ES

BETRIEBSANLEITUNG

LEXUS
EXPERIENCE AMAZING

Toyota Motor Europe NV/SA Address: Avenue du bourget 60 -1140 Brussels, Belgium

2015 TOYOTA MOTOR CORPORATION All rights reserved. This material may not be reproduced or copied, in whole or in part, without the written permission of Toyota Motor Corportation

Bildindex	Suche anhand der Abbildung	
Sicherheitsinformationen	Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch (Hauptthemen: Kindersitz, Diebstahlschutzsystem)	1
Informationen und Kontrollleuchten zum Fahrzeugzustand	Lesen von auf den Fahrbetrieb bezogenen Informationen (Hauptthemen: Instrumente, Multi-Informationsdisplay)	2
Vor Fahrtantritt	Öffnen und Schließen der Türen und Fenster, Einstellungen vor Fahrtantritt (Hauptthemen: Schlüssel, Türen, Sitze, elektrische Fensterheber)	3
Fahren	Bedienvorgänge und Hinweise für das Fahren (Hauptthemen: Starten des Hybridsystems, Tanken)	4
Innenraumausstattung	Verwendung der Innenraumausstattung (Hauptthemen: Klimaanlage, Ablagemöglichkeiten)	5
Wartung und Pflege	Fahrzeugpflege und Wartungsarbeiten (Hauptthemen: Fahrzeuginnenraum und -außenseiten, Lampen)	6
Wenn Störungen auftreten	Vorgehensweise bei Störungen und im Notfall (Hauptthemen: entladene 12-V-Batterie, platter Reifen)	7
Technische Daten des Fahrzeugs	Technische Daten des Fahrzeugs, anpassbare Funktionen (Hauptthemen: Kraftstoff, Öl, Reifendruck)	8
Index	Suche anhand eines Symptoms	
	Alphabetische Suche	

Zu Ihrer Information 6
Lesen dieser Betriebsanleitung 9
Suchvorgang 10
Bildindex 12

1 Sicherheitsinformationen

1-1. Für die Sicherheit
Vor Fahrtantritt 34
Für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs 35
Sicherheitsgurte 37
SRS-Airbags 41
Aktive Motorhaube 49
Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf Abgase 52

1-2. Kindersicherheit
System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags 53
Kinder im Fahrzeug 54
Kindersitze 55

1-3. Notfallhilfe
eCall 72

1-4. Hybridsystem
Merkmale des Hybridsystems 82
Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf das Hybridsystem 85

1-5. Diebstahlschutzsystem
Wegfahrsperre 90
Doppelverriegelungssystem 91
Alarmanlage 92

2 Informationen und Kontrollleuchten zum Fahrzeugzustand

2-1. Kombiinstrument
Warn- und Kontrollleuchten 98
Anzeigen und Instrumente (außer F SPORT-Modelle) 103
Anzeigen und Instrumente (F SPORT-Modelle) 107
Multi-Informationsdisplay 113
Head-up-Display 119
Energie-Überwachungsanzeige/Verbrauchsbildschirm 123

3 Vor Fahrtantritt

3-1. Hinweise zu den Schlüsseln
Schlüssel 128

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln von Türen und Kofferraum
Türen 132
Kofferraum 137
Intelligentes Zugangs- und Startsystem 145

3-3. Einstellen der Sitze
Vordersitze 150
Rücksitze (mit neigbarer Rückenlehne) 151
Fahrpositionsspeicher 152
Kopfstützen 156

3-4. Einstellen von Lenkrad und Spiegeln
Lenkrad 158
Innenrückspiegel 159
Außenspiegel 160

Digitale Seitensicht-Überwachung 163

3-5. Öffnen und Schließen von Fenstern und Schiebedach

Elektrische Fensterheber 179
Schiebedach 182

4 Fahren

4-1. Vor Fahrtantritt

Fahren des Fahrzeugs 186
Fracht und Gepäck 192
Anhängerbetrieb 193

4-2. Fahrvorgänge

Start-Schalter (Zündschalter) 194
EV-Fahrmodus 198
Hybridgetriebe 200
Blinkerhebel 205
Feststellbremse 206
Brake-Hold-Funktion 208

4-3. Betätigen von Beleuchtung und Scheibenwischern

Scheinwerferschalter 211
AHS (adaptives Fernlichtsystem) 214
AHB (Fernlichtassistent) 218
Allwetterlicht 221
Nebelschlussleuchten 222
Frontscheibenwischer und -waschanlage 223

4-4. Tanken

Öffnen des Tankdeckels 228

4-5. Verwenden der Fahrunterstützungssysteme

Lexus Safety System + ... 230
PCS (Pre-Collision System) 235
LTA (Spurfolge-Assistent) 247
RSA (Verkehrszeichenerkennung) 257
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich 262
Geschwindigkeitsregelung 274
BSM (Spurwechsel-Assistent) 277
Fahrmodus-Wahlschalter 282
PKSA (Parkunterstützungswarnung) 285
Lexus-Einparkhilfesensor 286
RCTA-Funktion (Ausparkhilfe) 294
RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion) 300
PKSB (Parkunterstützungsbremse) 304
Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte) 310
Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge) 313
Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) 315
OPF-System (Ottopartikelfilter-System) 317
Fahrerassistenzsysteme 318

4-6. Fahrhinweise

Hinweise zum Fahren eines Hybridfahrzeugs 323
Hinweise für den Winterbetrieb 325

5 Innenraumausstattung

5-1. Lexus Klima-Concierge

Lexus Klima-Concierge 330

5-2. Verwenden der Klimaanlage
Automatische Klimaanlage 331
Lenkradheizung/Sitzheizungen/Sitzbelüftungen 341
5-3. Verwenden der Innenraumleuchten
Liste der Innenraumleuchten 344
5-4. Verwenden der Ablagemöglichkeiten
Liste der Ablagemöglichkeiten 347
Kofferraum-Merkmale 350
5-5. Verwenden der weiteren Innenraumausstattung
Weitere Innenraumausstattung 352

6 Wartung und Pflege

6-1. Wartung und Pflege
Reinigung und Schutz der Fahrzeugaußenseiten 366
Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums 369
6-2. Wartung
Anforderungen für die Fahrzeugwartung 372
6-3. Wartung in Eigenregie
Vorsichtsmaßregeln für Wartungsarbeiten in Eigenregie 374
Motorhaube 376
Ansetzen eines Rangierwagenhebers 376
Motorraum 378
12-V-Batterie 383
Reifen 385
Reifendruck 394
Räder 395
Klimaanlagenfilter 396
Reinigen der Lufteinlassöffnung und des Filters der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) 398
Batterie des elektronischen Schlüssels 402
Kontrollieren und Austauschen von Sicherungen 404
Lampen 406

7 Wenn Störungen auftreten

7-1. Wesentliche Informationen
Warnblinkanlage 412
Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss 412
Wenn das Fahrzeug in Wasser eintaucht oder das Wasser auf der Straße steigt 413
7-2. Vorgehen im Notfall
Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss 415
Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht stimmt 418
Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Warnsummer ertönt 420
Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird 429
Wenn Sie eine Reifenpanne haben (Fahrzeuge mit Reifenreparaturset) 435
Wenn Sie eine Reifenpanne haben (Fahrzeuge mit Reserverad) 446
Wenn das Hybridsystem nicht startet 453
Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren 455
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 455

Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert 456
Wenn die 12-V-Batterie entladen ist 459
Wenn der Motor zu heiß wird 464
Wenn das Fahrzeug stecken bleibt 467

8 Technische Daten des Fahrzeugs

8-1. Technische Daten
Wartungsdaten (Kraftstoff, Ölstand usw.) 470
Kraftstoffinformationen 478
8-2. Persönliche Einstellungen
Anpassbare Funktionen 480
8-3. Zu initialisierende Systeme
Zu initialisierende Systeme 494

Index

Problembehebung (Fehlersuche) 496
Alphabetischer Index 499

Zu Ihrer Information

Hauptbetriebsanleitung

Bitte beachten Sie, dass diese Betriebsanleitung für alle Modelle gilt und alle erhältlichen Ausstattungen und Ausführungen erklärt. Es kann daher sein, dass sich einige Erläuterungen auf eine in Ihrem Fahrzeug nicht vorhandene Ausstattung beziehen.

Sämtliche technischen Daten in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem neusten Stand bei Drucklegung. Da Lexus jedoch bestrebt ist, seine Produkte immer weiter zu verbessern, behalten wir uns vor, jederzeit Veränderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Je nach Spezifikation können sich die abgebildeten Fahrzeuge hinsichtlich Farbe und Ausstattung von Ihrem Fahrzeug unterscheiden.

Zubehör, Ersatzteile und Veränderungen Ihres Lexus

Sowohl Original-Ersatzteile von Lexus als auch eine große Auswahl weiterer Ersatz- und Zubehörteile für Lexus-Fahrzeuge sind momentan auf dem Markt erhältlich. Sollte an Ihrem Fahrzeug eines der Lexus-Originalteile oder -Zubehörteile ausgetauscht werden müssen, empfiehlt Lexus für den Austausch die Verwendung von Original-Ersatzteilen und -Zubehörteilen von Lexus. Andere Ersatzteile und Zubehör von gleicher Qualität können ebenfalls verwendet werden. Für nicht originale Lexus-Ersatz- und Zubehörteile bzw. für den Einbau oder Austausch solcher Teile sind sowohl Haftung als auch Garantie durch Lexus ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Schäden oder Leistungseinbußen aufgrund der Verwendung nicht originaler Lexus-Ersatz- und Zubehörteile möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt.

Ein Umbau dieser Art hat außerdem Auswirkungen auf die fortschrittliche Sicherheitsausrüstung (wie etwa das Lexus Safety System +) und kann dazu führen, dass diese Ausrüstung nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert bzw. dass sie möglicherweise in Situationen eingreift, in denen sie nicht eingreifen sollte.

Einbau eines HF-Sendersystems

Ein unsachgemäß installiertes HF-Sendersystem kann zu Beeinträchtigungen der folgenden elektronischen Systeme führen:

- Hybridsystem
- Multiport-Kraftstoffeinspritzanlage/Multiport-Kraftstoffeinspritzanlage mit sequenzieller Einspritzung
- Lexus Safety System +
- Geschwindigkeitsregelsystem
- Antiblockiersystem
- SRS-Airbagsystem
- Gurtstraffersystem

Über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen und speziellen Anweisungen für den Einbau eines HF-Sendersystems informiert Sie jeder Lexus-Vertragshändler bzw. jede Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt.

Weitere Informationen zu Frequenzbändern, Sendestärken, Antennenpositionen und Bestimmungen für den Einbau von HF-Sendern sind auf Anfrage bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt erhältlich.

Die Hochspannungsbauteile und -kabel von Hybridfahrzeugen geben trotz ihrer

elektromagnetischen Abschirmung ungefähr die gleiche Menge elektromagnetischer Wellen ab wie herkömmliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren oder wie Haushaltsgeräte.

Beim Empfang von Signalen des Hochfrequenzsenders (HF-Senders) können Störgeräusche auftreten.

Aufzeichnung von Fahrzeugdaten

Das Fahrzeug ist mit hoch entwickelten Computern ausgestattet, die bestimmte Daten aufzeichnen. Dazu gehören:

- Motordrehzahl/Drehzahl des Elektromotors (Drehzahl des Traktionsmotors)
- Zustand des Gaspedals
- Zustand der Bremse
- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Betriebsstatus der Fahrerassistenzsysteme
- Bilder von den Kameras

Ihr Fahrzeug ist mit Kameras ausgestattet. Setzen Sie sich für die Position der Aufnahmekameras mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Welche Daten aufgezeichnet werden, hängt von der Fahrzeugausführung, den vorhandenen Optionen und dem Bestimmungsland ab.

Die Computer zeichnen keine Gespräche oder Geräusche auf und nehmen nur in bestimmten Situationen Bilder vom Außenbereich des Fahrzeugs auf.

● Verwendung der Daten

Lexus kann die von diesem Computer aufgezeichneten Daten zur Diagnose von Funktionsstörungen, für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und zur Verbesserung der Qualität verwenden.

Lexus gibt diese Daten nicht an Dritte weiter, wobei folgende Ausnahmen möglich sind:

- Der Besitzer des Fahrzeugs oder der Leasingnehmer (bei einem Leasingfahrzeug) gibt seine Zustimmung
- Es liegt eine offizielle Anfrage der Polizei, eines Gerichts oder einer Regierungsbehörde vor
- Zur Verwendung durch Lexus in einem Rechtsstreit
- Zu Forschungszwecken, wobei die Daten in diesem Fall nicht mit einem bestimmten Fahrzeug oder einem Fahrzeugbesitzer verknüpft sind

● Aufgezeichnete Bildinformationen können von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt gelöscht werden.

Die Funktion zur Aufzeichnung von Bildern kann deaktiviert werden. Bei deaktivierter Funktion stehen jedoch keine Daten zum Betrieb des Systems zur Verfügung.

Verschrotten Ihres Lexus

Die SRS-Airbags und Gurtstraffer Ihres Lexus enthalten Explosivstoffe. Falls das Fahrzeug mit eingebauten Airbags und Gurtstraffern verschrottet wird, kann es zu einem Unfall kommen, wie beispielsweise einem Brand. Lassen Sie deshalb die SRS-Airbags und Gurtstraffer vor dem Verschrotten des Fahrzeugs von einer qualifizierten Fachwerkstatt oder einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt ausbauen und fachmännisch entsorgen.

WARNUNG

■ Allgemeine Vorsichtsmaßregeln bezüglich des Fahrens

Fahren unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss: Fahren Sie niemals, wenn Ihre Fahrtüchtigkeit unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten eingeschränkt ist. Alkohol und bestimmte Medikamente verzögern Ihre Reaktionszeit, schränken Ihr Urteilsvermögen ein und verringern Ihre Koordinationsfähigkeit, was zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

Vorausschauende Fahrweise: Fahren Sie stets vorausschauend. Rechnen Sie mit Fehlern anderer Fahrer oder Fußgänger und seien Sie darauf vorbereitet, Unfälle zu vermeiden.

Ablenkung des Fahrers: Fahren Sie immer mit voller Konzentration. Alles, was den Fahrer ablenken kann, wie das Einstellen von Bedienungselementen, das Führen von Telefonaten oder das Lesen, kann zu Unfällen mit tödlichen oder schweren Verletzungen für Sie, Ihre Mitfahrer und andere führen.

■ Allgemeine Vorsichtsmaßregeln bezüglich der Sicherheit von Kindern

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug und geben Sie niemals Kindern den Schlüssel.

Kinder könnten sonst das Fahrzeug starten oder das Getriebe in den Leerlauf schalten. Außerdem besteht die Gefahr, dass sich Kinder beim Spielen mit den Fenstern, dem Schiebedach oder anderen Vorrichtungen des Fahrzeugs verletzen. Zudem können sehr hohe oder niedrige Temperaturen im Innern des Fahrzeugs für Kinder tödlich sein.

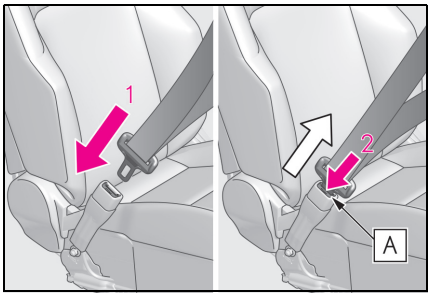
Lesen dieser Betriebsanleitung

Erläuterungen zu den in dieser Betriebsanleitung verwendeten Symbolen

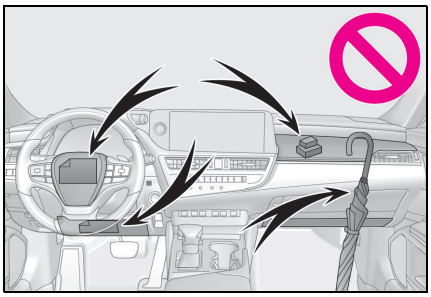
In dieser Betriebsanleitung verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	WARNUNG: Hier werden Erklärungen gegeben, deren Nichtbeachtung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
	HINWEIS: Hier werden Erklärungen gegeben, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung oder Funktionsstörung des Fahrzeugs oder seiner Ausstattung führen kann.
	Hier werden Bedienungs- oder Arbeitsabläufe angegeben. Befolgen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

In Abbildungen verwendete Symbole



Symbol	Bedeutung
	Zeigt an, welche Maßnahme (Drücken, Drehen usw.) erforderlich ist, um einen Schalter oder eine andere Vorrichtung zu betätigen.
	Zeigt das Ergebnis einer Maßnahme an (z. B. wie sich eine Abdeckung öffnet).

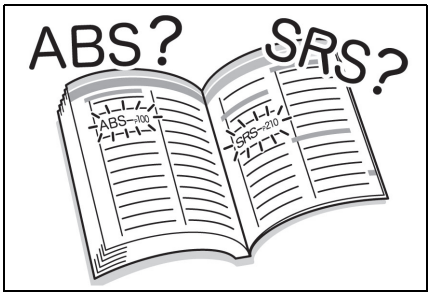


Symbol	Bedeutung
	Zeigt das beschriebene Bauteil oder die Position an.
	Bedeutet **Nicht ...**, **Niemals ...** oder **Auf jeden Fall vermeiden, dass ....**

Suchvorgang

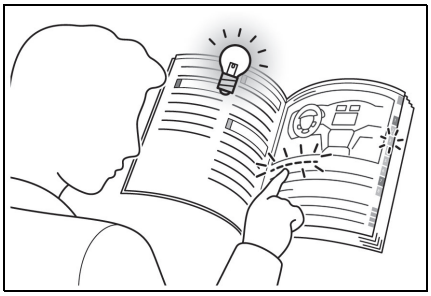
■ **Suchen anhand der Bezeichnung**

● Alphabetischer Index: →S.499



■ **Suchen anhand der Einbauposition**

● Bildindex: →S.12

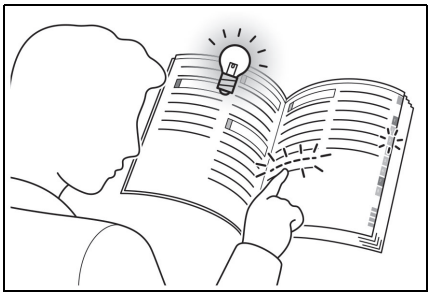


■ **Suchen anhand eines Symptoms oder Geräusches**

● Problembehebung (Fehlersuche): →S.496

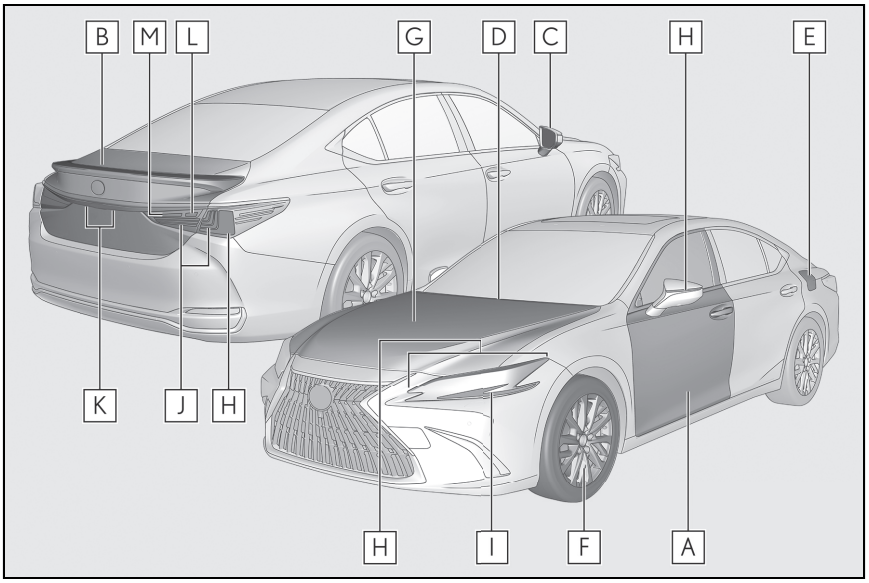
■ **Suchen anhand des Titels**

● Inhaltsübersicht: →S. 2



Bildindex

■Außen



A Türen **S.132**

Verriegeln/Entriegeln S.132

Öffnen/Schließen der Seitenfenster S.179

Verriegeln/Entriegeln mit dem mechanischen Schlüssel S.456

Warnsummer S.135

B Kofferraum **S.137**

Öffnen vom Innenraum aus S.140

Öffnen von außen S.140

Öffnen mit dem mechanischen Schlüssel S.457

Warnsummer S.135

C Außenspiegel* **S.160**

Einstellen des Spiegelwinkels S.160

Einklappen der Spiegel S.161

Fahrpositionsspeicher* S.152

Entfernen von Beschlag auf den Spiegeln S.332

Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung* **S.163**
Einstellen des Anzeigebereichs S.165
Einklappen der Kameras S.169
Fahrpositionsspeicher* S.152
Entfernen von Beschlag auf der Kameralinse S.332

D **Frontscheibenwischer** **S.223**
Vorsichtsmaßregeln für den Winterbetrieb S.325
Verhindern von Anfrieren (Frontscheibenwischer-Enteiser* oder Frontscheibenheizung)* S.336
Vorsichtsmaßregeln für die Wagenwäsche S.367

E **Tankklappe** **S.228**
Tankvorgang S.228
Kraftstoffsorte/Kraftstofftankinhalt S.471

F **Reifen** **S.385**
Reifengröße/Reifendruck S.476
Winterreifen/Schneeketten S.325
Überprüfen/Umsetzen/Reifendruckkontrollsystem S.385
Bei einer Reifenpanne S.435, 446

G **Motorhaube** **S.376**
Öffnen S.376
Motoröl S.472
Bei Überhitzung S.464
Warnmeldungen S.429

Lampen der Außenleuchten zum Fahren
(Austauschverfahren: S.406, Wattzahlen: S.477)

H **Scheinwerfer/Abbiegelichter** **S.211**
Blinkleuchten **S.205**

I **Vordere Standlichter/Tagfahrlichter** **S.211**

J **Schluss-/Bremsleuchten** **S.211**

Dynamisches Bremslicht S.319

K **Kennzeichenleuchten** **S.211**

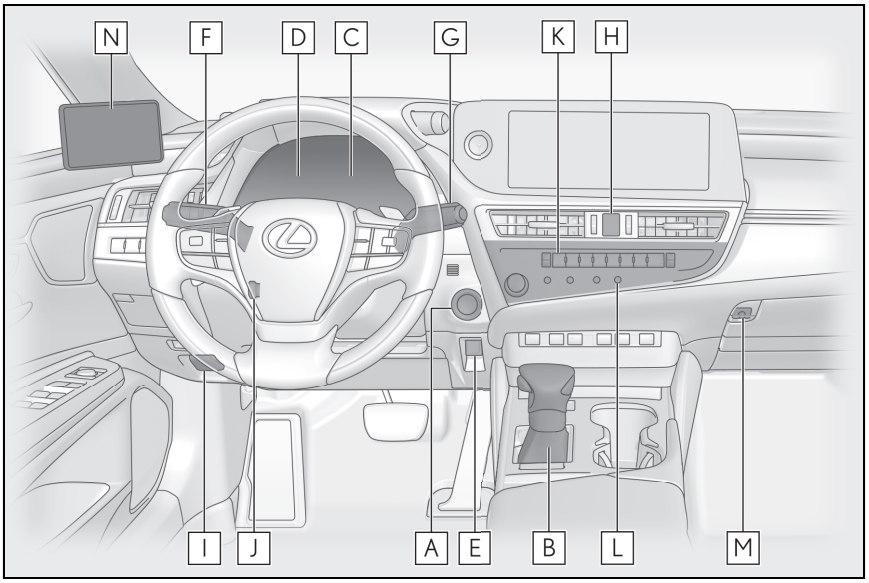
L **Rückfahrscheinwerfer**

Schalten des Schalt-/Wählhebels auf "R" S.201

M **Nebelschlussleuchten** **S.222**

*: Falls vorhanden

■Instrumententafel (Fahrzeuge mit Linkslenkung)



A Start-Schalter **S.194**

Starten des Hybridsystems/Ändern des Modus S.194

Ausschalten des Hybridsystems im Notfall S.412

Wenn das Hybridsystem nicht startet S.453

Warnmeldungen S.195, 429

B Schalt-/Wählhebel **S.200**

Wechseln der Fahrstufe S.201

Vorsichtsmaßregeln beim Abschleppen S.415

Wenn sich der Schalt-/Wählhebel nicht bewegen lässt S.202

C Instrumente **S.103, 107**

Ablesen der Instrumente/Einstellen der Instrumentenbeleuchtung S.105, 111

Warnleuchten/Kontrollleuchten S.98

Wenn Warnleuchten aufleuchten S.420

D Multi-Informationsdisplay **S.113**

Display S.113

Energie-Überwachungsanzeige S.123
Wenn Warnmeldungen angezeigt werden S.429

E Feststellbremsschalter S.206
Betätigen/Lösen S.206
Vorsichtsmaßregeln für den Winterbetrieb S.326
Warnsummer/Warnmeldung S.207, 420, 431

F Blinkerhebel S.205
Scheinwerferschalter S.211
Scheinwerfer/vordere Standlichter/Schlussleuchten/Tagfahrlichter S.211
AHS (adaptives Fernlichtsystem)*1 ..... S.214
AHB (Fernlichtassistent)*1 ..... S.218
Allwetterlicht*1 ..... S.221
Nebelschlussleuchte S.222

G Schalter für Frontscheibenwischer und -waschanlage S.223
Verwendung S.223
Nachfüllen von Waschflüssigkeit S.382
Warnmeldungen S.382, 431
Scheinwerferreinigungsanlage S.223

H Schalter für die Warnblinkanlage S.412

I Entriegelungshebel für die Motorhaube S.376

J Verstellschalter für die Schwenk-/Teleskoplenksäule S.158
Einstellung S.158
Fahrpositionsspeicher*1 ..... S.152

K Klimaanlage S.331
Verwendung S.331
Heckscheibenheizung S.332

L Audiosystem*2

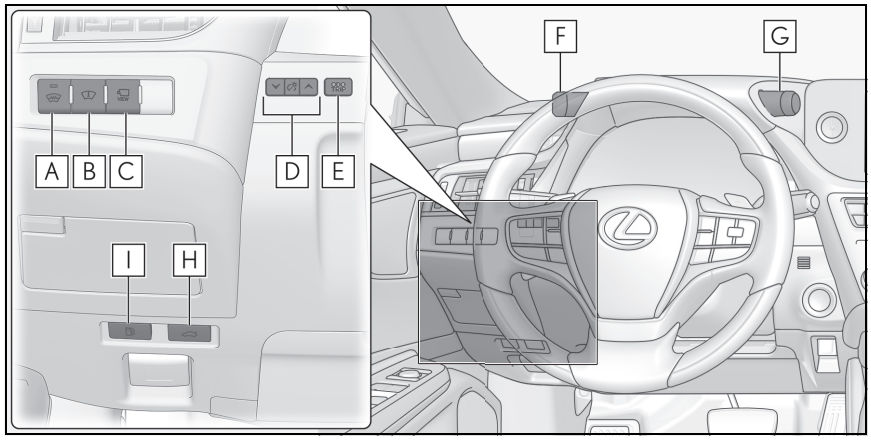
M Hauptschalter für den Kofferraumöffner S.144

N Display der digitalen Seitensicht-Überwachung*1 ..... S.163

*1: Falls vorhanden

*2: Siehe “MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG”.

■Schalter (Fahrzeuge mit Linkslenkung)



A Schalter für die Frontscheibenheizung*1 ..... S.332

B Schalter für das Head-up-Display*1 ..... S.119

C Kameraschalter*1, 2

D Einstellschalter für die Instrumentenbeleuchtung S.106, 112

E Schalter "ODO TRIP" S.105, 111

F Schalter VSC OFF S.319

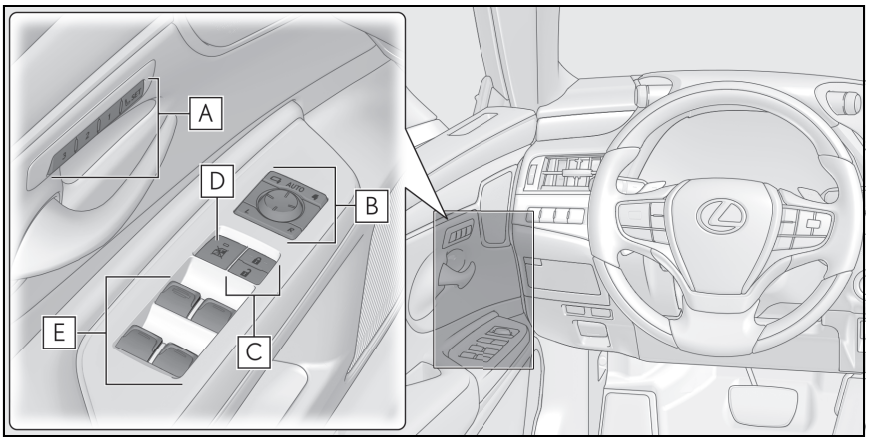
G Fahrmodus-Wahlschalter S.282

H Schalter für den Kofferraumöffner S.140

I Schalter für den Tankklappenöffner S.229

*1: Falls vorhanden

*2: Siehe "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".



A Schalter für den Fahrpositionsspeicher* S.152

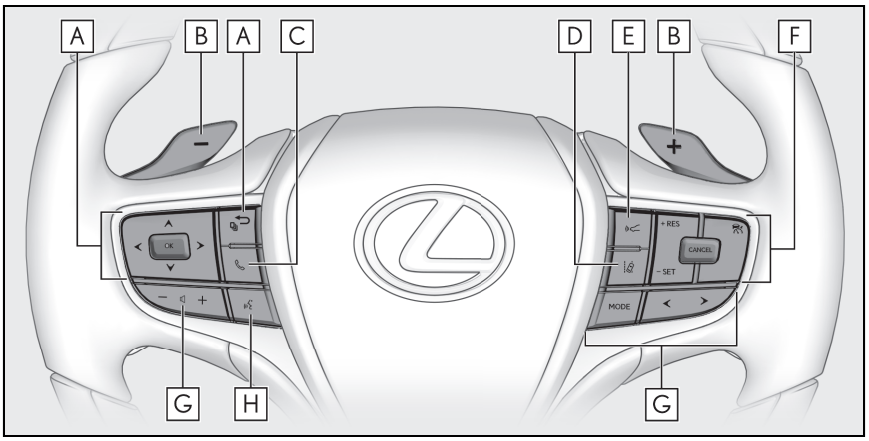
B Außenspiegelschalter* S.160
Schalter für die digitale Seitensicht-Überwachung* S.164

C Zentralverriegelungsschalter S.135

D Fensterverriegelungsschalter S.181

E Fensterheberschalter S.179

*: Falls vorhanden



A Instrumentenschalter S.114

B Gangwahlschalter S.203

C TEL-Schalter*1

D LTA-Schalter (Schalter für den Spurfolge-Assistenten)*2 ..... S.247

E Schalter für das Abstandsregelsystem*2 ..... S.267

F Schalter für die Geschwindigkeitsregelung

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich*2 ..... S.262

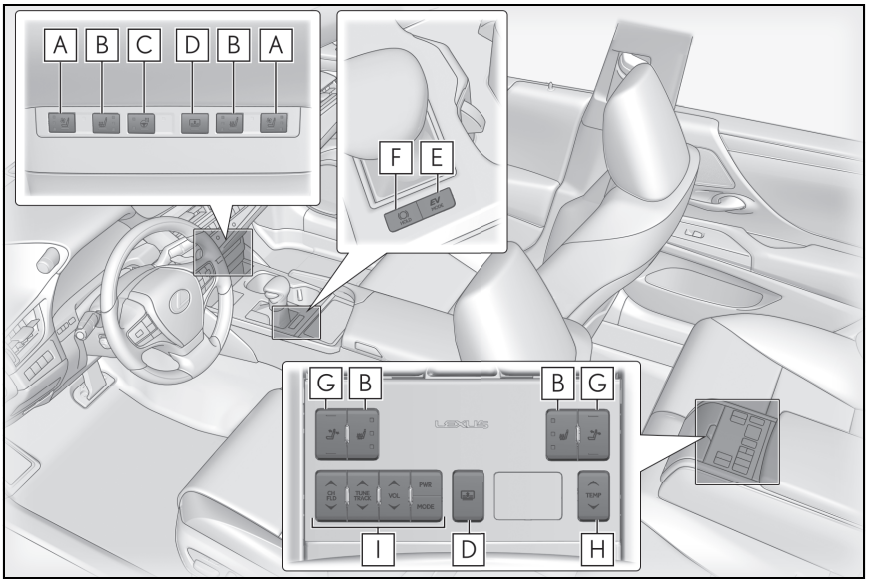
Geschwindigkeitsregelung*2 ..... S.274

G Lenkradschalter für das Audiosystem*1

H Sprechschalter*1

*1: Siehe "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".

*2: Falls vorhanden



A Schalter für die Sitzbelüftung*1 ..... S.341

B Schalter für die Vordersitzheizung S.341

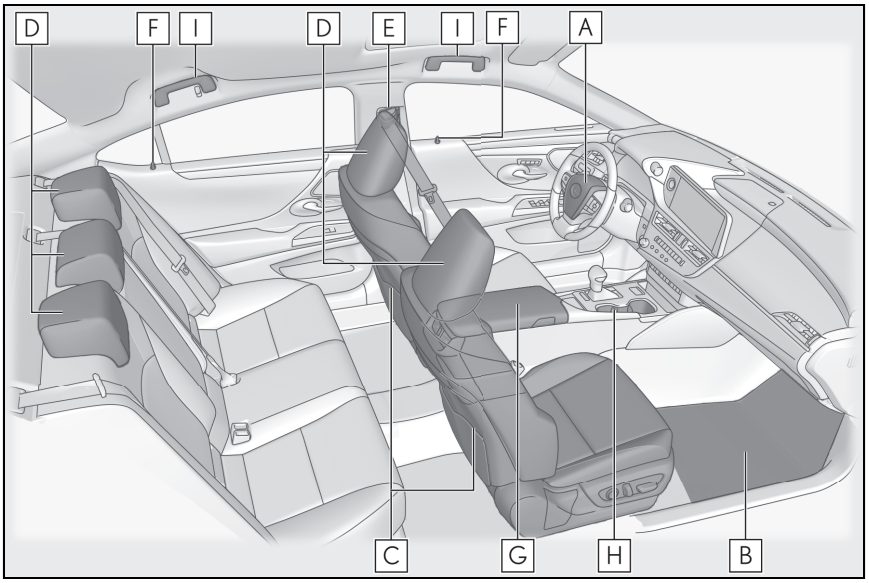
Schalter für die Rücksitzheizung*1 ..... S.341

C Schalter für die Lenkradheizung*1 ..... S.341
D Schalter für die Heckscheiben-Sonnenblende*1 ..... S.362
E Schalter für den EV-Fahrmodus S.198
F Schalter für die Brake-Hold-Funktion S.208
G Einstellschalter für den Rücksitzlehnen-Neigungswinkel*1 ..... S.151
H Schalter zum Einstellen der Fondtemperatur*1 ..... S.335
I Schalter für das Audiosystem*1, 2

*1: Falls vorhanden

*2: Siehe "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".

■Innen (Fahrzeuge mit Linkslenkung)



A SRS-Airbags S.41

B Bodenmatten S.34

C Vordersitze S.150

D Kopfstützen S.156

E Sicherheitsgurte S.37

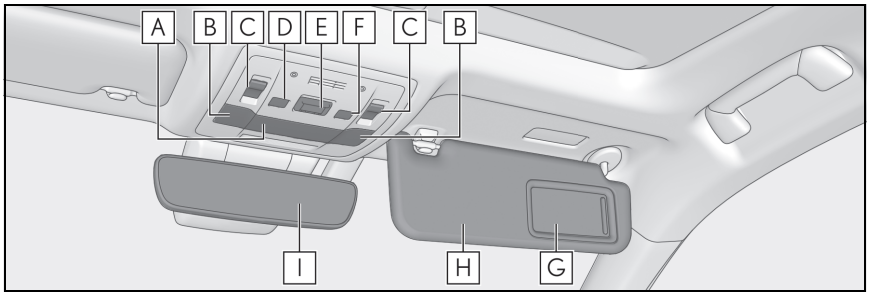
F Innere Verriegelungstasten S.135

G Konsolenkasten S.348

H Becherhalter S.348

I Haltegriffe S.361

■Dachhimmel (Fahrzeuge mit Linkslenkung)



A Innenraumleuchten S.345

B Fahrgastleuchten S.345

C Schiebedachschalter S.182

D Deaktivierungsschalter für den Einbruchsensor und den Neigungssensor *1 ..... S.93

E Taste "SOS" S.72

F Schalter für die mit der Tür verknüpften Fahrgastleuchten S.345

G Schminkspiegel S.352

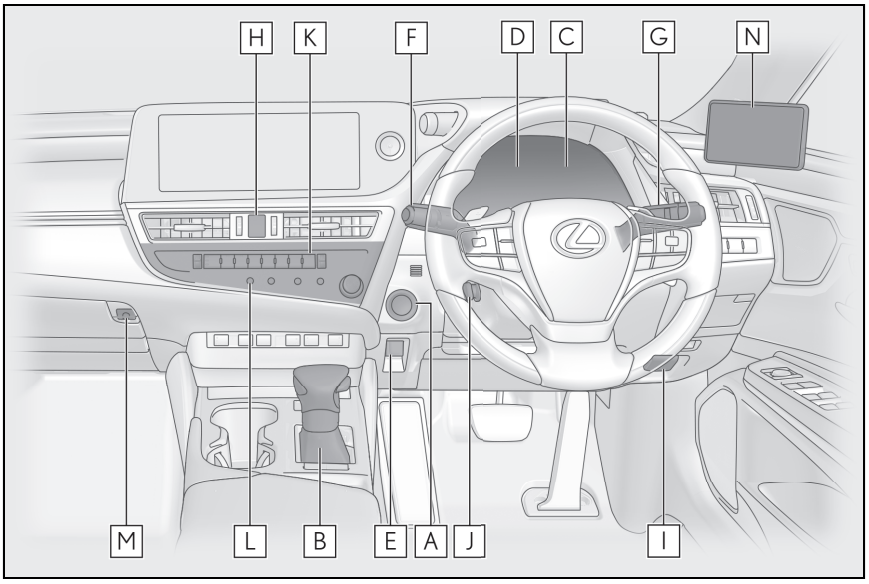
H Sonnenblenden *2 ..... S.352

I Innenrückspiegel S.159

*1: Falls vorhanden

*2: Bringen Sie NIEMALS einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf einem Sitz an, der durch einen davor befindlichen BETRIEBSBEREITEN AIRBAG geschützt wird. Das KIND könnte TODLICHE oder SCHWERE VERLETZUNGEN erleiden. (→S.58)

■Instrumententafel (Fahrzeuge mit Rechtslenkung)



A Start-Schalter S.194

Starten des Hybridsystems/Ändern des Modus S.194

Ausschalten des Hybridsystems im Notfall S.412

Wenn das Hybridsystem nicht startet S.453

Warnmeldungen S.195, 429

B Schalt-/Wählhebel S.200

Wechseln der Fahrstufe S.201

Vorsichtsmaßregeln beim Abschleppen S.415

Wenn sich der Schalt-/Wählhebel nicht bewegen lässt S.202

C Instrumente S.103, 107

Ablesen der Instrumente/Einstellen der Instrumentenbeleuchtung S.105, 111

Warnleuchten/Kontrollleuchten S.98

Wenn Warnleuchten aufleuchten S.420

D Multi-Informationsdisplay S.113

Display S.113

Energie-Überwachungsanzeige S.123
Wenn Warnmeldungen angezeigt werden S.429

E Feststellbremsschalter S.206
Betätigen/Lösen S.206
Vorsichtsmaßregeln für den Winterbetrieb S.326
Warnsummer/Warnmeldung S.207, 420, 431

F Blinkerhebel S.205
Scheinwerferschalter S.211
Scheinwerfer/vordere Standlichter/Schlussleuchten/Tagfahrlichter S.211
AHS (adaptives Fernlichtsystem)*1 ..... S.214
AHB (Fernlichtassistent)*1 ..... S.218
Allwetterlicht*1 ..... S.221
Nebelschlussleuchte S.222

G Schalter für Frontscheibenwischer und -waschanlage S.223
Verwendung S.223
Nachfüllen von Waschflüssigkeit S.382
Warnmeldungen S.382, 431
Scheinwerferreinigungsanlage S.223

H Schalter für die Warnblinkanlage S.412

I Entriegelungshebel für die Motorhaube S.376

J Verstellschalter für die Schwenk-/Teleskoplenksäule S.158
Einstellung S.158
Fahrpositionsspeicher*1 ..... S.152

K Klimaanlage S.331
Verwendung S.331
Heckscheibenheizung S.332

L Audiosystem*2

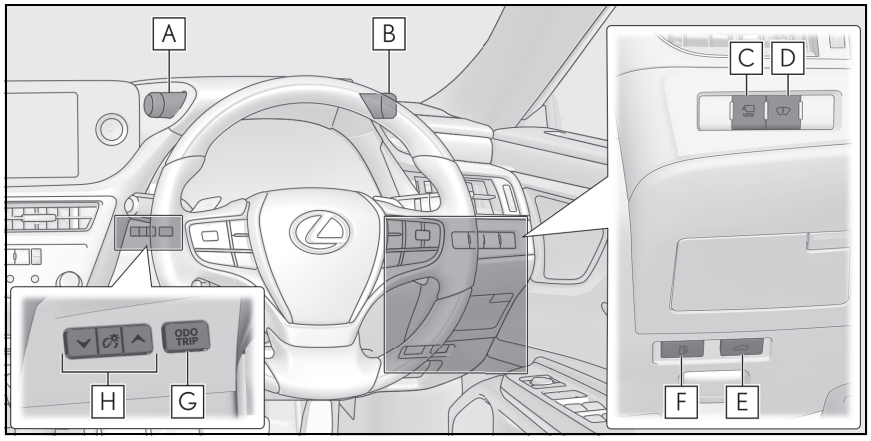
M Hauptschalter für den Kofferraumöffner S.144

N Display der digitalen Seitensicht-Überwachung*1.....S.163

*1: Falls vorhanden

*2: Siehe “MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG”.

■Schalter (Fahrzeuge mit Rechtslenkung)



A Fahrmodus-Wahlschalter S.282

B Schalter VSC OFF S.319

C Kameraschalter*1, 2

D Schalter für das Head-up-Display*1 ..... S.119

E Schalter für den Kofferraumöffner S.140

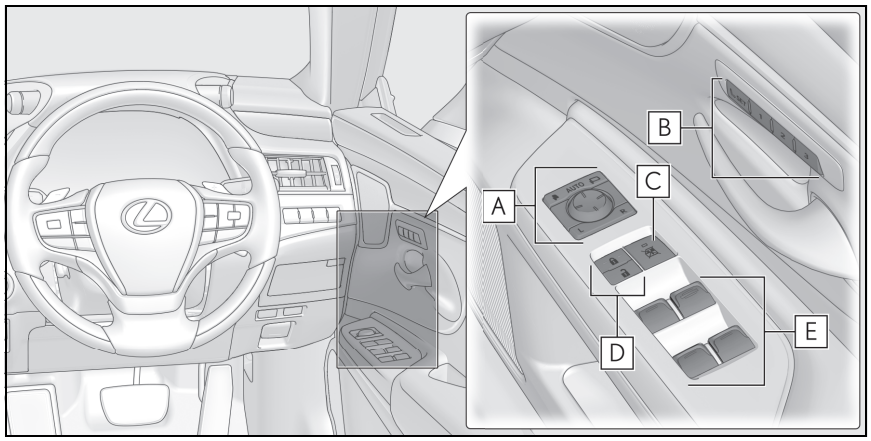
F Schalter für den Tankklappenöffner S.229

G Schalter "ODO TRIP" S.105, 111

H Einstellschalter für die Instrumentenbeleuchtung S.106, 112

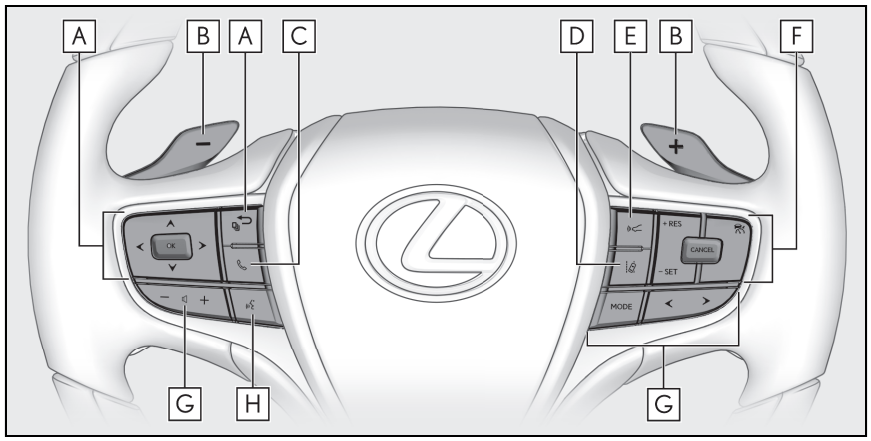
*1: Falls vorhanden

*2: Siehe "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".



A Außenspiegelschalter* S.160
Schalter für die digitale Seitensicht-Überwachung* S.164
B Schalter für den Fahrpositionsspeicher* S.152
C Fensterverriegelungsschalter S.181
D Zentralverriegelungsschalter S.135
E Fensterheberschalter S.179

*: Falls vorhanden



A Instrumentenschalter S.114

B Gangwahlschalter S.203

C TEL-Schalter*

D LTA-Schalter (Schalter für den Spurfolge-Assistenten) S.247

E Schalter für das Abstandsregelsystem S.267

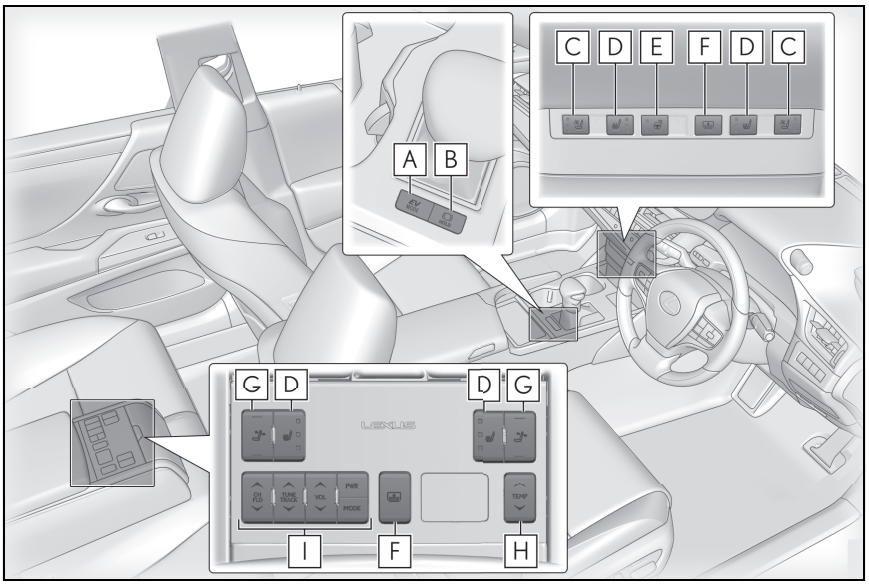
F Schalter für die Geschwindigkeitsregelung

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich S.262

G Lenkradschalter für das Audiosystem*

H Sprechschalter*

*: Siehe "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".



A Schalter für den EV-Fahrmodus S.198

B Schalter für die Brake-Hold-Funktion S.208

C Schalter für die Sitzbelüftung*1 ..... S.341

D Schalter für die Vordersitzheizung S.341

Schalter für die Rücksitzheizung*1 ..... S.341

E Schalter für die Lenkradheizung*1 ..... S.341

F Schalter für die Heckscheiben-Sonnenblende*1 ..... S.362

G Einstellschalter für den Rücksitzlehnen-Neigungswinkel*1 ..... S.151

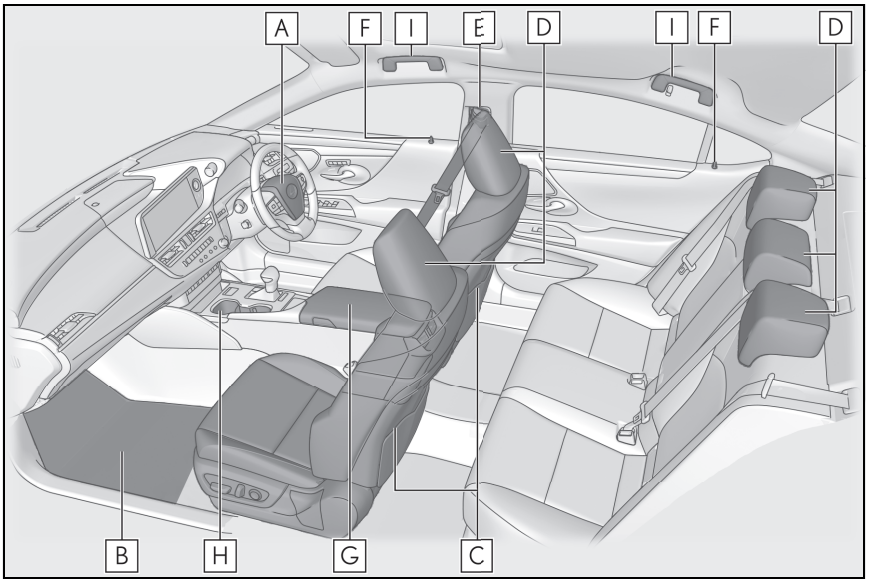
H Schalter zum Einstellen der Fondtemperatur*1 ..... S.335

I Schalter für das Audiosystem*1, 2

*1: Falls vorhanden

*2: Siehe “MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG”.

■Innen (Fahrzeuge mit Rechtslenkung)



A SRS-Airbags S.41

B Bodenmatten S.34

C Vordersitze S.150

D Kopfstützen S.156

E Sicherheitsgurte S.37

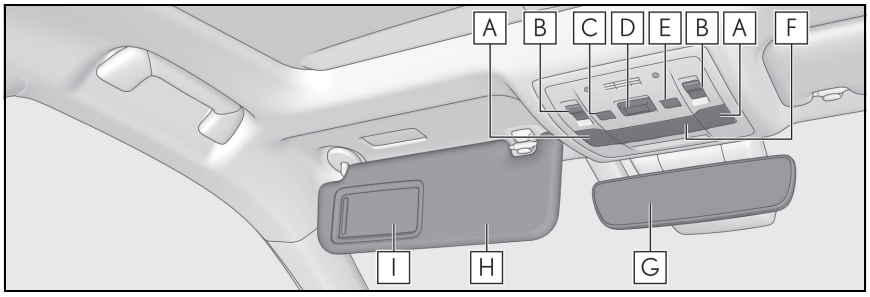
F Innere Verriegelungstasten S.135

G Konsolenkasten S.348

H Becherhalter S.348

I Haltegriffe S.361

■Dachhimmel (Fahrzeuge mit Rechtslenkung)



A Fahrgastleuchten S.345

B Schiebedachschalter S.182

C Deaktivierungsschalter für den Einbruchsensor und den Neigungssensor S.93

D Taste “SOS” S.72

E Schalter für die mit der Tür verknüpften Fahrgastleuchten S.345

F Innenraumleuchten S.345

G Innenrückspiegel S.159

H Sonnenblenden* S.352

I Schminkspiegel S.352

*: Bringen Sie NIEMALS einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf einem Sitz an, der durch einen davor befindlichen BETRIEBSBEREITEN AIRBAG geschützt wird. Das KIND könnte TÖDLICHE oder SCHWERE VERLETZUNGEN erleiden. (→S.58)

1-1. **Für die Sicherheit**

Vor Fahrtantritt 34

Für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs 35

Sicherheitsgurte 37

SRS-Airbags 41

Aktive Motorhaube 49

Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf Abgase 52

1-2. **Kindersicherheit**

System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags 53

Kinder im Fahrzeug 54

Kindersitze 55

1-3. **Notfallhilfe**

eCall 72

1-4. **Hybridsystem**

Merkmale des Hybridsystems 82

Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf das Hybridsystem 85

1-5. **Diebstahlschutzsystem**

Wegfahrsperre 90

Doppelverriegelungssystem 91

Alarmanlage 92

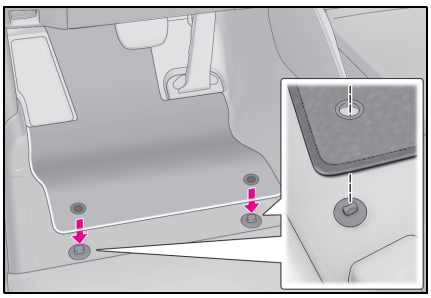
Vor Fahrtantritt

Beachten Sie für eine sichere Fahrt vor dem Losfahren mit dem Fahrzeug Folgendes.

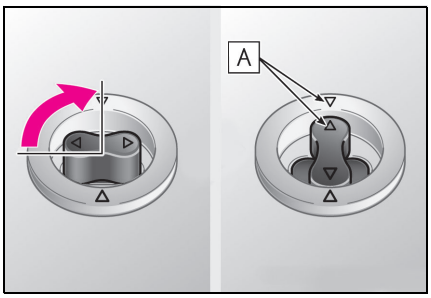
Anbringen der Bodenmatten

Verwenden Sie nur Bodenmatten, die speziell für Fahrzeuge des gleichen Modells und Modelljahres wie Ihr Fahrzeug entwickelt wurden. Befestigen Sie sie ordnungsgemäß am Bodenteppich.

1 Setzen Sie die Befestigungshaken (Klammern) in die Ösen der Bodenmatte ein.



2 Drehen Sie den oberen Knopf jedes Befestigungshakens (Klammer), um die Bodenmatten zu sichern.



Richten Sie stets die △ -Markierungen aufeinander aus (siehe A).

Die Form der Befestigungshaken (Klammern) kann von der in der Abbildung gezeigten abweichen.

⚠ WARNUNG

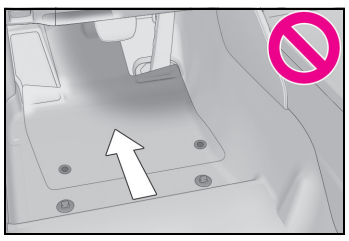
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann die Fahrer-Bodenmatte verrutschen und eventuell während der Fahrt die Betätigung der Pedale beeinträchtigen. Dies kann zu einem unerwarteten Anstieg der Geschwindigkeit führen oder es kann schwierig werden, das Fahrzeug anzuhalten. In der Folge kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ Beim Anbringen der Fahrer-Bodenmatte

- Verwenden Sie keine Bodenmatten, die für andere Modelle oder Modelljahre entwickelt wurden, selbst wenn es sich dabei um Original Lexus-Bodenmatten handelt.
- Verwenden Sie nur für die Fahrerseite vorgesehene Bodenmatten.
- Befestigen Sie die Bodenmatte immer ordnungsgemäß mit den mitgelieferten Befestigungshaken (Klammern).
- Verwenden Sie nicht zwei oder mehr Bodenmatten übereinander.
- Bringen Sie die Bodenmatte nicht mit der Unterseite nach oben oder verkehrt herum an.

■ Vor Fahrtantritt

- Stellen Sie sicher, dass die Bodenmatte mit allen mitgelieferten Befestigungshaken (Klammern) ordnungsgemäß an der richtigen Stelle befestigt ist. Überprüfen Sie dies insbesondere nach jeder Reinigung des Bodens.



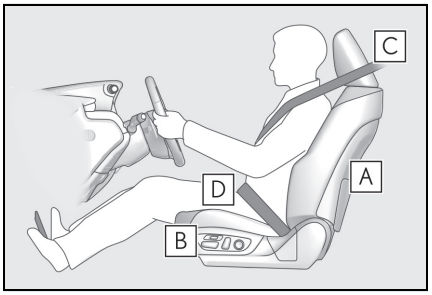
WARNUNG

- Treten Sie bei ausgeschaltetem Hybridsystem und Schalt-/Wählhebel auf "P" jedes Pedal vollständig bis auf den Boden durch, um sicherzustellen, dass die Pedalbetätigung nicht durch die Bodenmatte beeinträchtigt wird.

Für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs

Damit Sie das Fahrzeug sicher führen können, stellen Sie vor Fahrtantritt Sitz und Spiegel entsprechend ein.

Richtige Fahrhaltung



A Stellen Sie die Neigung der Rückenlehne so ein, dass Sie aufrecht sitzen und sich zum Lenken nicht nach vorn beugen müssen. (→S.150)

B Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale vollständig durchtreten können und Ihre Arme leicht angewinkelt sind, wenn Sie das Lenkrad halten. (→S.150)

C Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich die Mitte der Kopfstütze auf Ohrhöhe befindet, und arretieren Sie sie in dieser Stellung. (→S.156)

D Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an. (→S.38)

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Stellen Sie die Fahrersitzposition nicht während der Fahrt ein.
  Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Platzieren Sie auf dem Fahrer- und Beifahrersitz keine Kissen zwischen Rücken und Rückenlehne.
  Ein Kissen kann eine korrekte Sitzhaltung verhindern und die Effektivität des Sicherheitsgurts und der Kopfstütze beeinträchtigen.
- Legen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze.
  Gegenstände unter den Vordersitzen können in den Sitzschienen eingeklemmt werden und verhindern, dass der Sitz korrekt einrastet. Dies kann zu einem Unfall führen und der Einstellmechanismus kann ebenfalls beschädigt werden.
- Beachten Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen stets die gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Legen Sie beim Fahren langer Strecken regelmäßig Pausen ein, bevor Sie sich müde fühlen.
  Wenn Sie sich während des Fahrens müde oder schläfrig fühlen, zwingen Sie sich nicht zur Weiterfahrt, sondern machen Sie sofort eine Pause.

Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Insassen ihren Sicherheitsgurt angelegt haben. (→S.38)

Verwenden Sie so lange einen für das Alter und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz, bis das Kind groß genug ist, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anlegen zu können. (→S.55)

Einstellen der Spiegel

Stellen Sie sicher, dass Sie eine gute Sicht nach hinten haben, indem Sie den Innenrückspiegel und die Außenspiegel (falls vorhanden) bzw. die digitale Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) richtig einstellen. (→S.159, 160, 163)

Sicherheitsgurte

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Insassen ihren Sicherheitsgurt angelegt haben.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um das Verletzungsrisiko bei Notbremsungen, plötzlichen Ausweichmanövern oder Unfällen zu reduzieren.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ Anlegen eines Sicherheitsgurts

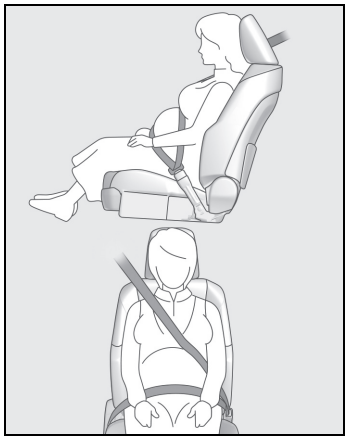
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer ihren Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Legen Sie die Sicherheitsgurte stets ordnungsgemäß an.
- Jeder Sicherheitsgurt darf nur für eine Person verwendet werden. Verwenden Sie einen Sicherheitsgurt niemals für mehr als eine Person gleichzeitig. Das gilt auch für Kinder.
- Lexus empfiehlt, dass Kinder auf den Rücksitzen sitzen und immer durch einen Sicherheitsgurt und/oder einen entsprechenden Kindersitz gesichert werden.
- Für eine ordnungsgemäße Sitzposition neigen Sie die Rückenlehne nicht mehr als nötig zurück. Die Sicherheitsgurte sind am effektivsten, wenn die Insassen gerade und weit hinten auf dem Sitz sitzen.
- Führen Sie den Schultergurt nicht unter Ihrem Arm durch.
- Tragen Sie den Sicherheitsgurt stets tief und eng anliegend über den Hüften.

■ Schwangere Frauen

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat und legen Sie den Sicherheitsgurt auf ordnungsgemäße Weise an. (→S.38)

Schwangere Frauen sollten den Beckengurt ebenso wie andere Insassen so tief wie möglich über den Hüften positionieren, den Schultergurt so einstellen, dass er vollständig über der Schulter verläuft, und vermeiden, dass der Gurt auf dem gewölbten Bereich des Unterbauchs aufliegt.

Wird der Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß angelegt, besteht nicht nur für die schwangere Frau, sondern auch für das ungeborene Kind die Gefahr von tödlichen oder schweren Verletzungen bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision.



■ Personen mit gesundheitlichen Problemen

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat und legen Sie den Sicherheitsgurt auf ordnungsgemäße Weise an. (→S.38)

■ Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden

→S.69

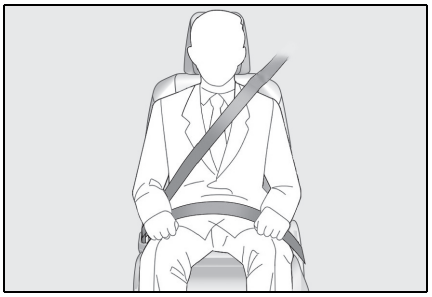
■ Beschädigungen und Verschleiß der Sicherheitsgurte

- Vermeiden Sie eine Beschädigung der Sicherheitsgurte durch Einklemmen der Gurte, Gurtzungen oder Gurtschlösser in den Türen.

WARNUNG

- Überprüfen Sie das Sicherheitsgurtsystem regelmäßig. Überprüfen Sie die Gurte auf Einschnitte, ausgefranste Kanten und lose Teile. Verwenden Sie keine beschädigten Sicherheitsgurte, sondern lassen Sie diese austauschen. Beschädigte Sicherheitsgurte bieten für die Insassen keinen ausreichenden Schutz vor tödlichen oder schweren Verletzungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Gurtzunge im Gurtschloss eingerastet und der Gurt nicht verdreht ist.
  Falls der Sicherheitsgurt nicht richtig funktioniert, setzen Sie sich sofort mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Lassen Sie die Sitz-Baugruppe inklusive der Sicherheitsgurte austauschen, wenn Ihr Fahrzeug in einen schweren Unfall verwickelt war, selbst wenn keine offensichtliche Beschädigung vorliegt.
- Versuchen Sie nicht, die Sicherheitsgurte ein- oder auszubauen, zu verändern, zu zerlegen oder zu entsorgen. Lassen Sie alle notwendigen Reparaturen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt ausführen. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu einer fehlerhaften Funktion führen.

Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte



- Stellen Sie den Schultergurt so ein, dass er vollständig über der Schulter verläuft, ohne dabei jedoch in Kontakt mit dem Hals zu kommen oder von der Schulter zu rutschen.
- Positionieren Sie den Beckengurt so tief wie möglich über den Hüften.
- Stellen Sie die Rückenlehne ein. Sitzen Sie möglichst gerade und weit hinten auf dem Sitz.
- Verdrehen Sie den Sicherheitsgurt nicht.

Verwendung der Sicherheitsgurte bei Kindern

Die Sicherheitsgurte Ihres Fahrzeugs wurden grundsätzlich für erwachsene Personen entwickelt.

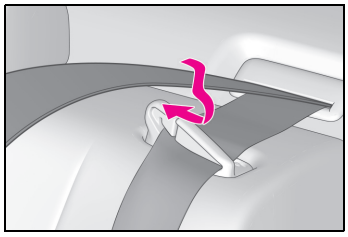
- Verwenden Sie so lange einen für das Alter und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz, bis das Kind groß genug ist, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anlegen zu können. (→S.55)
- Ist das Kind groß genug, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anzulegen, befolgen Sie die Anweisungen zur Verwendung des Sicherheitsgurts.

Sicherheitsgurtvorschriften

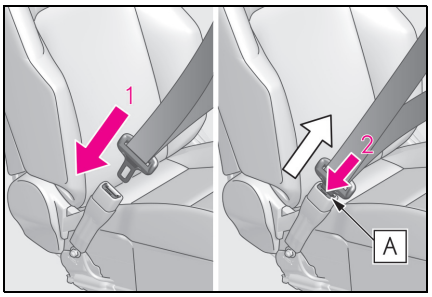
Wenn es in Ihrem Land Sicherheitsgurtvorschriften gibt, setzen Sie sich zwecks Ersatz oder Einbau von Sicherheitsgurten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Rücksitz-Sicherheitsgurt

Verwenden Sie den Sicherheitsgurt erst, nachdem Sie ihn durch die Führung geleitet haben, falls er sich außerhalb der Führung befunden haben sollte.



Anlegen und Lösen des Sicherheitsgurts



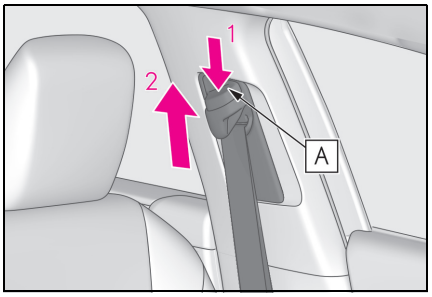
1 Stecken Sie zum Anlegen des Sicherheitsgurts die Gurtzunge in das Gurtschloss, bis sie hörbar einrastet.

2 Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die Gurtlösetaste A .

ELR-Rückhalteautomatik

Bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall blockiert die ELR-Rückhalteautomatik den Gurt. Er kann auch blockiert werden, wenn Sie sich zu schnell nach vorn beugen. Bei langsamen und gleichmäßigen Bewegungen gibt der Gurt nach, sodass Sie sich frei bewegen können.

Einstellen der Höhe der Schultergurtverankerung (Vordersitze)



1 Drücken Sie die Entriegelungstaste A und schieben Sie dabei die Schultergurtverankerung nach unten.

2 Drücken Sie die Entriegelungstaste A und schieben Sie dabei die Schultergurtverankerung nach oben.

Bewegen Sie den Höheneinsteller wie erforderlich auf und ab, bis ein Klicken zu hören ist.

WARNUNG

Höhenverstellbare Schultergurtverankerung

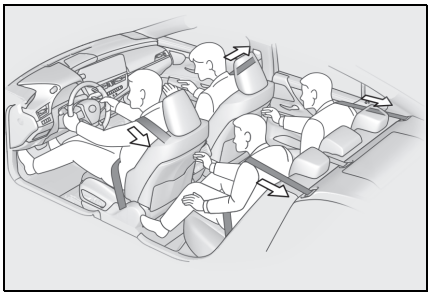
Achten Sie stets darauf, dass der Schultergurt über die Mitte der Schulter verläuft. Der Gurt darf weder am Hals anliegen noch von der Schulter rutschen. Anderenfalls wird die Schutzwirkung des Gurtes bei einem Unfall vermindert, was bei plötzlichem Bremsen, einem plötzlichen Ausweichmanöver oder einem Unfall zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

Gurtstraffer (Vordersitze und äußere Rücksitze)

Die Gurtstraffer sorgen durch Einziehen der Sicherheitsgurte dafür, dass die Gurte die Insassen schnell zurückhalten, wenn das Fahrzeug von bestimmten schweren Frontal- oder Seitenkollisionen betroffen

ist.

Bei einem geringfügigen Frontal- oder Seitenaufprall, einem Heckaufprall oder beim Überschlagen des Fahrzeugs werden die Gurtstraffer nicht aktiviert.



Austauschen des Gurts nach einer Aktivierung des Gurtstraffers

Wenn das Fahrzeug in mehrere Kollisionen verwickelt ist, wird der Gurtstraffer bei der ersten Kollision aktiviert, jedoch nicht mehr bei weiteren Kollisionen.

Mit dem PCS verknüpfte Gurtstraffer-Steuerung (Fahrzeuge mit Lexus Safety System +)

Wenn das PCS (Pre-Collision System) feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug besteht, werden die Gurtstraffer für eine Aktivierung vorbereitet.

WARNUNG

Gurtstraffer

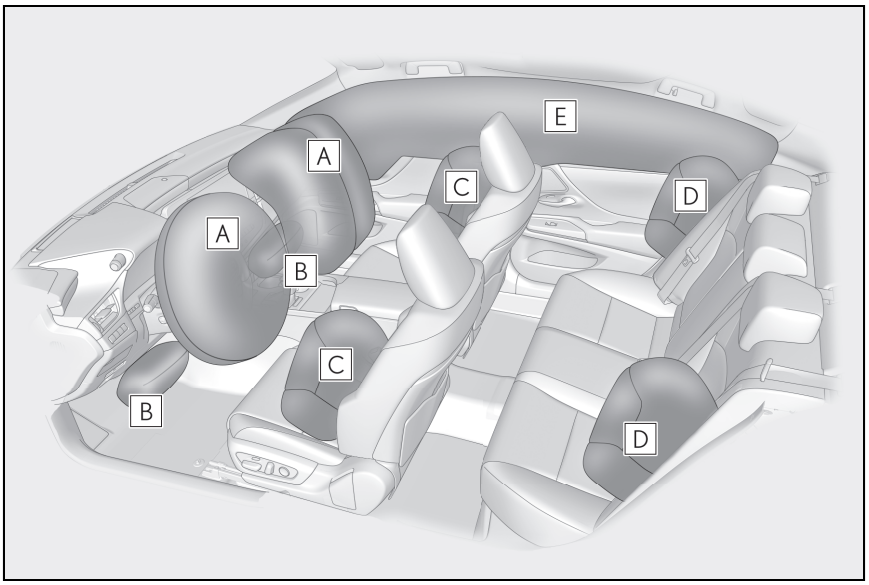
Wurde der Gurtstraffer aktiviert, leuchtet die SRS-Warnleuchte auf. In diesem Fall kann der Sicherheitsgurt nicht erneut verwendet werden und muss von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt ausgetauscht werden. Andernfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

SRS-Airbags

Die SRS-Airbags werden ausgelöst, wenn das Fahrzeug bestimmten schweren Aufprallarten ausgesetzt ist, die bei den Insassen schwere Verletzungen verursachen können. Gemeinsam mit den Sicherheitsgurten tragen sie dazu bei, das Risiko tödlicher oder schwerer Verletzungen zu verringern.

SRS-Airbagsystem

■ Einbauorte der SRS-Airbags



▶ SRS-Frontairbags

A SRS-Fahrerairbag/-Beifahrerairbag
Können helfen, Kopf und Brustbereich von Fahrer und Beifahrer vor einem Zusammenprall mit Innenraumbauteilen zu schützen

B SRS-Knieairbags
Können dem Fahrer und dem Beifahrer zusätzlichen Schutz bieten

▶ SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags

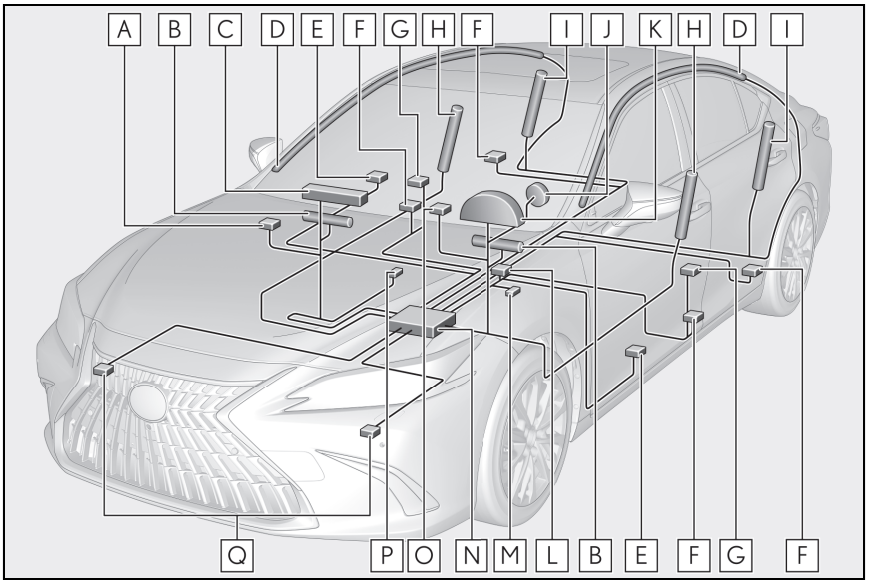
C Vordere SRS-Seitenairbags
Können helfen, den Körper von Insassen auf den Vordersitzen zu schützen

D Hintere SRS-Seitenairbags

Können helfen, den Körper von Insassen auf den äußeren Rücksitzen zu schützen.

E SRS-Kopf-/Schulterairbags
Können helfen, vor allem den Kopf von Insassen auf den äußeren Sitzen zu schützen

■ **SRS-Airbagsystembauteile**



A Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags

B Knieairbags

C Beifahrerairbag

D Kopf-/Schulterairbags

E Seitenaufprallsensoren (vordere Türen)

F Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer

G Seitenaufprallsensoren (vorn)

H Vordere Seitenairbags

I Hintere Seitenairbags

J Fahrerairbag

K SRS-Warnleuchte

L Fahrersitz-Positionssensor

M Fahrersitz-Gurtschlosssensor

N Airbagsensor-Baugruppe

O "PASSENGER AIR BAG"-Kontrollleuchten

P Beifahrersitz-Gurtschlosssensor

Q Frontaufprallsensoren

Die wichtigsten Bauteile des SRS-Airbagsystems sind oben dargestellt. Das SRS-Airbagsystem wird von der Airbagsensor-Baugruppe gesteuert. Beim Auslösen werden die Airbags durch eine chemische Reaktion in den Airbag-Gasgeneratoren schlagartig mit ungiftigem Gas gefüllt, um die Bewegung der Insassen aufzufangen.

■ **Wenn die SRS-Airbags ausgelöst (aufgeblasen) werden**

- SRS-Airbags können u. U. leichte Schürfwunden, Verbrennungen, Prellungen usw. verursachen, da sie beim Auslösen extrem schnell durch heiße Gase aufgeblasen werden.
- Es kommt zu einem lauten Geräusch und weißes Pulver wird ausgestoßen.
- Teile des Airbagmoduls (Lenkradnabe, Airbagabdeckung und Airbag-Gasgenerator), die Vordersitze, Teile von A- und C-Säule sowie die Dachrahmen können für mehrere Minuten heiß sein. Der Airbag selbst kann ebenfalls heiß sein.
- Es kann zu Rissen in der Windschutzscheibe kommen.
- Das Hybridsystem wird ausgeschaltet und die Kraftstoffzufuhr zum Motor wird unterbrochen. (→S.89)
- Alle Türen werden entriegelt. (→S.133)
- Es erfolgt eine automatische Steuerung der Bremsen und Bremsleuchten. (→S.318)
- Die Innenraumleuchten werden automatisch eingeschaltet. (→S.346)
- Die Warnblinkanlage wird automatisch eingeschaltet. (→S.412)
- Fahrzeuge mit eCall: Das System ist so ausgelegt, dass bei Eintritt einer der folgenden Situationen ein Notruf mit der Fahrzeugposition an die eCall-Leitstelle gesendet wird (ohne dass Sie die Taste "SOS" drücken müssen), woraufhin ein Mitarbeiter der Leitstelle versuchen wird, mit den Fahrzeuginsassen zu sprechen, um den Schweregrad des Notfalls sowie den Umfang der erforderlichen Hilfe festzustellen. Wenn die Insassen nicht antworten können, wird der Anruf automatisch als Notfall betrachtet und der Mitarbeiter verständigt die benötigten Rettungsdienste. (→S.72)
  - Ein SRS-Airbag wird ausgelöst.
  - Ein Gurtstraffer wird aktiviert.
  - Das Fahrzeug ist von einem schweren Heckaufprall betroffen.

■ **Bedingungen für das Auslösen der SRS-Airbags (SRS-Frontairbags)**

- Die SRS-Frontairbags lösen bei einem Aufprall aus, bei dem der eingestellte Schwellenwert überschritten wird (die Kraft entspricht einem Frontalaufprall mit ca. 20–30 km/h auf eine feste Wand, die sich nicht bewegt oder verformt).
  Das erforderliche Auslösemoment erhöht sich in den folgenden Situationen jedoch beträchtlich:
  - Wenn das Fahrzeug auf ein bewegliches, verformbares Objekt, z. B. ein geparktes Fahrzeug oder einen Schildermast, aufprallt
  - Wenn sich das Fahrzeug unter ein anderes Fahrzeug schiebt, z. B. bei einem Unfall, bei dem die Fahrzeugfront unter die Ladefläche eines LKW gerät oder "fährt"
- Abhängig von der Art des Aufpralls werden möglicherweise nur die Gurtstraffer aktiviert.

■ **Bedingungen für das Auslösen der SRS-Airbags (SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags)**

- Die SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags

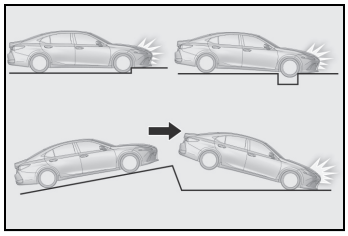
lösen bei einem Aufprall aus, bei dem der eingestellte Schwellenwert überschritten wird (die Kraft entspricht der Aufprallkraft eines ca. 1500 kg schweren Fahrzeugs, das rechtwinklig mit einer Geschwindigkeit von ca. 20–30 km/h auf die Fahrgastzelle aufprallt).

- Kommt es auf einer Seite zu einem Seitenaufprall, werden beide SRS-Kopf-/Schulterairbags ausgelöst.
- Beide SRS-Kopf-/Schulterairbags können auch bei einem starken Frontalaufprall ausgelöst werden.

■ **Mögliche Bedingungen für das Auslösen (Aufblasen) der SRS-Airbags, abgesehen von einem Unfall**

Die SRS-Frontairbags und die SRS-Kopf-/Schulterairbags können auch durch einen heftigen Stoß gegen die Unterseite des Fahrzeugs ausgelöst werden. Mögliche Beispiele hierfür sind in der Abbildung aufgeführt.

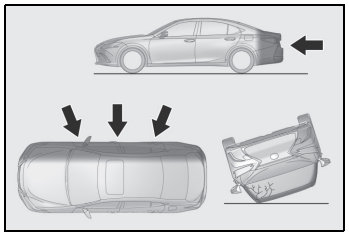
- Aufprall auf einen Bordstein, eine Fahrbahnkante oder ein hartes Hindernis
- Fahren in oder über tiefe Schlaglöcher
- Sturz oder hartes Aufsetzen



■ **Unfälle, bei denen die SRS-Airbags möglicherweise nicht ausgelöst werden (SRS-Frontairbags)**

Bei einem Seiten- oder Heckaufprall, beim Überschlagen des Fahrzeugs oder bei einem Frontalaufprall mit niedriger Geschwindigkeit werden die SRS-Frontairbags in der Regel nicht ausgelöst. Kommt es bei einem Unfall jedoch zu einer starken Verzögerung der Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs, können die SRS-Frontairbags ausgelöst werden.

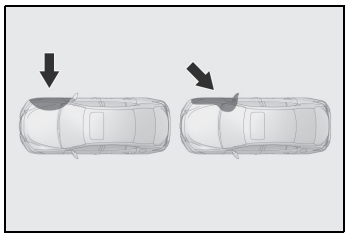
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlagen des Fahrzeugs



■ **Unfälle, bei denen die SRS-Airbags möglicherweise nicht ausgelöst werden (SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags)**

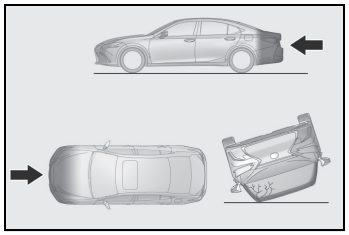
Bei einem schräg versetzten seitlichen Aufprall bzw. einem Seitenaufprall auf einen anderen Karosseriebereich als die Fahrgastzelle werden die SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags unter Umständen nicht ausgelöst.

- Seitlicher Aufprall auf einen anderen Karosseriebereich als die Fahrgastzelle
- Schräg versetzter Seitenaufprall



Bei einem Frontal- oder Heckaufprall, beim Überschlagen des Fahrzeugs oder bei einem Seitenaufprall mit niedriger Geschwindigkeit werden die SRS-Seitenairbags in der Regel nicht ausgelöst.

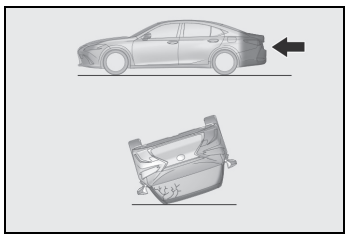
- Frontalaufprall
- Heckaufprall
- Überschlagen des Fahrzeugs



Bei einem Heckaufprall, beim Überschlagen oder bei einem Seiten- oder Frontalaufprall mit niedriger Geschwindigkeit werden die SRS-

Kopf-/Schulterairbags in der Regel nicht ausgelöst.

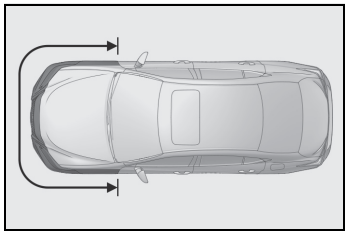
- Heckaufprall
- Überschlagen des Fahrzeugs



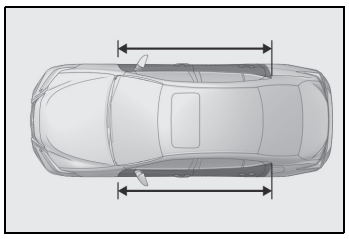
■ Fälle, in denen es erforderlich ist, dass Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung setzen

In den folgenden Fällen muss das Fahrzeug überprüft und/oder repariert werden. Setzen Sie sich so bald wie möglich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

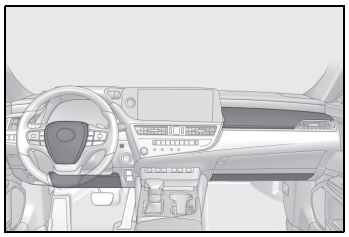
- Nach Auslösen eines SRS-Airbags.
- Die Fahrzeugfront ist beschädigt oder verformt oder war von einem Unfall betroffen, dessen Ausmaß nicht zum Auslösen der SRS-Frontairbags geführt hat.



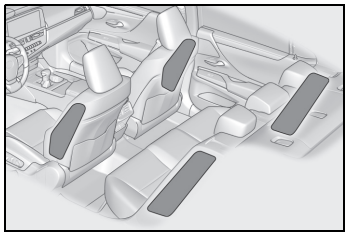
- Eine Tür oder der umgebende Bereich ist beschädigt, verformt oder weist ein Loch auf, oder das Fahrzeug war von einem Unfall betroffen, dessen Ausmaß nicht zum Auslösen der SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags geführt hat.



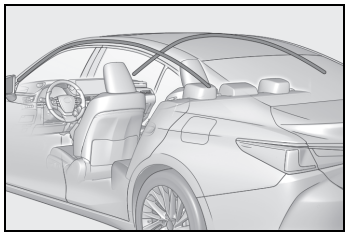
- Das Lenkradpolster, das Armaturenbrett im Bereich des Beifahrerairbags oder der untere Bereich der Instrumententafel weist Kratzer, Risse oder andere Schäden auf.



- Die Oberfläche der Sitzbereiche, in denen sich die SRS-Seitenairbags befinden, weist Kratzer, Risse oder andere Schäden auf.



- Der Bereich der A- und C-Säulenverkleidung und der Verkleidung (Polsterung) des Dachrahmens, in dem sich die SRS-Kopf-/Schulterairbags befinden, weist Kratzer, Risse oder andere Schäden auf.



WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf SRS-Airbags

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die SRS-Airbags. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

● Der Fahrer und alle Mitfahrer müssen ihren Sicherheitsgurt ordnungsgemäß angelegt haben.
Die SRS-Airbags sind Zusatzvorrichtungen, die nur zusammen mit den Sicherheitsgurten optimalen Schutz bieten.

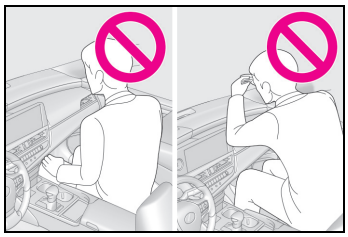
● Der SRS-Fahrerairbag wird mit erheblicher Wucht ausgelöst und kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen, wenn sich der Fahrer zu nah am Airbag befindet.
Da die Gefahrenzone des Fahrerairbags in den ersten 50–75 mm vor der Auslösestelle liegt, sollten Sie zur Sicherheit einen Abstand von 250 mm einhalten. Dieser Abstand bezieht sich auf die Entfernung zwischen der Mitte des Lenkrads und Ihrem Brustbein. Falls Ihre Sitzposition diesen Abstand von 250 mm derzeit nicht gewährleistet, gibt es mehrere Möglichkeiten, Ihre Position anders einzustellen:

- Verschieben Sie den Sitz so weit nach hinten, dass Sie noch bequem die Pedale erreichen können.
- Neigen Sie die Rückenlehne leicht nach hinten.
Obwohl die Fahrzeuge unterschiedlich konstruiert sind, ist es den meisten Fahrern möglich, den Sicherheitsabstand von 250 mm auch bei vorderster Sitzposition herzustellen, indem sie einfach die Rückenlehne etwas nach hinten neigen. Wenn Sie durch das Zurückneigen der Rückenlehne Probleme haben, die Fahrbahn zu sehen, verwenden Sie ein festes, rutschfestes Kissen, um Ihre Sitzposition zu erhöhen, oder verstellen Sie die Sitzhöhe nach oben, falls Ihr Fahrzeug über die entsprechende Funktion verfügt.
- Wenn das Lenkrad Ihres Fahrzeugs verstellbar ist, schwenken Sie es nach unten. Auf diese Weise ist der Airbag auf Ihren Oberkörper und nicht auf Ihren Kopf und Hals gerichtet.

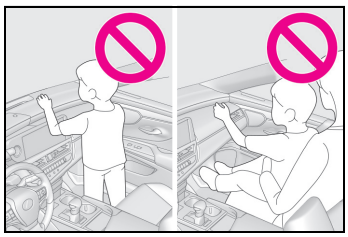
Stellen Sie den Sitz wie oben beschrieben ein, aber stellen Sie gleichzeitig sicher, dass Sie die Fußpedale und das Lenkrad bequem erreichen und eine gute Sicht auf die Bedienelemente auf der Instrumententafel haben.

WARNUNG

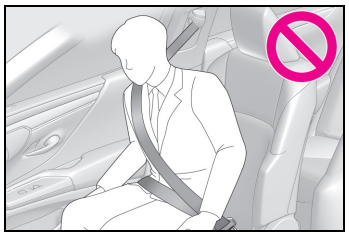
- Der SRS-Beifahrerairbag wird ebenfalls mit erheblicher Wucht ausgelöst und kann tödliche oder schwere Verletzungen verursachen, besonders wenn sich der Beifahrer sehr nah am Airbag befindet. Der Beifahrersitz sollte so weit wie möglich vom Airbag entfernt sein, und die Rückenlehne sollte dabei so geneigt sein, dass der Beifahrer aufrecht sitzt.
- Falsch platzierte und/oder unzureichend gesicherte Säuglinge und Kinder können beim Auslösen eines Airbags schwer oder tödlich verletzt werden. Säuglinge und Kinder, die zum Anlegen eines Sicherheitsgurts noch zu klein sind, müssen ordnungsgemäß in einem Kindersitz gesichert werden. Lexus empfiehlt ausdrücklich, Säuglinge und Kinder grundsätzlich auf den Rücksitzen unterzubringen und sie ordnungsgemäß zu sichern. Die Rücksitze sind für Säuglinge und Kinder sicherer als der Beifahrersitz. (→S.55)
- Sitzen Sie nicht auf dem äußersten Rand des Sitzes und lehnen Sie sich nicht gegen das Armaturenbrett.



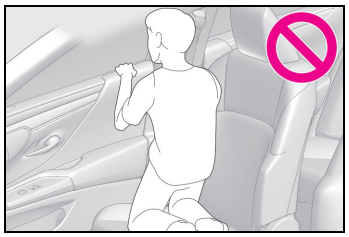
- Erlauben Sie Kindern nicht, vor dem SRS-Beifahrerairbag zu stehen oder auf dem Schoß des Beifahrers zu sitzen.



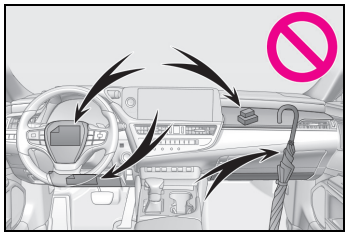
- Lassen Sie Insassen auf den Vordersitzen keine Gegenstände auf dem Schoß halten.
- Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür, den Dachrahmen oder die A-, B- oder C-Säule.



- Lassen Sie nicht zu, dass jemand zur Tür gewandt auf einem Sitz kniet oder Kopf oder Hände aus dem Fahrzeug streckt.

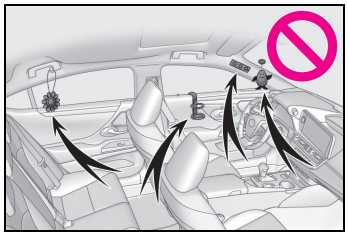


- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Gegenstände in den Bereichen vor dem Armaturenbrett, dem Lenkradpolster und dem unteren Bereich der Instrumententafel befinden.
  Diese Gegenstände können zu Geschossen werden, wenn die SRS-Airbags für Fahrer und Beifahrer und die Knieairbags ausgelöst werden.



WARNUNG

- Bringen Sie keine Gegenstände in den Bereichen der Türen, der Windschutzscheibe, der Seitenfenster, der A- oder C-Säulen, des Dachrahmens und der Haltegriffe an. (Mit Ausnahme des Geschwindigkeitsbegrenzungsaufklebers →S.439)



- Hängen Sie keine Kleiderbügel oder anderen harten Gegenstände an die Mantelhaken. Solche Gegenstände können beim Auslösen der SRS-Kopf-/Schulterairbags zu Geschossen werden und tödliche oder schwere Verletzungen verursachen.
- Falls sich eine Vinylabdeckung in dem Bereich befindet, in dem der SRS-Knieairbag ausgelöst wird, entfernen Sie diese Abdeckung.
- Verwenden Sie kein Sitzzubehör, das Bereiche abdeckt, in denen die SRS-Seitenairbags aufgeblasen werden, da es das Aufblasen der SRS-Airbags beeinträchtigen kann. Solches Zubehör kann die ordnungsgemäße Aktivierung der Seitenairbags beeinträchtigen, zum Versagen des Systems oder zu einer unvorhergesehenen Auslösung der Seitenairbags führen und tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben.
- Üben Sie keine Kraft oder Gewalt auf die Bereiche, in denen die SRS-Airbagbauteile untergebracht sind, oder die vorderen Türen aus.
  Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der SRS-Airbags kommen.
- Berühren Sie keines der Bauteile direkt nach dem Auslösen (Aufblasen) der SRS-Airbags, da diese heiß sein können.
- Falls Sie nach dem Auslösen der SRS-Airbags Atembeschwerden verspüren, öffnen Sie eine Tür oder ein Fenster, um für frische Luft zu sorgen, oder verlassen Sie das Fahrzeug, wenn dies gefahrlos möglich ist. Waschen Sie etwaige Rückstände so schnell wie möglich ab, um Hautreizungen zu vermeiden.
- Weisen die Bereiche, in denen die SRS-Airbags untergebracht sind, wie z. B. das Lenkradpolster und die Verkleidungen von A- und C-Säule, Beschädigungen oder Risse auf, lassen Sie sie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt austauschen.

■ Veränderung und Entsorgung von SRS-Airbagsystembauteilen

Entsorgen Sie Ihr Fahrzeug nicht und nehmen Sie keine der folgenden Veränderungen vor, ohne sich vorher mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung gesetzt zu haben. Anderenfalls könnte es zu Funktionsstörungen der SRS-Airbags kommen oder sie könnten unerwartet ausgelöst (aufgeblasen) werden, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Einbau, Ausbau, Zerlegung und Reparatur der SRS-Airbags
- Reparaturen, Veränderungen, Ausbau oder Austausch von Lenkrad, Instrumententafel, Armaturenbrett, Sitzen oder Sitzpolstern, A-, B- oder C-Säulen, Dachrahmen, Vordertürblechen, Vordertürverkleidungen oder Lautsprechern der vorderen Türen
- Veränderungen am Vordertürblech (z. B. Bohren eines Lochs)
- Reparaturen oder Veränderungen an Vorderkotflügel, Frontstoßfänger oder der Seite des Innenraums
- Anbau von Frontschutzbügeln (Bullenfänger usw.), Schneepflügen oder Winden

WARNUNG

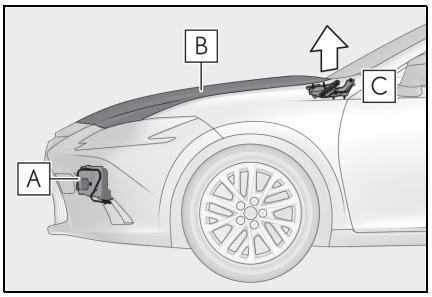
- Veränderungen an der Radaufhängung des Fahrzeugs
- Einbau elektronischer Geräte wie z. B. eines HF-Senders oder CD-Players

Aktive Motorhaube

Im Fall eines Frontalzusammenstoßes mit einem Körper (wie etwa einem Fußgänger) hebt das aktive Motorhaubensystem die Motorhaube an, um durch die Vergrößerung des Abstands zum Motorraum das Risiko zu reduzieren, dass der Fußgänger beim Aufprall schwere Verletzungen im Kopfbereich erleidet.

Das System wird ausgelöst, wenn die hinter dem Frontstoßfänger befindlichen Sensoren beim Fahren mit einer Geschwindigkeit, bei der das System betriebsbereit ist, einen frontalen Zusammenstoß mit einem Körper (wie einem Fußgänger) erfassen, bei dem der vorgegebene Schwellenwert erreicht oder überschritten wird.

Komponenten des Systems



A Sensoren

B Motorhaube

C Heber

■ **Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die aktive Motorhaube**

- Setzen Sie sich vor dem Verschrotten Ihres Fahrzeugs unbedingt mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Das aktive Motorhaubensystem kann nach einer Aktivierung nicht erneut verwendet werden. Lassen Sie es von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt austauschen.

■ **Mit dem PCS verknüpfte Auslösungssteuerung der aktiven Motorhaube (falls vorhanden)**

Wenn das PCS (Pre-Collision System) feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Zusammenstoß mit einem Fußgänger oder Fahrradfahrer besteht, wird die aktive Motorhaube für eine Auslösung vorbereitet.

■ **Betriebsbedingungen für die aktive Motorhaube**

Die aktive Motorhaube wird ausgelöst, wenn das Fahrzeug einen Aufprall, wie etwa den folgenden, erfasst:

- Der Frontstoßfänger erfasst beim Fahren mit einer Geschwindigkeit, bei der das System betriebsbereit ist (ca. 25 bis 55 km/h), einen Frontalaufprall, der mindestens dem Aufprall eines Fußgängers entspricht. (Das System wird auch bei einem geringfügigen Aufprall ausgelöst, der eventuell keine Spuren auf dem Frontstoßfänger hinterlässt, wenn dabei der vorgegebene Schwellenwert erreicht oder überschritten wird. Ferner kann es je nach Aufprallbedingungen und Geschwindigkeit vorkommen, dass das System bei einer Kollision mit einem leichten oder kleinen Gegenstand bzw. einem kleinen Tier aktiviert wird.)
- In anderen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, wird das System möglicherweise ausgelöst, wenn die Unterseite des Fahrzeugs oder Frontstoßfängers einem Stoß ausgesetzt wird:
  - Beim Aufprall auf einen Bordstein
  - Beim Fahren in ein tiefes Schlagloch
  - Bei hartem Aufsetzen
  - Beim Stoßen gegen eine Parkhausrampe, eine Bodenwelle, ein hervorstehendes Objekt oder einen herabfallenden Gegenstand

■ **Bedingungen, unter denen die aktive Motorhaube möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

- Wenn der Zusammenstoß mit dem Fußgänger an der rechten oder linken Ecke des Frontstoßfängers oder der Fahrzeugseite erfolgt. Da solche Kollisionen u. U. schwer zu erfassen sind, wird das System möglicherweise nicht ausgelöst.
- Wenn die Geschwindigkeit nicht korrekt erfasst wird (wie etwa, wenn das Fahrzeug driftet), funktioniert das System eventuell nicht ordnungsgemäß.

■ **Bedingungen, unter denen die aktive Motorhaube nicht funktioniert**

In den folgenden Situationen wird die aktive Motorhaube nicht ausgelöst:

- Bei einer Kollision mit einer liegenden Person
- Wenn der Frontstoßfänger beim Fahren mit einer Geschwindigkeit, bei der das System nicht betriebsbereit ist, einem Frontalaufprall ausgesetzt wird
- Bei einem Seitenaufprall oder Heckaufprall
- Beim Überschlagen des Fahrzeugs (In einigen Unfallsituationen kann es sein, dass die aktive Motorhaube ausgelöst wird.)

⚠ WARNUNG

■ **Nach Auslösung der aktiven Motorhaube**

- Ziehen Sie nicht den Entriegelungshebel für die Motorhaube. Wird dies nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube getan, wird die Motorhaube weiter angehoben, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Fahren Sie nicht mit angehobener Motorhaube, da die Sicht des Fahrers eventuell beeinträchtigt wird, was zu einem Unfall führen kann.
- Drücken Sie die Motorhaube nicht gewaltsam nach unten. Da die angehobene Motorhaube nicht von Hand abgesenkt werden kann, könnte es anderenfalls zu einer Verformung der Motorhaube oder zu Verletzungen kommen.

WARNUNG

- Falls die aktive Motorhaube ausgelöst wurde, lassen Sie sie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt austauschen. Falls die aktive Motorhaube ausgelöst wurde, halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Berühren Sie die Heber nicht unmittelbar nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube, da die Heber heiß sein können und Verbrennungsgefahr besteht.

HINWEIS

■ Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die aktive Motorhaube

- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass die Motorhaube geschlossen ist, da das System eventuell nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle 4 Reifen die vorgeschriebene Größe aufweisen und auf den vorgeschriebenen Reifendruck aufgepumpt sind. Wenn Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Falls der Bereich rund um den Frontstoßfänger einem Stoß ausgesetzt wurde, sind die Sensoren möglicherweise beschädigt, auch wenn die aktive Motorhaube nicht ausgelöst wurde. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- Entfernen bzw. reparieren Sie nicht die Bauteile oder Verkabelung der aktiven Motorhaube, da das System anderenfalls unabsichtlich ausgelöst werden kann oder möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Wenn eine Reparatur oder ein Austausch erforderlich ist, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Bauen Sie keine Bauteile wie den Frontstoßfänger, die Motorhaube oder die Radaufhängung aus und ersetzen Sie sie nicht durch Teile anderer Hersteller, da das System sonst möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Bringen Sie keine Gegenstände am Frontstoßfänger oder an der Motorhaube an, da die Sensoren sonst möglicherweise einen Aufprall nicht korrekt erfassen und das System dann möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Schließen Sie die Motorhaube nicht gewaltsam und üben Sie keinen Druck auf die Heber aus, da die Heber sonst möglicherweise beschädigt werden können und das System dann möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Radaufhängung vor, da das System nach einer Änderung der Fahrzeughöhe möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf Abgase

Abgase enthalten Substanzen, die schädlich für den menschlichen Körper sind, wenn sie eingeatmet werden.

WARNUNG

Abgase enthalten schädliches Kohlenmonoxid (CO), das farb- und geruchlos ist. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls können Abgase in das Fahrzeug eindringen, was zu einem Unfall aufgrund der eintretenden Benommenheit oder zum Tod bzw. zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen kann.

Wichtige Punkte beim Fahren

- Halten Sie den Kofferraumdeckel geschlossen.
- Wenn Sie trotz geschlossenem Kofferraumdeckel Abgasgeruch im Fahrzeug wahrnehmen, öffnen Sie die Fenster und lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Beim Parken

- Schalten Sie das Hybridsystem aus, wenn sich das Fahrzeug in einer schlecht belüfteten Umgebung oder in einem geschlossenen Raum, z. B. in einer Garage, befindet.
- Lassen Sie das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit laufendem Hybridsystem stehen. Lässt sich eine solche Situation nicht vermeiden, parken Sie das Fahrzeug auf offener Fläche und stellen Sie sicher, dass keine Abgase in den Fahrzeuginnenraum gelangen können.
- Lassen Sie das Hybridsystem nicht an Orten laufen, an denen sich Schnee angesammelt hat oder an denen es schneit. Wenn sich bei laufendem Hybridsystem Schneewehen um das Fahrzeug bilden, können sich Abgase anstauen und ins Fahrzeuginnere eindringen.

Auspuffrohr

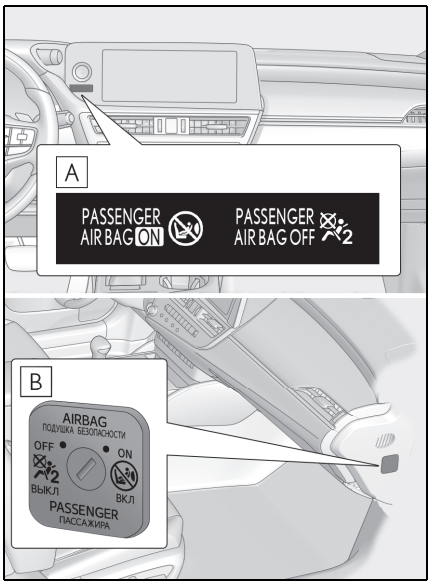
Das Auspuffsystem muss regelmäßig überprüft werden. Treten durch Korrosion verursachte Löcher oder Risse, Schäden an Verbindungsstellen oder ungewöhnliche Auspuffgeräusche auf, lassen Sie das Fahrzeug unbedingt von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags

Dieses System deaktiviert den Beifahrerairbag und den Beifahrer-Knieairbag.

Deaktivieren Sie die Airbags nur dann, wenn Sie einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz verwenden.

Komponenten des Systems



A "PASSENGER AIR BAG"-Kontrollleuchte

Die "PASSENGER AIR BAG"- und die "ON"-Kontrollleuchte leuchten auf, wenn das Airbagsystem eingeschaltet ist, und sie erlöschen nach ca. 60 Sekunden (sofern sich der Start-Schalter im Modus ON befindet).

B Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags

Informationen zur "PASSENGER AIR BAG"-Kontrollleuchte

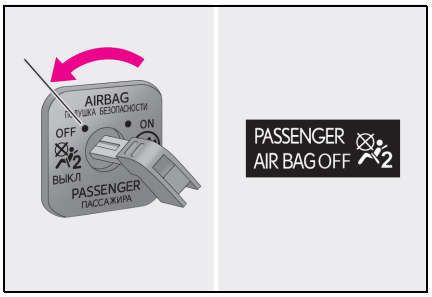
Tritt eines der folgenden Probleme auf, so kann eine Funktionsstörung des Systems vorliegen. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

- Die "OFF"-Kontrollleuchte leuchtet nicht auf, wenn der Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "OFF" geschaltet wird.
- Der Leuchtzustand der Kontrollleuchte ändert sich nicht, wenn der Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "ON" oder "OFF" geschaltet wird.

Deaktivieren der Airbags für den Beifahrer

Führen Sie den mechanischen Schlüssel in den Zylinder ein und drehen Sie ihn in die Stellung "OFF".

Die "OFF"-Kontrollleuchte leuchtet auf (sofern sich der Start-Schalter im Modus ON befindet).



WARNUNG

■ Beim Anbringen eines Kindersitzes

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie einen Kindersitz stets auf einem der Rücksitze anbringen. Falls die Rücksitze nicht verwendet werden können, können Sie auch den Beifahrersitz nutzen, sofern Sie das System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "OFF" schalten.
Ist das System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "ON" geschaltet, kann der starke Aufprall einer Airbagauslösung (das Aufblasen) zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

■ Wenn auf dem Beifahrersitz kein Kindersitz angebracht ist

Stellen Sie sicher, dass das System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "ON" steht.
Steht es auf "OFF", wird der Airbag bei einem Unfall nicht ausgelöst, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.

Kinder im Fahrzeug

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

Verwenden Sie so lange einen für das Alter und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz, bis das Kind groß genug ist, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anlegen zu können.

- Kinder sollten auf den Rücksitzen Platz nehmen, damit sie nicht versehentlich den Schalt-/Wählhebel, den Scheibenwischerschalter usw. berühren.
- Verwenden Sie die Kindersicherungen der hinteren Türen und den Fensterverriegelungsschalter, um zu verhindern, dass Kinder während der Fahrt die Tür öffnen oder versehentlich die elektrischen Fensterheber betätigen. (→S.135, 181)
- Lassen Sie nicht zu, dass kleine Kinder Ausstattungselemente betätigen, bei denen Körperteile eingeklemmt oder gequetscht werden könnten. Dazu gehören z. B. die elektrischen Fensterheber, die Motorhaube, der Kofferraum, die Sitze usw.

WARNUNG

■ Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug und geben Sie niemals Kindern den Schlüssel.

Kinder könnten sonst das Fahrzeug starten oder das Getriebe in den Leerlauf schalten. Außerdem besteht die Gefahr, dass sich Kinder beim Spielen mit den Fenstern, dem Schiebedach oder anderen Vorrichtungen des Fahrzeugs verletzen. Zudem können sehr hohe oder niedrige Temperaturen im Innern des Fahrzeugs für Kinder tödlich sein.

Kindersitze

Beachten Sie vor dem Anbringen eines Kindersitzes im Fahrzeug die in der vorliegenden Betriebsanleitung aufgeführten Vorsichtsmaßregeln und berücksichtigen Sie, dass es unterschiedliche Arten von Kindersitzen und Einbaumethoden gibt.

- Verwenden Sie für kleine Kinder, die noch nicht in der Lage sind, den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anzulegen, einen Kindersitz. Bringen Sie den Kindersitz zur Sicherheit des Kindes auf einem der Rücksitze an. Befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes beschriebene Einbaumethode.
- Empfohlen wird die Verwendung eines Original Lexus-Kindersitzes, da dieser für dieses Fahrzeug die sicherste Form eines Rückhaltesystems darstellt. Original Lexus-Kindersitze werden speziell für Fahrzeuge von Lexus hergestellt. Sie sind bei Lexus-Händlern erhältlich.

Inhaltsübersicht

Wichtige Punkte: S.56

Bei Verwendung eines Kindersitzes: S.56

Kompatible Kindersitze für die einzelnen Sitzpositionen: S.60

Kindersitz-Einbaumethode: S.66

- Befestigung mit einem Sicherheitsgurt: S.67
- Befestigung mit einer unteren ISOFIX-Verankerung: S.69
- Verwenden einer Verankerung für den oberen Haltegurt: S.70

Wichtige Punkte

- Beachten und befolgen Sie die für Kindersitze geltenden Warnungen sowie die diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.
- Verwenden Sie so lange einen Kindersitz, bis das Kind groß genug ist, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anlegen zu können.
- Wählen Sie einen der Größe und dem Alter des Kindes entsprechenden Kindersitz.
- Beachten Sie, dass nicht jeder Kindersitz in jedes Fahrzeug passt. Überprüfen Sie daher vor der Verwendung bzw. dem Kauf eines Kindersitzes, ob dieser mit den Sitzpositionen kompatibel ist. (→S.60)

⚠ WARNUNG

■ Wenn ein Kind mitfährt

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Für einen wirksamen Schutz bei Unfällen oder plötzlichem Bremsen muss ein Kind ordnungsgemäß mit dem Sicherheitsgurt bzw. einem korrekt angebrachten Kindersitz im Fahrzeug gesichert werden. Einzelheiten zur Anbringung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes. Diese Anleitung enthält allgemeine Einbauanweisungen.
- Lexus empfiehlt ausdrücklich, einen geeigneten Kindersitz zu verwenden, der auf Körpergröße und Gewicht des Kindes ausgelegt ist und auf dem Rücksitz angebracht wird. Unfallstatistiken belegen, dass ein ordnungsgemäß gesichertes Kind auf einem Rücksitz besser geschützt ist als auf dem Vordersitz.
- Ein Kind im Arm zu halten, ist keinesfalls ein Ersatz für einen Kindersitz. Bei einem Unfall könnte das Kind gegen die Windschutzscheibe geschleudert oder zwischen demjenigen, der es hält, und Fahrzeugteilen eingeklemmt werden.

■ Handhabung des Kindersitzes

Wenn der Kindersitz nicht ordnungsgemäß befestigt wird, können das Kind oder andere Insassen bei plötzlichem Bremsen, einem plötzlichen Ausweichmanöver oder einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

- Wurde das Fahrzeug z. B. bei einem Unfall einem starken Aufprall ausgesetzt, kann der Kindersitz Schäden davongetragen haben, die nicht ohne Weiteres zu erkennen sind. Verwenden Sie den Kindersitz in derartigen Fällen nicht erneut.
- Je nach Kindersitz kann der Einbau schwierig oder unmöglich sein. Prüfen Sie in einem solchen Fall, ob der Kindersitz für den Einbau in das Fahrzeug geeignet ist. (→S.60) Lesen Sie vor dem Einbau die in dieser Betriebsanleitung und in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes aufgeführten Befestigungsmethoden gründlich durch und beachten Sie die Regeln für die Verwendung.
- Der Kindersitz muss auch dann immer ordnungsgemäß auf dem Sitz befestigt sein, wenn er gerade nicht verwendet wird. Bewahren Sie den Kindersitz niemals ungesichert im Innenraum auf.
- Falls der Kindersitz ausgebaut werden muss, entfernen Sie ihn aus dem Fahrzeug oder verstauen Sie ihn sicher im Kofferraum.

Bei Verwendung eines Kindersitzes

■ Beim Anbringen eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz

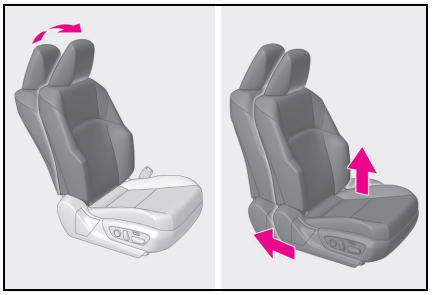
Bringen Sie den Kindersitz zur Sicherheit des Kindes auf einem der Rücksitze an. Wenn das Anbringen eines Kindersitzes

auf dem Beifahrersitz unvermeidbar ist, stellen Sie den Sitz wie folgt ein und bringen Sie erst dann den Kindersitz an:

- Schieben Sie den Vordersitz bis zum Anschlag nach hinten.
- Bringen Sie die Rückenlehne in die aufrechteste Position.

Befindet sich beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes eine Lücke zwischen dem Kindersitz und der Rückenlehne, stellen Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne so ein, dass der Kindersitz vollständig an der Rückenlehne anliegt.

- Heben Sie die vordere Sitzkissenkante so weit wie möglich an.
- Heben Sie den Sitz so weit wie möglich an.
- Bringen Sie die Lendenstütze in die niedrigste Position.
- Bringen Sie die Beckenstütze* in die niedrigste Position.
- Wenn die Kopfstütze das Anbringen des Kindersitzes behindert und entfernt werden kann, entfernen Sie sie. Bringen Sie die Kopfstütze anderenfalls in die oberste Einraststellung.



*: Falls vorhanden

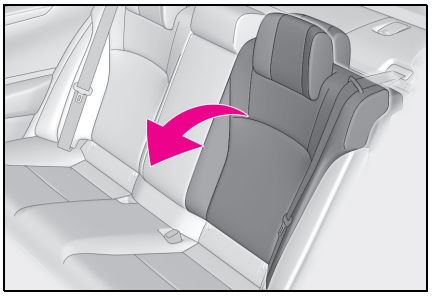
Beim Anbringen eines Kindersitzes auf einem Rücksitz mit neigbarer Rückenlehne (falls vorhanden)

Wenn Sie einen Kindersitz auf einem der äußeren Rücksitze anbringen möchten, stellen Sie den Sitz zuvor wie folgt ein:

- Bringen Sie die Rückenlehne in die aufrechteste Position.

Befindet sich beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes eine Lücke zwischen dem Kindersitz und der Rückenlehne, stellen Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne so ein, dass der Kindersitz vollständig an der Rückenlehne anliegt.

- Wenn die Kopfstütze das Anbringen des Kindersitzes behindert und entfernt werden kann, entfernen Sie sie. Bringen Sie die Kopfstütze anderenfalls in die oberste Einraststellung.



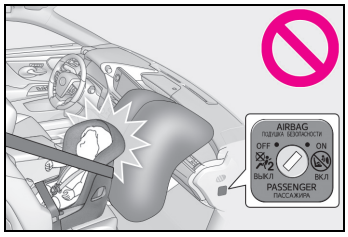
WARNUNG

Bei Verwendung eines Kindersitzes

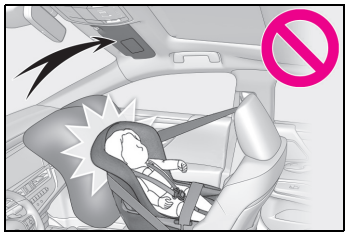
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

WARNUNG

- Verwenden Sie niemals einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, wenn der Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "ON" steht. (→S.53)
  Durch die Wucht des sich plötzlich aufblasenden Beifahrerairbags kann das Kind bei einem Unfall tödliche oder schwere Verletzungen erleiden.



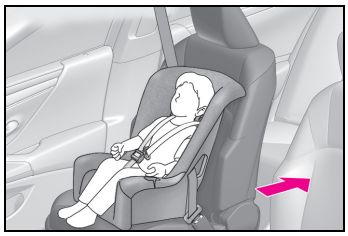
- Auf der Beifahrer-Sonnenblende befindet sich ein Aufkleber, der darauf hinweist, dass es verboten ist, einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz anzubringen.
  Die nachstehende Abbildung zeigt den Aufkleber im Detail.



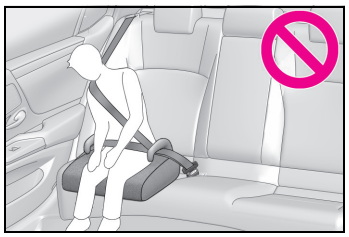
WARNUNG

WARNUNG

- Bringen Sie nur in Ausnahmefällen einen nach vorn gerichteten Kindersitz auf dem Vordersitz an. Falls ein nach vorn gerichteter Kindersitz auf dem Beifahrersitz angebracht werden soll, schieben Sie den Sitz stets so weit wie möglich nach hinten. Anderenfalls kann es beim Auslösen (Aufblasen) der Airbags zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.



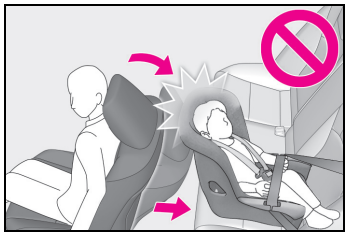
- Lassen Sie niemals zu, dass ein Kind seinen Kopf oder einen Körperteil gegen die Tür oder den Bereich des Sitzes, der A- oder C-Säulen oder des Dachrahmens lehnt, von wo aus die SRS-Seitenairbags bzw. SRS-Kopf-/Schulterairbags ausgelöst werden, auch wenn das Kind im Kindersitz gesichert ist. Dies ist gefährlich, da das Kind bei einem Aufblasen der SRS-Seiten- und -Kopf-/Schulterairbags tödliche oder schwere Verletzungen erleiden kann.



- Stellen Sie beim Anbringen eines Juniorsitzes immer sicher, dass der Schultergurt mittig über der Schulter des Kindes verläuft. Der Gurt darf weder am Hals anliegen noch von der Schulter des Kindes rutschen.
- Verwenden Sie einen der Größe und dem Alter des Kindes entsprechenden Kindersitz und bringen Sie ihn auf einem der Rücksitze an.

WARNUNG

- Ist der Fahrersitz dem Kindersitz im Weg und verhindert so eine korrekte Befestigung, bringen Sie den Kindersitz (bei Fahrzeugen mit Linkslenkung) auf dem rechten Rücksitz bzw. (bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung) auf dem linken Rücksitz an.



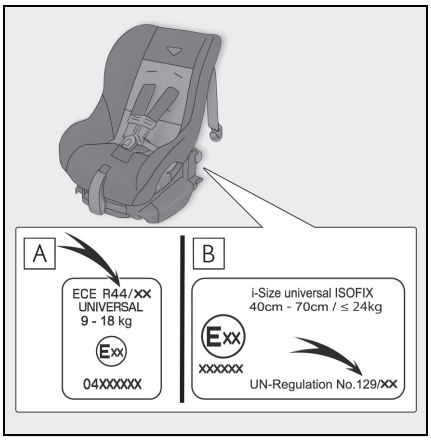
Kompatible Kindersitze für die einzelnen Sitzpositionen

Kompatible Kindersitze für die einzelnen Sitzpositionen

Im Abschnitt "Kompatibilität der einzelnen Sitzpositionen mit den verschiedenen Kindersitzen" (→S.61) wird anhand von Symbolen angegeben, welche Arten von Kindersitzen verwendet werden können und für welche Sitzpositionen sie sich eignen. Außerdem ist ihm zu entnehmen, welcher für Ihr Kind geeignete Kindersitz empfohlen wird.
Alternativ können Sie hinsichtlich der empfohlenen Kindersitze auch die "Informationen zu empfohlenen Kindersitzen" zu Rate ziehen. (→S.65)
Lesen Sie, wenn Sie sich über den ausgewählten Kindersitz informieren, auch den Abschnitt "Vor der Prüfung der Kompatibilität der einzelnen Sitzpositionen mit den verschiedenen Kindersitzen".

Vor der Prüfung der Kompatibilität der einzelnen Sitzpositionen mit den verschiedenen Kindersitzen

1 Prüfen Sie, ob der Kindersitz die Kindersitz-Normen erfüllt.
Verwenden Sie einen Kindersitz, der die Anforderungen der Norm UN(ECE) R44*1 oder UN(ECE) R129*1, 2 erfüllt.
Kindersitze, die diese Norm erfüllen, sind mit dem folgenden Prüfzeichen gekennzeichnet.
Stellen Sie fest, ob der Kindersitz mit einem Prüfzeichen versehen ist.



Beispiel für die auf dem Prüfzeichen angegebene Nummer der Norm

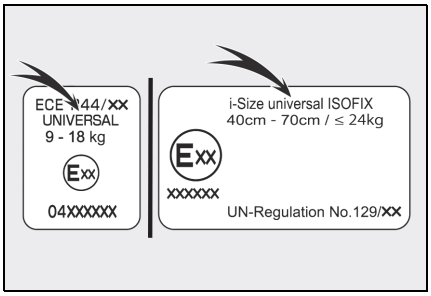
A Prüfzeichen für UN(ECE) R44*3
Der Gewichtsbereich von Kindern, für die Kindersitze nach UN(ECE) R44 geeignet sind, ist auf dem Prüfzeichen angegeben.

B Prüfzeichen für UN(ECE) R129*3
Der Größenbereich und das Gewicht von Kindern, für die Kindersitze nach UN(ECE) R129 geeignet sind, sind auf

dem Prüfzeichen angegeben.

2 Prüfen Sie, welcher Kategorie der Kindersitz angehört.
Sehen Sie auf dem Prüfzeichen des Kindersitzes nach, für welche der folgenden Kategorien sich der Kindersitz eignet.
Lesen Sie bei Unklarheiten die Bedienungsanleitung des Kindersitzes oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Sitz gekauft haben.

- "universal"
- "semi-universal"
- "eingeschränkt"
- "fahrzeugspezifisch"



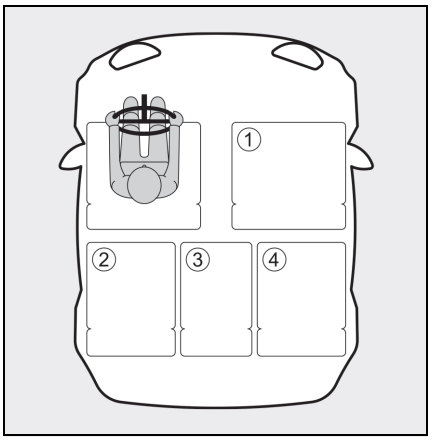
*1: Bei UN(ECE) R44 und UN(ECE) R129 handelt es sich um UN-Regelungen für Kindersitze.

*2: In der Tabelle aufgeführte Kindersitze sind möglicherweise außerhalb der EU nicht erhältlich.

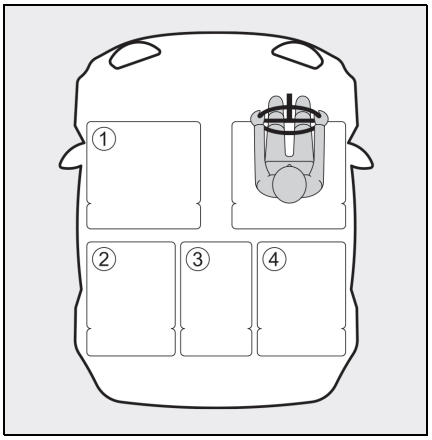
*3: Das Prüfzeichen kann je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

■ Kompatibilität der einzelnen Sitzpositionen mit den verschiedenen Kindersitzen

▶ Fahrzeuge mit Linkslenkung



▶ Fahrzeuge mit Rechtslenkung



1 *1, 2, 3,	
2 *2, 3	
3 *3	
4 *2, 3	

Deaktivierung des Beifahrerairbags.

Aktivierung des Beifahrerairbags. Verwenden Sie niemals einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, wenn der Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags auf "ON" steht.

Geeignet für Kindersitze der Kategorie "Universal", die mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden.

Geeignet für nach vorn gerichtete Kindersitze der Kategorie "Universal", die mit einem Sicherheitsgurt befestigt werden.

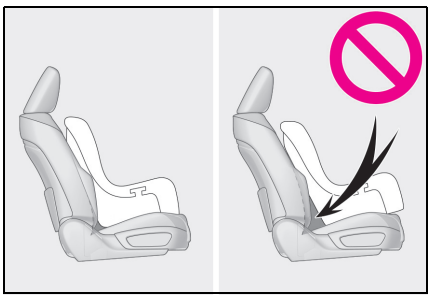
Geeignet für die empfohlenen Kindersitze, die unter "Informationen zu empfohlenen Kindersitzen" (→S. 65) angegeben sind.

Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kindersitze.

Ist mit einem Verankerungspunkt für den oberen Haltegurt ausgestattet.

*1: Schieben Sie den Vordersitz bis zum Anschlag nach hinten. Falls die Höhe des Beifahrersitzes eingestellt werden kann, bringen Sie ihn in die höchste Position.

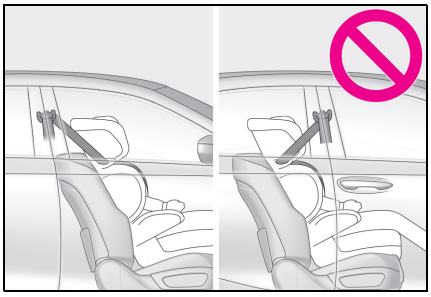
*2: Bringen Sie die Rückenlehne in die aufrechteste Position. Befindet sich beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes eine Lücke zwischen dem Kindersitz und der Rückenlehne, stellen Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne so ein, dass der Kindersitz vollständig an der Rückenlehne anliegt.



*3: Wenn die Kopfstütze den Kindersitz behindert und entfernt werden kann, entfernen Sie sie.
Bringen Sie die Kopfstütze anderenfalls in die oberste Einraststellung.

Bei der Befestigung bestimmter Arten von Kindersitzen auf einem Rücksitz kann es vorkommen, dass die neben dem Kindersitz befindlichen Sicherheitsgurte nicht ordnungsgemäß verwendet werden können oder in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt über Ihre Schulter verläuft und tief auf den Hüften anliegt. Ist dies nicht der Fall oder wird der Gurt durch den Kindersitz behindert, setzen Sie sich auf einen anderen Sitz. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Wenn Sie einen Kindersitz auf einem der Rücksitze anbringen, stellen Sie den Vordersitz so ein, dass er das Kind und den Kindersitz nicht behindert.
- Wenn Sie einen Kindersitz mit Befestigungsbasis einbauen und der Kindersitz beim Einrasten in die Befestigungsbasis durch die Rückenlehne behindert wird, neigen Sie die Rückenlehne so weit nach hinten, bis keine Behinderung mehr stattfindet.
- Wenn sich die Schultergurtverankerung vor der Gurtführung des Kindersitzes befindet, bewegen Sie das Sitzkissen nach vorn.



- Wenn Sie einen Juniorsitz einbauen und sich das Kind darin in einer sehr aufrechten Position befindet, stellen Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne auf die bequemste Position ein. Wenn sich die Schultergurtverankerung vor der Gurtführung des Kindersitzes befindet, bewegen Sie das Sitzkissen nach vorn.

■ Detaillierte Informationen zum Einbau von Kindersitzen

Sitzposition					
Sitzpositionsnummer	① Schalter zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags		②	③	④
	ON	OFF	Links	Mitte	Rechts
Sitzposition geeignet für mit Gurt befestigten Universal-Kindersitz (Ja/Nein)*	Ja Nur nach vorn gerichtet	Ja	Ja	Ja	Ja
Sitzposition für i-Size-Kindersitz (Ja/Nein)	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für seitliche Befestigung (L1/L2/Nein)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Geeignete nach hinten gerichtete Befestigung (R1/R2X/R2/R3/Nein)	Nein	Nein	R1/R2X/R2/R3	Nein	R1/R2X/R2/R3
Geeignete nach vorn gerichtete Befestigung (F2X/F2/F3/Nein)	Nein	Nein	F2X/F2/F3	Nein	F2X/F2/F3
Geeignete Juniorsitz-Befestigung (B2/B3/Nein)	Nein	Nein	B2/B3	Nein	B2/B3

*: Alle Kindersitze der Kategorie "Universal" (Klassen 0, 0+, I, II und III).

Lexus rät den Benutzern, die Sitzpositionen ② und ④ zu verwenden.

ISOFIX-Kindersitze sind in verschiedene Befestigungstypen unterteilt. Sie können einen Kindersitz auf jenen Sitzpositionen verwenden, bei denen in der oben stehenden Tabelle der entsprechende Befestigungstyp angegeben ist. Eine Beschreibung der Befestigungstypen finden Sie in der folgenden Tabelle.
Wenn Ihr Kindersitz keinem dieser Befestigungstypen angehört (oder wenn Sie in der nachfolgenden Tabelle keine Angaben zu Ihrem Kindersitz finden können), entnehmen Sie die Informationen zur Kompatibilität bitte der Fahrzeugliste des Kindersitzes oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Sitz gekauft haben.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Größenklasse	Befestigung	Beschreibung
0	bis 10 kg	E	R1	Nach hinten gerichteter Säuglingssitz
		F	L1	Nach links gerichteter Säuglingssitz (Babytragetasche)
		G	L2	Nach rechts gerichteter Säuglingssitz (Babytragetasche)
0+	bis 13 kg	C	R3	Nach hinten gerichteter Kindersitz, volle Größe
		D	R2	Nach hinten gerichteter Kindersitz, reduzierte Größe
		—	R2X	Nach hinten gerichteter Kindersitz, reduzierte Größe
		E	R1	Nach hinten gerichteter Säuglingssitz
I	9 bis 18 kg	A	F3	Nach vorn gerichteter Kindersitz, volle Höhe
		B	F2	Nach vorn gerichteter Kindersitz, reduzierte Höhe
		B1	F2X	Nach vorn gerichteter Kindersitz, reduzierte Höhe
		C	R3	Nach hinten gerichteter Kindersitz, volle Größe
		D	R2	Nach hinten gerichteter Kindersitz, reduzierte Größe
II	15 bis 25 kg	—	B2, B3	Juniorsitz
III	22 bis 36 kg			

■ **Informationen zu empfohlenen Kindersitzen**

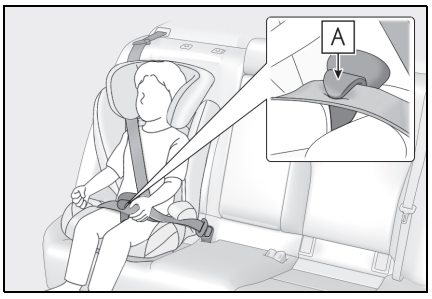
Empfohlener Kindersitz	Größe	Fahrtrichtung	Befestigung	
			Befestigung mit unteren Verankerungen	Befestigung mit einem Sicherheitsgurt
MAXI COSI CABRIOFIX	Bis 13 kg	Verwendung nur nach hinten gerichtet	Nicht zutreffend	Ja
BRITAX TRIFIX 2 i-SIZE	76 bis 105 cm 9 bis 18 kg	Verwendung nur nach vorn gerichtet	Ja	Nicht zutreffend

Empfohlener Kindersitz	Größe	Fahrtrichtung	Befestigung	
			Befestigung mit unteren Verankerungen	Befestigung mit einem Sicherheitsgurt
LEXUS KIDFIX i-SIZE*	100 bis 150 cm 15 bis 36 kg	Verwendung nur nach vorn gerichtet	Ja	Nein
LEXUS MAXI PLUS	15 bis 36 kg	Verwendung nur nach vorn gerichtet	Ja	Nein

*: Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt durch den SecureGuard verläuft.

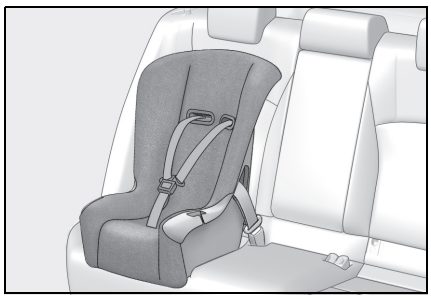
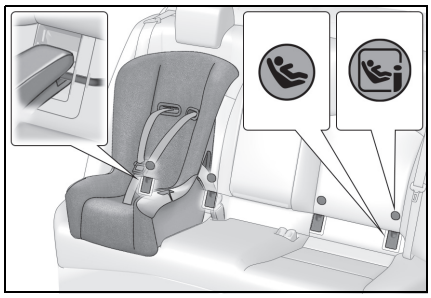
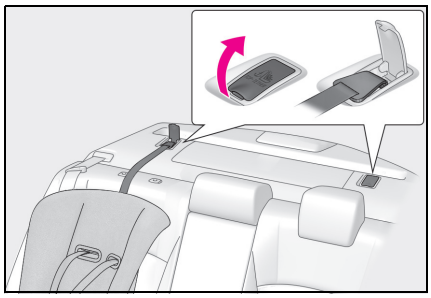
Die in der Tabelle aufgeführten Kindersitze sind außerhalb der EU und des Vereinigten Königreichs möglicherweise nicht erhältlich.

- Führen Sie bei Verwendung eines Kindersitzes mit SecureGuard den Beckengurt unbedingt wie in der Abbildung gezeigt durch den SecureGuard **A** .



Kindersitz-Einbaumethode

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes nach, wie der Kindersitz ordnungsgemäß eingebaut wird.

Einbaumethode		Seite
Befestigung mit Sicherheitsgurt		S.67
Befestigung mit unterer ISO-FIX-Verankerung		S.69
Befestigung mit Verankerung für den oberen Haltegurt		S.70

Mit einem Sicherheitsgurt befestigter Kindersitz

■ Befestigen eines Kindersitzes mit einem Sicherheitsgurt

Bringen Sie den Kindersitz entsprechend den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes an.
Falls der zur Verfügung stehende Kindersitz nicht der Universal-Kategorie angehört (oder die nötigen Informationen nicht in der Tabelle enthalten sind), entnehmen Sie die verschiedenen möglichen Einbaupositionen der Fahrzeugliste des Kindersitzherstellers oder überprüfen Sie die Kompatibilität, nachdem Sie sich an den Händler gewandt haben, bei dem Sie den Sitz gekauft haben. (→S.60)

1 Nehmen Sie die Sitzeinstellungen vor

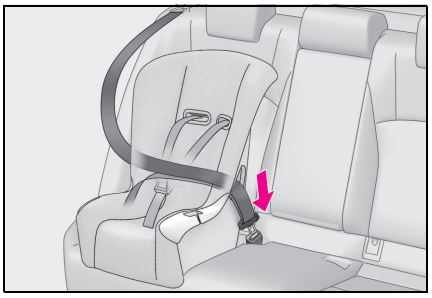
▶ Bei Verwendung des Beifahrersitzes

Wenn das Anbringen des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz unvermeidbar ist, lesen Sie auf S.56 nach, wie der Beifahrersitz in diesem Fall einzustellen ist.

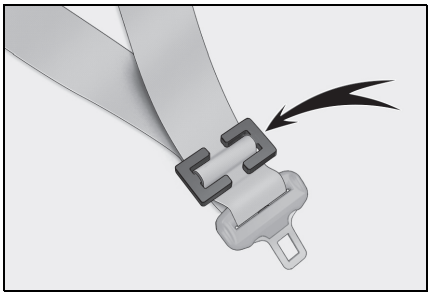
▶ Bei Verwendung eines Rücksitzes mit neigbarer Rückenlehne (falls vorhanden)

Wenn es eine Lücke zwischen dem Kindersitz und der Rückenlehne gibt, stellen Sie die Neigung der Rückenlehne so ein, dass der Kindersitz vollständig an der Lehne anliegt. (→S.57)

2 Führen Sie den Sicherheitsgurt durch den Kindersitz und lassen Sie die Gurtzunge im Gurtschloss einrasten. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist. Befestigen Sie den Sicherheitsgurt entsprechend den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes ordnungsgemäß am Kindersitz.



3 Wenn Ihr Kindersitz nicht mit einer Arretierung (einem Gurtstopper) ausgestattet ist, sichern Sie den Kindersitz mit einem Halteclip.



4 Überprüfen Sie nach dem Anbringen des Kindersitzes, ob er sicher befestigt ist, indem Sie ihn vor- und zurückbewegen. (→S.69)

■ Ausbau eines mit einem Sicherheitsgurt befestigten Kindersitzes

Drücken Sie die Gurtlösetaste und lassen Sie den Sicherheitsgurt vollständig aufrollen.

Beim Lösen des Gurtschlosses kann der Kindersitz aufgrund der Elastizität des Sitzkissens hochschnellen. Halten Sie den Kindersitz beim Lösen des Gurtschlosses fest.

Da sich der Sicherheitsgurt automatisch aufrollt, führen Sie ihn langsam in die Ruheposition zurück.

■ Beim Anbringen eines Kindersitzes

Für den Einbau des Kindersitzes benötigen Sie eventuell einen Halteclip. Befolgen Sie die Anweisungen des Kindersitzherstellers. Falls Ihrem Kindersitz kein Halteclip beiliegt, können Sie folgendes Teil bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt erstehen: Halteclip für Kindersitz (Teilenummer 73119-22010)

WARNUNG

■ Beim Anbringen eines Kindersitzes

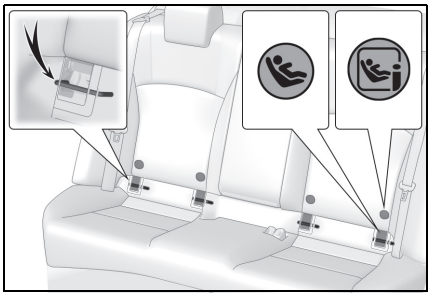
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Erlauben Sie Kindern nicht, mit den Sicherheitsgurten zu spielen. Es kann zum Ersticken oder anderen schweren oder tödlichen Verletzungen kommen, wenn sich der Sicherheitsgurt um den Hals eines Kindes wickelt. Falls dies geschieht und sich das Gurtschloss nicht lösen lässt, schneiden Sie den Gurt mit einer Schere durch.
- Stellen Sie sicher, dass die Gurtzunge ordnungsgemäß im Gurtschloss eingerastet und der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist.
- Rütteln Sie am Kindersitz und versuchen Sie, ihn nach rechts und links sowie nach vorn und hinten zu bewegen, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß angebracht ist.
- Stellen Sie nach dem Befestigen des Kindersitzes den Sitz niemals neu ein.
- Stellen Sie beim Anbringen eines Juniorsitzes immer sicher, dass der Schultergurt mittig über der Schulter des Kindes verläuft. Der Gurt darf weder am Hals anliegen noch von der Schulter des Kindes rutschen.
- Befolgen Sie alle Einbauanweisungen des Kindersitzherstellers.

Mit einer unteren ISOFIX-Verankerung befestigter Kindersitz

■ Untere ISOFIX-Verankerungen (ISOFIX-Kindersitz)

Die äußeren Rücksitze verfügen über untere Verankerungen. (Die Positionen der Verankerungen sind durch Markierungen an den Sitzen gekennzeichnet.)



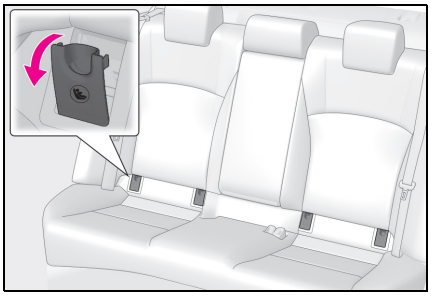
■ Einbau mit einer unteren ISOFIX-Verankerung (ISOFIX-Kindersitz)

Bringen Sie den Kindersitz entsprechend den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes an.
Falls der zur Verfügung stehende Kindersitz nicht der Universal-Kategorie angehört (oder die nötigen Informationen nicht in der Tabelle enthalten sind), entnehmen Sie die verschiedenen möglichen Einbaupositionen der Fahrzeugliste des Kindersitzherstellers oder überprüfen Sie die Kompatibilität, nachdem Sie sich an den Händler gewandt haben, bei dem Sie den Sitz gekauft haben. (→S.60)

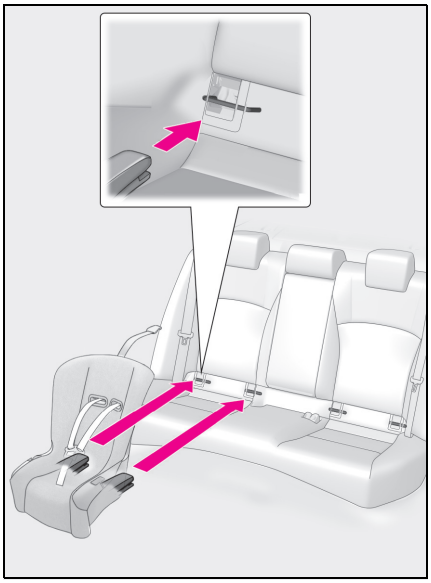
1 Fahrzeuge mit Rücksitz mit neigbarer Rückenlehne: Nehmen Sie die Sitzeinstellungen vor

Wenn es eine Lücke zwischen dem Kindersitz und der Rückenlehne gibt, stellen Sie die Neigung der Rückenlehne so ein, dass der Kindersitz vollständig an der Lehne anliegt. (→S.57)

2 Entfernen Sie die Abdeckung.



3 Stellen Sie fest, wo sich die speziellen Befestigungsstangen befinden, und befestigen Sie den Kindersitz auf dem Sitz.



4 Überprüfen Sie nach dem Anbringen des Kindersitzes, ob er sicher befestigt ist, indem Sie ihn vor- und zurückbewegen. (→S.69)

WARNUNG

■ Beim Anbringen eines Kindersitzes

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

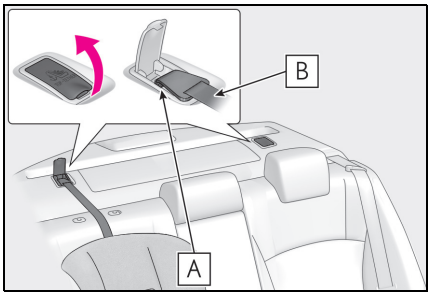
- Stellen Sie nach dem Befestigen des Kindersitzes den Sitz niemals neu ein.
- Stellen Sie bei Verwendung der unteren Verankerungen sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Nähe der Verankerungen befinden und dass der Sicherheitsgurt nicht hinter dem Kindersitz eingeklemmt wird.
- Befolgen Sie alle Einbauanweisungen des Kindersitzherstellers.

Verwenden einer Verankerung für den oberen Haltegurt

■ Verankerungen für den oberen Haltegurt

Die äußeren Rücksitze verfügen über Verankerungen für den oberen Haltegurt.

Verwenden Sie die Verankerungen für den oberen Haltegurt zur Befestigung des oberen Haltegurts.



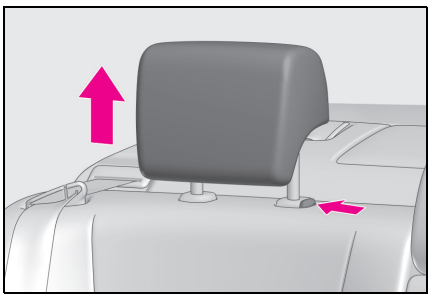
A Verankerungen für den oberen Haltegurt

B Oberer Haltegurt

■ Befestigen des oberen Haltegurts an der Verankerung für den oberen Haltegurt

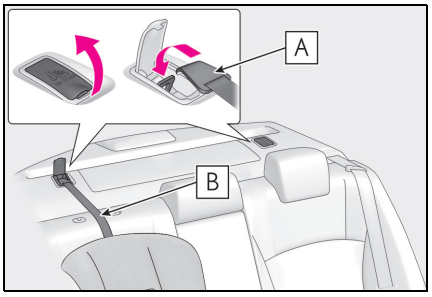
Bringen Sie den Kindersitz entsprechend den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Kindersitzes an.

1 Entfernen Sie die Kopfstütze.



2 Öffnen Sie die Abdeckung der Verankerung für den oberen Haltegurt, haken Sie den Haken an der Verankerung für den oberen Haltegurt ein und ziehen Sie den oberen Haltegurt fest.

Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt fest eingehakt ist. (→S.69)



A Haken

B Oberer Haltegurt

WARNUNG

■ Beim Anbringen eines Kindersitzes

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Befestigen Sie den oberen Haltegurt ordnungsgemäß und achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht ist.
- Befestigen Sie den oberen Haltegurt ausschließlich an einer Verankerung für den oberen Haltegurt.
- Stellen Sie nach dem Befestigen des Kindersitzes den Sitz niemals neu ein.
- Befolgen Sie alle Einbauanweisungen des Kindersitzherstellers.

HINWEIS

■ Verankerungen für den oberen Haltegurt

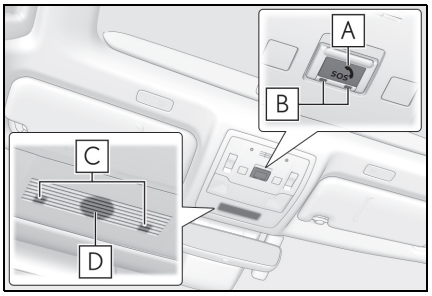
Schließen Sie die Abdeckung bei Nichtgebrauch. Falls die Abdeckung geöffnet bleibt, kann sie beschädigt werden.

eCall*

*: Funktioniert innerhalb des eCall-Abdeckungsbereichs. Welchen Namen das System trägt, hängt vom Land ab.

eCall ist ein Telematik-Dienst, der Daten des globalen Navigationssatellitensystems GNSS (Global Navigation Satellite System) und eine integrierte Mobilfunktechnologie nutzt, um folgende Notrufe zu ermöglichen: Automatische Notrufe (automatische Unfallmeldung) und manuelle Notrufe (durch Drücken der Taste "SOS"). Das Vorhandensein dieses Dienstes ist aufgrund einschlägiger Verordnungen der Europäischen Union vorgeschrieben.

Komponenten des Systems



A Taste "SOS"*

B Kontrollleuchten

C Mikrofon

D Lautsprecher

*: Diese Taste dient zum Kommunizieren mit dem eCall-System-Telefonisten.
Andere SOS-Tasten, die in anderen Systemen von Kraftfahrzeugen vorhanden sein können, stehen in keiner Verbindung zu dem Gerät und dienen nicht zum Kommunizieren mit dem eCall-System-Telefonisten.

Notrufdienste

■ Automatische Notrufe

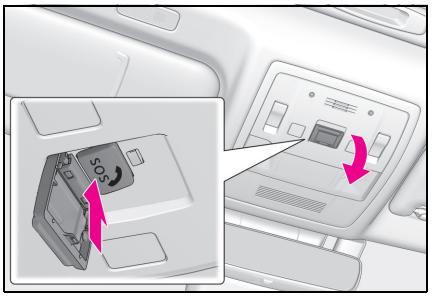
Bei einer Airbag-Auslösung alarmiert das System automatisch die eCall-Leitstelle.* Der dortige Telefonist empfängt die Daten zur Fahrzeugposition und zum Zeitpunkt des Vorfalls sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer und versucht, mit den Fahrzeuginsassen zu sprechen, um die Lage zu beurteilen. Wenn die Insassen nicht antworten können, wird der Anruf automatisch als Notfall betrachtet und der Telefonist verständigt die nächstgelegenen Rettungsdienste (112-System usw.), schildert die Situation und fordert die Entsendung von Einsatzkräften an.

*: In einigen Fällen kann der Notruf nicht ausgelöst werden. (→S.73)

■ Manuelle Notrufe

Drücken Sie in einem Notfall die Taste "SOS", um die eCall-Leitstelle zu kontaktieren.* Der dortige Telefonist ermittelt die Position Ihres Fahrzeugs, beurteilt die Lage und veranlasst erforderliche Rettungseinsätze.

Öffnen Sie vor dem Drücken der Taste "SOS" unbedingt die Abdeckung.



Sollten Sie versehentlich die Taste "SOS" drücken, teilen Sie dem Telefonisten der Notrufzentrale mit, dass kein Notfall vorliegt.

*: In einigen Fällen kann der Notruf nicht ausgelöst werden. (→S.73)

Kontrollleuchten

Wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird, leuchtet zunächst die rote Kontrollleuchte 10 Sekunden lang. Anschließend leuchtet die grüne Kontrollleuchte 2 Sekunden lang und bleibt eingeschaltet, wenn das System ordnungsgemäß funktioniert. Die Kontrollleuchten zeigen Folgendes an:

- Wenn die grüne Kontrollleuchte dauerhaft leuchtet, ist das System aktiviert.
- Wenn die grüne Kontrollleuchte blinkt, wird gerade ein automatischer oder manueller Notruf abgesetzt.
- Wenn die rote Kontrollleuchte aufleuchtet und ein Warnsummer 5-mal ertönt (bei einigen Modellen) zu einem anderen Zeitpunkt als unmittelbar nach dem Schalten des Start-Schalters in den Modus ON, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor oder die Pufferbatterie ist entladen.
- Wenn die rote Kontrollleuchte während eines Notrufs ca. 30 Sekunden lang blinkt, zeigt dies an, dass der Notruf abgebrochen wurde oder dass das Mobilfunknetz-Signal schwach ist.

Informationen zu Freier/Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Freie/Open-Source-Software (FOSS).

Die Lizenzinformationen und/oder den Quellcode dieser FOSS finden Sie unter folgender URL.

http://www.opensourceautomotive.com/dcm/19MC/

WARNUNG

Wenn der Notruf nicht ausgelöst werden kann

- In den folgenden Situationen ist das Auslösen eines Notrufs unter Umständen nicht möglich. Verständigen Sie die Rettungsdienste (112-System usw.) in diesen Fällen auf andere Weise, z. B. über ein öffentliches Telefon in der Nähe.
- Auch wenn sich das Fahrzeug im Mobilfunk-Netzbereich befindet, kann es bei geringer Empfangsstärke oder einer besetzten Leitung schwierig sein, eine Verbindung mit der eCall-Leitstelle herzustellen. Obwohl das System versucht, eine Verbindung mit der eCall-Leitstelle herzustellen, können Sie in diesen Fällen möglicherweise keine Verbindung mit der eCall-Leitstelle herstellen, um einen Notruf abzusetzen und die Rettungsdienste zu kontaktieren.
- Wenn sich das Fahrzeug außerhalb des Mobilfunk-Netzbereichs befindet, kann kein Notruf ausgelöst werden.
- Wenn die zugehörige Ausrüstung (z. B. das Tastenfeld "SOS", die Kontrollleuchten, das Mikrofon, der Lautsprecher, das DCM, die Antenne oder die Leitungen zwischen den Geräten) eine Funktionsstörung aufweist oder beschädigt ist, kann kein Notruf ausgelöst werden.
- Während eines Notrufs versucht das System mehrmals, eine Verbindung mit der eCall-Leitstelle herzustellen. Falls jedoch aufgrund von schlechtem Funksignalempfang keine Verbindung mit der eCall-Leitstelle hergestellt werden kann, kann sich das System möglicherweise nicht mit dem Mobilfunknetz verbinden und der Anruf wird möglicherweise beendet, ohne dass eine Verbindung hergestellt wurde. Die rote Kontrollleuchte blinkt dann ca. 30 Sekunden lang, um diesen Abbruch der Verbindungsherstellung anzuzeigen.

WARNUNG

- Wenn die Spannung der 12-V-Batterie sinkt oder eine Leitungsunterbrechung vorliegt, kann das System möglicherweise keine Verbindung mit der eCall-Leitstelle herstellen.
- Das Notrufsystem funktioniert außerhalb des EU-Gebiets je nach der im jeweiligen Land vorhandenen Infrastruktur möglicherweise nicht.

■ Wenn das Notrufsystem ausgetauscht wird

Das Notrufsystem muss registriert werden. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ Zu Ihrer eigenen Sicherheit

- Fahren Sie bitte umsichtig.
  Das System dient dazu, Sie bei Unfällen wie Verkehrsunfällen oder plötzlichen medizinischen Notfällen beim Auslösen eines Notrufs zu unterstützen, es bietet aber keinerlei Schutz für den Fahrer und die Mitfahrer. Fahren Sie umsichtig und legen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit stets Ihre Sicherheitsgurte an.
- Geben Sie in einem Notfall stets den Menschenleben die oberste Priorität.
- Wenn Sie einen Brandgeruch oder andere ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen, verlassen Sie das Fahrzeug und begeben Sie sich unverzüglich an einen sicheren Ort.
- Wenn die Airbags ausgelöst werden und das System normal funktioniert, löst es einen Notruf aus. Das System löst ebenfalls einen Notruf aus, wenn das Fahrzeug von hinten angestoßen wird oder sich überschlägt, selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst werden.
- Lösen Sie aus Sicherheitsgründen keinen Notruf während der Fahrt aus.
  Wenn Sie während der Fahrt Anrufe tätigen, können Sie die Kontrolle über das Lenkrad verlieren, wodurch es zu unerwarteten Unfällen kommen kann.
  Halten Sie das Fahrzeug an und vergewissern Sie sich, dass die Umgebung sicher ist, bevor Sie den Notruf auslösen.
- Verwenden Sie beim Austauschen von Sicherungen bitte die vorgeschriebenen Sicherungen. Wenn Sie andere Sicherungen verwenden, kann es zu einer Entzündung oder Rauchentwicklung im Stromkreis und möglicherweise zu einem Brand kommen.
- Wenn Sie das System verwenden, während Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch auftritt, kann es zu einem Brand kommen. Beenden Sie sofort die Verwendung des Systems und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

HINWEIS

■ So vermeiden Sie Schäden

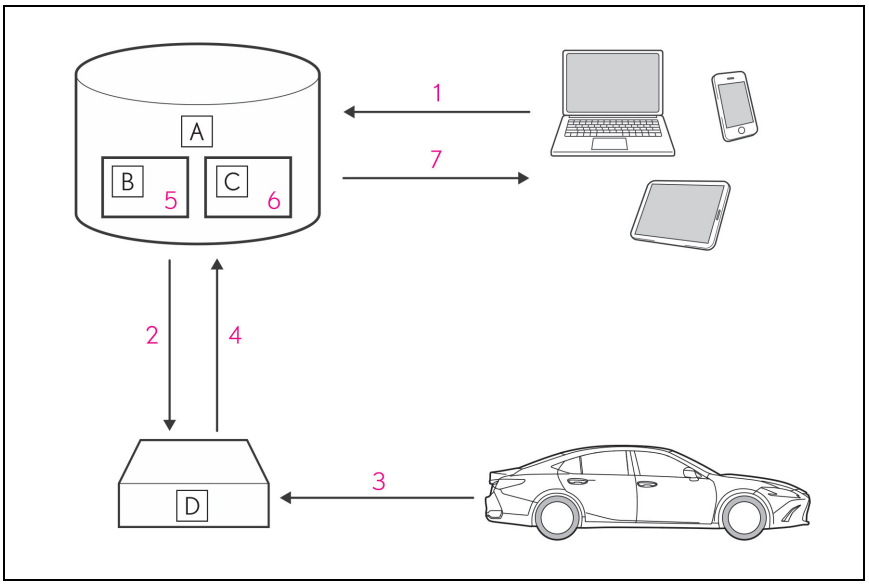
Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Tastenfeld "SOS" usw. und setzen Sie es keinen Stößen aus.

■ Falls das Tastenfeld "SOS", der Lautsprecher oder das Mikrofon während eines Notrufs oder der manuellen Wartungsprüfung eine Funktionsstörung aufweist

Unter Umständen ist das Auslösen eines Notrufs, das Überprüfen des Systemstatus oder das Kommunizieren mit dem eCall-Leitstellen-Telefonisten nicht möglich. Falls eines der oben genannten Teile der Ausrüstung beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Systemübersicht des Zusatzdienstes (falls vorhanden)

Datenverarbeitungsablauf



A Server

B Speicherung

C Verarbeitung

D DCM

1 Der Datenaustausch wird aktiviert, indem Sie einen Dienst über die App "Lexus Link" aktivieren oder indem Sie einen Dienst erwerben, bei dem eine Datenerfassung erforderlich ist.

2 Der Server aktiviert den Dienst im DCM und legt fest, welche Fahrzeugdaten erfasst werden.

3 Die festgelegten Fahrzeugdaten werden vom DCM erfasst.

4 Die Daten werden zum Server übertragen.

5 Die Daten werden auf dem Server gespeichert.

6 Die Daten werden zur Erbringung des Dienstes vom Server verarbeitet.

7 Die verarbeiteten Daten werden dem Kunden vorgelegt.

Eine Liste der in Ihrer Region verfügbaren Dienste finden Sie auf der Lexus-Website bzw. erhalten Sie bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt.

Durchführungsverordnung

Durchführungsverordnung, Anhang 1 TEIL 3, Benutzerinformationen			Konformität
1. BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS			
	1.1.	Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen	O
	1.2.	Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.	O
	1.3.	Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.	O
	1.4.	Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems	O
	1.5.	Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung	O
2. INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG			

Durchführungsverordnung, Anhang 1 TEIL 3, Benutzerinformationen			Konformität
	2.1.	Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen.	O
	2.2.	Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.	O
	2.3. Datentypen und ihre Empfänger		
	2.3.1.	Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Fahrzeugtyp (PKW oder leichtes Nutzfahrzeug), Art des Fahrzeugantriebs (Benzin/Diesel/CNG/LPG/elektrisch/Wasserstoff), letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung, Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und deren Zeitstempel	O
	2.3.2.	Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.	O

Durchführungsverordnung, Anhang 1 TEIL 3, Benutzerinformationen			Konformität
	2.4. Ausgestaltung der Datenverarbeitung		
	2.4.1.	Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die im Systemspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.	O
	2.4.2.	Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.	O
	2.4.3.	Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.	O
	2.4.3.1.	Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.	O
	2.4.3.2.	Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.	O

Durchführungsverordnung, Anhang 1 TEIL 3, Benutzerinformationen			Konformität
	2.5. Modalitäten hinsichtlich der Wahrnehmung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Personen		
	2.5.1.	Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.	○
	2.5.2.	Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.	○
	2.5.3.	Zuständige Kontaktstelle für die Bearbeitung von Zugangsrechten (falls zutreffend): →S.80	○
3. INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)			

Durchführungsverordnung, Anhang 1 TEIL 3, Benutzerinformationen			Konformität
	3.1.	Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Dienste mit Zusatznutzen	S.75
	3.2.	Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.	O
	3.2.1.	Rechtsgrundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder anderer Dienste mit Zusatznutzen und für die Verarbeitung von Daten durch das System/die Dienste	Die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union
	3.3.	Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.	O
	3.4.	Modalitäten für die Datenverarbeitung durch TPS-Systeme und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten	S.75
	3.5.	Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.	O
	3.5.1.	Kontaktadresse für die Bearbeitung von Deaktivierungsanträgen für TPS-eCall-Systeme	–

■ **Zuständige Stelle für die Bearbeitung von Zugangsrechten**

Land	Kontaktdaten
Österreich	datenschutz@toyota-frey.at
Belgien/Luxemburg	privacy@toyota.be

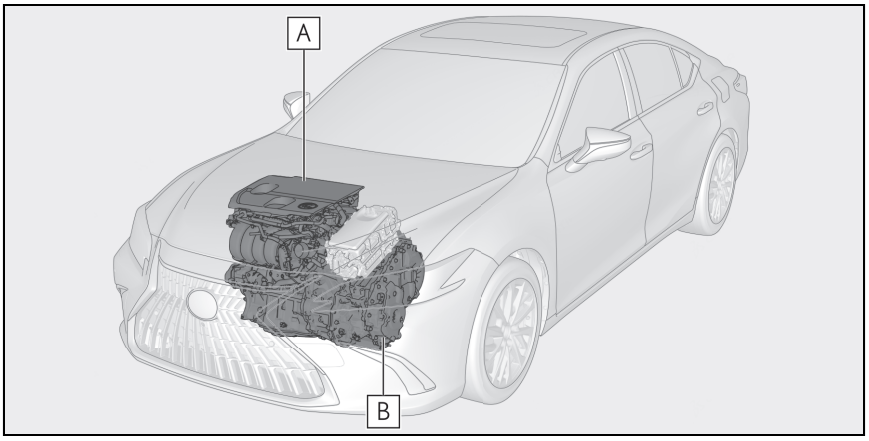
Land	Kontaktdaten
Kroatien	dpcp@toyota.hr
Tschechische Republik/Ungarn/Slowakei	adatvedelem@toyota-ce.com
Dänemark	toyota@toyota.dk og
Estland	privacy@lexus.ee
Finnland	tietosuoja@toyota.fi
Frankreich	delegue.protectiondonnees@toyota-europe.com
Deutschland	Toyota.Datenschutz@toyota.de
Großbritannien	privacy@tgb.toyota.co.uk
Griechenland	customer@toyota.gr
Island	personuvernd@toyota.is
Irland	customerservice@toyota.ie
Italien	tmi.dpo@toyota-europe.com
Niederlande	www.toyota.nl/klantenservice
Norwegen	personvern@toyota.no
Polen	klient@toyota.pl
Portugal	gestaodadospessoais@toyotacaetano.pt
Rumänien	relatii.clienti@toyota.ro
Slowenien	dpcp@toyota.si
Spanien	clientes@lexusauto.es / dpo@lexusauto.es
Schweden	integritet@lexus.se
Schweiz	info@toyota.ch

Merkmale des Hybridsystems

Bei Ihrem Fahrzeug handelt es sich um ein Hybridfahrzeug. Es verfügt somit über Eigenschaften, die sich von denen herkömmlicher Fahrzeuge unterscheiden. Machen Sie sich gründlich mit den Eigenschaften Ihres Fahrzeugs vertraut und bedienen Sie es mit Sorgfalt.

Das Hybridsystem kombiniert einen Ottomotor und einen Elektromotor (Traktionsmotor) gemäß den Fahrbedingungen, wodurch Kraftstoffverbrauch und Abgasemissionen reduziert werden.

Komponenten des Systems



Die Abbildung ist ein Beispiel zur Erläuterung und kann von dem tatsächlichen System abweichen.

A Ottomotor

B Elektromotor (Traktionsmotor)

■ Beim Halten/Anfahren

Der Ottomotor schaltet sich aus*, wenn das Fahrzeug steht. Beim Anfahren treibt der Elektromotor (Traktionsmotor) das Fahrzeug an. Bei niedrigen Geschwindigkeiten oder bei leichter Bergabfahrt wird der Ottomotor ausgeschaltet* und der Elektromotor (Traktionsmotor) verwendet.

Wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "N" befindet, wird die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) nicht geladen.

*: Wenn die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) geladen werden muss oder wenn der Motor gerade warmläuft usw., schaltet sich der Ottomotor nicht automatisch aus.

■ Beim normalen Fahrbetrieb

Der Ottomotor wird vorrangig verwendet. Der Elektromotor (Traktionsmotor) lädt die Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

nach Bedarf auf.

■ **Beim schnellen Beschleunigen**

Wenn kräftig auf das Gaspedal getreten wird, wird die Leistung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) über den Elektromotor (Traktionsmotor) mit der Leistung des Ottomotors kombiniert.

■ **Beim Bremsen (regeneratives Bremsen)**

Die Räder treiben den Elektromotor (Traktionsmotor) an, der in diesem Fall als Generator fungiert, und die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) wird aufgeladen.

■ **Regeneratives Bremsen**

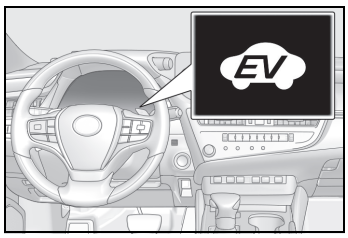
● In den folgenden Situationen wird kinetische Energie in elektrische Energie umgewandelt, sodass die Bremsenergie zum Laden der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) genutzt werden kann.
- Während der Fahrt bei Schalt-/Wählhebel auf "D" oder "S" wird das Gaspedal losgelassen.
- Während der Fahrt bei Schalt-/Wählhebel auf "D" oder "S" wird das Bremspedal getreten.

● Während das OPF-System* (→S.317) arbeitet und die Regeneration des Abgasfilters durchführt, wird die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) möglicherweise nicht geladen.

*: Falls vorhanden

■ **EV-Kontrollleuchte**

Die EV-Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fahrzeug nur vom Elektromotor (Traktionsmotor) angetrieben wird oder wenn der Ottomotor ausgeschaltet wurde.



■ **Bedingungen, unter denen sich der Ottomotor möglicherweise nicht ausschaltet**

Der Ottomotor startet und stoppt normalerweise automatisch. In den folgenden Fällen* wird er jedoch möglicherweise nicht automatisch ausgeschaltet:

● Während der Ottomotor warmläuft

● Während die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) aufgeladen wird

● Bei hoher oder niedriger Temperatur der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

● Bei eingeschalteter Heizung

*: Abhängig von den Umständen wird der Ottomotor möglicherweise auch in anderen Situationen nicht automatisch ausgeschaltet.

■ **Laden der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)**

Da der Ottomotor die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) auflädt, muss diese nicht an einer externen Stromquelle aufgeladen werden. Wenn das Fahrzeug jedoch längere Zeit nicht gefahren wird, entlädt sich die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) allmählich. Sorgen Sie deshalb dafür, dass das Fahrzeug mindestens einmal alle paar Monate für mindestens 30 Minuten oder 16 km gefahren wird. Wenn die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) vollständig entladen ist und das Hybridsystem sich nicht starten lässt, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Laden der 12-V-Batterie**

→S.461

■ **Wenn die 12-V-Batterie entladen ist oder die Anschlussklemmen für einen Austausch ab- und wieder angeklemmt wurden usw.**

Der Ottomotor schaltet sich möglicherweise nicht aus, selbst wenn das Fahrzeug durch die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) angetrieben wird. Bleibt dieses Problem mehrere Tage bestehen, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Für ein Hybridfahrzeug typische Geräusche und Vibrationen**

Auch wenn das Fahrzeug bei leuchtender "READY"-Kontrollleuchte fahrbereit ist, sind möglicherweise keine Motorgeräusche oder Vibrationen wahrzunehmen. Betätigen Sie beim Parken aus Sicherheitsgründen die Feststellbremse und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".

Die folgenden Geräusche oder Vibrationen können beim Betrieb des Hybridsystems auftreten und stellen keine Funktionsstörung dar:

- Aus dem Motorraum können Betriebsgeräusche zu hören sein.
- Es können Geräusche von der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) unter den Rücksitzen zu hören sein, wenn das Hybridsystem startet oder stoppt.
- Beim Starten oder Ausschalten des Hybridsystems können Relais-Betriebsgeräusche, z. B. ein Knacken oder leises Klirren, von der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) unter den Rücksitzen ausgehen.
- Bei geöffnetem Kofferraumdeckel können Geräusche vom Hybridsystem zu hören sein.
- Beim Starten oder Stoppen des Ottomotors sowie beim Fahren mit geringer Geschwindigkeit oder im Leerlauf können Geräusche vom Getriebe ausgehen.
- Bei starkem Beschleunigen können Motorgeräusche zu hören sein.
- Aufgrund des regenerativen Bremsens können beim Treten des Bremspedals oder Loslassen des Gaspedals Geräusche zu hören sein.
- Beim Starten oder Ausschalten des Ottomotors können Vibrationen spürbar sein.
- Von der Lufteinlassöffnung unter dem Rücksitz können Kühlerlüftergeräusche zu hören sein.

■ **Wartung, Reparatur, Wiederverwertung und Entsorgung**

Setzen Sie sich zwecks Wartung, Reparatur, Wiederverwertung und Entsorgung mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung. Entsorgen Sie das Fahrzeug nicht selbst.

■ **Persönliche Einstellungen**

Bestimmte Einstellungen (z. B. die Aktivierung/Deaktivierung der EV-Kontrollleuchte) können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem (außer Aserbaidschan, Georgien und Moldawien)

Beim Fahren mit ausgeschaltetem Ottomotor wird ein sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit änderndes Geräusch abgegeben, um Personen, die sich in der Nähe befinden, auf das nahende Fahrzeug hinzuweisen. Dieses Geräusch ist möglicherweise auch im Fahrzeug hörbar. Ab einer Geschwindigkeit von ca. 25 km/h wird das Geräusch nicht mehr abgegeben.

■ **Akustisches Fahrzeug-Warnsystem**

In den folgenden Fällen ist das akustische Fahrzeug-Warnsystem für sich in der Nähe befindliche Personen möglicherweise schwer zu hören.

- In lärmintensiven Gegenden
- Bei Wind oder Regen

Ferner ist das akustische Fahrzeug-Warnsystem eventuell hinter dem Fahrzeug schwerer zu hören als vor dem Fahrzeug, da das System an der Fahrzeugvorderseite angebracht ist.

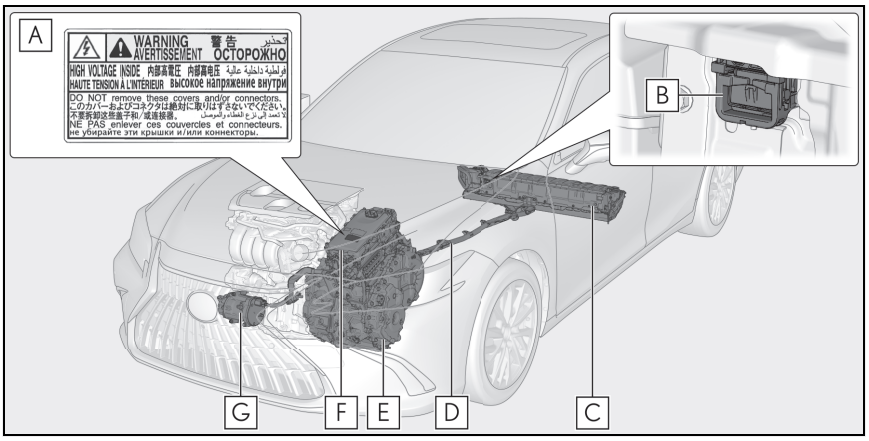
■ **Wenn "Fehlfunktion des akustischen Fahrzeug-Warnsystems Bitte Händler kontaktieren" auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf das Hybridsystem

Seien Sie im Umgang mit dem Hybridsystem vorsichtig, da es sich um ein Hochspannungssystem handelt (bis zu max. 650 V) und Teile vorhanden sind, die beim Betrieb des Hybridsystems extrem heiß werden. Beachten Sie die am Fahrzeug angebrachten Aufkleber mit Warnhinweis.

Komponenten des Systems



Die Abbildung ist ein Beispiel zur Erläuterung und kann von dem tatsächlichen System abweichen.

A Aufkleber mit Warnhinweis

B Servicestecker

C Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

D Hochspannungskabel (orange)

E Elektromotor (Traktionsmotor)

F Leistungssteuereinheit

G Klimaanlagenkompressor

■ Bei leerem Kraftstofftank

Wenn der Kraftstofftank des Fahrzeugs leer ist und das Hybridsystem nicht gestartet werden kann, tanken Sie mindestens so viel Kraftstoff nach, dass die Kraftstoffreserve-Warnleuchte (→S.423) erlischt. Befindet sich nur eine geringe Menge Kraftstoff im Tank, kann das Hybridsystem möglicherweise nicht gestartet werden. (In der Regel müssen ca. 9,0 L Kraftstoff nachgetankt werden, wenn sich das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche befindet. Steht das Fahrzeug an einem Hang, kann die Menge abweichen. Tanken Sie etwas mehr Kraftstoff nach, wenn das Fahrzeug schräg steht.)

■ **Elektromagnetische Wellen**

- Die Hochspannungsbauteile und -kabel von Hybridfahrzeugen verfügen über eine elektromagnetische Abschirmung und geben daher nur ungefähr die gleiche Menge elektromagnetischer Wellen ab wie herkömmliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren oder wie Haushaltsgeräte.
- Ihr Fahrzeug kann bei einigen HF-Komponenten von Fremdherstellern Tonstörungen verursachen.

■ **Hybridbatterie (Traktionsbatterie)**

Die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) hat eine begrenzte Lebensdauer. Die Lebensdauer der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) hängt unter anderem vom Fahrstil und von den Fahrbedingungen ab.

■ **Konformitätserklärung**

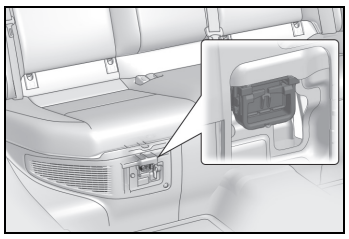
Dieses Modell entspricht den Wasserstoff-Emissionsvorschriften gemäß der ECE-Regelung 100 (Sicherheit von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen).

⚠ WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf Hochspannung**

Dieses Fahrzeug verfügt über Hochspannungssysteme (Gleichstrom/Wechselstrom) sowie über ein 12-Volt-System. Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Hochspannung ist sehr gefährlich und kann schwere Verbrennungen und einen Stromschlag verursachen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Sie dürfen die Hochspannungsbauteile, -kabel und ihre Steckverbinder daher niemals berühren, zerlegen, ausbauen oder austauschen.
- Das Hybridsystem wird nach dem Starten heiß, da es mit Hochspannung arbeitet. Seien Sie daher sowohl im Hinblick auf die Hochspannung als auch aufgrund der hohen Temperaturen äußerst vorsichtig und beachten Sie stets die am Fahrzeug angebrachten Aufkleber mit Warnhinweis.
- Versuchen Sie niemals, die Zugangsöffnung des Servicesteckers unter dem Rücksitz (rechts) zu öffnen. Der Servicestecker wird ausschließlich für die Fahrzeugwartung verwendet und führt Hochspannung.



■ **Vorsichtsmaßregeln bei Verkehrsunfällen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um das Risiko tödlicher oder schwerer Verletzungen zu minimieren:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug am Straßenrand ab, betätigen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" und schalten Sie das Hybridsystem aus.
- Berühren Sie nicht die Hochspannungsbauteile, -kabel oder -steckverbinder.
- Wenn elektrische Kabel innerhalb oder außerhalb Ihres Fahrzeugs freiliegen, kann es zu einem Stromschlag kommen. Berühren Sie niemals freiliegende elektrische Kabel.
- Wenn Flüssigkeit austritt, berühren Sie diese nicht, da es sich um stark alkalischen Elektrolyt aus der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) handeln kann. Sollte diese Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit reichlich Wasser oder, falls möglich, mit Borsäurelösung ab. Begeben Sie sich umgehend in ärztliche Behandlung.
- Wenn es in Ihrem Hybridfahrzeug zu einem Brand kommt, entfernen Sie sich so schnell wie möglich vom Fahrzeug. Verwenden Sie keinesfalls einen Feuerlöscher, der nicht für Elektrobrände geeignet ist. Schon die Verwendung einer kleinen Menge Wasser kann gefährlich sein.

WARNUNG

- Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, hat dies mit angehobenen Vorderrädern zu geschehen. Wenn sich die mit dem Elektromotor (Traktionsmotor) verbundenen Räder beim Abschleppen auf dem Boden befinden, kann der Motor weiterhin Strom erzeugen. Dies könnte einen Brand verursachen. (→S.415)
- Überprüfen Sie den Boden unter dem Fahrzeug sorgfältig. Wenn Sie feststellen, dass Flüssigkeit ausgetreten ist, ist möglicherweise das Kraftstoffsystem beschädigt. Entfernen Sie sich so schnell wie möglich vom Fahrzeug.

■ Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

- Sie dürfen die Hybridbatterie keinesfalls weiterverkaufen, weitergeben oder verändern. Zur Verhinderung von Unfällen werden Hybridbatterien, die aus einem zu verschrottenden Fahrzeug entfernt wurden, von jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder anderen zuverlässigen Werkstatt entgegengenommen und fachmännisch entsorgt. Entsorgen Sie die Batterie nicht selbst.
  Wird die Batterie nicht an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben, kann Folgendes geschehen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann:
  - Die Hybridbatterie könnte illegal entsorgt oder deponiert werden, wodurch eine Gefahr sowohl für die Umwelt als auch für Personen entsteht, da jemand ein Hochspannungsbauteil berühren und einen Stromschlag erleiden könnte.
  - Die Hybridbatterie ist ausschließlich für den Einsatz in Ihrem Hybridfahrzeug vorgesehen. Wird die Hybridbatterie außerhalb Ihres Fahrzeugs verwendet oder in irgendeiner Weise verändert, kann es zu Unfällen (z. B. durch einen Stromschlag), Wärmeentwicklung, Rauchentwicklung, einer Explosion oder zum Austritt von Elektrolyt kommen.

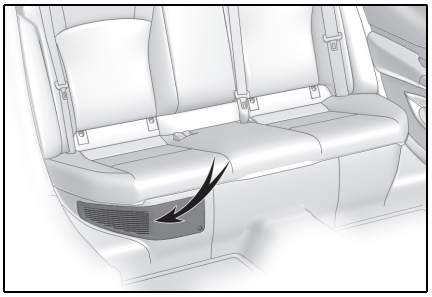
Bei einem Weiterverkauf oder einer Übergabe Ihres Fahrzeugs besteht extrem hohe Unfallgefahr, da die Person, die das Fahrzeug übernimmt, sich dieser Gefahren unter Umständen nicht bewusst ist.

WARNUNG

- Wird Ihr Fahrzeug verschrottet, ohne dass vorher die Hybridbatterie ausgebaut wurde, besteht beim Berühren von Hochspannungsbauteilen, -kabeln und ihren Steckverbindern die Gefahr eines schweren Stromschlags. Muss Ihr Fahrzeug verschrottet werden, ist die Hybridbatterie zuvor von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt auszubauen und zu entsorgen. Wird die Hybridbatterie nicht ordnungsgemäß entsorgt, kann sie einen Stromschlag verursachen, der zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

Unter dem Rücksitz (rechts) befindet sich eine Lufteinlassöffnung zur Kühlung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie). Sollte diese Öffnung blockiert werden, kann es zu einer Überhitzung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) und infolgedessen zu einem Leistungsabfall der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) kommen.



HINWEIS

■ Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

- Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlassöffnung nicht durch Gegenstände, wie einen Sitzbezug, eine Kunststoffabdeckung oder Gepäck, blockiert wird. Sollte diese Öffnung blockiert werden, kann es zu einer Einschränkung der Ladung und Leistungsabgabe der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) und infolgedessen zu einem Leistungsabfall der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) und einer Funktionsstörung kommen.
- Sollte sich Staub usw. in der Lufteinlassöffnung angesammelt haben, reinigen Sie diese regelmäßig mit einem Staubsauger, sodass ein Verstopfen der Öffnung verhindert wird.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Lufteinlassöffnung gelangen, da es dadurch zu einem Kurzschluss und zur Beschädigung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) kommen könnte.
- Transportieren Sie keine großen Wassermengen, wie z. B. Flaschen für Wasserspender, im Fahrzeug. Wenn Wasser auf die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) gelangt, kann diese beschädigt werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- An der Lufteinlassöffnung ist ein Filter angebracht. Sollte der Filter auch nach Reinigung der Lufteinlassöffnung auffallend schmutzig bleiben, wird die Reinigung oder der Austausch des Filters empfohlen. Informationen zur Reinigung bzw. zum Austausch des Filters finden Sie auf S.398.

HINWEIS

- Wenn "Wartung erforderlich an Kühlteilen der Traktionsbatterie, siehe Anleitung." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, sind möglicherweise die Lufteinlassöffnung und der Filter verstopft. Weitere Informationen zur Reinigung der Lufteinlassöffnung finden Sie auf S.398.

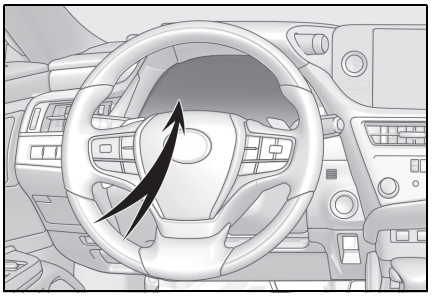
Notabschaltsystem

Wenn der Aufprallsensor einen Aufprall eines bestimmten Schweregrads erfasst, schaltet das Notabschaltsystem die Hochspannung ab und stoppt die Kraftstoffpumpe, um das Risiko eines tödlichen Stromschlags und Kraftstoffaustritts auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn das Notabschaltsystem aktiviert wurde, lässt sich Ihr Fahrzeug nicht wieder starten. Um das Hybridsystem erneut zu starten, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Hybrid-Warnmeldung

Bei einer Funktionsstörung des Hybridsystems oder einer fehlerhaften Bedienung wird automatisch eine Meldung angezeigt.

Wenn eine Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, lesen Sie diese und befolgen Sie die Anweisungen.



Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet, eine Warnmeldung angezeigt wird oder die 12-V-Batterie abgeklemmt wird

Das Hybridsystem kann möglicherweise nicht gestartet werden. Versuchen Sie in diesem Fall, das System erneut zu starten. Falls die "READY"-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Wegfahrsperre

In die Schlüssel des Fahrzeugs sind Transponder-Chips integriert, die das Starten des Hybridsystems verhindern, wenn die Schlüssel nicht zuvor im Bordcomputer des Fahrzeugs registriert wurden.

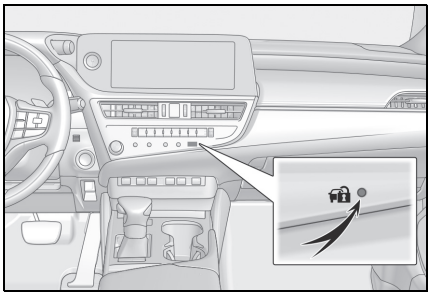
Lassen Sie niemals die Schlüssel im Fahrzeug zurück, wenn Sie dieses verlassen.

Dieses System wurde entwickelt, um das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen, bietet aber keine absolute Diebstahlsicherheit.

Betrieb des Systems

Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Ausschalten des Start-Schalters, um den Betrieb des Systems anzuzeigen.

Die Kontrollleuchte hört auf zu blinken, nachdem der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY oder ON geschaltet wurde, um anzuzeigen, dass das System ausgeschaltet wurde.



■ Systemwartung

Das Fahrzeug verfügt über eine wartungsfreie Wegfahrsperre.

■ Bedingungen, die eine Funktionsstörung des Systems zur Folge haben können

- Wenn der Schlüsselgriff mit einem Metallgegenstand in Berührung kommt
- Wenn sich der Schlüssel in unmittelbarer Nähe zu einem Sicherheitssystem-Schlüssel (Schlüssel mit integriertem Transponder-Chip) eines anderen Fahrzeugs befindet oder diesen berührt

HINWEIS

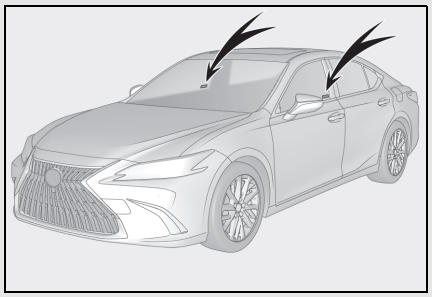
■ So stellen Sie sicher, dass das System einwandfrei funktioniert

Verändern Sie das System nicht und bauen Sie es nicht aus. Wenn das System verändert oder ausgebaut wird, kann seine ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert werden.

Doppelverriegelungssystem

Unbefugter Zugang zum Fahrzeug wird verhindert, indem die Türentriegelungsfunktion sowohl von außen als auch vom Innenraum des Fahrzeugs aus deaktiviert wird.

Fahrzeuge mit diesem System verfügen über Aufkleber an den vorderen Seitenfenstern.



Aktivieren/Deaktivieren des Doppelverriegelungssystems

■ **Aktivieren**

Schalten Sie den Start-Schalter aus, lassen Sie alle Mitfahrer aussteigen und stellen Sie sicher, dass alle Türen geschlossen sind.

Mit der Zugangsfunktion:

Berühren Sie den Sensorbereich am Türaußengriff zweimal innerhalb von 5 Sekunden.

Mit der Fernbedienung:

Drücken Sie zweimal innerhalb von 5 Sekunden.

■ **Deaktivieren**

Mit der Zugangsfunktion:

Fassen Sie den Türaußengriff an, drücken Sie den Schalter für den elektrisch betätigten Kofferraumdeckel oder bewegen Sie Ihren Fuß unter der Mitte des Heckstoßfängers vorbei (Fahrzeuge mit Komfort-Kofferraumdeckel).

Mit der Fernbedienung: Drücken Sie .

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf das Doppelverriegelungssystem**

Aktivieren Sie das Doppelverriegelungssystem niemals, wenn sich Personen im Fahrzeug befinden, da die Türen dann nicht mehr von innen geöffnet werden können.

Alarmanlage*

*: Falls vorhanden

Die Alarmanlage warnt über ein Licht- und ein Tonsignal, wenn ein Einbruch erkannt wird.
Wenn die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm in folgenden Situationen ausgelöst:

- Eine verriegelte Tür oder der Kofferraum wird auf eine andere Weise als mit der Zugangsfunktion oder der Fernbedienung entriegelt oder geöffnet. (Die Türen werden automatisch wieder verriegelt.)
- Die Motorhaube wird geöffnet.
- Der Einbruchsensor erfasst eine Bewegung im Fahrzeuginnenraum. (Ein Eindringling gelangt in das Fahrzeug.)
- Der Neigungssensor (falls vorhanden) erfasst eine Änderung des Fahrzeug-Neigungswinkels.

Aktivieren und Deaktivieren der Alarmanlage/Abbrechen des Alarms

Vor dem Verriegeln des Fahrzeugs zu überprüfende Punkte

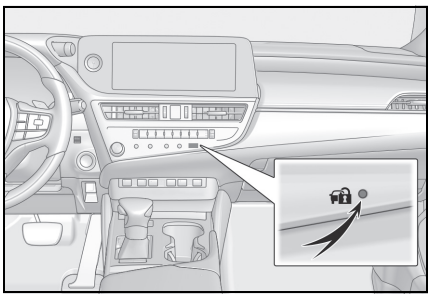
Damit der Alarm nicht versehentlich ausgelöst wird und das Fahrzeug vor Diebstahl geschützt ist, stellen Sie Folgendes sicher:

- Es befindet sich niemand im Fahrzeug.
- Die Fenster und das Schiebedach sind geschlossen, bevor die Alarmanlage aktiviert wird.
- Es befinden sich keine Wertsachen und keine anderen persönlichen Dinge im Fahrzeug.

Aktivieren

Schließen Sie die Türen, den Kofferraum und die Motorhaube und verriegeln Sie alle Türen mit der Zugangsfunktion oder der Fernbedienung. Nach 30 Sekunden wird die Alarmanlage automatisch aktiviert.

Die Kontrollleuchte wechselt von Dauerleuchten zu Blinken, wenn die Alarmanlage aktiviert wird.



Deaktivieren oder Abbrechen

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Alarmanlage zu deaktivieren oder den Alarm abzubrechen:

- Entriegeln Sie die Türen oder öffnen Sie den Kofferraum mit der Zugangsfunktion oder der Fernbedienung.
- Starten Sie das Hybridsystem. (Die Alarmanlage wird nach einigen Sekunden deaktiviert bzw. der Alarm abgebrochen.)

Systemwartung

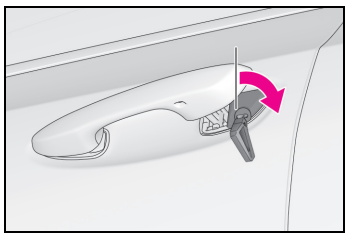
Das Fahrzeug verfügt über eine wartungsfreie Alarmanlage.

Auslösen des Alarms

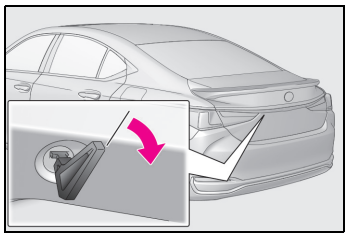
Der Alarm kann in folgenden Situationen ausgelöst werden:
(Durch Abbrechen des Alarms wird die Alarmanlage deaktiviert.)

- Die Türen werden mit dem mechanischen

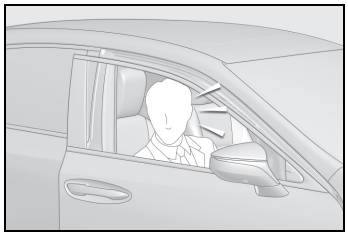
Schlüssel entriegelt.



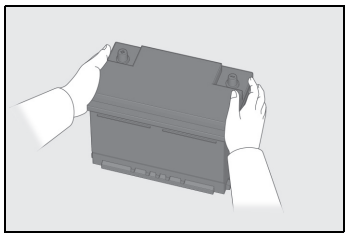
● Der Kofferraum wird mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt.



● Eine Person im Fahrzeug öffnet eine Tür, den Kofferraum oder die Motorhaube oder entriegelt das Fahrzeug mit dem Zentralverriegelungsschalter.



● Die 12-V-Batterie wird geladen oder ausgetauscht, während das Fahrzeug verriegelt ist. (→S.461)



■ **Durch den Alarm aktivierte Türverriegelung**

In den folgenden Fällen werden die Türen je nach Situation möglicherweise automatisch verriegelt, um unbefugtes Eindringen in das Fahrzeug zu verhindern:

● Wenn eine im Fahrzeug verbleibende Person die Tür von innen entriegelt und die Alarmanlage aktiviert wird.

● Wenn eine im Fahrzeug verbleibende Person bei aktivierter Alarmanlage die Tür von innen entriegelt.

● Beim Aufladen oder Austauschen der 12-V-Batterie

HINWEIS

■ **So stellen Sie sicher, dass das System einwandfrei funktioniert**

Verändern Sie das System nicht und bauen Sie es nicht aus. Wenn das System verändert oder ausgebaut wird, kann seine ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert werden.

Einbruchsensor und Neigungssensor (falls vorhanden)

■ **Erfassung durch den Einbruchsensor und den Neigungssensor**

● Der Einbruchsensor erfasst Eindringlinge und Bewegungen im Fahrzeug.

● Der Neigungssensor erfasst Änderungen des Neigungswinkels des Fahrzeugs, wie z. B. beim Abschleppen.

Dieses System wurde entwickelt, um das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen, bietet aber keinen absoluten Schutz vor Einbrüchen.

■ **Aktivieren von Einbruchsensor und Neigungssensor**

Einbruchsensor und Neigungssensor werden automatisch aktiviert, wenn die Alarmanlage aktiviert wird. (→S.92)

■ **Deaktivieren von Einbruchsensor und Neigungssensor**

Wenn Sie Tiere oder bewegliche Dinge im Fahrzeug zurücklassen, schalten Sie unbe-

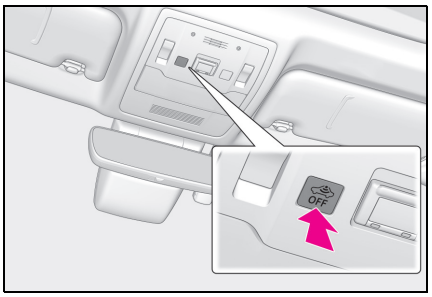
dingt den Einbruchsensor und den Neigungssensor vor Aktivierung der Alarmanlage aus, da diese auf Bewegungen innerhalb des Fahrzeugs reagieren.

1 Schalten Sie den Start-Schalter aus.

2 Drücken Sie den Deaktivierungsschalter für den Einbruchsensor und den Neigungssensor.

Drücken Sie den Schalter erneut, um den Einbruchsensor und den Neigungssensor wieder zu aktivieren.

Jedes Mal, wenn der Einbruchsensor und der Neigungssensor deaktiviert/aktiviert werden, wird eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay im Kombiinstrument angezeigt.



■ Deaktivierung und automatische Reaktivierung von Einbruchsensor und Neigungssensor

- Die Alarmanlage bleibt auch dann aktiviert, wenn der Einbruchsensor und der Neigungssensor deaktiviert wurden.
- Nach der Deaktivierung des Einbruchsensors und des Neigungssensors werden diese durch Drücken des Start-Schalters oder Entriegeln der Türen mit der Zugangsfunktion oder der Fernbedienung wieder aktiviert.
- Der Einbruchsensor und der Neigungssensor werden automatisch reaktiviert, wenn die Alarmanlage deaktiviert wird.

■ Hinweise zur Erfassung durch den Einbruchsensor

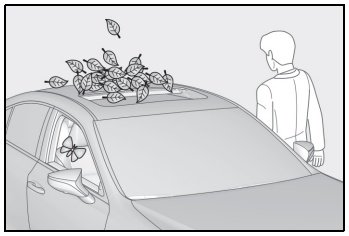
Der Sensor kann in folgenden Situationen den Alarm auslösen:

- Personen oder Tiere befinden sich im Fahrzeug.

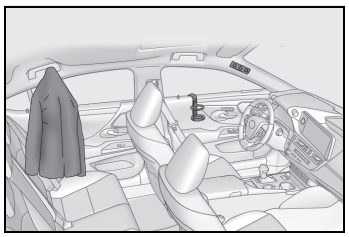
- Ein Fenster oder das Schiebedach ist offen.

In diesem Fall kann der Sensor Folgendes erfassen:

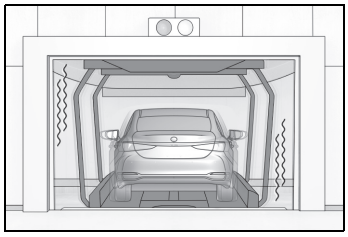
- Wind oder Bewegungen von Blättern, Insekten usw. im Fahrzeug
- Ultraschallwellen, die z. B. von Einbruchsensoren anderer Fahrzeuge ausgesendet werden
- Bewegungen von Personen außerhalb des Fahrzeugs



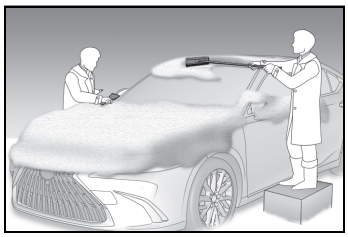
- Instabile Gegenstände innerhalb des Fahrzeugs, wie herabhängendes Zubehör oder an den Mantelhaken hängende Kleidung.



- Das Fahrzeug ist an einem Ort abgestellt, an dem starke Vibrationen oder Lärm auftreten, z. B. in einem Parkhaus.



● Eis oder Schnee wird vom Fahrzeug entfernt, wodurch das Fahrzeug wiederholt Stößen oder Vibrationen ausgesetzt ist.



● Das Fahrzeug befindet sich in einer automatischen Waschanlage oder einer Hochdruck-Waschanlage.

● Das Fahrzeug ist Einschlägen (beispielsweise durch Hagel oder Blitzschlag) oder anderen wiederholten Stößen oder Vibrationen ausgesetzt.

■ **Hinweise zur Erfassung durch den Neigungssensor**

Der Sensor kann in folgenden Situationen den Alarm auslösen:

● Das Fahrzeug wird auf einer Fähre, einem Anhänger, einem Zug usw. transportiert.

● Das Fahrzeug ist in einem Parkhaus abgestellt.

● Das Fahrzeug befindet sich in einer Waschstraße, die das Fahrzeug fortbewegt.

● Einer der Reifen verliert Druck.

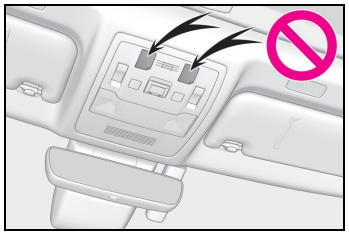
● Das Fahrzeug wird aufgebockt.

● Die Erde bebt oder die Straße bricht ein.

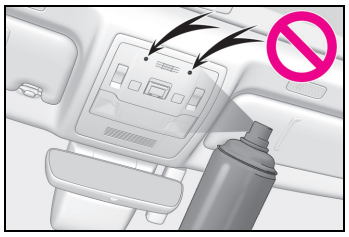
HINWEIS

■ **So stellen Sie sicher, dass der Einbruchsensor ordnungsgemäß funktioniert**

● Um sicherzustellen, dass die Sensoren einwandfrei funktionieren, dürfen Sie diese weder berühren noch abdecken.



● Sprühen Sie keine Lufterfrischer oder anderen Produkte direkt in die Sensoröffnungen.



● Das Anbringen von anderem Zubehör als Originalzubehör von Lexus oder das Zurücklassen von Gegenständen zwischen Fahrer- und Beifahrersitz kann die Erfassungsleistung beeinträchtigen.

● Der Einbruchsensor wird möglicherweise deaktiviert, wenn sich der elektronische Schlüssel in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

Informationen und Kontrollleuchten zum Fahrzeugzustand

2

2-1. Kombiinstrument

Warn- und Kontrollleuchten 98

Anzeigen und Instrumente (außer F SPORT-Modelle) 103

Anzeigen und Instrumente (F SPORT-Modelle) 107

Multi-Informationsdisplay 113

Head-up-Display 119

Energie-Überwachungsanzeige/Verbrauchsbildschirm 123

Warn- und Kontrollleuchten

Die Warn- und Kontrollleuchten im Kombiinstrument, auf der Mittelkonsole, auf den Außenspiegeln (falls vorhanden) und den Displays der digitalen Seitensichtüberwachung (falls vorhanden) informieren den Fahrer über den Status der verschiedenen Fahrzeugsysteme.

Auf dem Kombiinstrument angezeigte Warn- und Kontrollleuchten

▶ Außer F SPORT-Modelle

Die Anordnung der Warn- und Kontrollleuchten kann je nach vorgesehenem Bestimmungsland des Fahrzeugs abweichen.

Das Bild unterscheidet sich möglicherweise vom tatsächlichen Zustand.

▶ F SPORT-Modelle

Die Anordnung der Warn- und Kontrollleuchten kann je nach vorgesehenem Bestimmungsland des Fahrzeugs sowie der gewählten Position des Hauptinstruments abweichen.

Das Bild unterscheidet sich möglicherweise vom tatsächlichen Zustand.

Warnleuchten

Warnleuchten informieren den Fahrer über Funktionsstörungen der jeweiligen Fahrzeugsysteme.

- Bremssystem-Warnleuchte (rot)[*1] (→S.420)
- Bremssystem-Warnleuchte (gelb)[*1] (→S.420)
- Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte[*2] (→S.420)
- Ladesystem-Warnleuchte[*2] (→S.421)
- Warnleuchte für zu niedrigen Motoröldruck[*2] (→S.421)
- Motorkontrollleuchte[*1] (→S.421)
- SRS-Warnleuchte[*1] (→S.421)
- Warnleuchte für die aktive Motorhaube[*1] (→S.422)
- ABS-Warnleuchte[*1] (→S.422)
- Warnleuchte für unangebrachte Pedalbetätigung[*2] (→S.422)
- Warnleuchte für die elektrische Servolenkung (rot)[*1] (→S.423)
- Warnleuchte für die elektrische Servolenkung (gelb)[*1] (→S.423)
- Kraftstoffreserve-Warnleuchte (→S.423)
- Warnleuchte für den Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurt (→S.423)
- Warnleuchten für die Rücksitz-Sicherheitsgurte[*2] (→S.423)
- Reifendruck-Warnleuchte[*1] (→S.424)

(orange) LTA-Kontrollleuchte*2 (falls vorhanden) (→S.424)

(blinkt) OFF-Kontrollleuchte des Lexus-Einparkhilfesensors*1 (→S.424)

(blinkt) RCTA OFF-Kontrollleuchte*1 (→S.425)

(blinkt oder leuchtet auf) RCD OFF-Kontrollleuchte (falls vorhanden) (→S.425)

(blinkt) PKSB OFF-Kontrollleuchte*1 (→S.425)

(blinkt oder leuchtet auf) PCS-Warnleuchte*1 (falls vorhanden) (→S.426)

Schlupf-Kontrollleuchte*1 (→S.426)

(blinkt) Kontrollleuchte für die Feststellbremse (→S.426)

(blinkt) Kontrollleuchte für aktivierte Brake-Hold-Funktion*1 (→S.427)

Warnleuchte für Überhitzung des Hybridsystems*2 (→S.427)

Warnleuchte für offene vordere Tür*3 (falls vorhanden) (→S.427)

Hauptwarnleuchte*1 (→S.427)

*1: Diese Leuchten leuchten auf, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird, um anzuzeigen, dass eine Systemprüfung durchgeführt wird. Sie erlöschen nach dem Start des Hybridsystems oder nach einigen Sekunden. Wenn die Leuchten nicht aufleuchten oder nicht wieder erlöschen, kann eine Funktionsstörung eines Systems vorliegen. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

*2: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

*3: Diese Leuchte leuchtet auf dem Display der digitalen Seitensicht-Überwachung auf.

WARNUNG

■ Wenn die Warnleuchte eines Sicherheitssystems nicht aufleuchtet

Wenn die Warnleuchte eines Sicherheitssystems (wie die ABS- oder SRS-Warnleuchte) beim Starten des Hybridsystems nicht aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das entsprechende System nicht verfügbar ist, um Sie im Fall eines Unfalls zu schützen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über den Betriebszustand der verschiedenen Fahrzeugsysteme.

Blinker-Kontrollleuchte (→S.205)

Standlicht-Kontrollleuchte (→S.211)

Fernlicht-Kontrollleuchte (→S.212)

AHS-Kontrollleuchte (falls vorhanden) (→S.215)

Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten (falls vorhanden) (→S.218)

Allwetterlicht-Kontrollleuchte (falls vorhanden) (→S.221)

Nebelschlussleuchten-Kontrollleuchte (→S.222)

PCS-Warnleuchte*1, 2 (falls vorhanden) (→S.235)

Kontrollleuchte für die Geschwindigkeitsregelung*3 (→S.262, 274)

Kontrollleuchte für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung*3 (falls vorhanden) (→S.262)

"SET"-Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung*3 (→S.262, 274)

(weiß)
LTA-Kontrollleuchte*3 (falls vorhanden) (→S.253)

(grün)
LTA-Kontrollleuchte*3 (falls vorhanden) (→S.237, 253)

(orange) (blinkt)
LTA-Kontrollleuchte*3 (falls vorhanden) (→S.253)

Außenspiegel-Anzeigen des Spurwechsel-Assistenten (BSM)*1, 4 (falls vorhanden) (→S.278, 294)

Anzeigen des Spurwechsel-Assistenten (BSM) der digitalen Seitensicht-Überwachung*1, 5 (falls vorhanden) (→S.278, 294)

BSM-Kontrollleuchte (→S.278)

OFF-Kontrollleuchte des Lexus-Einparkhilfesensors*1, 2 (→S.287)

RCTA OFF-Kontrollleuchte*1, 2 (→S.295)

RCD OFF-Kontrollleuchte*2 (falls vorhanden) (→S.301)

PKSB OFF-Kontrollleuchte*1, 2 (→S.305)

(blinkt)
Schlupf-Kontrollleuchte*1 (→S.319)

Kontrollleuchte VSC OFF*1, 2 (→S.319)

Kontrollleuchte des intelligenten Zugangs- und Startsystems*3 (→S.194)

"READY"-Kontrollleuchte (→S.194)

AGC-Kontrollleuchte*3 (→S.284)

Kontrollleuchte für den EV-Fahrmodus (→S.198)

Kontrollleuchte für die Feststellbremse (→S.206)

Kontrollleuchte für Standby der Brake-Hold-Funktion*1 (→S.208)

Kontrollleuchte für aktivierte Brake-Hold-Funktion*1 (→S.208)

EV-Kontrollleuchte*6 (→S.83)

Kontrollleuchte für niedrige Außentemperatur*3, 7 (→S.103, 107)

"PASSENGER AIRBAG"-Kontrollleuchte*1, 8 (→S.53)

Zustandskontrollleuchte der Traktionsbatterie (falls vorhanden)*3 (→S.123)

- Fahrmodus-Kontrollleuchten

▶ Außer F SPORT-Modelle

Kontrollleuchte für den Eco-Fahrmodus (→S.282)

Kontrollleuchte für den Sport-Modus (→S.282)

▶ F SPORT-Modelle

Kontrollleuchte für den benutzerdefinierten Modus (→S.282)

Kontrollleuchte für den Eco-Fahrmodus (→S.282)

Kontrollleuchte für den "Sport S"-Modus (→S.282)

Kontrollleuchte für den "Sport S+"-Modus (→S.282)

*1: Diese Leuchten leuchten auf, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird, um anzuzeigen, dass eine Systemprüfung durchgeführt wird. Sie erlöschen nach dem Start des Hybridsystems oder nach einigen Sekunden. Wenn die Leuchten nicht aufleuchten oder nicht wieder erlöschen, kann eine Funktionsstörung eines Systems vorliegen. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

*2: Diese Leuchte leuchtet auf, wenn das System ausgeschaltet wird.

*3: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

*4: Diese Leuchte leuchtet auf den Außenspiegeln auf.

*5: Diese Leuchte leuchtet auf dem Display der digitalen Seitensicht-Überwachung auf.

*6: Außer F SPORT-Modelle: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

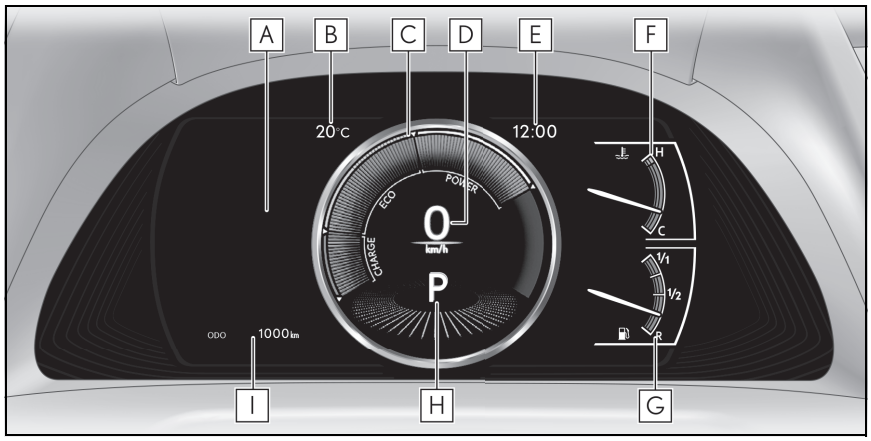
*7: Wenn die Außentemperatur ca. 3 °C oder weniger beträgt, blinkt diese Kontrollleuchte ungefähr 10 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft.

*8: Diese Leuchte leuchtet auf der Mittelkonsole auf.

Anzeigen und Instrumente (außer F SPORT-Modelle)

Instrumentenanzeige

■ Anordnung der Anzeigen und Instrumente



Die Positionen einiger angezeigter Elemente und die Maßeinheiten können je nach vorgesehenem Bestimmungsland des Fahrzeugs abweichen.

A Multi-Informationsdisplay

Zeigt dem Fahrer verschiedene Fahrzeugdaten an (→S.113)
Zeigt Warnmeldungen an, wenn eine Funktionsstörung auftritt (→S.429)

B Außentemperatur

Zeigt die Außentemperatur in einem Bereich von -40 °C bis 50 °C an

Die Kontrollleuchte für niedrige Außentemperatur leuchtet auf, wenn die Außentemperatur 3 °C oder weniger beträgt

C Hybridsystem-Anzeige

Zeigt die Leistung des Hybridsystems bzw. den Energie-Rückgewinnungsstatus an (→S.104)
Je nach Fahrmodus wird statt dieser Anzeige ein Drehzahlmesser angezeigt. Über die Einstellungsanzeige können Sie jedoch festlegen, dass der Drehzahlmesser in jedem Fahrmodus angezeigt werden soll. (→S.117, 282)

D Tachometer

E Uhr

Es wird die gleiche Uhrzeit wie auf der Analoguhr auf der Mittelkonsole angezeigt. (→S.352)

F Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an

G Kraftstoffvorratsanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Tank an

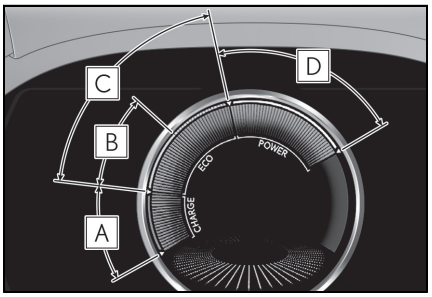
In den folgenden Situationen wird die tatsächliche restliche Kraftstoffmenge im Tank möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Lesen Sie auf S.104 nach, wenn die tatsächliche restliche Kraftstoffmenge im Tank nicht korrekt angezeigt wird.

- Eine kleine Menge Kraftstoff wird hinzugefügt.
- Kraftstoff wird hinzugefügt, wenn sich die Kraftstoffvorratsanzeige in der Nähe von oder auf "1/1" befindet.
- Das Fahrzeug wird auf einer unebenen Fläche angehalten, wie z. B. an einem Hang.
- Das Fahrzeug wird an einem Hang oder durch eine Kurve gefahren.

H Fahrstufe und Schaltbereich (→S.200)

I Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige (→S.105)

■ **Hybridsystem-Anzeige**



A Ladebereich

Zeigt den Energie-Rückgewinnungsstatus* an.

Die zurückgewonnene Energie wird zum Aufladen der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) genutzt.

B Hybrid-Eco-Bereich

Zeigt an, dass die Leistung des Ottomotors nicht oft genutzt wird.

Der Ottomotor startet und stoppt unter verschiedenen Bedingungen automatisch.

C Eco-Bereich

Zeigt an, dass das Fahrzeug auf umweltfreundliche Weise gefahren wird.

Sie können eine umweltfreundlichere Fahrweise erzielen, indem Sie darauf achten, dass die Balkenanzeige im Eco-Bereich bleibt.

D Power-Bereich

Zeigt an, dass der Bereich der umweltfreundlichen Fahrweise verlassen wurde (beim Fahren mit voller Leistung usw.)

*: Der in dieser Anleitung verwendete Begriff "Rückgewinnung" bezieht sich auf die Umwandlung der durch die Fahrzeugbewegung erzeugten Energie in elektrische Energie.

■ **Motordrehzahl**

Bei Hybridfahrzeugen erfolgt u. a. zur Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs und zur Reduzierung der Abgasemissionen eine präzise Steuerung der Motordrehzahl.
Es kann vorkommen, dass sich die angezeigte Motordrehzahl trotz gleichbleibender Fahrweise und Fahrbedingungen ändert.

■ **Voraussetzungen für die Anzeige der Hybridsystem-Anzeige**

Die Hybridsystem-Anzeige wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "D" oder "S".
- Das Hybridsystem läuft.

■ **Manuelles Aktualisieren der Kraftstoffvorratsanzeige und der möglichen Reichweite**

Die Kraftstoffvorratsanzeige und die mögliche Reichweite sind miteinander verknüpft. Wenn die Anzeigen für den Kraftstoffvorrat und die

mögliche Reichweite nach dem Hinzufügen einer kleinen Menge Kraftstoff nicht automatisch aktualisiert werden, können Sie sie wie folgt manuell aktualisieren.

1 Halten Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche an.
2 Drücken Sie den Schalter "ODO TRIP", um die Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige auf Kilometerzähler zu schalten.
3 Schalten Sie den Start-Schalter aus.
4 Halten Sie den Schalter "ODO TRIP" gedrückt und schalten Sie dabei den Start-Schalter in den Modus ON.
5 Halten Sie den Schalter "ODO TRIP" weiterhin ca. 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn der Kilometerzähler zu blinken beginnt.

Die Aktualisierung ist abgeschlossen, sobald der Kilometerzähler ca. 5 Sekunden lang geblinkt hat und die Anzeige in den Normalzustand zurückgekehrt ist.

■ **Außentemperaturanzeige**

● In den folgenden Situationen wird die Außentemperatur möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Änderung der Anzeige dauert länger als üblich:
- Wenn das Fahrzeug steht oder mit geringer Geschwindigkeit gefahren wird (weniger als 20 km/h)
- Wenn die Außentemperatur sich sehr plötzlich verändert (bei der Ausfahrt/Einfahrt in eine Garage, einen Tunnel usw.)

● Wird "--" oder "E" angezeigt, liegt möglicherweise eine Störung des Systems vor. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt.

■ **Flüssigkristallanzeige**

→S.114

■ **Persönliche Einstellungen**

Die Anzeigen und Instrumente können über auf dem Multi-Informationsdisplay an den persönlichen Bedarf angepasst werden. (→S.117)

WARNUNG

■ **Das Informationsdisplay bei niedrigen Temperaturen**

Lassen Sie vor der Verwendung des Flüssigkristall-Informationsdisplays den Fahrzeuginnenraum aufwärmen. Bei sehr niedrigen Temperaturen kann es sein, dass das Informationsdisplay langsam reagiert und die Anzeige verzögert umgeschaltet wird.

So kann es beispielsweise zu einer Verzögerung zwischen dem Schaltvorgang des Fahrers und der Anzeige des neuen Gangs auf dem Display kommen. Diese Verzögerung kann dazu führen, dass der Fahrer erneut zurückschaltet, wodurch es zu einer abrupten und übermäßig starken Motorbremswirkung und in der Folge zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Schäden am Motor und seinen Bauteilen**

● Achten Sie darauf, dass die Anzeigenadel des Drehzahlmessers nicht in den roten Bereich kommt, der die maximale Motordrehzahl anzeigt.

● Der Motor kann überhitzen, wenn sich die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige im roten Bereich (H) befindet. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und überprüfen Sie den Motor, nachdem dieser vollständig abgekühlt ist. (→S.464)

Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige

■ **Angezeigte Elemente**

● Kilometerzähler

Zeigt die mit dem Fahrzeug zurückgelegte Gesamtfahrstrecke an.

● Tageskilometerzähler A/Tageskilometerzähler B

Zeigt die Fahrstrecke an, die das Fahrzeug seit

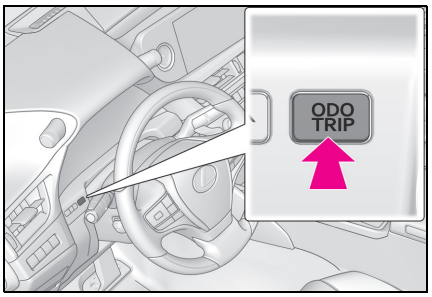
dem letzten Zurücksetzen des Zählers zurückgelegt hat. Die Tageskilometerzähler A und B können unabhängig voneinander zur Speicherung und Anzeige verschiedener Fahrstrecken verwendet werden.

- Strecke bis zum nächsten Motorölwechsel

Zeigt die Strecke an, die das Fahrzeug noch gefahren werden kann, bevor ein Ölwechsel nötig ist.

Umschalten der Anzeige

Bei jedem Drücken des Schalters "ODO TRIP" wechselt das angezeigte Element. Wenn der Tageskilometerzähler angezeigt wird, können Sie diesen durch langes Drücken des Schalters zurücksetzen.

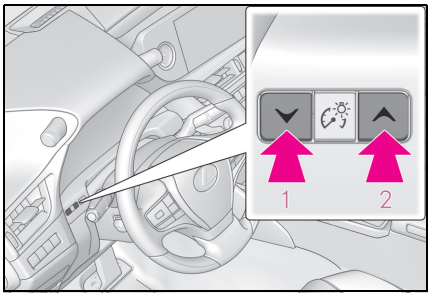


Pop-up-Anzeige

Die Strecke bis zum nächsten Motorölwechsel wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung erscheint, die darauf hinweist, dass ein Ölwechsel bald durchgeführt werden sollte oder bereits erforderlich ist.

Ändern der Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung einstellen.



1 Dunkler

2 Heller

Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung (Tag- und Nachtmodus)

Sie können die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung individuell anpassen.

In den folgenden Situationen wechseln die Instrumente zwischen Tag- und Nachtmodus.

- Tagmodus: Wenn die Schlussleuchten ausgeschaltet oder bei heller Umgebung eingeschaltet sind
- Nachtmodus: Wenn die Schlussleuchten bei dunkler Umgebung eingeschaltet sind

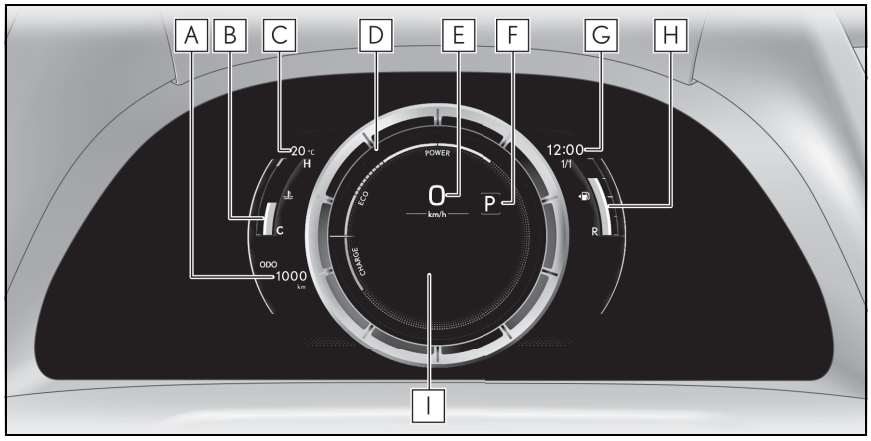
Anzeigen und Instrumente (F SPORT-Modelle)

Instrumentenanzeige

■ Anordnung der Anzeigen und Instrumente

Wenn das Hauptinstrument nach rechts verschoben wird, ändern sich einige der Instrumentenanzeigen und das Anzeigelayout. (→S.112)

▶ Hauptinstrument in der mittleren Position



Die Positionen einiger angezeigter Elemente und die Maßeinheiten können je nach vorgesehenem Bestimmungsland des Fahrzeugs abweichen.

A Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige (→S.111)

B Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an

C Außentemperatur

Zeigt die Außentemperatur in einem Bereich von -40 °C bis 50 °C an

Die Kontrollleuchte für niedrige Außentemperatur leuchtet auf, wenn die Außentemperatur 3 °C oder weniger beträgt

D Hybridsystem-Anzeige

Zeigt die Leistung des Hybridsystems bzw. den Energie-Rückgewinnungsstatus an (→S.109)
Je nach Fahrmodus wird statt dieser Anzeige ein Drehzahlmesser angezeigt. Über die Einstellungsanzeige können Sie jedoch festlegen, dass der Drehzahlmesser in jedem Fahrmodus angezeigt werden soll. (→S.117, 282)

- Drehzahlanzeige (→S.110)
- Spitzendrehzahl (→S.110)

E Tachometer

F Fahrstufe und Schaltbereich (→S.200)

G Uhr

Es wird die gleiche Uhrzeit wie auf der Analoguhr auf der Mittelkonsole angezeigt. (→S.352)

H Kraftstoffvorratsanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Tank an

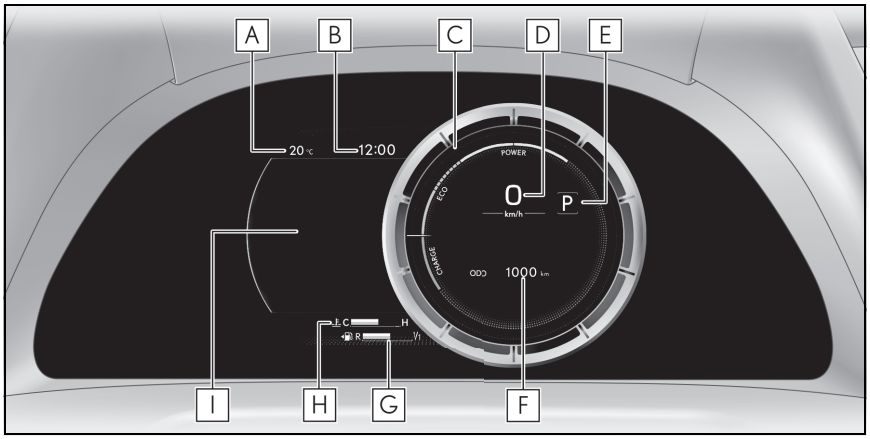
In den folgenden Situationen wird die tatsächliche restliche Kraftstoffmenge im Tank möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Lesen Sie auf S.110 nach, wenn die tatsächliche restliche Kraftstoffmenge im Tank nicht korrekt angezeigt wird.

- Eine kleine Menge Kraftstoff wird hinzugefügt.
- Kraftstoff wird hinzugefügt, wenn sich die Kraftstoffvorratsanzeige in der Nähe von oder auf "1/1" befindet.
- Das Fahrzeug wird auf einer unebenen Fläche angehalten, wie z. B. an einem Hang.
- Das Fahrzeug wird an einem Hang oder durch eine Kurve gefahren.

I Multi-Informationsdisplay

Zeigt dem Fahrer verschiedene Fahrzeugdaten an (→S.113)
Zeigt Warnmeldungen an, wenn eine Funktionsstörung auftritt (→S.429)

▶ Hauptinstrument nach rechts verschoben



Die Positionen einiger angezeigter Elemente und die Maßeinheiten können je nach vorgesehenem Bestimmungsland des Fahrzeugs abweichen.

A Außentemperatur

Zeigt die Außentemperatur in einem Bereich von -40 °C bis 50 °C an

Die Kontrollleuchte für niedrige Außentemperatur leuchtet auf, wenn die Außentemperatur 3 °C oder weniger beträgt

B Uhr

Es wird die gleiche Uhrzeit wie auf der Analoguhr auf der Mittelkonsole angezeigt. (→S.352)

C Hybridsystem-Anzeige

Zeigt die Leistung des Hybridsystems bzw. den Energie-Rückgewinnungsstatus an (→S.109)
Je nach Fahrmodus wird statt dieser Anzeige ein Drehzahlmesser angezeigt. Über die Einstellungsanzeige können Sie jedoch festlegen, dass der Drehzahlmesser in jedem Fahrmodus angezeigt werden soll. (→S.117, 282)

- Drehzahlanzeige (→S.110)
- Spitzendrehzahl (→S.110)

D Tachometer

E Fahrstufe und Schaltbereich (→S.200)

F Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige (→S.111)

G Kraftstoffvorratsanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Tank an

In den folgenden Situationen wird die tatsächliche restliche Kraftstoffmenge im Tank möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Lesen Sie auf S.110 nach, wenn die tatsächliche restliche Kraftstoffmenge im Tank nicht korrekt angezeigt wird.

- Eine kleine Menge Kraftstoff wird hinzugefügt.
- Kraftstoff wird hinzugefügt, wenn sich die Kraftstoffvorratsanzeige in der Nähe von oder auf "1/1" befindet.
- Das Fahrzeug wird auf einer unebenen Fläche angehalten, wie z. B. an einem Hang.
- Das Fahrzeug wird an einem Hang oder durch eine Kurve gefahren.

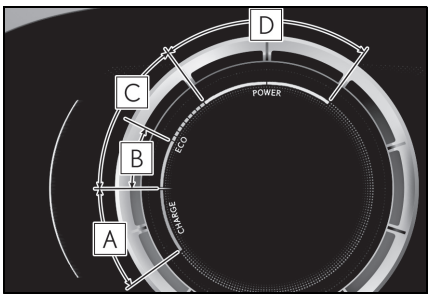
H Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an

I Multi-Informationsdisplay

Zeigt dem Fahrer verschiedene Fahrzeugdaten an (→S.113)
Zeigt Warnmeldungen an, wenn eine Funktionsstörung auftritt (→S.429)

■ **Hybridsystem-Anzeige**



A Ladebereich

Zeigt den Energie-Rückgewinnungsstatus* an.
Die zurückgewonnene Energie wird zum Aufladen der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) genutzt.

B Hybrid-Eco-Bereich

Zeigt an, dass die Leistung des Ottomotors nicht oft genutzt wird.
Der Ottomotor startet und stoppt unter verschiedenen Bedingungen automatisch.

C Eco-Bereich

Zeigt an, dass das Fahrzeug auf umweltfreundliche Weise gefahren wird.

Sie können eine umweltfreundlichere Fahrweise erzielen, indem Sie darauf achten, dass die Balkenanzeige im Eco-Bereich bleibt.

D Power-Bereich

Zeigt an, dass der Bereich der umweltfreundlichen Fahrweise verlassen wurde (beim Fahren mit voller Leistung usw.)

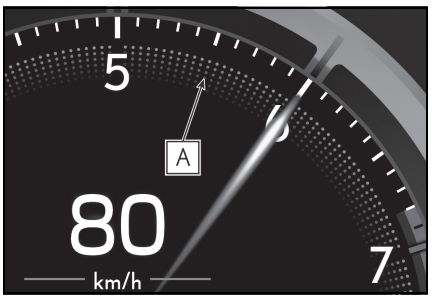
*: Der in dieser Anleitung verwendete Begriff "Rückgewinnung" bezieht sich auf die Umwandlung der durch die Fahrzeugbewegung erzeugten Energie in elektrische Energie.

■ Drehzahlanzeige

Wenn die Motordrehzahl einen festgelegten Wert oder den roten Bereich erreicht, erscheint auf dem Drehzahlmesser eine ringförmige Anzeige (A).

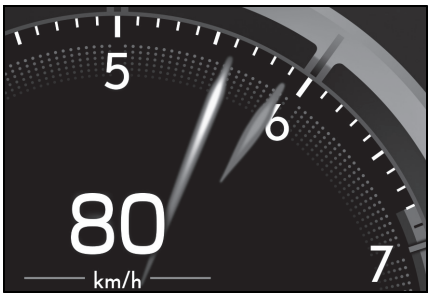
Die Anzeigen werden orange angezeigt, wenn die Motordrehzahl den festgelegten Wert erreicht, und sie werden rot angezeigt, wenn die Motordrehzahl den roten Bereich erreicht.

Die Motordrehzahl, ab welcher die Drehzahlanzeige erscheint, kann über auf dem Multi-Informationsdisplay festgelegt werden. (→S.117)



■ Spitzendrehzahl

Wenn die Motordrehzahl 4000 rpm (min-1) erreicht oder überschreitet, wird ca. 1 Sekunde lang ein Bild des Drehzahlmessers bei der höchsten Motordrehzahl angezeigt.



■ Motordrehzahl

Bei Hybridfahrzeugen erfolgt u. a. zur Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs und zur Reduzierung der Abgasemissionen eine präzise Steuerung der Motordrehzahl.
Es kann vorkommen, dass sich die angezeigte Motordrehzahl trotz gleichbleibender Fahrweise und Fahrbedingungen ändert.

■ Voraussetzungen für die Anzeige der Hybridsystem-Anzeige

Die Hybridsystem-Anzeige wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "D" oder "S".
- Das Hybridsystem läuft.

■ Manuelles Aktualisieren der Kraftstoffvorratsanzeige und der möglichen Reichweite

Die Kraftstoffvorratsanzeige und die mögliche Reichweite sind miteinander verknüpft. Wenn die Anzeigen für den Kraftstoffvorrat und die mögliche Reichweite nach dem Hinzufügen einer kleinen Menge Kraftstoff nicht automatisch aktualisiert werden, können Sie sie wie folgt manuell aktualisieren.

1. Halten Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche an.
2. Drücken Sie den Schalter "ODO TRIP", um die Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige auf Kilometerzähler zu schalten.
3. Schalten Sie den Start-Schalter aus.
4. Halten Sie den Schalter "ODO TRIP" gedrückt und schalten Sie dabei den Start-Schalter in den Modus ON.

5 Halten Sie den Schalter "ODO TRIP" weiterhin ca. 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn der Kilometerzähler zu blinken beginnt.

Die Aktualisierung ist abgeschlossen, sobald der Kilometerzähler ca. 5 Sekunden lang geblinkt hat und die Anzeige in den Normalzustand zurückgekehrt ist.

■ **Außentemperaturanzeige**

● In den folgenden Situationen wird die Außentemperatur möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Änderung der Anzeige dauert länger als üblich:
- Wenn das Fahrzeug steht oder mit geringer Geschwindigkeit gefahren wird (weniger als 20 km/h)
- Wenn die Außentemperatur sich sehr plötzlich verändert (bei der Ausfahrt/Einfahrt in eine Garage, einen Tunnel usw.)

● Wird "--" oder "E" angezeigt, liegt möglicherweise eine Störung des Systems vor. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt.

■ **Flüssigkristallanzeige**

→S.114

■ **Persönliche Einstellungen**

Die Anzeigen und Instrumente können über auf dem Multi-Informationsdisplay an den persönlichen Bedarf angepasst werden. (→S.117)

⚠ WARNUNG

■ **Das Informationsdisplay bei niedrigen Temperaturen**

Lassen Sie vor der Verwendung des Flüssigkristall-Informationsdisplays den Fahrzeuginnenraum aufwärmen. Bei sehr niedrigen Temperaturen kann es sein, dass das Informationsdisplay langsam reagiert und die Anzeige verzögert umgeschaltet wird. So kann es beispielsweise zu einer Verzögerung zwischen dem Schaltvorgang des Fahrers und der Anzeige des neuen Gangs auf dem Display kommen. Diese Verzögerung kann dazu führen, dass der Fahrer erneut zurückschaltet, wodurch es zu einer abrupten und übermäßig starken Motorbremswirkung und in der Folge zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

⚠ HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Schäden am Motor und seinen Bauteilen**

● Achten Sie darauf, dass die Anzeigenadel des Drehzahlmessers nicht in den roten Bereich kommt, der die maximale Motordrehzahl anzeigt.

● Der Motor kann überhitzen, wenn sich die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige im roten Bereich (H) befindet. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und überprüfen Sie den Motor, nachdem dieser vollständig abgekühlt ist. (→S.464)

Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige

■ **Angezeigte Elemente**

● Kilometerzähler

Zeigt die mit dem Fahrzeug zurückgelegte Gesamtfahrstrecke an.

● Tageskilometerzähler A/Tageskilometerzähler B

Zeigt die Fahrstrecke an, die das Fahrzeug seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers zurückgelegt hat. Die Tageskilometerzähler A und B können unabhängig voneinander zur Speicherung und Anzeige verschiedener Fahrstrecken verwendet werden.

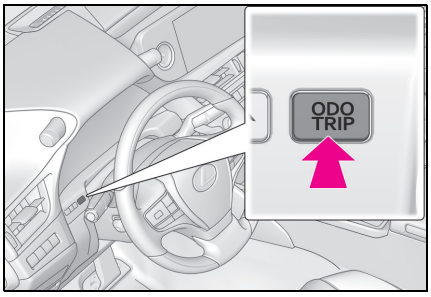
● Strecke bis zum nächsten Motorölwechsel

Zeigt die Strecke an, die das Fahrzeug noch

gefahren werden kann, bevor ein Ölwechsel nötig ist.

■ Umschalten der Anzeige

Bei jedem Drücken des Schalters "ODO TRIP" wechselt das angezeigte Element. Wenn der Tageskilometerzähler angezeigt wird, können Sie diesen durch langes Drücken des Schalters zurücksetzen.

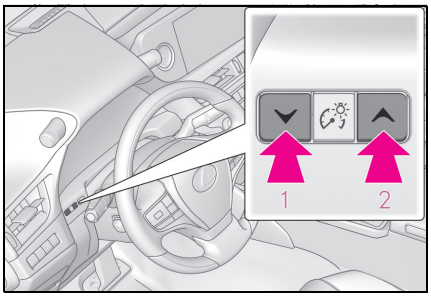


■ Pop-up-Anzeige

Die Strecke bis zum nächsten Motorölwechsel wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung erscheint, die darauf hinweist, dass ein Ölwechsel bald durchgeführt werden sollte oder bereits erforderlich ist.

Ändern der Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung einstellen.



1 Dunkler

2 Heller

■ Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung (Tag- und Nachtmodus)

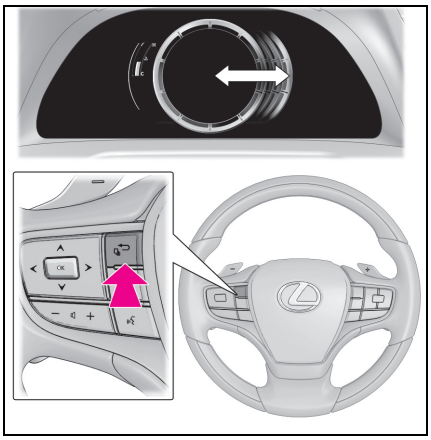
Sie können die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung individuell anpassen.

In den folgenden Situationen wechseln die Instrumente zwischen Tag- und Nachtmodus.

- Tagmodus: Wenn die Schlussleuchten ausgeschaltet oder bei heller Umgebung eingeschaltet sind
- Nachtmodus: Wenn die Schlussleuchten bei dunkler Umgebung eingeschaltet sind

Ändern der Position des Hauptinstruments

Sie können für die Anzeige die mittlere oder die seitliche Position wählen.



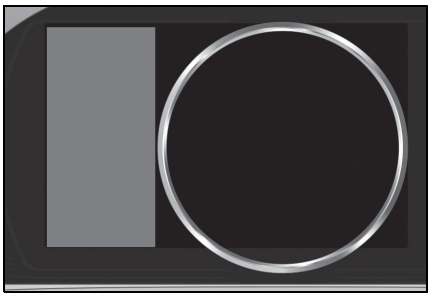
Multi-Informationsdisplay

Display und Menüsymbole

■ Display (außer F SPORT-Modelle)

Sie können sich eine Vielzahl von auf den Fahrbetrieb bezogenen Informationen anzeigen lassen, indem Sie Menüsymbole auf dem Multi-Informationsdisplay auswählen. Über das Multi-Informationsdisplay können Sie auch Anzeigeeinstellungen und andere Fahrzeugeinstellungen ändern.

In bestimmten Situationen werden hier außerdem Pop-up-Anzeigen mit einer Warnung oder einem Vorschlag/Hinweis angezeigt.

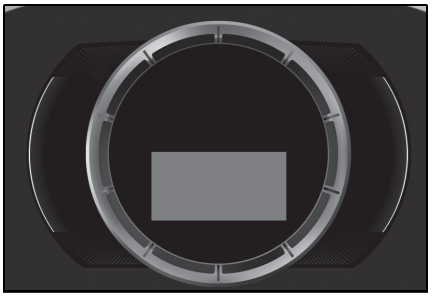


■ Display (F SPORT-Modelle)

▶ Hauptinstrument in der mittleren Position

Das Multi-Informationsdisplay zeigt dem Fahrer verschiedene auf den Fahrbetrieb bezogene Informationen an.

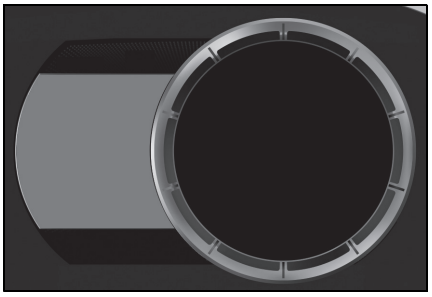
In bestimmten Situationen werden hier außerdem Pop-up-Anzeigen mit einer Warnung oder einem Vorschlag/Hinweis angezeigt.



▶ Hauptinstrument nach rechts verschoben

Sie können sich eine Vielzahl von auf den Fahrbetrieb bezogenen Informationen anzeigen lassen, indem Sie Menüsymbole auf dem Multi-Informationsdisplay auswählen. Über das Multi-Informationsdisplay können Sie auch Anzeigeeinstellungen und andere Fahrzeugeinstellungen ändern.

In bestimmten Situationen werden hier außerdem Pop-up-Anzeigen mit einer Warnung oder einem Vorschlag/Hinweis angezeigt.



■ Menüsymbole

Die Menüsymbole werden angezeigt, wenn Sie < oder > auf den Instrumententschaltern drücken.

F SPORT-Modelle: Die Menüsymbole können angezeigt werden, wenn das Hauptinstrument nach rechts verschoben ist.

Fahrdaten-Anzeige (→S.114)

Anzeige von Navigationssystemdaten (falls vorhanden) (→S.116)

Anzeige von Audiosystemdaten (→S.116)

Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme (→S.117)

Warnmeldungsanzeige (→S.429)

Einstellungsanzeige (→S.117)

■ **Flüssigkristallanzeige**

Auf dem Display können kleine Punkte oder Lichtpunkte erscheinen. Dieses Phänomen ist typisch für Flüssigkristallanzeigen und stellt keinen Hinderungsgrund für die weitere Verwendung des Displays dar.

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln zur Verwendung während der Fahrt**

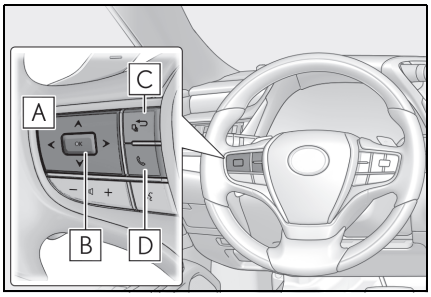
- Achten Sie bei der Bedienung des Multi-Informationsdisplays während der Fahrt besonders darauf, dass die Fahrzeugumgebung sicher ist.
- Schauen Sie während der Fahrt nicht ununterbrochen auf das Multi-Informationsdisplay, da Sie vor dem Fahrzeug befindliche Fußgänger, Gegenstände auf der Fahrbahn usw. übersehen könnten.

■ **Das Informationsdisplay bei niedrigen Temperaturen**

→S.105, 111

Umschalten der Instrumentenanzeige

Das Multi-Informationsdisplay wird mit den Instrumentenschaltern bedient.



A < / > : Menüsymbole auswählen
^ / v : Anzeigeelement wechseln, Bildschirm nach oben/unten verschieben und Cursor nach oben/unten bewegen

B Drücken: Eingeben/Bestätigen
Gedrückt halten: Rücksetzen

C Das Hauptinstrument verschieben* und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren

D Anzeige Anruf ausgehend/eingehend und Anrufliste aufrufen

Verknüpft mit der Freisprecheinrichtung wird der ausgehende oder eingehende Anruf angezeigt. Einzelheiten zur Freisprecheinrichtung finden Sie in der "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".

*: F SPORT-Modelle

Elemente der Fahrdatenanzeige

■ **Angezeigte Elemente (außer F SPORT-Modelle)**

Drücken Sie < oder > auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie .

Drücken Sie anschließend ^ oder v, um die folgenden Elemente anzuzeigen:

- Fahrdaten 1

- Fahrdaten 2
- Energie-Überwachungsanzeige (→S.123)
- Reifendruck (→S.387)
- Anzeige aus

■ **Angezeigte Elemente (F SPORT-Modelle)**

▶ Hauptinstrument in der mittleren Position

Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Instrumentenschaltern, um die folgenden Elemente anzuzeigen:

- Fahrdaten 1
- Fahrdaten 2
- Reifendruck (→S.387)
- Einheiten (falls vorhanden)
- Anzeige aus

▶ Hauptinstrument nach rechts verschoben

Drücken Sie < oder > auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie ⓘ.

Drücken Sie anschließend ∧ oder ∨, um die folgenden Elemente anzuzeigen:

- Fahrdaten 1
- Fahrdaten 2
- Energie-Überwachungsanzeige (→S.123)
- G-Kräfte
- Reifendruck (→S.387)
- Anzeige aus

■ **Fahrdaten 1/Fahrdaten 2**

Zeigt Fahrdaten an, wie beispielsweise die folgenden:

Verwenden Sie die angezeigten Werte nur als Richtwerte.

- Fahrdaten 1
  - Momentaner Kraftstoffverbrauch
  - Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (seit dem letzten Rücksetzen)
- Fahrdaten 2
  - Fahrstrecke (Reichweite)
  - Durchschnittsgeschwindigkeit (seit dem letzten Rücksetzen)

Die (unten aufgeführten) angezeigten Elemente können über ⚙ geändert werden. (→S.117)

● Momentaner Kraftstoffverbrauch

Balkenanzeige: Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an

● Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Seit dem letzten Rücksetzen: Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem letzten Rücksetzen der Anzeige an*1

Seit Fahrtbeginn: Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem Start des Hybridsystems an

Seit dem letzten Tanken: Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem letzten Tanken an

● Durchschnittsgeschwindigkeit

Seit dem letzten Rücksetzen: Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Rücksetzen der Anzeige an*1

Seit Fahrtbeginn: Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Start des Hybridsystems an

● Verstrichene Zeit

Seit dem letzten Rücksetzen: Zeigt die verstrichene Zeit seit dem letzten Rücksetzen der Anzeige an*1

Seit Fahrtbeginn: Zeigt die verstrichene Zeit seit dem Start des Hybridsystems an

● Fahrstrecke

Reichweite: Zeigt die Reichweite mit der verbleibenden Kraftstoffmenge an*2, 3

Seit Fahrtbeginn: Zeigt die gefahrene Strecke seit dem Start des Hybridsystems an

● Sonstiges

Keine Angabe: Kein Element

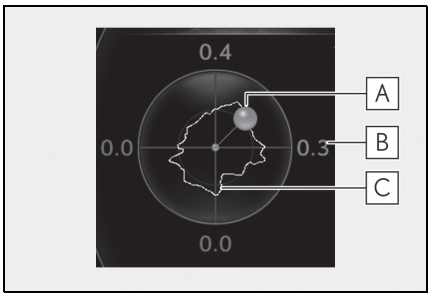
*1: Rufen Sie zum Rücksetzen das gewünschte Element auf und halten Sie "OK" auf den Instrumentenschaltern gedrückt.

*2: Diese Strecke wird auf Basis Ihres durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs berechnet. Daher kann die tatsächlich noch fahrbare Strecke von der angezeigten Reichweite abweichen.

*3: Wird nur eine kleine Menge Kraftstoff nachgetankt, kann es sein, dass die Anzeige nicht aktualisiert wird.
Schalten Sie vor dem Tanken den Start-Schalter aus. Wird das Fahrzeug betankt, ohne dass der Start-Schalter ausgeschaltet ist, wird die Anzeige möglicherweise nicht aktualisiert.

■ G-Kräfte (F SPORT-Modelle)

Zeigt die seitlich wirkenden G-Kräfte des Fahrzeugs an.



A Auf das Fahrzeug einwirkende G-Kraft (Beschleunigungskraft)

B Momentaner G-Kraft-Wert (anhand der vorderen/hinteren und linken/rechten G-Kräfte berechneter Wert)

C Aufzeichnung der maximalen G-Kräfte

Die Angaben auf dieser Anzeige sollen Ihnen lediglich als Anhaltspunkt dienen. In Abhängigkeit von Faktoren wie der Fahrbahnbeschaffenheit, der Temperatur und der Fahrzeuggeschwindigkeit zeigt die Anzeige eventuell nicht den tatsächlichen Zustand des Fahrzeugs an.

● Rücksetzen der Aufzeichnung der höchsten G-Kräfte

Halten Sie zum Rücksetzen der Aufzeichnung "OK" auf den Instrumentenschaltern gedrückt.

● Peak-Hold-Funktion

Wenn laterale G-Kräfte von 0,5 g oder mehr erzeugt werden, erfolgt die Anzeige des G-Kraft-Werts in orange und wird 2 Sekunden lang gehalten.

■ Einheiten (F SPORT-Modelle)

Bei einigen Modellen können Sie die verwendeten Maßeinheiten während der Fahrt ändern.

Im Gegensatz zu der auf der Einstellungsanzeige vorgenommenen Einstellung der Einheiten kann die in der Fahrdaten-Anzeige durchgeführte Einstellung der Einheiten beim Fahren geändert werden.

Anzeige von Navigationssystemdaten (falls vorhanden)

Wählen Sie dieses Symbol, um die folgenden Daten des Navigationssystems anzuzeigen.

● Routenführung zum Ziel

● Kompassanzeige (Anzeige "Fahrtrichtung oben")

Anzeige von Audiosystemdaten

Wählen Sie diese Option, um eine Audioquelle oder einen Titel auf dem Display mit

den Instrumentenschaltern auswählen zu können.

Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme

Wählen Sie dieses Symbol, um den Betriebsstatus der folgenden Systeme anzuzeigen:

- LTA (Spurfolge-Assistent) (falls vorhanden) (→S.247)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden) (→S.262)
- Geschwindigkeitsregelung (falls vorhanden) (→S.274)
- RSA (Verkehrszeichenerkennung) (falls vorhanden) (→S.257)

Einstellungsanzeige

■ Instrumentenanzeige-Einstellungen, die geändert werden können

- Sprache

Wählen Sie diesen Eintrag, um die auf dem Display angezeigte Sprache zu ändern.

- Einheiten

Wählen Sie diesen Eintrag, um die auf dem Display angezeigten Maßeinheiten zu ändern.

- Tachometer-Anzeige (außer F SPORT-Modelle)

Wählen Sie diesen Eintrag, um für den Tachometer die digitale oder die analoge Anzeige festzulegen.

- Fahrdaten 1/Fahrdaten 2

Wählen Sie diesen Eintrag, um bis zu 2 Elemente auszuwählen (→S.115), die jeweils auf den Fahrdatenbildschirmen (d. h. dem Fahrdaten 1-Bildschirm und dem Fahrdaten 2-Bildschirm) angezeigt werden sollen.

- Uhr

Wählen Sie diesen Eintrag, um zwischen dem 24- und dem 12-Stunden-Format umzuschalten.

- Pop-up-Anzeige

Wählen Sie diesen Eintrag, um bestimmte Pop-up-Anzeigen für die einzelnen infrage kommenden Systeme zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- Drehzahlmesser-Einstellung

Wählen Sie diesen Eintrag, um für die einzelnen Fahrmodi die Anzeige der Hybridsystem-Anzeige oder des Drehzahlmessers festzulegen.

- Drehzahlanzeige (F SPORT-Modelle)

• Wählen Sie diesen Eintrag, um die Drehzahlanzeige zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

• Wählen Sie diesen Eintrag, um die Motordrehzahl festzulegen, ab welcher die Drehzahlanzeige (orange) angezeigt werden soll.

- Spitzendrehzahl (F SPORT-Modelle)

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Spitzendrehzahl zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- EV-Kontrollleuchte

Wählen Sie diesen Eintrag, um die EV-Kontrollleuchte zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- Standardeinstellung

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Instrumentenanzeige-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

■ Fahrzeugfunktionen und Einstellungen, die geändert werden können

→S.480

■ Vorübergehende Sperrung der Einstellungsanzeige

- Einige Einstellungen können nicht während der Fahrt geändert werden. Parken Sie das Fahrzeug zum Ändern von Einstellungen an einer sicheren Stelle.

● Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, ist eine Bedienung der Einstellungsanzeige vorübergehend nicht möglich.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln beim Einrichten des Displays

Da das Hybridsystem während des Einrichtens des Displays in Betrieb sein muss, muss das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort abgestellt sein. In geschlossenen Räumen wie einer Garage können sich Abgase, darunter das giftige Kohlenmonoxid (CO), ansammeln und ins Fahrzeug eindringen. Dies kann tödlich sein oder zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen.

HINWEIS

■ Während des Einrichtens des Displays

Stellen Sie sicher, dass das Hybridsystem während des Einrichtens der Displayfunktionen in Betrieb ist, um ein Entladen der 12-V-Batterie zu verhindern.

Vorschlagsfunktion

Zeigt dem Fahrer in den unten stehenden Situationen Vorschläge an. Verwenden Sie zum Auswählen einer Antwort für einen angezeigten Vorschlag die Instrumentenschalter.

■ Vorschlag, die Scheinwerfer einzuschalten

Wenn sich die Scheinwerfer beim Fahren mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h oder mehr eine bestimmte Zeit lang ausschalten und die Umgebung dunkel ist, wird eine Vorschlagsmeldung angezeigt.

■ Vorschlag, die Scheinwerfer auszuschalten

Bleiben die Scheinwerfer nach dem Ausschalten des Start-Schalters eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet, während sich der Scheinwerferschalter in der Stellung AUTO befindet, wird eine Vorschlagsmeldung angezeigt, um Sie zu fragen, ob die Scheinwerfer ausgeschaltet werden sollen.

Wenn Sie "Ja" wählen, werden die Scheinwerfer ausgeschaltet.

Wird nach dem Ausschalten des Start-Schalters eine der vorderen Türen geöffnet, wird diese Vorschlagsmeldung nicht angezeigt.

■ Vorschlag, die mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster zu schließen (verknüpft mit dem Betrieb der Frontscheibenwischer)

Wenn die Frontscheibenwischer betätigt werden, während ein mit einem elektrischen Fensterheber ausgestattetes Fenster offen ist, wird eine Vorschlagsmeldung angezeigt, um Sie zu fragen, ob die Fenster geschlossen werden sollen.

Wählen Sie "Ja", um alle mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster zu schließen.

■ Persönliche Einstellungen

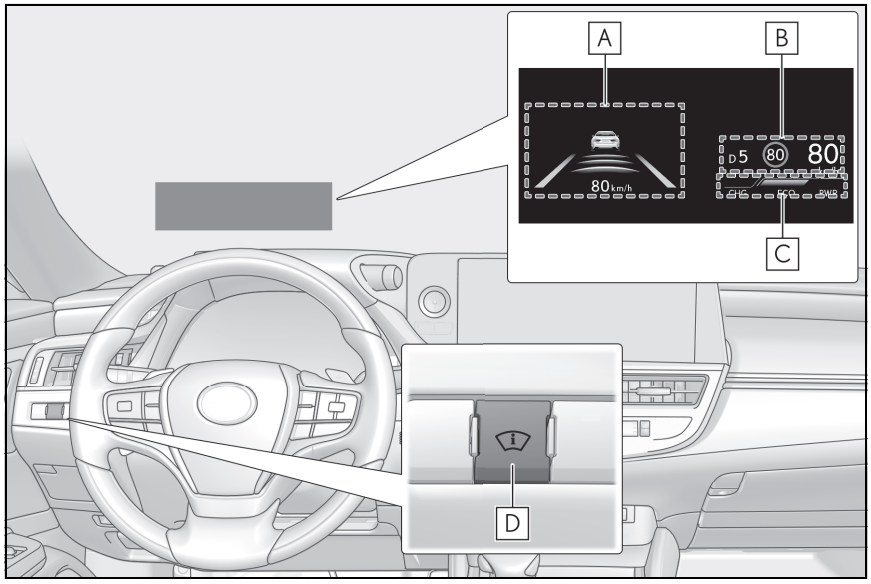
Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.480)

Head-up-Display*

*: Falls vorhanden

Das Head-up-Display projiziert verschiedene auf den Fahrbetrieb bezogene Informationen sowie den Betriebszustand der Fahrunterstützungssysteme auf die Windschutzscheibe.

Komponenten des Systems



Die in diesem Text verwendeten Abbildungen sind Beispiele und können von dem tatsächlich auf dem Head-up-Display angezeigten Bild abweichen.

A Bereich für die Fahrunterstützungssystem-Anzeige (→S.122)

Bereich für die Anzeige von Navigationssystemdaten (falls vorhanden)

Hier werden die folgenden, mit dem Navigationssystem verknüpften Elemente angezeigt:

- Routenführung zum Ziel
- Straßenname
- Kompass (Anzeige "Fahrtrichtung oben")

B Bereich für die Fahrdaten-Anzeige

Hier werden die folgenden Elemente angezeigt:

- Tachometer
- Fahrstufe und Schaltbereich (→S.200)
- Bereich für die RSA-Anzeige (Verkehrszeichenerkennung) (falls vorhanden) (→S.257)

C Bereich für die Anzeige der Hybridsystem-Anzeige/des Drehzahlmessers (→S.123)

D Schalter für das Head-up-Display

■ **Voraussetzung für den Betrieb des Head-up-Displays**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ **Bei Verwendung des Head-up-Displays**

Das Head-up-Display erscheint möglicherweise dunkel oder schwer lesbar, wenn es durch eine Sonnenbrille, insbesondere eine polarisierte Sonnenbrille, betrachtet wird. Passen Sie die Helligkeit des Head-up-Displays an oder nehmen Sie die Sonnenbrille ab.

■ **Straßennamenanzeige**

Es werden nur die Straßennamen angezeigt, die in den Kartendaten enthalten sind.

WARNUNG

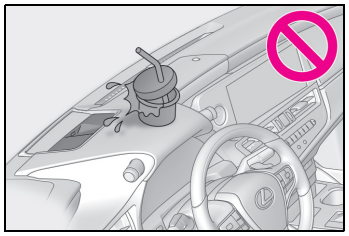
■ **Bei Verwendung des Head-up-Displays**

- Stellen Sie sicher, dass die Position und Helligkeit des Head-up-Displays eine sichere Fahrweise nicht beeinträchtigen. Eine falsche Einstellung von Position und Helligkeit des Displays kann die Sicht des Fahrers behindern und zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
- Schauen Sie während der Fahrt nicht ununterbrochen auf das Head-up-Display, da Sie vor dem Fahrzeug befindliche Fußgänger, Gegenstände auf der Fahrbahn usw. übersehen könnten.

HINWEIS

■ **Projektor für das Head-up-Display**

- Stellen Sie keine Getränke in die Nähe des Projektors für das Head-up-Display ab. Wenn der Projektor nass wird, kann es zu einer elektrischen Funktionsstörung kommen.

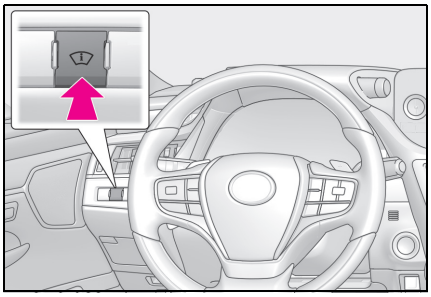


- Legen Sie keine Gegenstände auf den Projektor für das Head-up-Display und bringen Sie keine Aufkleber an ihm an. Dies könnte zu einer Unterbrechung der Head-up-Display-Anzeigen führen.
- Berühren Sie nicht den Innenbereich des Projektors für das Head-up-Display und drücken Sie keine scharfkantigen Gegenstände oder Ähnliches in den Projektor. Dies könnte zu einer mechanischen Funktionsstörung führen.

Verwenden des Head-up-Displays

■ **Aktivieren/Deaktivieren des Head-up-Displays**

Drücken Sie den Schalter für das Head-up-Display.



■ Ändern von Einstellungen für das Head-up-Display

Die folgenden Einstellungen können über

auf dem Multi-Informationsdisplay geändert werden. (→S.113)

- Helligkeit und vertikale Position des Head-up-Displays

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Helligkeit bzw. die vertikale Position des Head-up-Displays einzustellen.

- Hybridsystem-Anzeige/Drehzahlmesser

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Hybridsystem-Anzeige, den Drehzahlmesser oder einen leeren Bildschirm anzuzeigen.

- Anzeigeelemente des Displays

Wählen Sie diesen Eintrag, um die folgenden Elemente zu aktivieren bzw. zu deaktivieren:

- Routenführung zum Ziel/Straßenname
- Fahrunterstützungssystem-Anzeige*
- Kompass (Anzeige "Fahrtrichtung oben")
- Betriebsstatus des Audiosystems

*: Aktivieren Sie diese Anzeige unbedingt, wenn Sie die Fahrunterstützungssysteme verwenden

- Winkel des Displays

Wählen Sie diesen Eintrag, um den Winkel des Head-up-Displays einzustellen.

■ Aktivieren/Deaktivieren des Head-up-Displays

Wenn Sie das Head-up-Display deaktiviert haben, bleibt es auch deaktiviert, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet und dann wieder in den Modus ON geschaltet wird.

■ Display-Helligkeit

Die Helligkeit des Head-up-Displays kann über

auf dem Multi-Informationsdisplay eingestellt werden. Sie wird aber auch automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit angepasst.

■ Automatische Positionseinstellung des Head-up-Displays (falls vorhanden)

Wenn die Display-Position gespeichert wurde, wird das Head-up-Display automatisch auf die gewünschte Position eingestellt. (→S.152)

■ Wenn die 12-V-Batterie abgeklemmt wird

Die individuell angepassten Einstellungen für das Head-up-Display werden zurückgesetzt.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln beim Ändern von Einstellungen für das Head-up-Display

Da das Hybridsystem während des Änderns der Einstellungen für das Head-up-Display laufen muss, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug an einem ausreichend belüfteten Ort abgestellt ist. In geschlossenen Räumen wie einer Garage können sich Abgase, darunter das giftige Kohlenmonoxid (CO), ansammeln und ins Fahrzeug eindringen. Dies kann tödlich sein oder zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen.

HINWEIS

■ Beim Ändern der Einstellungen für das Head-up-Display

Stellen Sie sicher, dass das Hybridsystem während des Änderns der Einstellungen für das Head-up-Display in Betrieb ist, um ein Entladen der 12-V-Batterie zu verhindern.

Bereich für die Fahrunterstützungssystem-Anzeige

Hier wird der Betriebsstatus der folgenden Systeme angezeigt:

- LTA (Spurfolge-Assistent) (falls vorhanden) (→S.247)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden) (→S.262)

Auf dem Head-up-Display angezeigte Inhalte unterscheiden sich möglicherweise in Details von den auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Inhalten. Einzelheiten können Sie der Beschreibung des jeweiligen Systems entnehmen.

Pop-up-Anzeige

Bei Bedarf erscheinen Pop-up-Anzeigen für die folgenden Systeme.

■ Fahrunterstützungssysteme

Zeigt Warnmeldungen/Vorschläge/Hinweise oder den Betriebszustand des betreffenden Systems an.

- PCS (Pre-Collision System) (falls vorhanden) (→S.235)
- Lexus-Einparkhilfesensor (→S.286)
- PKSB (Parkunterstützungsbremse) (→S.304)
- Brake-Override-System (→S.187)
- Anfahrkontrolle (DSC) (→S.191)

Auf dem Head-up-Display angezeigte Inhalte unterscheiden sich möglicherweise in Details von den auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Inhalten. Einzelheiten können Sie der Beschreibung des jeweiligen Systems entnehmen.

■ Symbole ⚠/ⓘ

Diese Symbole sind mit dem Multi-Informationsdisplay verknüpft.

⚠: Hauptwarnsymbol

Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird. (→S.429)

ⓘ: Informationssymbol

Wird angezeigt, wenn eine Pop-up-Anzeige mit einem Vorschlag (→S.118) oder mit einem Hinweis auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

■ Warnmeldung

Einige Warnmeldungen werden abhängig von bestimmten Umständen bei Bedarf angezeigt.

Auf dem Head-up-Display angezeigte Inhalte unterscheiden sich möglicherweise in Details von den auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Inhalten.

■ Betriebsstatus des Audiosystems

Wird angezeigt, wenn ein Lenkradschalter für das Audiosystem betätigt wird.

■ Status der Freisprecheinrichtung

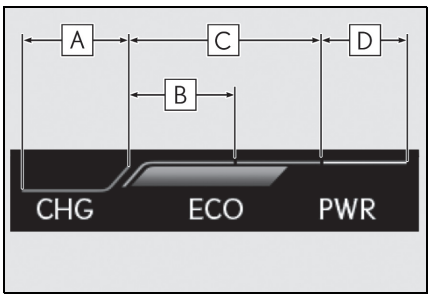
Wird angezeigt, wenn die Freisprecheinrichtung in Betrieb ist.

■ Beim Erscheinen einer Pop-up-Anzeige

Wenn eine Pop-up-Anzeige erscheint, wird die aktuelle Anzeige möglicherweise nicht mehr angezeigt. Ist dies der Fall, wird die Anzeige wieder angezeigt, sobald die Pop-up-Anzeige verschwindet.

Bereich für die Anzeige der Hybridsystem-Anzeige/des Drehzahlmessers

■ Hybridsystem-Anzeige



A Ladebereich

B Hybrid-Eco-Bereich

C Eco-Bereich

D Power-Bereich

Die hier angezeigten Elemente entsprechen den auf dem Instrument (Hybridsystem-Anzeige) angezeigten Elementen. Einzelheiten finden Sie auf S.104 oder S.109.

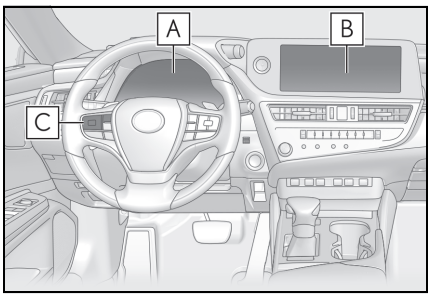
■ **Drehzahlmesser**

Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an.

Energie-Überwachungsanzeige/Verbrauchsbildschirm

Sie können sich den Status Ihres Hybridsystems und die Kraftstoffverbrauchsdaten auf dem Multi-Informationsdisplay und dem Zentraldisplay anzeigen lassen.

Komponenten des Systems



A Multi-Informationsdisplay

B Zentraldisplay

C Instrumentenschalter

Energie-Überwachungsanzeige

Sie können die Energie-Überwachungsanzeige verwenden, um den Fahrstatus des Fahrzeugs, den Betriebsstatus des Hybridsystems und den Energie-Rückgewinnungsstatus zu überprüfen.

■ **Aufrufen der Anzeige**

▶ Multi-Informationsdisplay

Drücken Sie ◄ oder ► auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie ⓘ und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die Energie-Überwachungsanzeige auszuwählen.

▶ Zentraldisplay

1 Wählen Sie im Hauptmenü.

2 Wählen Sie “Energiefluss”.

■ **Ablesen der Anzeige**

Die Pfeile werden dem Energiefluss entsprechend angezeigt.

Fließt keine Energie, werden keine Pfeile angezeigt.

Die Farbe der Pfeile ändert sich wie folgt.

Blau: Wenn die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) aufgeladen wird.

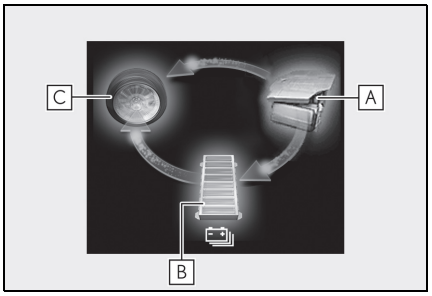
Gelb*1/Orange*2: Wenn die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) genutzt wird.

Rot: Wenn der Ottomotor genutzt wird.

*1: Multi-Informationsdisplay

*2: Zentraldisplay

▶ Multi-Informationsdisplay



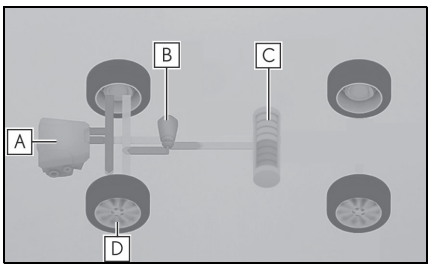
In der Abbildung sind beispielhaft alle Pfeile dargestellt. Die tatsächliche Anzeige wird entsprechend den jeweiligen Bedingungen anders aussehen.

A Ottomotor

B Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

C Reifen

▶ Zentraldisplay



In der Abbildung sind beispielhaft alle Pfeile dargestellt. Die tatsächliche Anzeige wird entsprechend den jeweiligen Bedingungen anders aussehen.

A Ottomotor

B Elektromotor (Traktionsmotor)

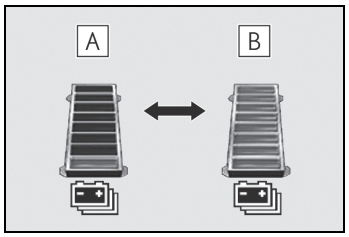
C Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

D Reifen

■ **Ladezustand der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)**

● Die Anzeige zeigt die verbleibende Ladung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) in 8 Stufen an.

- Die Abbildung zeigt das Multi-Informationsdisplay als Beispiel zur Erläuterung.
- Die Abbildungen stellen nur Beispiele dar und können von den tatsächlichen Bedingungen leicht abweichen.



A Niedrig

B Hoch

● Wenn sich der Start-Schalter in einem anderen als dem Modus ACCESSORY befindet, wird die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) in

blauer Farbe auf dem Zentraldisplay dargestellt.

■ **Farbe des auf dem Zentraldisplay dargestellten Motors**

Wenn der Motor läuft, wird er in orangener Farbe auf dem Zentraldisplay dargestellt.

Bildschirm mit aktuellen Daten

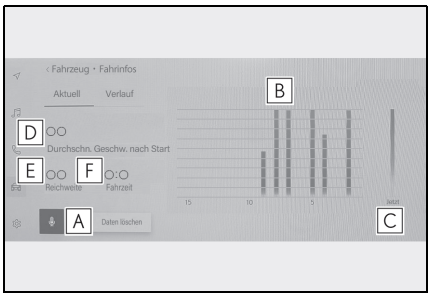
■ **Aufrufen der Anzeige**

1 Wählen Sie im Hauptmenü.

2 Wählen Sie "Fahrinfos".

3 Wählen Sie "Aktuell".

■ **Anzeige**



A Rücksetzen der Historie-Daten

B Kraftstoffverbrauch in den letzten 15 Minuten

C Momentaner Kraftstoffverbrauch

D Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Starten des Hybridsystems

E Reichweite

F Verstrichene Zeit seit dem Starten des Hybridsystems

Verwenden Sie den angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch als Richtwert.

Die Abbildung stellt nur ein Beispiel dar und kann von den tatsächlichen Bedingungen leicht abweichen.

Historienbildschirm

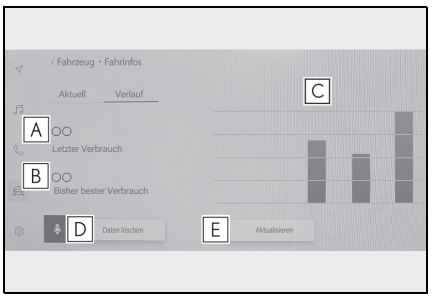
■ **Aufrufen der Anzeige**

1 Wählen Sie im Hauptmenü.

2 Wählen Sie "Fahrinfos".

3 Wählen Sie "Verlauf".

■ **Anzeige**



A Jüngster Kraftstoffverbrauch

B Bester aufgezeichneter Kraftstoffverbrauch

C Aufgezeichnete Kraftstoffverbrauchswerte

D Rücksetzen der Historie-Daten

E Aktualisieren der Daten des jüngsten Kraftstoffverbrauchs

Verwenden Sie den angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch als Richtwert.

Die Abbildung stellt nur ein Beispiel dar und kann von den tatsächlichen Bedingungen leicht abweichen.

■ **Aktualisieren der Historie-Daten**

Aktualisieren Sie den jüngsten Kraftstoffverbrauch, indem Sie "Aktualisieren" wählen, um den momentanen Kraftstoffverbrauch erneut zu messen.

■ **Rücksetzen der Daten**

Sie können die Kraftstoffverbrauchsdaten

löschen, indem Sie “Daten löschen” wählen.

■ **Reichweite**

Zeigt die geschätzte maximale Strecke an, die mit der verbleibenden Kraftstoffmenge noch gefahren werden kann.

Diese Strecke wird auf Basis Ihres durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs berechnet. Daher kann die tatsächlich noch fahrbare Strecke von der angezeigten Reichweite abweichen.

3-1. Hinweise zu den Schlüsseln

Schlüssel 128

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln von Türen und Kofferraum

Türen 132

Kofferraum 137

Intelligentes Zugangs- und Startsystem 145

3-3. Einstellen der Sitze

Vordersitze 150

Rücksitze (mit neigbarer Rückenlehne) 151

Fahrpositionsspeicher 152

Kopfstützen 156

3-4. Einstellen von Lenkrad und Spiegeln

Lenkrad 158

Innenrückspiegel 159

Außenspiegel 160

Digitale Seitensicht-Überwachung 163

3-5. Öffnen und Schließen von Fenstern und Schiebedach

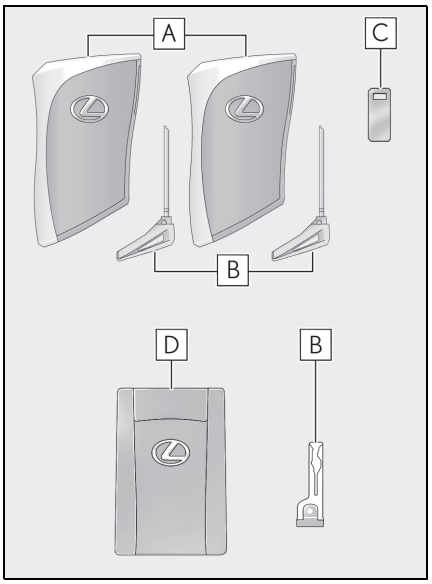
Elektrische Fensterheber 179

Schiebedach 182

Schlüssel

Schlüsselarten

Folgende Schlüssel gehören zum Lieferumfang des Fahrzeugs.



A Elektronische Schlüssel

- Betätigen des intelligenten Zugangs- und Startsystems (→S.145)
- Betätigen der Fernbedienungsfunktionen

B Mechanische Schlüssel

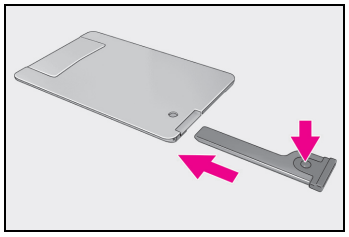
C Schlüsselnummernschild

D Kartenschlüssel (elektronischer Schlüssel) (falls vorhanden)

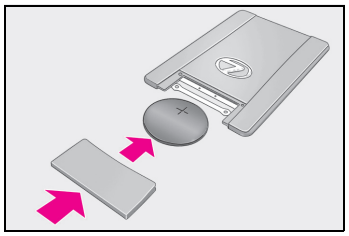
Betätigen des intelligenten Zugangs- und Startsystems (→S.145)

■ Kartenschlüssel (falls vorhanden)

- Der Kartenschlüssel ist nicht wasserdicht.
- Der mechanische Schlüssel, der sich im Kartenschlüssel befindet, sollte nur verwendet werden, wenn es ein Problem gibt, z. B., wenn der Kartenschlüssel nicht richtig funktioniert.
- Ist es schwierig, den mechanischen Schlüssel herauszunehmen, drücken Sie mit einer Kugelschreiberspitze o. Ä. auf die Entriegelungstaste. Treten beim Herausziehen Schwierigkeiten auf, nehmen Sie eine Münze o. Ä. zu Hilfe.
- Halten Sie beim Einsetzen des mechanischen Schlüssels in den Kartenschlüssel die Entriegelungstaste gedrückt.



- Wenn die Batterieabdeckung nicht angebracht ist und die Batterie herausfällt, oder wenn die Batterie entfernt wurde, weil der Schlüssel nass geworden ist, setzen Sie die Batterie mit dem Pluspol in Richtung Lexus-Emblem wieder ein.



■ An Bord eines Flugzeugs

Wenn Sie einen elektronischen Schlüssel in einem Flugzeug mit sich führen, drücken Sie keinesfalls eine der Tasten des elektronischen Schlüssels, während Sie sich in der Flugzeugkabine befinden. Wenn Sie einen elektronischen Schlüssel in Ihrer Tasche usw. mit sich führen, stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht aus Versehen gedrückt werden können. Durch Drücken einer Taste sendet der elektronische Schlüssel möglicherweise Funkwellen aus, die den Betrieb des Flugzeugs stören könnten.

■ Entladung der Batterie des elektronischen Schlüssels

- Die normale Batterielebensdauer beträgt 1 bis

2 Jahre.

(Die Lebensdauer der Kartenschlüsselbatterie beträgt zwischen einem und anderthalb Jahren.)

- Wenn die Batterie schwach wird, ertönt beim Ausschalten des Hybridsystems ein Alarm im Innenraum.
- Der Batteriesparmodus kann den Stromverbrauch von elektronischen Schlüsseln verringern, die längere Zeit nicht benötigt werden. (→S.146)
- Da der elektronische Schlüssel ständig Funkwellen empfängt, entlädt sich die Batterie auch dann, wenn der elektronische Schlüssel nicht verwendet wird. Folgende Symptome weisen darauf hin, dass die Batterie des elektronischen Schlüssels möglicherweise leer ist. Ersetzen Sie die Batterie, wenn dies erforderlich ist. (→S.402)
  - Das intelligente Zugangs- und Startsystem oder die Fernbedienung funktioniert nicht.
  - Der Erfassungsbereich wird kleiner.
  - Die LED-Kontrollleuchte auf dem Schlüssel leuchtet nicht auf.

Sie können die Batterie selbst austauschen (→S.402). Da jedoch die Gefahr besteht, dass der elektronische Schlüssel dabei beschädigt wird, empfehlen wir, den Austausch von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vornehmen zu lassen.

- Um eine übermäßige Entladung zu vermeiden, legen Sie den elektronischen Schlüssel nicht im Umkreis von 1 m von folgenden elektrischen Geräten ab, die ein Magnetfeld erzeugen:
  - Fernsehgeräte
  - Computer
  - Mobiltelefone, Schnurlostelefone und Batterieladegeräte
  - Mobiltelefone oder Schnurlostelefone, die gerade aufgeladen werden
  - Tischlampen
  - Induktionsherde

Austauschen der Batterie

→S.402

Überprüfung der Anzahl registrierter Schlüssel

Die Anzahl der bereits im Fahrzeug registrierten Schlüssel kann überprüft werden. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Wenn "Neuer Schlüssel registriert. Details bitte beim Händler erfragen." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

Nach der Registrierung eines neuen elektronischen Schlüssels wird ca. 10 Tage lang diese Meldung jedes Mal angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, nachdem die Türen von außen entriegelt wurden.
Wenn diese Meldung angezeigt wird und Sie keinen neuen elektronischen Schlüssel haben registrieren lassen, bitten Sie einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt zu überprüfen, ob ein unbekannter elektronischer Schlüssel (d. h. ein Schlüssel, in dessen Besitz Sie nicht sind) registriert wurde.

⚠ HINWEIS

So vermeiden Sie Beschädigungen der Schlüssel

- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen, schützen Sie sie vor starken Erschütterungen und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Schlüssel nicht längere Zeit hohen Temperaturen aus.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht nass werden und reinigen Sie sie nicht in einem Ultraschallreinigungsgerät usw.
- Bringen Sie keine metallischen oder magnetischen Materialien an den Schlüsseln an und bewahren Sie sie nicht in der Nähe solcher Materialien auf.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Sonstiges an der Oberfläche der elektronischen Schlüssel an.

HINWEIS

- Halten Sie die Schlüssel von Gegenständen fern, die Magnetfelder erzeugen, z. B. Fernsehgeräte, Audiosysteme und Induktionsherde.
- Halten Sie die Schlüssel von elektrischen medizinischen Geräten wie Niederfrequenz- oder Mikrowellen-Therapiegeräten fern und lassen Sie sich nicht ärztlich behandeln, wenn Sie die Schlüssel bei sich tragen.

Wenn Sie den elektronischen Schlüssel bei sich tragen

Halten Sie den elektronischen Schlüssel mindestens 10 cm von eingeschalteten elektronischen Geräten entfernt. Funkwellen von elektronischen Geräten, die sich in einem Abstand von weniger als 10 cm befinden, können die ordnungsgemäße Funktion des elektronischen Schlüssels beeinträchtigen.

Im Fall einer Funktionsstörung des intelligenten Zugangs- und Startsystems oder anderer Probleme mit den Schlüsseln

→S.456

Bei Verlust eines elektronischen Schlüssels

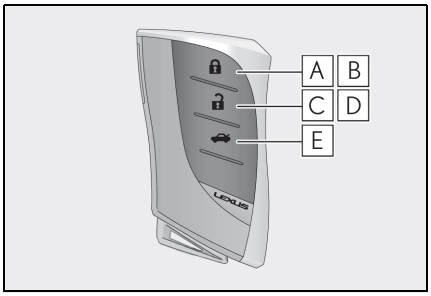
→S.455

Handhabung des Kartenschlüssels (falls vorhanden)

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf, um den mechanischen Schlüssel in den Kartenschlüssel einzusetzen. Ansonsten könnte der Kartenschlüssel beschädigt werden.
- Werden die Pole der Batterie oder des Kartenschlüssels nass, kann es dazu kommen, dass die Batterie korrodiert bzw. der Kartenschlüssel nicht mehr funktioniert. Ist der Schlüssel ins Wasser gefallen oder ist Trinkwasser usw. darauf gelangt, nehmen Sie sofort die Batterieabdeckung ab und wischen Sie die Batterie und die Pole trocken. (Ziehen Sie vorsichtig an der Batterieabdeckung, um sie zu entfernen.) Lassen Sie eine korrodierte Batterie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt austauschen.
- Zerbrechen Sie die Batterieabdeckung nicht und verwenden Sie keinen Schraubendreher, um sie zu entfernen. Durch gewaltsames Abnehmen der Batterieabdeckung kann der Schlüssel verbogen oder beschädigt werden.
- Wird die Batterieabdeckung häufig abgenommen, kann sie sich lockern.
- Überprüfen Sie beim Einlegen der Batterie ihre Ausrichtung. Das Einlegen der Batterie in falscher Ausrichtung kann zu einer schnellen Entladung der Batterie führen.
- In den folgenden Situationen kann die Oberfläche des Kartenschlüssels beschädigt werden oder seine Beschichtung kann abblättern:
  - Der Kartenschlüssel wird zusammen mit anderen harten Gegenständen wie z. B. Münzen oder Schlüsseln aufbewahrt.
  - Der Kartenschlüssel wird mit einem scharfen Gegenstand wie z. B. der Spitze eines Druckbleistifts zerkratzt.
  - Die Oberfläche des Kartenschlüssels wird mit Verdünner oder Waschbenzin abgewischt.

Fernbedienung

Die elektronischen Schlüssel verfügen über die folgenden Fernbedienungsfunktionen:



A Türen verriegeln (→S.132)

B Fenster und Schiebedach schließen* (→S.132)

C Türen entriegeln (→S.132)

D Fenster und Schiebedach öffnen* (→S.132)

E Kofferraum öffnen (→S.140)

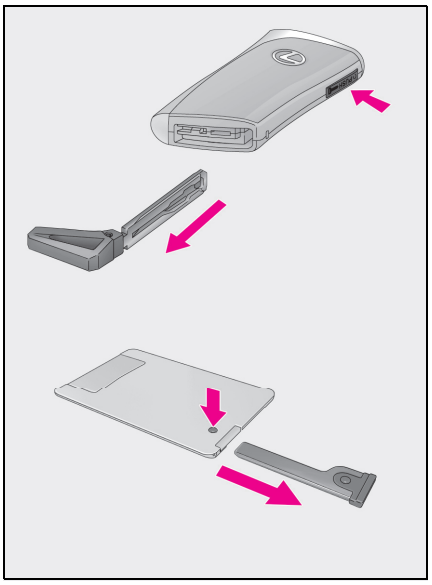
*: Die individuelle Anpassung dieser Einstellungen muss bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vorgenommen werden.

Verwenden des mechanischen Schlüssels

Um den mechanischen Schlüssel zu entnehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste und ziehen Sie den Schlüssel heraus.

Der mechanische Schlüssel kann nur in einer Richtung eingeführt werden, da er nur auf einer Seite Rillen hat. Kann der Schlüssel nicht in den Schlosszylinder eingeführt werden, drehen Sie ihn um und versuchen Sie es erneut.

Setzen Sie den mechanischen Schlüssel nach der Verwendung wieder in den elektronischen Schlüssel ein. Führen Sie den mechanischen Schlüssel zusammen mit dem elektronischen Schlüssel mit sich. Falls die Batterie des elektronischen Schlüssels leer ist oder die Zugangsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, benötigen Sie den mechanischen Schlüssel. (→S.456)



■ Wenn Sie den Fahrzeugschlüssel einem Parkplatzwächter aushändigen müssen

Schalten Sie den Hauptschalter für den Kofferraumöffner aus (→S.144) und verriegeln Sie gegebenenfalls das Handschuhfach (→S.348) und die Armlehnenklappe (→S.363).
Ziehen Sie den mechanischen Schlüssel für Ihren eigenen Gebrauch heraus und geben Sie dem Wächter nur den elektronischen Schlüssel.

■ Wenn Sie Ihre mechanischen Schlüssel verlieren

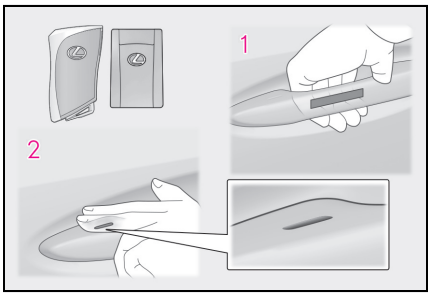
→S.455

Türen

Ent- und Verriegeln der Türen von außen

■ Intelligentes Zugangs- und Startsystem

Für diese Funktion müssen Sie den elektronischen Schlüssel bei sich tragen.



1 Fassen Sie den Türgriff an, um die Türen zu entriegeln.

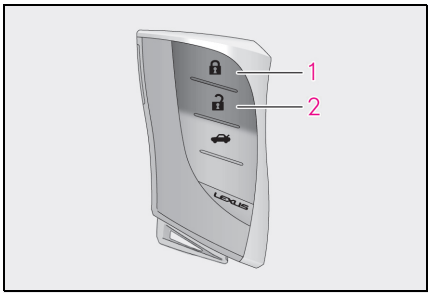
Achten Sie darauf, den Sensor an der Rückseite des Griffs zu berühren.

Nach dem Verriegeln der Türen können diese 3 Sekunden lang nicht entriegelt werden.

2 Berühren Sie zum Verriegeln aller Türen den Verriegelungssensor (die Einbuchtung an der Oberseite des Türgriffs).

Stellen Sie sicher, dass die Tür ordnungsgemäß verriegelt ist.

■ Fernbedienung



1 Alle Türen verriegeln

Stellen Sie sicher, dass die Tür ordnungsgemäß verriegelt ist.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Fenster und das Schiebedach zu schließen.*

2 Alle Türen entriegeln

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Fenster und das Schiebedach zu öffnen.*

*: Die individuelle Anpassung dieser Einstellungen muss bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vorgenommen werden.

■ Umschalten der Türentriegelungsfunktion

Sie können mithilfe der Fernbedienung festlegen, welche Türen bei Verwendung der Fernbedienung von der Zugangsfunktion entriegelt werden sollen.

1 Schalten Sie den Start-Schalter aus.

2 Bei Fahrzeugen mit Einbruchsensor: Schalten Sie den Einbruchsensor und den Neigungssensor der Alarmanlage aus, um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Alarms beim Ändern der Einstellungen zu verhindern. (→S.93)

3 Wenn die Kontrollleuchte auf dem Schlüssel nicht leuchtet, halten Sie oder ca. 5 Sekunden lang gedrückt, während Sie gleichzeitig gedrückt halten.

Die Einstellung ändert sich bei jeder Betätigung wie nachfolgend beschrieben. (Wenn Sie die Einstellung mehrmals hintereinander ändern möchten, lassen Sie die Tasten los, warten Sie mindestens 5 Sekunden und wiederholen Sie dann Schritt **3**.)

Multi-Informationsdisplay/Piepton	Entriegelungsfunktion
*1	Bei Berührung des Fahrertürgriffs wird nur die Fahrertür entriegelt.
*2 Außen: 3 Pieptöne Innen: Ein Klingelton	Bei Berührung des Beifahrertürgriffs werden alle Türen entriegelt.
Außen: Zwei Pieptöne Innen: Ein Klingelton	Bei Berührung eines Türgriffs werden alle Türen entriegelt.

*1: Fahrzeuge mit Linkslenkung

*2: Fahrzeuge mit Rechtslenkung

Bei Fahrzeugen mit Alarmanlage: Um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Alarms zu verhindern, entriegeln Sie nach der Änderung der Einstellungen die Türen mit der Fernbedienung, und öffnen und schließen Sie einmal eine Tür. (Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Betätigung von keine Tür geöffnet wird, werden die Türen wieder verriegelt und die Alarmanlage wird automatisch aktiviert.)
Wird der Alarm ausgelöst, brechen Sie ihn sofort ab. (→S.92)

■ **System zur automatischen Türentriegelung im Fall eines Aufpralls**

Wenn das Fahrzeug einem starken Aufprall ausgesetzt wird, werden alle Türen entriegelt. Je nach Stärke des Aufpralls oder Art des Unfalls spricht dieses System jedoch möglicherweise nicht an.

■ **Betriebssignale**

Durch Blinken der Warnblinkanlage wird angezeigt, dass die Türen verriegelt/entriegelt wurden. (Verriegelt: einmaliges Blinken; entriegelt: zweimaliges Blinken)

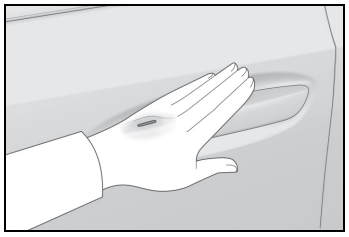
Durch einen Warnsummton wird angezeigt, dass Fenster und Schiebedach betätigt werden.

■ **Sicherheitsfunktion**

Wird innerhalb von ca. 30 Sekunden nach Entriegeln des Fahrzeugs keine Tür geöffnet, wird das Fahrzeug durch die Sicherheitsfunktion automatisch wieder verriegelt. (Je nachdem, wo sich der elektronische Schlüssel befindet, stellt das System eventuell fest, dass der Schlüssel im Fahrzeug ist. In diesem Fall kann das Fahrzeug entriegelt werden.)

■ **Wenn die Tür nicht mit dem Verriegelungssensor an der Oberseite des Türgriffs verriegelt werden kann**

Wenn die Tür bei Berührung des oberen Sensorbereichs nicht verriegelt wird, versuchen Sie, den oberen und den unteren Sensorbereich gleichzeitig zu berühren.



■ **Türverriegelungssummer**

In den folgenden Situationen ertönt 5 Sekunden lang ein anhaltender Warnton. Schließen Sie alle Türen vollständig und verriegeln Sie das Fahrzeug erneut.

- Wenn Sie versuchen, die Türen mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem zu verriegeln, während eine andere Tür als jene, die Sie gerade verriegeln möchten, offen ist.
- Wenn Sie versuchen, die Türen mit der Fernbedienung zu verriegeln, während eine Tür offen ist.

■ **Aktivieren der Alarmanlage (falls vorhanden)**

Durch Verriegeln der Türen wird die Alarmanlage aktiviert. (→S.92)

■ **Umstände, die die Funktion des intelligenten Zugangs- und Startsystems oder der Fernbedienung beeinflussen**

→S.147

■ **Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem oder die Fernbedienung nicht richtig funktioniert**

Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel zum Verriegeln und Entriegeln der Türen. (→S.456)
Ersetzen Sie die Schlüsselbatterie, wenn sie entladen ist. (→S.402)

■ **Wenn die 12-V-Batterie entladen ist**

Sie können die Türen nicht mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem bzw. der Fernbedienung verriegeln und entriegeln. Verriegeln bzw. entriegeln Sie die Türen mit dem mechanischen Schlüssel. (→S.456)

■ **Rücksitz-Warnfunktion**

● Um Sie beim Ausschalten des Start-Schalters daran zu erinnern, dass sich auf dem Rücksitz noch Gepäck usw. befindet, ertönt ein Warnsummer und auf dem Multi-Informationsdisplay wird ca. 6 Sekunden lang eine Meldung angezeigt, sofern eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Das Hybridsystem wurde innerhalb von 10 Minuten nach dem Öffnen und Schließen einer der hinteren Türen gestartet.
- Eine der hinteren Türen wurde nach dem Starten des Hybridsystems geöffnet und geschlossen.

Wird jedoch eine der hinteren Türen geöffnet und dann innerhalb von ca. 2 Sekunden wieder geschlossen, spricht die Rücksitz-Warnfunktion möglicherweise nicht an.

● Die Rücksitz-Warnfunktion schließt aus dem Öffnen und Schließen einer der hinteren Türen, dass Gepäck usw. auf einem der Rücksitze abgelegt wurde. Je nach Situation kann es daher vorkommen, dass die Rücksitz-Warnfunktion nicht anspricht und Sie trotz der Funktion das Gepäck usw. auf dem Rücksitz vergessen oder dass die Funktion fälschlicherweise anspricht.

● Die Rücksitz-Warnfunktion kann aktiviert bzw. deaktiviert werden. (→S.480)

■ **Persönliche Einstellungen**

Bestimmte Einstellungen (z. B. für die mit dem Schlüssel verbundene Entriegelungsfunktion) können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

⚠ WARNUNG

■ **So vermeiden Sie einen Unfall**

Beachten Sie während der Fahrt die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Eine Nichtbeachtung kann dazu führen, dass sich eine Tür öffnet und ein Insasse aus dem Fahrzeug geschleudert wird, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

● Stellen Sie sicher, dass alle Türen ordnungsgemäß geschlossen sind.

● Ziehen Sie während der Fahrt nicht am Türinnengriff. Achten Sie insbesondere auf die vorderen Türen, da diese geöffnet werden können, selbst wenn sich die inneren Türverriegelungstasten in der Verriegelungsstellung befinden.

● Aktivieren Sie die Kindersicherungen der hinteren Türen, wenn sich Kinder auf den Rücksitzen befinden.

■ **Beim Öffnen und Schließen der Türen**

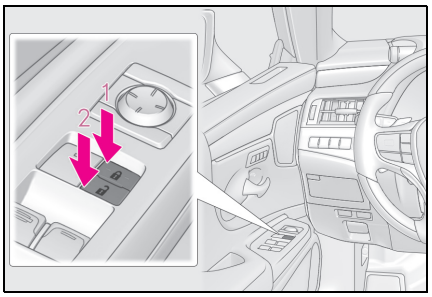
Achten Sie auf die Umgebung, um festzustellen, ob das Fahrzeug an einem Hang steht, ob ausreichend Platz zum Öffnen der Türen vorhanden ist oder ob es sehr windig ist. Halten Sie den Türgriff beim Öffnen und Schließen der Tür gut fest, damit Sie auf unvorhergesehene Bewegungen vorbereitet sind.

■ **Bei Verwendung der Fernbedienung zur Betätigung der elektrischen Fensterheber oder des Schiebedachs**

Stellen Sie vor der Betätigung der elektrischen Fensterheber oder des Schiebedachs sicher, dass kein Körperteil eines Mitfahrers in einem Fenster oder im Schiebedach eingeklemmt werden kann. Sorgen Sie zudem dafür, dass keine Kinder die Fernbedienung betätigen. Kinder oder andere Mitfahrer könnten im Fenster oder Schiebedach eingeklemmt werden.

Ent- und Verriegeln der Türen von innen

Zentralverriegelungsschalter (zum Verriegeln/Entriegeln)

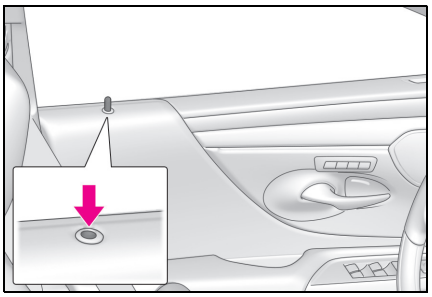


1 Alle Türen verriegeln

2 Alle Türen entriegeln

Innere Verriegelungstasten (zum Verriegeln)

Drücken Sie die innere Verriegelungstaste nach unten, um die Tür zu verriegeln.



Türinnengriffe (zum Entriegeln)

▶ Bei den vorderen Türen

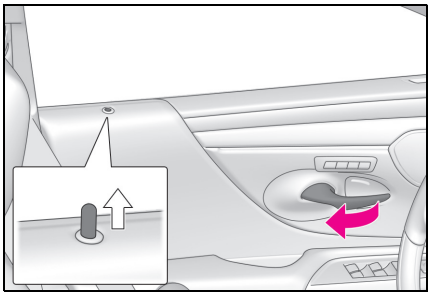
Ziehen Sie am Griff, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.

Beim Entriegeln der Tür springt die innere Verriegelungstaste hoch.

▶ Bei den hinteren Türen

Ziehen Sie am Griff, um die Tür zu entriegeln. Ziehen Sie ein zweites Mal am Griff, um die Tür zu öffnen.

Beim Entriegeln der Tür springt die innere Verriegelungstaste hoch.



Verriegeln der vorderen Türen von außen ohne Schlüssel

1 Drücken Sie die innere Verriegelungstaste nach unten.

2 Schließen Sie die Tür mit gezogenem Türgriff.

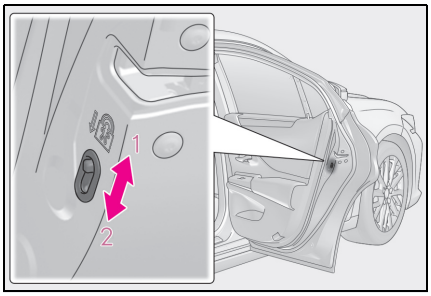
Die Tür kann nicht verriegelt werden, wenn sich der Start-Schalter im Modus ACCESSORY oder ON befindet oder der elektronische Schlüssel im Fahrzeug zurückgelassen wurde. Allerdings ist es möglich, dass der Schlüssel nicht richtig erfasst wird und die Tür doch verriegelt wird.

Türwarnsummer

Erreicht das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 5 km/h, ertönt ein Warnsummer, um darauf hinzuweisen, dass die Tür(en), die Motorhaube oder der Kofferraum nicht richtig geschlossen ist (sind).
Auf dem Multi-Informationsdisplay wird angezeigt, welche Tür(en) offen ist (sind) bzw. dass die Motorhaube oder der Kofferraum offen ist.

Kindersicherung der hinteren Türen

Bei aktivierter Kindersicherung kann die Tür nicht von innen geöffnet werden.



1 Entriegeln

2 Verriegeln

Diese Sicherungen können aktiviert werden, um zu verhindern, dass Kinder die hinteren Türen öffnen. Drücken Sie die Schalter an den beiden hinteren Türen nach unten, um die Türen zu verriegeln.

Systeme zur automatischen Türverriegelung und -entriegelung

Die folgenden Funktionen können aktiviert oder deaktiviert werden:

Informationen zur individuellen Anpassung der Funktionen finden Sie auf S.480.

Funktion	Funktionsweise
Geschwindigkeitsabhängige Türverriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn die Geschwindigkeit ca. 20 km/h oder mehr beträgt.
Mit der Fahrstufe verbundene Türverriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn der Schalt-/Wählhebel in eine andere Position als “P” geschaltet wird.
Mit der Fahrstufe verbundene Türentriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch entriegelt, wenn der Schalt-/Wählhebel auf “P” geschaltet wird.
Mit der Fahrertür verbundene Türentriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch entriegelt, wenn die Fahrertür innerhalb von ca. 45 Sekunden nach dem Ausschalten des Start-Schalters geöffnet wird.

Kofferraum

Der Kofferraum kann mithilfe des Schalters für den Kofferraumöffner, der Zugangsfunktion oder der Fernbedienung geöffnet werden.

Wenn das Fahrzeug mit einem elektrisch betätigten Kofferraumdeckel ausgestattet ist, kann der Kofferraum mit dem Kofferraumschließer geschlossen werden.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ Vor Fahrtantritt

- Stellen sicher, dass der Kofferraumdeckel vollständig geschlossen ist. Ist der Kofferraumdeckel nicht vollständig geschlossen, kann er sich während der Fahrt unerwartet öffnen und in der Nähe befindliche Gegenstände treffen, oder Gepäck kann aus dem Kofferraum fallen, was zu einem Unfall führen kann.
- Erlauben Sie Kindern nicht, im Kofferraum zu spielen.
  Wird ein Kind versehentlich im Kofferraum eingesperrt, kann es Hitzeschäden oder andere Verletzungen erleiden oder ersticken.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Kofferraumdeckel zu öffnen oder zu schließen. Anderenfalls kann sich der Kofferraumdeckel unerwartet öffnen, oder Hände, Kopf oder Hals des Kindes können beim Schließen des Kofferraumdeckels eingeklemmt werden.

■ Wichtige Punkte beim Fahren

Lassen Sie niemals jemanden im Kofferraum sitzen. Bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

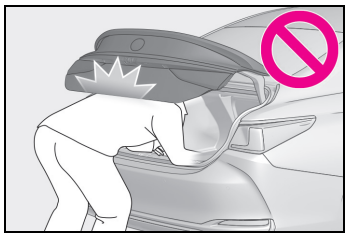
■ Verwenden des Kofferraums

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls können Körperteile eingeklemmt werden, wodurch es zu schweren Verletzungen kommen kann.

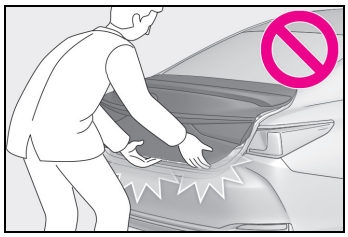
- Entfernen Sie schwere Lasten wie Schnee oder Eis vom Kofferraumdeckel, bevor Sie ihn öffnen. Anderenfalls kann sich der Kofferraumdeckel nach dem Öffnen plötzlich wieder schließen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen und Schließen des Kofferraumdeckels, dass dies gefahrlos möglich ist.
- Wenn sich jemand in der Nähe befindet, sorgen Sie für ausreichende Sicherheit und warnen Sie die Person(en), dass der Kofferraum gleich geöffnet bzw. geschlossen wird.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Kofferraumdeckel bei starkem Wind öffnen oder schließen, da er sich durch Windböen plötzlich bewegen kann.

WARNUNG

- Fahrzeuge ohne elektrisch betätigten Kofferraumdeckel: Der Kofferraumdeckel kann sich plötzlich schließen, wenn er nicht vollständig geöffnet ist. Es ist schwieriger, den Kofferraumdeckel an einem Hang zu öffnen oder zu schließen als auf ebenem Untergrund. Rechnen Sie daher mit einem plötzlichen selbsttätigen Öffnen oder Schließen des Kofferraumdeckels. Stellen Sie sicher, dass der Kofferraumdeckel vollständig geöffnet und gesichert ist, bevor Sie den Kofferraum benutzen.



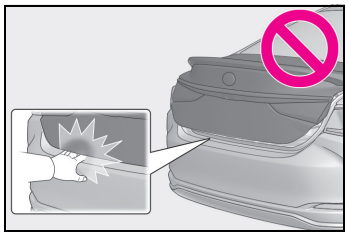
- Achten Sie beim Schließen des Kofferraumdeckels besonders darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger usw. einklemmen.



- Fahrzeuge ohne elektrisch betätigten Kofferraumdeckel: Drücken Sie den Kofferraumdeckel beim Schließen leicht von außen an. Wird der Kofferraumgriff verwendet, um den Kofferraumdeckel vollständig zu schließen, können Hände oder Arme eingeklemmt werden.
- Bringen Sie ausschließlich Lexus-Originalteile am Kofferraumdeckel an. Durch zusätzliches Gewicht am Kofferraumdeckel kann sich dieser nach dem Öffnen u. U. plötzlich wieder schließen.

■ Kofferraum-Schließautomatik (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

Bleibt der Kofferraumdeckel leicht geöffnet, wird er von der Kofferraum-Schließautomatik automatisch vollständig geschlossen. Es dauert mehrere Sekunden, bis die Kofferraum-Schließautomatik zu arbeiten beginnt. Achten Sie darauf, dass keine Finger oder andere Körperteile vom Kofferraumdeckel eingeklemmt werden, da dies zu Knochenbrüchen oder sonstigen schweren Verletzungen führen kann.



■ Elektrisch betätigter Kofferraumdeckel (falls vorhanden)

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln bei Verwendung des elektrisch betätigten Kofferraumdeckels.
Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Überprüfen Sie die Sicherheit im Umgebungsbereich und vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass keine Gepäckstücke eingeklemmt werden können.
- Wenn sich jemand in der Nähe befindet, sorgen Sie für ausreichende Sicherheit und warnen Sie die Person(en), dass der Kofferraum gleich geöffnet bzw. geschlossen wird.
- Wenn Sie den Schalter für den Kofferraumschließer drücken, während sich der Kofferraumdeckel automatisch öffnet, wird der Öffnungsvorgang gestoppt. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn das Fahrzeug an einem Hang steht, da sich der Kofferraumdeckel in dieser Situation plötzlich öffnen oder schließen kann.

WARNUNG

- An einem Hang kann sich der Kofferraumdeckel nach dem automatischen Öffnen plötzlich schließen. Stellen Sie sicher, dass der Kofferraumdeckel vollständig geöffnet und gesichert ist, bevor Sie den Kofferraum benutzen.
- In den folgenden Situationen kann der elektrisch betätigte Kofferraumdeckel eine Störung erkennen und den automatischen Betrieb stoppen. In diesem Fall muss der Kofferraumdeckel von Hand geöffnet bzw. geschlossen werden. Seien Sie in einer solchen Situation besonders vorsichtig, da sich der gestoppte Kofferraumdeckel plötzlich schließen und einen Unfall verursachen kann.
  - Wenn der Kofferraumdeckel ein Hindernis berührt
  - Wenn es zu einem plötzlichen Abfall der Spannung der 12-V-Batterie kommt, z. B., wenn während des automatischen Betriebs der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet oder das Hybridsystem gestartet wird
- Bringen Sie ausschließlich Lexus-Originalteile am Kofferraumdeckel an. Der elektrisch betätigte Kofferraumdeckel funktioniert ansonsten eventuell nicht mehr oder schließt sich nach dem Öffnen plötzlich wieder.

■ Komfort-Kofferraumdeckel (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Die Auspuffrohre werden durch die Abgase sehr heiß. Achten Sie beim Betätigen des Komfort-Kofferraumdeckels darauf, nicht das Auspuffrohr zu berühren.
- Betätigen Sie den Komfort-Kofferraumdeckel nicht, wenn unter dem Heckstoßfänger nur wenig Platz vorhanden ist.

■ Einklemmschutzfunktion (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Versuchen Sie niemals, die Einklemmschutzfunktion mit einem Körperteil absichtlich zu aktivieren.
- Wird ein Gegenstand bei fast geschlossenem Kofferraumdeckel eingeklemmt, spricht die Einklemmschutzfunktion unter Umständen nicht an. Achten Sie darauf, dass keine Finger oder Gegenstände im Kofferraumdeckel eingeklemmt werden können.
- Je nach Form des eingeklemmten Gegenstands spricht die Einklemmschutzfunktion unter Umständen nicht an. Achten Sie darauf, dass keine Finger oder Gegenstände eingeklemmt werden.

HINWEIS

■ So vermeiden Sie Funktionsstörungen der Kofferraum-Schließautomatik (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

Üben Sie keinen Druck auf den Kofferraumdeckel aus, während die Kofferraum-Schließautomatik arbeitet.

■ So vermeiden Sie Beschädigungen des elektrisch betätigten Kofferraumdeckels (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

- Stellen Sie vor der Verwendung des elektrisch betätigten Kofferraumdeckels sicher, dass sich kein Gepäck oder Schnee darauf befindet. Vergewissern Sie sich außerdem, dass sich kein Eis zwischen Kofferraumdeckel und Rahmen befindet, das die Bewegung des Kofferraumdeckels verhindern könnte. Die Verwendung des elektrisch betätigten Kofferraumdeckels kann zu einer Funktionsstörung führen, wenn sich eine zu große Last darauf befindet.

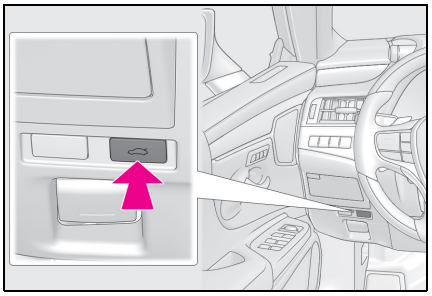
HINWEIS

- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den elektrisch betätigten Kofferraumdeckel aus, während er in Betrieb ist.

Öffnen/Schließen des Kofferraums

Schalter für den Kofferraumöffner

Drücken Sie den Schalter für den Kofferraumöffner.

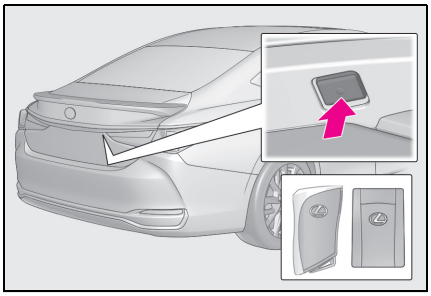


Intelligentes Zugangs- und Startsystem

Drücken Sie die Taste, während Sie den elektronischen Schlüssel bei sich tragen.

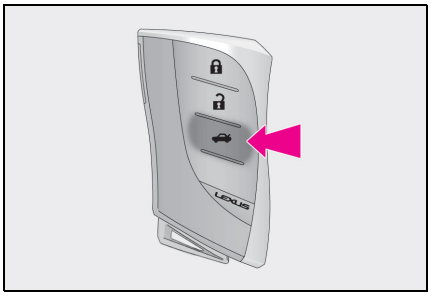
Der Kofferraum kann ohne den elektronischen Schlüssel geöffnet werden, wenn zum Entriegeln aller Türen eine der folgenden Funktionen bzw. Vorrichtungen verwendet wurde:

- Zugangsfunktion
- Fernbedienung
- Zentralverriegelungsschalter
- System zur automatischen Türentriegelung
- Mechanischer Schlüssel



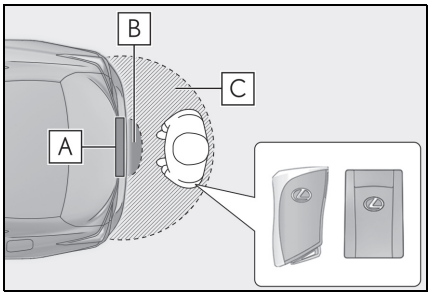
Fernbedienung

Halten Sie den Schalter gedrückt.



Komfort-Kofferraumdeckel (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

1 Stellen Sie sich, während Sie einen elektronischen Schlüssel bei sich tragen, in den Erfassungsbereich des intelligenten Zugangs- und Startsystems und halten Sie einen Abstand von ca. 30 bis 50 cm zum Heckstoßfänger ein.



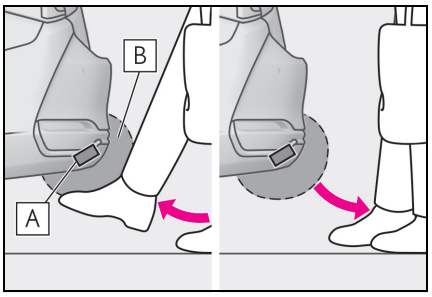
A Kicksensor

B Erfassungsbereich des Komfort-Kofferraumdeckels

C Erfassungsbereich des intelligenten Zugangs- und Startsystems (→S.145)

2 Führen Sie einen Kickvorgang durch, indem Sie Ihren Fuß an den Heckstoßfänger heranführen, bis er sich ca. 10 cm von diesem entfernt befindet, und ihn dann nach dem Ertönen des Signaltons wieder wegziehen.

- Führen Sie den gesamten Kickvorgang innerhalb von 1 Sekunde durch.
- Der Kofferraumdeckel wird erst betätigt, wenn kein Fuß mehr unter dem Heckstoßfänger erfasst wird.
- Betätigen Sie den Komfort-Kofferraumdeckel, ohne den Heckstoßfänger mit dem Fuß zu berühren.
- Wenn sich ein anderer elektronischer Schlüssel im Innenraum oder Kofferraum befindet, dauert es u. U. etwas länger als üblich, bis der gewünschte Vorgang ausgeführt wird.
- Wenn der Signalton zweimal ertönt, warten Sie mindestens 3 Sekunden und führen Sie dann erneut einen Kickvorgang durch.



A Kicksensor

B Erfassungsbereich des Komfort-Kofferraumdeckels

3 Wenn der Kicksensor das Wegziehen Ihres Fußes erfasst, ertönt ein Warnsummer und der Kofferraum wird automatisch vollständig geöffnet bzw. geschlossen.

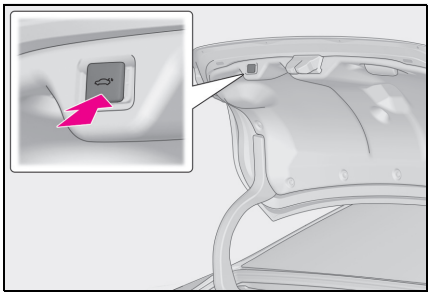
Wenn ein Fuß unter den Heckstoßfänger gestreckt wird, während sich der Kofferraumdeckel öffnet, wird die Bewegung des Kofferraumdeckels gestoppt.
Wenn ein Fuß unter den Heckstoßfänger gestreckt wird, während sich der Kofferraumdeckel schließt, wird der Kofferraumdeckel geöffnet.

■ Schalter für den Kofferraumschließer (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)

Drücken Sie den Schalter für den Kofferraumschließer.

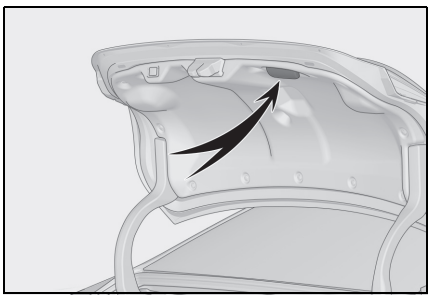
Daraufhin ertönt ein Warnsummer und der Kofferraumdeckel wird vollständig geschlossen.

Wenn Sie den Schalter während des Schließvorgangs drücken, öffnet sich der Kofferraumdeckel wieder.



■ Kofferraumgriff

Senken Sie den Kofferraumdeckel mithilfe des Kofferraumgriffs nach unten ab, ohne dabei Druck auf die Seite auszuüben, und drücken Sie den Kofferraumdeckel von außen aus nach unten, um den Kofferraum zu schließen.



■ **Kofferraumleuchte**

Beim Öffnen des Kofferraums schaltet sich die Kofferraumleuchte ein.

■ **Kofferraum-Schließautomatik (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

Bleibt der Kofferraumdeckel leicht geöffnet, wird er von der Kofferraum-Schließautomatik automatisch vollständig geschlossen.

- Die Kofferraum-Schließautomatik arbeitet unabhängig vom Modus des Start-Schalters.
- Wenn sich die Kofferraum-Schließautomatik nicht aktiviert, öffnen Sie den Kofferraumdeckel mindestens zur Hälfte und schließen Sie ihn dann.

■ **Funktion zur Verhinderung der Kofferraumverriegelung, wenn sich der elektronische Schlüssel im Kofferraum befindet**

- Wenn alle Türen verriegelt sind und der Kofferraumdeckel geschlossen wird, während sich der elektronische Schlüssel im Kofferraum befindet, ertönt ein Alarm.
  In diesem Fall kann der Kofferraumdeckel durch Drücken der Kofferraum-Entriegelungstaste am Kofferraumdeckel geöffnet werden.
- Falls sich der elektronische Ersatzschlüssel im Kofferraum befindet und alle Türen verriegelt sind, wird die Aussperrschutzfunktion aktiviert, damit der Kofferraum geöffnet werden kann. Um einen Diebstahl zu vermeiden, nehmen Sie alle elektronischen Schlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
- Falls sich der elektronische Schlüssel im Kofferraum befindet und alle Türen verriegelt sind, kann der Schlüssel je nach der Stelle, an der er liegt, und je nach der Stärke möglicher Funkwellen in der Umgebung eventuell nicht erfasst werden. Die Aussperrschutzfunktion kann in diesem Fall nicht aktiviert werden und die Türen verriegeln sich, wenn der Kofferraum geschlossen wird. Überprüfen Sie vor dem Schließen des Kofferraums, wo sich der Schlüssel befindet.
- Die Aussperrschutzfunktion kann nicht aktiviert werden, wenn eine der Türen nicht verriegelt ist. Öffnen Sie den Kofferraum in diesem Fall mit dem Kofferraumöffner.

■ **Überlastungsschutzfunktion (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

Der Kofferraumdeckel wird nicht geöffnet, wenn sich eine zu große Last auf ihm befindet.

■ **Fallschutzfunktion (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

Wenn während des automatischen Öffnens des Kofferraumdeckels eine sehr große Kraft auf diesen ausgeübt wird, wird der Öffnungsvorgang gestoppt, um zu verhindern, dass der Kofferraumdeckel schnell herabfällt.

■ **Einklemmschutzfunktion (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

Wenn während des automatischen Schließens des Kofferraumdeckels etwas eingeklemmt wird, wird der Schließvorgang gestoppt und der Deckel wird geöffnet.

■ **Verwenden des mechanischen Schlüssels**

Der Kofferraum kann auch mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet werden. (→S.456)

Wenn der Kofferraum mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt wird, sind der elektrisch betätigte Kofferraumdeckel und die Kofferraum-Schließautomatik nicht betriebsbereit. Um sie wieder in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen, schließen Sie den Kofferraumdeckel vollständig von Hand.

■ **Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem oder die Fernbedienung nicht richtig funktioniert**

Entriegeln Sie den Kofferraum mit dem mechanischen Schlüssel. (→S.456)
Ersetzen Sie die Schlüsselbatterie, wenn sie entladen ist. (→S.402)

■ **Betriebsbedingungen für den Komfort-Kofferraumdeckel (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

- Wenn die Einstellung für den Betrieb des Komfort-Kofferraumdeckels (des Kicksensors) "Ein" lautet (→S.480) und der Start-Schalter ausgeschaltet ist
- Wenn sich ein elektronischer Schlüssel im Erfassungsbereich befindet

■ **Situationen, in denen der Komfort-Kofferraumdeckel eventuell nicht richtig funktioniert (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

In den folgenden Situationen funktioniert der Komfort-Kofferraumdeckel eventuell nicht richtig:

- Wenn der Fuß nicht wieder aus dem Bereich unter dem Heckstoßfänger weggezogen wird
- Wenn der Heckstoßfänger mit dem Fuß stark getreten oder längere Zeit berührt wird
  Wenn der Heckstoßfänger längere Zeit berührt wurde, müssen Sie eine Weile warten, bevor Sie erneut versuchen können, den Komfort-Kofferraumdeckel zu betätigen.
- Wenn sich bei Durchführung des Vorgangs eine Person zu nahe am Heckstoßfänger befindet
- Wenn eine externe Funkwellenquelle die Kommunikation zwischen dem elektronischen Schlüssel und dem Fahrzeug beeinträchtigt (→S.147)
- Wenn das Fahrzeug in der Nähe einer elektrischen Rauschquelle oder eines metallischen Gegenstands geparkt ist, welcher bzw. welche die Empfindlichkeit des Komfort-Kofferraumdeckels beeinflusst (z. B. nahe einem kostenpflichtigen Parkplatz, einer Tankstelle, einer elektrisch beheizten Straße, einer Leuchtstofflampe oder über einer Stahlplatte)
- Wenn sich das Fahrzeug in der Nähe eines Fernsehturms, eines Elektrizitätswerks, eines Radiosenders, eines großen Bildschirms, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung befindet, die starke Funkwellen oder elektrisches Rauschen erzeugt
- Wenn eine große Menge Wasser auf den Heckstoßfänger trifft, z. B. beim Waschen des Fahrzeugs oder bei Starkregen
- Wenn Schlamm, Schnee, Eis usw. am Heckstoßfänger haftet
- Wenn das Fahrzeug für eine Weile in der Nähe von Objekten geparkt war, die sich bewegt und den Heckstoßfänger berührt haben könnten (z. B. Pflanzen)
- Wenn Zubehör am Heckstoßfänger angebracht ist
  Falls Zubehör angebracht wurde, wählen Sie bei der Einstellung für den Betrieb des Komfort-Kofferraumdeckels (des Kicksensors) die Option "Aus".

■ **So verhindern Sie eine ungewollte Betätigung des Komfort-Kofferraumdeckels (Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Kofferraumdeckel)**

Wenn sich ein elektronischer Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird der Komfort-Kofferraumdeckel möglicherweise ungewollt betätigt; seien Sie deshalb in den folgenden Situationen besonders vorsichtig.

- Wenn eine große Menge Wasser auf den Heckstoßfänger trifft, z. B. beim Waschen des Fahrzeugs oder bei Starkregen
- Wenn Schmutz vom Heckstoßfänger abgewischt wird
- Wenn sich ein kleines Tier oder ein kleines Objekt, z. B. ein Ball, unter dem Heckstoßfänger bewegt
- Wenn ein Objekt aus dem Bereich unter dem Heckstoßfänger hervorgeholt wird
- Wenn eine auf dem Heckstoßfänger sitzende Person mit den Beinen baumelt
- Wenn eine Person beim Vorbeigehen am Fahrzeug mit einem Bein oder anderen Körperteil den Heckstoßfänger berührt
- Wenn das Fahrzeug in der Nähe einer elektrischen Rauschquelle oder eines metallischen Gegenstands geparkt ist, welcher bzw. welche die Empfindlichkeit des Komfort-Kofferraumdeckels beeinflusst (z. B. nahe einem kostenpflichtigen Parkplatz, einer Tankstelle, einer elektrisch beheizten Straße oder einer Leuchtstofflampe)
- Wenn sich das Fahrzeug in der Nähe eines Fernsehturms, eines Elektrizitätswerks, eines Radiosenders, eines großen Bildschirms, eines Flughafens oder einer anderen Einrich-

tung befindet, die starke Funkwellen oder elektrisches Rauschen erzeugt

- Wenn das Fahrzeug an einer Stelle geparkt ist, an der sich Objekte (wie z. B. Pflanzen) in der Nähe des Heckstoßfängers befinden
- Wenn Gepäck usw. in der Nähe des Heckstoßfängers abgestellt wird
- Wenn Zubehör oder eine Fahrzeugabdeckung in der Nähe des Heckstoßfängers angebracht bzw. über das Fahrzeug gezogen oder abgenommen wird
- Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird

Um eine ungewollte Betätigung zu verhindern, wählen Sie bei der Einstellung für den Betrieb des Komfort-Kofferraumdeckels (des Kicksensors) die Option "Aus". (→S.480)

■ **Türwarnsummer**

→S.135

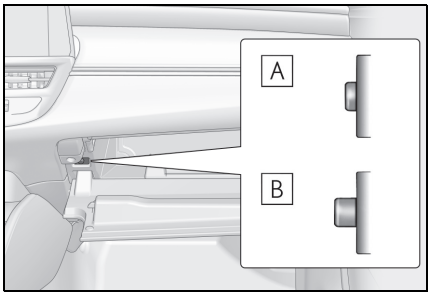
■ **Persönliche Einstellungen**

Einige Funktionen können angepasst werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

Schützen des Gepäcks vor Diebstahl

Der Schalter für den Kofferraumöffner kann vorübergehend gesperrt werden, um im Kofferraum untergebrachtes Gepäck vor Diebstahl zu schützen.

Schalten Sie den Hauptschalter im Handschuhfach aus, um den Kofferraumöffner zu sperren.



A Ein

B Aus

Wenn der Hauptschalter für den Kofferraumöffner ausgeschaltet ist, kann der Kofferraumdeckel nicht geöffnet werden, auch nicht mit der Fernbedienung, der Zugangsfunktion oder der Komfort-Kofferraumdeckelfunktion (falls vorhanden).

■ **Wenn Sie einem Parkplatzwächter einen Fahrzeugschlüssel aushändigen**

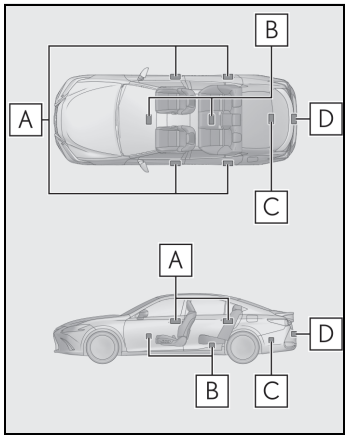
→S.131

Intelligentes Zugangs- und Startsystem

Die folgenden Vorgänge können einfach durch Mitführen des elektronischen Schlüssels (einschließlich des Kartenschlüssels), z. B. in der Tasche, ausgeführt werden. Der Fahrer sollte den elektronischen Schlüssel stets bei sich haben.

- Türen verriegeln und entriegeln (→S.132)
- Kofferraum öffnen (→S.140)
- Hybridsystem starten (→S.194)

■ Antennenpositionen



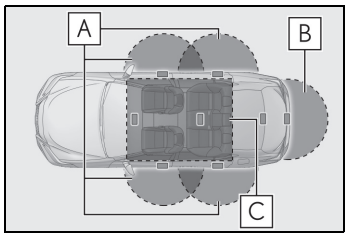
A Antennen außerhalb des Innenraums

B Antennen im Innenraum

C Antenne im Kofferraum

D Antenne außerhalb des Kofferraums

■ Wirkungsbereich (Bereiche, in denen der elektronische Schlüssel erfasst wird)



A Beim Verriegeln oder Entriegeln der Türen

Das System ist betriebsbereit, wenn sich der elektronische Schlüssel in einem Bereich von ca. 0,7 m zu einem Türaußengriff befindet. (Es können nur Türen betätigt werden, die den Schlüssel erfassen.)

B Beim Öffnen des Kofferraums

Das System ist betriebsbereit, wenn sich der elektronische Schlüssel innerhalb eines Bereichs von ca. 0,7 m zur Kofferraum-Entriegelungstaste befindet.

C Beim Starten des Hybridsystems oder Ändern der Modi des Start-Schalters

Das System ist betriebsbereit, wenn sich der elektronische Schlüssel im Fahrzeug befindet.

■ Wenn ein Alarm ertönt oder eine Warnmeldung angezeigt wird

Ein Alarm ertönt und Warnmeldungen werden auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt, um Sie vor Fahrzeugdiebstahl und unerwarteten Unfällen durch eine fehlerhafte Bedienung zu schützen. Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, ergreifen Sie die der Meldung entsprechenden Maßnahmen.

Wenn ausschließlich ein akustischer Alarm ertönt, liegen folgende Situationen vor, die mit den angegebenen Korrekturmaßnahmen behoben werden können.

● Wenn ein Außenalarm einmal 5 Sekunden lang ertönt

Situation	Korrekturmaßnahme
Der Kofferraum wurde geschlossen, während sich der elektronische Schlüssel noch im Kofferraum befand und alle Türen verriegelt wurden.	Nehmen Sie den elektronischen Schlüssel aus dem Kofferraum und schließen Sie den Kofferraumdeckel.
Es wurde versucht, das Fahrzeug zu verriegeln, während eine Tür geöffnet war.	Schließen Sie alle Türen und verriegeln Sie die Türen erneut.

● Wenn ein Innenalarm dauerhaft ertönt

Situation	Korrekturmaßnahme
Der Start-Schalter wurde bei geöffneter Fahrertür in den Modus ACCESSORY geschaltet (oder die Fahrertür wurde geöffnet, während sich der Start-Schalter im Modus ACCESSORY befand).	Schalten Sie den Start-Schalter aus und schließen Sie die Fahrertür.
Der Start-Schalter wurde bei offener Fahrertür ausgeschaltet.	Schließen Sie die Fahrertür.

■ **Wenn "Schlüssel im Fahrzeug." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Es wurde versucht, die Türen mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem zu verriegeln, während sich der elektronische Schlüssel noch im Fahrzeug befand. Nehmen Sie den elektronischen Schlüssel aus dem Fahrzeug und verriegeln Sie die Türen erneut.

■ **Batteriesparfunktion**

Die Batteriesparfunktion wird aktiviert, um ein Entladen der Batterie des elektronischen Schlüssels und der 12-V-Batterie zu verhindern, wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht gefahren wird.

● In den folgenden Situationen kann es etwas länger dauern, die Türen mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem zu entriegeln.
- Der elektronische Schlüssel befand sich mindestens 10 Minuten lang innerhalb eines Bereichs von ca. 2 m zur Fahrzeugaußenseite.
- Das intelligente Zugangs- und Startsystem wurde seit mindestens 5 Tagen nicht verwendet.

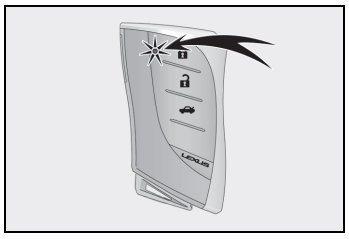
● Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem 14 Tage oder länger nicht verwendet wurde, ist das Entriegeln der Türen nur noch an der Fahrertür möglich. Fassen Sie in diesem Fall den Fahrertürgriff an oder verwenden Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel zum Entriegeln der Türen.

■ **Aktivieren des Batteriesparmodus bei einem elektronischen Schlüssel**

Wenn der Batteriesparmodus aktiviert ist, wird die Batterieentladung minimiert, da der Funkempfang des elektronischen Schlüssels ausgeschaltet wird.

Drücken Sie zweimal , während Sie gedrückt halten. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte des elektronischen Schlüssels 4-mal blinkt.

Wenn der Batteriesparmodus aktiviert ist, können Sie das intelligente Zugangs- und Startsystem nicht verwenden. Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie eine der Tasten des elektronischen Schlüssels.



● Elektronische Schlüssel, die längere Zeit nicht verwendet werden, können zuvor in den Batteriesparmodus versetzt werden.

■ **Wenn sich der elektronische Schlüssel deaktiviert hat**

Wenn die Position des elektronischen Schlüssels für eine bestimmte Zeit nicht verändert wurde, z. B. wenn der elektronische Schlüssel irgendwo liegen gelassen wurde, deaktiviert sich der elektronische Schlüssel, um die Entladung der Batterie zu verringern.

■ **Umstände, die die Funktionstüchtigkeit beeinflussen**

Das intelligente Zugangs- und Startsystem arbeitet mit schwachen Funkwellen. In den folgenden Situationen kann die Kommunikation zwischen dem elektronischen Schlüssel und dem Fahrzeug so beeinflusst werden, dass das intelligente Zugangs- und Startsystem, die Fernbedienung und die Wegfahrsperre nicht ordnungsgemäß funktionieren. (Abhilfe: →S.456)

- Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels leer ist
- In der Nähe eines Fernsehturms, eines Elektrizitätswerks, einer Tankstelle, eines Radiosenders, eines großen Bildschirms, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung, die starke Funkwellen oder elektrisches Rauschen erzeugt
- Wenn Sie ein tragbares Funkgerät, ein Mobiltelefon, ein Schnurlostelefon oder ein anderes drahtloses Kommunikationsgerät bei sich haben
- Wenn der elektronische Schlüssel mit einem der folgenden Metallgegenstände in Berührung kommt oder davon abgedeckt wird
  - Karten, an denen sich Aluminiumfolie befindet
  - Zigarettenschachteln, in denen sich Aluminiumfolie befindet
  - Metallische Brieftaschen oder Taschen
  - Münzen
  - Metallene Handwärmer
  - Medien wie CDs und DVDs
- Wenn andere Fernbedienungsschlüssel (die ebenfalls Funkwellen aussenden) in unmittelbarer Nähe verwendet werden
- Wenn Sie den elektronischen Schlüssel zusammen mit einem der folgenden Geräte, die Funkwellen aussenden, bei sich haben
  - Anderer elektronischer Schlüssel oder Fernbedienungsschlüssel, der Funkwellen aussendet
  - Computer oder PDA
  - Digitaler Audioplayer
  - Tragbare Spielkonsole
- Wenn eine Tönungsfolie mit metallischen Komponenten oder metallische Objekte an der Heckscheibe angebracht sind
- Wenn der elektronische Schlüssel in der Nähe eines Ladegeräts oder eines anderen elektronischen Geräts abgelegt wird
- Wenn das Fahrzeug auf einem kostenpflichtigen Parkplatz steht, an dem Funkwellen ausgesendet werden.

■ **Anmerkungen zur Zugangsfunktion**

- Selbst wenn sich der elektronische Schlüssel innerhalb des Wirkungsbereichs (der Erfassungsbereiche) befindet, arbeitet das System in folgenden Fällen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:
  - Der elektronische Schlüssel befindet sich beim Verriegeln bzw. Entriegeln der Türen zu nahe am Fenster oder am Türaußengriff, zu nahe am Boden oder zu hoch oben.
  - Der elektronische Schlüssel befindet sich beim Öffnen des Kofferraums zu nahe am Boden, zu hoch oben oder zu dicht am Mittelpunkt des Heckstoßfängers.
  - Der elektronische Schlüssel befindet sich beim Starten des Hybridsystems oder beim Ändern der Modi des Start-Schalters auf der Instrumententafel, auf der Heckablage, auf dem Boden, in einem Türfach oder im Handschuhfach.
- Legen Sie den elektronischen Schlüssel nicht oben auf der Instrumententafel oder in der Nähe der Türfächer ab, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen für die Funkwellen kann er eventuell von der Antenne außerhalb des Innenraums erfasst werden, sodass die Türen von außen verriegelt werden können und der elektronische Schlüssel im Fahrzeug eingeschlossen werden könnte.
- Solange sich der elektronische Schlüssel innerhalb des Wirkungsbereichs befindet, können die Türen von jeder beliebigen Person verriegelt oder entriegelt werden. Zum Entriegeln des Fahrzeugs können jedoch nur die Türen verwendet werden, die den elektronischen Schlüssel erfassen.

- Selbst wenn sich der elektronische Schlüssel nicht im Fahrzeug befindet, kann das Hybridsystem möglicherweise gestartet werden, wenn sich der elektronische Schlüssel in Fensternähe befindet.
- Die Türen können sich selbsttätig entriegeln oder verriegeln, wenn eine große Menge Wasser gegen den Türgriff spritzt (z. B. bei Regen oder in einer Waschanlage), während sich der elektronische Schlüssel im Wirkungsbereich befindet. (Wenn die Türen nicht geöffnet und geschlossen werden, werden sie nach ca. 30 Sekunden automatisch wieder verriegelt.)
- Wird die Fernbedienung zum Verriegeln der Türen verwendet, während sich der elektronische Schlüssel in der Nähe des Fahrzeugs befindet, kann es sein, dass Sie die Türen nicht mit der Zugangsfunktion entriegeln können. (Verwenden Sie zum Entriegeln der Türen die Fernbedienung.)
- Wenn Sie den Türgriff-Verriegelungssensor berühren und dabei Handschuhe tragen, kann der Sensor verzögert oder gar nicht ansprechen. Ziehen Sie die Handschuhe aus und berühren Sie den Verriegelungssensor bzw. den Entriegelungssensor erneut.
- Wenn Sie die Türen mit dem Verriegelungssensor verriegeln, werden bis zu zweimal hintereinander Erkennungssignale ausgegeben. Danach werden keine Erkennungssignale mehr ausgegeben.
- Falls der Türgriff nass wird, während sich der elektronische Schlüssel im Wirkungsbereich befindet, verriegelt und entriegelt sich die Tür unter Umständen mehrmals hintereinander. Um dies zu verhindern, gehen Sie beim Waschen des Fahrzeugs wie folgt vor:
  - Bewahren Sie den elektronischen Schlüssel mindestens 2 m vom Fahrzeug entfernt auf. (Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht gestohlen werden kann.)
  - Aktivieren Sie den Batteriesparmodus des elektronischen Schlüssels, um das intelligente Zugangs- und Startsystem zu deaktivieren. (→S.146)
- Wenn sich der elektronische Schlüssel im Fahrzeug befindet und ein Türgriff beim Waschen des Fahrzeugs nass wird, kann eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt werden und außerhalb des Fahrzeugs ertönt ein Warnsummer. Verriegeln Sie zum Ausschalten des Alarms alle Türen.
- Die Funktion des Verriegelungssensors wird möglicherweise beeinträchtigt, wenn er mit Eis, Schnee, Schlamm usw. in Berührung kommt. Reinigen Sie den Verriegelungssensor und versuchen Sie, ihn erneut zu betätigen, oder verwenden Sie den Verriegelungssensor an der Unterseite des Türgriffs.
- Eine plötzliche Annäherung an den Wirkungsbereich oder den Türgriff kann das Entriegeln der Türen verhindern. Bewegen Sie in diesem Fall den Türgriff zurück in die Ausgangsstellung und stellen Sie sicher, dass die Türen entriegelt werden, ehe Sie erneut am Türgriff ziehen.
- Befindet sich ein weiterer elektronischer Schlüssel im Erfassungsbereich, kann das Entriegeln der Türen etwas länger dauern, nachdem der Türgriff berührt wurde.

■ Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht gefahren wird

- Um einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, lassen Sie den elektronischen Schlüssel nicht innerhalb eines Bereichs von 2 m zum Fahrzeug liegen.
- Das intelligente Zugangs- und Startsystem kann vorab deaktiviert werden.
- Der Batteriesparmodus kann den Stromverbrauch der elektronischen Schlüssel verringern. (→S.146)

■ So betätigen Sie das System richtig

- Achten Sie darauf, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben, wenn Sie das System betätigen. Bringen Sie den elektronischen Schlüssel nicht zu nahe an das Fahrzeug, wenn Sie das System von außen betätigen.
  Abhängig von der Position und den Umständen beim Halten des elektronischen Schlüssels wird der Schlüssel möglicherweise nicht richtig erfasst und das System arbeitet eventuell nicht einwandfrei. (Der Alarm kann ungewollt ausgelöst werden oder die Aussperrschutzfunktion funktioniert nicht.)
- Lassen Sie den elektronischen Schlüssel nie-

mals im Kofferraum liegen.
Je nach Lage des Schlüssels (in der Nähe eines Reserverads, an der Innenkante des Kofferraums), seinen Lagebedingungen (in einem Metallkoffer, in der Nähe von metallischen Gegenständen) und den Funkwellen in der Umgebung kann es sein, dass die Aussperrschutzfunktion nicht funktioniert. (→S.142)

■ **Wenn ein elektronischer Schlüssel nicht richtig funktioniert**

● Wenn sich die Türen nicht verriegeln bzw. entriegeln lassen und der Kofferraum nicht geöffnet werden kann, gehen Sie wie folgt vor.

- Bringen Sie den elektronischen Schlüssel nahe an den Türgriff heran und führen Sie dann das Verfahren zum Verriegeln bzw. Entriegeln durch.
- Bringen Sie den elektronischen Schlüssel nahe an die Taste am Kofferraum heran (→S.140) und drücken Sie die Taste.
- Verwenden Sie die Fernbedienung.

Lassen sich die Türen selbst beim Durchführen der oben genannten Schritte nicht verriegeln bzw. entriegeln, verwenden Sie den mechanischen Schlüssel. (→S.456)

Wenn Sie den mechanischen Schlüssel verwenden, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Warnsummer ertönen. (→S.92)

● Falls das Hybridsystem nicht gestartet werden kann, lesen Sie die Informationen auf S.457.

■ **Persönliche Einstellungen**

Bestimmte Einstellungen (z. B. für das intelligente Zugangs- und Startsystem) können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem über eine persönliche Einstellung deaktiviert wurde, lesen Sie zum Durchführen der folgenden Vorgänge die jeweiligen Erläuterungen.

● Verriegeln und Entriegeln der Türen und Öffnen des Kofferraums:
Verwenden Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel. (→S.132, 140, 456)

● Starten des Hybridsystems und Ändern der Modi des Start-Schalters: →S.457

● Ausschalten des Hybridsystems: →S.196

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln im Hinblick auf Interferenzen mit elektronischen Geräten**

● Träger von implantierbaren Herzschrittmachern, Herzschrittmachern zur kardialen Resynchronisationstherapie oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren sollten stets einen angemessenen Abstand zu den Antennen des intelligenten Zugangs- und Startsystems einhalten. (→S.145)
Die Funkwellen können den Betrieb dieser Geräte stören. Die Zugangsfunktion kann, falls erforderlich, deaktiviert werden. Bitten Sie einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt um weitere Informationen, wie etwa zur Frequenz und zum Ausgabezeitpunkt der Funkwellen. Klären Sie anschließend mit Ihrem Arzt, ob die Zugangsfunktion deaktiviert werden sollte.

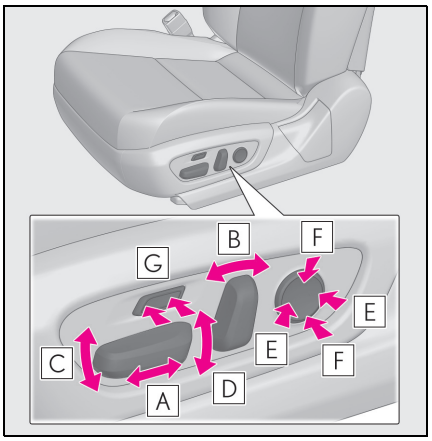
● Träger von anderen elektrischen medizinischen Geräten als implantierbaren Herzschrittmachern, Herzschrittmachern zur kardialen Resynchronisationstherapie oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren sollten sich beim Hersteller des jeweiligen Geräts nach dessen Funktion unter dem Einfluss von Funkwellen erkundigen.
Funkwellen können unerwartete Auswirkungen auf den Betrieb solcher medizinischen Geräte haben.

Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten zur Deaktivierung der Zugangsfunktion mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Vordersitze

Die Sitze können eingestellt werden (in Längsrichtung, Höhe usw.). Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie beim Fahren die richtige Fahrhaltung einnehmen.

Einstellung



A Einstellung der Sitzposition

B Einstellung des Rückenlehnen-Neigungswinkels

C Einstellung der Sitzkissenneigung

D Einstellung der Sitzhöhe

E Einstellung der Lendenstütze

F Einstellung der Beckenstütze (falls vorhanden)

G Einstellung der Sitzkissenlänge (falls für die Fahrerseite vorhanden)

■ **Beim Einstellen des Vordersitzes**

- Stellen Sie sicher, dass kein Mitfahrer oder Gegenstand mit dem Sitz in Berührung kommt.
- Achten Sie beim Einstellen des Sitzes darauf, dass die Kopfstütze nicht den Dachhimmel berührt.

■ **Elektrische Einstiegshilfe (falls vorhanden)**

Der Fahrersitz und das Lenkrad bewegen sich in Abhängigkeit vom Modus des Start-Schalters und dem Zustand des Fahrer-Sicherheitsgurts. (→S.152)

⚠ WARNUNG

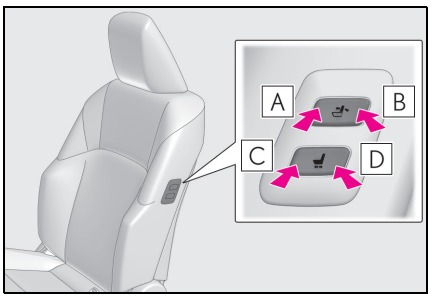
■ **Beim Einstellen der Sitzposition**

- Gehen Sie beim Einstellen der Sitzposition vorsichtig vor, um sicherzustellen, dass andere Mitfahrer nicht durch einen sich bewegenden Sitz verletzt werden.
- Um Verletzungen zu vermeiden, fassen Sie nicht unter den Sitz oder in die Nähe beweglicher Teile.
  Finger oder Hände könnten im Sitzmechanismus eingeklemmt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Füße genug Freiraum haben, sodass sie nicht eingeklemmt werden können.

■ **Sitzeinstellung**

Neigen Sie die Rückenlehne nicht mehr als nötig zurück, um bei einem Unfall nicht Gefahr zu laufen, unter dem Beckengurt durchzurutschen.
Wird die Rückenlehne zu stark nach hinten geneigt, könnte der Beckengurt über Ihre Hüften rutschen und die Rückhaltekräfte würden direkt auf Ihren Bauch einwirken oder Ihr Hals könnte unter den Schultergurt geraten, wodurch sich bei einem Unfall das Risiko erhöhen würde, tödliche oder schwere Verletzungen zu erleiden.
Nehmen Sie während der Fahrt keine Sitzeinstellungen vor, da sich der Sitz dabei unerwartet bewegen kann und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten.

Sitz-Einstellschalter an der Seite des Beifahrersitzes (falls vorhanden)



A Rückenlehne nach vorn neigen

B Rückenlehne nach hinten neigen

C Sitz nach vorn verschieben

D Sitz nach hinten verschieben

WARNUNG

■ Einstellen des Beifahrersitzes vom Fahrersitz oder Rücksitz aus

Verstellen Sie niemals den Beifahrersitz, während ein Beifahrer darauf sitzt. Es darf außerdem niemand auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, während der Sitz verstellt wird.

Die Beine des Beifahrers könnten sonst zwischen der Instrumententafel und dem Sitz eingeklemmt werden, was zu Verletzungen führen kann.

HINWEIS

■ Einstellen des Beifahrersitzes vom Fahrersitz oder Rücksitz aus

Stellen Sie vor dem Einstellen des Beifahrersitzes sicher, dass sich kein Gepäck oder andere Gegenstände, die den Betrieb des Sitzes behindern könnten, auf dem Sitz oder im Fußraum befinden. Solche Gegenstände könnten bewirken, dass eine übermäßig hohe Kraft aufgewandt wird, wodurch es zu einer Beschädigung des Sitzes und/oder des Gepäcks kommen kann.

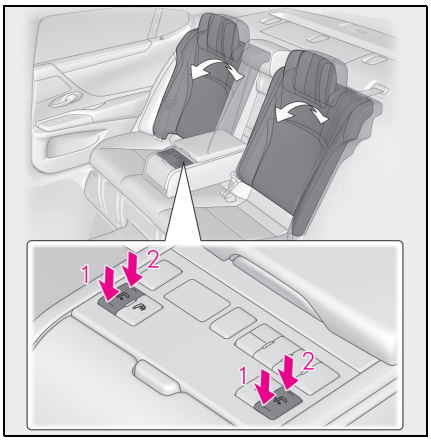
Rücksitze (mit neigbarer Rückenlehne)*

*: Falls vorhanden

Die Rückenlehnen der Rücksitze können auf eine bequeme Position eingestellt werden.

Einstellung

Drücken Sie den Schalter.



1 Rückenlehne nach vorn neigen

2 Rückenlehne nach hinten neigen

Fahrpositionsspeicher*

*: Falls vorhanden

Mit dieser Funktion werden der Fahrersitz, das Lenkrad, die Außenspiegel (falls vorhanden), der Anzeigebereich des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) und das Head-up-Display (falls vorhanden) automatisch eingestellt, um das Einsteigen und Aussteigen zu erleichtern oder um die Einstellungen an Ihren persönlichen Bedarf anzupassen.

Es können bis zu 3 verschiedene Fahrpositionen gespeichert werden.

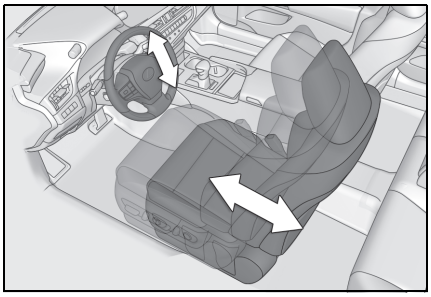
Jeder elektronische Schlüssel (auch ein Kartenschlüssel) kann einer bevorzugten Sitzposition zugeordnet werden.

Elektrische Einstiegshilfe

Die automatische Sitz- und Lenkradverstellung erleichtert dem Fahrer das Einsteigen und Aussteigen.

Wenn alle nachstehend genannten Schritte durchgeführt wurden, werden der Sitz und das Lenkrad automatisch in eine Position gebracht, die dem Fahrer ein leichtes Einsteigen bzw. Aussteigen ermöglicht.

- Der Schalt-/Wählhebel wurde auf "P" geschaltet.
- Der Start-Schalter wurde ausgeschaltet.
- Der Fahrer-Sicherheitsgurt wurde gelöst.



Wenn einer der folgenden Schritte durchgeführt wurde, kehren Fahrersitz und Lenkrad automatisch in ihre Ausgangsstellung zurück.

- Der Start-Schalter wurde in den Modus ACCESSORY oder ON geschaltet.
- Der Fahrer-Sicherheitsgurt wurde angelegt.

■ Funktion der elektrischen Einstiegshilfe

- Wenn sich der Sitz beim Verlassen des Fahrzeugs bereits in der hintersten bzw. höchsten Position oder nahe am Rücksitz befindet, nimmt die elektrische Einstiegshilfe möglicherweise nicht den Betrieb auf.
- Wird eine Sitzpositionseinstellung vorgenommen, während die elektrische Einstiegshilfe in Betrieb ist, so wird der automatische Betrieb gestoppt. (Der Sitz wechselt in den manuellen Betriebsmodus.)
- Wenn der Fahrer aussteigt und während oder nach dem Betrieb der elektrischen Einstiegshilfe eine Sitzpositionseinstellung vorgenommen wird, nimmt die elektrische Einstiegshilfe den Betrieb nicht auf, wenn der Fahrer wieder einsteigt.

■ Persönliche Einstellungen

Sie können das Ausmaß der Sitzbewegung bei der elektrischen Einstiegshilfe an Ihren persönlichen Bedarf anpassen. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

Speichern einer Fahrposition

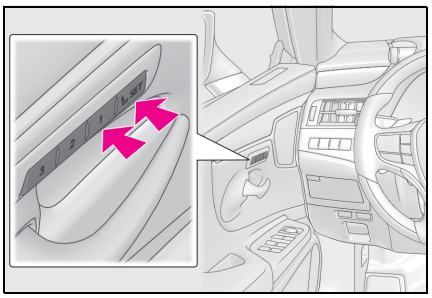
1 Stellen Sie sicher, dass sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet.

2 Schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON.

3 Bringen Sie den Fahrersitz, das Lenkrad, die Außenspiegel (falls vorhanden) und das Head-up-Display in die gewünschte Position und stellen Sie für die digitale Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) den gewünschten Anzeigebereich ein.

4 Drücken Sie die Taste "SET" und drücken Sie gleichzeitig (oder innerhalb von 3 Sekunden nach dem Drücken der Taste "SET") die Taste "1", "2" oder "3", bis der Signalton ertönt.

Wurde die gewählte Taste bereits programmiert, wird die zuvor gespeicherte Einstellung überschrieben.



Fahrzeuge mit Positionsspeicher für den Beifahrersitz: Zum Speichern der Position des Beifahrersitzes bringen Sie den Beifahrersitz in die gewünschte Position und führen Sie Schritt **4** mit den Tasten auf der Beifahrerseite durch.

■ Sitzpositionen, die gespeichert werden können (→S.150)

Es können jene Positionen gespeichert werden, die mit den nachfolgenden Verfahren eingestellt wurden:

- Einstellung der Sitzposition
- Einstellung der Rückenlehne
- Einstellung der Sitzkissenneigung
- Einstellung der Sitzhöhe

■ Korrekte Verwendung der Fahrpositionsspeicherfunktion

Wenn der Sitz sich bereits ganz vorn oder ganz hinten befindet und in die gleiche Richtung bewegt wird, weicht die beim Abrufen eingestellte Position eventuell leicht von der ursprünglich gespeicherten Position ab.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregel in Bezug auf die Sitzeinstellung

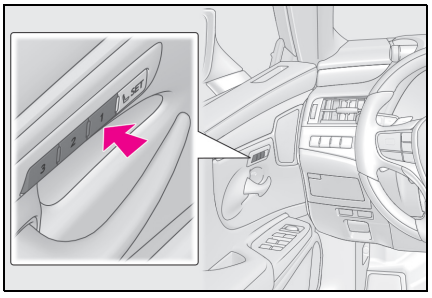
Achten Sie bei der Sitzeinstellung darauf, dass der Sitz nicht den hinten sitzenden Mitfahrer trifft oder Ihren Körper gegen das Lenkrad drückt.

Abrufen einer Fahrposition

1 Stellen Sie sicher, dass sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet.

2 Schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON.

3 Drücken Sie zum Abrufen der gewünschten Fahrposition die entsprechende Taste, bis der Signalton ertönt.



■ **So stoppen Sie den Positionsabruf auf halbem Weg**

Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

- Drücken Sie die Taste "SET".
- Drücken Sie die Taste "1", "2" oder "3".
- Betätigen Sie einen der Einstellschalter für den Sitz (dadurch wird nur der Abruf der Sitzposition abgebrochen).
- Betätigen Sie den Verstellschalter für die Schwenk-/Teleskoplenksäule (dadurch wird nur der Abruf der Lenkradposition abgebrochen).
- Fahrzeuge mit Head-up-Display: Betätigen Sie die Instrumentenschalter, um die Position des Head-up-Displays einzustellen (dadurch wird nur der Abruf der Position des Head-up-Displays abgebrochen).

■ **Aktivieren des Fahrpositionsspeichers, nachdem der Start-Schalter ausgeschaltet wurde**

Fahrersitz:
Gespeicherte Sitzpositionen können noch bis zu 180 Sekunden nach dem Öffnen der Fahrertür und weitere 60 Sekunden nach dem Schließen der Fahrertür aktiviert werden.

Beifahrersitz (falls vorhanden):
Gespeicherte Sitzpositionen können noch bis zu 180 Sekunden nach dem Öffnen der Beifahrertür aktiviert werden.

■ **Wenn die gespeicherte Sitzposition nicht abgerufen werden kann**

Wenn die Sitzposition in einem bestimmten Bereich gespeichert wurde, wird sie in einigen Fällen möglicherweise nicht abgerufen. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Speichern einer Fahrposition auf einem elektronischen Schlüssel (einschließlich Kartenschlüssel) sowie Löschen und Abrufen einer dort gespeicherten Fahrposition (Speicherabruffunktion)

■ **Speicherverfahren**

Speichern Sie Ihre Fahrposition unter Taste "1", "2" oder "3", bevor Sie Folgendes ausführen:

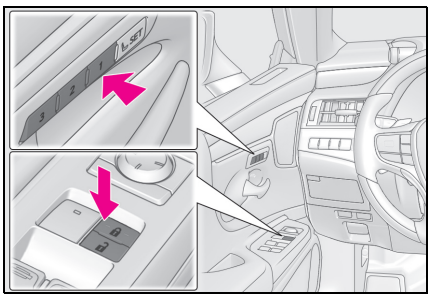
Sorgen Sie dafür, dass Sie nur den Schlüssel bei sich tragen, den Sie programmieren möchten, und schließen Sie dann die Fahrertür.

Befinden sich 2 oder mehr Schlüssel im Fahrzeug, kann die Fahrposition nicht ordnungsgemäß gespeichert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet.
2. Schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON.
3. Rufen Sie die Fahrposition ab, die Sie speichern möchten.
4. Halten Sie die Abruftaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Zentralverriegelungsschalter (zum Verriegeln bzw. Entriegeln) so lange, bis der Signalton ertönt.

Falls das Speicherverfahren nicht erfolgreich war, ertönt ca. 3 Sekunden lang ein anhalten-

der Signalton.



■ **Löschverfahren**

1 Sorgen Sie dafür, dass Sie nur den Schlüssel bei sich tragen, dessen Programmierung Sie löschen möchten, und schließen Sie dann die Fahrertür.

Befinden sich 2 oder mehr Schlüssel im Fahrzeug, kann die Fahrposition nicht ordnungsgemäß gelöscht werden.

2 Stellen Sie sicher, dass sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet.

3 Schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON.

4 Halten Sie die Taste "SET" gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Zentralverriegelungsschalter (zum Verriegeln bzw. Entriegeln) so lange, bis der Signalton ertönt.

Falls das Löschverfahren nicht erfolgreich war, ertönt ca. 3 Sekunden lang ein anhaltender Signalton.

■ **Abrufverfahren**

1 Stellen Sie sicher, dass die Türen verriegelt sind, bevor Sie die Fahrposition abrufen. Sorgen Sie dafür, dass Sie den der Fahrposition zugeordneten elektronischen Schlüssel bei sich tragen, und entriegeln und öffnen Sie dann die Fahrertür mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem oder der Fernbedienung.

Die gespeicherte Fahrposition wird daraufhin hergestellt (außer der Position für das Lenkrad und das Head-up-Display). Der Sitz wird sich jedoch in eine Position bewegen, die etwas hinter der gespeicherten Position liegt, um das Einsteigen zu erleichtern.

Wenn die Fahrposition einer bereits gespeicherten Position entspricht, bewegen sich der Sitz und die Außenspiegel nicht.

2 Bringen Sie den Start-Schalter in den Modus ACCESSORY oder ON oder legen Sie einen der Sicherheitsgurte an.

Der Sitz, das Lenkrad und das Head-up-Display bewegen sich daraufhin in die gespeicherte Position.

■ **Abrufen der Fahrposition mithilfe der Speicherabruffunktion**

- Jedem elektronischen Schlüssel kann eine andere Fahrposition zugewiesen werden. Die abgerufene Fahrposition kann sich daher je nach mitgeführtem Schlüssel unterscheiden.
- Wenn eine andere Tür als die Fahrertür mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem entriegelt wird, kann die Fahrposition nicht abgerufen werden. Drücken Sie in diesem Fall die Fahrpositionsspeichertaste, der die gewünschte Fahrposition zugewiesen wurde.

■ **Persönliche Einstellungen**

Die auf die Türentriegelung bezogenen Einstellungen der Speicherabruffunktion können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

Kopfstützen

Alle Sitze sind mit Kopfstützen versehen.

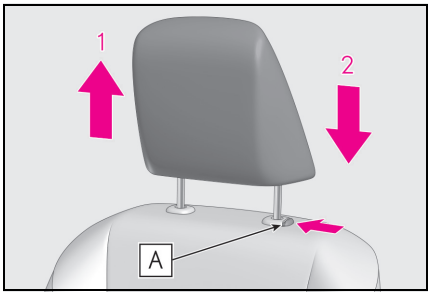
WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die Kopfstützen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die Kopfstützen. Andernfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Verwenden Sie die Kopfstützen, die für den jeweiligen Sitz vorgesehen sind.
- Stellen Sie die Kopfstützen immer auf die korrekte Position ein.
- Drücken Sie nach dem Einstellen der Kopfstützen auf diese und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet sind.
- Fahren Sie nicht ohne Kopfstützen.

Höheneinstellung



1 Nach oben

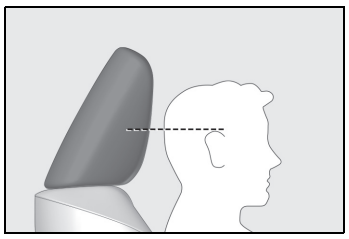
Ziehen Sie die Kopfstützen nach oben.

2 Nach unten

Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie die Entriegelungstaste A drücken.

■ **Einstellen der Kopfstützenhöhe (Vordersitze)**

Stellen Sie sicher, dass die Kopfstützen so eingestellt sind, dass sich die Mitte der Kopfstütze auf Höhe Ihrer Ohren befindet.



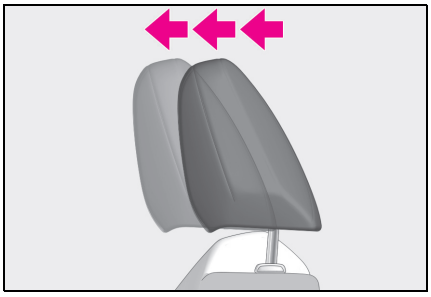
■ **Einstellen der Kopfstütze bei den äußeren Rücksitzen (außer Sitze mit neigbarer Rückenlehne)**

Ziehen Sie die Kopfstütze bei Verwendung immer um eine Stufe aus der Stauposition heraus.

Horizontale Einstellung (falls vorhanden)

Die Position der Kopfstütze kann in 4 Stufen nach vorn gestellt werden.

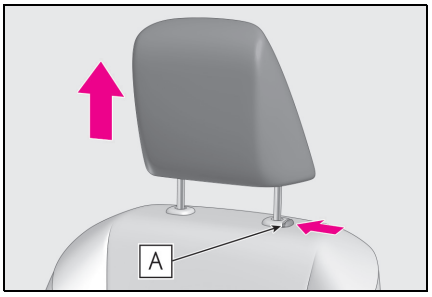
Wird die Kopfstütze aus der vordersten Position heraus noch weiter nach vorn gezogen, kehrt sie in die hinterste Position zurück.



Ausbau der Kopfstützen

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, während Sie die Entriegelungstaste A drücken.

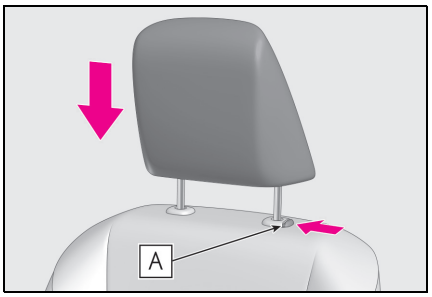
Vordersitze: Wenn sich der Ausbau schwierig gestaltet, weil die Kopfstütze den Dachhimmel berührt, ändern Sie die Höhe des Sitzes oder den Neigungswinkel der Rückenlehne. (→S.150)



Einbau der Kopfstützen

Richten Sie die Kopfstütze auf die Befestigungslöcher aus und drücken Sie die Kopfstütze nach unten in die Verriegelungsposition.

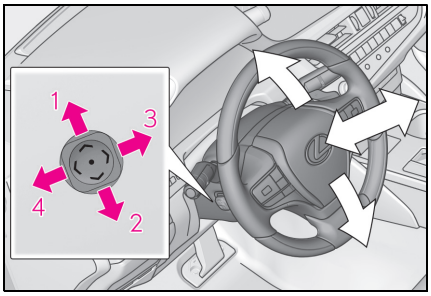
Halten Sie die Entriegelungstaste **A** gedrückt, während Sie die Kopfstütze nach unten drücken.



Lenkrad

Einstellung

Auf eine Betätigung des Schalters hin bewegt sich das Lenkrad in folgende Richtungen:



1 Nach oben

2 Nach unten

3 Zum Fahrer hin

4 Vom Fahrer weg

■ Voraussetzung für die Einstellung des Lenkrads

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder ON.

■ Automatische Einstellung der Lenkradposition (Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher)

Eine gewünschte Lenkradposition kann gespeichert und vom Fahrpositionsspeichersystem automatisch wieder abgerufen werden. (→S.152)

■ Elektrische Einstiegshilfe

▶ Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher

Das Lenkrad und der Fahrersitz bewegen sich in Abhängigkeit vom Modus des Start-Schalters und dem Zustand des Fahrer-Sicherheitsgurts. (→S.152)

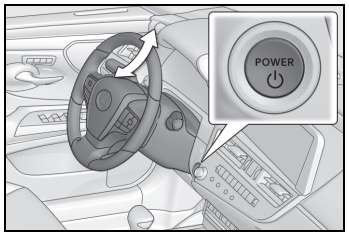
▶ Fahrzeuge ohne Fahrpositionsspeicher

Das Lenkrad bewegt sich in Abhängigkeit vom Modus des Start-Schalters.

Wenn alle nachstehend genannten Schritte durchgeführt wurden, wird das Lenkrad automatisch in eine Position gebracht, die dem Fahrer ein leichtes Einsteigen bzw. Aussteigen ermöglicht.

- Der Schalt-/Wählhebel wurde auf "P" geschaltet.
- Der Start-Schalter wurde ausgeschaltet.

Nachdem der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY oder ON geschaltet wurde, kehrt das Lenkrad automatisch in die Ausgangsstellung zurück.



■ Persönliche Einstellungen

Die Bewegung des Lenkrads kann verändert werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

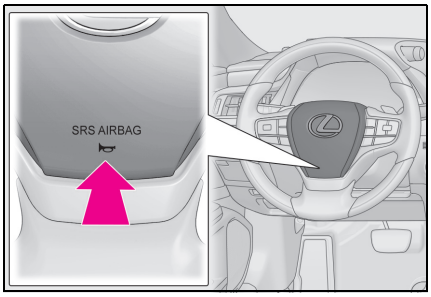
⚠ WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt

Stellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt ein.
Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen, der zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

Hupen

Drücken Sie auf (oder direkt neben) die Markierung .



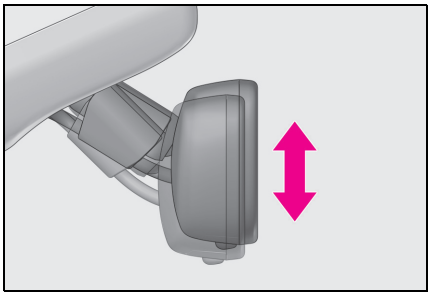
Innenrückspiegel

Die Position des Rückspiegels kann angepasst werden, um eine ausreichende Sicht nach hinten sicherzustellen.

Einstellen der Höhe des Rückspiegels

Die Höhe des Rückspiegels kann an Ihre Fahrhaltung angepasst werden.

Stellen Sie die Höhe des Rückspiegels ein, indem Sie ihn nach oben bzw. unten bewegen.



WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt**

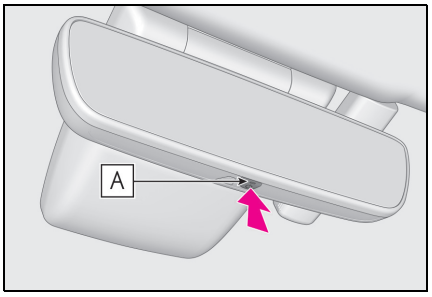
Stellen Sie die Spiegelposition nicht während der Fahrt ein.
Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen, der zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

Abblendfunktion

Entsprechend der Helligkeit der Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge wird die reflektierte Lichtmenge automatisch reduziert.

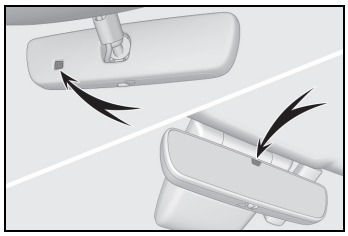
Ein-/Ausschalten der automatischen Abblendfunktion

Wenn die automatische Abblendfunktion eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte A . Jedes Mal, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird, wird die Funktion eingeschaltet.
Durch Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet. (Die Kontrollleuchte A erlischt ebenfalls.)



So vermeiden Sie Sensorfehler

Um sicherzustellen, dass die Sensoren einwandfrei funktionieren, dürfen Sie diese weder berühren noch abdecken.



Außenspiegel*

*: Falls vorhanden

Die Position des Rückspiegels kann angepasst werden, um eine ausreichende Sicht nach hinten sicherzustellen.

WARNUNG

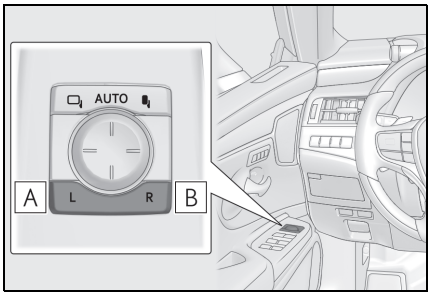
Wichtige Punkte beim Fahren

Beachten Sie während der Fahrt die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Eine Nichtbeachtung kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen, der zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Stellen Sie die Spiegel nicht während der Fahrt ein.
- Fahren Sie nicht mit eingeklappten Außenspiegeln.
- Vor Fahrtantritt müssen beide Außenspiegel ausgeklappt und ordnungsgemäß eingestellt sein.

Einstellung

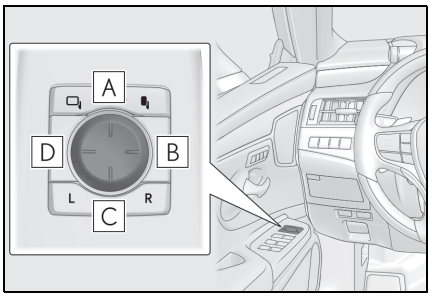
1 Drücken Sie zum Auswählen des einzustellenden Spiegels den entsprechenden Schalter.



A Links

B Rechts

2 Drücken Sie zum Einstellen des Spiegels den entsprechenden Schalter.



A Nach oben

B Nach rechts

C Nach unten

D Nach links

■ **Voraussetzung für die Einstellung des Spiegelwinkels**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder ON.

■ **Entfernen von Beschlag auf den Spiegeln**

Die Außenspiegel können mithilfe der Außenspiegelheizung von Beschlag befreit werden. Schalten Sie die Heckscheibenheizung ein, um auch die Außenspiegelheizung einzuschalten. (→S.332)

■ **Automatische Abblendfunktion**

Befindet sich der abblendbare Innenrückspiegel im Automatik-Modus, wird gemeinsam mit dem abblendbaren Innenrückspiegel auch der Außenspiegel auf der Fahrerseite aktiviert, um die reflektierte Lichtmenge zu reduzieren. (→S.159)

■ **Automatische Einstellung des Spiegelwinkels (Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher)**

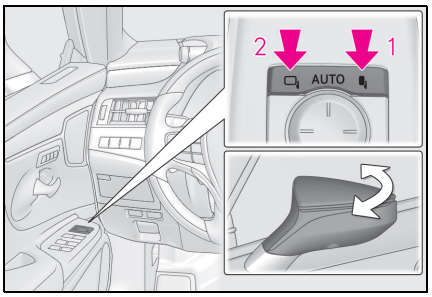
Ein gewünschter Spiegelwinkel kann gespeichert und vom Fahrpositionsspeichersystem automatisch wieder abgerufen werden. (→S.152)

WARNUNG

■ **Bei aktivierter Außenspiegelheizung**

Berühren Sie nicht die Oberflächen der Außenspiegel, da diese sehr heiß werden können, wodurch es zu Verbrennungen kommen kann.

Ein- und Ausklappen der Spiegel



1 Spiegel einklappen

2 Spiegel ausklappen

Fahrzeuge mit automatischer Funktion zum Ein- und Ausklappen der Spiegel:

Um die Spiegel in den Automatik-Modus zu schalten, stellen Sie den Schalter für die klappbaren Außenspiegel in die Mittelstellung.

Im Automatik-Modus ist das Aus- und Einklappen der Spiegel mit dem Verriegeln/Entriegeln der Türen verbunden.

■ **Verwenden des Automatik-Modus bei kaltem Wetter (Fahrzeuge mit automatischer Funktion zum Ein- und Ausklappen der Spiegel)**

Wenn der Automatik-Modus bei kaltem Wetter verwendet wird, kann es sein, dass die Außenspiegel eingefroren sind und ein automatisches Ein- und Ausklappen nicht möglich ist. Entfernen Sie in diesem Fall das gesamte Eis und den Schnee von den Außenspiegeln und betätigen Sie die Spiegel dann entweder im manuellen Modus oder klappen Sie sie von Hand um.

■ **Persönliche Einstellungen (Fahrzeuge mit automatischer Funktion zum Ein- und Ausklappen der Spiegel)**

Die Einstellungen für das automatische Ein- und Ausklappen der Spiegel können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

WARNUNG

■ **Während der Spiegeleinstellung**

Um sowohl Verletzungen als auch Funktionsstörungen der Spiegel zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Ihre Hand nicht von einem sich bewegenden Spiegel eingeklemmt wird.

Mit dem Zurücksetzen verbundene Spiegelfunktion (Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher)

Wenn sich der Spiegelauswahlschalter in Stellung "L" oder "R" befindet, werden die Außenspiegel beim Zurücksetzen des Fahrzeugs für eine bessere Bodensicht automatisch nach unten geneigt.

Um diese Funktion auszuschalten, stellen Sie den Spiegelauswahlschalter in die Mittelstellung (zwischen "L" und "R").

■ **Einstellen des Spiegelwinkels beim Zurücksetzen des Fahrzeugs**

Stellen Sie den gewünschten Spiegelwinkel ein, während sich der Schalt-/Wählhebel auf "R" befindet.

Der eingestellte Winkel wird gespeichert und der Spiegel wird ab dem nächsten Mal immer automatisch in den gespeicherten Winkel geneigt, wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" gebracht wird.

Die gespeicherte, nach unten geneigte Spiegelposition ist an die normale Spiegelposition gekoppelt (also an den Winkel, der bei einer anderen Schalt-/Wählhebelposition als "R" eingestellt wurde). Folglich ändert sich auch die Spiegelneigung, wenn die normale Position nach der Einstellung geändert wird.

Wenn Sie die normale Position geändert haben, stellen Sie auch den Winkel zum Zurücksetzen erneut ein.

Digitale Seitensicht-Überwachung*

*: Falls vorhanden

Die digitale Seitensicht-Überwachung ist ein System, das die an den Seiten des Fahrzeugs angebrachten Kameras nutzt und die Bilder der Kameras auf dem Display der digitalen Seitensicht-Überwachung anzeigt.

WARNUNG

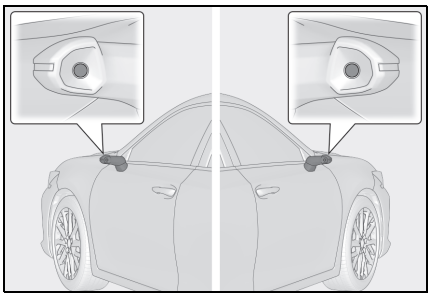
■ Vor der Verwendung der digitalen Seitensicht-Überwachung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

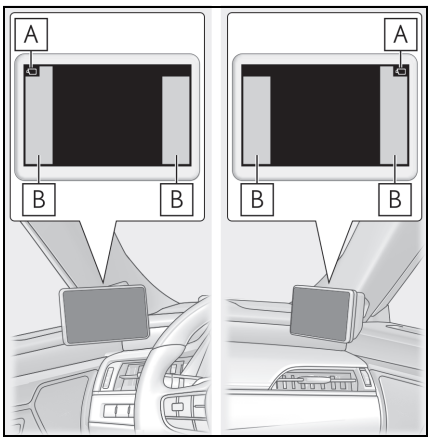
- Stellen Sie den Anzeigebereich des Bildes unbedingt vor Fahrtantritt ein. (→S.165) Wenn Sie ihn nicht einstellen, wird der Bereich hinter dem Fahrzeug möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Wenn der Weitwinkelbild-Modus verwendet wird (sei es der mit dem Rückwärtsgang verknüpfte Weitwinkelbild-Modus, der mit dem Öffnen der vorderen Tür verknüpfte Weitwinkelbild-Modus, der mit dem Blinker verknüpfte Weitwinkelbild-Modus oder der manuelle Weitwinkelbild-Modus), weicht die Größe der auf dem Display angezeigten Bilder (Menschen, Gegenstände, Fahrzeuge usw.) von deren Größe bei normaler Darstellung ab. Sehen Sie sich den Unterschied im Voraus an.
- Stellen Sie sicher, dass die vorderen Türen geschlossen sind. Wenn die vorderen Türen auch nur einen Spaltbreit offen sind, werden die Bilder der digitalen Seitensicht-Überwachung möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kameras weder eingeklappt noch nach vorn gekippt sind. Wenn die Kameras eingeklappt oder nach vorn gekippt sind, wird das Bild der digitalen Seitensicht-Überwachung möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Beim Parken bei extrem hohen Temperaturen kann der metallische Teil des Displays heiß werden und wenn Sie ihn berühren, kann es zu Verbrennungen kommen.

Komponenten des Systems

■ Kameras



■ Displays



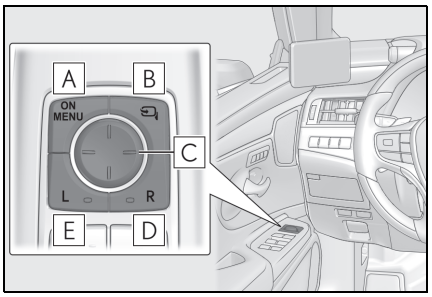
A Kamera-Kontrollleuchten

Zeigen an, dass die Kameras normal arbeiten.

B Symbol-Anzeigebereiche

Hier werden die Einstellungsmenü-Symbole usw. angezeigt.

■ Schalter



A Hiermit rufen Sie die Bildschirme und das Einstellungsmenü auf.

B Hiermit klappen Sie die Kameras ein bzw. stellen sie in die jeweilige Ausgangsposition zurück. (→S.169)

C Hiermit wählen Sie die Elemente des Einstellungsmenüs aus und stellen das Bild ein. (→S.165)

D Hiermit wählen Sie den rechten Bildschirm aus.

E Hiermit wählen Sie den linken Bildschirm aus.

■ Betriebsbedingungen

Wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist, wird die Anzeige angezeigt bzw. ausgeschaltet.

▶ Anzeige wird angezeigt
- Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.
- Der Schalter "ON/MENU" wird gedrückt
- Die vordere Tür ist offen

▶ Anzeige wird ausgeschaltet
- Es sind ca. 2 Minuten vergangen, seit der Start-Schalter ausgeschaltet wurde*
- Die Türen werden von außen verriegelt

*: Die Kamera-Kontrollleuchten blinken ca. 10 Sekunden lang, bevor die Anzeige erlischt.

■ Digitale Seitensicht-Überwachung

● Wenn das Display aufgrund von reflektiertem Licht nur schwer zu sehen ist, passen Sie die Helligkeit des Displays entsprechend an. (→S.166)

● Die folgenden Situationen können eintreten; sie weisen jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hin.
- Die Lichter von Fahrzeugen hinter Ihnen scheinen möglicherweise zu flackern.
- Die Farben von im Bild angezeigten Gegenständen können von ihren tatsächlichen Farben abweichen.
- Nachts erscheinen die Bereiche rund um die Scheinwerfer von Fahrzeugen hinter Ihnen möglicherweise weiß und verschwommen.
- Beim Fahren im Dunkeln (wie etwa bei Nacht) kann ein Flackern auftreten.

● Das Display der digitalen Seitensicht-Überwachung kann heiß werden, was jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hindeutet.

● Je nach Ihrer körperlichen Verfassung und Ihrem Alter dauert es möglicherweise etwas länger als üblich, bis Sie das Bild auf dem Display scharf sehen. Halten Sie in diesem Fall das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und stellen Sie die Helligkeit des Displays usw. ein. (→S.166) Sie sollten nicht fahren, bevor Sie das Bild auf dem Display nicht scharf sehen.

● Sorgen Sie dafür, dass Mitfahrer während der Fahrt nicht starr auf das angezeigte Bild blicken, da dies zu Reisekrankheit führen kann.

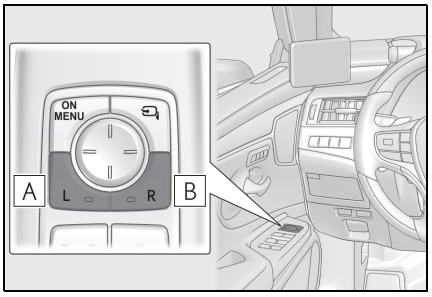
Einstellen des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung

■ Einstellen des Anzeigebereichs

Der Anzeigebereich des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung kann eingestellt werden.

▶ Einstellen des Anzeigebereichs bei einer anderen Schalt-/Wählhebelposition als "R"

1 Drücken Sie zum Auswählen des einzustellenden Displays den entsprechenden Schalter.

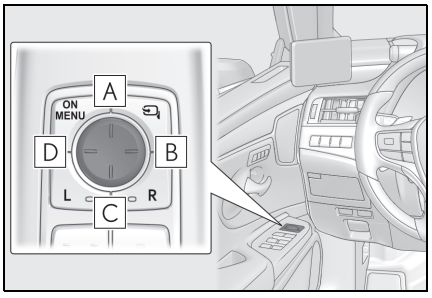


A Links

B Rechts

Wenn der Schalter gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Auswahl aufzuheben.

2 Drücken Sie die entsprechenden Schalter, um den Anzeigebereich des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung einzustellen.



A Nach oben

B Nach rechts

C Nach unten

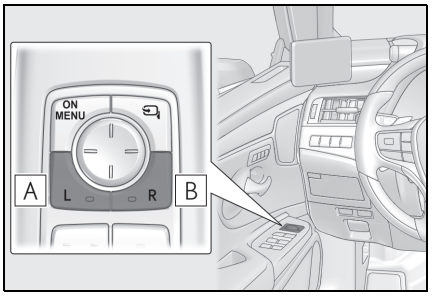
D Nach links

▶ Einstellen des Anzeigebereichs bei Schalt-/Wählhebelposition "R"

Führen Sie die folgenden Schritte bei fest getretenem Bremspedal durch.

1 Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "R". (→S.201)

2 Drücken Sie zum Auswählen des einzustellenden Displays den entsprechenden Schalter.



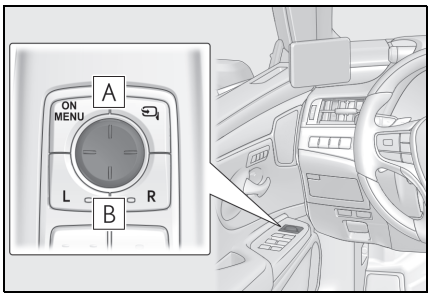
A Links

B Rechts

Wenn der Schalter gedrückt wird, leuchtet die

Kontrollleuchte auf. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Auswahl aufzuheben.

3 Drücken Sie die entsprechenden Schalter, um den Anzeigebereich des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung einzustellen.



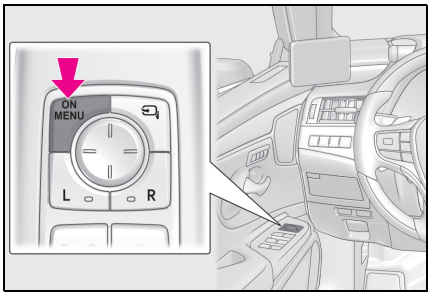
A Nach oben

B Nach unten

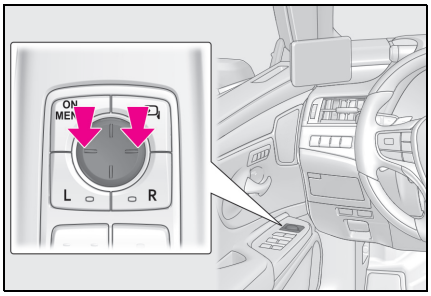
■ **Bedienen des Einstellungsmenüs**

▶ Einstellung von anderen Elementen als dem Winkel des Bildes

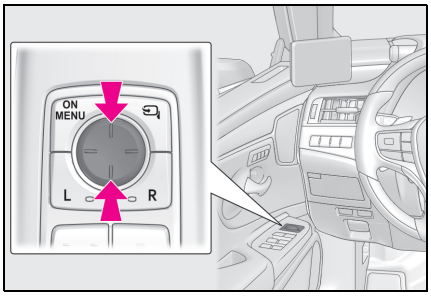
1 Drücken Sie den Schalter, um das Einstellungsmenü aufzurufen.



2 Drücken Sie die Schalter, um die Menüoption aufzurufen, für die Sie eine Einstellung vornehmen möchten.

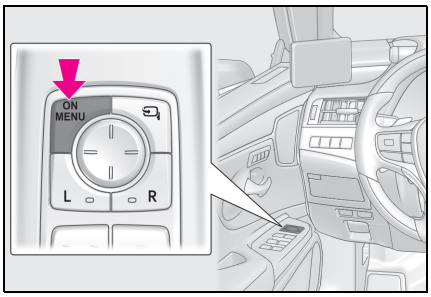


3 Drücken Sie die Schalter, um die Einstellungsmenü-Einstellung zu ändern.

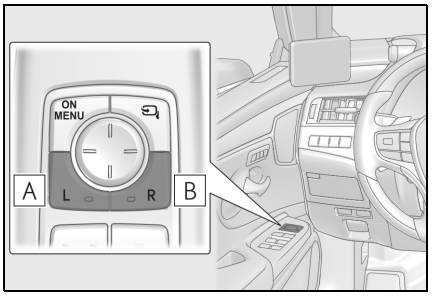


▶ Einstellung des Winkels des Bildes

1 Halten Sie den Schalter gedrückt, um das Einstellungsmenü aufzurufen.



2 Drücken Sie zum Auswählen des einzustellenden Displays den entsprechenden Schalter.

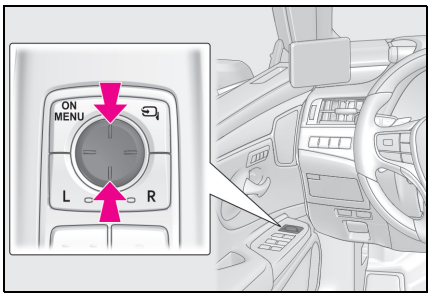


A Links

B Rechts

Wenn der Schalter gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Auswahl aufzuheben.

3 Drücken Sie die Schalter, um den Winkel des Bildes einzustellen.



■ **Einstellungsmenü-Symbole**

Symbole	Einstellungen
	Wählen Sie dieses Element, um die Helligkeit der Anzeige einzustellen.
A	Wählen Sie dieses Element, um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die die Kameras automatisch ein- und ausklappt, wenn die Tür mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem bzw. der Fernbedienung verriegelt oder entriegelt wird. (→S.169)
R	Wählen Sie dieses Element, um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die den Anzeigebereich vergrößert, wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" geschaltet wird. (→S.169)
	Wählen Sie dieses Element, um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die den Anzeigebereich vergrößert, wenn der Blinkerhebel betätigt wird. (→S.172)
	Wählen Sie dieses Element, um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die die Hilfslinien für die Entfernung beim Vorwärtsfahren anzeigt.
	Wählen Sie dieses Element, um den Winkel des auf dem Display angezeigten Bildes einzustellen.

■ **Beim Einstellen des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung**

Halten Sie das Fahrzeug vor dem Vornehmen von Einstellungen an einer sicheren Stelle an.

■ **Einstellen des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung**

● In den folgenden Situationen erlischt die Sym-

bolanzeige.
- Wenn der Schalter "ON/MENU" gedrückt wird
- Wenn der Start-Schalter ausgeschaltet wird
- Wenn die Fahrertür geöffnet wird
- Wenn die Schalter eine bestimmte Zeit lang nicht betätigt werden
- Wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" geschaltet wird* (Wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" geschaltet wird, wechselt das System in den mit dem Rückwärtsgang verknüpften Weitwinkelbild-Modus.)

*: Wenn der mit dem Rückwärtsgang verknüpfte Weitwinkelbild-Modus eingeschaltet ist

● Wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden, wechselt das System in den Weitwinkelbild-Modus.
- Der Schalt-/Wählhebel wird auf "R" geschaltet (sofern das Einstellungssymbol aktiviert ist)
  Wenn der Schalt-/Wählhebel aus der Position "R" herausgeschaltet wird, wird der Weitwinkelbild-Modus beendet.
- und sind nicht ausgewählt und wird in eine beliebige Richtung gedrückt.
  Wenn das Fahrzeug eine gewisse Zeit lang mit einer bestimmten Geschwindigkeit oder schneller gefahren wird, wird der Weitwinkelbild-Modus beendet.
  Der Weitwinkelbild-Modus wird auch dann beendet, wenn Sie , oder erneut drücken.
- Der Blinkerhebel wird betätigt (sofern das Einstellungssymbol aktiviert ist)
  Ein paar Sekunden nachdem der Blinkerhebel in seine Ausgangsstellung zurückgekehrt ist, wird der Weitwinkelbild-Modus beendet.

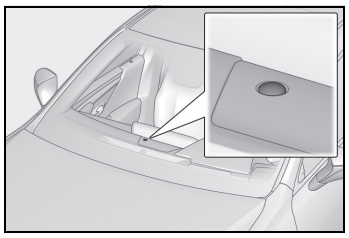
● Wenn das angezeigte Bild bis an seine Grenzen angepasst wird, kann es verzerrt erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

● Wenn das Display zu hell eingestellt wird, kann dies zu einer Überbelastung der Augen führen. Wählen Sie eine angemessene Helligkeitseinstellung für das Display.

● Die Helligkeit des Displays ändert sich automatisch in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit.

■ **So vermeiden Sie einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb der Sensoren**

Legen Sie nichts auf die Sensoren und bringen Sie nichts an der Windschutzscheibe an, das die Sensoren blockiert. Wenn das von außen einfallende Licht verdeckt wird, funktioniert die Funktion zur automatischen Einstellung der Helligkeit des Bildes nicht ordnungsgemäß.



WARNUNG

■ **Wichtige Punkte beim Fahren**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

● Stellen Sie während der Fahrt nicht den Anzeigebereich der digitalen Seitensicht-Überwachung ein und bedienen Sie nicht das Einstellungsmenü. Halten Sie das Fahrzeug vor der Betätigung der Einstellschalter der digitalen Seitensicht-Überwachung an einer sicheren Stelle an. Wenn Sie während der Fahrt die Einstellschalter der digitalen Seitensicht-Überwachung betätigen, kann es zu einer falschen Lenkbewegung und in der Folge zu einem Unfall kommen.

● Behalten Sie die Fahrzeugumgebung stets im Blick.

WARNUNG

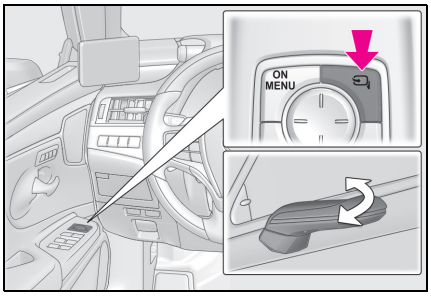
- Die auf dem Display angezeigte Entfernung zu in der Nähe befindlichen Personen und Gegenständen kann, z. B. beim Zurücksetzen, von der tatsächlichen Entfernung abweichen.
- Die Fahrzeugumgebung erscheint möglicherweise dunkel, wenn Sie sich in einem mehrstöckigen Parkhaus oder an anderen Orten mit einer Mischung aus hellen und dunklen Bereichen befinden oder wenn die Scheinwerfer von Fahrzeugen hinter Ihnen nachts auf dem Display angezeigt werden.

Einklappen der Kameras

Manuelles Einklappen/Ausklappen

Drücken Sie die Taste.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Kameras wieder in die jeweilige Ausgangsposition zurückzustellen.



Automatisches Einklappen/Ausklappen

Die Kameras können beim Verriegeln bzw. Entriegeln der Türen mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem bzw. der Fernbedienung automatisch ein- und ausklappt werden.

Aktivieren Sie hierfür das Einstellungsmenü-Symbol . (→S.166)

Mit dem Rückwärtsgang verknüpfter Weitwinkelbild-Modus

In diesem Modus wird beim Zurücksetzen der Anzeigebereich vergrößert und auf dem Display werden Hilfslinien für die Entfernung angezeigt. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen möchten, deaktivieren Sie das Einstellungsmenü-Symbol . (→S.166)

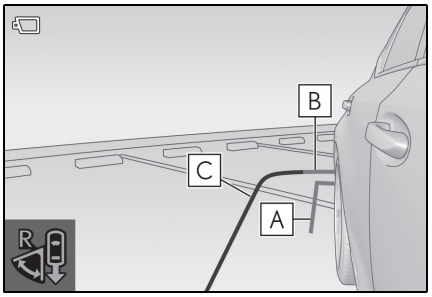
Während des Betriebs werden die Symbole und auf dem Display angezeigt.

Einstellen des beim Zurücksetzen angezeigten Bereichs

(→S.165)

Hilfslinien für die Entfernung

Diese Linien werden auf dem Display angezeigt, wenn sich das System in dem mit dem Rückwärtsgang verknüpften Weitwinkelbild-Modus befindet. Sie werden nicht angezeigt, wenn eine Tür offen ist.



A Diese Linie (rot) zeigt eine Entfernung von ca. 0,2 m von der Stoßfängerkante an.

B Diese Linie (rot) zeigt eine Entfernung von ca. 0,5 m von der Stoßfängerkante an.

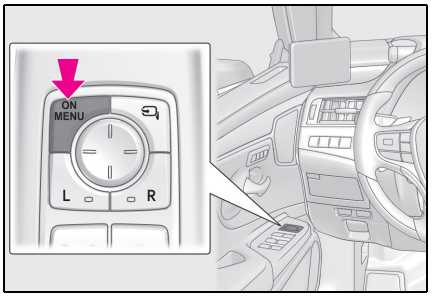
C Diese Linie (blau) zeigt eine Entfernung von ca. 0,5 m von der Stoßfängerkante bzw. von beiden Seiten des Fahrzeugs an.*

*: Die Hilfslinien für die Entfernung sind abschaltbar.

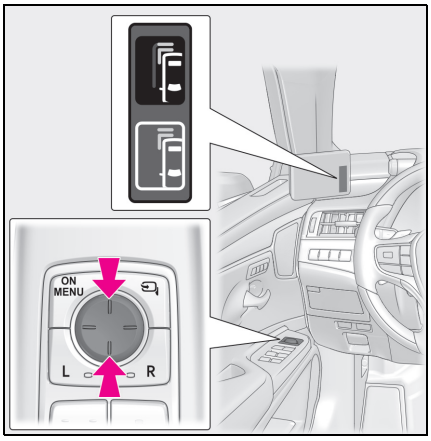
■ Umschalten zwischen den Hilfslinien für die Entfernung

Wenn der mit dem Rückwärtsgang verknüpfte Weitwinkelbild-Modus aktiviert ist, können Sie zwischen diesen Linien umschalten. Führen Sie die folgenden Schritte bei fest getretenem Bremspedal durch.

1 Drücken Sie den Schalter, um das Menü für das Umschalten zwischen den Hilfslinien für die Entfernung aufzurufen.



2 Drücken Sie den Schalter, um die Anzeige mit den Hilfslinien für die Entfernung zu wechseln.



■ Position der Hilfslinien für die Entfernung

Die Hilfslinien für die Entfernung sind zur Verwendung auf ebenen Fahrbahnoberflächen vorgesehen. In den folgenden Situationen werden die Hilfslinien für die Entfernung auf dem Display an einer von ihrer tatsächlichen Position abweichenden Stelle angezeigt.

- An Orten mit einem starken Gefälle
- Wenn sich das Fahrzeug aufgrund der Anzahl der Insassen und der Zuladungsbedingungen des Fahrzeugs zur Seite neigt
- Wenn ein dreidimensionales Objekt vorhanden ist, wie etwa die Ladefläche eines LKW

■ Betriebsbedingungen für den mit dem Rückwärtsgang verknüpften Weitwinkelbild-Modus

Der mit dem Rückwärtsgang verknüpfte Weitwinkelbild-Modus arbeitet, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

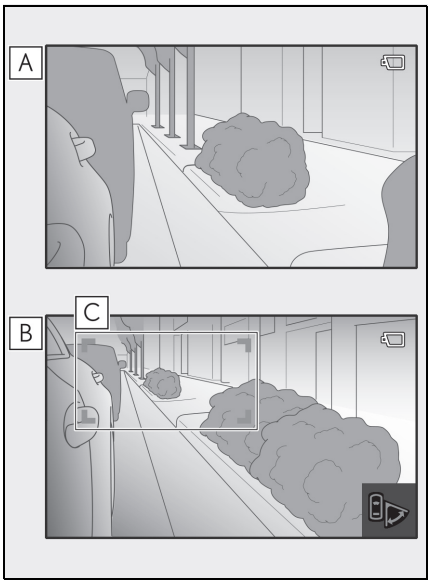
● Das Einstellungsmenü-Symbol R ist aktiviert

● Der Schalt-/Wählhebel steht auf "R"

Der mit dem Rückwärtsgang verknüpfte Weitwinkelbild-Modus wird abgebrochen, wenn eine der oben angegebenen Betriebsbedingungen nicht mehr erfüllt ist.

Manueller Weitwinkelbild-Modus

Sie können den manuellen Weitwinkelbild-Modus verwenden, um zu überprüfen, ob sich in der Nähe der Hinterräder Hindernisse befinden, wenn Sie zur Seite fahren möchten. Drücken Sie den Schalter nach oben, unten, links oder rechts, ohne zuvor oder ausgewählt zu haben, um den Anzeigebereich beider Displays zu vergrößern.



A Normaler Anzeigebereich

B Vergrößerter Anzeigebereich

Wenn der Anzeigebereich vergrößert ist, leuchtet auf dem Display oder auf.

C Anzeigebereich von **A**

■ **Bedingungen für die Beendigung des manuellen Weitwinkelbild-Modus**

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird der manuelle Weitwinkelbild-Modus beendet.

● Wenn oder ausgewählt wird

● Wenn der Schalter erneut nach oben, unten, links oder rechts gedrückt wird

● Wenn das Fahrzeug 15 Sekunden lang oder länger mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 30 km/h gefahren wird

● Wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" geschaltet wird, während das Einstellungsmenü-Symbol aktiviert ist (mit dem Rückwärtsgang verknüpfter Weitwinkelbild-Modus)

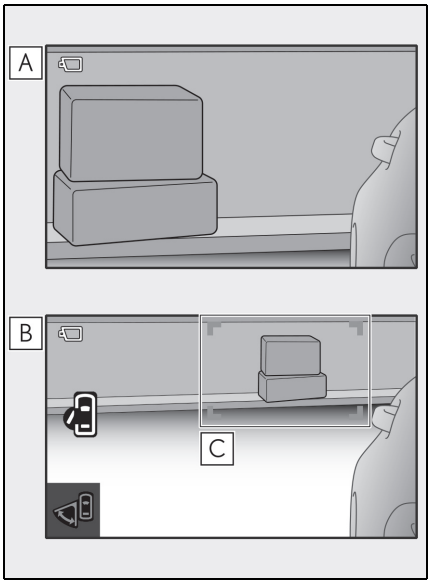
■ **Beim Umschalten des Modus vom manuellen Weitwinkelbild-Modus zum mit dem Rückwärtsgang verknüpften Weitwinkelbild-Modus**

Der Modus kehrt in den manuellen Weitwinkelbild-Modus zurück, wenn der Schalt-/Wählhebel von "R" (während der mit dem Rückwärtsgang verknüpfte Weitwinkelbild-Modus in Betrieb ist) zurück in eine andere Position als "R" geschaltet wird.

Mit dem Öffnen der vorderen Tür verknüpfter Weitwinkelbild-Modus

Wenn eine der vorderen Türen geöffnet wird, vergrößert diese Funktion den Anzeigebereich des Displays, sodass Sie einen größeren Bereich hinter dem Fahrzeug überprüfen können.

Der Anzeigebereich wird auf dem Display nur auf der Seite des Fahrzeugs vergrößert, auf der die Tür geöffnet wurde.



A Anzeigebereich, wenn eine Tür geschlossen ist

B Vergrößerter Anzeigebereich, wenn eine Tür offen ist

Wenn eine Tür offen ist, leuchtet auf dem Display oder auf.

Wenn der Anzeigebereich vergrößert ist, leuchtet auf dem Display oder auf.

C Anzeigebereich von A

■ **Betriebsbedingungen für den mit dem Öffnen der vorderen Tür verknüpften Weitwinkelbild-Modus**

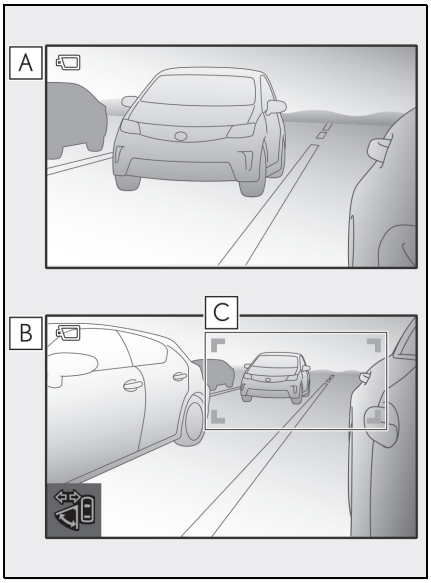
Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Das Fahrzeug steht
- Eine vordere Tür ist offen
- Das Einstellungsmenü-Symbol ist aktiviert und der Schalt-/Wählhebel befindet sich in einer anderen Position als "R"*
- Der manuelle Weitwinkelbild-Modus ist nicht in Betrieb

*: Wenn das Einstellungsmenü-Symbol deaktiviert ist, arbeitet dieser Modus selbst bei Schalt-/Wählhebelposition "R".

Mit dem Blinker verknüpfter Weitwinkelbild-Modus

Wenn Sie den Blinkerhebel betätigen (wie etwa beim Abbiegen oder Wechseln der Fahrspur) und der Blinker blinkt, wird in diesem Modus der Anzeigebereich des Displays der entsprechenden Seite vergrößert und damit der tote Winkel verkleinert. Wenn der Blinkerhebel in seine Ausgangsstellung zurückkehrt, wird einige Sekunden später auch wieder der normale Anzeigebereich angezeigt. Das Bild auf dem Display ändert sich wie unten dargestellt.



A Wenn sich der Blinkerhebel in der

Ruhestellung befindet (normaler Anzeigebereich)

B Wenn der Blinkerhebel betätigt wird (vergrößerter Anzeigebereich)

Wenn der Anzeigebereich vergrößert ist, leuchtet oder auf.

C Anzeigebereich von A

■ **Betriebsbedingungen für den mit dem Blinker verknüpften Weitwinkelbild-Modus**

Der mit dem Blinker verknüpfte Weitwinkelbild-Modus arbeitet, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Das Einstellungsmenü-Symbol ist aktiviert
- Das Einstellungsmenü-Symbol ist aktiviert und der Schalt-/Wählhebel befindet sich in einer anderen Position als "R"*
- Der manuelle Weitwinkelbild-Modus ist nicht in Betrieb
- Der mit dem Öffnen der vorderen Tür verknüpfte Weitwinkelbild-Modus ist nicht in Betrieb

Der mit dem Blinker verknüpfte Weitwinkelbild-Modus wird abgebrochen, wenn eine der oben angegebenen Betriebsbedingungen nicht mehr erfüllt ist.

*: Wenn das Einstellungsmenü-Symbol deaktiviert ist, arbeitet dieser Modus selbst bei Schalt-/Wählhebelposition "R".

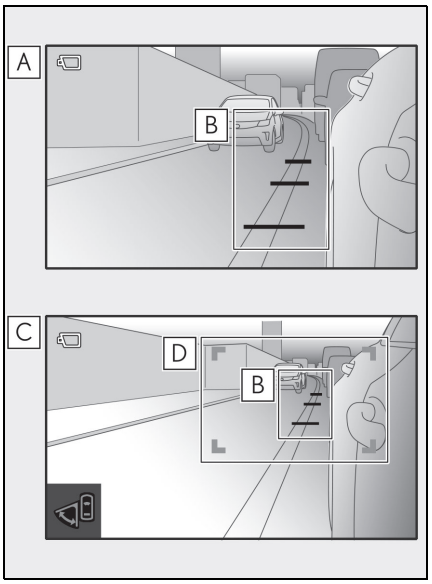
■ **Mit dem Blinker verknüpfter Weitwinkelbild-Modus**

Verwenden Sie den mit dem Blinker verknüpften Weitwinkelbild-Modus, wenn Sie nach rechts/links abbiegen oder die Fahrspur wechseln. Verwenden Sie den manuellen Weitwinkelbild-Modus, um den Anzeigebereich zu vergrößern, wenn Sie nach rechts/links abbiegen oder die Fahrspur wechseln, ohne den Blinkerhebel zu betätigen. (→S.171)

Anzeige der Hilfslinien für die Entfernung

Die Hilfslinien für die Entfernung werden angezeigt, wenn sich das Fahrzeug vorwärts bewegt, der Blinkerhebel betätigt wird oder der manuelle Weitwinkelbild-Modus bei stehendem Fahrzeug angezeigt wird.

■ **Anzeige**



A Normaler Anzeigebereich

B Hilfslinien für die Entfernung (hellblau)

- Es werden drei Hilfslinien für die Entfernung angezeigt, während sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 5 km/h vorwärts bewegt, der Blinkerhebel betätigt wird oder der manuelle Weitwinkelbild-Modus in Betrieb ist.
- Wenn die Geschwindigkeit auf ca. 3 km/h oder weniger sinkt und der Blinkerhebel nicht betätigt wird, werden die Hilfslinien für die Entfernung nicht angezeigt.
  Es werden vier Hilfslinien für die Entfernung

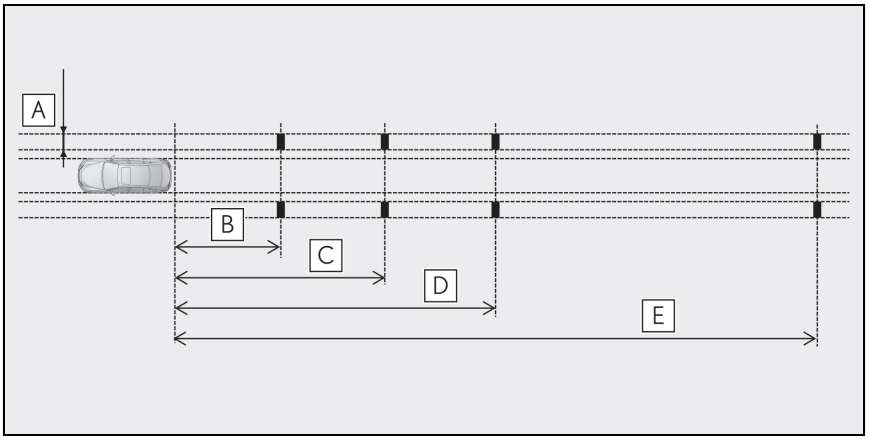
angezeigt, wenn die Fahrgeschwindigkeit mindestens ca. 70 km/h beträgt.
Wenn die Geschwindigkeit auf ca. 60 km/h oder weniger sinkt, werden nur drei Hilfslinien für die Entfernung angezeigt.

C Vergrößerter Anzeigebereich

Der Anzeigebereich ist vergrößert, während der mit dem Blinker verknüpfte Weitwinkelbild-Modus oder der manuelle Weitwinkelbild-Modus in Betrieb ist

D Anzeigebereich von A

■ **Anzeigepositionen der Hilfslinien für die Entfernung**



A Ab einer Entfernung von ca. 0,2 m von den Seiten des Fahrzeugs bis zu einer Entfernung von ca. 0,5 m

B Ca. 5 m von der Stoßfängerkante

C Ca. 10 m von der Stoßfängerkante

D Ca. 15 m von der Stoßfängerkante

E Ca. 30 m von der Stoßfängerkante

■ **Position der Hilfslinien für die Entfernung**

Die Hilfslinien für die Entfernung sind zur Verwendung auf ebenen Fahrbahnoberflächen vorgesehen. In den folgenden Situationen werden die Hilfslinien für die Entfernung auf dem Display an einer von ihrer tatsächlichen Position abweichenden Stelle angezeigt.

- An Orten mit einem starken Gefälle
- Wenn sich das Fahrzeug aufgrund der Anzahl der Insassen und der Zuladungsbedingungen des Fahrzeugs zur Seite neigt
- Wenn ein dreidimensionales Objekt vorhanden ist, wie etwa die Ladefläche eines LKW

■ **Bedingungen für die Anzeige der Hilfslinien für die Entfernung**

Die Hilfslinien werden angezeigt, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

● Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON

- Das Einstellungsmenü-Symbol ist aktiviert
- Der Schalt-/Wählhebel befindet sich in einer anderen Position als "R"
- Die vorderen Türen sind geschlossen
- Der Blinkerhebel wird betätigt oder der manuelle Weitwinkelbild-Modus wird angezeigt, während das Fahrzeug steht

Reinigen der digitalen Seitensicht-Überwachung

■ Reinigen der Displays

Wenn das Display verschmutzt ist, ist das Bild möglicherweise schwer zu erkennen. Reinigen Sie es vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch.

■ Reinigen der Kameras

Wenn die Kameralinsen verschmutzt oder mit Fremdkörpern (wie Wassertropfen, Schnee, Schlamm usw.) bedeckt sind, ist das angezeigte Bild möglicherweise unscharf. Wenn die Kameras mit Reif oder Schnee bedeckt sind, schalten Sie die Kameraheizung ein. (→S.331)
Wenn die Kameras mit Schlamm, Schmutz oder anderen Fremdkörpern bedeckt sind, gießen Sie reichlich Wasser über die Kameras und wischen Sie die Kameralinsen dann mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch sauber.

HINWEIS

■ So vermeiden Sie Funktionsstörungen bzw. einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb der Displays

- Verwenden Sie zum Reinigen der Displayeinheit keine Reinigungsmittel wie Alkohol, Verdünner oder Benzol. Dies könnte eine Verfärbung, Schädigung oder Funktionsstörung verursachen.
- Halten Sie offenes Feuer, wie Feuerzeuge, von der Displayeinheit fern. Anderenfalls könnte es zu Schäden oder einem Fahrzeugbrand kommen.
- Entfernen, zerlegen und verändern Sie die Displayeinheit nicht.
- Wenn das System verwendet wird, während es sich in einem anormalen Zustand befindet (wenn es z. B. Rauch oder einen ungewöhnlichen Geruch absondert), kann es zu einem Brand kommen. Beenden Sie sofort die Verwendung des Systems und lassen Sie es von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- Setzen Sie die Displays keinen starken Stößen aus und legen Sie Ihre Hand nicht auf sie. Anderenfalls können sie beschädigt werden.

■ So vermeiden Sie Funktionsstörungen bzw. einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb der Kameras

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls funktioniert die digitale Seitensicht-Überwachung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

  • Schützen Sie die Kamera vor Stoß und Schlag. Anderenfalls können sich Einbauposition und -winkel der Kamera ändern.

  • Entfernen, zerlegen und verändern Sie die Kameras nicht.

  • Wenn Sie die Kameralinsen waschen, gießen Sie reichlich Wasser über die Kameras und wischen Sie die Kameralinsen dann mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch sauber. Reiben Sie nicht mit starkem Druck über die Kameralinsen, da sie dadurch möglicherweise verkratzt werden und in der Folge keine klaren Bilder mehr übertragen können.

HINWEIS

- Sorgen Sie dafür, dass organische Lösungsmittel, Autowachs, Fensterreiniger sowie Glasbeschichtungen nicht haften bleiben, da der Bereich rund um die Kameras aus Kunstharz besteht. Sollte dies dennoch vorkommen, wischen Sie die Rückstände so schnell wie möglich ab.
- Gießen Sie bei kaltem Wetter kein heißes Wasser auf die Kameras, da die plötzliche Temperaturänderung dazu führen kann, dass die Kameras nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Richten Sie den Wasserstrahl beim Waschen des Fahrzeugs mit einem Hochdruckreiniger nicht direkt auf die Kameras oder die sie umgebenden Bereiche. Andernfalls kann es dazu kommen, dass die Kamera nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Setzen Sie die Kameras keinem starken Stoß aus, da dies zu einer Funktionsstörung führen könnte. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Wenn Sie Anzeichen eines Problems bemerken

Wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken, lesen Sie in der folgenden Tabelle die wahrscheinliche Ursache und die Lösung nach. Falls das Symptom durch die angegebene Lösung nicht beseitigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Die Displays sind nur schwer zu erkennen.	Die Displays sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Displays vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Die Displays sind nur schwer zu erkennen.	• Das Fahrzeug befindet sich in einer dunklen Umgebung. • Das Fahrzeug befindet sich in der Nähe eines Fernsehturms, Radiosenders, Elektrizitätswerks oder anderen Ortes, an dem starke Funkwellen auftreten können oder elektrisches Rauschen vorhanden sein kann. • Es befinden sich tragbare Funkgeräte, Mobiltelefone, Schnurlostelefone oder andere drahtlose Kommunikationsgeräte in der Nähe des Displays. • Die Temperatur im Bereich der Kameras ist extrem hoch/niedrig. • Die Außentemperatur ist niedrig. • Sonnen- oder Scheinwerferlicht strahlt direkt in die Kameralinse. • Das Fahrzeug befindet sich unter Leuchtstofflampen, Natriumdampflampen, Quecksilberdampflampen usw.	Behalten Sie die Fahrzeugumgebung beim Fahren aufmerksam im Blick. (Das Bild ist möglicherweise einen Moment lang schwer zu erkennen; dies deutet jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hin.)
	Das Display verdunkelt sich bei hohen Temperaturen.	Verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur rund um die Displays zu senken.
	Bei sehr niedrigen Temperaturen kann es sein, dass das Display langsam reagiert.	Verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur rund um die Displays zu erhöhen.
	Die Kameralinse ist mit Reif oder Schnee bedeckt oder beschlagen.	Schalten Sie die Kameraheizung ein. (→S.331)
	Die Kameralinse ist mit Schlamm oder anderen Fremdkörpern bedeckt.	Gießen Sie reichlich Wasser über die Kamera und wischen Sie die Kameralinse dann mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch sauber.
	Der Anzeigebereich ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Anzeigebereich ein. (→S.165)

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Das Bild auf dem Display ist nicht richtig ausgerichtet.	Die vorderen Türen sind nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die vorderen Türen.
	Die Kamera ist eingeklappt oder nach vorn gekippt.	Bringen Sie die Kamera in eine Position, in der das Bild ordnungsgemäß angezeigt werden kann.
	Die Kamera oder der angrenzende Bereich wurde einem starken Stoß ausgesetzt.	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
Die auf dem Display angezeigten Bilder sind blau.	Es ist eine Funktionsstörung des Systems aufgetreten.	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
Auf dem Multi-Informationsdisplay wird "Ausfall des digitalen Side-View-Monitors Bitte Händler aufsuchen" angezeigt.		
Der Anzeigebereich kann nicht geändert werden und die Einstellungssymbole können nicht aktiviert/deaktiviert werden.		
Die Kamera-Kontrollleuchten werden nicht angezeigt.		

■ **Informationen zu Freier/Open-Source-Software**

Dieses Produkt enthält Freie/Open-Source-Software (FOSS).

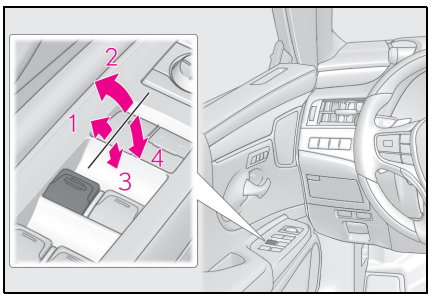
Die Lizenzinformationen dieser FOSS finden Sie unter folgender URL.

https://www.denso.com/global/en/opensource/cms/toyota/

Elektrische Fensterheber

Öffnen und Schließen der mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster

Die mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster können durch Antippen der Schalter geöffnet und geschlossen werden.



1 Schließen

2 Schließen durch Antippen*

3 Öffnen

4 Öffnen durch Antippen*

*: Um die Fensterbewegung auf halbem Weg zu stoppen, betätigen Sie den Schalter in die entgegengesetzte Richtung.

■ **Voraussetzung für die Betätigung der elektrischen Fensterheber**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ **Betätigen der elektrischen Fensterheber nach dem Ausschalten des Hybridsystems**

Die elektrischen Fensterheber können noch ca. 45 Sekunden lang betätigt werden, nachdem der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY geschaltet oder ausgeschaltet wurde. Sie können jedoch nicht mehr betätigt werden, nachdem eine vordere Tür geöffnet wurde.

■ **Einklemmschutzfunktion**

Wird beim Schließen des Fensters ein Objekt zwischen Fenster und Fensterrahmen eingeklemmt, wird die Fensterbewegung gestoppt und das Fenster fährt ein wenig herunter.

■ **Mitnahmeschutzfunktion**

Verfängt sich beim Öffnen des Fensters ein Objekt zwischen Tür und Fenster, wird die Fensterbewegung gestoppt.

■ **Wenn sich ein mit einem elektrischen Fensterheber ausgestattetes Fenster nicht öffnen oder schließen lässt**

Wenn es durch die Einklemmschutzfunktion oder die Mitnahmeschutzfunktion zu ungewöhnlichen Vorgängen kommt und sich das Fenster nicht öffnen oder schließen lässt, betätigen Sie den Fensterheberschalter der betreffenden Tür wie folgt.

- Halten Sie das Fahrzeug an. Während sich der Start-Schalter im Modus ON befindet, ziehen bzw. drücken Sie den Fensterheberschalter innerhalb von 4 Sekunden nach Aktivierung der Einklemmschutzfunktion bzw. der Mitnahmeschutzfunktion in die Richtung "Schließen durch Antippen" bzw. "Öffnen durch Antippen" und halten Sie ihn in dieser Position, damit das Fenster geöffnet bzw. geschlossen werden kann.
- Lässt sich das Seitenfenster auch mit dem zuvor beschriebenen Verfahren nicht öffnen und schließen, initialisieren Sie die Funktion wie folgt.

1 Schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON.

2 Ziehen Sie den Fensterheberschalter in die Richtung "Schließen durch Antippen" und halten Sie ihn in dieser Position, bis das Seitenfenster vollständig geschlossen ist.

3 Lassen Sie den Fensterheberschalter kurz los, ziehen Sie ihn dann erneut in die Richtung "Schließen durch Antippen" und halten Sie ihn für ca. 6 Sekunden oder länger in dieser Position.

4 Drücken Sie den Fensterheberschalter in die Richtung "Öffnen durch Antippen" und halten Sie ihn in dieser Position. Wenn das Seitenfenster vollständig geöffnet ist, halten Sie den Schalter noch mindestens 1 Sekunde länger in dieser Position.

5 Lassen Sie den Fensterheberschalter kurz los, drücken Sie ihn dann erneut in die Richtung "Öffnen durch Antippen" und halten

Sie ihn für ca. 4 Sekunden oder länger in dieser Position.

6 Ziehen Sie den Fensterheberschalter erneut in die Richtung "Schließen durch Antippen" und halten Sie ihn in dieser Position. Wenn das Fenster vollständig geschlossen ist, halten Sie den Schalter noch mindestens 1 Sekunde länger in dieser Position.

Wenn Sie den Schalter loslassen, während sich das Seitenfenster bewegt, müssen Sie den Vorgang erneut von Anfang an durchführen.
Wenn sich die Seitenfensterbewegung umkehrt und das Fenster nicht vollständig geschlossen oder geöffnet werden kann, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ Mit der Türverriegelung verbundene Fensterbetätigung

- Die mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster können mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet und geschlossen werden.* (→S.457)
- Die mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster können mit der Fernbedienung geöffnet und geschlossen werden.* (→S.132)
- Fahrzeuge mit Alarmanlage: Bei aktivierter Alarmanlage wird möglicherweise der Alarm ausgelöst, wenn ein mit einem elektrischen Fensterheber ausgestattetes Fenster mithilfe der Funktion zur mit der Türverriegelung verbundenen Betätigung der elektrischen Fensterheber geschlossen wird. (→S.92)

*: Die individuelle Anpassung dieser Einstellungen muss bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vorgenommen werden.

■ Warnsummer für offene elektrisch betätigte Fenster

Der Warnsummer ertönt und auf dem Multi-Informationsdisplay wird "Fenster offen." angezeigt, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird, während ein mit einem elektrischen Fensterheber ausgestattetes Fenster offen ist.

■ Persönliche Einstellungen

Bestimmte Einstellungen (z. B. die mit der Türverriegelung verbundene Betätigung) können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ Schließen der Fenster

- Der Fahrer ist für alle Betätigungen der elektrischen Fensterheber verantwortlich, auch für jene auf der Beifahrerseite. Um eine ungewollte Betätigung (insbesondere durch ein Kind) zu vermeiden, erlauben Sie Kindern nicht, die elektrischen Fensterheber zu betätigen. Körperteile von Kindern und anderen Mitfahrern könnten im Fenster eingeklemmt werden. Ferner wird empfohlen, den Fensterverriegelungsschalter zu aktivieren, wenn ein Kind mitfährt. (→S.181)
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Mitfahrer einen Körperteil in einem Fenster einklemmen kann, während es betätigt wird.
- Wenn Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel zur Betätigung der elektrischen Fensterheber verwenden, stellen Sie zuvor sicher, dass kein Körperteil eines Mitfahrers in einem Fenster eingeklemmt werden kann. Sorgen Sie außerdem dafür, dass keine Kinder die elektrischen Fensterheber mit der Fernbedienung oder dem mechanischen Schlüssel betätigen. Kinder oder andere Mitfahrer könnten im Fenster eingeklemmt werden.
- Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Start-Schalter aus, nehmen Sie den Schlüssel mit und steigen Sie gemeinsam mit dem Kind aus. Beim Spielen usw. kann es sonst zu einer ungewollten Betätigung kommen, die unter Umständen zu einem Unfall führen kann.

WARNUNG

■ **Einklemmschutzfunktion**

- Versuchen Sie niemals, die Einklemmschutzfunktion mit einem Körperteil absichtlich zu aktivieren.
- Wird ein Gegenstand erst bei fast vollständig geschlossenem Fenster eingeklemmt, spricht die Einklemmschutzfunktion unter Umständen nicht an. Achten Sie darauf, dass keine Körperteile im Fenster eingeklemmt werden.

■ **Mitnahmeschutzfunktion**

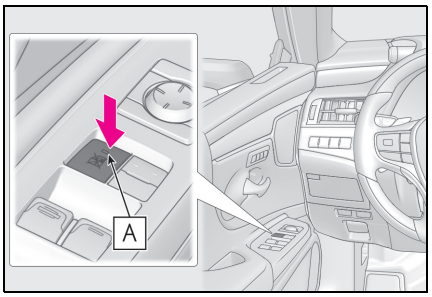
- Versuchen Sie niemals, die Mitnahmeschutzfunktion mit einem Körperteil oder Kleidungsstück absichtlich zu aktivieren.
- Wird ein Gegenstand erst bei fast vollständig geöffnetem Fenster erfasst, spricht die Mitnahmeschutzfunktion unter Umständen nicht an. Achten Sie darauf, dass keine Körperteile oder Kleidungsstücke vom Fenster erfasst werden.

Verhindern einer versehentlichen Betätigung (Fensterverriegelungsschalter)

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass Kinder versehentlich ein Fenster öffnen oder schließen.

Drücken Sie den Schalter.

Die Kontrollleuchte A leuchtet daraufhin auf und alle Fenster mit Ausnahme des Fensters der Fahrertür werden verriegelt.



■ **Voraussetzung für die Betätigung der elektrischen Fensterheber**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ **Wenn die 12-V-Batterie abgeklemmt wird**

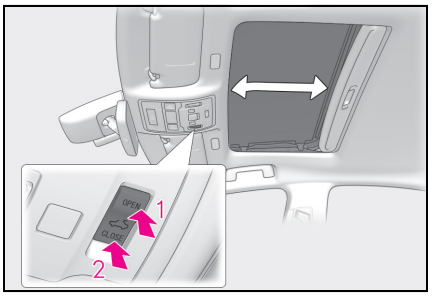
Der Fensterverriegelungsschalter wird deaktiviert. Drücken Sie, falls erforderlich, nach dem Wiederanklemmen der 12-V-Batterie den Fensterverriegelungsschalter erneut.

Schiebedach

Verwenden Sie zum Öffnen, Schließen, Aufstellen und Absenken des Schiebedachs die Dachschalter.

Betätigen des Schiebedachs

■ Öffnen und Schließen



1 Schiebedach öffnen*

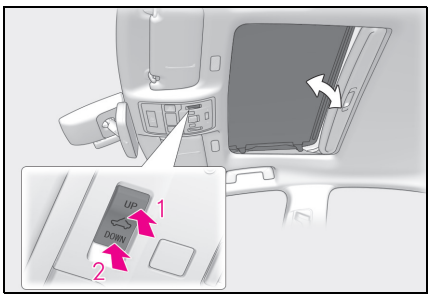
Zur Verringerung von Windgeräuschen öffnet sich das Schiebedach nicht vollständig.

Drücken Sie den Schalter erneut, um das Schiebedach vollständig zu öffnen.

2 Schiebedach schließen*

*: Drücken Sie leicht auf eine Seite des Schiebedachschalters, um das Schiebedach auf halbem Weg zu stoppen.

■ Aufstellen und Absenken



1 Schiebedach aufstellen*

2 Schiebedach absenken*

*: Drücken Sie leicht auf eine Seite des Schiebedachschalters, um das Schiebedach auf halbem Weg zu stoppen.

■ Voraussetzung für die Betätigung des Schiebedachs

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ Betätigen des Schiebedachs nach dem Ausschalten des Hybridsystems

Das Schiebedach kann noch ca. 45 Sekunden betätigt werden, nachdem der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY geschaltet oder ausgeschaltet wurde. Es kann jedoch nicht mehr betätigt werden, nachdem eine vordere Tür geöffnet wurde.

■ Einklemmschutzfunktion

Wird während des Schließens oder Absenkens des Schiebedachs ein Objekt zwischen Schiebedach und Rahmen erfasst, wird die Bewegung gestoppt und das Schiebedach ein wenig geöffnet.

■ Sonnenblende

Die Sonnenblende kann manuell geöffnet und geschlossen werden. Wird das Schiebedach geöffnet, öffnet sich die Sonnenblende jedoch automatisch.

■ Mit der Türverriegelung verbundene Schiebedachbetätigung

- Das Schiebedach kann mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet und geschlossen werden.* (→S.457)
- Das Schiebedach kann mit der Fernbedienung geöffnet und geschlossen werden.* (→S.132)
- Fahrzeuge mit Alarmanlage: Bei aktivierter Alarmanlage wird möglicherweise der Alarm ausgelöst, wenn das Schiebedach mithilfe der Funktion zur mit der Türverriegelung verbundenen Schiebedachbetätigung geschlossen wird. (→S.92)

*: Die individuelle Anpassung dieser Einstellungen muss bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vor-

genommen werden.

■ Wenn sich das Schiebedach nicht ordnungsgemäß schließt

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Halten Sie das Fahrzeug an.

2 Halten Sie den Schalter "CLOSE" gedrückt.*

Das Schiebedach wird geschlossen, wieder geöffnet und ca. 10 Sekunden lang angehalten. Danach schließt es sich erneut und verbleibt in der vollständig geschlossenen Stellung.

3 Vergewissern Sie sich, dass das Schiebedach vollständig geschlossen ist, und lassen Sie dann den Schalter los.

*: Wenn Sie den Schalter zum falschen Zeitpunkt loslassen, muss der Vorgang von Anfang an erneut durchgeführt werden.

Falls sich das Schiebedach selbst nach korrekter Durchführung der oben genannten Schritte nicht vollständig schließt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ Wenn sich das Schiebedach nicht ordnungsgemäß bewegt

Wenn sich das Schiebedach nicht normal öffnet oder schließt bzw. wenn die automatische Öffnungsfunktion nicht funktioniert, führen Sie das folgende Initialisierungsverfahren durch.

1 Halten Sie das Fahrzeug an.

2 Halten Sie den Schalter "DOWN" gedrückt.*

Das Schiebedach wird in der aufgestellten Stellung angehalten. Danach wird es geöffnet, geschlossen, aufgestellt, abgesenkt und in der vollständig geschlossenen Stellung angehalten.

3 Vergewissern Sie sich, dass das Schiebedach vollständig angehalten hat, und lassen Sie dann den Schalter los.

*: Wenn Sie den Schalter loslassen, während sich das Schiebedach bewegt, müssen Sie den Vorgang erneut von Anfang an durchführen.

Falls sich das Schiebedach selbst nach korrekter Durchführung der oben beschriebenen Schritte nicht normal öffnet oder schließt bzw. die automatische Öffnungsfunktion nicht funktioniert, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ Warnsummer für offenes Schiebedach

Ein Warnsummer ertönt und auf dem Multi-Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet wird und die Fahrertür bei offenem Schiebedach geöffnet wird.

■ Persönliche Einstellungen

Bestimmte Einstellungen (z. B. die mit der Türverriegelung verbundene Betätigung) können geändert werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ Öffnen des Schiebedachs

- Lassen Sie nicht zu, dass Mitfahrer während der Fahrt Hände oder Kopf aus dem Fahrzeug halten.
- Setzen Sie sich nicht auf das Schiebedach.

■ Öffnen und Schließen des Schiebedachs

- Der Fahrer ist für die Öffnungs- und Schließbetätigungen des Schiebedachs verantwortlich.
  Um eine ungewollte Betätigung (insbesondere durch ein Kind) zu vermeiden, erlauben Sie Kindern nicht, das Schiebedach zu betätigen. Körperteile des Kindes und anderer Mitfahrer könnten im Schiebedach eingeklemmt werden.

WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Mitfahrer einen Körperteil im Schiebedach einklemmen kann, während es betätigt wird.

- Wenn Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel zur Betätigung des Schiebedachs verwenden, stellen Sie zuvor sicher, dass kein Mitfahrer einen Körperteil im Schiebedach einklemmen kann. Sorgen Sie außerdem dafür, dass keine Kinder das Schiebedach mit der Fernbedienung oder dem mechanischen Schlüssel betätigen. Kinder oder andere Mitfahrer könnten im Schiebedach eingeklemmt werden.
- Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Start-Schalter aus, nehmen Sie den Schlüssel mit und steigen Sie gemeinsam mit dem Kind aus. Beim Spielen usw. kann es sonst zu einer ungewollten Betätigung kommen, die unter Umständen zu einem Unfall führen kann.

■ Einklemmschutzfunktion

- Versuchen Sie niemals, die Einklemmschutzfunktion mit einem Körperteil absichtlich zu aktivieren.
- Wird ein Gegenstand bei fast geschlossenem Schiebedach eingeklemmt, spricht die Einklemmschutzfunktion unter Umständen nicht an.
  Ferner ist die Einklemmschutzfunktion nicht dafür ausgelegt, anzusprechen, während der Schiebedachschalter gedrückt wird. Achten Sie also darauf, sich nicht die Finger usw. einzuklemmen.

4-1. Vor Fahrtantritt

Fahren des Fahrzeugs 186

Fracht und Gepäck 192

Anhängerbetrieb 193

4-2. Fahrvorgänge

Start-Schalter (Zündschalter) 194

EV-Fahrmodus 198

Hybridgetriebe 200

Blinkerhebel 205

Feststellbremse 206

Brake-Hold-Funktion 208

4-3. Betätigen von Beleuchtung und Scheibenwischern

Scheinwerferschalter 211

AHS (adaptives Fernlichtsystem) 214

AHB (Fernlichtassistent) 218

Allwetterlicht 221

Nebelschlussleuchten 222

Frontscheibenwischer und -waschanlage 223

4-4. Tanken

Öffnen des Tankdeckels 228

4-5. Verwenden der Fahrunterstützungssysteme

Lexus Safety System + ... 230

PCS (Pre-Collision System) 235

LTA (Spurfolge-Assistent) 247

RSA (Verkehrszeichenerkennung) 257

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich 262

Geschwindigkeitsregelung 274

BSM (Spurwechsel-Assistent) 277

Fahrmodus-Wahlschalter 282

PKSA (Parkunterstützungswarnung) 285

Lexus-Einparkhilfesensor 286

RCTA-Funktion (Ausparkhilfe) 294

RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion) 300

PKSB (Parkunterstützungsbremse) 304

Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte) 310

Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge) 313

Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) 315

OPF-System (Ottopartikelfilter-System) 317

Fahrerassistenzsysteme 318

4-6. Fahrhinweise

Hinweise zum Fahren eines Hybridfahrzeugs 323

Hinweise für den Winterbetrieb 325

Fahren des Fahrzeugs

Beachten Sie für eine sichere Fahrt die folgenden Verfahren:

Fahrvorgänge

■ **Starten des Hybridsystems**

→S.194

■ **Fahren**

1 Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel bei getretenem Bremspedal auf "D". (→S.201)

2 Lösen Sie die Feststellbremse, wenn sie sich im manuellen Modus befindet. (→S.206)

3 Lassen Sie das Bremspedal langsam los und treten Sie behutsam das Gaspedal, um das Fahrzeug zu beschleunigen.

■ **Anhalten**

1 Treten Sie bei Schalt-/Wählhebelstellung "D" das Bremspedal.

2 Betätigen Sie die Feststellbremse, falls erforderlich. (→S.206)

Soll das Fahrzeug für längere Zeit angehalten werden, schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P". (→S.201)

■ **Parken des Fahrzeugs**

1 Treten Sie bei Schalt-/Wählhebelstellung "D" das Bremspedal.

2 Betätigen Sie die Feststellbremse (→S.206) und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" (→S.201).

3 Drücken Sie den Start-Schalter, um das Hybridsystem auszuschalten.

4 Verriegeln Sie die Tür und stellen Sie sicher, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben.

Wenn Sie an einem Hang parken, blockieren Sie gegebenenfalls die Räder.

■ **Anfahren an einer steilen Steigung**

1 Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt und das Bremspedal getreten ist, und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel dann auf "D".

2 Lassen Sie das Bremspedal los und treten Sie langsam das Gaspedal.

3 Lösen Sie die Feststellbremse.

■ **Beim Anfahren an einer Steigung**

Die Berganfahrkontrolle wird aktiviert. (→S.318)

■ **Kraftstoffsparendes Fahren**

Bitte beachten Sie, dass Hybridfahrzeuge und herkömmliche Fahrzeuge Gemeinsamkeiten aufweisen. Seien Sie also darauf bedacht, bestimmte Fahrmanöver zu vermeiden, wie z. B. plötzliches Beschleunigen. (→S.323)

■ **Rollen im Freilauf (automatische Freilaufsteuerung)**

Wenn der Eco-Fahrmodus aktiviert ist, nimmt die automatische Freilaufsteuerung unter bestimmten Umständen automatisch den Betrieb auf, damit das Fahrzeug im Freilauf rollen kann, wodurch Kraftstoff gespart wird. (→S.284)

■ **Fahren bei Regen**

- Fahren Sie bei Regen besonders vorsichtig, da sich die Sicht vermindert, die Scheiben beschlagen können und die Straßen rutschig werden.
- Fahren Sie vorsichtig, sobald es zu regnen beginnt. Die Fahrbahn ist in diesem Moment besonders rutschig.
- Fahren Sie auf Schnellstraßen im Regen nicht mit hoher Geschwindigkeit, da sich zwischen der Fahrbahnoberfläche und den Reifen eine Wasserschicht bilden kann, die die Funktion

von Lenkung und Bremsen beeinträchtigt.

■ **Reduzierung der Hybridsystemleistung (Brake-Override-System)**

● Bei gleichzeitigem Treten des Gaspedals und des Bremspedals kann die Leistung des Hybridsystems reduziert werden.

● Eine Warnmeldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt, während das System eingreift.

■ **Einfahren Ihres neuen Lexus**

Um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern, wird empfohlen, die folgenden Vorsichtsmaßregeln zu beachten:

● Während der ersten 300 km:
Vermeiden Sie plötzliches Bremsen.

● Während der ersten 1000 km:
- Fahren Sie nicht mit extrem hohen Geschwindigkeiten.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen.
- Fahren Sie nicht kontinuierlich in niedrigen Gängen.
- Fahren Sie nicht für längere Zeit mit gleichbleibender Geschwindigkeit.

■ **Fahren im Ausland**

Halten Sie die Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrs-Zulassungsordnung ein und stellen Sie sicher, dass der richtige Kraftstoff verfügbar ist. (→S.471)

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ **Beim Starten des Fahrzeugs**

Lassen Sie immer Ihren Fuß auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug bei leuchtender "READY"-Kontrollleuchte steht. Dies verhindert ein Wegrollen des Fahrzeugs.

■ **Während der Fahrt**

● Machen Sie sich vor Fahrtantritt mit der Position von Brems- und Gaspedal vertraut, damit Sie nicht versehentlich das falsche Pedal treten.

- Ein ungewolltes Treten des Gaspedals anstelle des Bremspedals führt zu einer plötzlichen Beschleunigung, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Falls Sie beim Zurücksetzen Ihren Körper nach hinten drehen, erschwert dies möglicherweise die Betätigung der Pedale. Achten Sie darauf, dass Sie die Pedale richtig betätigen.
- Achten Sie auf eine richtige Fahrhaltung, selbst wenn Sie das Fahrzeug nur ein kurzes Stück fahren. Nur so können Sie das Bremspedal und das Gaspedal ordnungsgemäß treten.
- Treten Sie das Bremspedal mit dem rechten Fuß. Wenn Sie das Bremspedal mit dem linken Fuß treten, verlängert sich u. U. Ihre Reaktionszeit in einer Notsituation, was zu einem Unfall führen kann.

● Aserbaidschan, Georgien und Moldawien: Achten Sie ganz besonders dann auf Fußgänger, wenn das Fahrzeug nur vom Elektromotor (Traktionsmotor) angetrieben wird. Da keine Motorgeräusche zu hören sind, können Fußgänger die Geschwindigkeit des Fahrzeugs falsch einschätzen. Außer Aserbaidschan, Georgien und Moldawien: Achten Sie ganz besonders dann auf Fußgänger, wenn das Fahrzeug nur vom Elektromotor (Traktionsmotor) angetrieben wird. Da keine Motorgeräusche zu hören sind, können Fußgänger die Geschwindigkeit des Fahrzeugs falsch einschätzen. Obwohl das Fahrzeug mit dem akustischen Fahrzeug-Warnsystem ausgestattet ist, sollten Sie dennoch umsichtig fahren, da in der Nähe befindliche Fußgänger in einer lauten Umgebung das Fahrzeug möglicherweise trotzdem nicht bemerken.

WARNUNG

- Fahren Sie nicht über entflammbare Materialien, wie Blätter, Papier oder Lappen, und halten Sie nicht in der Nähe solcher Materialien an.
  Das Auspuffsystem und die Abgase können sehr heiß sein. Die heißen Bauteile können einen Brand verursachen, wenn sich entflammbare Materialien in der Nähe befinden.
- Schalten Sie das Hybridsystem während der normalen Fahrt nicht aus. Durch das Ausschalten des Hybridsystems während der Fahrt kommt es zwar nicht zu einem Verlust der Kontrolle über Lenkung oder Bremsen, die Servolenkung arbeitet dann jedoch nicht mehr. Dadurch wird die Lenkung schwergängiger, weshalb Sie an den Rand fahren und das Fahrzeug anhalten sollten, sobald sich eine sichere Gelegenheit dazu ergibt.
  Gehen Sie im Notfall, wenn es zum Beispiel unmöglich ist, das Fahrzeug auf normale Weise anzuhalten, folgendermaßen vor: →S.412
- Nutzen Sie die Motorbremswirkung (durch Zurückschalten), um bei steilen Bergabfahrten eine sichere Geschwindigkeit beizubehalten.
  Kontinuierliches Bremsen kann zum Überhitzen der Bremsen führen, wodurch diese an Wirkungskraft verlieren. (→S.200)
- Stellen Sie während der Fahrt nicht die Lenkradposition, den Sitz, den Innenrückspiegel oder die Außenspiegel (falls vorhanden) oder den Anzeigebereich des Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) ein.
  Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Achten Sie stets darauf, dass Mitfahrer weder ihre Arme, ihren Kopf noch andere Körperteile aus dem Fahrzeug strecken.

■ Beim Fahren auf rutschiger Fahrbahn

- Plötzliches Bremsen, Beschleunigen und Einschlagen der Lenkung kann zu Reifenschlupf führen, wodurch es schwierig wird, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Plötzliches Beschleunigen, die Motorbremswirkung aufgrund eines Gangwechsels oder Veränderungen der Motordrehzahl können das Fahrzeug ins Schleudern bringen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.
- Treten Sie nach dem Durchfahren von Pfützen kurz auf das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nasse Bremsbeläge können dazu führen, dass die Bremsen nicht richtig funktionieren. Falls die Bremsen nur einseitig nass geworden sind und nicht richtig funktionieren, kann dies die Kontrolle über die Lenkung beeinträchtigen.

■ Beim Betätigen des Schalt-/Wählhebels

- Lassen Sie das Fahrzeug nicht zurückrollen, während sich der Schalt-/Wählhebel in einer Fahrstellung befindet, und lassen Sie es nicht vorwärtsrollen, während der Schalt-/Wählhebel auf “R” steht.
  Anderenfalls kann es zu einem Unfall oder zu Fahrzeugschäden kommen.
- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel nicht auf “P”, während sich das Fahrzeug bewegt.
  Anderenfalls kann das Getriebe beschädigt werden und Sie können in der Folge die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel nicht auf “R”, während sich das Fahrzeug vorwärts bewegt.
  Anderenfalls kann das Getriebe beschädigt werden und Sie können in der Folge die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

WARNUNG

- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel nicht in eine Vorwärtsfahrstufe, während sich das Fahrzeug rückwärts bewegt. Anderenfalls kann das Getriebe beschädigt werden und Sie können in der Folge die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Wenn Sie den Schalt-/Wählhebel während der Fahrt auf "N" schalten, wird das Hybridsystem entkoppelt. Bei Fahrstufe "N" ist keine Motorbremswirkung verfügbar.
- Betätigen Sie den Schalt-/Wählhebel niemals bei getretenem Gaspedal. Wenn Sie den Schalt-/Wählhebel in eine andere Position als "P" oder "N" schalten, kann es zu einer unerwarteten, plötzlichen Beschleunigung kommen, und ein Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen könnte die Folge sein.

■ Bei Quietsch- oder Kratzgeräuschen (Bremsbelag-Verschleißanzeiger)

Lassen Sie die Bremsbeläge so schnell wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen und austauschen. Werden die Beläge nicht rechtzeitig ausgetauscht, kann es zu einem Bremsscheibenschaden kommen. Es ist gefährlich, das Fahrzeug mit zu stark abgenutzten Bremsbelägen und/oder Bremsscheiben zu fahren.

■ Bei stehendem Fahrzeug

- Treten Sie das Gaspedal nicht unnötigerweise.
  Befindet sich der Schalt-/Wählhebel in einer anderen Position als "P" oder "N", kann es zu einer unerwarteten, plötzlichen Beschleunigung kommen, was zu einem Unfall führen kann.
- Um Unfälle durch ein Weiterrollen des Fahrzeugs zu vermeiden, halten Sie stets das Bremspedal getreten, während das Fahrzeug steht und die "READY"-Kontrollleuchte leuchtet, und betätigen Sie bei Bedarf die Feststellbremse.
- Wenn das Fahrzeug an einem Hang angehalten wird, treten Sie zur Vermeidung von Unfällen durch ein Vorwärts- bzw. Rückwärtsrollen des Fahrzeugs stets das Bremspedal und betätigen Sie nötigenfalls die Feststellbremse ordnungsgemäß.
- Vermeiden Sie ein Hochdrehen oder Hochjagen des Motors.
  Wird der Motor hochgedreht, während das Fahrzeug steht, kann dies zur Überhitzung des Auspuffsystems führen, und ein Brand könnte entstehen, wenn sich brennbare Materialien in der Nähe befinden.

■ Bei geparktem Fahrzeug

- Lassen Sie keine Brillen, Feuerzeuge, Spraydosen oder Getränkedosen im Fahrzeug, wenn es in der Sonne steht.
  Anderenfalls könnte Folgendes passieren:
  - Gas kann aus einem Feuerzeug oder einer Spraydose austreten und einen Brand verursachen.
  - Die Temperatur im Innenraum des Fahrzeugs kann bei Kunststoffgläsern und Kunststoffmaterialien von Brillen zu Verformung und Rissbildung führen.
  - Getränkedosen können bersten, wodurch der Inhalt in den Fahrzeuginnenraum spritzen und einen Kurzschluss in den elektrischen Bauteilen des Fahrzeugs verursachen kann.
- Lassen Sie niemals ein Feuerzeug im Fahrzeug zurück. Befindet sich ein Feuerzeug beispielsweise im Handschuhfach oder am Fahrzeugboden, kann es beim Einladen von Gepäck oder Verstellen des Sitzes unabsichtlich angezündet werden und einen Brand verursachen.
- Bringen Sie keine Klebescheiben an der Windschutzscheibe und den Fenstern an. Legen Sie keine Behälter wie z. B. Lufterfrischer auf der Instrumententafel oder dem Armaturenbrett ab. Klebescheiben bzw. Behälter können wie Lupen wirken und einen Brand im Fahrzeug verursachen.

WARNUNG

- Lassen Sie keine Tür und kein Fenster offen, wenn das gewölbte Glas mit einer (beispielsweise silberfarbigen) metallisierten Folie beschichtet ist. Reflektiertes Sonnenlicht könnte das Glas wie eine Lupe wirken lassen und es bestünde Brandgefahr.
- Betätigen Sie immer die Feststellbremse, schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P", schalten Sie das Hybridsystem aus und verriegeln Sie das Fahrzeug.
  Lassen Sie das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt, wenn die "READY"-Kontrollleuchte leuchtet.
  Wenn Sie das Fahrzeug parken, ohne die Feststellbremse zu betätigen, kann es wegrollen und möglicherweise einen Unfall verursachen, selbst wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet.
- Berühren Sie bei leuchtender "READY"-Kontrollleuchte oder direkt nach dem Ausschalten des Hybridsystems nicht die Auspuffrohre.
  Anderenfalls kann es zu Verbrennungen kommen.

■ Schlafen im Auto

Schalten Sie immer das Hybridsystem aus. Ansonsten kann es geschehen, dass Sie aus Versehen den Schalt-/Wählhebel bewegen oder das Gaspedal treten, was einen Unfall oder Feuer durch eine Überhitzung des Hybridsystems zur Folge haben kann. Darüber hinaus können sich Abgase anstauen und in das Fahrzeug eindringen, wenn das Fahrzeug in einer schlecht belüfteten Umgebung geparkt ist, was zum Tod oder zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen kann.

■ Beim Bremsen

- Fahren Sie bei nassen Bremsen besonders vorsichtig.
  Wenn die Bremsen nass sind, verlängert sich der Bremsweg; außerdem kann die eine Seite des Fahrzeugs ein anderes Bremsverhalten aufweisen als die andere. Darüber hinaus kann die Feststellbremse das Fahrzeug dann möglicherweise nur unzureichend sichern.
- Wenn das elektronisch gesteuerte Bremssystem nicht arbeitet, fahren Sie nicht dicht auf andere Fahrzeuge auf und vermeiden Sie Bergfahrten und scharfe Kurven, in denen gebremst werden muss.
  In diesem Fall kann zwar noch gebremst werden, jedoch muss das Bremspedal kräftiger als gewöhnlich getreten werden. Außerdem verlängert sich der Bremsweg. Lassen Sie die Bremsen sofort reparieren.
- Das Bremssystem besteht aus 2 oder mehr separaten Hydrauliksystemen. Falls ein System ausfällt, arbeitet mindestens eines der anderen weiterhin. In diesem Fall muss das Bremspedal kräftiger als gewöhnlich getreten werden und der Bremsweg verlängert sich. Lassen Sie die Bremsen sofort reparieren.

HINWEIS

■ Während der Fahrt

- Treten Sie Gas- und Bremspedal während der Fahrt niemals gleichzeitig, da dies zu einer Reduzierung der Leistung des Hybridsystems führen kann.
- Verwenden Sie an einem Hang nicht das Gaspedal oder treten Sie nicht das Gas- und das Bremspedal gleichzeitig, um das Fahrzeug in Position zu halten.

■ Vermeiden von Schäden an Fahrzeugteilen

- Halten Sie das Lenkrad nicht längere Zeit am Anschlag.
  Dies kann zu Schäden am Servolenkungsmotor führen.

HINWEIS

- Überfahren Sie Unebenheiten so langsam wie möglich, um Schäden an Rädern, Fahrzeugunterboden usw. zu vermeiden.

■ Bei einer Reifenpanne während der Fahrt

Ein platter oder beschädigter Reifen kann zu folgenden Situationen führen. Halten Sie das Lenkrad fest und treten Sie langsam das Bremspedal, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

- Es kann schwierig sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Das Fahrzeug verursacht ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.
- Das Fahrzeug neigt sich ungewöhnlich stark zu einer Seite.

Informationen zum Vorgehen bei einer Reifenpanne (→S.435, 446)

■ Überflutete Straßen

Fahren Sie nicht auf nach heftigen Regenfällen usw. überfluteten Straßen. Anderenfalls könnte es zu folgenden schweren Schäden an Ihrem Fahrzeug kommen:

- Absterben des Motors
- Kurzschluss in elektrischen Bauteilen
- Motorschaden durch Wassereintritt

Falls Sie auf einer überfluteten Straße gefahren sind und das Fahrzeug unter Wasser stand, lassen Sie einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt Folgendes überprüfen:

- Funktion der Bremsen
- Veränderungen von Menge und Qualität von Öl und anderen für den Motor, das Hybridgetriebe usw. verwendeten Flüssigkeiten.
- Schmierungszustand von Lagern und Radaufhängungsgelenken (wo möglich) sowie Funktion aller Gelenke, Lager usw.

■ Beim Parken des Fahrzeugs

Betätigen Sie immer die Feststellbremse und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P". Anderenfalls kann das Fahrzeug weiterrollen oder bei einem versehentlichen Treten des Gaspedals plötzlich beschleunigen.

Steuerung zur Reduzierung der Motorleistung bei plötzlichem Anfahren (Anfahrkontrolle [DSC])

Wenn der folgende ungewöhnliche Vorgang bei getretenem Gaspedal durchgeführt wird, wird möglicherweise die Leistung des Hybridsystems reduziert.

- Wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" geschaltet wird.*
- Wenn der Schalt-/Wählhebel von "P" oder "R" in eine Fahrstufe für die Vorwärtsfahrt (wie z. B. "D") geschaltet wird.*

Wenn das System eingreift, wird eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt. Lesen Sie Meldung und befolgen Sie die Anweisung.

*: Je nach Situation wird die Fahrstufe möglicherweise nicht gewechselt.

■ Anfahrkontrolle (DSC)

Wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet ist (→S.319), ist die Steuerung zur Reduzierung der Motorleistung bei plötzlichem Anfahren ebenfalls deaktiviert. Wenn es schwierig ist, das Fahrzeug aus Schlamm oder Neuschnee freizufahren, weil die Steuerung zur Reduzierung der Motorleistung bei plötzlichem Anfahren eingreift, deaktivieren Sie die Antriebsschlupfregelung (→S.319), damit das Fahrzeug aus dem Schlamm oder Neuschnee freigefahren werden kann.

Fracht und Gepäck

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln beim Verstauen sowie die Informationen zur Ladekapazität und zur Beladung:

WARNUNG

■ **Dinge, die nicht im Kofferraum mitgeführt werden dürfen**

Folgende Gegenstände können einen Brand verursachen, wenn sie im Kofferraum verstaut werden:

- Mit Benzin gefüllte Behälter
- Spraydosen

■ **Vorsichtsmaßregeln beim Verstauen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann das korrekte Treten der Pedale verhindert werden, die Sicht des Fahrers kann beeinträchtigt werden oder Gegenstände können Fahrer und Insassen treffen und so einen Unfall verursachen.

- Verstauen Sie Fracht und Gepäck möglichst immer im Kofferraum.
- Verstauen Sie Fracht oder Gepäck nicht an folgenden Orten.
  - Im Fußraum des Fahrers
  - Auf dem Beifahrersitz oder den Rücksitzen (wenn Gegenstände gestapelt werden)
  - Auf der Ablage
  - Auf der Instrumententafel
  - Auf dem Armaturenbrett
  - Vor dem Zentraldisplay
- Sichern Sie alle Gegenstände, die sich im Innenraum befinden.

■ **Lasten und Verteilung**

- Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht.
- Verteilen Sie die Lasten nicht ungleichmäßig.
  Eine nicht ordnungsgemäße Beladung kann die Kontrolle über Lenkung oder Bremsen beeinträchtigen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

Anhängerbetrieb

Lexus rät vom Anhängerbetrieb mit Ihrem Fahrzeug ab. Lexus rät außerdem vom Anbau einer Anhängerkupplung oder der Verwendung eines Anhängerträgers für Rollstühle, Motorroller, Fahrräder usw. ab. Ihr Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb oder für die Verwendung von Anhängerträgern ausgelegt.

Start-Schalter (Zündschalter)

Wenn Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben, können Sie wie folgt das Hybridsystem starten oder die Modi des Start-Schalters ändern.

Starten des Hybridsystems

1 Drücken Sie den Feststellbremsschalter, um sicherzustellen, dass die Feststellbremse betätigt ist. (→S.206)

Die Kontrollleuchte für die Feststellbremse leuchtet daraufhin auf.

2 Stellen Sie sicher, dass sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet.

3 Treten Sie fest das Bremspedal.

und eine Meldung werden daraufhin auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Erfolgt diese Anzeige nicht, kann das Hybridsystem nicht gestartet werden.

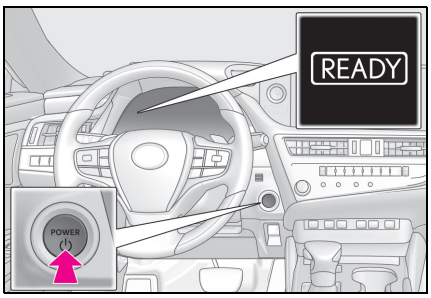
4 Drücken Sie den Start-Schalter kurz und fest.

Zum Betätigen des Start-Schalters reicht ein kurzer, fester Druck. Es ist nicht notwendig, den Schalter gedrückt zu halten.

Wenn die "READY"-Kontrollleuchte aufleuchtet, funktioniert das Hybridsystem normal.

Treten Sie weiterhin das Bremspedal, bis die "READY"-Kontrollleuchte leuchtet.

Das Hybridsystem kann in jedem Modus des Start-Schalters gestartet werden.



5 Stellen Sie sicher, dass die "READY"-Kontrollleuchte leuchtet.

Das Fahrzeug ist nicht fahrbereit, wenn die "READY"-Kontrollleuchte nicht leuchtet.

■ **Beleuchtung des Start-Schalters**

Die Beleuchtung des Start-Schalters wird je nach Situation wie folgt eingeschaltet.

- Die Beleuchtung des Start-Schalters blinkt langsam, wenn eine Tür geöffnet oder der Start-Schalter ausgeschaltet wird, nachdem er sich zuvor im Modus ACCESSORY oder ON befunden hat.
- Die Beleuchtung des Start-Schalters blinkt schnell, wenn Sie das Bremspedal treten und den elektronischen Schlüssel bei sich tragen.
- Die Beleuchtung des Start-Schalters leuchtet dauerhaft, wenn sich der Start-Schalter im Modus ACCESSORY oder ON befindet.

■ **Wenn das Hybridsystem nicht startet**

- Möglicherweise wurde die Wegfahrsperre nicht deaktiviert. (→S.90)
  Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Wenn eine Meldung über den Startvorgang auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, lesen Sie diese und befolgen Sie die Anweisungen.
- Wenn die Tür mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt wird, kann das Hybridsystem nicht mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem gestartet werden. Lesen Sie die Informationen auf S.457, um das Hybridsy-

stem zu starten. Wenn jedoch der elektronische Schlüssel ins Fahrzeug gebracht wird und die Türen verriegelt werden (→S.135), kann das Hybridsystem gestartet werden.

■ **Für ein Hybridfahrzeug typische Geräusche und Vibrationen**

→S.84

■ **Wenn die 12-V-Batterie entladen ist**

Das Hybridsystem kann nicht mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem gestartet werden. Lesen Sie die Informationen auf S.459, um das Hybridsystem erneut zu starten.

■ **Entladung der Batterie des elektronischen Schlüssels**

→S.128

■ **Umstände, die die Funktionstüchtigkeit beeinflussen**

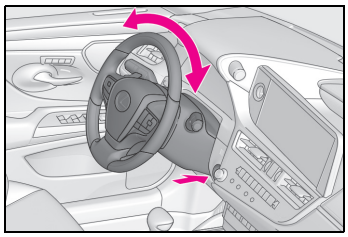
→S.147

■ **Anmerkungen zur Zugangsfunktion**

→S.147

■ **Lenkradschloss (falls vorhanden)**

- Nach dem Ausschalten des Start-Schalters und dem Öffnen und Schließen der Türen wird das Lenkrad durch das Lenkradschloss verriegelt. Bei einer erneuten Betätigung des Start-Schalters wird das Lenkradschloss automatisch entriegelt.
- Wenn sich das Lenkradschloss nicht entriegeln lässt, wird "POWER-Schalter drücken und Lenkrad in beide Richtungen drehen." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befindet. Drücken Sie den Start-Schalter kurz und fest, während Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen.



- Damit eine Überhitzung des Lenkradschlossmotors vermieden wird, kann dessen Betrieb unterbrochen werden, wenn das Hybridsystem wiederholt innerhalb eines kurzen Zeitraums ein- und ausgeschaltet wird. Unterlassen Sie in diesem Fall das Starten des Hybridsystems. Nach ungefähr 10 Sekunden nimmt der Lenkradschlossmotor seine Funktion wieder auf.

■ **Wenn eine Funktionsstörung des intelligenten Zugangs- und Startsystems vorliegt**

Wenn "Störung im Zugangs-und Startsystem. Siehe Handbuch." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn die "READY"-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet**

Sollte die "READY"-Kontrollleuchte selbst nach Durchführen der richtigen Maßnahmen zum Starten des Fahrzeugs nicht leuchten, setzen Sie sich umgehend mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Bei einer Funktionsstörung des Hybridsystems**

→S.89

■ **Batterie des elektronischen Schlüssels**

→S.402

■ **Betätigung des Start-Schalters**

- Wenn der Schalter nicht kurz und fest gedrückt wird, ändert sich der Modus des Start-Schalters eventuell nicht oder das Hybridsystem wird möglicherweise nicht gestartet.
- Es ist möglich, dass sich das Hybridsystem unmittelbar nach dem Ausschalten des Start-Schalters nicht sofort erneut starten lässt. Nachdem Sie den Start-Schalter ausgeschaltet haben, warten Sie bitte ein paar Sekunden, bevor Sie das Hybridsystem erneut starten.

■ **Persönliche Einstellungen**

Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem über eine persönliche Einstellung deaktiviert wurde, lesen Sie die Informationen auf S.457.

WARNUNG

■ **Beim Starten des Hybridsystems**

Starten Sie das Hybridsystem nur, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Treten Sie unter keinen Umständen das Gaspedal, während Sie das Hybridsystem starten.
Anderenfalls kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ **Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt (Fahrzeuge mit Lenkradschloss)**

Tritt während der Fahrt eine Störung des Hybridsystems auf, verriegeln oder öffnen Sie die Türen erst, wenn das Fahrzeug sicher und vollständig zum Stillstand gekommen ist. Die Aktivierung des Lenkradschlosses unter diesen Umständen kann zu einem Unfall führen, der tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS

■ **Beim Starten des Hybridsystems**

Bei Startschwierigkeiten des Hybridsystems lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Symptome, die auf eine Funktionsstörung des Start-Schalters hindeuten**

Wenn der Start-Schalter anders zu funktionieren scheint als üblich und beispielsweise leicht klemmt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung vor. Setzen Sie sich sofort mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Ausschalten des Hybridsystems

1 Halten Sie das Fahrzeug vollständig an.

2 Betätigen Sie die Feststellbremse (→S.206) und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" (→S.201).

3 Drücken Sie den Start-Schalter.

4 Lassen Sie das Bremspedal los und vergewissern Sie sich, dass auf dem Instrument weder "Zubehör" noch "Zündung Ein" angezeigt wird.

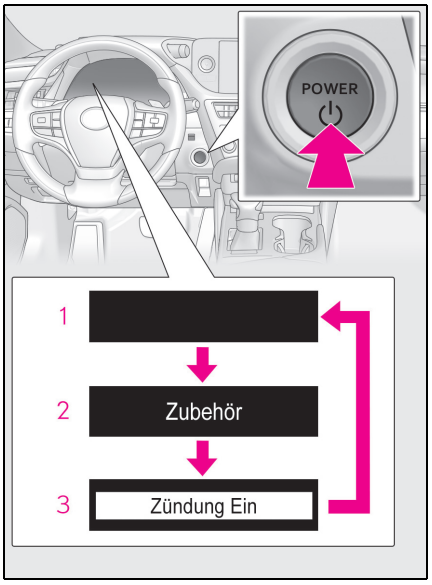
WARNUNG

■ **Ausschalten des Hybridsystems in Notfällen**

- Um das Hybridsystem im Notfall während der Fahrt auszuschalten, halten Sie den Start-Schalter länger als 2 Sekunden gedrückt oder drücken Sie den Schalter kurz 3-mal oder öfter in Folge. (→S.412) Außer in einem Notfall dürfen Sie den Start-Schalter jedoch niemals während der Fahrt berühren. Durch das Ausschalten des Hybridsystems während der Fahrt kommt es zwar nicht zu einem Verlust der Kontrolle über Lenkung oder Bremsen, die Servolenkung arbeitet dann jedoch nicht mehr. Dadurch wird die Lenkung schwergängiger, weshalb Sie an den Rand fahren und das Fahrzeug anhalten sollten, sobald sich eine sichere Gelegenheit dazu ergibt.
- Wird der Start-Schalter bei fahrendem Fahrzeug betätigt, wird eine Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt und es ertönt ein Warnsummer.
- Um das Hybridsystem nach einer Notausschaltung wieder zu starten, schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "N" und drücken Sie den Start-Schalter kurz und fest.

Ändern der Modi des Start-Schalters

Die Modi können durch Drücken des Start-Schalters bei losgelassenem Bremspedal geändert werden. (Bei jedem Drücken des Schalters wird der Modus geändert.)



1 Aus*

Die Warnblinkanlage kann eingeschaltet werden.

2 Modus ACCESSORY

Einige der elektrischen Bauteile können verwendet werden, z. B. das Audiosystem.

"Zubehör" wird auf dem Instrument angezeigt.

3 Modus ON

Alle elektrischen Bauteile können verwendet werden.

"Zündung Ein" wird auf dem Instrument angezeigt.

*: Wenn sich der Schalt-/Wählhebel beim Ausschalten des Hybridsystems in einer anderen Position als "P" befindet, wird der Start-Schalter nicht ausgeschaltet, sondern in den Modus ACCESSORY versetzt.

■ Abschaltautomatik

Wenn sich das Fahrzeug bei Schalt-/Wählhebelstellung "P" länger als 20 Minuten im Modus ACCESSORY oder länger als eine Stunde im Modus ON (Hybridsystem nicht in Betrieb) befindet, wird der Start-Schalter automatisch ausgeschaltet. Trotzdem kann diese Funktion ein Entladen der 12-V-Batterie nicht vollständig verhindern. Lassen Sie das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit dem Start-Schalter im Modus ACCESSORY oder ON stehen, wenn das Hybridsystem nicht in Betrieb ist.

Wenn das Hybridsystem ausgeschaltet wird, während sich der Schalt-/Wählhebel in einer anderen Position als "P" befindet

Wenn das Hybridsystem ausgeschaltet wird, während sich der Schalt-/Wählhebel in einer anderen Position als "P" befindet, wird der Start-Schalter nicht ausgeschaltet, sondern in den Modus ACCESSORY versetzt. Gehen Sie wie folgt vor, um den Schalter auszuschalten:

1. Betätigen Sie die Feststellbremse, wenn sie sich im manuellen Modus befindet. (→S.206)
2. Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".
3. Vergewissern Sie sich, dass "Stromversorgung ausschalten." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, und drücken Sie dann einmal den Start-Schalter.
4. Vergewissern Sie sich, dass "Stromversorgung ausschalten." nicht mehr auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

HINWEIS

■ So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie

- Lassen Sie den Start-Schalter nicht für längere Zeit im Modus ACCESSORY oder ON, wenn das Hybridsystem nicht in Betrieb ist.

HINWEIS

- Wenn "Zubehör" oder "Zündung Ein" auf dem Instrument angezeigt wird, ist der Start-Schalter nicht ausgeschaltet. Verlassen Sie das Fahrzeug erst, nachdem Sie den Start-Schalter ausgeschaltet haben.
- Schalten Sie das Hybridsystem nicht aus, während sich der Schalt-/Wählhebel in einer anderen Position als "P" befindet. Wenn das Hybridsystem bei einer anderen Schalt-/Wählhebelstellung ausgeschaltet wird, wird der Start-Schalter nicht ausgeschaltet, sondern in den Modus ACCESSORY versetzt. Bleibt das Fahrzeug im Modus ACCESSORY, kann sich die 12-V-Batterie entladen.

EV-Fahrmodus

Im EV-Fahrmodus liefert die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) elektrische Energie und das Fahrzeug wird nur vom Elektromotor (Traktionsmotor) angetrieben.

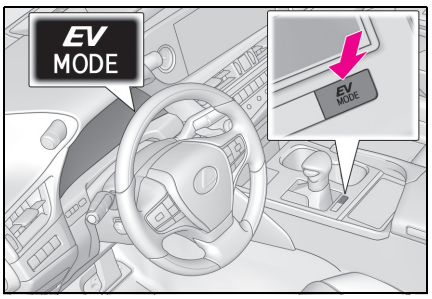
Dieser Modus gibt Ihnen z. B. die Möglichkeit, früh morgens oder spät in der Nacht geräuschlos und abgasfrei durch Wohngebiete, Parkhäuser usw. zu fahren.

Außer Aserbaidschan, Georgien und Moldawien: Wenn das akustische Fahrzeug-Warnsystem eingeschaltet ist, erzeugt das Fahrzeug möglicherweise Geräusche.

Hinweise zur Betätigung

Ein-/Ausschalten des EV-Fahrmodus

Wenn der EV-Fahrmodus eingeschaltet wird, leuchtet die Kontrollleuchte für den EV-Fahrmodus auf. Wenn Sie den Schalter bei eingeschaltetem EV-Fahrmodus drücken, wird wieder der normale Fahrmodus aktiviert (Verwendung von Ottomotor und Elektromotor [Traktionsmotor]).



Situationen, in denen der EV-Fahrmodus nicht eingeschaltet werden kann

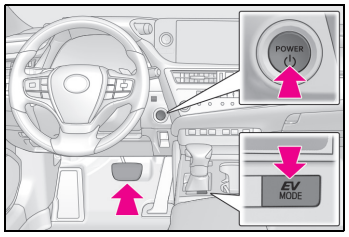
In den folgenden Situationen ist ein Einschalten des EV-Fahrmodus eventuell nicht möglich. Wenn der Modus nicht eingeschaltet werden kann, ertönt ein Warnsummer und eine Meldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

- Die Temperatur des Hybridsystems ist zu hoch.
  Das Fahrzeug war in der Sonne geparkt, wurde bergauf oder mit hoher Geschwindigkeit gefahren usw.
- Die Temperatur des Hybridsystems ist zu niedrig.
  Das Fahrzeug wurde längere Zeit in einer Umgebung stehen gelassen, in der die Temperatur weniger als 0 °C betrug usw.
- Der Ottomotor befindet sich im Warmlauf.
- Der Ladestand der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) ist niedrig.
  Der auf der Energie-Überwachungsanzeige angezeigte verbleibende Ladestand der Hybridbatterie [Traktionsbatterie] ist niedrig. (→S.123)
- Das Fahrzeug wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren.
- Das Gaspedal wird kräftig durchgetreten oder das Fahrzeug befindet sich an einer Steigung usw.
- Die Windschutzscheibenbeheizung ist eingeschaltet.

Umschalten in den EV-Fahrmodus bei kaltem Ottomotor

Wird das Hybridsystem gestartet, wenn der Ottomotor kalt ist, springt dieser zum Warmlaufen automatisch an. In diesem Fall ist es nicht möglich, in den EV-Fahrmodus zu schalten.

Um in den EV-Fahrmodus zu schalten, drücken Sie nach dem Start des Hybridsystems und dem Aufleuchten der "READY"-Kontrollleuchte den Schalter für den EV-Fahrmodus, noch bevor der Ottomotor anspringt.



Automatischer Abbruch des EV-Fahrmodus

Beim Fahren im EV-Fahrmodus kann der Ottomotor in folgenden Situationen automatisch wieder starten. Wenn der EV-Fahrmodus abgebrochen wird, ertönt ein Warnsummer, die Kontrollleuchte für den EV-Fahrmodus blinkt und erlischt dann, und eine Meldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

- Der Ladestand der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) ist niedrig.
  Der auf der Energie-Überwachungsanzeige angezeigte verbleibende Ladestand der Hybridbatterie [Traktionsbatterie] ist niedrig. (→S.123)
- Das Fahrzeug wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren.
- Das Gaspedal wird kräftig durchgetreten oder das Fahrzeug befindet sich an einer Steigung usw.

Falls es möglich ist, den Fahrer frühzeitig über den automatischen Abbruch zu informieren, wird eine entsprechende Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Mögliche Reichweite im EV-Fahrmodus

Die mögliche Reichweite im EV-Fahrmodus liegt zwischen ein paar hundert Metern und ca. 1 km. Abhängig vom Fahrzeugzustand gibt es jedoch Situationen, in denen der EV-Fahrmodus nicht verwendet werden kann.
(Die Reichweite hängt vom Ladestand der Hybridbatterie [Traktionsbatterie] und den Fahrbedingungen ab.)

Kraftstoffverbrauch

Das Hybridsystem wurde entwickelt, um die bestmöglichen Kraftstoffverbrauchswerte bei normaler Fahrt zu erzielen (unter Verwendung von Ottomotor und Elektromotor [Traktionsmotor]). Übermäßiges Fahren im EV-Fahrmodus kann die Kraftstoffverbrauchswerte verschlechtern.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt

Aserbaidschan, Georgien und Moldawien: Achten Sie beim Fahren im EV-Fahrmodus besonders auf die Fahrzeugumgebung. Durch das Fehlen von Motorgeräuschen merken Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise nicht, dass Ihr Fahrzeug gerade anfährt bzw. sich ihnen nähert. Fahren Sie daher besonders vorsichtig.
Außer Aserbaidschan, Georgien und Moldawien: Achten Sie beim Fahren im EV-Fahrmodus besonders auf die Fahrzeugumgebung. Durch das Fehlen von Motorgeräuschen merken Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise nicht, dass Ihr Fahrzeug gerade anfährt bzw. sich ihnen nähert. Fahren Sie besonders vorsichtig, selbst wenn das akustische Fahrzeug-Warnsystem eingeschaltet ist.

Hybridgetriebe

Wählen Sie je nach Absicht und Situation die passende Fahrstufe.

Funktionen der verschiedenen Fahrstufen

Fahrstufe	Zweck oder Funktion
P	Parken des Fahrzeugs/Starten des Hybridsystems
R	Zurücksetzen
N	Leerlauf
D	Normales Fahren*1
S	Fahren im S-Modus*2 (→S.204)

*1: Schalten Sie zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Fahrgeräuschen den Schalt-/Wählhebel für normales Fahren auf “D”. Sie können den zur jeweiligen Fahrsituation passenden Schaltbereich durch Betätigen der Gangwahlschalter auswählen.

*2: Durch die Auswahl von Schaltbereichen im S-Modus können Sie die Beschleunigungskraft und die Motorbremswirkungskräfte steuern.

■ Beim Fahren mit aktivierter Geschwindigkeitsregelung (falls vorhanden) oder aktivierter dynamischer Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden)

Auch wenn Sie durch folgende Maßnahmen versuchen, eine Motorbremswirkung zu erzielen, ist dies nicht möglich, da die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich bzw. die Geschwin-

digkeitsregelung nicht ausgeschaltet wird.

- Wenn Sie beim Fahren in Position "D" oder im S-Modus auf "S5" oder "S4" zurückschalten. (→S.203, 204)
- Wenn Sie beim Fahren in Position "D" in den Sport-Modus wechseln. (→S.282)

■ **Reduzierung der Motorleistung bei plötzlichem Anfahren (Anfahrkontrolle)**

→S.191

WARNUNG

■ **Beim Fahren auf rutschiger Fahrbahn**

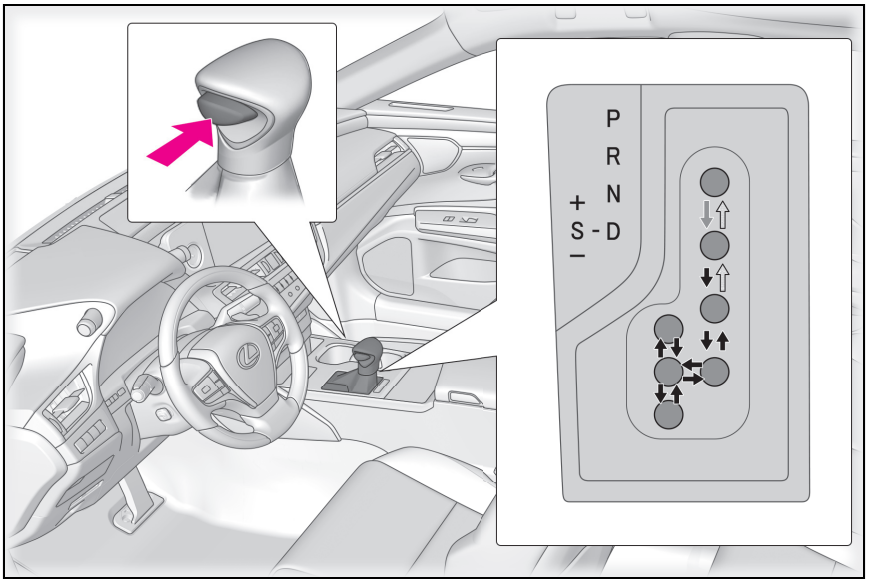
Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen und abruptes Schalten.
Durch eine plötzliche Änderung der Motorbremswirkung kann das Fahrzeug ausbrechen oder ins Schleudern geraten und ein Unfall wäre die Folge.

HINWEIS

■ **Laden der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)**

Wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "N" befindet, wird die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) nicht geladen, auch wenn der Motor läuft. Daher entlädt sich die Hybridbatterie (Traktionsbatterie), wenn der Schalt-/Wählhebel eine gewisse Zeit lang auf "N" gelassen wird, was dazu führen kann, dass sich das Fahrzeug nicht starten lässt.

Betätigen des Schalt-/Wählhebels



Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel, während sich der Start-Schalter im Modus ON befindet und das Bremspedal getreten ist*, und drücken Sie gleichzeitig den

Schaltsperren-Freigabeknopf auf dem Schaltknauf.

Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel, während Sie den Schaltsperren-Freigabeknopf auf dem Schaltknauf drücken.

Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel normal.

Stellen Sie beim Wechseln zwischen den Schalt-/Wählhebelstellungen “P” und “D” sicher, dass das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen und das Bremspedal getreten ist.

*: Damit das Fahrzeug aus “P” in eine andere Fahrstufe geschaltet werden kann, müssen Sie das Bremspedal treten, bevor Sie den Schaltsperren-Freigabeknopf drücken. Wenn Sie den Schaltsperren-Freigabeknopf zuerst drücken, wird die Schaltsperre nicht aufgehoben.

Schaltsperre

Die Schaltsperre verhindert eine versehentliche Betätigung des Schalt-/Wählhebels beim Starten.

Der Schalt-/Wählhebel kann nur aus “P” in eine andere Fahrstufe geschaltet werden, wenn sich der Start-Schalter im Modus ON befindet, das Bremspedal getreten wird und der Schaltsperren-Freigabeknopf gedrückt wird.

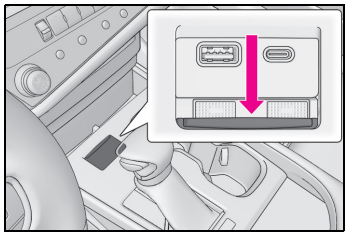
Wenn der Schalt-/Wählhebel nicht aus “P” geschaltet werden kann

Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie das Bremspedal treten.
Falls der Schalt-/Wählhebel nicht bewegt werden kann, obwohl Sie das Bremspedal treten und den Schaltsperren-Freigabeknopf drücken, liegt möglicherweise eine Störung der Schaltsperre vor. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
Die folgenden Schritte können im Notfall durchgeführt werden, um den Schalt-/Wählhebel bewegen zu können.

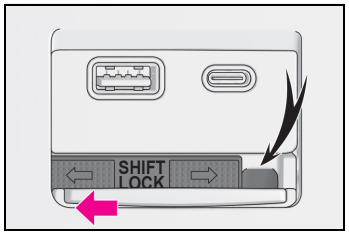
Lösen der Schaltsperre:

1 Betätigen Sie die Feststellbremse, wenn sie sich im manuellen Modus befindet. (→S.206)
2 Schalten Sie den Start-Schalter aus.
3 Treten Sie das Bremspedal.
4 Schieben Sie den Deckel in Richtung der Fahrzeugrückseite und halten Sie ihn in dieser Position.

Wenn Sie Ihre Hand entfernen und den Deckel erneut in Richtung der Fahrzeugrückseite schieben, schließt der Deckel vollständig.



5 Verschieben Sie die Schaltsperrenabdeckung in eine Position, in der Sie das Loch sehen können.

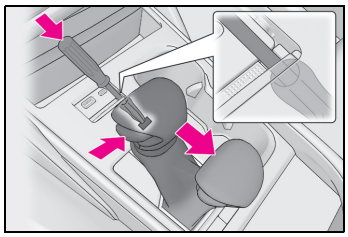


6 Führen Sie den Schlitzschraubendreher in das Loch ein und halten Sie die Schaltsperren-Freigabetaste gedrückt. Drücken Sie dann den Knopf auf dem Schaltknauf.

Um eine Beschädigung der Schaltsperren-Freigabetaste zu vermeiden, umwickeln Sie die

Spitze des Schraubendrehers mit einem Lappen.

Der Schalt-/Wählhebel kann bewegt werden, während der Knopf und die Taste gedrückt werden.



WARNUNG

■ **So vermeiden Sie Unfälle beim Lösen der Schaltsperre**

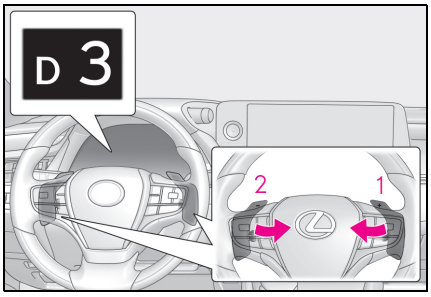
Stellen Sie vor dem Drücken der Schaltsperren-Freigabetaste sicher, dass die Feststellbremse betätigt und das Bremspedal getreten ist.
Wird versehentlich das Gaspedal statt des Bremspedals getreten, wenn die Schaltsperren-Freigabetaste gedrückt wird und der Schalt-/Wählhebel aus Position "P" bewegt wird, kann das Fahrzeug plötzlich starten und möglicherweise einen Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen verursachen.

Auswählen des Fahrmodus

→S.282

Auswählen von Schaltbereichen in Position "D"

Um vorübergehend die Auswahl des Schaltbereichs zu ermöglichen, betätigen Sie den Gangwahlschalter "-". Sie können den Schaltbereich dann durch Betätigen der Gangwahlschalter "-" und "+" auswählen.
Das Wechseln des Schaltbereichs ermöglicht eine Begrenzung des höchsten Schaltbereichs, wodurch unnötiges Hochschalten vermieden und das Ausmaß der Motorbremswirkung gewählt werden kann.



1 Hochschalten

2 Zurückschalten

Der gewählte Schaltbereich ("D1" bis "D6") wird auf dem Instrument angezeigt.

■ **Wenn der Gangwahlschalter "-" betätigt wird, während sich der Schalt-/Wählhebel in Position "D" befindet**

Der Schaltbereich wird auf einen Bereich zurückgeschaltet, der eine den Fahrbedingungen angemessene Motorbremswirkung ermöglicht.

■ **Automatische Deaktivierung der Schaltbereichswahl in Position "D"**

Die Schaltbereichswahl in Position "D" wird in den folgenden Situationen automatisch deaktiviert:

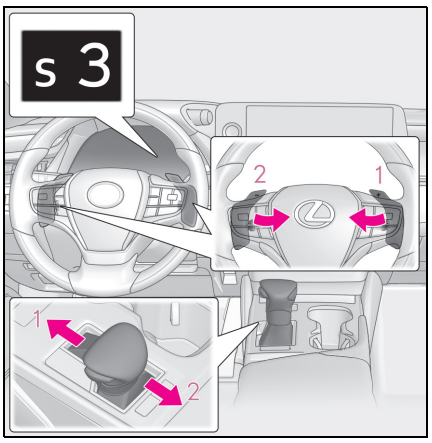
- Der Gangwahlschalter "+" wird für längere Zeit gedrückt gehalten
- Wenn das Fahrzeug anhält
- Wenn das Gaspedal länger als eine bestimmte Zeit getreten wird
- Wenn der Schalt-/Wählhebel in eine andere Fahrstufe als "D" geschaltet wird

■ **Warnsummer für die Zurückschaltbegrenzung**

Zur Gewährleistung von Sicherheit und Fahrleistung kann die Möglichkeit zum Zurückschalten manchmal begrenzt sein. Unter bestimmten Umständen kann ein Zurückschalten nicht möglich sein, obwohl der Schalt-/Wählhebel oder ein Gangwahlschalter betätigt wird. (Ein Warnsummer ertönt zweimal.)

Auswählen von Schaltbereichen im S-Modus

Um in den S-Modus zu wechseln, schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "S". Nachdem Sie dies getan haben, können Sie die Schaltbereiche durch Betätigung des Schalt-/Wählhebels oder der Gangwahlschalter auswählen und somit im Schaltbereich Ihrer Wahl fahren.



1 Hochschalten

2 Zurückschalten

Der gewählte Schaltbereich ("S1" bis "S6") wird auf dem Instrument angezeigt.

Der Ausgangsschaltbereich im S-Modus wird abhängig von der Fahrgeschwindigkeit automatisch auf "S5" oder "S4" eingestellt.

Schaltbereiche und ihre Funktionen

- Sie können zwischen 6 Stufen der Beschleunigungskraft und Motorbremswirkung wählen.
- Ein niedrigerer Schaltbereich bietet größere Beschleunigungskraft und Motorbremswirkung als ein höherer Schaltbereich und die Motordrehzahl erhöht sich ebenfalls.
- Wenn Sie beschleunigen, während Sie sich in den Bereichen "S1" bis "S4" befinden, kann der Schaltbereich abhängig von der Fahrgeschwindigkeit automatisch erhöht werden.

S-Modus

- Wird der Schaltbereich "S4" oder niedriger verwendet, kann er durch Drücken des Schalt-/Wählhebels in Richtung "+" auf "S6" gestellt werden.
- Um ein Überdrehen des Motors zu vermeiden, wird u. U. automatisch hochgeschaltet.

Warnsummer für die Zurückschaltbegrenzung

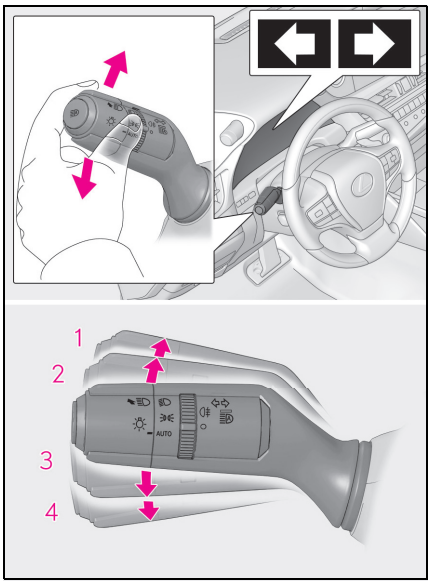
Zur Gewährleistung von Sicherheit und Fahrleistung kann die Möglichkeit zum Zurückschalten manchmal begrenzt sein. Unter bestimmten Umständen kann ein Zurückschalten nicht möglich sein, obwohl der Schalt-/Wählhebel oder ein Gangwahlschalter betätigt wird. (Ein Warnsummer ertönt zweimal.)

Wenn die "S"-Anzeige nicht aufleuchtet oder die "D"-Anzeige erscheint, obwohl der Schalt-/Wählhebel auf "S" geschaltet wurde

Dies kann auf eine Funktionsstörung des Hybridgetriebesystems hindeuten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
(In dieser Situation verhält sich das Getriebe, als sei der Schalt-/Wählhebel auf "D" geschaltet.)

Blinkerhebel

Hinweise zur Betätigung



1 Rechtsabbiegen

2 Spurwechsel auf die rechte Spur (den Hebel drücken und auf halbem Weg loslassen)

Die rechten Blinker blinken 3-mal.

3 Spurwechsel auf die linke Spur (den Hebel drücken und auf halbem Weg loslassen)

Die linken Blinker blinken 3-mal.

4 Linksabbiegen

■ Voraussetzung für die Betätigung der Blinker

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ Wenn die Kontrollleuchte schneller als gewöhnlich blinkt

Stellen Sie sicher, dass die Lampen in den vorderen und hinteren Blinkleuchten nicht durchgebrannt sind.

■ Wenn die Blinker aufhören zu blinken, bevor ein Spurwechsel durchgeführt wurde

Betätigen Sie den Hebel erneut.

Feststellbremse

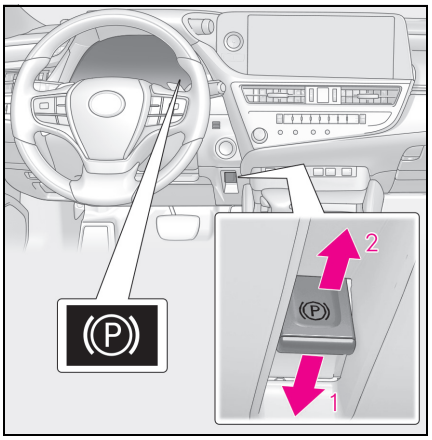
Die Feststellbremse kann automatisch oder manuell betätigt bzw. gelöst werden.

Im Automatik-Modus kann die Feststellbremse abhängig von der Betätigung des Schalt-/Wählhebels automatisch betätigt oder gelöst werden. Sie können die Feststellbremse jedoch auch im Automatik-Modus manuell betätigen bzw. lösen.

Hinweise zur Betätigung

■ Verwenden des manuellen Modus

Die Feststellbremse kann manuell betätigt und gelöst werden.



1 Drücken Sie den Schalter, um die Feststellbremse zu betätigen

Die Kontrollleuchte für die Feststellbremse leuchtet auf.

Wenn es in einem Notfall erforderlich ist, die Feststellbremse während der Fahrt zu betätigen, halten Sie den Feststellbremsschalter gedrückt.

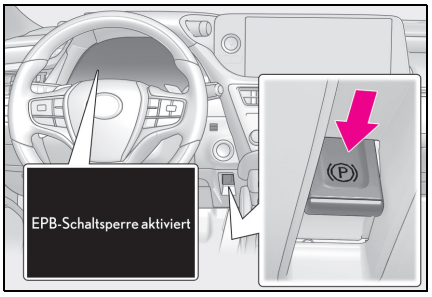
2 Ziehen Sie am Schalter, um die Feststellbremse zu lösen

- Betätigen Sie den Feststellbremsschalter bei getretenem Bremspedal.
- Mithilfe der Funktion zum automatischen Lösen der Feststellbremse kann die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals gelöst werden. Treten Sie das Gaspedal behutsam, wenn Sie diese Funktion verwenden.

Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte für die Feststellbremse erlischt.

■ Einschalten des Automatik-Modus

Halten Sie bei stehendem Fahrzeug den Feststellbremsschalter gedrückt, bis eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.



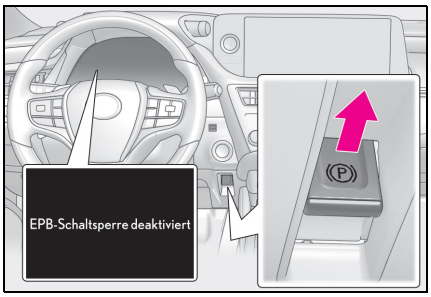
Wenn der Automatik-Modus eingeschaltet ist, arbeitet die Feststellbremse wie folgt.

- Wenn Sie den Schalt-/Wählhebel aus "P" in eine andere Fahrstufe schalten, wird die Feststellbremse gelöst und die Kontrollleuchte für die Feststellbremse erlischt.
- Wenn Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" schalten, wird die Feststellbremse betätigt und die Kontrollleuchte für die Feststellbremse leuchtet auf.

Betätigen Sie den Schalt-/Wählhebel bei stehendem Fahrzeug und getretenem Bremspedal.

■ Ausschalten des Automatik-Modus

Ziehen Sie bei stehendem Fahrzeug den Feststellbremsschalter so lange, bis eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.



■ Betätigung der Feststellbremse

- Wenn sich der Start-Schalter nicht im Modus ON befindet, kann die Feststellbremse nicht mit dem Feststellbremsschalter gelöst werden.
- Wenn sich der Start-Schalter nicht im Modus ON befindet, steht der Automatik-Modus (automatisches Betätigen und Lösen der Feststellbremse) nicht zur Verfügung.

■ Funktion zum automatischen Lösen der Feststellbremse

- Wenn Sie den Schalt-/Wählhebel aus "P" in eine andere Fahrstufe schalten, wird die Feststellbremse im Automatik-Modus gelöst.
- Wenn im manuellen Modus alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, kann die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals gelöst werden.
  - Die Fahrertür ist geschlossen
  - Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt
  - Der Schalt-/Wählhebel steht auf "D", "S" oder "R"

■ Wenn "EPB häufig betätigt. Eine Minute warten." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

Wird die Feststellbremse innerhalb kurzer Zeit häufig betätigt, kann das System die Betätigung zum Schutz vor Überhitzung unterbinden. Betätigen Sie die Feststellbremse in diesem Fall nicht mehr. Nach ca. 1 Minute ist der normale Betrieb wiederhergestellt.

■ Wenn "Feststellbremse nicht verfügbar" oder "Feststellbremse nicht verfügbar" auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

Betätigen Sie den Feststellbremsschalter. Wenn die Meldung selbst nach mehrmaliger Betätigung des Schalters nicht erlischt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ Betriebsgeräusch der Feststellbremse

Beim Betrieb der Feststellbremse kann ein Betriebsgeräusch (Summen) zu hören sein. Dies ist kein Zeichen für eine Funktionsstörung.

■ Kontrollleuchte für die Feststellbremse

- Abhängig vom Modus des Start-Schalters ist die Leuchtdauer der Kontrollleuchte für die Feststellbremse wie nachfolgend beschrieben:
  Im Modus ON: Leuchtet, bis die Feststellbremse gelöst wird.
  Nicht im Modus ON: Leuchtet ca. 15 Sekunden lang.
- Wird der Start-Schalter bei betätigter Feststellbremse ausgeschaltet, leuchtet die Kontrollleuchte für die Feststellbremse noch ca. 15 Sekunden. Dies ist kein Zeichen für eine Funktionsstörung.

■ Bei einer Funktionsstörung des Feststellbremsschalters

Der Automatik-Modus (automatisches Betätigen und Lösen der Feststellbremse) wird automatisch aktiviert.

■ Parken des Fahrzeugs

→S.186

■ Warnsummer für betätigte Feststellbremse

Wenn das Fahrzeug bei betätigter Feststellbremse gefahren wird, ertönt ein Warnsummer. Auf dem Multi-Informationsdisplay wird "Feststellbremse lösen." angezeigt (wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht hat).

■ Wenn die Bremssystem-Warnleuchte aufleuchtet

→S.420

■ Verwendung im Winter

→S.325

WARNUNG

■ **Beim Parken des Fahrzeugs**

Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug zurück. Die Feststellbremse könnte versehentlich gelöst werden und das Fahrzeug könnte wegrollen, was zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

■ **Beim Parken des Fahrzeugs**

Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Schalt-/Wählhebel auf "P", betätigen Sie die Feststellbremse und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht wegrollt.

■ **Bei einer Funktionsstörung des Systems**

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und lesen Sie die Warnmeldungen.

■ **Wenn die Feststellbremse aufgrund einer Funktionsstörung nicht gelöst werden kann**

Fahren mit betätigter Feststellbremse führt zum Überhitzen von Bauteilen des Bremssystems, wodurch die Bremsleistung beeinträchtigt wird und es zu erhöhtem Bremsenverschleiß kommt. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

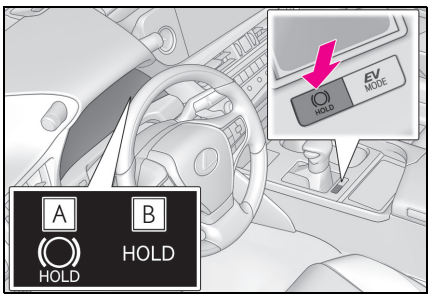
Brake-Hold-Funktion

Die Brake-Hold-Funktion sorgt dafür, dass die Bremse betätigt bleibt, wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "D", "S" oder "N" befindet, das System aktiviert ist und das Bremspedal getreten wurde, um das Fahrzeug anzuhalten. Das System löst die Bremse, wenn das Gaspedal getreten wird, während sich der Schalt-/Wählhebel auf "D" oder "S" befindet, um ein sanftes Anfahren zu ermöglichen.

Aktivieren des Systems

Brake-Hold-System einschalten

Die Kontrollleuchte für Standby der Brake-Hold-Funktion **A** (grün) leuchtet auf. Während das System die Bremse betätigt hält, leuchtet die Kontrollleuchte für aktivierte Brake-Hold-Funktion **B** (gelb) auf.



■ **Betriebsbedingungen für das Brake-Hold-System**

Unter folgenden Bedingungen kann das Brake-Hold-System nicht eingeschaltet werden:

- Die Fahrertür ist nicht geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- "Feststellbremse nicht verfügbar" oder "EPB-

Fehlfunktion. Bitte Händler kontaktieren." wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Wenn eine der oben genannten Bedingungen festgestellt wird, während das Brake-Hold-System eingeschaltet ist, wird das System ausgeschaltet und die Kontrollleuchte für Standby der Brake-Hold-Funktion erlischt. Wenn eine der Bedingungen festgestellt wird, während das System die Bremse betätigt hält, ertönt außerdem ein Warnsummer und es wird eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt. Die Feststellbremse wird dann automatisch betätigt.

■ **Brake-Hold-Funktion**

- Wenn das Bremspedal für einen Zeitraum von ca. 3 Minuten losgelassen wird, nachdem das System begonnen hat, die Bremse betätigt zu halten, wird die Feststellbremse automatisch aktiviert. In diesem Fall ertönt ein Warnsummer und auf dem Multi-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt.
- Um das System auszuschalten, während es die Bremse betätigt hält, treten Sie kräftig das Bremspedal und drücken Sie die Taste erneut.
- Die Brake-Hold-Funktion kann das Fahrzeug eventuell nicht halten, wenn es sich an einem steilen Hang befindet. In diesem Fall muss der Fahrer möglicherweise selbst die Bremsen betätigen. Es ertönt ein Warnsummer und das Multi-Informationsdisplay informiert den Fahrer über diesen Zustand. Wenn eine Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, lesen Sie diese und befolgen Sie die Anweisungen.

■ **Wenn die Feststellbremse automatisch betätigt wird, während das System die Bremsen betätigt hält**

Lösen Sie die Feststellbremse mit einer der folgenden Methoden.

- Treten Sie das Gaspedal. (Die Feststellbremse wird nicht automatisch gelöst, wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist.)
- Betätigen Sie den Feststellbremsschalter bei getretenem Bremspedal.

Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte für die Feststellbremse erlischt. (→S.206)

■ **Fälle, in denen eine Überprüfung durch einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt erforderlich ist**

Wenn die Kontrollleuchte für Standby der Brake-Hold-Funktion (grün) nicht aufleuchtet, obwohl der Schalter für die Brake-Hold-Funktion gedrückt wird und die Betriebsbedingungen für das Brake-Hold-System erfüllt sind, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn "BrakeHold-Fehler. Bremsen zum Deaktivieren. Werkstatt aufsuchen." oder "BrakeHold- Störung. Werkstatt aufsuchen." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Warnmeldungen und Warnsummer**

Warnmeldungen und Warnsummer zeigen eine Funktionsstörung des Systems an oder sollen den Fahrer darauf hinweisen, dass besondere Vorsicht geboten ist. Wenn eine Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, lesen Sie diese und befolgen Sie die Anweisungen.

■ **Wenn die Kontrollleuchte für aktivierte Brake-Hold-Funktion blinkt**

→S.427

WARNUNG

■ **Wenn sich das Fahrzeug an einem steilen Hang befindet**

Seien Sie bei Verwendung des Brake-Hold-Systems an einem steilen Hang vorsichtig. Die Brake-Hold-Funktion kann in solchen Situationen möglicherweise nicht dafür sorgen, dass die Bremsen betätigt bleiben. Ferner kann es je nach Gefälle vorkommen, dass das System gar nicht aktiviert wird.

WARNUNG

■ Beim Anhalten auf rutschiger Straße

Das System kann das Fahrzeug nicht anhalten, wenn die Haftfähigkeit der Reifen überschritten wurde. Verwenden Sie das System nicht, wenn Sie auf einer rutschigen Straße angehalten haben.

HINWEIS

■ Beim Parken des Fahrzeugs

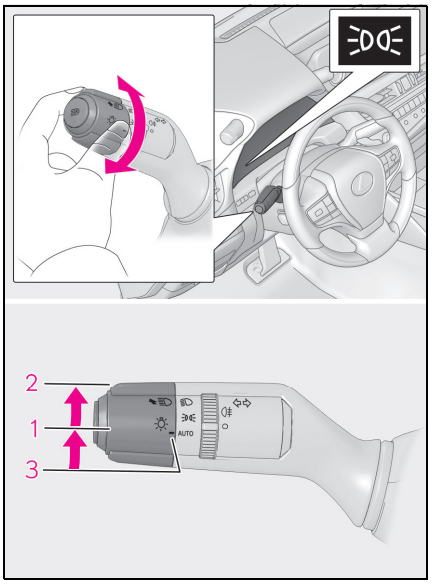
Das Brake-Hold-System ist nicht dafür konzipiert, beim Parken des Fahrzeugs für einen längeren Zeitraum verwendet zu werden. Wenn Sie den Start-Schalter ausschalten, während das System die Bremse betätigt hält, kann die Bremse gelöst werden und das Fahrzeug kann wegrollen. Treten Sie beim Betätigen des Start-Schalters das Bremspedal, schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" und betätigen Sie die Feststellbremse.

Scheinwerferschalter

Die Scheinwerfer können manuell oder automatisch betätigt werden.

Einschalten der Scheinwerfer

Bei Betätigung des Schalters werden die Leuchten wie folgt eingeschaltet:



1 Die vorderen Standlichter, die Schlussleuchten, die Kennzeichenleuchten und die Instrumentenbeleuchtung werden eingeschaltet.

2 Die Scheinwerfer und alle oben aufgeführten Leuchten werden eingeschaltet.

3 AUTO Die Scheinwerfer, die Tagfahrlichter (→S.211) und alle oben aufgeführten Leuchten werden automatisch ein- und ausgeschaltet.

■ **Voraussetzungen für die Verwendung des Modus "AUTO"**

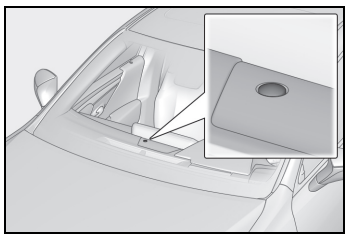
Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ **Tagfahrlichtsystem**

Damit Ihr Fahrzeug auch am Tage für andere Verkehrsteilnehmer besser erkennbar ist, schalten sich die Tagfahrlichter automatisch ein, wenn das Hybridsystem gestartet und die Feststellbremse gelöst wird und sich der Scheinwerferschalter in Stellung AUTO befindet. (Sie leuchten heller als die vorderen Standlichter.) Die Tagfahrlichter sind nicht zur Verwendung in der Nacht geeignet.

■ **Sensor für die Einstellung der Scheinwerferhelligkeit**

Der Sensor funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei, wenn sich ein Gegenstand auf dem Sensor befindet oder etwas an der Windschutzscheibe befestigt ist, das den Sensor blockiert. Der Sensor zur Erfassung der Menge des Umgebungslichts wird in diesem Fall beeinträchtigt und eine Funktionsstörung der Scheinwerferautomatik kann die Folge sein.



■ **System zum automatischen Ausschalten der Fahrzeugleuchten**

- Wenn sich der Scheinwerferschalter in Stellung oder befindet: Die Scheinwerfer schalten sich aus, wenn der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY geschaltet oder ausgeschaltet wird.
- Wenn sich der Scheinwerferschalter in Stellung AUTO befindet: Die Scheinwerfer und alle Fahrzeugleuchten schalten sich aus, wenn der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY

geschaltet oder ausgeschaltet wird.

Um die Leuchten wieder einzuschalten, schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON oder schalten Sie den Scheinwerferschalter einmal in Stellung AUTO und anschließend wieder in Stellung oder .

■ **Warnsummer für eingeschaltete Scheinwerfer**

Ein Warnsummer ertönt, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet oder in den Modus ACCESSORY geschaltet wird und die Fahrertür geöffnet wird, während die Fahrzeugleuchten eingeschaltet sind.

■ **Automatische Leuchtweitenregulierung**

Die Leuchtweite der Scheinwerfer wird entsprechend der Anzahl der Insassen und den Zuladungsbedingungen des Fahrzeugs automatisch eingestellt, um sicherzustellen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

■ **Sparfunktion der 12-V-Batterie**

Wenn sich der Scheinwerferschalter beim Ausschalten des Start-Schalters in Stellung oder AUTO befindet, schaltet die Sparfunktion der 12-V-Batterie alle Fahrzeugleuchten nach ca. 20 Minuten automatisch aus, um das Entladen der 12-V-Batterie des Fahrzeugs zu verhindern.

Beim Schalten des Start-Schalters in den Modus ON wird die Sparfunktion der 12-V-Batterie deaktiviert.

Durch die folgenden Vorgänge wird die Sparfunktion der 12-V-Batterie einmal abgebrochen und dann erneut aktiviert. Alle Fahrzeugleuchten schalten sich 20 Minuten nach der erneuten Aktivierung der Sparfunktion der 12-V-Batterie automatisch aus:

- Wenn der Scheinwerferschalter betätigt wird
- Wenn eine Tür geöffnet oder geschlossen wird

■ **Steuerung der Begrüßungsbeleuchtung**

Die vorderen Standlichter, die Schlussleuchten und die Kennzeichenleuchten werden bei Nacht automatisch eingeschaltet, wenn die Türen mit der Zugangsfunktion oder Fernbedienung entriegelt werden und sich der Scheinwerferschalter in Stellung AUTO befindet.

■ **Wenn "Störung in Scheinwerfer- anlage. Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird**

→S.432

■ **Persönliche Einstellungen**

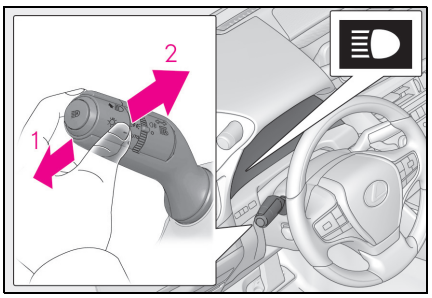
Bestimmte Einstellungen (z. B. die Empfindlichkeit des Lichtsensors) können geändert werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

HINWEIS

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

Lassen Sie die Fahrzeugleuchten nicht länger als nötig eingeschaltet, wenn das Hybridsystem nicht in Betrieb ist.

Einschalten des Fernlichts



1 Drücken Sie den Hebel bei eingeschalteten Scheinwerfern von sich weg, um das Fernlicht einzuschalten.

Zum Ausschalten des Fernlichts ziehen Sie den Hebel zu sich hin in die Mittelstellung.

2 Ziehen Sie zum einmaligen Betätigen der Lichthupe den Hebel zu sich hin und lassen Sie ihn wieder los.

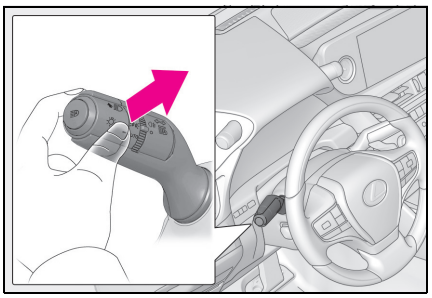
Für die Verwendung der Lichthupe spielt es keine Rolle, ob die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet sind.

System für eine verlängerte Leuchtdauer der Scheinwerfer

Dieses System ermöglicht, die Scheinwerfer und die vorderen Standlichter für 30 Sekunden einzuschalten, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie den Hebel nach dem Ausschalten des Start-Schalters zu sich hin und lassen Sie ihn wieder los, während sich der Scheinwerferschalter in Stellung AUTO befindet.

Zum Ausschalten der Leuchten ziehen Sie den Hebel erneut zu sich hin und lassen ihn wieder los.



Abbiegelichter

Wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist und die Scheinwerfer (Abblendlicht) eingeschaltet sind, werden zusätzlich die Abbiegelichter eingeschaltet und leuchten die Fahrtrichtung aus. Damit wird an Kreuzungen oder bei nächtlichem Einparken eine hervorragende Sicht gewährleistet.

- Das Lenkrad wird betätigt
- Der Blinkerhebel wird betätigt
- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "R" (rechtes sowie linkes Abbiegelicht)

Steuerung des Abbiegelichts

- Die Lichter werden eingeschaltet, wenn die Geschwindigkeit maximal ca. 30 km/h beträgt. Die Lichter werden ausgeschaltet, wenn die Geschwindigkeit auf ca. 35 km/h oder mehr steigt.
- Nachdem die Lichter 30 Minuten lang eingeschaltet waren, werden sie automatisch ausgeschaltet.

AHS (adaptives Fernlichtsystem)*

*: Falls vorhanden

Das adaptive Fernlichtsystem verwendet zur Bewertung der Helligkeit der Leuchten von Fahrzeugen vor Ihnen sowie der Straßenbeleuchtung usw. eine Frontkamera, die sich hinter dem oberen Bereich der Windschutzscheibe befindet, und passt die Lichtverteilung der Scheinwerfer automatisch den Gegebenheiten an.

WARNUNG

■ **Einschränkungen des adaptiven Fernlichtsystems**

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf das adaptive Fernlichtsystem. Fahren Sie immer umsichtig, achten Sie auf Ihre Umgebung und schalten Sie das Fernlicht bei Bedarf manuell ein oder aus.

■ **So verhindern Sie einen Fehlbetrieb des adaptiven Fernlichtsystems**

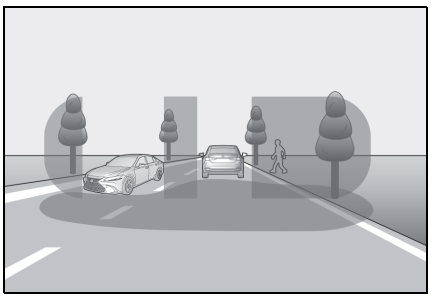
Überladen Sie das Fahrzeug nicht.

Funktionen des Systems

Wenn das adaptive Fernlichtsystem eingeschaltet ist, erfolgt der Betrieb der Scheinwerfer wie nachfolgend beschrieben.

- Die Scheinwerfer schalten passend zu den Bedingungen automatisch zwischen Fernlicht und Abblendlicht um.
- Stellt die Helligkeit des Fernlichts und den vom Fernlicht beleuchteten Bereich gemäß der Fahrgeschwindigkeit ein.
- Stellt die Helligkeit des Fernlichts während einer Kurvenfahrt so ein, dass der Bereich in der Richtung, in die sich das Fahrzeug bewegt, heller beleuchtet wird als die anderen Bereiche.
- Betätigt das abgeschirmte Fernlicht so, dass der Bereich rund um Fahrzeuge vor Ihrem Fahrzeug teilweise nicht vom Fernlicht beleuchtet wird, während alle anderen Bereiche weiterhin mit dem Fernlicht beleuchtet werden.

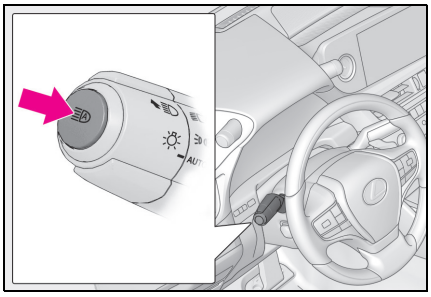
Das abgeschirmte Fernlicht trägt dazu bei, die Sicht nach vorn zu verbessern, und verringert gleichzeitig die Blendwirkung auf die Fahrer der vor Ihnen fahrenden Fahrzeuge.



- Stellt die Leuchtweite des Abblendlichts entsprechend dem Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug ein.
- Beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit leuchten die Abbiegelichter die seitlichen Bereiche von dem Fahrzeug aus.

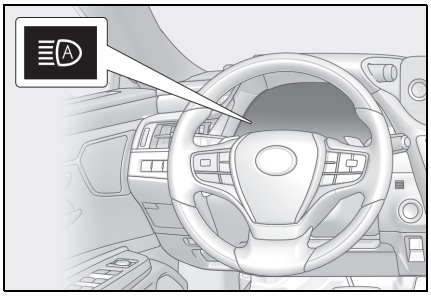
Aktivieren des adaptiven Fernlichtsystems

1 Drücken Sie den Schalter für das adaptive Fernlichtsystem.



2 Schalten Sie den Scheinwerferschalter in Stellung oder AUTO.

Die AHS-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das System in Betrieb ist.



Bedingungen, unter denen die Steuerung der Lichtverteilung der Scheinwerfer automatisch geändert wird

● Wenn alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Fernlicht automatisch eingeschaltet und das System geht in Betrieb:
- Die Geschwindigkeit beträgt mindestens ca. 15 km/h.*
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.

*: Bei einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 30 km/h wird bei Kurvenfahrten der Bereich in der Richtung, in die sich das Fahrzeug bewegt, heller ausgeleuchtet als andere Bereiche.

● Wenn alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das abgeschirmte Fernlicht eingeschaltet und die Leuchtweite des Abblendlichts wird entsprechend der Position vor Ihnen fahrender Fahrzeuge automatisch eingestellt:
- Die Geschwindigkeit beträgt mindestens ca. 15 km/h.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
- Vor Ihnen befinden sich Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten.

● Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das Fernlicht bzw. das abgeschirmte Fernlicht automatisch auf Abblendlicht umgeschaltet:
- Die Geschwindigkeit beträgt weniger als ca. 12 km/h.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist nicht dunkel.
- Es befinden sich viele Fahrzeuge vor Ihnen.
- Die Fahrzeuge vor Ihnen fahren schnell und die Fahrer der anderen Fahrzeuge könnten vom Fernlicht geblendet werden.

● Wenn die Geschwindigkeit zwischen ca. 3 und 15 km/h liegt, schalten sich die Abbiegelichter ein.

Informationen zur Erfassung durch die Frontkamera

● In den folgenden Situationen wird das Fernlicht möglicherweise nicht automatisch auf das abgeschirmte Fernlicht umgeschaltet:
- Wenn in einer Kurve plötzlich Fahrzeuge vor Ihnen auftauchen
- Wenn ein anderes Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug einschert
- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen aufgrund von mehreren Kurven, Fahrbahnteilungen oder Bäumen am Straßenrand nicht erfasst werden können
- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen auf der äußeren Fahrspur einer breiten Straße auftauchen
- Wenn Fahrzeuge vor Ihrem Fahrzeug ohne Licht fahren

● Das Fernlicht wird möglicherweise auf das abgeschirmte Fernlicht umgeschaltet, wenn ein Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug erfasst wird, dessen Nebelleuchten bei ausgeschalteten Scheinwerfern eingeschaltet sind.

● Hausbeleuchtungen, Straßenbeleuchtungen,

Verkehrsampeln und beleuchtete Plakatwände oder Schilder sowie andere reflektierende Gegenstände können dazu führen, dass das Fernlicht auf das abgeschirmte Fernlicht umgeschaltet wird bzw. dass es nicht auf das abgeschirmte Fernlicht umgeschaltet wird oder dass der nicht beleuchtete Bereich geändert wird.

● Die folgenden Faktoren können die Zeit bis zum Ein- oder Ausschalten des Fernlichts bzw. bis zur Änderung der nicht beleuchteten Bereiche beeinflussen:
- Die Helligkeit von Scheinwerfern, Nebelleuchten und Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen
- Die Bewegung und die Richtung von Fahrzeugen vor Ihnen
- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen nur an einer Seite betriebsfähige Leuchten hat
- Wenn es sich bei dem Fahrzeug vor Ihnen um ein zweirädriges Fahrzeug handelt
- Die Fahrbahnbedingungen (Gefälle, Kurve, Zustand der Fahrbahnoberfläche usw.)
- Die Anzahl der Fahrgäste und die Menge des Gepäcks

● Die Steuerung der Lichtverteilung der Scheinwerfer kann sich unerwartet ändern.

● Fahrräder und ähnliche Objekte werden möglicherweise nicht erkannt.

● In den folgenden Situationen ist das System eventuell nicht in der Lage, die Umgebungshelligkeit richtig zu erfassen. Dies kann dazu führen, dass das Abblendlicht eingeschaltet bleibt oder dass das Fernlicht Fußgänger oder Fahrer in Fahrzeugen vor Ihnen blendet. In einem solchen Fall müssen Sie manuell zwischen dem Fernlicht und dem Abblendlicht umschalten.
- Wenn Sie bei schlechten Witterungsverhältnissen (Starkregen, Schneefall, Nebel, Sandsturm usw.) fahren
- Wenn die Sicht durch die Windschutzscheibe durch Nebel, Beschlag, Eis, Schmutz usw. beeinträchtigt ist
- Wenn die Windschutzscheibe Risse oder andere Schäden aufweist
- Wenn die Frontkamera verformt oder verschmutzt ist
- Wenn die Temperatur der Frontkamera extrem hoch ist
- Wenn die Umgebungshelligkeit ähnlich stark ist wie die Helligkeit von Scheinwerfern, Schlussleuchten oder Nebelleuchten
- Wenn die Scheinwerfer oder Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen ausgeschaltet oder verschmutzt sind, ihre Farbe ändern oder nicht richtig eingestellt sind
- Wenn von einem vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee, Staub usw. aufgewirbelt wird und auf das eigene Fahrzeug trifft
- Wenn Sie durch Gegenden mit ständigem Wechsel zwischen Helligkeit und Dunkelheit fahren
- Wenn Sie auf Strecken mit ständig ansteigenden und wieder abfallenden Straßen oder auf Straßen mit holprigen, welligen oder unebenen Oberflächen (Pflasterstraßen, Schotterstraßen usw.) fahren
- Wenn Sie häufig und wiederholt Kurven fahren oder auf einer gewundenen Straße fahren
- Wenn sich ein stark reflektierender Gegenstand, wie z. B. ein Schild oder ein Spiegel, vor dem Fahrzeug befindet
- Wenn das Heck eines Fahrzeugs vor Ihnen stark reflektierend ist (wenn sich z. B. ein Container auf einem LKW befindet)
- Wenn die Scheinwerfer des Fahrzeugs beschädigt, verschmutzt oder nicht richtig eingestellt sind
- Wenn das Fahrzeug aufgrund eines platten Reifens, durch Anhängerbetrieb usw. schräg oder geneigt auf der Fahrbahn liegt
- Wenn wiederholt und auf ungewöhnliche Weise zwischen Fernlicht und Abblendlicht umgeschaltet wird
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Fernlicht Fußgänger oder andere Fahrer blenden könnte
- Wenn das Fahrzeug in einem Gebiet gefahren wird, in dem auf der anderen Straßenseite als im Bestimmungsland des Fahrzeugs gefahren wird, wenn Sie also z. B. ein für Rechtsverkehr ausgelegtes Fahrzeug in einem Land mit Linksverkehr fahren oder umgekehrt

■ **Wenn "Störung in Scheinwerfer- anlage. Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird**

→S.432

■ **Persönliche Einstellungen**

Einige Funktionen können angepasst werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

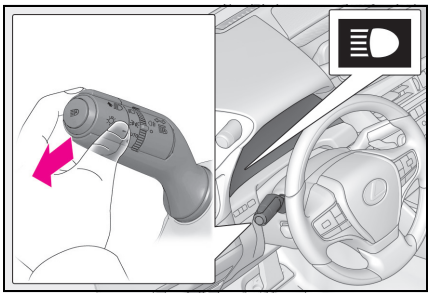
Manuelles Ein-/Ausschalten des Fernlichts

■ Umschalten auf Fernlicht

Drücken Sie den Hebel von sich weg.

Die AHS-Kontrollleuchte erlischt daraufhin und die Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet auf.

Ziehen Sie den Hebel in die Ausgangsstellung, um das adaptive Fernlichtsystem wieder zu aktivieren.

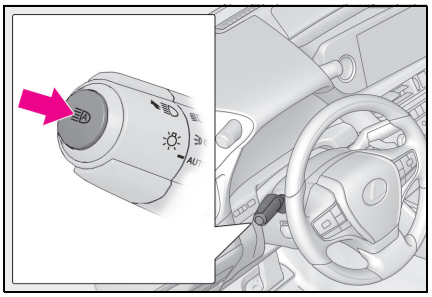


■ Umschalten auf Abblendlicht

Drücken Sie den Schalter für das adaptive Fernlichtsystem.

Die AHS-Kontrollleuchte erlischt daraufhin.

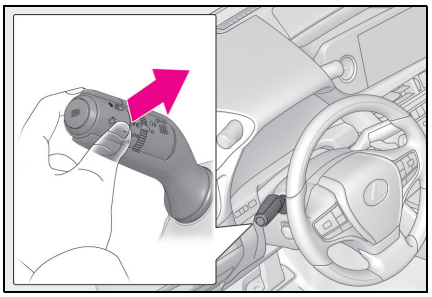
Drücken Sie den Schalter, um das adaptive Fernlichtsystem wieder zu aktivieren.



■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Ziehen Sie den Hebel zu sich hin und bringen Sie ihn dann wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

Solange Sie den Hebel zu sich ziehen, ist das Fernlicht eingeschaltet. Nachdem Sie den Hebel allerdings in seine ursprüngliche Position zurückgebracht haben, bleibt das Abblendlicht eine gewisse Zeit lang eingeschaltet. Danach wird das adaptive Fernlichtsystem wieder aktiviert.



■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Es wird empfohlen, auf das Abblendlicht umzuschalten, wenn die Verwendung des Fernlichts problematisch sein könnte oder andere Fahrer oder Fußgänger in der Nähe stören könnte.

AHB (Fernlichtassistent)*

*: Falls vorhanden

Der Fernlichtassistent verwendet eine in das Fahrzeug eingebaute Frontkamera zur Bewertung der Helligkeit der Straßenbeleuchtung sowie der Leuchten eines Fahrzeugs vor Ihnen usw. und schaltet das Fernlicht bei Bedarf automatisch ein oder aus.

WARNUNG

■ Einschränkungen des Fernlichtassistenten

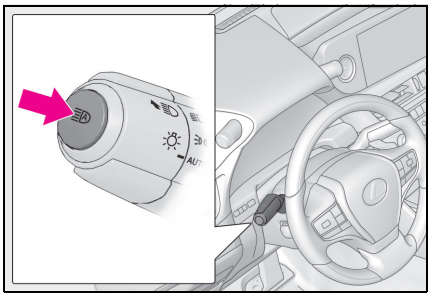
Verlassen Sie sich nicht auf den Fernlichtassistenten. Fahren Sie immer umsichtig, achten Sie auf Ihre Umgebung und schalten Sie das Fernlicht bei Bedarf manuell ein oder aus.

■ So verhindern Sie einen Fehlbetrieb des Fernlichtassistenten

Überladen Sie das Fahrzeug nicht.

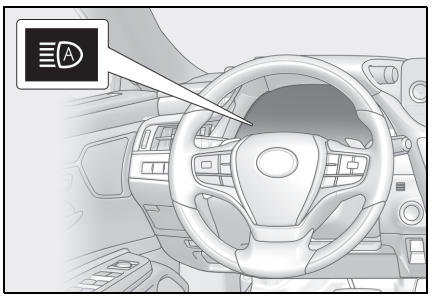
Aktivieren des Fernlichtassistenten

1 Drücken Sie den Schalter für den Fernlichtassistenten.



2 Schalten Sie den Scheinwerferschalter in Stellung oder AUTO.

Die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten leuchtet, wenn das System in Betrieb ist.



■ Bedingungen für das automatische Ein- oder Ausschalten des Fernlichts

● Wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Fernlicht automatisch eingeschaltet (nach ca. 1 Sekunde):
- Die Geschwindigkeit beträgt mehr als ca. 30 km/h.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
- Vor Ihnen befinden sich keine Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten.
- Die Fahrbahn vor Ihnen ist durch die Straßenbeleuchtung schwach ausgeleuchtet.

● Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das Fernlicht automatisch ausgeschaltet:
- Die Geschwindigkeit fällt unter ca. 25 km/h.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist nicht dunkel.
- Vor Ihnen befinden sich Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten.
- Die Fahrbahn vor Ihnen ist durch die Straßenbeleuchtung hell ausgeleuchtet.

■ Informationen zur Erfassung durch die Frontkamera

● In den folgenden Situationen wird das Fernlicht eventuell nicht automatisch ausgeschaltet:
- Wenn in einer Kurve plötzlich entgegenkommende Fahrzeuge auftauchen
- Wenn ein anderes Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug einschert
- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen aufgrund von mehreren Kurven, Fahrbahnteilungen oder Bäumen am Straßenrand nicht erfasst werden können

- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen auf der äußeren Fahrspur einer breiten Straße auftauchen
- Wenn Fahrzeuge vor Ihrem Fahrzeug ohne Licht fahren

● Das Fernlicht wird möglicherweise ausgeschaltet, wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erfasst wird, dessen Nebelleuchten bei ausgeschalteten Scheinwerfern eingeschaltet sind.

● Hausbeleuchtungen, Straßenbeleuchtungen, Verkehrsampeln und beleuchtete Plakatwände oder Schilder können dazu führen, dass von Fernlicht auf Abblendlicht umgeschaltet wird oder dass das Abblendlicht eingeschaltet bleibt.

● Die folgenden Faktoren können die Zeit bis zum Ein- oder Ausschalten des Fernlichts beeinflussen:
- Die Helligkeit von Scheinwerfern, Nebelleuchten und Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen
- Die Bewegung und die Richtung von Fahrzeugen vor Ihnen
- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen nur an einer Seite betriebsfähige Leuchten hat
- Wenn es sich bei dem Fahrzeug vor Ihnen um ein zweirädriges Fahrzeug handelt
- Die Fahrbahnbedingungen (Gefälle, Kurve, Zustand der Fahrbahnoberfläche usw.)
- Die Anzahl der Fahrgäste und die Menge des Gepäcks

● Das Fernlicht wird möglicherweise ein- bzw. ausgeschaltet, wenn der Fahrer nicht damit rechnet.

● Fahrräder und ähnliche Objekte werden möglicherweise nicht erkannt.

● In den unten angegebenen Situationen ist das System eventuell nicht in der Lage, die Umgebungshelligkeit richtig zu erfassen. Dies kann dazu führen, dass das Abblendlicht eingeschaltet bleibt oder dass das Fernlicht Fußgänger, Fahrer in Fahrzeugen vor Ihnen oder andere Verkehrsteilnehmer stört. Schalten Sie in diesen Fällen manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht um.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schneefall, Nebel, Sandsturm usw.)
- Wenn die Sicht durch die Windschutzscheibe durch Nebel, Beschlag, Eis, Schmutz usw. beeinträchtigt ist
- Wenn die Windschutzscheibe Risse oder andere Schäden aufweist
- Wenn die Frontkamera verformt oder verschmutzt ist
- Wenn die Temperatur der Frontkamera extrem hoch ist
- Wenn die Umgebungshelligkeit ähnlich stark ist wie die Helligkeit von Scheinwerfern, Schlussleuchten oder Nebelleuchten
- Wenn die Scheinwerfer oder Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen ausgeschaltet oder verschmutzt sind, ihre Farbe ändern oder nicht richtig eingestellt sind
- Wenn von einem vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee, Staub usw. aufgewirbelt wird und auf das eigene Fahrzeug trifft
- Wenn Sie durch Gegenden mit ständigem Wechsel zwischen Helligkeit und Dunkelheit fahren
- Wenn Sie auf Strecken mit ständig ansteigenden und wieder abfallenden Straßen oder auf Straßen mit holprigen, welligen oder unebenen Oberflächen (Pflasterstraßen, Schotterstraßen usw.) fahren
- Wenn Sie häufig und wiederholt Kurven fahren oder auf einer kurvenreichen Straße fahren
- Wenn sich ein stark reflektierender Gegenstand, wie z. B. ein Schild oder ein Spiegel, vor dem Fahrzeug befindet
- Wenn das Heck eines Fahrzeugs vor Ihnen stark reflektierend ist (wenn sich z. B. ein Container auf einem LKW befindet)
- Wenn die Scheinwerfer des Fahrzeugs beschädigt oder verschmutzt sind
- Wenn das Fahrzeug aufgrund eines platten Reifens, durch Anhängerbetrieb usw. schräg oder geneigt auf der Fahrbahn liegt.
- Wenn wiederholt und auf ungewöhnliche Weise zwischen Fernlicht und Abblendlicht umgeschaltet wird
- Wenn Sie glauben, dass die Verwendung des Fernlichts problematisch sein könnte oder andere Fahrer oder Fußgänger in der Nähe stören könnte
- Wenn Sie mit dem Fahrzeug in einem Land fahren, in dem auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, wenn Sie also z. B. ein für Rechtsverkehr ausgelegtes Fahrzeug in einem Land mit Linksverkehr verwenden oder umgekehrt

■ Wenn "Störung in Scheinwerfer- anlage. Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird

→S.432

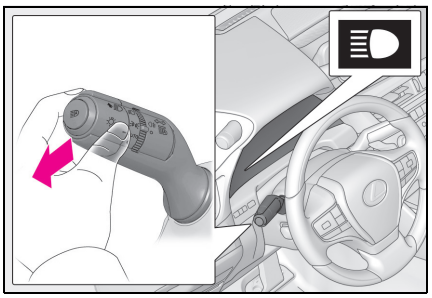
Manuelles Ein-/Ausschalten des Fernlichts

■ Umschalten auf Fernlicht

Drücken Sie den Hebel von sich weg.

Die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten erlischt und die Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet auf.

Ziehen Sie den Hebel in die Ausgangsstellung, um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren.

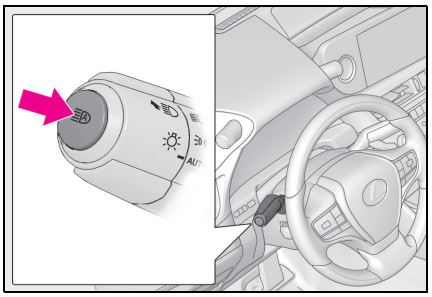


■ Umschalten auf Abblendlicht

Drücken Sie den Schalter für den Fernlichtassistenten.

Die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten erlischt.

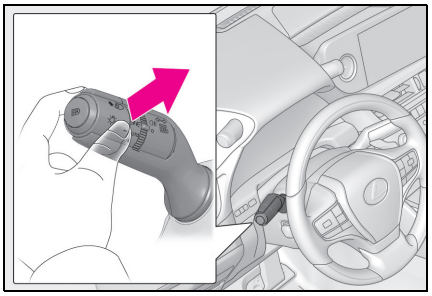
Drücken Sie den Schalter, um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren.



■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Ziehen Sie den Hebel zu sich hin und bringen Sie ihn dann wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

Solange Sie den Hebel zu sich ziehen, ist das Fernlicht eingeschaltet. Nachdem Sie den Hebel allerdings in seine ursprüngliche Position zurückgebracht haben, bleibt das Abblendlicht eine gewisse Zeit lang eingeschaltet. Danach wird der Fernlichtassistent wieder aktiviert.



■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Es wird empfohlen, auf das Abblendlicht umzuschalten, wenn die Verwendung des Fernlichts problematisch sein könnte oder andere Fahrer oder Fußgänger in der Nähe stören könnte.

Allwetterlicht*

*: Falls vorhanden

Beim Allwetterlicht handelt es sich um ein System, das beim Fahren bei schlechten Witterungsverhältnissen (wie Regen oder Nebel) die Abbiegelichter einschaltet, um für bessere Sicht zu sorgen.

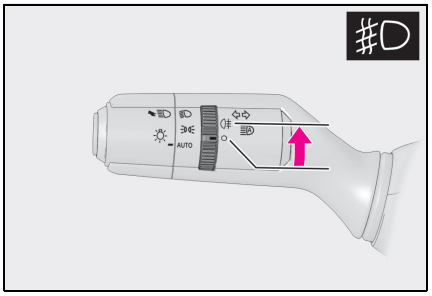
Aktivieren/Deaktivieren des Allwetterlichts

1 Schalten Sie den Scheinwerferschalter in Stellung oder AUTO.

2 Drehen Sie den Schalterring zur Stellung .

Wenn Sie den Schalter loslassen, stellt er sich auf O zurück.

Wenn das Allwetterlicht-System aktiviert ist, leuchtet die Allwetterlicht-Kontrollleuchte auf dem Instrument.



Drehen Sie zum Deaktivieren des Systems den Schalterring erneut zur Stellung .

■ Betriebsbedingungen

Die Abbiegelichter leuchten, wenn das Allwetterlicht aktiviert ist und die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Scheinwerfer sind eingeschaltet.
- Die Geschwindigkeit beträgt weniger als ca. 45 km/h.

Wenn die Geschwindigkeit auf ca. 45 km/h oder mehr ansteigt, werden die Lichter vorübergehend ausgeschaltet. Die Lichter werden wieder eingeschaltet, wenn die Geschwindigkeit auf weniger als ca. 35 km/h absinkt.

■ Nebelschlussleuchten

Wenn das Allwetterlicht-System aktiviert ist, können die Nebelschlussleuchten ebenfalls eingeschaltet werden. (→S.222)

■ Wenn "Störung in Scheinwerfer- anlage. Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird

→S.432

■ Persönliche Einstellungen

Bestimmte Einstellungen (z. B. Aktivierung/Deaktivierung des Allwetterlichts) können geändert werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

Nebelschlussleuchten

Beim Fahren bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Regen oder Nebel, können die Nebelschlussleuchten dazu verwendet werden, Ihr Fahrzeug für hinter Ihnen fahrende Fahrzeuge besser sichtbar zu machen.

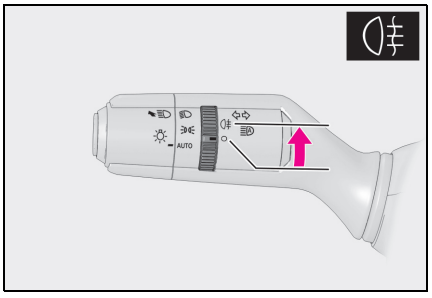
Hinweise zur Betätigung

1 Schalten Sie den Scheinwerferschalter in Stellung oder AUTO.

2 Drehen Sie den Schalterring zur Stellung .

Wenn Sie den Schalter loslassen, stellt er sich auf O zurück.

Wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind, leuchtet die Nebelschlussleuchten-Kontrollleuchte auf dem Instrument.



Drehen Sie zum Ausschalten der Nebelschlussleuchten den Schalterring erneut zur Stellung .

■ **Betriebsbedingungen**

Wenn die Scheinwerfer leuchten (Wenn die Nebelschlussleuchten leuchten und die Scheinwerfer ausgeschaltet werden, werden die Nebelschlussleuchten nicht ausgeschaltet, wenn die vorderen Standlichter leuchten.)

■ **Verwenden der Nebelschlussleuchten**

- Wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind, leuchtet die Nebelschlussleuchten-Kontrollleuchte orange.
- Verwenden Sie die Nebelschlussleuchten beim Fahren bei schlechten Sichtverhältnissen, wie etwa bei Regen oder Nebel, um Ihr Fahrzeug für hinter Ihnen fahrende Fahrzeuge besser sichtbar zu machen. Werden die Nebelschlussleuchten verwendet, wenn die Sichtverhältnisse nicht schlecht sind, können sie die Sicht von Fahrern in hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugen beeinträchtigen. Verwenden Sie die Nebelschlussleuchten nur, wenn dies erforderlich ist.

■ **Mit dem Allwetterlicht-System verknüpfter Betrieb**

Wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind, kann das Allwetterlicht-System ebenfalls aktiviert werden. (→S.221)

Frontscheibenwischer und -waschanlage

Durch eine Betätigung des Hebels können Sie zwischen dem automatischen und dem manuellen Betrieb umschalten oder die Scheibenwaschanlage aktivieren.

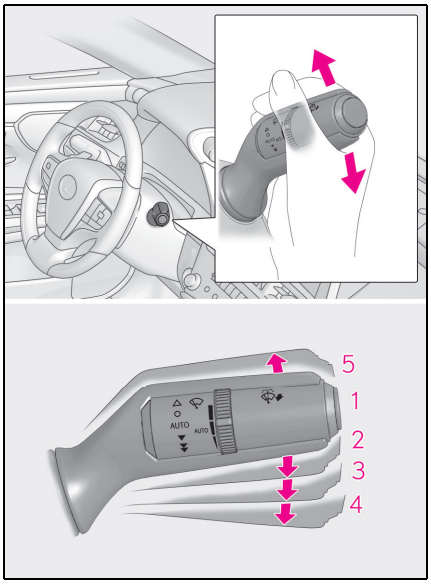
HINWEIS

■ Bei trockener Windschutzscheibe

Betätigen Sie die Scheibenwischer nicht, da sie die Windschutzscheibe beschädigen können.

Betätigen des Scheibenwischerhebels

Betätigen Sie den Hebel und den Schalter zur Bedienung der Scheibenwischer wie nachfolgend beschrieben. Wenn "AUTO" ausgewählt ist, schalten sich die Scheibenwischer automatisch ein, wenn der Sensor Regentropfen erfasst. Das System stellt das Wischerintervall automatisch entsprechend der Regenmenge und der Fahrgeschwindigkeit ein.



1 ○ Aus

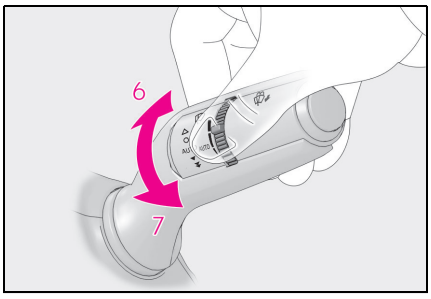
2 AUTO Betrieb mit Regensensor

3 ▼ Langsamer Betrieb

4 ▼▼ Schneller Betrieb

5 △ Vorübergehender Betrieb

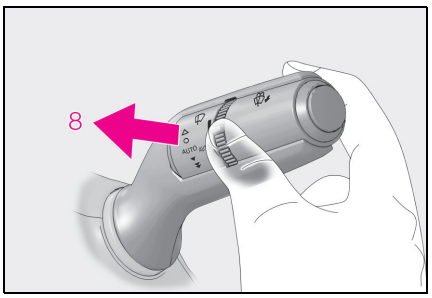
Wenn "AUTO" ausgewählt ist, kann die Ansprechempfindlichkeit des Sensors durch Drehen des Schalterrings eingestellt werden.



6 Erhöhen der Ansprechempfindlichkeit

7 Verringern der Ansprechempfindlich-

keit



8 Gemeinsamer Wasch-/Wischbetrieb

Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, um Scheibenwischer und Waschanlage gleichzeitig zu betätigen.

Nach dem Betätigen der Scheibenwaschanlage führen die Scheibenwischer automatisch mehrere Wischbewegungen aus.

(Nachdem sie mehrere Wischbewegungen durchgeführt haben, laufen die Scheibenwischer nach einer kurzen Pause ein weiteres Mal über die Scheibe, um so die Bildung von Tropfenspuren zu verhindern. Die Nachwischfunktion arbeitet jedoch nicht, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.)

Wenn Sie am Hebel ziehen, während sich der Start-Schalter im Modus ON befindet und die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird die Scheinwerferreinigungsanlage einmal betätigt. Anschließend wird die Scheinwerferreinigungsanlage bei jedem 5. Ziehen am Hebel betätigt.

■ **Voraussetzung für die Betätigung von Frontscheibenwischer und -waschanlage**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ **Auswirkungen der Fahrgeschwindigkeit auf den Scheibenwischerbetrieb**

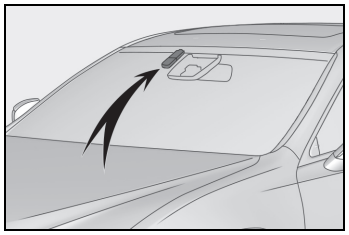
Auch wenn sich die Scheibenwischer nicht im Modus "AUTO" befinden, beeinflusst die Fahrzeuggeschwindigkeit die Zeit bis zur Ausführung der Nachwischfunktion.

Wenn der langsame Frontscheibenwischerbetrieb gewählt ist, wird der Wischerbetrieb nur bei stehendem Fahrzeug von langsam auf Intervallbetrieb geschaltet.

(Bei Auswahl der höchsten Ansprechempfindlichkeitsstufe für den Sensor ist ein Umschalten des Modus jedoch nicht möglich.)

■ **Regensensor**

- Der Regensensor erfasst die Menge der Regentropfen.
  Es wird ein optischer Sensor verwendet. Der Sensor funktioniert eventuell nicht richtig, wenn das Licht der auf- oder untergehenden Sonne in rascher Folge wiederholt auf die Windschutzscheibe fällt oder wenn Insekten usw. an der Windschutzscheibe haften.



- Wenn der Scheibenwischerschalter in die Stellung "AUTO" geschaltet wird, während sich der Start-Schalter im Modus ON befindet, wischen die Scheibenwischer einmal, um anzuzeigen, dass der Modus "AUTO" aktiviert wurde.
- Wenn die Temperatur des Regensensors 85 °C oder mehr oder -30 °C oder weniger beträgt, funktioniert der Automatikbetrieb eventuell nicht. Betätigen Sie in diesem Fall die Scheibenwischer in einem anderen Modus als "AUTO".

■ **Wenn keine Flüssigkeit aus der Frontscheibenwaschanlage sprüht**

Wenn sich Waschflüssigkeit im Frontscheiben-Waschflüssigkeitsbehälter befindet, stellen Sie sicher, dass die Waschflüssigkeitsdüsen nicht verstopft sind.

■ **Mit dem Öffnen der vorderen Türen verknüpfte Funktion zum Anhalten der Frontscheibenwischer (Fahrzeuge mit Frontscheibenwischern mit Regensensor)**

Wenn das Fahrzeug steht, die Position "P" gewählt ist und eine der vorderen Türen geöff-

net wird, während "AUTO" ausgewählt ist und die Frontscheibenwischer in Betrieb sind, wird der Betrieb der Frontscheibenwischer gestoppt, um zu verhindern, dass in der Nähe befindliche Personen von den Wischern mit Wasser bespritzt werden. Wenn die vordere Tür wieder geschlossen wird, nimmt der Scheibenwischer seinen Betrieb wieder auf.

So werden die Frontscheibenwischer geschützt

Wenn die Bewegung der Frontscheibenwischer von einem Fremdkörper (wie etwa von Schnee) stark eingeschränkt wird, kann der Betrieb der Frontscheibenwischer zu deren Schutz automatisch abgebrochen werden. Schalten Sie in diesem Fall den Schalter für den Frontscheibenwischer aus und entfernen Sie den Fremdkörper, bevor Sie die Frontscheibenwischer erneut verwenden.

Wenn Sie das Hybridsystem in einem Notfall während der Fahrt ausschalten

Wenn die Frontscheibenwischer beim Ausschalten des Hybridsystems in Betrieb sind, wechseln sie zum schnellen Betrieb. Nach dem Anhalten des Fahrzeugs wird der normale Betrieb wiederhergestellt, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird, oder der Betrieb wird gestoppt, wenn die Fahrertür geöffnet wird.

WARNUNG

Vorsichtsmaßregel für die Verwendung der Frontscheibenwischer im Modus "AUTO"

Die Frontscheibenwischer können unerwartet einsetzen, wenn der Sensor berührt wird oder die Windschutzscheibe im Modus "AUTO" Vibrationen ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht von den Frontscheibenwischern eingeklemmt werden.

Vorsichtsmaßregel für die Verwendung von Waschflüssigkeit

Verwenden Sie Waschflüssigkeit bei kalten Temperaturen erst dann, wenn sich die Windschutzscheibe erwärmt hat. Anderenfalls kann die Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe gefrieren und die Sicht behindern. Dies kann zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Wenn keine Waschflüssigkeit aus den Düsen austritt

Wenn Sie den Hebel zu sich heranziehen und längere Zeit halten, kann es zu Schäden an der Waschflüssigkeitspumpe kommen.

Wenn eine Düse verstopft ist

Setzen Sie sich in diesem Fall mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
Versuchen Sie nicht, sie mit einer Nadel o. Ä. zu reinigen. Anderenfalls wird die Düse beschädigt.

So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie

Schalten Sie die Scheibenwischer bei ausgeschaltetem Hybridsystem nicht länger als nötig ein.

Ändern der Frontscheibenwischer-Ruhestellung/Abheben der Frontscheibenwischer

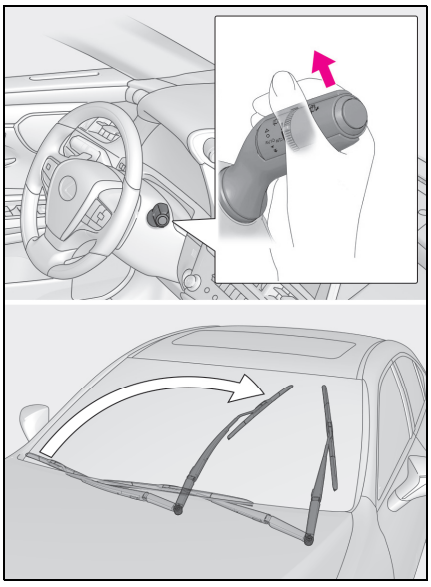
Wenn die Frontscheibenwischer nicht verwendet werden, kehren sie in ihre Ruhestellung unter der Motorhaube zurück. Wenn Sie die Frontscheibenwischer beim Parken in einer kalten Umgebung oder zum Austauschen eines Frontscheibenwischereinsatzes von der Scheibe abheben möchten, bringen Sie die Frontscheibenwischer mithilfe des Scheibenwischerhebels von der Ruhestellung in die

Wartungsstellung.

■ **Anheben der Scheibenwischer in die Wartungsstellung**

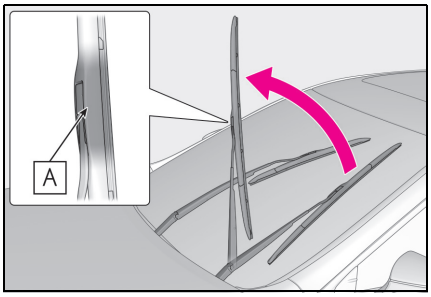
Bringen Sie den Scheibenwischerhebel innerhalb von ca. 45 Sekunden nach dem Ausschalten des Start-Schalters in die Stellung △ und halten Sie ihn mindestens ca. 2 Sekunden in dieser Position.

Die Scheibenwischer bewegen sich daraufhin in die Wartungsstellung.



■ **Abheben der Frontscheibenwischer**

Halten Sie den Scheibenwischerarm an der Stelle mit dem Haken [A] fest und heben Sie den Frontscheibenwischer von der Windschutzscheibe ab.



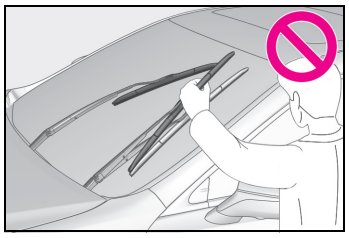
■ **Absenken der Frontscheibenwischer in die Ruhestellung**

Wenn die Frontscheibenwischer wieder auf der Windschutzscheibe liegen, schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON und bringen Sie den Scheibenwischerhebel dann in eine Betriebsposition. Daraufhin werden die Frontscheibenwischer beim Ausschalten des Scheibenwischerschalters in der Ruheposition stehen bleiben. Selbst wenn sich die Wischer bei ausgeschaltetem Start-Schalter in einer anderen Stellung befinden, kehren sie wieder in ihre normale Stellung zurück.

⚠ HINWEIS

■ **Beim Abheben der Frontscheibenwischer**

- Heben Sie die Frontscheibenwischer nicht ab, wenn sie sich in der Ruheposition unter der Motorhaube befinden. Anderenfalls könnten sie die Motorhaube berühren, wodurch die Frontscheibenwischer und/oder die Motorhaube beschädigt werden kann.
- Heben Sie die Frontscheibenwischer nicht am Wischerblatt an. Anderenfalls kann es zu Verformungen des Wischerblatts kommen.



HINWEIS

- Betätigen Sie den Scheibenwischerhebel nicht, während die Frontscheibenwischer abgehoben sind. Anderenfalls könnten die Frontscheibenwischer die Motorhaube berühren, wodurch es zu einer Beschädigung der Frontscheibenwischer und/oder der Motorhaube kommen kann.

Öffnen des Tankdeckels

Vor dem Betanken des Fahrzeugs

- Schließen Sie alle Türen und Fenster und schalten Sie den Start-Schalter aus.
- Stellen Sie sicher, dass der erforderliche Kraftstoff verfügbar ist.

Kraftstoffsorten

→S.478

Kraftstoffeinfüllstutzen für bleifreies Benzin

Um ein fehlerhaftes Betanken zu vermeiden, verfügt Ihr Fahrzeug über einen Kraftstoffeinfüllstutzen, der nur für die spezielle Zapfpistole von Tanksäulen für bleifreies Benzin geeignet ist.

WARNUNG

Beim Betanken des Fahrzeugs

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln während des Tankens. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Berühren Sie zum Entladen der möglicherweise aufgebauten statischen Elektrizität nach dem Aussteigen und vor dem Öffnen der Tankklappe eine unlackierte Metalloberfläche. Es ist wichtig, vor dem Tanken die statische Elektrizität zu entladen, da durch statische Elektrizität erzeugte Funken beim Tanken Kraftstoffdämpfe entzünden können.
- Fassen Sie den Tankdeckel immer am Griff an und schrauben Sie ihn langsam auf. Beim Lösen des Tankdeckels kann es zu einem Zischgeräusch kommen. Warten Sie, bis das Geräusch nicht mehr zu hören ist, ehe Sie den Deckel vollständig abnehmen. Bei heißem Wetter kann unter Druck stehender Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen herausspritzen und Verletzungen verursachen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich niemand, der die statische Elektrizität seines Körpers nicht entladen hat, in der Nähe eines geöffneten Kraftstofftanks aufhält.
- Atmen Sie keine Kraftstoffdämpfe ein. Kraftstoff enthält Substanzen, die gesundheitsschädlich sind, wenn sie eingeatmet werden.
- Rauchen Sie nicht beim Betanken des Fahrzeugs. Anderenfalls kann sich der Kraftstoff entzünden und einen Brand verursachen.
- Kehren Sie nicht zum Fahrzeug zurück und berühren Sie keine Personen oder Gegenstände mit statischer Aufladung. Dadurch könnte sich statische Elektrizität aufbauen und die Möglichkeit einer Entzündungsgefahr entstehen.

Beim Tanken

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um ein Überlaufen von Kraftstoff aus dem Kraftstofftank zu verhindern:

- Hängen Sie die Zapfpistole ordnungsgemäß in den Kraftstoffeinfüllstutzen ein.
- Beenden Sie das Füllen des Tanks, nachdem sich die Zapfpistole automatisch abgeschaltet hat.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht weiter auf.

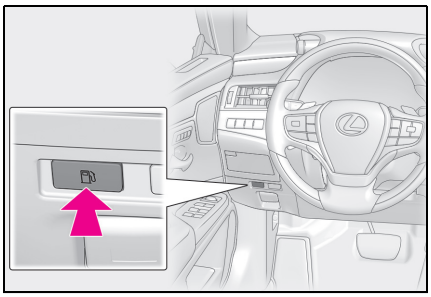
HINWEIS

Tanken

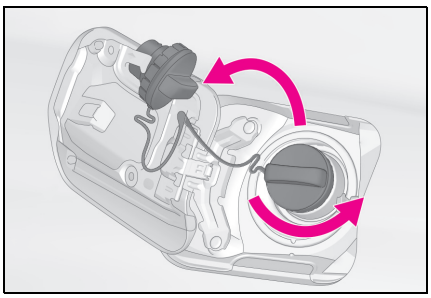
Verschütten Sie beim Tanken keinen Kraftstoff.
Anderenfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug kommen, z. B. zu Funktionsstörungen des Abgasreinigungssystems oder zu Schäden an den Kraftstoffsystembauteilen oder an der Lackierung des Fahrzeugs.

Öffnen des Tankdeckels

1 Drücken Sie den Schalter für den Tankklappenöffner.



2 Schrauben Sie den Tankdeckel langsam ab und hängen Sie ihn an der Rückseite der Tankklappe ein.

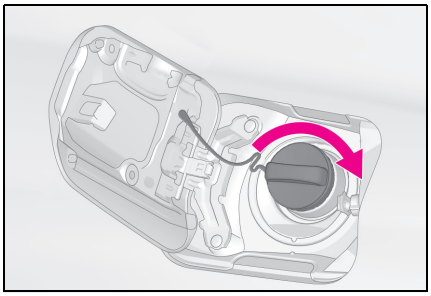


■ Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann

→S.455

Schließen des Tankdeckels

Schrauben Sie nach dem Tanken den Tankdeckel zu, bis ein Klicken zu hören ist. Nachdem Sie den Deckel losgelassen haben, dreht er sich ein wenig zurück.



WARNUNG

■ Beim Austauschen des Tankdeckels

Verwenden Sie ausschließlich einen für Ihr Fahrzeug entwickelten Original-Tankdeckel von Lexus. Anderenfalls kann es zu einem Feuer oder einem anderen Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

Lexus Safety System +*

*: Falls vorhanden

Das Lexus Safety System + umfasst die folgenden Fahrerassistenzsysteme und trägt zu einem sicheren und angenehmen Fahrerlebnis bei:

Fahrerassistenzsystem

- **PCS (Pre-Collision System)**

→S.235

- **LTA (Spurfolge-Assistent)**

→S.247

- **AHS (adaptives Fernlichtsystem)***

→S.214

- **AHB (Fernlichtassistent)***

→S.218

- **RSA (Verkehrszeichenerkennung)***

→S.257

- **Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich**

→S.262

*: Falls vorhanden

WARNUNG

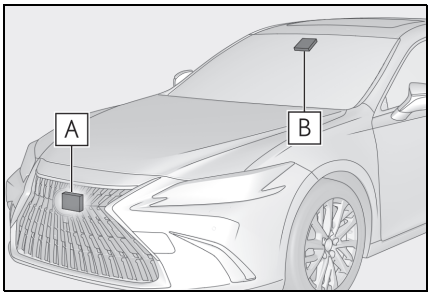
■ **Lexus Safety System +**

Das Lexus Safety System + dient bei einer sicheren Fahrweise dazu, die Auswirkungen einer Kollision auf die Insassen und das Fahrzeug zu reduzieren bzw. den Fahrer bei normalen Fahrbedingungen zu unterstützen.

Da der Grad der Erfassungsgenauigkeit und der Eingriffsleistung dieses Systems begrenzt ist, sollten Sie sich nicht zu sehr auf dieses System verlassen. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, die Straße und die Umgebung des Fahrzeugs im Blick zu behalten und das Fahrzeug sicher zu führen.

Sensoren

Zwei Arten von Sensoren, die sich hinter dem Frontgrill bzw. hinter der Windschutzscheibe befinden, erfassen die für den Betrieb der Fahrerassistenzsysteme erforderlichen Informationen.



A Radarsensor

B Frontkamera

WARNUNG

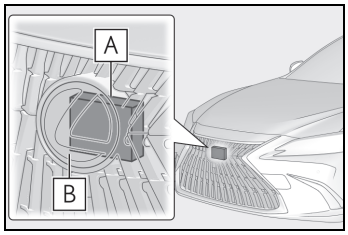
■ **So vermeiden Sie eine Fehlfunktion des Radarsensors**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.

Anderenfalls funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wodurch es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

WARNUNG

- Halten Sie den Radarsensor und die Radarsensorabdeckung stets sauber.



A Radarsensor

B Radarsensorabdeckung

Wenn die Vorderseite des Radarsensors oder die Vorder- bzw. Rückseite der Radarsensorabdeckung verschmutzt oder mit Wassertropfen, Schnee usw. bedeckt ist, reinigen Sie diese Bereiche.

Verwenden Sie zum Reinigen des Radarsensors und der Radarsensorabdeckung ein weiches Tuch, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Bringen Sie keine Zubehörteile, Aufkleber (auch keine durchsichtigen Aufkleber) oder anderen Gegenstände an Radarsensor, Radarsensorabdeckung oder dem umgebenden Bereich an.
- Setzen Sie den Radarsensor und den angrenzenden Bereich keinen starken Stößen aus.
  Wurde der Radarsensor, der Frontgrill oder der Frontstoßfänger einem starken Stoß ausgesetzt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- Zerlegen Sie den Radarsensor nicht.
- Verändern oder lackieren Sie den Radarsensor bzw. die Radarsensorabdeckung nicht.
- In den folgenden Fällen muss der Radarsensor neu kalibriert werden. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
  - Wenn der Radarsensor oder der Frontgrill entfernt und wieder angebracht oder ausgetauscht wird
  - Wenn der Frontstoßfänger ausgetauscht wird

So vermeiden Sie eine Fehlfunktion der Frontkamera

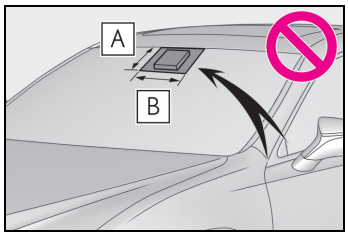
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.

Anderenfalls funktioniert die Frontkamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wodurch es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

- Halten Sie die Windschutzscheibe stets sauber.
  - Wenn sich ein Ölfilm, Schmutz, Wasser, Schnee usw. auf der Windschutzscheibe befindet, reinigen Sie die Windschutzscheibe.
  - Selbst wenn ein Glasbeschichtungsmittel auf die Windschutzscheibe aufgetragen wurde, müssen die Frontscheibenwischer dennoch weiterhin verwendet werden, um Wassertropfen usw. im Bereich der Windschutzscheibe vor der Frontkamera zu entfernen.
  - Wenn die Windschutzscheibe innen an der Stelle verschmutzt ist, an welcher die Frontkamera montiert ist, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

WARNUNG

- Bringen Sie keine Gegenstände wie Aufkleber, durchsichtige Folien usw. an der Außenseite der Windschutzscheibe vor der Frontkamera an (schattierter Bereich in der Abbildung).



A Von der Oberkante der Windschutzscheibe bis ca. 1 cm unterhalb der Unterkante der Frontkamera

B Ca. 20 cm (etwa 10 cm rechts und links von der Mitte der Frontkamera)

- Wenn der Bereich der Windschutzscheibe vor der Frontkamera beschlagen oder mit Kondenswasser oder Eis bedeckt ist, entfernen Sie den Beschlag, das Kondenswasser bzw. das Eis durch Einschalten der Windschutzscheibenbeheizung. (→S.332)
- Wenn sich die Wassertropfen im Bereich der Windschutzscheibe vor der Frontkamera mit den Frontscheibenwischern nicht vollständig entfernen lassen, tauschen Sie die Wischereinsätze bzw. Wischerblätter aus.
- Bringen Sie keine Fenstertönung an der Windschutzscheibe an.
- Tauschen Sie die Windschutzscheibe aus, wenn sie Risse oder andere Schäden aufweist.
  Nach einem Austausch der Windschutzscheibe muss die Frontkamera neu kalibriert werden. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf die Frontkamera gelangen.
- Sorgen Sie dafür, dass kein helles Licht direkt in die Frontkamera strahlt.
- Beschmutzen und beschädigen Sie die Frontkamera nicht.
  Achten Sie beim Reinigen der Innenseite der Windschutzscheibe darauf, dass kein Glasreiniger auf die Linse der Frontkamera gerät. Berühren Sie die Linse außerdem nicht.
  Wenn die Linse verschmutzt oder beschädigt ist, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Setzen Sie die Frontkamera keinen starken Stößen aus.
- Ändern Sie nicht die Einbauposition oder -richtung der Frontkamera und entfernen Sie sie nicht.
- Zerlegen Sie die Frontkamera nicht.
- Verändern Sie keine Fahrzeugkomponenten im Bereich der Frontkamera (Innenrückspiegel usw.) oder des Dachhimmels.
- Bringen Sie an der Motorhaube, dem Frontgrill oder dem Frontstoßfänger kein Zubehör an, das die Frontkamera verdecken könnte. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Wenn Sie ein Surfbrett oder einen anderen langen Gegenstand auf dem Dach transportieren, achten Sie darauf, dass die Frontkamera nicht verdeckt wird.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Scheinwerfern oder anderen Leuchten vor.

■ **Wenn eine Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Ein System ist möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar oder es liegt eventuell eine Funktionsstörung des Systems vor.

● Ergreifen Sie in den folgenden Situationen die in der Tabelle angegebenen Maßnahmen. Wenn normale Betriebsbedingungen erfasst werden, erlischt die Meldung und das System ist wieder betriebsbereit.

Falls die Meldung nicht verschwindet, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Situation	Maßnahmen
Wenn der Bereich rund um eine Kamera mit Schmutz, Feuchtigkeit (Beschlag, Kondenswasser, Eis usw.) oder anderen Fremdkörpern bedeckt ist	Befreien Sie die Scheibe mithilfe der Scheibenwischer und der A/C-Funktion von dem Schmutz und den anderen anhaftenden Fremdkörpern. (→S.332)
Wenn die Temperatur rund um die Frontkamera außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, wie etwa wenn sich das Fahrzeug in der Sonne oder in einer extrem kalten Umgebung befindet	Wenn die Frontkamera heiß ist, wie etwa wenn das Fahrzeug zuvor in der Sonne geparkt war, verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur rund um die Frontkamera zu senken. Falls ein Sonnenschutz verwendet wurde, während das Fahrzeug geparkt war, kann die Temperatur der Frontkamera je nach Art des Sonnenschutzes durch das von der Oberfläche des Sonnenschutzes reflektierte Sonnenlicht übermäßig stark angestiegen sein.
	Wenn die Frontkamera kalt ist, wie etwa wenn das Fahrzeug zuvor in einer extrem kalten Umgebung geparkt war, verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur rund um die Frontkamera zu erhöhen.
Der Bereich vor der Frontkamera ist verdeckt, z. B. durch die geöffnete Motorhaube oder einen Aufkleber auf der Windschutzscheibe im Bereich vor der Frontkamera.	Sorgen Sie dafür, dass der Sensor nicht mehr verdeckt wird, indem Sie die Motorhaube schließen, den Aufkleber entfernen usw.
Wenn "PCS-Radar in Selbst- kalibrierung Nicht verfügb. Siehe Betriebsan." angezeigt wird.	Prüfen Sie, ob Fremdkörper am Radarsensor bzw. an der Radarsensorabdeckung anhaften, und entfernen Sie sie gegebenenfalls.

● Sofern sich die Situation verändert hat (oder das Fahrzeug eine Zeit lang gefahren wurde) und die normalen Betriebsbedingungen wieder erfasst werden, erlischt in den folgenden Fällen die Meldung und das System ist wieder betriebsbereit.

Falls die Meldung nicht verschwindet, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

- Wenn die Temperatur rund um den Radarsensor außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, wie etwa wenn sich das Fahrzeug in der Sonne oder in einer extrem kalten Umgebung befindet
- Wenn die Frontkamera keine vor dem Fahrzeug befindlichen Objekte erfassen kann, wie etwa beim Fahren im Dunkeln, bei Schneefall oder im Nebel oder wenn helles Licht direkt in die Frontkamera strahlt
- Je nach den Bedingungen in der Fahrzeugumgebung stellt das Radargerät möglicherweise fest, dass die Umgebung nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann. Ist das der Fall, wird "PCS Nicht verfügbar Siehe Betriebsanleitung" angezeigt.

PCS (Pre-Collision System)*

*: Falls vorhanden

Das Pre-Collision System erfasst mithilfe eines Radarsensors und einer Frontkamera Objekte (→S.236), die sich vor dem Fahrzeug befinden. Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß mit einem Objekt besteht, wird eine Warnung ausgegeben, die den Fahrer dazu auffordert, Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision zu ergreifen; außerdem wird der potenzielle Bremsdruck erhöht, um dem Fahrer bei der Vermeidung der Kollision zu helfen. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß mit einem Objekt extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um zur Vermeidung der Kollision bzw. zur Reduzierung der Auswirkungen der Kollision beizutragen.

Das Pre-Collision System kann aktiviert oder deaktiviert werden und der Warnzeitpunkt kann geändert werden. (→S.239)

Erfassbare Objekte und Verfügbarkeit der Funktion

Das System kann folgende Objekte erfassen (aber nicht jede Funktion kann alle Objekte erfassen):

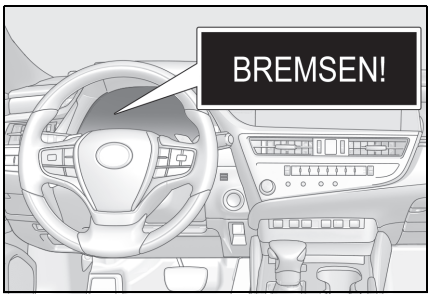
Gebiete	Erfassbare Objekte	Verfügbarkeit der Funktion	Länder/Regionen
A	• Fahrzeuge • Fahrradfahrer • Fußgänger	Die Pre-Collision Warnung, der Pre-Collision Bremsassistent, das Pre-Collision Bremssystem, die Notfall-Lenkunterstützung, der Kreuzungs-Abbiegeassistent und die Steuerung der Radaufhängung sind verfügbar.	Island, Irland, Andorra, Vereinigtes Königreich, Italien, Ukraine, Estland, Österreich, Niederlande, Zypern, Griechenland, Kroatien, Schweiz, Schweden, Spanien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Norwegen, Ungarn, Finnland, Frankreich, Bulgarien, Belgien, Polen, Portugal, Mazedonien, Malta, Monaco, Moldawien, Lettland, Litauen, Rumänien, Russland, Israel, Türkei, Kanarische Inseln
B	Fahrzeuge	Die Pre-Collision Warnung, der Pre-Collision Bremsassistent, das Pre-Collision Bremssystem und die Steuerung der Radaufhängung sind verfügbar sind verfügbar.	Aserbaidschan, Georgien

Die in der Tabelle für jedes Gebiet aufgeführten Länder und Regionen entsprechen dem Stand August 2022. Die Länder und Regionen der einzelnen Gebiete können jedoch je nach Verkaufszeitpunkt des Fahrzeugs abweichen. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Lexus-Händler.

Funktionen des Systems

■ Pre-Collision Warnung

Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß besteht, ertönt ein Warnsummer und auf dem Multi-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt, die den Fahrer zum Ergreifen von Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision auffordert.



Pre-Collision Bremsassistent

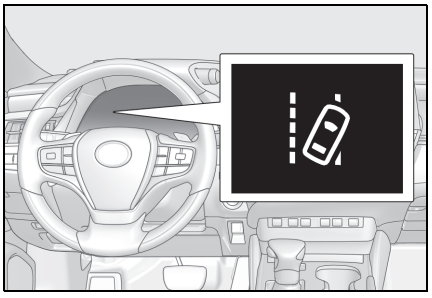
Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß besteht, bringt das System eine höhere Bremskraft im Verhältnis zur Stärke, mit der das Bremspedal getreten wird, auf.

Pre-Collision Bremssystem

Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um zur Vermeidung der Kollision bzw. zur Reduzierung der Auswirkungen der Kollision beizutragen.

Notfall-Lenkunterstützung (für Gebiet A)

Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß hoch ist und dass es in der eigenen Spur genug Platz zum Ausweichen gibt, und der Fahrer begonnen hat, Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision zu ergreifen, greift die Notfall-Lenkunterstützung unterstützend in die Lenkbewegungen des Fahrers ein, um die Fahrzeugstabilität zu verbessern und das Fahrzeug in der Spur zu halten. Während die Funktion in Betrieb ist, leuchtet die Kontrollleuchte grün.

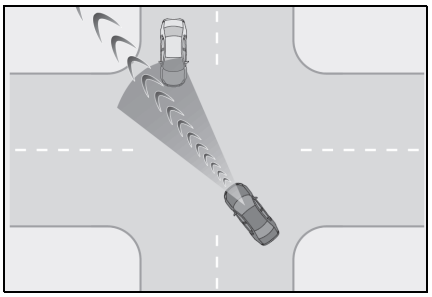


Kreuzungs-Abbiegeassistent (für Gebiet A)

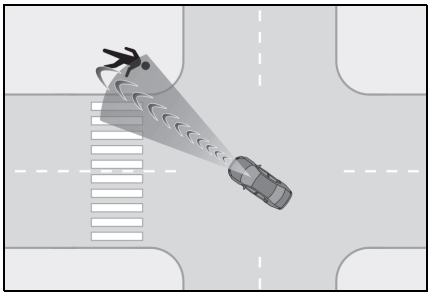
Wenn das System feststellt, dass in den folgenden Situationen eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Zusammenstoß besteht, aktiviert es zur Unterstützung des Fahrers die Pre-Collision Warnung und nötigenfalls das Pre-Collision Bremssystem.

Je nach Gestaltung der Kreuzung kann unter Umständen keine Unterstützung geboten werden.

- Wenn Sie an einer Kreuzung rechts/links abbiegen und den Fahrweg eines entgegenkommenden Fahrzeugs kreuzen



- Wenn Sie rechts/links abbiegen und vor Ihrem Fahrzeug ein Fußgänger erfasst wird, der voraussichtlich in Ihren Fahrweg treten wird (Fahrradfahrer werden nicht erfasst)



■ Steuerung der Radaufhängung (falls vorhanden)

Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß besteht, reguliert das aktive Dämpfungssystem (→S.318) die Dämpfungskraft der Stoßdämpfer, um eine geeignete Straßenlage des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten.

⚠ WARNUNG

■ Einschränkungen des Pre-Collision Systems

- Als Fahrer sind allein Sie für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs verantwortlich. Fahren Sie immer umsichtig und achten Sie auf Ihre Umgebung. Verwenden Sie das Pre-Collision System auf keinen Fall als Ersatz für das normale Bremsen. Das System ist nicht in jeder Situation in der Lage, Kollisionen zu verhindern oder kollisionsbedingte Beschädigungen oder Verletzungen zu reduzieren. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System. Andernfalls kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.
- Obwohl dieses System so konzipiert ist, dass es dazu beiträgt, eine Kollision zu vermeiden bzw. deren Auswirkungen abzuschwächen, kann seine Effektivität unter verschiedenen Umständen beeinträchtigt sein, weshalb das System nicht in jedem Fall dieselbe Leistung erzielen kann. Lesen Sie die folgenden Bedingungen sorgfältig durch. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System und fahren Sie stets vorsichtig.
  - Bedingungen, unter denen das System möglicherweise eingreift, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht: →S.243
  - Bedingungen, unter denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert: →S.244
- Versuchen Sie nicht, die Funktion des Pre-Collision Systems selbst zu testen. Je nach den für den Test verwendeten Gegenständen (Dummys, Gegenstände aus Karton, die den erfassbaren Objekten ähneln, usw.) kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, was zu einem Unfall führen kann.

■ Pre-Collision Bremssystem

- Wenn das Pre-Collision Bremssystem eingreift, werden die Bremsen sehr stark betätigt.
- Wenn das Fahrzeug durch Eingreifen des Pre-Collision Bremssystems angehalten wurde, wird der Eingriff des Pre-Collision Bremssystems nach ca. 2 Sekunden abgebrochen. Treten Sie dann bei Bedarf das Bremspedal.
- Das Pre-Collision Bremssystem greift möglicherweise nicht ein, wenn der Fahrer bestimmte Vorgänge durchführt. Wenn das Gaspedal kräftig getreten oder das Lenkrad eingeschlagen wird, geht das System möglicherweise davon aus, dass der Fahrer Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision ergreift, woraufhin ein Eingreifen des Pre-Collision Bremssystems eventuell unterbunden wird.
- In einigen Situationen wird der Eingriff des Pre-Collision Bremssystems möglicherweise abgebrochen, weil das Gaspedal kräftig getreten oder das Lenkrad eingeschlagen wird und das System davon ausgeht, dass der Fahrer Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision ergreift.
- Wenn das Bremspedal getreten wird, geht das System möglicherweise davon aus, dass der Fahrer die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift, und das Eingreifen des Pre-Collision Bremssystems kann sich verzögern.

■ Notfall-Lenkunterstützung (für Gebiet A)

- Der Eingriff der Notfall-Lenkunterstützung wird abgebrochen, wenn das System feststellt, dass die Spurhaltefunktion ihren Zweck erfüllt hat.

WARNUNG

- In den folgenden Fällen kommt es möglicherweise zu keinem Eingriff bzw. zu einem Abbruch der Notfall-Lenkunterstützung, da das System zu dem Schluss kommen kann, dass der Fahrer bereits Maßnahmen ergreift.

- Wenn das Gaspedal kräftig getreten, das Lenkrad stark eingeschlagen, das Bremspedal getreten oder der Blinkerhebel betätigt wird. Ist dies der Fall, geht das System eventuell davon aus, dass der Fahrer Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision ergreift, und die Notfall-Lenkunterstützung greift möglicherweise nicht ein.

- In einigen Situationen wird der Eingriff der Notfall-Lenkunterstützung möglicherweise abgebrochen, weil das Gaspedal kräftig getreten, das Lenkrad stark eingeschlagen oder das Bremspedal getreten wird und das System davon ausgeht, dass der Fahrer Maßnahmen zur Vermeidung einer Kollision ergreift.

- Wenn das Lenkrad beim Eingreifen der Notfall-Lenkunterstützung fest gehalten oder in die der vom System erzeugten Drehkraft entgegengesetzte Richtung gedreht wird, wird die Funktion möglicherweise abgebrochen.

■ Situationen, in denen das Pre-Collision System deaktiviert werden muss

Deaktivieren Sie das System in den folgenden Situationen, da es möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert, was zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann:

- Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird
- Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug Abschlepphilfe leisten
- Beim Transportieren des Fahrzeugs mit einem LKW, Schiff, Zug oder ähnlichem Transportmittel
- Wenn das Fahrzeug bei eingeschaltetem Hybridsystem mit einer Hebebühne angehoben wird und sich die Räder frei drehen können
- Beim Überprüfen des Fahrzeugs auf einem Trommelprüfstand, wie etwa einem Fahrleistungsprüfstand oder Tachometertester, oder bei Verwendung einer Auswuchtmaschine für am Fahrzeug montierte Räder
- Wenn der Frontstoßfänger oder Frontgrill bei einem Unfall oder aus einem anderen Grund einem starken Stoß ausgesetzt wurde
- Wenn das Fahrzeug nicht stabil gefahren werden kann, wie etwa nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs
- Wenn das Fahrzeug auf sportliche Weise oder im Gelände gefahren wird
- Wenn der Reifendruck nicht den vorgeschriebenen Werten entspricht
- Bei stark abgenutzten Reifen
- Wenn Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind
- Wenn Schneeketten aufgezogen sind
- Wenn ein Notrad oder ein mit dem Reifenreparaturset reparierter Reifen verwendet wird
- Wenn am Fahrzeug vorübergehend eine Ausstattung (Schneepflug usw.) angebracht ist, die den Radarsensor oder die Frontkamera verdecken könnte

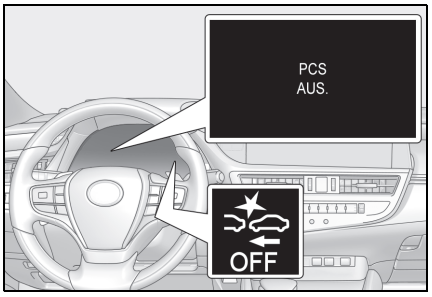
Ändern der Einstellungen des Pre-Collision Systems

■ Aktivieren/Deaktivieren des Pre-Collision Systems

Das Pre-Collision System kann über (→S.113) auf dem Multi-Informationsdisplay aktiviert/deaktiviert werden.

Das System wird automatisch jedes Mal aktiviert, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird.

Wenn das System deaktiviert wird, leuchtet die PCS-Warnleuchte auf und auf dem Multi-Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.



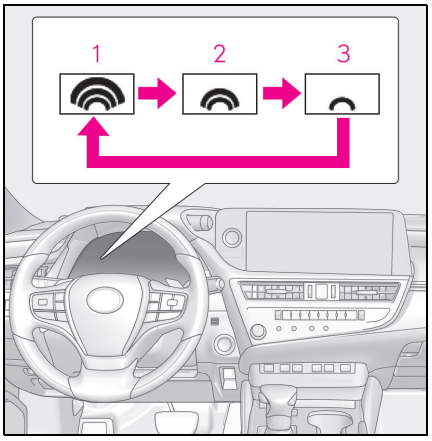
Ändern des Pre-Collision Warnzeitpunkts

Der Warnzeitpunkt für das Pre-Collision System kann über (→S.113) auf dem Multi-Informationsdisplay geändert werden.

Die Einstellung für den Warnzeitpunkt wird auch beim Ausschalten des Start-Schalters beibehalten. Wird das Pre-Collision System jedoch deaktiviert und dann wieder aktiviert, kehrt der Warnzeitpunkt zur Standardeinstellung (mittel) zurück.

Für Gebiet A: Wenn der Pre-Collision Warnzeitpunkt geändert wird, wird der Zeitpunkt für das Eingreifen der Notfall-Lenkunterstützung ebenfalls entsprechend geändert.

Wenn "Spät" ausgewählt wird, greift die Notfall-Lenkunterstützung in einem Notfall nicht ein.



1 Früh

2 Mittel

Dies ist die Standardeinstellung.

3 Spät

Betriebsbedingungen der einzelnen Pre-Collision Funktionen

Das Pre-Collision System ist aktiviert und stellt fest, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalzusammenstoß mit einem erfassten Objekt besteht.

In den folgenden Situationen funktioniert das System möglicherweise nicht:

- Wenn ein Pol der 12-V-Batterie ab- und wieder angeklemmt wurde und das Fahrzeug anschließend eine gewisse Zeit lang nicht gefahren wurde
- Wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "R" befindet
- Wenn die Kontrollleuchte VSC OFF leuchtet (in diesem Fall arbeitet nur die Pre-Collision Warnfunktion)

Nachfolgend wird für jede Funktion aufgelistet, bei welchen Geschwindigkeiten sie eingreift und wann der Eingriff abgebrochen wird.

● Pre-Collision Warnung

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Vorausfahrende und stehende Fahrzeuge	Ca. 10 bis 180 km/h	Ca. 10 bis 180 km/h
Für Gebiet A: Entgegenkommende Fahrzeuge	Ca. 10 bis 180 km/h	Ca. 20 bis 180 km/h
Für Gebiet A: Fahrradfahrer und Fußgänger	Ca. 10 bis 80 km/h	Ca. 10 bis 80 km/h

Wenn das Lenkrad während des Eingreifens der Pre-Collision Warnfunktion kräftig oder abrupt eingeschlagen wird, wird die Pre-Collision Warnung möglicherweise abgebrochen.

● Pre-Collision Bremsassistent

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Vorausfahrende und stehende Fahrzeuge	Ca. 30 bis 180 km/h	Ca. 30 bis 180 km/h
Für Gebiet A: Fahrradfahrer und Fußgänger	Ca. 30 bis 80 km/h	Ca. 30 bis 80 km/h

● Pre-Collision Bremssystem

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Vorausfahrende und stehende Fahrzeuge	Ca. 10 bis 180 km/h	Ca. 10 bis 180 km/h
Für Gebiet A: Entgegenkommende Fahrzeuge	Ca. 10 bis 180 km/h	Ca. 20 bis 180 km/h
Für Gebiet A: Fahrradfahrer und Fußgänger	Ca. 10 bis 80 km/h	Ca. 10 bis 80 km/h

Wenn einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während das Pre-Collision Bremssystem eingreift, wird der Eingriff abgebrochen:

- Das Gaspedal wird kräftig getreten.
- Das Lenkrad wird stark oder abrupt eingeschlagen.

● Notfall-Lenkunterstützung (für Gebiet A)

Wenn die Blinkleuchten blinken, greift die Notfall-Lenkunterstützung in einem Notfall nicht ein.

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Vorausfahrende und stehende Fahrzeuge, Fahrradfahrer und Fußgänger	Ca. 40 bis 80 km/h	Ca. 40 bis 80 km/h

Wenn einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während die Notfall-Lenkunterstützungsfunktion eingreift, wird der Eingriff abgebrochen:

- Das Gaspedal wird kräftig getreten.
- Das Lenkrad wird stark oder abrupt eingeschlagen.
- Das Bremspedal wird getreten.

● Kreuzungs-Abbiegeassistent (Pre-Collision Warnung) (für Gebiet A)

Wenn die Blinkleuchten nicht blinken, arbeitet der Teil des Abbiegeassistenten nicht, der für die Überwachung der entgegenkommenden Fahrzeuge zuständig ist.

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Geschwindigkeit des entgegenkommenden Fahrzeugs	Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Entgegenkommende Fahrzeuge	Ca. 10 bis 25 km/h	Ca. 30 bis 55 km/h	Ca. 40 bis 80 km/h
Fußgänger	Ca. 10 bis 25 km/h	—	Ca. 10 bis 25 km/h

● Kreuzungs-Abbiegeassistent (Pre-Collision Bremssystem) (für Gebiet A)

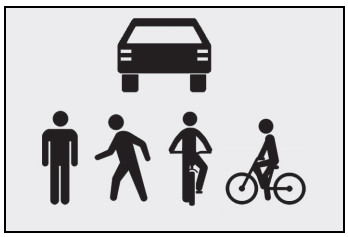
Wenn die Blinkleuchten nicht blinken, arbeitet der Teil des Abbiegeassistenten nicht, der für die Überwachung der entgegenkommenden Fahrzeuge zuständig ist.

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Geschwindigkeit des entgegenkommenden Fahrzeugs	Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Entgegenkommende Fahrzeuge	Ca. 15 bis 25 km/h	Ca. 30 bis 45 km/h	Ca. 45 bis 70 km/h
Fußgänger	Ca. 10 bis 25 km/h	—	Ca. 10 bis 25 km/h

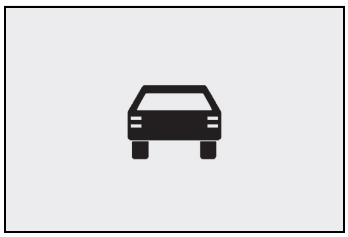
■ **Objekt-Erkennungsfunktion**

Das System erkennt Objekte anhand der Größe, des Profils, der Bewegung usw. Je nach Umgebungshelligkeit und Bewegung, Haltung und Winkel eines erfassten Objekts erkennt das System das Objekt jedoch möglicherweise nicht und funktioniert demzufolge nicht ordnungsgemäß. (→S.244) Die Abbildung zeigt Bilder von Objekten, die erkannt werden können.

▶ Gebiet A



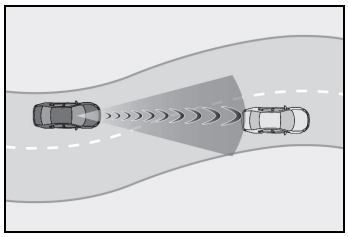
▶ Gebiet B



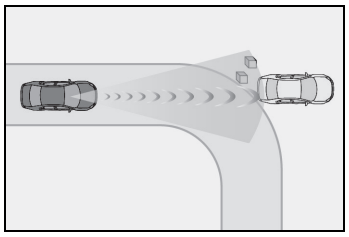
■ **Bedingungen, unter denen das System möglicherweise eingreift, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht**

● In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, geht das System möglicherweise davon aus, dass das Risiko eines Frontalzusammenstoßes besteht, und greift ein.

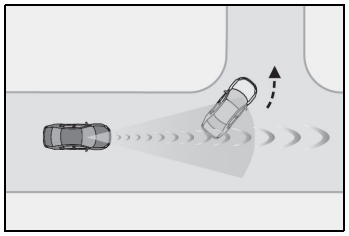
- Wenn Sie ein erfassbares Objekt usw. passieren
- Wenn Sie beim Überholen eines erfassbaren Objekts usw. die Fahrspur wechseln
- Wenn Sie sich einem erfassbaren Objekt nähern, das sich in der benachbarten Spur oder am Straßenrand befindet, wie etwa wenn Sie die Fahrspur wechseln oder auf einer kurvenreichen Straße fahren



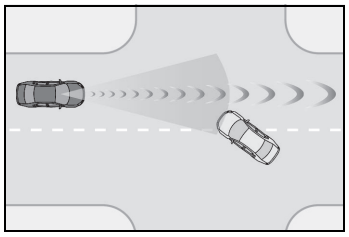
- Wenn Sie einem erfassbaren Objekt usw. schnell dicht auffahren
- Wenn Sie sich Objekten am Straßenrand annähern, wie etwa erfassbaren Objekten, Schutzplanken, Strommasten, Bäumen oder Wänden
- Wenn sich am Eingang einer Kurve ein erfassbares oder anderes Objekt am Straßenrand befindet



- Wenn sich vor Ihrem Fahrzeug Muster oder Farbmarkierungen befinden, die für ein erfassbares Objekt gehalten werden können
- Wenn Wasser, Schnee, Staub usw. auf den Frontbereich Ihres Fahrzeugs trifft
- Wenn Sie ein erfassbares Objekt überholen, das gerade die Fahrspur wechselt oder abbiegt

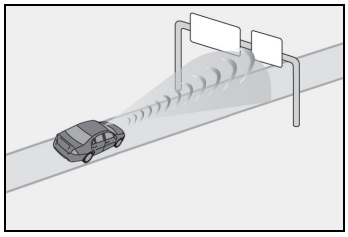


- Wenn Sie an einem auf der Gegenfahrbahn befindlichen erfassbaren Objekt vorbeifahren, das zum Abbiegen angehalten hat

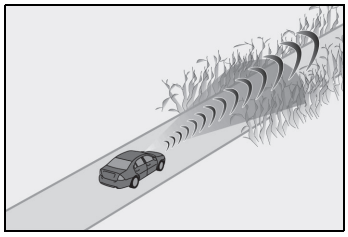


- Wenn ein erfassbares Objekt Ihrem Fahrzeug sehr nahe kommt und dann anhält, bevor es Ihre Fahrspur kreuzt
- Wenn sich der Frontbereich Ihres Fahrzeugs hebt oder senkt, wie etwa beim Fahren auf Straßen mit Bodenwellen oder auf unebenen Fahrbahnen
- Wenn Sie auf einer Fahrbahn fahren, die durch Strukturen begrenzt ist, z. B. in einem

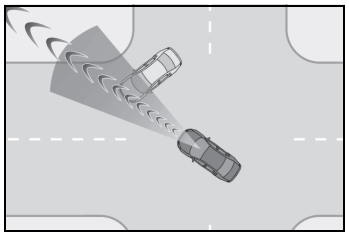
Tunnel oder auf einer Eisenbrücke
- Wenn sich ein metallisches Objekt (Kanaldeckel, Stahlplatte usw.), Stufen oder ein Vorsprung vor Ihrem Fahrzeug befinden
- Wenn Sie unter einem Objekt durchfahren (Verkehrsschild, Plakatwand usw.)



- Wenn Sie sich der Schranke einer Mautstation, einer Parkplatzschranke oder einer andere Schranke nähern, die sich öffnet oder schließt
- Bei Nutzung einer automatischen Waschanlage
- Wenn Sie zwischen oder unter Objekten durchfahren, die Ihr Fahrzeug berühren könnten (wie dichtes Gras, Zweige oder Fahnen)



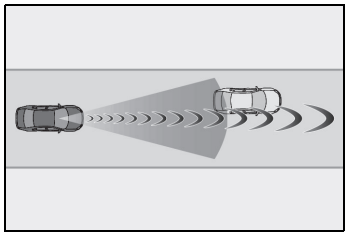
- Beim Fahren durch Dunst oder Rauch
- Beim Fahren in der Nähe eines Objekts, das Funkwellen reflektiert, wie ein großer LKW oder eine Schutzplanke
- Beim Fahren in der Nähe eines Fernsehturms, eines Radiosenders, eines Elektrizitätswerks, eines mit einem Radargerät ausgestatteten Fahrzeugs oder eines anderen Ortes, an dem starke Funkwellen auftreten können oder elektrisches Rauschen vorhanden sein kann
- Wenn viele Objekte in der Nähe vorhanden sind, die die Funkwellen des Radargeräts reflektieren können (Tunnel, Fachwerkbrücken, Schotterstraßen, schneebedeckte Straßen mit Reifenspuren usw.)
- Für Gebiet A: Wenn Sie rechts/links abbiegen und ein entgegenkommendes Fahrzeug oder ein die Straße überquerender Fußgänger erst kurz zuvor den Fahrweg Ihres Fahrzeugs verlassen hat
- Für Gebiet A: Wenn Sie knapp vor einem entgegenkommenden Fahrzeug oder einem die Straße überquerenden Fußgänger rechts/links abbiegen.
- Für Gebiet A: Wenn Sie rechts/links abbiegen und ein entgegenkommendes Fahrzeug oder ein die Straße überquerender Fußgänger vor dem Kreuzen des Fahrwegs Ihres Fahrzeugs anhält
- Für Gebiet A: Wenn Sie rechts/links abbiegen und ein entgegenkommendes Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug nach rechts/links abbiegt



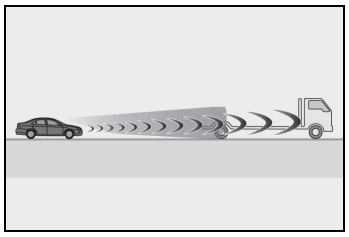
- Für Gebiet A: Wenn Sie das Fahrzeug in Richtung des entgegenkommenden Verkehrs lenken

■ Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

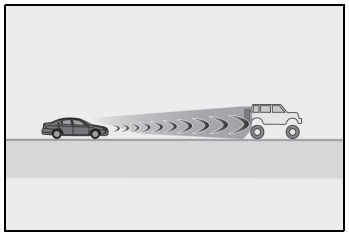
● In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, wird ein Objekt möglicherweise nicht vom Radarsensor und von der Frontkamera erfasst, sodass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert:
- Wenn sich ein erfassbares Objekt Ihrem Fahrzeug nähert
- Wenn Ihr Fahrzeug oder ein erfassbares Objekt schwankt
- Wenn ein erfassbares Objekt ein abruptes Manöver ausführt (wie plötzliches Ausweichen, Beschleunigen oder Bremsen)
- Wenn sich Ihr Fahrzeug einem erfassbaren Objekt schnell nähert
- Wenn sich ein erfassbares Objekt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug befindet



- Wenn sich ein erfassbares Objekt in der Nähe einer Wand, eines Zauns, einer Schutzplanke, eines Kanaldeckels, eines Fahrzeugs, einer Stahlplatte auf der Straße usw. befindet
- Wenn sich ein erfassbares Objekt unter einer Struktur befindet
- Wenn ein Teil eines erfassbaren Objekts von einem Objekt verdeckt wird, wie etwa von einem großen Gepäckstück, einem Regenschirm oder einer Leitplanke
- Wenn viele Objekte in der Nähe vorhanden sind, die die Funkwellen des Radargeräts reflektieren können (Tunnel, Fachwerkbrücken, Schotterstraßen, schneebedeckte Straßen mit Reifenspuren usw.)
- Wenn die Funkwellen von dem Radargerät eines anderen Fahrzeugs gestört werden
- Wenn sich mehrere erfassbare Objekte dicht nebeneinander befinden
- Wenn Sonnenlicht oder das Licht einer anderen Lichtquelle direkt auf ein erfassbares Objekt strahlt
- Wenn ein erfassbares Objekt einen weißen Farbton hat und extrem hell erscheint
- Wenn ein erfassbares Objekt in Farbe oder Helligkeit stark der Umgebung ähnelt
- Wenn ein erfassbares Objekt plötzlich vor Ihrem Fahrzeug einschert oder auftaucht
- Wenn Wasser, Schnee, Staub usw. auf den Frontbereich Ihres Fahrzeugs trifft
- Wenn sehr helles Licht, wie Sonnenlicht oder das Licht der Scheinwerfer des entgegenkommenden Verkehrs, von vorn direkt in die Frontkamera strahlt
- Wenn sich Ihr Fahrzeug der Seite oder der Front eines Fahrzeugs vor Ihnen nähert
- Wenn es sich bei dem Fahrzeug vor Ihnen um ein Motorrad oder Fahrrad handelt (gilt für Gebiet B)
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen schmal ist, wie etwa ein Personal Mobility Vehicle (Fahrzeug für individuelle Mobilität)
- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug eine kleine Heckfläche hat, wie etwa ein LKW ohne Ladung
- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug ein niedriges Heck hat, wie etwa ein Tieflader

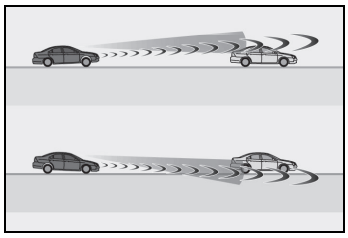


- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen eine extrem hohe Bodenfreiheit hat

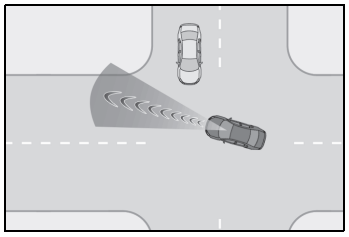


- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen Lasten transportiert, die über dessen Heckstoßfänger hinausragen
- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen eine ungewöhnliche Form hat, wie etwa ein Traktor oder ein Beiwagen
- Für Gebiet A: Wenn das Fahrzeug vor Ihnen ein Kinderfahrrad, ein Fahrrad, das eine große Last transportiert, ein Fahrrad, auf dem mehr als eine Person sitzt, oder ein Fahrrad mit einer ungewöhnlichen Form (Fahrrad mit Kindersitz, Tandemrad usw.) ist
- Für Gebiet A: Wenn ein Fußgänger bzw. Fahrradfahrer vor Ihnen (auf dem Rad sitzend) weniger als ca. 1 m oder mehr als ca. 2 m groß ist
- Für Gebiet A: Wenn ein Fußgänger bzw. Fahrradfahrer sehr weite Kleidung trägt (einen Regenmantel, einen langen Rock usw.) und seine Umrisse deshalb nicht deutlich erkennbar sind
- Für Gebiet A: Wenn sich ein Fußgänger nach vorn beugt oder hinhockt oder wenn sich ein Fahrradfahrer nach vorn beugt
- Für Gebiet A: Wenn sich ein Fußgänger bzw. Fahrradfahrer schnell bewegt
- Für Gebiet A: Wenn ein Fußgänger einen

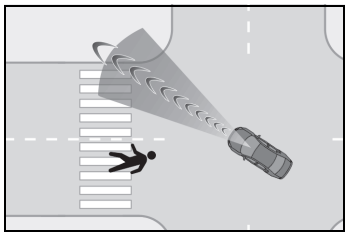
Kinderwagen, einen Rollstuhl, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug schiebt
- Beim Fahren bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie starkem Regen, Nebel, Schneefall oder einem Sandsturm
- Beim Fahren durch Dunst oder Rauch
- Wenn das Umgebungslicht diffus ist (wie etwa in der Morgen- oder Abenddämmerung, bei Nacht oder in einem Tunnel) und das erfassbare Objekt deshalb in Farbe oder Helligkeit stark der Umgebung ähnelt
- Beim Fahren an einem Ort, an dem sich die Umgebungshelligkeit abrupt ändert, wie etwa an einer Tunneleinfahrt oder -ausfahrt
- Wenn das Fahrzeug seit dem Starten des Hybridsystems noch nicht eine bestimmte Zeit lang gefahren wurde
- Während und einige Sekunden nach dem Abbiegen nach links oder rechts
- Während und einige Sekunden nach einer Kurvenfahrt
- Wenn Ihr Fahrzeug ins Schleudern gerät
- Wenn die Fahrzeugfront angehoben oder abgesenkt ist



- Wenn die Räder falsch ausgerichtet sind
- Wenn ein Wischerblatt die Frontkamera verdeckt
- Das Fahrzeug wird mit extrem hoher Geschwindigkeit gefahren
- Beim Fahren auf einem Hügel
- Wenn der Radarsensor oder die Frontkamera nicht korrekt ausgerichtet ist
- Für Gebiet A: Wenn Sie beim Rechts-/Linksabbiegen auf einem Fahrstreifen fahren, der mehr als einen Fahrstreifen von dem Fahrstreifen entfernt ist, auf dem entgegenkommende Fahrzeuge fahren
- Für Gebiet A: Wenn Ihr Fahrzeug beim Rechts-/Linksabbiegen so positioniert ist, dass entgegenkommende Fahrzeuge vom System nicht erfasst werden können



- Für Gebiet A: Wenn Sie rechts/links abbiegen und sich ein Fußgänger Ihrem Fahrzeug von hinten oder der Seite nähert



● Für Gebiet A: Zusätzlich zu den oben aufgeführten Umständen greift die Notfall-Lenkunterstützung eventuell auch in anderen Situationen, wie etwa den folgenden, nicht ein.
- Für Gebiet A: Wenn die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen schwer zu erkennen sind, wie etwa wenn sie verblasst sind, aufeinander zu/voneinander weg laufen oder ein Schatten auf sie fällt
- Für Gebiet A: Wenn der Fahrstreifen breiter oder schmäler als üblich ist
- Für Gebiet A: Wenn ein Hell-Dunkel-Muster auf der Fahrbahnoberfläche vorhanden ist, etwa aufgrund von Straßenausbesserungen
- Für Gebiet A: Wenn sich das Zielobjekt zu nahe am Fahrzeug befindet
- Für Gebiet A: Wenn der freie, sichere Bereich, in den das Fahrzeug gelenkt werden könnte, nicht groß genug ist
- Für Gebiet A: Wenn ein entgegenkommendes Fahrzeug vorhanden ist
- Für Gebiet A: Wenn die VSC-Funktion gerade eingreift

● In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, kann möglicherweise keine ausreichende Bremskraft oder Lenkkraft (gilt für Gebiet A) erzielt werden, sodass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert:
- Wenn die Bremsfunktionen nicht vollständig einsatzbereit sind, z. B. wenn die Bremsbau-

teile extrem kalt, extrem heiß oder nass sind
- Wenn das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gewartet wird (übermäßig stark abgenutzte Bremsen oder Reifen, falscher Reifendruck usw.)
- Beim Fahren auf einer Schotterstraße oder einem anderen rutschigen Untergrund
- Wenn die Fahrbahnoberfläche tiefe Spurrinnen aufweist
- Beim Fahren auf einer Bergstraße
- Beim Fahren auf einer nach rechts oder links geneigten Straße

■ **Bei deaktiviertem VSC**

● Wenn das elektronische Stabilitätsprogramm VSC deaktiviert wird (→S.319), werden der Pre-Collision Bremsassistent und das Pre-Collision Bremssystem ebenfalls deaktiviert.

● Die PCS-Warnleuchte leuchtet auf und "VSC ausgeschaltet. PCS-Bremse nicht verfügbar." wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

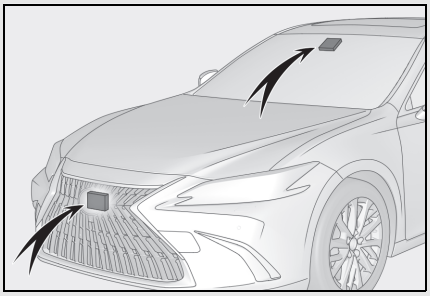
LTA (Spurfolge-Assistent)*

*: Falls vorhanden

Beim Fahren auf einer Straße mit deutlichen weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen warnt das LTA-System den Fahrer, wenn das Fahrzeug die aktuelle Fahrspur bzw. den Fahrweg* zu verlassen droht. Außerdem kann es das Lenkrad leicht betätigen, um den Fahrer dabei zu unterstützen, in der Fahrspur bzw. auf dem Fahrweg* zu bleiben. Während die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (→S.262) aktiviert ist, betätigt dieses System darüber hinaus das Lenkrad, um das Fahrzeug in der Fahrspurposition zu halten.

Das LTA-System erkennt weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen bzw. einen Fahrweg* mithilfe der Frontkamera. Zusätzlich erkennt es vorausfahrende Fahrzeuge mit der Frontkamera und dem Radar.

*: Grenze zwischen dem Asphalt und dem Straßenrand, gekennzeichnet z. B. durch Gras, Erde oder eine Bordsteinkante



WARNUNG

■ Vor der Verwendung des LTA-Systems

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das LTA-System. Das LTA-System fährt das Fahrzeug nicht automatisch und senkt auch nicht das Maß an Aufmerksamkeit, das Sie dem Bereich vor dem Fahrzeug schenken müssen. Sie haben weiterhin die volle Verantwortung dafür, dass Sie sicher fahren, indem Sie stets die Umgebungsbedingungen genau beachten und das Lenkrad betätigen, um die Fahrlinie des Fahrzeugs zu korrigieren. Legen Sie außerdem angemessene Pausen ein, wenn Sie etwa vom Fahren einer langen Strecke erschöpft sind.
- Bei unangemessener Fahrweise und mangelnder Aufmerksamkeit kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ Situationen, für die das LTA-System nicht geeignet ist

Schalten Sie in den folgenden Situationen das System mit dem LTA-Schalter aus. Andernfalls kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Das Fahrzeug wird auf einer Fahrbahn gefahren, die aufgrund von Regen, Schnee, Frost usw. rutschig ist.
- Das Fahrzeug wird auf einer schneebedeckten Straße gefahren.
- Die weißen (gelben) Linien sind durch Regen, Schnee, Nebel, Staub usw. schwer zu erkennen.
- Das Fahrzeug wird aufgrund von Bauarbeiten auf einer Baustellenspur oder einer eingeengten Fahrspur gefahren.
- Das Fahrzeug wird in einem Baustellenbereich gefahren.
- Ein Reserverad ist montiert, Schneeketten sind aufgezogen usw.
- Wenn die Reifen stark abgenutzt sind oder wenn der Reifendruck niedrig ist.
- Wenn Sie Abschlepphilfe leisten

■ So vermeiden Sie Funktionsstörungen und ein irrtümliches Eingreifen des LTA-Systems

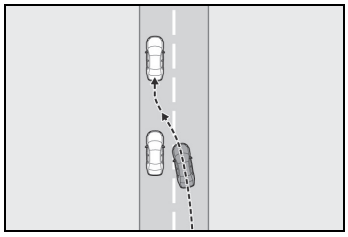
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Scheinwerfern vor und bringen Sie keine Aufkleber usw. an den Oberflächen der Leuchten an.
- Verändern Sie nicht die Radaufhängung usw. Falls die Radaufhängung usw. ausgetauscht werden muss, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Bringen Sie keine Gegenstände an der Motorhaube oder am Grill an. Bringen Sie auch keinen Frontschutzbügel (Bullenfänger usw.) an.
- Falls die Windschutzscheibe repariert werden muss, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

WARNUNG

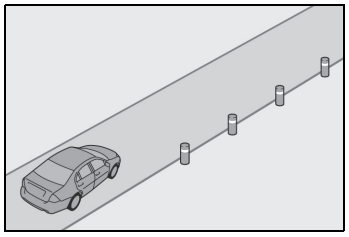
■ Bedingungen, unter denen die Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß arbeiten

In den folgenden Situationen arbeiten die Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß, weshalb das Fahrzeug von seiner Spur abweichen kann. Fahren Sie umsichtig, behalten Sie Ihre Umgebung stets aufmerksam im Blick, betätigen Sie das Lenkrad, um die Fahrlinie des Fahrzeugs zu korrigieren, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Funktionen des Systems.

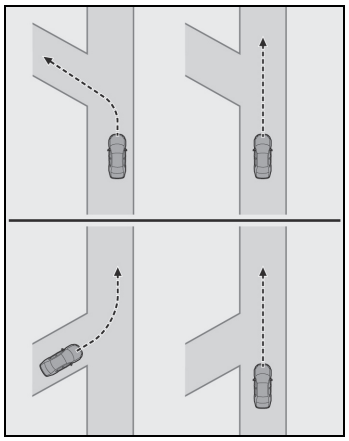
- Wenn die Anzeige für das Folgefahren angezeigt wird (→S.253) und das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrspur wechselt. (Ihr Fahrzeug folgt möglicherweise dem vorausfahrenden Fahrzeug und wechselt ebenfalls die Fahrspur.)



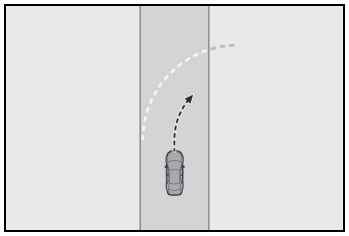
- Wenn die Anzeige für das Folgefahren angezeigt wird (→S.253) und das vorausfahrende Fahrzeug ins Schlingern gerät. (Ihr Fahrzeug folgt möglicherweise den Schlingerbewegungen und kommt von der Fahrspur ab.)
- Wenn die Anzeige für das Folgefahren angezeigt wird (→S.253) und das vorausfahrende Fahrzeug aus der Fahrspur abweicht. (Ihr Fahrzeug folgt möglicherweise dem vorausfahrenden Fahrzeug und weicht aus der Fahrspur ab.)
- Wenn die Anzeige für das Folgefahren angezeigt wird (→S.253) und das vorausfahrende Fahrzeug extrem nahe an der linken/rechten Fahrspurmarkierung gefahren wird. (Ihr Fahrzeug folgt möglicherweise dem vorausfahrenden Fahrzeug und weicht aus der Fahrspur ab.)
- Das Fahrzeug wird durch eine scharfe Kurve gefahren.
- Am Straßenrand befinden sich Gegenstände oder Muster, die für weiße (gelbe) Linien gehalten werden könnten (Schutzplanken, Leitpfosten usw.).



- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Gabelung, Einmündung usw.



- Es sind aufgrund von Straßenarbeiten Reparaturmarkierungen auf dem Asphalt, weiße (gelbe) Linien usw. vorhanden.



- Es gibt Schatten auf der Straße, die parallel zu den weißen (gelben) Linien verlaufen oder diese verdecken.

WARNUNG

- Das Fahrzeug fährt in einem Bereich ohne weiße (gelbe) Linien, wie etwa vor einer Mautstation oder Kontrollstelle oder auf einer Kreuzung usw.
- Die weißen (gelben) Linien sind unterbrochen oder es sind Markierungsknöpfe oder Steine vorhanden.
- Die weißen (gelben) Linien sind aufgrund von Sand usw. nicht oder nur schwer zu sehen.
- Das Fahrzeug wird auf einer Fahrbahn gefahren, die aufgrund von Regen, Wasserpfützen usw. nass ist.
- Die Fahrspurmarkierungen sind gelb (und somit eventuell schwerer zu erkennen als weiße Linien).
- Die weißen (gelben) Linien führen über einen Bordstein usw.
- Das Fahrzeug wird auf einer hellen Fahrbahn gefahren, beispielsweise einer aus Beton.
- Wenn der Rand der Fahrbahn nicht klar erkennbar oder gerade ist.
- Das Fahrzeug wird auf einer Fahrbahn gefahren, die aufgrund von reflektiertem Licht usw. hell ist.
- Das Fahrzeug wird in einem Bereich gefahren, in dem sich die Helligkeit abrupt ändert, wie etwa an Tunneleinfahrten oder -ausfahrten usw.
- Das Licht der Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs, der Sonne usw. strahlt direkt in die Kamera.
- Das Fahrzeug wird an einem Hang gefahren.
- Das Fahrzeug wird auf einer nach links oder rechts geneigten Straße oder auf einer kurvigen Straße gefahren.
- Das Fahrzeug wird auf einer unbefestigten oder schlechten Straße gefahren.
- Die Fahrspur ist extrem schmal oder breit.
- Das Fahrzeug ist aufgrund schwerer Beladung oder falschen Reifendrucks extrem stark zur Seite geneigt.
- Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist extrem gering.
- Das Fahrzeug bewegt sich beim Fahren aufgrund des Fahrbahnzustands stark auf und ab (schlechte Straßen oder Straßenfugen).
- Beim Fahren in einem Tunnel oder bei Nacht mit ausgeschalteten Scheinwerfern oder wenn ein Scheinwerfer nur schwach leuchtet, weil die Linse verschmutzt ist oder der Scheinwerfer falsch ausgerichtet ist.
- Das Fahrzeug wird von Seitenwind erfasst.
- Das Fahrzeug wird von dem Wind beeinträchtigt, den ein in einer angrenzenden Fahrspur fahrendes Fahrzeug erzeugt.
- Das Fahrzeug hat gerade erst die Fahrspur gewechselt oder eine Kreuzung überquert.
- Es werden Reifen unterschiedlicher Struktur, Hersteller, Marken oder Laufflächenmuster verwendet.
- Wenn Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind.
- Winterreifen usw. sind montiert.
- Das Fahrzeug wird mit extrem hoher Geschwindigkeit gefahren.

Funktionen des LTA-Systems

Spurwechsel-Warnfunktion

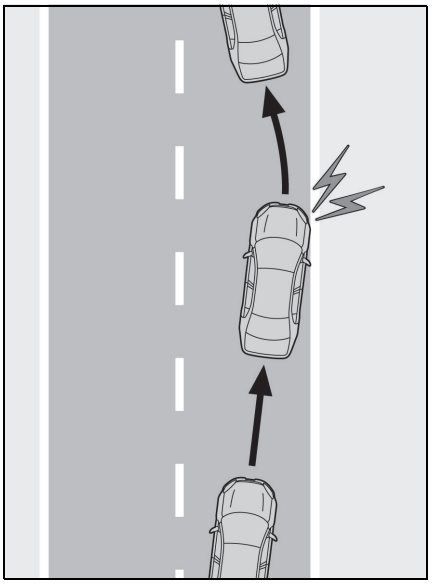
Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug aus der Spur oder vom Fahrweg* abweichen könnte, wird eine Warnung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt und entweder ertönt ein Warnsummer oder das Lenkrad vibriert, um Sie zu war-

nen.

Wenn der Warnsummer ertönt oder das Lenkrad vibriert, überprüfen Sie den Bereich rund um Ihr Fahrzeug und bringen Sie das Fahrzeug mit vorsichtigen Lenkbewegungen wieder zurück in die Mitte der Fahrspur.

Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht und dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit einem auf der benachbarten Spur fahrenden, überholenden Fahrzeug hoch ist, wird die Spurwechselwarnung aktiviert, selbst wenn die Blinker blinken.

*: Grenze zwischen dem Asphalt und dem Straßenrand, gekennzeichnet z. B. durch Gras, Erde oder eine Bordsteinkante

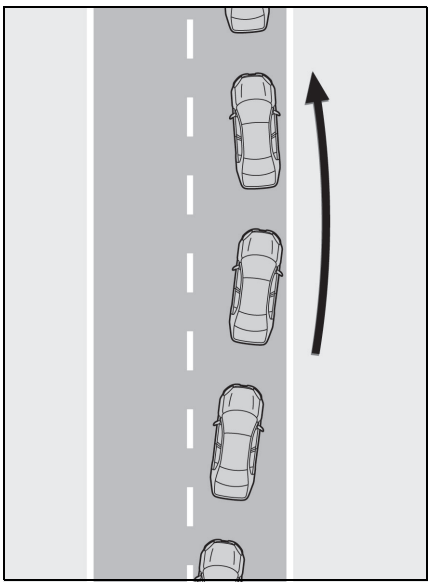


■ **Lenkunterstützungsfunktion**

Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug aus der Spur oder vom Fahrweg* abweichen könnte, bietet es bei Bedarf Unterstützung, indem es das Lenkrad eine kurze Zeit lang in kleinen Schritten betätigt, um das Fahrzeug in der Spur zu halten.

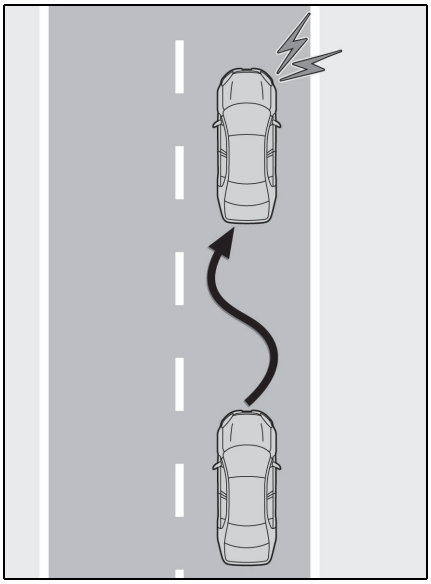
Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht und dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit einem auf der benachbarten Spur fahrenden, überholenden Fahrzeug hoch ist, wird die Lenkunterstützungsfunktion aktiviert, selbst wenn die Blinker blinken.

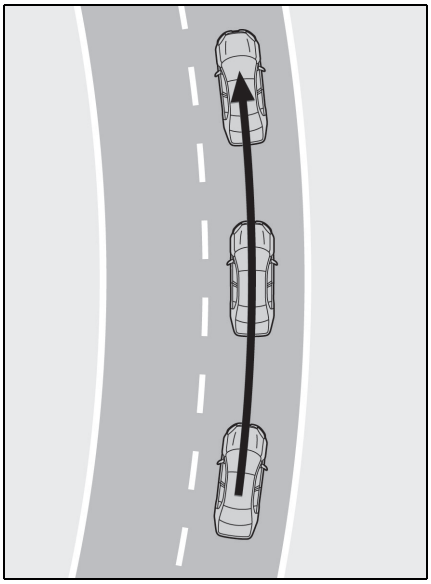
*: Grenze zwischen dem Asphalt und dem Straßenrand, gekennzeichnet z. B. durch Gras, Erde oder eine Bordsteinkante



■ **Fahrzeugschlinger-Warnfunktion**

Wenn das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur schlingert, ertönt der Warnsummer und eine Meldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt, um den Fahrer zu warnen.





■ Fahrspurmittenführung

Diese Funktion ist mit der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich verknüpft und bietet die erforderliche Unterstützung, indem sie das Lenkrad betätigt, um das Fahrzeug in seiner aktuellen Fahrspur zu halten.

Wenn die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich deaktiviert ist, arbeitet die Fahrspurmittenführung nicht.

In Situationen, in denen die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen schwer oder gar nicht zu erkennen sind, wie etwa in einem Stau, hilft diese Funktion dem Fahrer dabei, einem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen, indem sie die Position des vorausfahrenden Fahrzeugs überwacht.

Einstellung des LTA-Systems

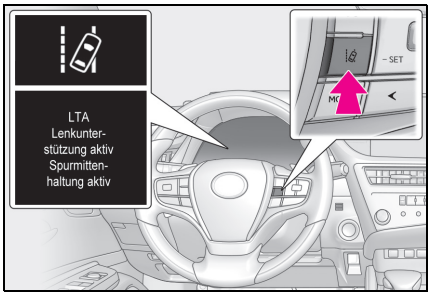
■ Ein-/Ausschalten der Fahrspurmittenführung

Drücken Sie den LTA-Schalter.

Bei jedem Drücken des Schalters wird die Fahrspurmittenführung ein- bzw. ausgeschaltet.

Fahrspurmittenführung ist eingeschaltet: “LTA Lenkunter-stützung aktiv Spurmitten-haltung aktiv” wird angezeigt.

Wenn das LTA-System eingeschaltet wird, wird sein Betrieb beim nächsten Starten des Hybridsystems im selben Status fortgesetzt.



■ Ausschalten des LTA-Systems

Halten Sie den LTA-Schalter gedrückt.

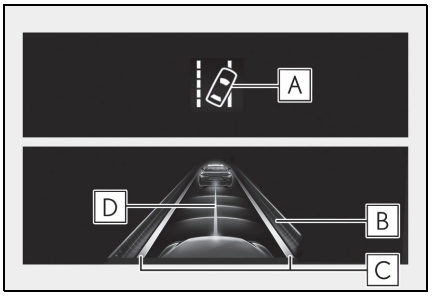
Die LTA-Kontrollleuchte erlischt, wenn das LTA-System ausgeschaltet ist.

Drücken Sie den Schalter erneut, um das System einzuschalten.

Jedes Mal, wenn der Start-Schalter auf ON geschaltet wird, wird das LTA-System eingeschaltet.

Die Fahrspurmittenführung hingegen behält den Status bei, der vor dem Ausschalten des Start-Schalters gewählt war.

Anzeigen auf dem Multi-Informationsdisplay



A LTA-Kontrollleuchte

Der Leuchtzustand der Kontrollleuchte informiert den Fahrer über den Betriebsstatus des Systems.

Leuchtet weiß:

Das LTA-System ist in Betrieb.

Leuchtet grün:

Die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion oder die Fahrspurmittenführung ist in Betrieb.

Blinkt orange:

Die Spurwechsel-Warnfunktion ist in Betrieb.

B Betriebsanzeige der Lenkhilfe

Wird angezeigt, wenn auf dem Multi-Informationsdisplay die Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme aufgerufen wird.

Zeigt an, dass die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion oder die Fahrspurmittenführung in Betrieb ist.

Beide Außenseiten der Spur werden angezeigt:

Zeigt an, dass die Lenkradunterstützung der Fahrspurmittenführung in Betrieb ist.

Eine Außenseite der Spur wird angezeigt:

Zeigt an, dass die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion in Betrieb ist.

Beide Außenseiten der Spur blinken:

Weist den Fahrer darauf hin, dass er das Lenkrad bewegen muss, um in der Spurmitte zu bleiben (Fahrspurmittenführung).

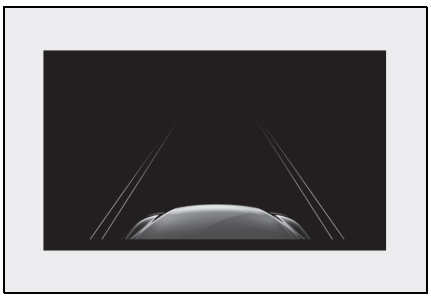
C Anzeige der Spurwechsel-Warnfunktion

Wird angezeigt, wenn auf dem Multi-Informationsdisplay die Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme aufgerufen wird.

▶ Die angezeigten Linien sind innen weiß

Zeigt an, dass das System weiße (gelbe) Linien oder einen Fahrweg* erkennt. Wenn das Fahrzeug aus der Spur abweicht, blinkt die weiße Linie auf der Seite orange, auf der das Fahrzeug die Spur verlässt.

▶ Die angezeigten Linien sind innen schwarz



Zeigt an, dass das System keine weißen (gelben) Linien oder einen Fahrweg* erkennen kann oder vorübergehend deaktiviert ist.

D Anzeige für das Folgefahren

Wird angezeigt, wenn auf dem Multi-Informationsdisplay die Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme aufgerufen wird.

Zeigt an, dass die Lenkunterstützung der Fahrspurmittenführung arbeitet, indem sie die Position eines vorausfahrenden Fahrzeugs überwacht.

Wenn die Anzeige für das Folgefahren angezeigt wird und das vorausfahrende Fahrzeug eine Bewegung ausführt, führt Ihr Fahrzeug möglicherweise die gleiche Bewegung aus. Behalten Sie Ihre Umgebung stets aufmerksam im Blick und betätigen Sie das Lenkrad nach Bedarf, um die Fahrlinie des Fahrzeugs zu korrigieren und eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

*: Grenze zwischen dem Asphalt und dem Straßenrand, gekennzeichnet z. B. durch Gras, Erde oder eine Bordsteinkante

■ Betriebsbedingungen der einzelnen Funktionen

● Spurwechsel-Warnfunktion

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Das LTA-System ist eingeschaltet.
- Die Geschwindigkeit beträgt mindestens ca. 50 km/h.*1
- Das System erkennt weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen oder einen Fahrweg*2. (Wenn nur auf einer Seite eine weiße [gelbe] Linie oder ein Fahrweg*2 erkannt wird, arbeitet das System nur für die erkannte Seite.)
- Die Fahrspur ist mindestens ca. 3 m breit.
- Der Blinkerhebel wird nicht betätigt. (Es sei denn, ein anderes Fahrzeug befindet sich in der Spur, in deren Richtung der Blinker betätigt wurde)
- Das Fahrzeug wird nicht durch eine scharfe Kurve gefahren.
- Es werden keine Funktionsstörungen des Systems erfasst. (→S.256)

*1: Bei aktivierter Fahrspurmittenführung ist die Funktion auch dann betriebsbereit, wenn die Geschwindigkeit weniger als ca. 50 km/h beträgt.

*2: Grenze zwischen dem Asphalt und dem Straßenrand, gekennzeichnet z. B. durch Gras, Erde oder eine Bordsteinkante

● Lenkunterstützungsfunktion

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn zusätzlich zu den für die Spurwechsel-Warnfunktion geltenden Betriebsbedingungen auch alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Das Fahrzeug wird nicht in einem bestimmten Maß oder darüber hinaus beschleunigt oder abgebremst.
- Das Lenkrad wird nicht mit der für einen Spurwechsel erforderlichen Kraft betätigt.
- ABS, VSC, TRC und PCS greifen nicht ein.
- Das TRC- oder VSC-System ist nicht ausgeschaltet.

● Fahrzeugschlinger-Warnfunktion

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Einstellung für "Schlinger-warn." unter auf dem Multi-Informationsdisplay lautet "Ein". (→S.113)
- Die Geschwindigkeit beträgt mindestens ca. 50 km/h.
- Die Fahrspur ist mindestens ca. 3 m breit.
- Es werden keine Funktionsstörungen des

Systems erfasst. (→S.256)

● Fahrspurmittenführung

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Das LTA-System ist eingeschaltet.
- Die Einstellung für "Spurmitte" unter auf dem Multi-Informationsdisplay lautet "Ein". (→S.113)
- Diese Funktion erkennt weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen bzw. die Position eines vorausfahrenden Fahrzeugs (außer wenn es sich beim vorausfahrenden Fahrzeug um ein kleines Fahrzeug handelt, wie etwa ein Motorrad).
- Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich arbeitet im Abstandsregelungsmodus.
- Die Fahrspur ist ca. 3 bis 4 m breit.
- Der Blinkerhebel wird nicht betätigt.
- Das Fahrzeug wird nicht durch eine scharfe Kurve gefahren.
- Es werden keine Funktionsstörungen des Systems erfasst. (→S.256)
- Das Fahrzeug wird nicht in einem bestimmten Maß oder darüber hinaus beschleunigt oder abgebremst.
- Das Lenkrad wird nicht mit der für einen Spurwechsel erforderlichen Kraft betätigt.
- ABS, VSC, TRC und PCS greifen nicht ein.
- Das TRC- oder VSC-System ist nicht ausgeschaltet.
- Die Warnung bei vom Lenkrad genommenen Händen wird nicht angezeigt. (→S.255)
- Das Fahrzeug wird in der Mitte der Fahrspur gefahren.
- Die Lenkunterstützungsfunktion ist nicht in Betrieb.

■ **Vorübergehende Deaktivierung von Funktionen**

● Wenn die Betriebsbedingungen nicht mehr erfüllt sind, wird eine Funktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert. Sobald die Betriebsbedingungen wieder erfüllt werden, wird der Betrieb der Funktion jedoch automatisch wieder aufgenommen. (→S.254)

● Falls die Betriebsbedingungen (→S.254) nicht mehr erfüllt werden, während die Fahrspurmittenführung in Betrieb ist, kann es sein, dass das Lenkrad vibriert und der Warnsummer ertönt, um anzuzeigen, dass die Funktion vorübergehend deaktiviert wurde. Wenn jedoch für "Warn." bei einer individuellen Anpassung gewählt wurde, erfolgt die Warnung statt über den Warnsummer durch das Vibrieren des Lenkrads.

■ **Lenkunterstützungsfunktion/Fahrspurmittenführung**

● Je nach der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, den Umständen der Spurabweichung, dem Zustand der Fahrbahn usw. wird der Betrieb der Funktion eventuell nicht vom Fahrer wahrgenommen oder die Funktion greift möglicherweise nicht ein.

● Die Lenkradbetätigung des Fahrers hat Vorrang vor der Steuerung der Lenkung durch diese Funktion.

● Versuchen Sie nicht, die Lenkunterstützungsfunktion zu testen.

■ **Spurwechsel-Warnfunktion**

● Der Warnsummer ist aufgrund von Außengeräuschen, der Audiowiedergabe usw. möglicherweise schwer zu hören. Außerdem können die Lenkradvibrationen aufgrund des Straßenzustands usw. eventuell schwer zu spüren sein.

● Wenn der Rand des Fahrwegs* nicht klar erkennbar oder nicht gerade ist, funktioniert die Spurwechsel-Warnfunktion möglicherweise nicht.

● Das System kann eventuell nicht feststellen, ob eine Kollisionsgefahr mit einem auf einer benachbarten Spur fahrenden Fahrzeug besteht.

● Versuchen Sie nicht, die Funktion der Spurwechselwarnung zu testen.

*: Grenze zwischen dem Asphalt und dem Straßenrand, gekennzeichnet z. B. durch Gras, Erde oder eine Bordsteinkante

■ **Warnung bei vom Lenkrad genommenen Händen**

In den folgenden Situationen werden auf dem Multi-Informationsdisplay zur Warnung des Fahrers eine Warnmeldung, in der er zum

Ergreifen des Lenkrads aufgefordert wird, und das in der Abbildung gezeigte Symbol angezeigt. Die Warnung wird beendet, sobald das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad festhält. Halten Sie bei Verwendung dieses Systems das Lenkrad stets fest, unabhängig davon, ob Warnungen ausgegeben werden oder nicht.

- Wenn die Fahrspurmittenführung aktiviert ist und das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht festhält.

Falls der Fahrer weiterhin nicht das Lenkrad ergreift, ertönt der Warnsummer, der Fahrer wird gewarnt und die Funktion wird vorübergehend deaktiviert. Diese Warnung wird auf die gleiche Weise auch dann ausgegeben, wenn der Fahrer das Lenkrad fortdauernd nur sehr wenig betätigt.

Der Warnsummer ertönt selbst dann, wenn für die Warnart die Option festgelegt wurde.

- Wenn die Fahrspurmittenführung aktiviert ist und das System feststellt, dass das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht, während es durch eine Kurve fährt.

Je nach Fahrzeug- und Straßenzustand wird diese Warnung möglicherweise nicht ausgegeben.

- Wenn das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad beim Fahren nicht festhält, während die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion in Betrieb ist.

Falls der Fahrer weiterhin nicht das Lenkrad ergreift und die Lenkradunterstützung in Betrieb ist, ertönt der Warnsummer und der Fahrer wird gewarnt. Der Warnsummer ertönt von Mal zu Mal länger.

Der Warnsummer ertönt selbst dann, wenn für die Warnart die Option festgelegt wurde.

■ Fahrzeugschlinger-Warnfunktion

Wenn das System bei aktivierter Fahrzeugschlinger-Warnfunktion feststellt, dass das Fahrzeug schlingert, ertönt ein Warnsummer und auf dem Multi-Informationsdisplay werden gleichzeitig eine Warnmeldung, in der der Fahrer zum Einlegen einer Pause aufgefordert wird, und das in der Abbildung gezeigte Symbol angezeigt.

Je nach Fahrzeug- und Straßenzustand wird diese Warnung möglicherweise nicht ausgegeben.

■ Warnmeldung

Wenn auf dem Multi-Informationsdisplay eine der folgenden Warnmeldungen angezeigt wird und die LTA-Kontrollleuchte orange leuchtet, ergreifen Sie die entsprechende Korrekturmaßnahme. Falls hingegen eine andere Warnmeldung angezeigt wird, befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

- "LTA-Fehlfunktion. Bitte Händler kontaktieren."

Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

- "LTA nicht verfügbar."

Das System wurde aufgrund einer Funktionsstörung eines Sensors (nicht der Frontkamera) vorübergehend deaktiviert. Schalten Sie das LTA-System aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie das LTA-System dann wieder ein.

- "LTA bei aktueller Geschwindigkeit nicht ver-

fügbar"

Die Funktion kann nicht verwendet werden, da die Geschwindigkeit den für das LTA-System zulässigen Bereich überschreitet. Fahren Sie langsamer.

■ **Persönliche Einstellungen**

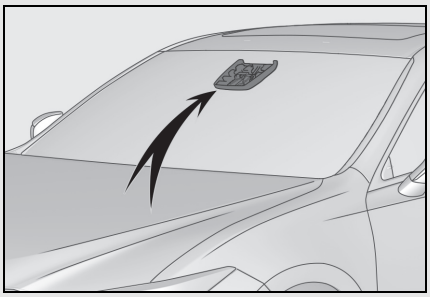
Sie können verschiedene Funktionseinstellungen ändern.

(Anpassbare Funktionen: →S.480)

RSA (Verkehrszeichenerkennung)*

*: Falls vorhanden

Das RSA-System erkennt mithilfe der Frontkamera und/oder (bei Verfügbarkeit von Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen) mithilfe des Navigationssystems bestimmte Verkehrszeichen, um dem Fahrer über das Display diesbezügliche Informationen bereitzustellen.



Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet oder andere durch die erkannten Verkehrszeichen verbotene Vorgänge durchführt, informiert es den Fahrer anhand einer optischen und einer akustischen Meldung oder durch Lenkradvibrationen.

⚠ WARNUNG

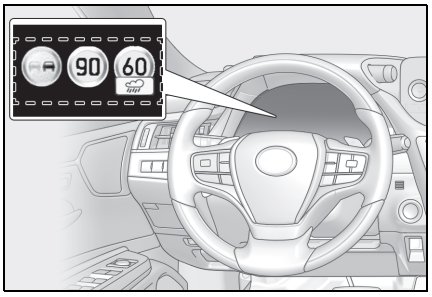
■ **Vor der Verwendung des RSA-Systems**

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das RSA-System. Das RSA-System ist ein System, das den Fahrer durch die Bereitstellung von Informationen unterstützt; es soll das aufmerksame Fahren des Fahrers jedoch nicht ersetzen. Fahren Sie umsichtig und beachten Sie stets die Verkehrsregeln.

Anzeige auf dem Multi-Informationsdisplay

Wenn die Frontkamera ein Verkehrszeichen erkennt und/oder das Navigationssystem über Informationen zu einem Zeichen verfügt, wird das Zeichen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

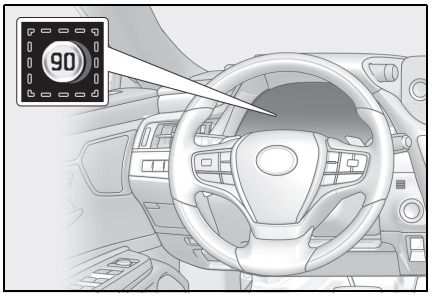
- Wenn die Option "Informationen der Fahrunterstützungssysteme" ausgewählt ist, können bis zu 3 Verkehrszeichen angezeigt werden. (→S.113)



- Wenn eine andere Registerkarte als "Informationen der Fahrunterstützungssysteme" ausgewählt ist, werden die folgenden Typen von Verkehrszeichen angezeigt. (→S.113)

- Zeichen für Beginn/Ende einer Geschwindigkeitsbegrenzung
- Hinweiszeichen, die mit Geschwindigkeitsbegrenzungen in Verbindung stehen (Autobahn, Schnellstraße, geschlossene Ortschaft, verkehrsberuhigter Bereich)
- Zeichen für Ende aller Streckenverbote
- Einfahrtverbotszeichen* (sofern eine Meldung erforderlich ist)
- Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen mit Zusatzzeichen (nur Auffahrt/Ausfahrt)

*: Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem



Wenn außer den Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen noch andere Verkehrszeichen erkannt werden, werden diese überlappend gestapelt unter dem aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen angezeigt.

Unterstützte Verkehrszeichentypen

Die folgenden Typen von Verkehrszeichen (einschließlich elektronischer und blinkender Verkehrszeichen) werden angezeigt.

Nicht offizielle (dem Wiener Übereinkommen nicht entsprechende) oder vor Kurzem eingeführte Verkehrszeichen werden möglicherweise nicht angezeigt.

- Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen*

: Beginn einer Geschwindigkeitsbegrenzung/Beginn einer Höchstgeschwindigkeitszone

: Ende einer Geschwindigkeitsbegrenzung/Ende einer Höchstgeschwindigkeitszone

*: Wenn kein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen und keine mit Geschwindigkeitsbe-

grenzungen in Verbindung stehenden Informationen verfügbar sind, werden keine Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung (– –) angezeigt.

- Hinweiszeichen, die mit Geschwindigkeitsbegrenzungen in Verbindung stehen*1, 2

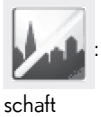
: Autobahneinfahrt

: Autobahnausfahrt

: Schnellstraßeneinfahrt

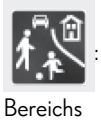
: Schnellstraßenausfahrt

: Beginn einer geschlossenen Ortschaft


: Ende einer geschlossenen Ortschaft

: Beginn einer geschlossenen Ortschaft

: Ende einer geschlossenen Ortschaft


: Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs

: Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs

*1: Wird angezeigt, wenn ein Verkehrszeichen erkannt wird, das Navigationssystem aber keine Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung für diese Straße zur Verfügung stellt

*2: Wenn kein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen und keine mit Geschwindigkeitsbegrenzungen in Verbindung stehenden Informationen verfügbar sind, werden keine Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung (– –) angezeigt.

- Überholverbotszeichen

: Beginn eines Überholverbots

: Ende eines Überholverbots

- Andere Verkehrszeichen

: Verbot der Einfahrt*

: Ende aller Streckenverbote

: Halt

*: Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem

- Geschwindigkeitsbegrenzung mit Zusatzzeichen*1

: Bei Nässe

: Bei Regen

: Schnee- oder Eisglätte

: Zusatzzeichen vorhanden*2

: Ausfahrt rechts*3

: Ausfahrt links*3

: Zeit

*1: Wird zusammen mit der Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt.

*2: Inhalt nicht erkannt.

*3: Das Verkehrszeichen wird nicht angezeigt, wenn der Blinker beim Wechseln der Fahrspur nicht betätigt wird.

Meldungsfunktion

Das RSA-System informiert den Fahrer in den folgenden Situationen.

- Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen angezeigt wird und das Fahrzeug schneller als zulässig fährt und dabei den Grenzwert für eine Meldung einer Geschwindigkeitsüberschreitung überschreitet, wird die Verkehrszeichenanzeige hervorgehoben und ein Summer ertönt.
- Wenn das RSA-System ein Einfahrtverbotszeichen erkennt und anhand der Karteninformationen des Navigationssystems feststellt, dass das Fahrzeug in einen Bereich gefahren ist, in den die Einfahrt verboten ist, blinkt das Einfahrtverbotszeichen und ein Warnsummer ertönt. (Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem)
- Wenn ein Überholverbotszeichen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird und das System erfasst, dass Ihr Fahrzeug im Begriff ist, ein anderes zu überholen, blinkt das angezeigte Verkehrszeichen und das Lenkrad vibriert.

Je nach Situation wird das Verkehrsumfeld (Verkehrsrichtung, Geschwindigkeitseinheit) möglicherweise falsch erkannt und eine Meldungsfunktion funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß.

■ Einstellung

1. Drücken Sie < oder > auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie
2. Drücken Sie ^ oder v auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie "Fzg.Einst." und drücken Sie anschließend "OK"
3. Drücken Sie ^ oder v auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie und drücken Sie anschließend "OK"
4. Drücken Sie ^ oder v auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie "RSA" und drücken Sie anschließend "OK"

■ Automatisches Ausblenden der RSA-Verkehrszeichenanzeige

In folgenden Situationen wird die Anzeige eines oder mehrerer Verkehrszeichen automatisch ausgeblendet.

- Über eine bestimmte Entfernung wurde kein Verkehrszeichen erkannt.
- Die Straße ändert sich, da Sie nach links oder rechts abbiegen usw.

■ Bedingungen, unter denen das System eventuell nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Verkehrszeichen nicht korrekt erkannt werden

In den folgenden Situationen funktioniert das RSA-System nicht normal, wodurch es möglicherweise Verkehrszeichen nicht erkennt, falsche Verkehrszeichen anzeigt usw. Dies ist jedoch kein Zeichen für eine Funktionsstörung.

- Die Ausrichtung der Frontkamera stimmt

nicht mehr, da der Sensor einem starken Stoß ausgesetzt wurde usw.

- Es befindet sich Schmutz, Schnee, ein Aufkleber usw. auf der Windschutzscheibe in der Nähe der Frontkamera.
- Bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie starkem Regen, Nebel, Schneefall oder einem Sandsturm.
- Das Licht eines entgegenkommenden Fahrzeugs, der Sonne usw. strahlt direkt in die Frontkamera.
- Das Verkehrsschild ist verschmutzt, verblasst, verbeult oder steht schräg.
- Der Kontrast eines elektronischen Verkehrsschilds ist gering.
- Das ganze Schild oder ein Teil davon ist von Blättern, einem Mast usw. verdeckt.
- Das Schild war für die Frontkamera nur kurz sichtbar.
- Die Fahrsituation (Abbiegen, Spurwechsel usw.) wird falsch eingeschätzt.
- Wenn es ein Verkehrsschild gibt, das nicht für die momentan befahrene Fahrspur gilt, das Schild aber direkt am Anfang eines Autobahnabzweigs oder kurz vor dem Ende eines Einfädelungsstreifens steht.
- Auf der Rückseite des vorausfahrenden Fahrzeugs sind Aufkleber angebracht.
- Es wird ein Zeichen erkannt, das einem systemkompatiblen Verkehrszeichen ähnelt.
- Beim Fahren auf einer Hauptfahrbahn können unter Umständen Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen einer Nebenfahrbahn erkannt und angezeigt werden (wenn sie sich im Erfassungsbereich der Frontkamera befinden).
- Beim Fahren in einem Kreisverkehr können unter Umständen Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen einer Kreisverkehr-Ausfahrtstraße erkannt und angezeigt werden (wenn sie sich im Erfassungsbereich der Frontkamera befinden).
- Die Fahrzeugfront ist aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt.
- Die Umgebungshelligkeit ist nicht ausreichend oder ändert sich abrupt.
- Wenn ein für LKWs bestimmtes Zeichen usw. erkannt wird.
- Das Fahrzeug wird in einem Land gefahren, in dem eine andere Verkehrsrichtung gilt.
- Die Kartendaten des Navigationssystems sind veraltet.
- Das Navigationssystem ist nicht in Betrieb.
- Die auf dem Instrument angezeigte Geschwindigkeitsangabe kann von jener auf dem Navigationssystem abweichen, da das Navigationssystem auf Kartendaten zurückgreift.

■ **Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen**

Wenn der Start-Schalter ausgeschaltet wurde, während ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wurde, wird das gleiche Verkehrszeichen erneut angezeigt, wenn der Start-Schalter wieder in den Modus ON geschaltet wird.

■ **Falls "RSA-System prüfen" angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Persönliche Einstellungen**

Einige Funktionen können angepasst werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich*

*: Falls vorhanden

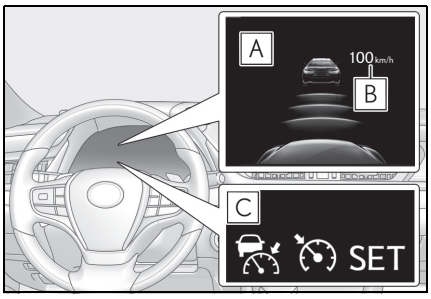
Im Abstandsregelungsmodus erfolgen Beschleunigung, Abbremsen und Anhalten des Fahrzeugs automatisch in Übereinstimmung mit der sich ändernden Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs, auch wenn das Gaspedal nicht getreten wird. Im Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus fährt das Fahrzeug mit gleichbleibender Geschwindigkeit.

Verwenden Sie die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich auf Autobahnen oder Schnellstraßen.

- Abstandsregelungsmodus (→S.265)
- Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus (→S.269)

Komponenten des Systems

■ **Instrumentenanzeige**

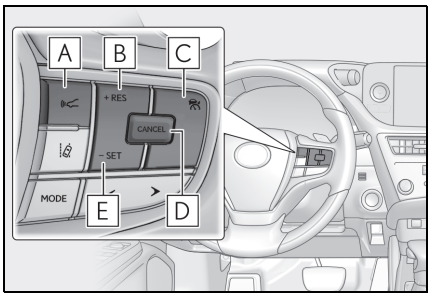


A Multi-Informationsdisplay

B Eingestellte Geschwindigkeit

C Kontrollleuchten

■ **Bedienschalter**



A Schalter für das Abstandsregelsystem

B Schalter "+RES"

C Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung

D Deaktivierungsschalter

E Schalter "-SET"

WARNUNG

■ **Vor der Verwendung der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich**

● Als Fahrer sind allein Sie für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System, fahren Sie umsichtig und behalten Sie Ihre Umgebung stets aufmerksam im Blick.

● Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich unterstützt den Fahrer, um ihn während der Fahrt zu entlasten. Die Unterstützung, die das System bieten kann, ist jedoch begrenzt.
Lesen Sie die folgenden Bedingungen sorgfältig durch. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System und fahren Sie stets vorsichtig.

- Wenn der Sensor das Fahrzeug vor Ihnen möglicherweise nicht korrekt erkennt: →S.273
- Bedingungen, unter denen der Abstandsregelungsmodus möglicherweise nicht korrekt funktioniert: →S.273

● Stellen Sie die Geschwindigkeit passend zu der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, dem Verkehrsfluss, den Straßenverhältnissen, den Witterungsbedingungen usw. ein. Es obliegt dem Fahrer, die eingestellte Geschwindigkeit zu kontrollieren.

● Selbst wenn das System normal funktioniert, kann es sein, dass das System den Zustand des vorausfahrenden Fahrzeugs anders einschätzt als Sie. Aus diesem Grund müssen Sie als Fahrer stets aufmerksam bleiben, die Gefahren jeder Situation selbst beurteilen und umsichtig fahren. Wenn Sie sich ausschließlich auf dieses System verlassen oder annehmen, dass das System die Sicherheit beim Fahren garantiert, kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

● Schalten Sie die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich mit dem Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung aus, wenn Sie sie nicht verwenden.

■ **Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die Fahrerassistenzsysteme**

Da die vom System geleistete Unterstützung ihre Grenzen hat, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln beachten.
Anderenfalls kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

● Unterstützung bei der Einschätzung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug
Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich ist ausschließlich dafür gedacht, den Fahrer bei der Einschätzung des Abstands zwischen dem eigenen Fahrzeug und einem direkt vorausfahrenden Fahrzeug zu unterstützen. Es handelt sich nicht um eine Vorrichtung, die ein nachlässiges oder unaufmerksames Fahren ermöglicht, und das System kann dem Fahrer auch keine Hilfestellung in Situationen mit eingeschränkter Sicht leisten. Der Fahrer muss die Straße und die Umgebung des Fahrzeugs weiterhin stets aufmerksam im Blick behalten.

● Unterstützung bei der Beurteilung des angemessenen Folgeabstands
Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich überprüft, ob der Abstand zwischen dem eigenen Fahrzeug und einem direkt vorausfahrenden Fahrzeug innerhalb eines festgelegten Bereichs liegt. Sie kann nichts anderes beurteilen. Der Fahrer muss daher unbedingt weiterhin aufmerksam bleiben und selbst bestimmen, ob in einer bestimmten Situation Gefahr besteht oder nicht.

WARNUNG

- Unterstützung bei der Bedienung des Fahrzeugs
  Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich verfügt über keine Funktionen, die eine Kollision mit einem vorausfahrenden Fahrzeug verhindern. Der Fahrer muss daher im Fall einer möglichen Gefahr sofort entsprechend reagieren, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

■ **Situationen, für die die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich nicht geeignet ist**

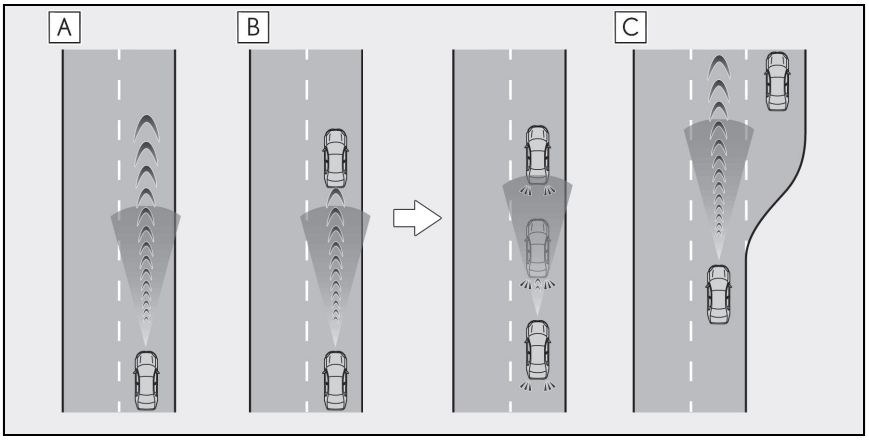
Verwenden Sie die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich nicht in folgenden Situationen. Anderenfalls könnte die Geschwindigkeit in einer der Situation nicht angemessenen Weise geregelt werden, wodurch es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

- Straßen, auf denen Fußgänger, Radfahrer usw. unterwegs sind
- Bei starkem Verkehrsaufkommen
- Auf Straßen mit scharfen Kurven
- Auf Serpentinenstraßen
- Auf rutschiger Fahrbahn, z. B. bei Regen, Eis oder Schnee
- Auf Straßen mit starkem Gefälle oder Straßen mit schnell wechselnden, steilen Bergauf- und Bergabpassagen
  Die tatsächliche Geschwindigkeit kann bei steilen Bergabfahrten die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- An Autobahn- oder Schnellstraßeneinfahrten
- Bei so schlechten Witterungsverhältnissen, dass die korrekte Erfassung durch die Sensoren möglicherweise verhindert wird (Nebel, Schneefall, Sandsturm, Starkregen usw.)
- Wenn sich Wasser, Schnee usw. auf der vorderen Oberfläche des Radars oder der Frontkamera befindet
- Bei Verkehrsbedingungen, die häufige wiederholte Beschleunigungs- und Abbremsmanöver erfordern
- Wenn Sie Abschlepphilfe leisten
- Wenn der Abstandswarnsummer häufig ertönt

Fahren im Abstandsregelungsmodus

In diesem Modus erfasst ein Radar Fahrzeuge vor Ihnen bis zu einem Abstand von ca. 100 m. Der aktuelle Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird ermittelt und ein angemessener Folgeabstand aufrechterhalten. Zusätzlich kann der gewünschte Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand durch Betätigen des Schalters für das Abstandsregelsystem eingestellt werden.

Bei Bergabfahrten verringert sich der Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand möglicherweise.



A Beispiel für das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit
Wenn keine Fahrzeuge vor Ihnen fahren

Das Fahrzeug fährt mit der vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit.

B Beispiel für Abbremsen und Folgefahren
Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug auftaucht, das langsamer fährt als mit der von Ihnen eingestellten Geschwindigkeit

Wird ein vor Ihnen fahrendes Fahrzeug erfasst, verlangsamt das System Ihr Fahrzeug automatisch. Falls eine deutlichere Verringerung der Geschwindigkeit erforderlich ist, betätigt das System die Bremsen (und die Bremsleuchten leuchten auf). Das System reagiert auf Änderungen der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs, um so den vom Fahrer eingestellten Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand beizubehalten. Die Abstandswarnung warnt Sie, wenn das System nicht ausreichend abbremsen kann, um ein zu dichtes Auffahren auf das Fahrzeug vor Ihnen zu verhindern.

Wenn das Fahrzeug vor Ihnen stoppt, wird Ihr Fahrzeug (durch die Systemsteuerung) ebenfalls angehalten. Nachdem das Fahrzeug vor Ihnen angefahren ist, drücken Sie den Schalter "+RES" oder treten Sie das Gaspedal (Anfahrvorgang), um das Folgefahren fortzusetzen. Wenn Sie den Anfahrvorgang nicht durchführen, wird Ihr Fahrzeug weiterhin von der Systemsteuerung angehalten.

Wenn Sie den Blinkerhebel betätigen und Ihr Fahrzeug auf die Überholspur lenken, während Sie mit einer Geschwindigkeit von mindestens 80 km/h fahren, beschleunigt das Fahrzeug, um Sie beim Überholen des vorausfahrenden Fahrzeugs zu unterstützen.

Welche Spur die Überholspur ist, bestimmt das System möglicherweise allein auf Basis der Position des Lenkrads im Fahrzeug (also ob der Fahrer links oder rechts sitzt). Wenn Sie mit dem Fahrzeug in eine Region fahren, in der sich die Überholspur auf der anderen Seite als in der Region befindet, in der Sie üblicherweise fahren, dann kann es geschehen, dass das Fahrzeug beschleunigt, wenn Sie den Blinkerhebel in die der Überholspur gegenüberliegende Richtung bewegen. (Beispiel: Wenn Sie normalerweise in einer Region fahren, in der sich die Überholspur rechts befindet, und Sie dann in eine Region fahren, in der sich die Überholspur links befindet, beschleunigt das Fahrzeug möglicherweise, wenn Sie den rechten Blinker setzen.)

C Beispiel für Beschleunigen

Wenn vor Ihnen keine Fahrzeuge mehr langsamer als mit der eingestellten Geschwindigkeit fahren

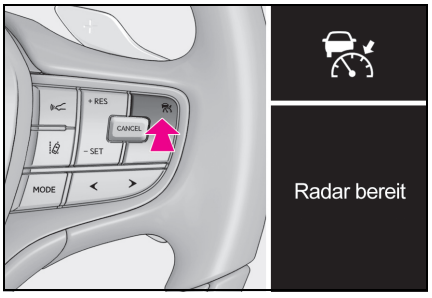
Das System beschleunigt das Fahrzeug auf die eingestellte Geschwindigkeit. Dann kehrt das System zum Fahren mit konstanter Geschwindigkeit zurück.

Einstellen der Geschwindigkeit (Abstandsregelungsmodus)

1 Drücken Sie den Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren.

Die Kontrollleuchte für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung leuchtet daraufhin auf und auf dem Multi-Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Geschwindigkeitsregelung zu deaktivieren.

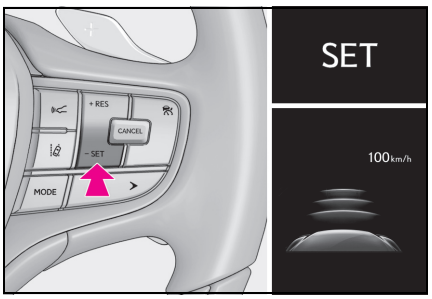
Wenn Sie den Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung mindestens 1,5 Sekunden lang gedrückt halten, schaltet sich das System im Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus ein. (→S.269)



2 Beschleunigen oder verlangsamen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit (mindestens ca. 30 km/h) durch entsprechendes Betätigen des Gaspedals und drücken Sie zum Festlegen der Geschwindigkeit den Schalter "-SET".

Die "SET"-Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung leuchtet daraufhin auf.

Die Regelung wird auf die Geschwindigkeit eingestellt, mit der Sie beim Loslassen des Schalters gefahren sind.

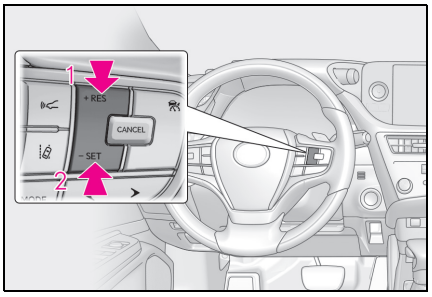


Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- Ändern der eingestellten Geschwindigkeit mithilfe des Schalters

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, drücken Sie den Schalter "+RES"

oder "-SET" so lange, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.



1 Erhöhen der Geschwindigkeit (Außer wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung im Abstandsregelungsmodus angehalten wurde)

2 Verringern der Geschwindigkeit

Feineinstellung: Drücken Sie den Schalter.

Grobeinstellung: Halten Sie den Schalter zum Ändern der Geschwindigkeit gedrückt, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Im Abstandsregelungsmodus wird die eingestellte Geschwindigkeit wie folgt erhöht bzw. verringert:

Feineinstellung: Bei jedem Drücken des Schalters um 1 km/h*1 bzw. 1 mph*2

Grobeinstellung: Die Geschwindigkeit wird in Schritten von 5 km/h*1 bzw. 5 mph*2 so lange erhöht bzw. verringert, wie der Schalter gedrückt gehalten wird

Im Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus (→S.269) wird die eingestellte Geschwindigkeit wie folgt erhöht bzw. verringert:

Feineinstellung: Bei jedem Drücken des Schalters um 1 km/h*1 bzw. 1 mph*2

Grobeinstellung: Die Geschwindigkeit wird so lange geändert, wie der Schalter gedrückt gehalten wird.

*1: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "km/h" angezeigt wird

*2: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "MPH" angezeigt wird

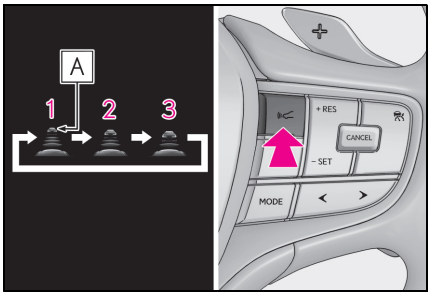
- Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit mithilfe des Gaspedals

1 Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit durch entsprechendes Betätigen des Gaspedals.

2 Drücken Sie den Schalter "-SET".

Ändern des Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstands (Abstandsregelungsmodus)

Durch Drücken des Schalters wird der Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand wie folgt geändert:



1 Lang

2 Mittel

3 Kurz

Falls vor Ihnen ein Fahrzeug fährt, wird auch das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug

A angezeigt.

Einstellungen für den Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand (Abstandsregelungsmodus)

Wählen Sie aus der folgenden Tabelle einen Abstand. Beachten Sie, dass sich die

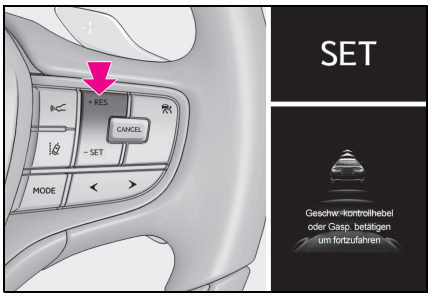
aufgeführten Abstände auf eine Geschwindigkeit von 80 km/h beziehen. Der Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand erhöht/verringert sich abhängig von der Geschwindigkeit. Wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wird, kommt es abhängig von der Situation in einem bestimmten Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand zum Stillstand.

Abstandsoptionen	Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand
Lang	Ca. 50 m
Mittel	Ca. 40 m
Kurz	Ca. 30 m

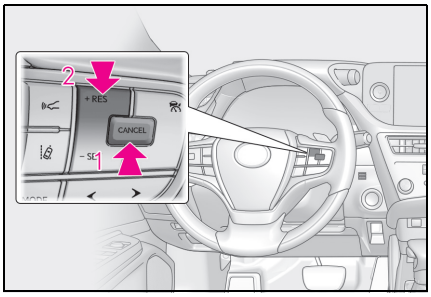
Fortsetzen des Folgefahrens, wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung (Abstandsregelungsmodus) angehalten wurde

Drücken Sie den Schalter "+RES", nachdem das Fahrzeug vor Ihnen angefahren ist.

Ihr Fahrzeug nimmt das Folgefahren auch wieder auf, wenn das Gaspedal getreten wird, nachdem das Fahrzeug vor Ihnen angefahren ist.



Abbrechen und Fortsetzen der Geschwindigkeitsregelung



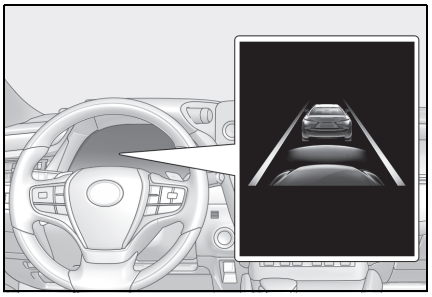
1 Die Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken des Deaktivierungsschalters abgebrochen.

Die Geschwindigkeitsregelung wird auch beim Treten des Bremspedals abgebrochen. (Wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wurde, wird die Einstellung nicht durch Treten des Bremspedals aufgehoben.)

2 Wenn Sie den Schalter "+RES" drücken, wird die Geschwindigkeitsregelung fortgesetzt und die eingestellte Geschwindigkeit wird wieder aufgenommen.

Abstandswarnung (Abstandsregelungsmodus)

Wenn sich Ihr Fahrzeug zu dicht hinter einem Fahrzeug vor Ihnen befindet und eine ausreichende automatische Abbremsung über die Geschwindigkeitsregelung nicht möglich ist, blinkt die Anzeige und der Warnsummer ertönt, um Sie zu warnen. Ein Beispiel hierfür wäre, wenn ein anderer Fahrer zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug einschert. Treten Sie das Bremspedal, um einen ausreichenden Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand zu gewährleisten.



■ **Umstände, unter denen möglicherweise keine Warnungen erfolgen**

In den folgenden Situationen erfolgt möglicherweise keine Warnung, obwohl der Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand gering ist.

- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug genauso schnell fährt wie Sie oder schneller fährt
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug extrem langsam fährt
- Unmittelbar nach dem Festlegen der Sollgeschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung
- Wenn das Gaspedal getreten wird

Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven

Beim Fahren im Abstandsregelungsmodus verringert diese Funktion die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, wenn dies für nötig erachtet wird.

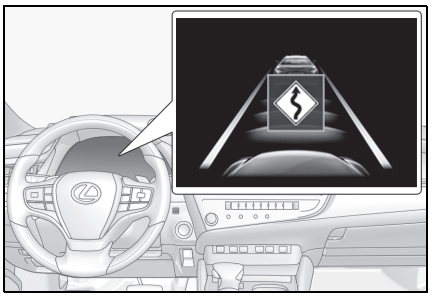
■ **Funktionsweise der Funktion**

Wenn der Fahrer beginnt, das Lenkrad zu drehen, startet das System mit der Verringerung der Fahrzeuggeschwindigkeit. Wenn das Lenkrad wieder in die Geradeausstellung gebracht wird, wird die Verringerung der Fahrzeuggeschwindigkeit beendet.

Je nach Situation kehrt die Fahrzeuggeschwindigkeit dann wieder zu der für den Abstandsregelungsmodus eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Tritt eine Situation ein, in der die Abstandsregelung eingreifen muss (wie etwa wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug vor Ihrem Fahrzeug einschert), wird die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven abgebrochen.

■ **Betriebsanzeige**



Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit gerade verringert wird.

Wenn die Verringerung der Fahrzeuggeschwindigkeit beendet wird, erlischt die Anzeige.

■ **Ändern der Einstellungen für die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven**

Über (→S.113) auf dem Multi-Informationsdisplay kann die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven aktiviert bzw. deaktiviert und die Intensität der Verringerung der Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt werden.

Bei jedem Drücken des Instrumentenschalters "OK" wird die Einstellung geändert.

Auswählen des Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus

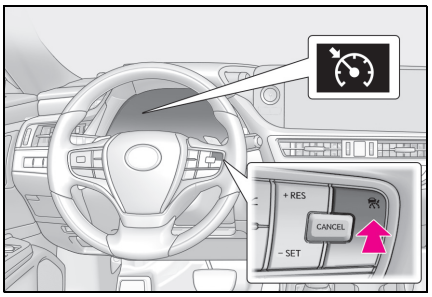
Wenn Sie den Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus wählen, behält das Fahr-

zeug die eingestellte Geschwindigkeit bei, ohne den Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Abstand zu regeln. Wählen Sie diesen Modus nur, wenn der Abstandsregelungsmodus aufgrund einer Verschmutzung des Radarsensors usw. nicht einwandfrei funktioniert.

1 Halten Sie den Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung bei ausgeschalteter Geschwindigkeitsregelung mindestens 1,5 Sekunden lang gedrückt.

Sofort nach dem Drücken des Schalters leuchtet die Kontrollleuchte für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung auf. Anschließend erlischt diese Leuchte und die Kontrollleuchte für die Geschwindigkeitsregelung leuchtet auf.

Sie können nur in den Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus wechseln, wenn Sie den Schalter bei ausgeschalteter Geschwindigkeitsregelung betätigen.



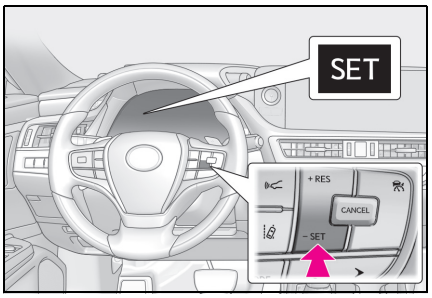
2 Beschleunigen oder verlangsamen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit (mindestens ca. 30 km/h) durch entsprechendes Betätigen des Gaspedals und drücken Sie zum Festlegen der Geschwindigkeit den Schalter "-SET".

Die "SET"-Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung leuchtet daraufhin auf.

Die Regelung wird auf die Geschwindigkeit eingestellt, mit der Sie beim Loslassen des Schalters gefahren sind.

Ändern der Geschwindigkeitseinstellung: →S.266

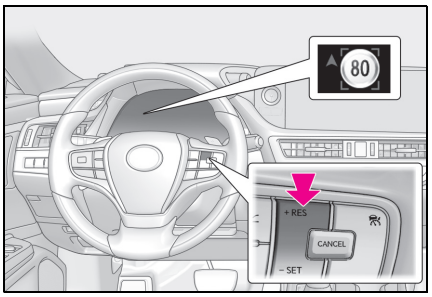
Abbrechen und Fortsetzen der Geschwindigkeitseinstellung: →S.268



Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung (falls vorhanden)

Wenn diese Funktion aktiviert ist und das System im Abstandsregelungsmodus (→S.265) arbeitet, wird bei Erkennung eines Geschwindigkeitsbegrenzungszeichens die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zusammen mit einem Pfeil nach oben/unten angezeigt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit auf die Geschwindigkeit der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung erhöhen/verringern, indem Sie den Schalter "+RES" bzw. "-SET" gedrückt halten.

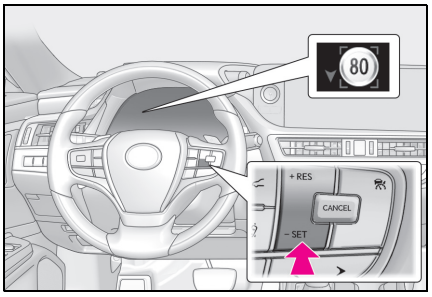
- Wenn die derzeit eingestellte Geschwindigkeit unter der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt



Halten Sie den Schalter "+RES" gedrückt.

- Wenn die derzeit eingestellte

Geschwindigkeit über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt



Halten Sie den Schalter "-SET" gedrückt.

Aktivieren/Deaktivieren der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung (falls vorhanden)

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung kann über ⚙ auf dem Multi-Informationsdisplay aktiviert/deaktiviert werden. (→S.113)

Wenn die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung in Betrieb ist und Sie bergab fahren, kann die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.

Ist dies der Fall, wird die angezeigte eingestellte Geschwindigkeit hervorgehoben und ein Warnsummer ertönt, um Sie zu warnen.

■ Voraussetzungen für das Einschalten der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich

- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "D".
- Die gewünschte Geschwindigkeit kann festgelegt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit mindestens ca. 30 km/h beträgt. (Wenn Sie die Geschwindigkeit jedoch einstellen, während Sie mit weniger als ca. 30 km/h fahren, wird die Geschwindigkeit auf ca. 30 km/h eingestellt.)

■ Beschleunigen, nachdem die Geschwindigkeit eingestellt wurde

Das Fahrzeug kann durch Treten des Gaspedals beschleunigt werden. Nach dem Beschleunigen wird die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen. Bei aktiviertem Abstandsregelungsmodus kann die Geschwindigkeit jedoch unter die eingestellte Geschwindigkeit sinken, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

■ Wenn das Fahrzeug während des Folgefahrens angehalten wird

- Wenn der Schalter "+RES" gedrückt wird, während das Fahrzeug vor Ihnen steht, wird das Folgefahren fortgesetzt, sofern das Fahrzeug vor Ihnen innerhalb von ca. 3 Sekunden nach dem Drücken des Schalters weiterfährt.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen innerhalb von 3 Sekunden, nachdem Ihr Fahrzeug angehalten hat, losfährt, wird das Folgefahren ebenfalls wiederaufgenommen.

■ Automatischer Abbruch des Abstandsregelungsmodus

Der Abstandsregelungsmodus wird in den folgenden Situationen automatisch abgebrochen.

- Das VSC-System wird aktiviert.
- Das TRC-System wird für eine bestimmte Zeit aktiviert.
- Das VSC- oder TRC-System wird ausgeschaltet.
- Die korrekte Erfassung durch den Sensor wird verhindert, da er verdeckt ist.
- Die Bremssteuerung oder die Steuerung der Leistungsbeschränkung eines Fahrunterstützungssystems greift ein. (Zum Beispiel: Pre-Collision System, Anfahrkontrolle)
- Die Feststellbremse wird betätigt.
- Das Fahrzeug wird von der Systemsteuerung an einem steilen Hang angehalten.
- Folgende Umstände werden festgestellt, wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wurde:

- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- Die Fahrertür wird geöffnet.
- Das Fahrzeug wurde für ca. 3 Minuten angehalten

Wenn der Abstandsregelungsmodus aus anderen als den oben genannten Gründen automatisch abgebrochen wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Automatischer Abbruch des Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus**

Der Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus wird in den folgenden Situationen automatisch abgebrochen:

- Die tatsächliche Geschwindigkeit liegt mehr als ca. 16 km/h unter der eingestellten Geschwindigkeit.
- Die tatsächliche Geschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.
- Das VSC-System wird aktiviert.
- Das TRC-System wird für eine bestimmte Zeit aktiviert.
- Das VSC- oder TRC-System wird ausgeschaltet.
- Die Bremssteuerung oder die Steuerung der Leistungsbeschränkung eines Fahrunterstützungssystems greift ein. (Zum Beispiel: Pre-Collision System, Anfahrkontrolle)
- Die Feststellbremse wird betätigt.

Wenn der Konstantgeschwindigkeitsregelungsmodus aus anderen als den oben genannten Gründen automatisch abgebrochen wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Situationen, in denen die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

Da die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn Bedingungen herrschen, unter denen das RSA-System eventuell nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Verkehrszeichen nicht korrekt erkennt (→S.260), sollten Sie bei Verwendung dieser Funktion unbedingt das angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen überprüfen.

In den folgenden Situationen kann die eingestellte Geschwindigkeit nicht durch Gedrückthalten des Schalters "+RES" bzw. "-SET" auf die Geschwindigkeit der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung geändert werden.

- Wenn keine Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbar sind
- Wenn die Geschwindigkeit der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung der eingestellten Geschwindigkeit entspricht
- Wenn die Geschwindigkeit der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsbereichs der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung liegt

■ **Situationen, in denen die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven möglicherweise nicht arbeitet**

In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, arbeitet die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven möglicherweise nicht:

- Wenn das Fahrzeug durch eine leichte Kurve gefahren wird.
- Wenn das Gaspedal getreten wird.
- Wenn das Fahrzeug durch eine extrem kurze Kurve gefahren wird.

■ **Betätigung der Bremse**

Es kann ein Betriebsgeräusch von der Bremse zu hören sein und das Bremspedalverhalten kann sich ändern, was jedoch kein Zeichen für eine Störung ist.

■ **Warnmeldungen und Warnsummer für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich**

Warnmeldungen und Warnsummer zeigen eine Funktionsstörung des Systems an oder sollen den Fahrer darauf hinweisen, dass besondere Vorsicht beim Fahren geboten ist. Wenn eine

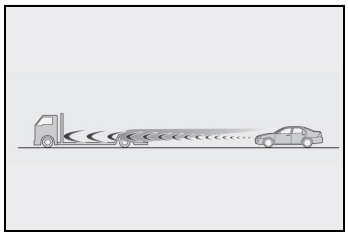
Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, lesen Sie diese und befolgen Sie die Anweisungen. (→S.233, 429)

■ **Wenn der Sensor das Fahrzeug vor Ihnen möglicherweise nicht korrekt erkennt**

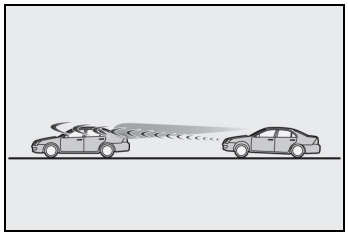
In folgenden Situationen müssen Sie unter Umständen das Bremspedal treten, wenn die Abbremsung durch das System nicht ausreicht, bzw. das Gaspedal treten, wenn eine Beschleunigung erforderlich ist.

Da der Sensor möglicherweise nicht in der Lage ist, diese Fahrzeuge korrekt zu erkennen, wird die Abstandswarnung (→S.268) eventuell nicht aktiviert.

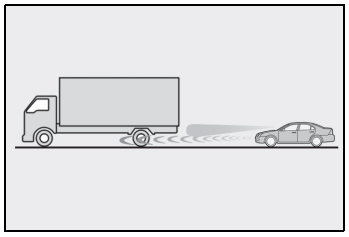
- Plötzlich einscherende Fahrzeuge
- Langsam fahrende Fahrzeuge
- Fahrzeuge, die nicht auf derselben Fahrspur fahren
- Fahrzeuge mit kleiner Heckfläche (unbeladene Anhänger usw.)



- In derselben Spur fahrende Motorräder
- Wenn die Erfassung durch den Sensor durch von anderen Fahrzeugen aufgewirbeltes Wasser oder Schnee behindert wird
- Wenn Ihr Fahrzeug nach oben weist (durch eine schwere Last im Gepäckraum usw.)



- Das vorausfahrende Fahrzeug hat extrem viel Bodenfreiheit

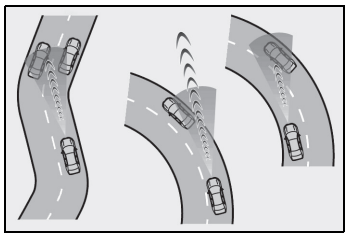


■ **Bedingungen, unter denen der Abstandsregelungsmodus möglicherweise nicht korrekt funktioniert**

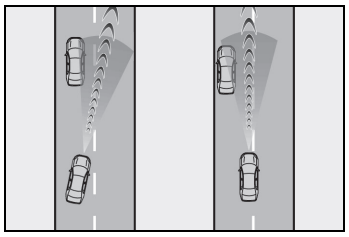
Treten Sie in den folgenden Situationen gegebenenfalls das Bremspedal (oder, je nach Situation, das Gaspedal).

Da der Sensor möglicherweise nicht in der Lage ist, Fahrzeuge vor Ihrem Fahrzeug korrekt zu erkennen, funktioniert das System eventuell nicht einwandfrei.

- Wenn die Straße kurvig ist oder die Fahrspuren eng sind



- Wenn die Lenkbewegungen oder Ihre Position auf der Fahrspur nicht stabil sind



- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich an Geschwindigkeit verliert
- Beim Fahren auf einer Fahrbahn, die durch Strukturen begrenzt ist, z. B. in einem Tunnel oder auf einer Brücke
- Während die Geschwindigkeit auf die eingestellte Geschwindigkeit absinkt, nachdem Sie das Fahrzeug durch Treten des Gaspedals

beschleunigt haben

■ **Situationen, in denen die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven möglicherweise nicht ordnungsgemäß arbeitet**

In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, arbeitet die Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Wenn das Fahrzeug durch eine leichte, an einem Hang liegende Kurve gefahren wird
- Wenn die Fahrlinie des Fahrzeugs nicht der Form der Kurve entspricht
- Wenn die Geschwindigkeit beim Einfahren in die Kurve zu hoch ist
- Wenn das Lenkrad plötzlich gedreht wird

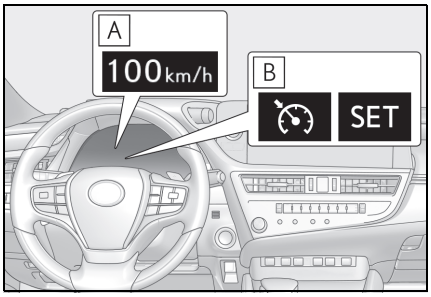
Geschwindigkeitsregelung*

*: Falls vorhanden

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung, um eine eingestellte Geschwindigkeit beizubehalten, ohne das Gaspedal zu treten.

Komponenten des Systems

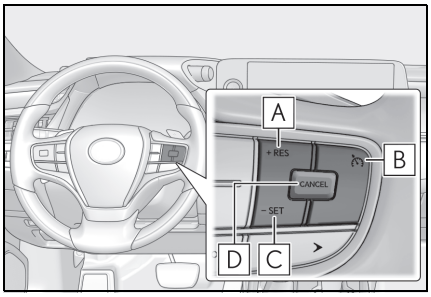
■ **Instrumentenanzeige**



A Eingestellte Geschwindigkeit

B Kontrollleuchten

■ **Bedienschalter**



A Schalter "+RES"

B Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung

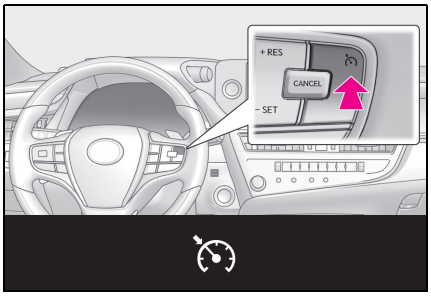
C Schalter "-SET"

D Deaktivierungsschalter

Einstellen der Geschwindigkeit

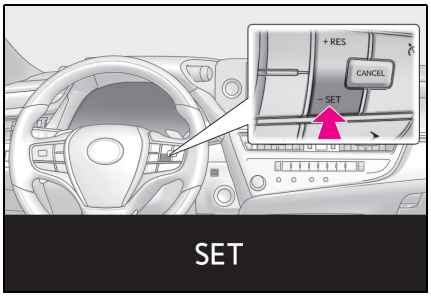
1 Drücken Sie den Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren.

Die Kontrollleuchte für die Geschwindigkeitsregelung leuchtet daraufhin auf.
Drücken Sie den Schalter erneut, um die Geschwindigkeitsregelung zu deaktivieren.



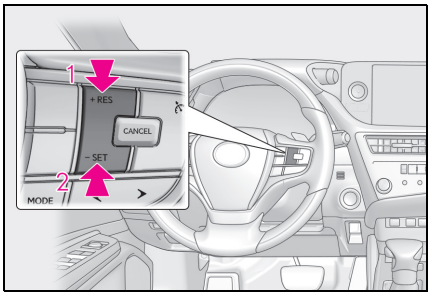
2 Beschleunigen Sie oder verringern Sie die Geschwindigkeit auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie zum Festlegen der Geschwindigkeit den Schalter "-SET".

Die "SET"-Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung leuchtet daraufhin auf.
Die Regelung wird auf die Geschwindigkeit eingestellt, mit der Sie beim Loslassen des Schalters gefahren sind.



Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, drücken Sie den Schalter "+RES" oder "-SET" so lange, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



1 Erhöhen der Geschwindigkeit

2 Verringern der Geschwindigkeit

Feineinstellung: Drücken Sie den Schalter.

Grobeinstellung: Halten Sie den Schalter zum Ändern der Geschwindigkeit gedrückt, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Die eingestellte Geschwindigkeit wird wie folgt erhöht bzw. verringert:

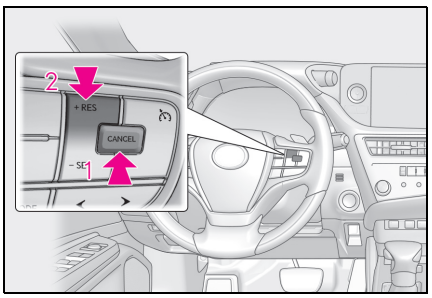
Feineinstellung: Bei jedem Drücken des Schalters um ca. 1 km/h*1 bzw. 1 mph*2.

Grobeinstellung: Die eingestellte Geschwindigkeit wird so lange erhöht bzw. verringert, bis der Schalter losgelassen wird.

*1: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "km/h" angezeigt wird

*2: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "MPH" angezeigt wird

Abbrechen und Fortsetzen der Konstantgeschwindigkeitsregelung



1 Die Konstantgeschwindigkeitsregelung wird durch Drücken des Deaktivierungsschalters abgebrochen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auch beim Betätigen der Bremsen aufgehoben.

2 Drücken Sie den Schalter "+RES", um die Konstantgeschwindigkeitsregelung fortzusetzen.

Das Fortsetzen ist erst ab einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 30 km/h möglich.

■ Voraussetzungen für das Einschalten der Geschwindigkeitsregelung

- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "D" bzw. der Bereich "4" oder höher von "S" wurde gewählt.
- Mit dem Gangwahlschalter wurde der Bereich "4" oder höher von "D" gewählt.
- Die Geschwindigkeit beträgt mindestens ca. 30 km/h.

■ Beschleunigen, nachdem die Geschwindigkeit eingestellt wurde

- Das Fahrzeug kann normal beschleunigt werden. Nach dem Beschleunigen wird die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen.
- Die eingestellte Geschwindigkeit kann erhöht werden, ohne die Geschwindigkeitsregelung ausschalten zu müssen. Beschleunigen Sie dazu auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie den Schalter "-SET", um die neue Geschwindigkeit festzulegen.

■ Automatisches Ausschalten der Geschwindigkeitsregelung

Die Geschwindigkeitsregelung behält die Geschwindigkeit nicht länger bei, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.

- Die tatsächliche Geschwindigkeit fällt um mehr als ca. 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit.
- Die tatsächliche Geschwindigkeit beträgt weniger als ca. 30 km/h.
- Das VSC-System wird aktiviert.
- Das TRC-System wird für eine bestimmte Zeit aktiviert.
- Das VSC- oder TRC-System wird ausgeschaltet.

■ Wenn die Warnmeldung für die Geschwindigkeitsregelung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

Drücken Sie den Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung einmal, um das System zu deaktivieren, und dann erneut, um es wieder zu aktivieren.
Wenn die Sollgeschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung nicht eingestellt werden kann oder sich die Geschwindigkeitsregelung direkt nach der Aktivierung wieder ausschaltet, kann eine Funktionsstörung des Geschwindigkeitsregelsystems vorliegen. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ So vermeiden Sie eine versehentliche Betätigung der Geschwindigkeitsregelung

Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelung mit dem Hauptschalter für die Geschwindigkeitsregelung aus, wenn Sie sie nicht verwenden.

WARNUNG

■ Situationen, für die die Geschwindigkeitsregelung nicht geeignet ist

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nicht in folgenden Situationen. Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen, der zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Bei starkem Verkehrsaufkommen
- Auf Straßen mit scharfen Kurven
- Auf Serpentinenstraßen
- Auf rutschiger Fahrbahn, z. B. bei Regen, Eis oder Schnee
- Auf Straßen mit starkem Gefälle
  Die tatsächliche Geschwindigkeit kann bei steilen Bergabfahrten die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- Wenn Sie Abschlepphilfe leisten

BSM (Spurwechsel-Assistent)

Der Spurwechsel-Assistent ist ein System, das den Fahrer mithilfe von rechts und links im Heckstoßfänger montierten Heckradarsensoren bei einem Fahrspurwechsel bei der Überprüfung der Umgebung auf freie Fahrt unterstützt.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln für die Verwendung des Systems

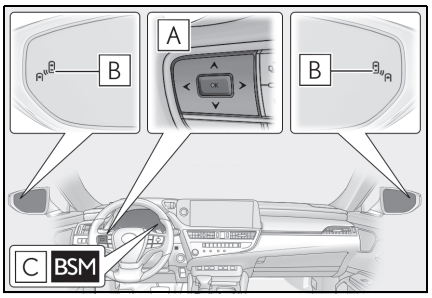
Als Fahrer sind allein Sie für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs verantwortlich. Fahren Sie immer umsichtig und achten Sie auf Ihre Umgebung.

Der Spurwechsel-Assistent ist eine Zusatzfunktion, die den Fahrer warnt, wenn sich ein Fahrzeug in einem toten Winkel der Außenspiegel (falls vorhanden) bzw. der Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) befindet oder sich schnell von hinten einem toten Winkel nähert. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf den Spurwechsel-Assistenten. Da die Funktion nicht beurteilen kann, ob ein Fahrspurwechsel sicher durchzuführen ist, könnte blindes Vertrauen zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Da das System unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht einwandfrei funktioniert, müssen Sie sich stets gründlich umsehen und sicherstellen, dass keine Gefahr vorliegt.

Komponenten des Systems

▶ Fahrzeuge mit Außenspiegeln



A Instrumentenschalter

Schalten Sie den Spurwechsel-Assistenten ein/aus.

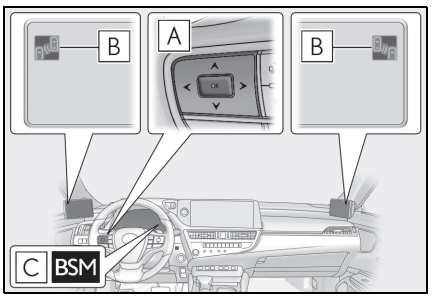
B Außenspiegel-Anzeigen

Wenn ein Fahrzeug in einem toten Winkel der Außenspiegel erfasst wird oder sich schnell von hinten einem toten Winkel nähert, leuchtet die Außenspiegel-Anzeige auf der entsprechenden Seite auf. Wird der Blinkerhebel zu dieser Seite hin betätigt, blinkt die Außenspiegel-Anzeige.

C BSM-Kontrollleuchte

Wenn der Spurwechsel-Assistent eingeschaltet wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf.

▶ Fahrzeuge mit digitaler Seitensicht-Überwachung



A Instrumentenschalter

Schalten Sie den Spurwechsel-Assistenten ein/aus.

B Anzeigen der digitalen Seitensicht-Überwachung

Wenn ein Fahrzeug in einem toten Winkel der Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung erfasst wird oder sich schnell von hinten einem toten Winkel nähert, leuchtet die Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung auf der entsprechenden Seite auf.

Wird der Blinkerhebel zu dieser Seite hin betätigt, blinkt die Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung.

C BSM-Kontrollleuchte

Wenn der Spurwechsel-Assistent eingeschaltet wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf.

Ein-/Ausschalten des Spurwechsel-Assistenten

1 Drücken Sie < oder > auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie ⚙.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie BSM und drücken Sie "OK".

■ **Sichtbarkeit der Außenspiegel-Anzeige (falls vorhanden) bzw. der Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden)**

Bei starker Sonneneinstrahlung ist die Außenspiegel-Anzeige bzw. die Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung eventuell schwer zu sehen.

■ **Wenn "BSM nicht verfügbar." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Möglicherweise haftet Eis, Schnee, Schlamm usw. am Heckstoßfänger rund um die Sensoren. (→S.279) Das System sollte wieder normal

funktionieren, nachdem Sie das Eis, den Schnee, den Schlamm usw. vom Heckstoßfänger entfernt haben. Die Sensoren arbeiten außerdem eventuell nicht normal, wenn Sie das Fahrzeug in einer extrem heißen oder kalten Umgebung fahren.

■ **Persönliche Einstellungen**

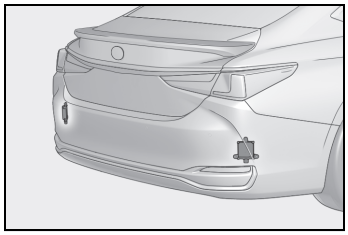
Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.480)

WARNUNG

■ **So stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß arbeiten kann**

Die Sensoren des Spurwechsel-Assistenten befinden sich jeweils rechts und links hinter dem Heckstoßfänger. Beachten Sie Folgendes, um die einwandfreie Funktion des Spurwechsel-Assistenten zu gewährleisten.

- Halten Sie die Sensoren und die umgebenden Bereiche auf dem Heckstoßfänger stets sauber.
  Wenn ein Sensor oder der umgebende Bereich auf dem Heckstoßfänger verschmutzt oder mit Schnee bedeckt ist, arbeitet der Spurwechsel-Assistent möglicherweise nicht und eine Warnmeldung (→S.278) wird angezeigt. Beseitigen Sie in diesem Fall den Schmutz bzw. Schnee und fahren Sie das Fahrzeug bei erfüllten Betriebsbedingungen für die BSM-Funktion (→S.281) ca. 10 Minuten lang. Wenn die Warnmeldung nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

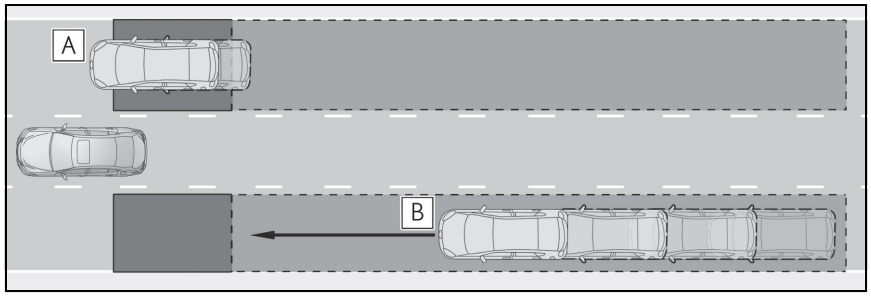


- Bringen Sie keine Zubehörteile, Aufkleber (auch keine durchsichtigen Aufkleber), kein Aluminiumband usw. an einem Sensor oder dem umgebenden Bereich auf dem Heckstoßfänger an.
- Setzen Sie den Sensor und den umgebenden Bereich auf dem Heckstoßfänger keinen starken Stößen aus.
  Wird die Position eines Sensors auch nur geringfügig verändert, kann es zu einer Funktionsstörung des Systems kommen und Fahrzeuge können eventuell nicht mehr einwandfrei erfasst werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug in den folgenden Situationen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
  - Ein Sensor oder der umgebende Bereich wurde einem starken Stoß ausgesetzt.
  - Wenn der umgebende Bereich eines Sensors verkratzt oder verbeult ist oder sich teilweise gelöst hat.
- Zerlegen Sie den Sensor nicht.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Sensor oder dem umgebenden Bereich auf dem Heckstoßfänger vor.
- Wenn ein Sensor oder der Heckstoßfänger entfernt/angebracht oder ausgetauscht werden muss, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Lackieren Sie den Heckstoßfänger ausschließlich in einer offiziellen Farbe von Lexus.

Funktionsweise des Spurwechsel-Assistenten

■ Fahrzeuge, die vom Spurwechsel-Assistenten erfasst werden können

Der Spurwechsel-Assistent nutzt Heckradarsensoren zur Erfassung der nachfolgenden Fahrzeuge in benachbarten Spuren und weist den Fahrer mit den Anzeigen auf den Außenspiegeln (falls vorhanden) bzw. auf den Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) auf diese Fahrzeuge hin.

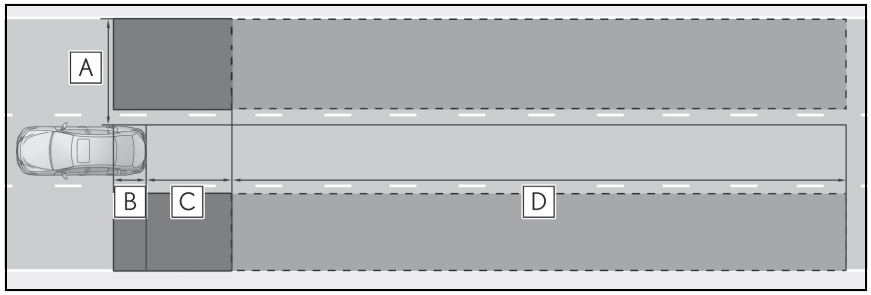


A Fahrzeuge, die in Bereichen fahren, die in den Außenspiegeln (falls vorhanden) bzw. auf den Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) nicht zu sehen sind (tote Winkel)

B Sich schnell von hinten nähernde Fahrzeuge, die in Bereichen fahren, die in den Außenspiegeln (falls vorhanden) bzw. auf den Displays der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) nicht zu sehen sind (tote Winkel)

■ Erfassungsbereiche des Spurwechsel-Assistenten

Die Bereiche, in denen Fahrzeuge erfasst werden können, sind nachstehend dargestellt.



Zu den Erfassungsbereichen gehören:

A Der Bereich ab ca. 0,5 m bis 3,5 m zu beiden Seiten des Fahrzeugs[*1]

B Der Bereich ab dem Heckstoßfänger bis ca. 1 m vor dem Heckstoßfänger

C Der Bereich ab dem Heckstoßfänger bis ca. 3 m hinter dem Heckstoßfänger

D Der Bereich ab ca. 3 m bis 60 m hinter dem Heckstoßfänger*2

*1: Der Bereich von der Seite des Fahrzeugs bis zu einer Entfernung von 0,5 m von der Seite des Fahrzeugs kann nicht erfasst werden.

*2: Je größer die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem erfassten Fahrzeug ist, umso früher wird das andere Fahrzeug erfasst und die Anzeige auf dem Außenspiegel (falls vorhanden) oder die Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) leuchtet auf oder blinkt.

■ **Voraussetzungen für den Betrieb des Spurwechsel-Assistenten**

Der Spurwechsel-Assistent ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Spurwechsel-Assistent ist eingeschaltet.
- Der Schalt-/Wählhebel befindet sich in einer anderen Position als "R".
- Die Geschwindigkeit beträgt mehr als ca. 16 km/h.

■ **Der Spurwechsel-Assistent erfasst ein Fahrzeug in folgenden Situationen**

Der Spurwechsel-Assistent erfasst in den folgenden Situationen ein Fahrzeug, das sich im Erfassungsbereich befindet:

- Ein auf einer benachbarten Spur fahrendes Fahrzeug überholt Ihr Fahrzeug.
- Sie überholen ein auf einer benachbarten Spur fahrendes Fahrzeug langsam.
- Ein anderes Fahrzeug gerät in den Erfassungsbereich, während es die Spur wechselt.

■ **Bedingungen, unter denen das System ein Fahrzeug nicht erfasst**

Der Spurwechsel-Assistent ist nicht dafür ausgelegt, folgende Fahrzeugtypen und/oder Objekte zu erfassen:

- Kleinkrafträder, Fahrräder, Fußgänger usw.*
- Fahrzeuge, die in Gegenrichtung fahren
- Schutzplanken, Mauern, Schilder, geparkte Fahrzeuge und ähnliche unbewegliche Gegenstände*
- Fahrzeuge, die sich hinter Ihnen auf derselben Fahrspur befinden*
- Fahrzeuge, die 2 Spuren von Ihrem Fahrzeug entfernt fahren*
- Fahrzeuge, die schnell von Ihrem Fahrzeug überholt werden*

*: Abhängig von den jeweiligen Bedingungen kann jedoch eine Erfassung des Fahrzeugs und/oder Objekts stattfinden.

■ **Bedingungen, unter denen das System eventuell nicht einwandfrei funktioniert**

- Der Spurwechsel-Assistent erfasst Fahrzeuge in den folgenden Situationen möglicherweise nicht einwandfrei:
  - Wenn die Ausrichtung des Sensors nicht mehr stimmt, weil der Sensor oder der umgebende Bereich einem starken Stoß ausgesetzt wurde
  - Wenn Schlamm, Schnee, Eis, ein Aufkleber usw. den Sensor oder den umgebenden Bereich am Heckstoßfänger bedeckt
  - Beim Fahren auf einer nassen Fahrbahn mit tiefen Wasserpfützen bei schlechtem Wetter, wie Starkregen, Schneefall oder Nebel
  - Wenn sich mehrere Fahrzeuge annähern und nur ein geringer Abstand zwischen diesen Fahrzeugen besteht
  - Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einem nachfolgenden Fahrzeug gering ist
  - Wenn ein beträchtlicher Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, das in den Erfassungsbereich gerät, besteht
  - Wenn sich der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und einem anderen Fahrzeug ändert
  - Wenn ein Fahrzeug in den Erfassungsbereich gerät, das ungefähr mit der gleichen Geschwindigkeit fährt wie Ihr Fahrzeug
  - Es befindet sich noch ein Fahrzeug im Erfassungsbereich, während Ihr Fahrzeug nach einem Halt wieder anfährt
  - Beim Fahren auf Strecken, die wiederholt starke Gefälle und Steigungen aufweisen, wie Hügel, Straßensenken usw.

- Beim Fahren auf Straßen mit vielen oder scharfen Kurven oder auf unebenen Fahrbahnen
- Wenn die Fahrspuren breit sind oder Sie am Rand der Fahrspur fahren und sich das Fahrzeug auf einer benachbarten Spur weit von Ihrem Fahrzeug entfernt befindet
- Wenn am Fahrzeugheck ein Zubehörteil (wie ein Fahrradträger) oder eine Notabschleppöse angebracht ist
- Wenn ein beträchtlicher Höhenunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, das in den Erfassungsbereich gerät, besteht
- Unmittelbar nach dem Einschalten des Spurwechsel-Assistenten

● Die Wahrscheinlichkeit, dass der Spurwechsel-Assistent fälschlicherweise ein Fahrzeug und/oder Objekt erfasst, kann sich in den folgenden Situationen erhöhen:

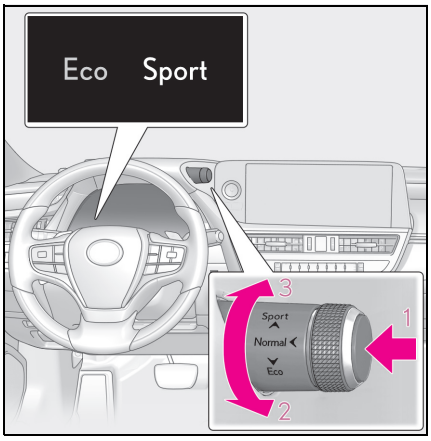
- Wenn die Ausrichtung des Sensors nicht mehr stimmt, weil der Sensor oder der umgebende Bereich einem starken Stoß ausgesetzt wurde
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einer Schutzplanke, Wand usw., die in den Erfassungsbereich gerät, gering ist
- Beim Fahren auf Strecken, die wiederholt starke Gefälle und Steigungen aufweisen, wie Hügel, Straßensenken usw.
- Wenn die Fahrspuren eng sind oder Sie am Rand der Fahrspur fahren und ein Fahrzeug, das nicht auf einer benachbarten Spur fährt, in den Erfassungsbereich gerät
- Beim Fahren auf Straßen mit vielen oder scharfen Kurven oder auf unebenen Fahrbahnen
- Wenn die Reifen durchdrehen
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einem nachfolgenden Fahrzeug gering ist
- Wenn am Fahrzeugheck ein Zubehörteil (wie ein Fahrradträger) oder eine Notabschleppöse angebracht ist

Fahrmodus-Wahlschalter

Entsprechend den Fahrbedingungen können die folgenden Fahrmodi gewählt werden.

Auswählen des Fahrmodus

▶ Fahrzeuge ohne aktives Dämpfungssystem



1 Normalmodus

Bietet Ihnen ein optimales Gleichgewicht zwischen Sparsamkeit im Kraftstoffverbrauch, Laufruhe und Dynamik.
Für Fahrten im Stadtverkehr geeignet.

Drücken Sie den Schalter, um in den Normalmodus zu wechseln, wenn der Normalmodus nicht aktiviert ist.

2 Eco-Fahrmodus

Unterstützt den Fahrer durch moderate Gasannahme und Steuerung des Klimaanlagenbetriebs (Heizen/Kühlen) dabei, auf umweltfreundliche Weise zu beschleunigen und den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Wenn der Eco-Fahrmodus nicht aktiviert ist und Sie den Fahrmodus-Wahlschalter zu sich hin drehen, leuchtet die Kontrollleuchte für den

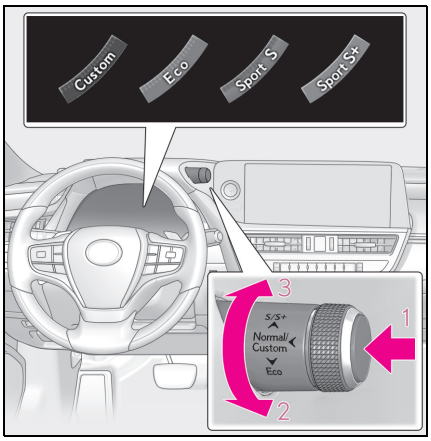
Eco-Fahrmodus auf.

3 Sport-Modus

Steuert das Hybridsystem so, dass Sie schnell und kraftvoll beschleunigen können. Dieser Modus eignet sich, wenn agiles Fahrverhalten gewünscht ist, wie z. B. beim Fahren auf Straßen mit vielen Kurven.

Wenn der Sport-Modus nicht aktiviert ist und Sie den Fahrmodus-Wahlschalter von sich weg drehen, leuchtet die Kontrollleuchte für den Sport-Modus auf.

▶ Fahrzeuge mit aktivem Dämpfungssystem



1 Normalmodus/Benutzerdefinierter Modus

Um den Normalmodus und den benutzerdefinierten Modus auszuwählen, müssen Sie den Fahrmodus-Wahlschalter drücken. Bei jedem Drücken des Schalters wechselt der Fahrmodus zwischen Normalmodus und benutzerdefiniertem Modus. Wenn der benutzerdefinierte Modus ausgewählt ist, leuchtet die Kontrollleuchte für den benutzerdefinierten Modus auf.

Drücken Sie den Schalter, um in den Normalmodus zu wechseln, wenn der Normalmodus nicht aktiviert ist.

• Normalmodus

Bietet Ihnen ein optimales Gleichgewicht zwischen Sparsamkeit im Kraftstoffverbrauch, Laufruhe und Dynamik. Für Fahrten im Stadtverkehr geeignet.

• Benutzerdefinierter Modus

Ermöglicht Ihnen, mit den an Ihre persönlichen Vorlieben angepassten Einstellungen für Antriebsstrang, Fahrwerk und Klimaanlage zu fahren.

Die Einstellungen des benutzerdefinierten Modus können nur über die Anzeige für die Anpassung des Fahrmodus auf dem Zentraldisplay geändert werden. (→S.480)

2 Eco-Fahrmodus

Unterstützt den Fahrer durch moderate Gasannahme und Steuerung des Klimaanlagenbetriebs (Heizen/Kühlen) dabei, auf umweltfreundliche Weise zu beschleunigen und den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Wenn der Eco-Fahrmodus nicht aktiviert ist und Sie den Fahrmodus-Wahlschalter zu sich hin drehen, leuchtet die Kontrollleuchte für den Eco-Fahrmodus auf.

3 Sport-Modus

• Sport S-Modus

Steuert das Hybridsystem so, dass Sie schnell und kraftvoll beschleunigen können. Dieser Modus eignet sich, wenn agiles Fahrverhalten gewünscht ist, wie z. B. beim Fahren auf Straßen mit vielen Kurven.

Wenn der Sport S-Modus nicht aktiviert ist und Sie den Fahrmodus-Wahlschalter von sich weg drehen, leuchtet die Kontrollleuchte für den Sport S-Modus auf.

• "Sport S+"-Modus

Hilft, die Lenkbarkeit und Fahrzeugstabilität durch gleichzeitige Steuerung von Lenkung und Radaufhängung sowie durch Steuerung des Getriebes und des Motors sicherzustellen. Für eine sportlichere Fahrweise geeignet.

Wenn der Sport S-Modus aktiviert ist und Sie den Fahrmodus-Wahlschalter von sich weg drehen, leuchtet die Kontrollleuchte für den

"Sport S+"-Modus auf.

■ **Betrieb der Klimaanlage im Eco-Fahrmodus**

Der Eco-Fahrmodus steuert den Heiz-/Kühlbetrieb und die Gebläsestufe der Klimaanlage, um den Kraftstoffverbrauch zu verbessern. Führen Sie zur Verbesserung der Klimaanlagenleistung folgende Schritte durch:

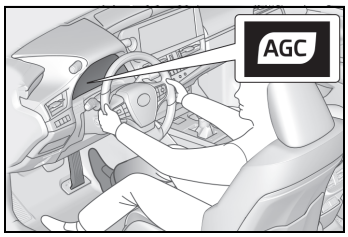
● Ändern Sie die Gebläsestufe (→S.332)

● Schalten Sie den Eco-Fahrmodus aus

■ **Automatische Freilaufsteuerung**

● Wenn Sie im Eco-Fahrmodus in Position "D" fahren und das Gaspedal loslassen, wird unter bestimmten Bedingungen die automatische Freilaufsteuerung aktiviert. (Die automatische Freilaufsteuerung wird möglicherweise bereits vor der vollständigen Freigabe des Gaspedals aktiviert.) Wenn die automatische Freilaufsteuerung arbeitet, wird der Elektromotor (Traktionsmotor) so gesteuert, dass die Verzögerungskraft herabgesetzt wird und das Fahrzeug im Freilauf rollen kann, wodurch Kraftstoff gespart wird.

Wenn die automatische Freilaufsteuerung arbeitet, leuchtet die AGC-Kontrollleuchte.



● In den folgenden Situationen funktioniert die automatische Freilaufsteuerung möglicherweise nicht:
- Wenn der Eco-Fahrmodus nicht aktiviert ist
- Wenn das Bremspedal getreten wird
- Wenn eine andere Fahrstufe als "D" gewählt ist
- Wenn die Geschwindigkeit ca. 15 km/h oder weniger beträgt
- Wenn das Fahrzeug bei einer Bergabfahrt schneller wird
- Wenn das PCS (Pre-Collision System) (falls vorhanden) eingreift
- Wenn die Geschwindigkeitsregelung (falls vorhanden) oder die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden) in Betrieb ist
- Wenn das PKSB-System (Parkunterstützungsbremse) in Betrieb ist
- Wenn das TRC- oder das VSC-System eingreift
- Wenn das TRC- oder das VSC-System durch Drücken des Schalters VSC OFF deaktiviert wurde

■ **Automatische Deaktivierung des Sport-Modus und des benutzerdefinierten Modus (falls vorhanden)**

Wenn der Start-Schalter nach der Fahrt im Sport-Modus oder im benutzerdefinierten Modus ausgeschaltet wird, wechselt der Fahrmodus in den Normalmodus.

■ **Pop-up-Anzeige für den Fahrmodus**

Bei einer Änderung des Fahrmodus wird der gewählte Fahrmodus vorübergehend auf dem Zentraldisplay angezeigt. (Außer im Normalmodus)

Um den benutzerdefinierten Modus an die persönlichen Vorlieben anzupassen, wählen Sie auf der Anzeige die Option "Einstellungen".

■ **Persönliche Einstellungen (Fahrzeuge mit aktivem Dämpfungssystem)**

Bestimmte Einstellungen (z. B. für den benutzerdefinierten Modus) können geändert werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

PKSA (Parkunterstützungswarnung)

Das Parkunterstützungswarnsystem umfasst die folgenden Funktionen, die einsatzbereit sind, wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren oder zurücksetzen (z. B. beim Einparken). Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Kollision mit einem erfassten Objekt (wie einer Wand) oder einem Fußgänger besteht, fordert eine Warnung den Fahrer dazu auf, Maßnahmen zur Vermeidung der Kollision zu ergreifen.

PKSA-System (Parkunterstützungswarnsystem)

■ **Lexus-Einparkhilfesensor**

Beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit oder beim Zurücksetzen werden mithilfe von Ultraschallsensoren statische Objekte erfasst, die sich im Erfassungsbereich befinden. (→S.286)

■ **RCTA-Funktion (Ausparkhilfe)**

Beim Zurücksetzen werden mithilfe von Radarsensoren Fahrzeuge erfasst, die sich in den Erfassungsbereichen hinter dem Fahrzeug befinden und sich Ihrem Fahrzeug nähern. (→S.294)

■ **RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion) (falls vorhanden)**

Beim Zurücksetzen werden mithilfe eines Heckkamerasensors Fußgänger erfasst, die sich im Erfassungsbereich hinter dem Fahrzeug befinden. (→S.300)

Festlegen der Warnsummerlautstärke

■ **Einstellen der Warnsummerlautstärke**

Die Warnsummerlautstärke kann über das Multi-Informationsdisplay eingestellt werden. Die gewählte Lautstärkeeinstellung gilt für die Warnsummer des Lexus-Einparkhilfesensors, der RCTA-Funktion und der RCD-Funktion.

Verwenden Sie zum Ändern der Einstellungen die Instrumentenschalter. (→S.114)

1 Drücken Sie ◄ oder ►, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um "PKSA" auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🔊 auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

Bei jedem Drücken des Schalters wird die Lautstärke zwischen Stufe 1, 2 und 3 umgeschaltet.

■ **Vorübergehendes Stummschalten eines Warnsummers**

Wenn ein Objekt oder ein Fußgänger erfasst wird, wird eine Stummschalttaste auf dem Multi-Informationsdisplay oder dem Zentraldisplay (Fahrzeuge mit Lexus-Einparkhilfemonitor) angezeigt. Drücken Sie zum Stummschalten des Warnsummers "OK" oder 🔇.

Die Stummschaltung gilt für die Warnsummer des Lexus-Einparkhilfesensors, der RCTA-Funktion und der RCD-Funktion.

In den folgenden Situationen wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben:

- Wenn der Schalt-/Wählhebel betätigt wird.

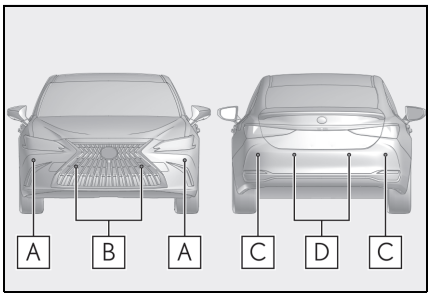
- Wenn eine Funktionsstörung eines Sensors vorliegt oder das System vorübergehend nicht verfügbar ist.
- Wenn die Funktion deaktiviert wird, während sie in Betrieb ist.
- Wenn der Start-Schalter ausgeschaltet wird.

Lexus-Einparkhilfesensor

Beim parallelen Einparken oder bei der Einfahrt in eine Garage wird der Abstand von Ihrem Fahrzeug zu Objekten (wie einer Wand) von den Sensoren gemessen und Ihnen über das Multi-Informationsdisplay, das Head-up-Display (falls vorhanden), das Zentraldisplay und einen Warnsummer mitgeteilt. Achten Sie bei Verwendung dieses Systems stets auf die Umgebung.

Komponenten des Systems

■ **Sensortypen**



A Vordere Ecksensoren

B Vordere Mittelsensoren

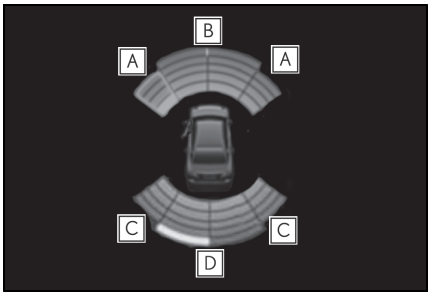
C Hintere Ecksensoren

D Hintere Mittelsensoren

■ **Anzeige**

Wenn die Sensoren ein Objekt (wie eine Wand) erfassen, wird auf dem Multi-Informationsdisplay, dem Head-up-Display (falls vorhanden) und dem Zentraldisplay entsprechend der Position und Entfernung zum Objekt eine Grafik angezeigt.

● Multi-Informationsdisplay und Head-up-Display (falls vorhanden)



A Erfassung durch vordere Ecksensoren

B Erfassung durch vordere Mittelsensoren

C Erfassung durch hintere Ecksensoren

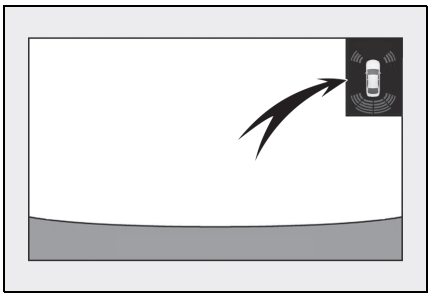
D Erfassung durch hintere Mittelsensoren

● Zentraldisplay

Wenn der Lexus-Einparkhilfemonitor (falls vorhanden) angezeigt wird, wird eine Grafik angezeigt.

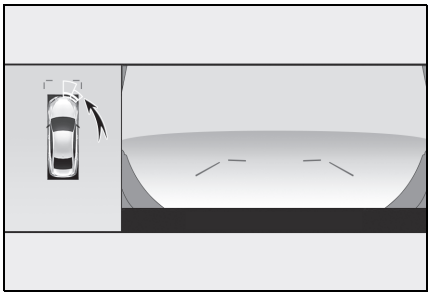
Bei Erfassung eines Objekts wird eine vereinfachte Grafik auf dem Zentraldisplay angezeigt.

- Wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "R" befindet



- Wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "N", "S" oder "D" befindet (Fahrzeug bewegt sich vorwärts)

Wenn ein Objekt erfasst wird, wird auf dem Panoramabildschirm (falls vorhanden) eine Grafik angezeigt.



Ein-/Ausschalten des Lexus-Einparkhilfesensors

Verwenden Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lexus-Einparkhilfesensors die Instrumentenschalter. (→S.114)

1 Drücken Sie < oder >, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "PKSA" auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

3 Drücken Sie ∧ oder ∨, um P auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

Wenn der Lexus-Einparkhilfesensor deaktiviert ist, leuchtet die OFF-Kontrollleuchte des Lexus-Einparkhilfesensors (→S.100) auf dem Multi-Informationsdisplay.

Wählen Sie zum erneuten Aktivieren des Systems auf dem Multi-Informationsdisplay, wählen Sie dann und schalten Sie es ein. Wenn das System deaktiviert wird, bleibt es auch deaktiviert, wenn der Start-Schalter nach dem Ausschalten wieder in den Modus ON geschaltet wird.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln für die Verwendung des Systems

Da der Grad der Erfassungsgenauigkeit und der Eingriffsleistung dieses Systems begrenzt ist, sollten Sie sich nicht zu sehr auf dieses System verlassen. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, die Straße und die Umgebung des Fahrzeugs im Blick zu behalten und das Fahrzeug sicher zu führen.

■ So stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß arbeiten kann

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann das Fahrzeug möglicherweise nicht sicher gefahren werden, was zu einem Unfall führen kann.

- Beschädigen Sie die Sensoren nicht und halten Sie sie stets sauber.
- Bringen Sie keinen Aufkleber und kein elektronisches Bauteil (wie etwa ein beleuchtetes Kennzeichen [insbesondere selbstleuchtende Typen], Nebelleuchten, ein Kotflügelstab oder eine Funkantenne) in der Nähe eines Radarsensors an.
- Setzen Sie den umgebenden Bereich des Sensors keinen starken Stößen aus. Wenn er einem Stoß ausgesetzt wurde, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen. Wenn der Front- oder Heckstoßfänger entfernt/angebracht oder ausgetauscht werden muss, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Verändern, zerlegen und lackieren Sie die Sensoren nicht.
- Bringen Sie keine Kennzeichenabdeckung an.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stets korrekt eingestellt ist.

■ Situationen, in denen die Funktion deaktiviert werden muss

Deaktivieren Sie in den folgenden Situationen die Funktion, da sie eingreifen könnte, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht.

- Wenn die oben stehenden Warnungen nicht beachtet werden.
- Es wurde eine Radaufhängung eingebaut, die nicht von Lexus stammt (z. B. bei einem tiefergelegten Fahrwerk).

■ Hinweise zum Waschen des Fahrzeugs

Setzen Sie den Sensorbereich keinem starken Wasserstrahl oder Dampf aus. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Sensors kommen.

- Richten Sie den Wasserstrahl beim Waschen des Fahrzeugs mit einem Hochdruckreiniger nicht direkt auf die Sensoren, da es anderenfalls zu einer Funktionsstörung eines Sensors kommen kann.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit Dampf reinigen, verwenden Sie den Dampf nicht zu dicht an den Sensoren, da es anderenfalls zu einer Funktionsstörung eines Sensors kommen kann.

■ Voraussetzungen für den Betrieb des Systems

- Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.
- Der Lexus-Einparkhilfesensor ist eingeschaltet.
- Die Geschwindigkeit beträgt weniger als ca. 10 km/h.
- Es ist eine andere Fahrstufe als “P” gewählt.

■ **Festlegen der Warnsummerlautstärke**

Die Warnsummerlautstärke kann über das Multi-Informationsdisplay eingestellt werden. (→S.285)

■ **Wenn "Clearance Sonar nicht verfügbar. Bitte den Sensor der Einparkhilfe reinigen." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Möglicherweise befindet sich Eis, Schnee, Schmutz usw. auf einem Sensor. Befreien Sie den Sensor von dem Eis, Schnee, Schmutz usw., damit das System wieder in den Normalzustand zurückkehrt.

Außerdem kann es beim Vereisen eines Sensors bei niedrigen Temperaturen dazu kommen, dass eine Warnmeldung angezeigt wird oder der Sensor nicht mehr in der Lage ist, ein Objekt zu erfassen. Ist das Eis geschmolzen, kehrt das System wieder in den Normalzustand zurück.

■ **Wenn "Clearance Sonar nicht verfügbar." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

- Möglicherweise strömt pausenlos Wasser über die Sensoroberfläche, z. B. während eines heftigen Regenfalls. Wenn das System feststellt, dass die Situation wieder normal ist, kehrt es in den Normalzustand zurück.
- Möglicherweise wurde nach dem Ab- und Wiederanklemmen eines Pols der 12-V-Batterie keine Initialisierung durchgeführt. Initialisieren Sie das System. (→S.289)
  Wird diese Meldung nach der Initialisierung weiterhin angezeigt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn ein Pol der 12-V-Batterie ab- und wieder angeklemmt wurde**

Das System muss initialisiert werden. Fahren Sie zum Initialisieren des Systems mindestens 5 Sekunden lang mit einer Geschwindigkeit von ca. 35 km/h oder mehr geradeaus.

■ **Informationen zur Sensorerfassung**

- Die Erfassungsbereiche des Sensors sind auf die Bereiche rund um den Front- und den Heckstoßfänger des Fahrzeugs beschränkt.
- Die folgenden Situationen können während der Verwendung auftreten.
  - Abhängig von der Form eines Objekts und anderen Faktoren verkürzt sich der Erfassungsabstand möglicherweise oder es ist überhaupt keine Erfassung möglich.
  - Es gibt eine kurze Verzögerung zwischen der Erfassung eines Objekts und der Anzeige. Auch bei niedrigen Geschwindigkeiten besteht die Möglichkeit, dass ein Objekt in die Sensor-Erfassungsbereiche gelangt, bevor die Anzeige erscheint und der Warnton ertönt.
  - Der Warnsummer kann aufgrund der Lautstärke des Audiosystems oder der Luftstromgeräusche der Klimaanlage manchmal nur schwer zu hören sein.
  - Der Warnsummer ist möglicherweise schlecht zu hören, wenn Warnsummer anderer Systeme ertönen.

■ **Objekte, die vom System möglicherweise nicht richtig erfasst werden**

Bestimmte Objekte können bedingt durch ihre Form möglicherweise nicht vom Sensor erfasst werden. Besondere Aufmerksamkeit erfordern die folgenden Objekte:

- Drähte, Zäune, Seile usw.
- Baumwolle, Schnee und andere Materialien, die Schallwellen absorbieren
- Spitze Gegenstände
- Niedrige Objekte
- Hohe Objekte, deren oberer Bereich in Richtung Ihres Fahrzeugs ragt

Personen werden eventuell nicht erfasst, wenn sie bestimmte Kleidung tragen.

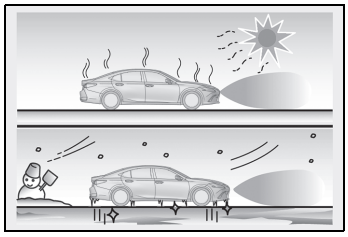
■ **Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

Bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen können die Fähigkeit eines Sensors beeinträchtigen, Objekte korrekt zu erfassen. Besondere Umstände, unter denen dies eintreten kann, sind nachfolgend aufgeführt.

- Ein Sensor wird von Schmutz, Schnee oder Eis verdeckt. (Reinigen Sie die Sensoren, um dieses Problem zu beheben.)
- Ein Sensor ist eingefroren. (Tauen Sie den Bereich auf, um dieses Problem zu beheben.)
  Wenn ein Sensor bei besonders kaltem Wetter eingefroren ist, erscheint möglicherweise eine ungewöhnliche Sensoranzeige oder

Objekte (wie eine Wand) werden eventuell nicht erfasst.

- Wenn ein Sensor oder der Bereich rund um einen Sensor extrem heiß oder kalt ist.

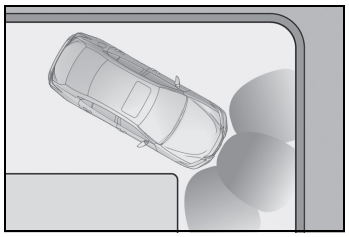


- Auf einer äußerst unebenen Straße, an einem Hang, auf Schotter oder auf Gras.
- Wenn sich Fahrzeughupen, Fahrzeugdetektoren, Motorradmotoren, Druckluftbremsen großer Fahrzeuge, das Abstandssonar anderer Fahrzeuge oder andere Geräte, die Ultraschallwellen erzeugen, in der Nähe des Fahrzeugs befinden.
- Sprühregen oder Starkregen bildet eine Barriere vor einem Sensor.
- Wenn sich Objekte zu dicht am Sensor befinden.
- Wenn Fußgänger Kleidungsstücke tragen, die Ultraschallwellen nur schlecht reflektieren (z. B. Falten- oder Rüschenröcke).
- Wenn sich Objekte im Erfassungsbereich befinden, die sich nicht senkrecht zum Boden oder im rechten Winkel zur Fahrtrichtung befinden, die ungleichmäßig sind oder die sich hin und her bewegen.
- Bei starkem Wind.
- Beim Fahren bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Nebel, Schneefall oder einem Sandsturm.
- Wenn sich ein Objekt, das nicht erfasst werden kann, zwischen dem Fahrzeug und einem erfassten Objekt befindet.
- Wenn ein Objekt, wie ein Fahrzeug, Motorrad oder Fahrrad, oder ein Fußgänger die Spur Ihres Fahrzeugs schneidet oder plötzlich von der Seite erscheint.
- Wenn sich die Ausrichtung eines Sensors aufgrund einer Kollision oder eines anderen Aufpralls geändert hat.
- Wenn am Fahrzeug eine Ausstattung angebracht wird, die einen Sensor verdecken kann, wie eine Notabschleppöse, ein Stoßfängerschutz (ein zusätzlicher Verkleidungsstreifen usw.), ein Fahrradträger oder ein Schneepflug.
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist.
- Wenn das Fahrzeug nicht stabil gefahren werden kann, wie etwa nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs.
- Wenn Schneeketten aufgezogen sind oder ein Notrad bzw. ein mit dem Reifenreparaturset reparierter Reifen verwendet wird.

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise eingreift, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht**

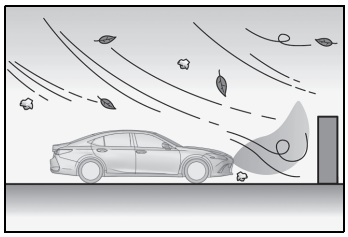
In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, greift das System möglicherweise ein, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht.

- Beim Fahren auf einer engen Straße.

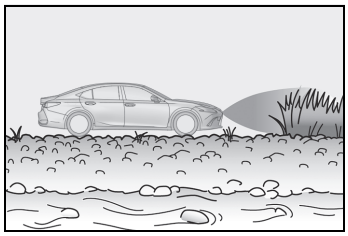


- Wenn das Fahrzeug auf ein Banner, eine Fahne, einen tief hängenden Ast oder eine Schranke (wie jene, die an Bahnübergängen, Mautstationen und Parkplätzen verwendet werden) zu fährt.
- Wenn es Löcher oder Spurrillen in der Fahrbahnoberfläche gibt.
- Beim Fahren über eine Metallabdeckung (Gitterrost), z. B. über Entwässerungsgräben.
- Beim Fahren an einem steilen Hang.
- Wenn eine große Menge Wasser auf einen Sensor trifft, wie etwa beim Fahren auf einer überfluteten Straße.
- Es befindet sich Schmutz, Schnee, Wasser oder Eis auf einem Sensor. (Reinigen Sie die Sensoren, um dieses Problem zu beheben.)

- Sprühregen oder Starkregen bildet eine Barriere vor einem Sensor.
- Beim Fahren bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Nebel, Schneefall oder einem Sandsturm.
- Bei starkem Wind.



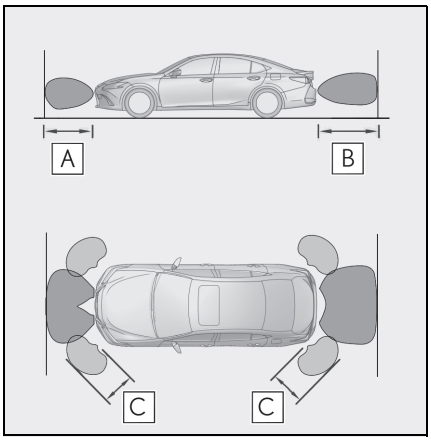
- Wenn sich Fahrzeughupen, Fahrzeugdetektoren, Motorradmotoren, Druckluftbremsen großer Fahrzeuge, das Abstandssonar anderer Fahrzeuge oder andere Geräte, die Ultraschallwellen erzeugen, in der Nähe des Fahrzeugs befinden.
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist.
- Wenn sich die Ausrichtung eines Sensors aufgrund einer Kollision oder eines anderen Aufpralls geändert hat.
- Das Fahrzeug nähert sich einem hohen oder stark gekrümmten Bordstein.
- Wenn Sie in einem mehrstöckigen Parkhaus, auf einer Baustelle usw. nahe an Pfeilern (H-förmige Stahlträger usw.) vorbeifahren.
- Wenn das Fahrzeug nicht stabil gefahren werden kann, wie etwa nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs.
- Auf einer äußerst unebenen Straße, an einem Hang, auf Schotter oder auf Gras.



- Wenn Schneeketten aufgezogen sind oder ein Notrad bzw. ein mit dem Reifenreparaturset reparierter Reifen verwendet wird.

Sensorerfassungsanzeige, Entfernung zum Objekt

■ Erfassungsbereich der Sensoren



A Ca. 100 cm

B Ca. 150 cm

C Ca. 60 cm

Die Abbildung zeigt die Erfassungsbereiche der Sensoren. Beachten Sie, dass die Sensoren keine Objekte erfassen können, die sich extrem nah am Fahrzeug befinden.

Die Erfassungsbereiche der Sensoren können sich abhängig von der Form des Objekts usw. ändern.

■ **Multi-Informationsdisplay, Head-up-Display (falls vorhanden) und Zentraldisplay**

Wenn ein Objekt von einem Sensor erfasst wird, wird die ungefähre Entfernung zu dem Objekt auf dem Multi-Informationsdisplay, dem Zentraldisplay und dem Head-up-Display (falls vorhanden) angezeigt. (Mit abnehmender Entfernung zum Objekt beginnen die den Abstand anzeigenden Segmente eventuell zu blinken.)

- Ungefähre Entfernung zum Objekt: 150 cm bis 60 cm* (hinterer Mittelsensor)

Multi-Informationsdisplay	Zentraldisplay	Head-up-Display

*: Die automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.293)

- Ungefähre Entfernung zum Objekt: 100 cm bis 60 cm* (vorderer Mittelsensor)

Multi-Informationsdisplay	Zentraldisplay	Head-up-Display

*: Die automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.293)

- Ungefähre Entfernung zum Objekt: 60 cm bis 45 cm*

Multi-Informationsdisplay	Zentraldisplay	Head-up-Display

*: Die automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.293)

- Ungefähre Entfernung zum Objekt: 45 cm bis 30 cm*

Multi-Informationsdisplay	Zentraldisplay	Head-up-Display

*: Die automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.293)

● Ungefähre Entfernung zum Objekt: 30 cm bis 15 cm*1

Multi-Informationsdisplay*2	Zentraldisplay*2	Head-up-Display

*1: Die automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion ist deaktiviert. (→S.293)

*2: Die den Abstand anzeigenden Segmente blinken langsam.

● Ungefähre Entfernung zum Objekt: Weniger als 15 cm*1

Multi-Informationsdisplay*2	Zentraldisplay*2	Head-up-Display

*1: Die automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion ist deaktiviert. (→S.293)

*2: Die den Abstand anzeigenden Segmente blinken schnell.

■ **Signale des Warnsummers und Entfernung zu einem Objekt**

Wenn die Sensoren in Betrieb sind, ertönt ein Warnsummer.

● Mit zunehmender Annäherung an ein Objekt piept der Warnsummer schneller. Ab der folgenden Entfernung zum Objekt gibt der Warnsummer einen Dauerton ab:

Ca. 30 cm

● Werden 2 oder mehr Objekte gleichzeitig erfasst, gibt der Warnsummer einen Ton ab, der die Entfernung zu dem am nächsten liegenden Objekt anzeigt. Wenn ein oder mehrere Objekte nur noch weniger als ca. 30 cm vom Fahrzeug entfernt sind, gibt der Warnsummer einen langen Signalton gefolgt von schnellen Signaltönen aus.

● Automatische Warnsummer-Stummschaltfunktion: Wenn ein Warnsummer begonnen hat, einen Signalton auszugeben, sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem erfassten Objekt aber nicht verkürzt, wird der Warnsummer automatisch stummgeschaltet. (Diese Funktion arbeitet jedoch nicht, wenn das Fahrzeug 30 cm oder weniger von dem Objekt entfernt ist.)

Sie können die Lautstärke des Warnsummers einstellen. (→S.285)

RCTA-Funktion (Ausparkhilfe)

Die RCTA-Funktion nutzt die Heckradarsensoren des Spurwechsel-Assistenten (BSM), die an der Innenseite des Heckstoßfängers montiert sind. Diese Funktion soll dem Fahrer beim Zurücksetzen dabei helfen, schlecht einsehbare Bereiche zu überprüfen.

⚠ WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln für die Verwendung des Systems**

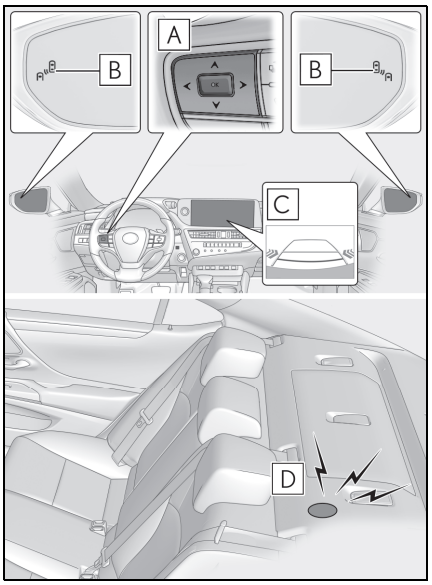
Da der Grad der Erfassungsgenauigkeit und der Eingriffsleistung dieses Systems begrenzt ist, sollten Sie sich nicht zu sehr auf dieses System verlassen. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, die Straße und die Umgebung des Fahrzeugs im Blick zu behalten und das Fahrzeug sicher zu führen. (→S.277)

■ **So stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß arbeiten kann**

→S.279

Komponenten des Systems

▶ Fahrzeuge mit Außenspiegeln



A Instrumentenschalter

Schalten Sie die RCTA-Funktion ein/aus.

Wenn die RCTA-Funktion deaktiviert ist, leuchtet die RCTA OFF-Kontrollleuchte.

B Außenspiegel-Anzeigen

Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, blinken beide Außenspiegel-Anzeigen.

C Zentraldisplay

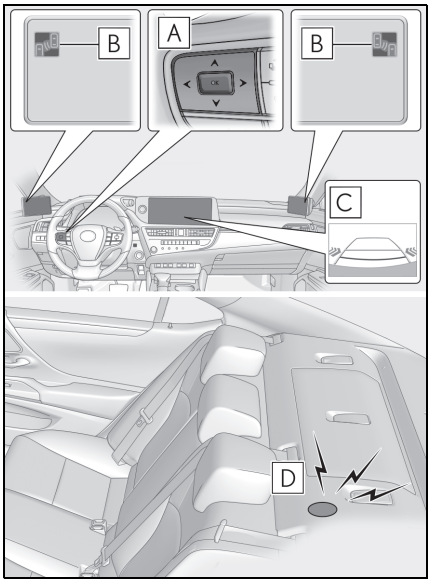
Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, wird das RCTA-Symbol (→S.296) für die entsprechende Seite auf dem Zentraldisplay angezeigt. In der Abbildung nähert sich Ihrem Fahrzeug zu Illustrationszwecken von beiden Seiten ein Fahrzeug.

D RCTA-Warnsummer

Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert,

ertönt ein Warnsummer.

▶ Fahrzeuge mit digitaler Seitensicht-Überwachung



A Instrumentenschalter

Schalten Sie die RCTA-Funktion ein/aus.

Wenn die RCTA-Funktion deaktiviert ist, leuchtet die RCTA OFF-Kontrollleuchte.

B Anzeigen der digitalen Seitensicht-Überwachung

Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, blinken beide Anzeigen der digitalen Seitensicht-Überwachung.

C Zentraldisplay

Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, wird das RCTA-Symbol (→S.296) für die entsprechende Seite auf dem Zentraldisplay angezeigt. In der Abbildung nähert sich Ihrem Fahrzeug zu Illustrationszwecken von beiden Seiten ein Fahrzeug.

D RCTA-Warnsummer

Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, ertönt ein Warnsummer.

Ein-/Ausschalten der RCTA-Funktion

Verwenden Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der RCTA-Funktion die Instrumentenschalter. (→S.114)

1 Drücken Sie ◀ oder ▶, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um "PKSA" auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um "RCTA" auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

Wenn die RCTA-Funktion deaktiviert ist, leuchtet die RCTA OFF-Kontrollleuchte (→S.100) auf dem Multi-Informationsdisplay. (Jedes Mal, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet und dann in den Modus ON geschaltet wird, wird die RCTA-Funktion automatisch aktiviert.)

⚠ HINWEIS

■ **Vor der Verwendung der RCTA-Funktion**

Platzieren Sie keine Hindernisse in der Nähe der Sensoren.

■ **Sichtbarkeit der Außenspiegel-Anzeige (falls vorhanden) bzw. der Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden)**

Bei starker Sonneneinstrahlung ist die Außenspiegel-Anzeige bzw. die Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung eventuell schwer zu sehen.

■ **Akustische Wahrnehmung des RCTA-Warnsummers**

Bei lauten Hintergrundgeräuschen, wie etwa wenn das Audiosystem laut eingeschaltet ist, ist der RCTA-Warnsummer möglicherweise schlecht zu hören.

■ **Wenn "RCTA NICHT VERFÜGBAR." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Möglicherweise haftet Eis, Schnee, Schlamm usw. am Heckstoßfänger rund um die Sensoren. (→S.279) Das System sollte wieder normal funktionieren, nachdem Sie das Eis, den Schnee, den Schlamm usw. vom Heckstoßfänger entfernt haben. Die Sensoren arbeiten außerdem eventuell nicht normal, wenn Sie das Fahrzeug in einer extrem heißen oder kalten Umgebung fahren.

Des Weiteren arbeitet die Funktion möglicherweise nicht normal, wenn sie in einer extrem heißen oder kalten Umgebung verwendet wird.

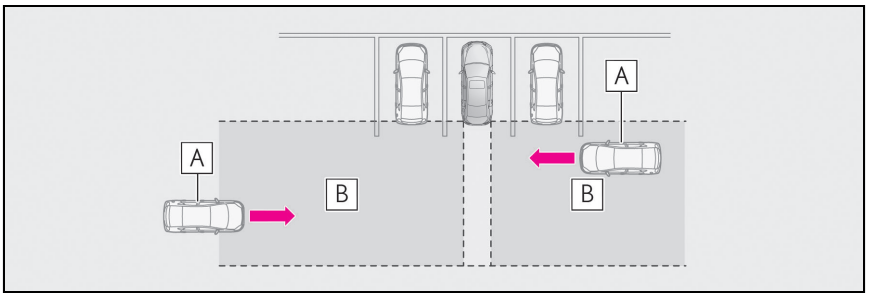
■ **Heckradarsensoren**

→S.279

RCTA-Funktion

■ **Funktionsweise der RCTA-Funktion**

Die RCTA-Funktion nutzt Heckradarsensoren zur Erfassung von Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähern, und weist Sie auf diese Fahrzeuge hin, indem sie die Außenspiegel-Anzeigen (falls vorhanden) bzw. die Anzeigen der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) blinken und einen Warnsummer ertönen lässt.



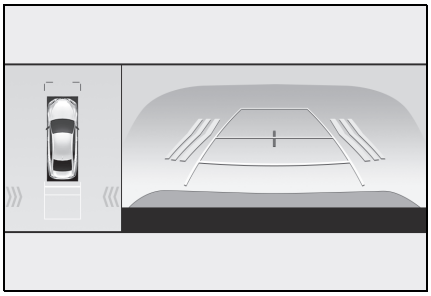
A Herannahende Fahrzeuge

B Erfassungsbereiche für herannahende Fahrzeuge

■ **RCTA-Symbolanzeige**

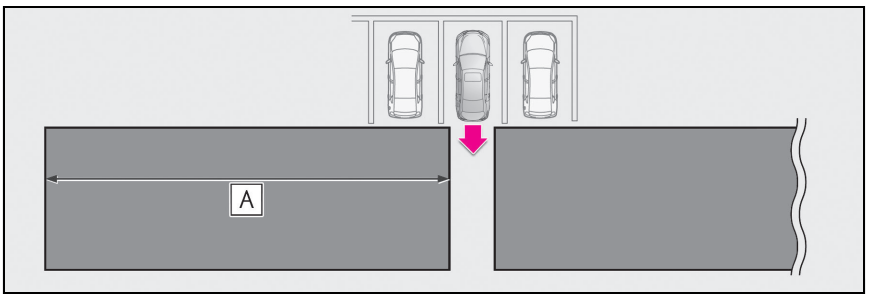
Wenn ein Fahrzeug erfasst wird, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, wird auf dem Zentraldisplay Folgendes angezeigt.

Beispiel: Fahrzeuge nähern sich Ihrem Fahrzeug von beiden Seiten



Erfassungsbereiche der RCTA-Funktion

Die Bereiche, in denen Fahrzeuge erfasst werden können, sind nachstehend dargestellt.



Der Warnsummer kann Sie auf schnell fahrende Fahrzeuge hinweisen, die sich Ihrem Fahrzeug aus einer größeren Entfernung nähern.

Beispiel:

Geschwindigkeit des herannahenden Fahrzeugs	A Ungefährer Abstand bei Warnung
28 km/h (schnell)	20 m
8 km/h (langsam)	5,5 m

Voraussetzungen für den Betrieb der RCTA-Funktion

Die RCTA-Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.
- Die RCTA-Funktion ist eingeschaltet.
- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "R".
- Die Geschwindigkeit beträgt weniger als ca. 8 km/h.
- Die Geschwindigkeit des herannahenden Fahrzeugs liegt zwischen ca. 8 km/h und 28 km/h.

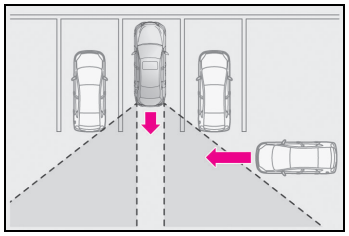
Festlegen der Warnsummerlautstärke

Die Warnsummerlautstärke kann über das Multi-Informationsdisplay eingestellt werden. (→S.285)

Bedingungen, unter denen das System ein Fahrzeug nicht erfasst

Die RCTA-Funktion ist nicht darauf ausgelegt, folgende Fahrzeugtypen und/oder Objekte zu erfassen:

- Fahrzeuge, die sich direkt von hinten nähern
- Fahrzeuge, die aus einem Parkplatz neben Ihrem Fahrzeug zurücksetzen
- Fahrzeuge, die von den Sensoren aufgrund von Hindernissen nicht erfasst werden können



- Schutzplanken, Mauern, Schilder, geparkte Fahrzeuge und ähnliche unbewegliche Gegenstände*
- Kleinkrafträder, Fahrräder, Fußgänger usw.*
- Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug entfernen
- Fahrzeuge, die sich aus einem Parkplatz neben Ihrem Fahrzeug nähern*
- Der Abstand zwischen dem Sensor und dem herannahenden Fahrzeug ist zu gering geworden

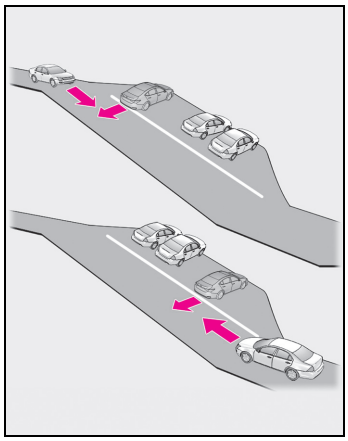
*: Abhängig von den jeweiligen Bedingungen kann jedoch eine Erfassung des Fahrzeugs

und/oder Objekts stattfinden.

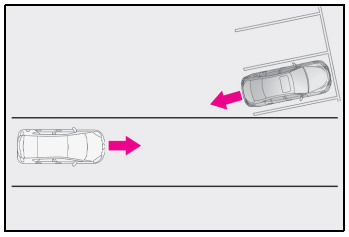
■ **Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

Die RCTA-Funktion erfasst Fahrzeuge in den folgenden Situationen möglicherweise nicht einwandfrei:

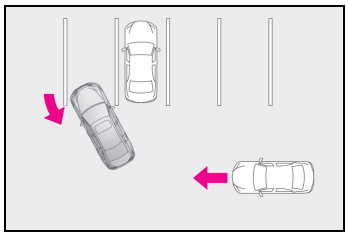
- Wenn die Ausrichtung des Sensors nicht mehr stimmt, weil der Sensor oder der umgebende Bereich einem starken Stoß ausgesetzt wurde.
- Wenn Schlamm, Schnee, Eis, ein Aufkleber usw. den Sensor oder den umgebenden Bereich am Heckstoßfänger bedeckt.
- Beim Fahren auf einer nassen Fahrbahn mit tiefen Wasserpfützen bei schlechtem Wetter, wie Starkregen, Schneefall oder Nebel.
- Wenn sich mehrere Fahrzeuge annähern und nur ein geringer Abstand zwischen diesen Fahrzeugen besteht.
- Wenn sich ein Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit nähert.
- Wenn am Fahrzeug eine Ausstattung angebracht wird, die einen Sensor verdecken kann, wie eine Notabschleppöse, ein Stoßfängerschutz (ein zusätzlicher Verkleidungsstreifen usw.), ein Fahrradträger oder ein Schneepflug.
- Beim Zurücksetzen an einem Hang mit einem starken Gefällewechsel.



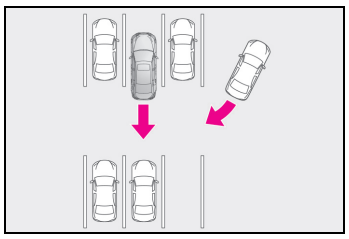
- Beim Zurücksetzen aus einer schrägen Parklücke.



- Bei Anhängerbetrieb.
- Wenn ein beträchtlicher Höhenunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, das in den Erfassungsbereich gerät, besteht.
- Wenn ein Sensor oder der Bereich rund um einen Sensor extrem heiß oder kalt ist.
- Wenn die Radaufhängung verändert wurde oder Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind.
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist.
- Wenn Sie zurücksetzen und dabei eine Kurve fahren.



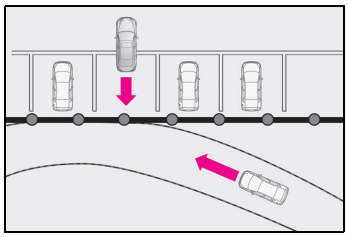
- Wenn ein Fahrzeug eine Kurve fährt und dabei in den Erfassungsbereich gelangt.



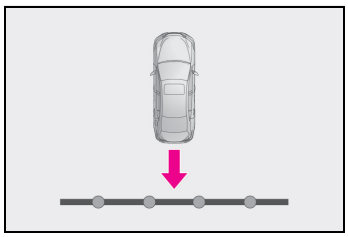
■ **Situationen, in denen das System möglicherweise eingreift, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht**

Die Wahrscheinlichkeit, dass die RCTA-Funktion fälschlicherweise ein Fahrzeug und/oder Objekt erfasst, kann sich in den folgenden Situationen erhöhen:

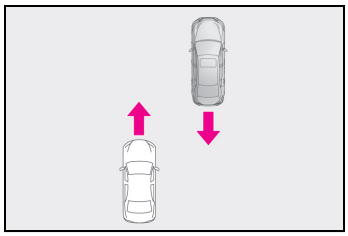
- Wenn die Parklücke zu einer befahrenen Straße weist.



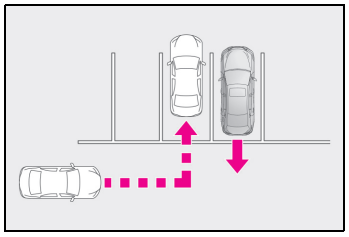
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und Metallobjekten (wie Schutzplanken, Wänden, Schildern oder geparkten Fahrzeugen), die elektrische Wellen in Richtung des Fahrzeughecks reflektieren können, gering ist.



- Wenn am Fahrzeug eine Ausstattung angebracht wird, die einen Sensor verdecken kann, wie eine Notabschleppöse, ein Stoßfängerschutz (ein zusätzlicher Verkleidungsstreifen usw.), ein Fahrradträger oder ein Schneepflug.
- Wenn ein Fahrzeug seitlich an Ihrem Fahrzeug vorbeifährt.



- Wenn ein erfasstes Fahrzeug eine Kurve fährt, während es sich Ihrem Fahrzeug nähert.



- Wenn sich in der Nähe des Fahrzeugs Objekte befinden, die sich drehen, wie etwa das Gebläse einer Klimaanlage.
- Wenn Wasser in Richtung des Heckstoßfängers gespritzt oder gesprüht wird, wie etwa von einem Sprinkler.
- Bei beweglichen Objekten (Fahnen, Abgase, große Regentropfen oder Schneeflocken, Regenwasser auf der Fahrbahnoberfläche usw.).
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einer Schutzplanke, Wand usw., die in den Erfassungsbereich gerät, gering ist.
- Bei Gitterrosten und Rinnsteinen.
- Wenn ein Sensor oder der Bereich rund um einen Sensor extrem heiß oder kalt ist.
- Wenn die Radaufhängung verändert wurde oder Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind.
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist.

RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion)*

*: Falls vorhanden

Die Heckkamera-Erfassungsfunktion kann beim Zurücksetzen des Fahrzeugs feststellen, ob sich Fußgänger im Erfassungsbereich hinter dem Fahrzeug befinden. Wenn ein Fußgänger erfasst wird, ertönt ein Warnsummer und ein Symbol wird auf dem Zentraldisplay angezeigt, um den Fahrer auf den Fußgänger hinzuweisen.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln für die Verwendung des Systems

Die Erfassungsfähigkeiten und Eingriffsmöglichkeiten dieses Systems sind begrenzt.

Der Fahrer darf sich nicht zu sehr auf das System verlassen und muss stets umsichtig und verantwortungsbewusst fahren und die Umgebungsbedingungen mitberücksichtigen.

■ So stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß arbeiten kann

Bitte beachten Sie Folgendes, da es sonst zu einem Unfall kommen kann.

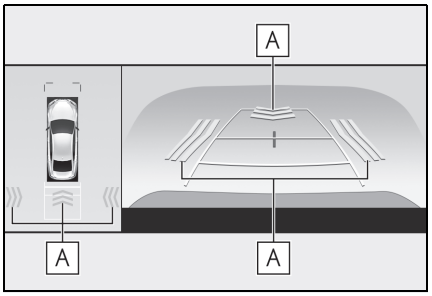
- Reinigen Sie die Kamera stets so, dass sie nicht beschädigt wird.
- Montieren Sie keine auf dem Markt erhältlichen elektronischen Bauteile (wie etwa ein beleuchtetes Kennzeichen, eine Nebelleuchte usw.) in der Nähe der Kamera.
- Setzen Sie die Umgebung der Kamera keinen starken Stößen aus. Wenn der umgebende Bereich einem starken Stoß ausgesetzt wurde, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- Die Kamera darf nicht zerlegt, umgebaut oder lackiert werden.
- Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber an der Kamera an.
- Bringen Sie keine auf dem Markt erhältlichen Schutzbauteile (Stoßfängerverkleidung usw.) am Heckstoßfänger an.
- Achten Sie darauf, dass die Reifen stets den richtigen Fülldruck haben.
- Stellen sicher, dass der Kofferraum vollständig geschlossen ist.

■ RCD-Funktion wird ausgeschaltet

In den folgenden Situationen wird das System ausgeschaltet. Die RCD-Funktion funktioniert eventuell nicht richtig und daher besteht Unfallgefahr.

- Die oben aufgeführten Maßregeln werden nicht beachtet.
- Statt einer Original-Lexus-Radaufhängung wurde ein markenfremdes Bauteil eingebaut.

RCD-Anzeige



A Fußgänger-Erkennungssymbol

Wird automatisch angezeigt, wenn ein Fußgänger erkannt wird.

Ein-/Ausschalten der RCD-Funktion

Verwenden Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der RCD-Funktion die Instrumentenschalter. (→S.114)

1 Drücken Sie ◄ oder ►, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um "PKSA" auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

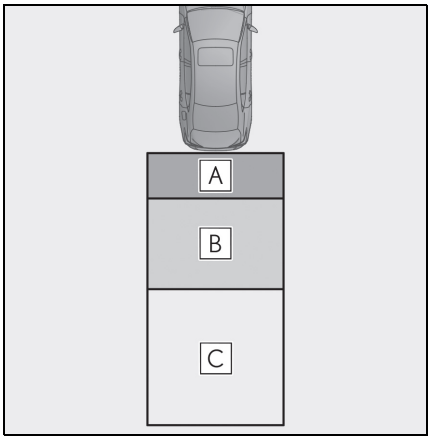
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um "RCD" auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

Wenn die RCD-Funktion deaktiviert ist, leuchtet die RCD OFF-Kontrollleuchte (→S.100) auf dem Multi-Informationsdisplay.

Jedes Mal, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet und dann auf ON geschaltet wird, wird die RCD-Funktion automatisch aktiviert.

Wenn ein Fußgänger erkannt wird

Wenn die Heckkamera-Erfassungsfunktion feststellt, dass sich ein Fußgänger im Erfassungsbereich befindet, wird dies vom Warnsummer und Fußgänger-Erkennungssymbol wie folgt angezeigt:



A Bei Erfassung eines Fußgängers in Bereich A
Warnsummer: Ertönt wiederholt
Fußgänger-Erkennungssymbol: Blinkt 3-mal und leuchtet dann dauerhaft

B Bei Erfassung eines Fußgängers in Bereich B
Warnsummer (bei stehendem Fahrzeug): Ertönt 3-mal
Warnsummer (wenn das Fahrzeug zurückgesetzt wird, während sich ein Fußgänger dem Fahrzeugheck nähert): Ertönt wiederholt
Fußgänger-Erkennungssymbol: Blinkt 3-mal und leuchtet dann dauerhaft

C Wenn das System feststellt, dass Ihr Fahrzeug mit einem Fußgänger in Bereich C kollidieren könnte
Warnsummer: Ertönt wiederholt
Fußgänger-Erkennungssymbol: Blinkt 3-mal und leuchtet dann dauerhaft

■ **Voraussetzungen für den Betrieb der Heckkamera-Erfassungsfunktion**

● Der Start-Schalter befindet sich im

Modus ON.

● Die RCD-Funktion ist eingeschaltet.

● Der Schalt-/Wählhebel steht auf "R".

■ **Festlegen der Warnsummerlautstärke**

Die Lautstärke der Warnsummer von RCD, intuitiver Einparkhilfe und RCTA kann gleichzeitig auf dem Multi-Informationsdisplay eingestellt werden. (→S.285)

■ **Wenn "Heckkamera-erfassung nicht verfügbar. Schmutz von der Heckkamera entfernen." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Möglicherweise ist eine Linse der Heckkamera verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. In solchen Fällen sollte das System wieder in den Normalzustand zurückkehren, nachdem die Linse der Heckkamera gereinigt wurde. (Das Fahrzeug muss eventuell eine Zeit lang gefahren werden, ehe das System wieder normal funktioniert.)

■ **Wenn "Heckkamera- erfassung nicht verfügbar." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

● Ist der Kofferraumdeckel geöffnet, so schließen Sie ihn vollständig.

● Wird diese Meldung nur angezeigt, wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" steht, ist möglicherweise die Linse der Heckkamera verschmutzt. Reinigen Sie die Linse der Heckkamera.

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

● Einige Fußgänger, wie beispielsweise die folgenden, werden möglicherweise nicht von der Heckkamera-Erfassungsfunktion erkannt, sodass die Funktion nicht ordnungsgemäß arbeitet:
- Fußgänger, die sich nach vorn beugen oder hinhocken
- Fußgänger, die auf dem Boden liegen
- Fußgänger, die rennen
- Fußgänger, die plötzlich in den Erfassungsbereich geraten
- Personen auf einem Fahrrad, Skateboard oder einem anderen leichten Fortbewegungsmittel
- Fußgänger, deren Umrisse nicht deutlich erkennbar sind, weil sie sehr weite Kleidung tragen (einen Regenmantel, einen langen Rock usw.)
- Fußgänger, deren Körper von einem Objekt (z. B. einem Einkaufswagen oder Regenschirm) teilweise verdeckt wird
- Fußgänger, die aufgrund der Dunkelheit schwer zu erkennen sind (wie etwa bei Nacht)

● In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, werden Fußgänger möglicherweise nicht von der Heckkamera-Erfassungsfunktion erkannt, sodass die Funktion nicht ordnungsgemäß arbeitet:
- Beim Zurücksetzen bei schlechten Witterungsverhältnissen (Regen, Schneefall, Nebel usw.)
- Wenn die Heckkamera verdeckt ist (Schmutz, Schnee, Eis usw. haftet daran) oder wenn sie zerkratzt ist
- Wenn sehr helles Licht, wie Sonnenlicht oder das Licht der Scheinwerfer eines anderen Fahrzeugs, direkt in die Heckkamera strahlt
- Beim Zurücksetzen an einem Ort, an dem sich die Umgebungshelligkeit abrupt ändert, wie etwa an der Einfahrt oder Ausfahrt einer Garage oder Tiefgarage
- Beim Zurücksetzen bei diffusem Umgebungslicht, wie etwa in der Abenddämmerung oder in einer Tiefgarage
- Wenn sich die Position und Ausrichtung der Kamera verändert hat
- Wenn ein Abschlepphaken montiert ist
- Wenn Wassertropfen über die Kameralinse laufen
- Wenn sich die Fahrzeughöhe extrem geändert hat (Fahrzeugfront neigt sich nach oben oder unten)
- Wenn Schneeketten aufgezogen sind oder ein mit dem Reifenreparaturset reparierter Reifen verwendet wird
- Wenn die Radaufhängung abgesenkt wurde oder Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind
- Wenn auf dem Markt erhältliche elektronische Bauteile (wie etwa ein beleuchtetes Kennzeichen, Nebelleuchten usw.) in der Nähe der Heckkamera montiert sind
- Wenn auf dem Markt erhältliche Schutzbauteile (Stoßfängerverkleidung usw.) am Heckstoßfänger montiert sind

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise unerwartet den Betrieb aufnimmt**

● Obwohl sich keine Fußgänger im Erfassungsbereich befinden, kann es vorkommen, dass Objekte, wie etwa die folgenden, erfasst werden und die Heckkamera-Erfassungsfunktion in der Folge den Betrieb aufnimmt.

- Dreidimensionale Objekte, z. B. ein Mast, Leitkegel, Zaun oder ein geparktes Fahrzeug
- Bewegliche Objekte, z. B. ein Auto oder Motorrad
- Objekte, die sich beim Zurücksetzen auf Ihr Fahrzeug zu bewegen, wie etwa Fahnen oder Pfützen (oder Dinge, die sich in der Luft befinden, wie Rauch, Dunst, Regentropfen oder Schneeflocken)
- Kopfsteinpflaster- oder Schotterstraßen, Straßenbahnschienen, Straßenausbesserungen, weiße Linien, Zebrastreifen oder auf der Straße liegende Blätter
- Metallabdeckungen (Gitterroste) oder Entwässerungsgräben
- Objekte, die von einer Pfütze oder einer nassen Fahrbahn widergespiegelt werden
- Schatten auf der Straße

● In einigen Situationen, wie beispielsweise den folgenden, greift die Heckkamera-Erfassungsfunktion möglicherweise ein, obwohl sich keine Fußgänger im Erfassungsbereich befinden.

- Beim Zurücksetzen in Richtung des Straßenrandes oder in Richtung einer Straßenunebenheit
- Beim Zurücksetzen in Richtung eines Hangs/Gefälles
- Wenn das Fahrzeugheck aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist
- Wenn auf dem Markt erhältliche elektronische Bauteile (wie etwa ein beleuchtetes Kennzeichen, Nebelleuchten usw.) in der Nähe der Heckkamera montiert sind
- Wenn auf dem Markt erhältliche Schutzbauteile (Stoßfängerverkleidung usw.) am Heckstoßfänger montiert sind
- Wenn sich die Ausrichtung der Heckkamera aufgrund einer Kollision oder eines anderen Aufpralls oder aufgrund eines Aus- und Einbaus geändert hat
- Wenn das Fahrzeugheck aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist
- Wenn am Fahrzeugheck eine Notabschleppöse angebracht ist
- Wenn Wasser über die Linse der Heckkamera fließt
- Wenn die Heckkamera verdeckt ist (Schmutz, Schnee, Eis usw. haftet daran) oder wenn sie zerkratzt ist
- Wenn sich ein blinkendes Licht im Erfassungsbereich befindet, z. B. wenn die Warnblinkanlage eines anderen Fahrzeugs blinkt
- Wenn Schneeketten aufgezogen sind oder ein mit dem Reifenreparaturset reparierter Reifen verwendet wird

● Situationen, in denen die Heckkamera-Erfassungsfunktion eventuell schwer wahrzunehmen ist

- Der Warnsummer ist möglicherweise schlecht zu hören, wenn die Umgebung laut ist, die Lautstärke des Audiosystems hoch ist, die Klimaanlage in Betrieb ist usw.
- Wenn die Temperatur im Innenraum extrem hoch oder niedrig ist, funktioniert das Zentraldisplay möglicherweise nicht korrekt.

PKSB (Parkunterstützungsbremse)

Das Parkunterstützungsbremssystem umfasst die folgenden Funktionen, die einsatzbereit sind, wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren oder zurücksetzen (z. B. beim Einparken). Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Kollision mit einem erfassten Objekt oder einem Fußgänger besteht, fordert eine Warnung den Fahrer dazu auf, Maßnahmen zur Vermeidung der Kollision zu ergreifen. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Zusammenstoß mit einem erfassten Objekt oder Fußgänger extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um zur Vermeidung der Kollision bzw. zur Reduzierung der Auswirkungen der Kollision beizutragen.

PKSB-System (Parkunterstützungsbremssystem)

■ **Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte)**

Beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit oder beim Zurücksetzen werden mithilfe von Ultraschallsensoren statische Objekte (wie eine Wand) erfasst, die sich im Erfassungsbereich befinden. (→S.310)

■ **Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge)**

Beim Zurücksetzen werden mithilfe von Heckradarsensoren Fahrzeuge erfasst, die sich im Erfassungsbereich hinter dem Fahrzeug befinden und sich Ihrem Fahrzeug nähern. (→S.313)

■ **Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) (falls vorhanden)**

Beim Zurücksetzen werden mithilfe eines Heckkamerasensors Fußgänger erfasst, die sich im Erfassungsbereich hinter dem Fahrzeug befinden. (→S.315)

⚠ WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln für die Verwendung des Systems**

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf das System, da es anderenfalls zu einem Unfall kommen kann.

Vergewissern Sie sich beim Fahren stets, dass die Umgebung des Fahrzeugs sicher ist.

Je nach Fahrzeug- und Straßenzustand, Wetter usw. funktioniert das System möglicherweise nicht.

Die Erfassungsmöglichkeiten der Sensoren und Radare sind begrenzt. Vergewissern Sie sich beim Fahren stets, dass die Umgebung des Fahrzeugs sicher ist.

- Als Fahrer sind allein Sie für das sichere Führen Ihres Fahrzeugs verantwortlich. Fahren Sie stets vorsichtig und achten Sie auf Ihre Umgebung. Das Parkunterstützungsbremssystem ist dafür ausgelegt, Ihnen Unterstützung zu bieten, um die Schwere einer Kollision zu verringern. In einigen Situationen funktioniert es jedoch möglicherweise nicht.
- Das Parkunterstützungsbremssystem wurde nicht dafür konzipiert, das Fahrzeug vollständig zum Stehen zu bringen. Selbst wenn das System das Fahrzeug zum Stehen gebracht hat, müssen Sie das Bremspedal sofort treten, da die Bremssteuerung nach ca. 2 Sekunden abgebrochen wird.

WARNUNG

- Es ist extrem gefährlich, die Funktion des Systems zu testen, indem Sie absichtlich auf eine Wand usw. zufahren. Tun Sie dies niemals.

■ Situationen, in denen die Parkunterstützungsbremse deaktiviert werden muss

Deaktivieren Sie in den folgenden Situationen die Parkunterstützungsbremse, da das System eingreifen könnte, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht.

- Bei einer Inspektion des Fahrzeugs auf einem Rollenprüfstand, Fahrleistungsprüfstand oder einer Laufrolle.
- Wenn das Fahrzeug auf ein Schiff, einen LKW oder ein anderes Transportmittel geladen wird.
- Wenn die Radaufhängung verändert wurde oder Reifen mit einer anderen als der vorgeschriebenen Größe montiert sind.
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Zuladung angehoben oder abgesenkt ist.
- Wenn am Fahrzeug eine Ausstattung angebracht wird, die einen Sensor verdecken kann, wie eine Notabschleppöse, ein Stoßfängerschutz (ein zusätzlicher Verkleidungsstreifen usw.), ein Fahrradträger oder ein Schneepflug.
- Bei Benutzung einer automatischen Autowaschanlage.
- Wenn das Fahrzeug nicht stabil gefahren werden kann, wie etwa nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs.
- Wenn das Fahrzeug auf sportliche Weise oder im Gelände gefahren wird.
- Wenn der Reifendruck nicht den vorgeschriebenen Werten entspricht.
- Bei stark abgenutzten Reifen.
- Wenn Schneeketten aufgezogen sind oder ein Notrad bzw. ein mit dem Reifenreparatursets reparierter Reifen verwendet wird.
- Wenn Sie Abschlepphilfe leisten

HINWEIS

■ Wenn "Parkunterstützungs- bremsfunktion nicht verfügbar." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird und die PKSB OFF-Kontrollleuchte blinkt

Falls diese Meldung unmittelbar nach dem Schalten des Start-Schalters in den Modus ON angezeigt wird, lassen Sie bei der Fahrzeugbedienung Vorsicht walten und behalten Sie Ihre Umgebung im Blick. Das Fahrzeug muss eventuell eine gewisse Zeit lang gefahren werden, ehe das System wieder normal funktioniert. (Falls Sie eine Weile gefahren sind und das System noch immer nicht normal funktioniert, reinigen Sie die Linse der Heckkamera.)

Aktivieren/Deaktivieren der Parkunterstützungsbremse

Die Parkunterstützungsbremse kann auf dem Multi-Informationsdisplay aktiviert/deaktiviert werden. Alle Parkunterstützungsbremsfunktionen (also jene für statische Objekte, jene für quer von hinten herannahende Fahrzeuge und jene für Fußgänger im Heckbereich) werden gleichzeitig aktiviert bzw. deaktiviert.

Verwenden Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Parkunterstützungsbremse die Instrumentenschalter. (→S.114)

1 Drücken Sie ◄ oder ►, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🚗 auszuwählen, und drücken Sie anschließend "OK".

Wenn die Parkunterstützungsbremse deaktiviert ist, leuchtet die PKSB OFF-Kontrollleuchte (→S.100) auf dem Multi-Informationsdisplay.

Wählen Sie zum erneuten Aktivieren des Systems auf dem Multi-Informationsdisplay, wählen Sie dann und schalten Sie es ein. Wenn das System deaktiviert wird, bleibt es auch deaktiviert, wenn der Start-Schalter nach dem Ausschalten wieder in den Modus ON geschaltet wird.

Anzeigen und Warnsummer für die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung und die Bremssteuerung

Wenn die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung oder die Bremssteuerung eingreift, ertönt ein Warnsummer und eine Meldung wird auf dem Zentraldisplay und dem Multi-Informationsdisplay angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Bei Fahrzeugen mit Head-up-Display wird auf dem Head-up-Display die gleiche Meldung angezeigt wie auf dem Multi-Informationsdisplay.

Je nach Situation greift die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung ein, um entweder die Beschleunigung zu begrenzen oder die Leistung so weit wie möglich zu beschränken.

- Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung greift ein (Beschleunigungsbegrenzung)

Das System schränkt die Beschleunigung ein, wenn sie über einem gewissen Maß liegt.

Zentraldisplay (Panoramabildschirm): Es wird keine Warnung angezeigt

Multi-Informationsdisplay: "Objekt erfasst. Beschleunigung verringert."

PKSB OFF-Kontrollleuchte: Leuchtet nicht

Warnsummer: Ertönt nicht

- Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung greift ein (größtmögliche Beschränkung der Leistung)

Das System hat festgestellt, dass die Bremse stärker als üblich betätigt werden muss.

Zentraldisplay (Panoramabildschirm): "BREMSEN!"

Multi-Informationsdisplay: "BREMSEN!"

PKSB OFF-Kontrollleuchte: Leuchtet nicht

Warnsummer: Kurzer Signalton

- Bremssteuerung greift ein

Das System hat festgestellt, dass eine Notbremsung erforderlich ist.

Zentraldisplay (Panoramabildschirm): "BREMSEN!"

Multi-Informationsdisplay: "BREMSEN!"

PKSB OFF-Kontrollleuchte: Leuchtet nicht

Warnsummer: Kurzer Signalton

- Fahrzeug wird durch Systemeingriff angehalten

Das Fahrzeug wurde durch Eingreifen der Bremssteuerung angehalten.

Zentraldisplay (Panoramabildschirm): "Auf Bremse umschalten" (wenn das Gaspedal nicht getreten wird, wird "Bremspedal treten" angezeigt)

Multi-Informationsdisplay: "Bremse betätigen." (wenn das Gaspedal nicht getreten wird, wird "Bremspedal treten." angezeigt)

PKSB OFF-Kontrollleuchte: Leuchtet

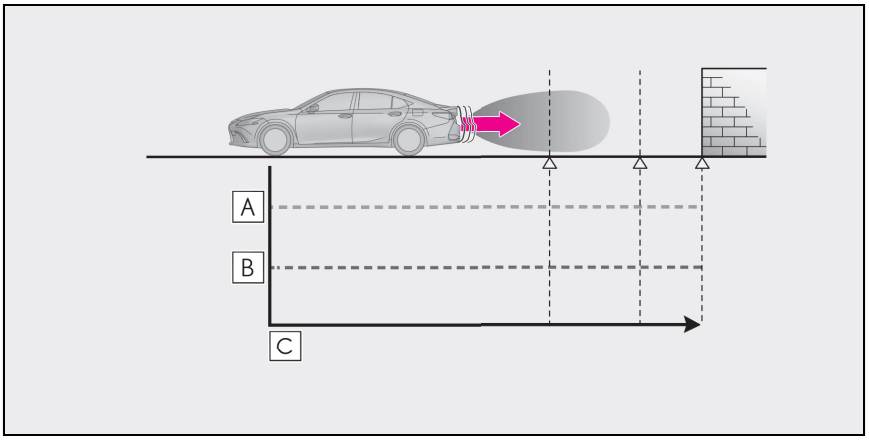
Warnsummer: Kurzer Signalton

Übersicht über das System

Wenn die Parkunterstützungsbremse feststellt, dass eine Kollision mit einem erfassten

Objekt oder einem Fußgänger möglich ist, wird die Leistung des Hybridsystems beschränkt, um jegliche Erhöhung der Geschwindigkeit einzuschränken. (Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung: siehe Abbildung 2 unten.)
Wird das Gaspedal weiterhin getreten, werden außerdem die Bremsen betätigt, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. (Bremssteuerung: siehe Abbildung 3 unten.)

- Abbildung 1: PKSB (Parkunterstützungsbremse) ist deaktiviert

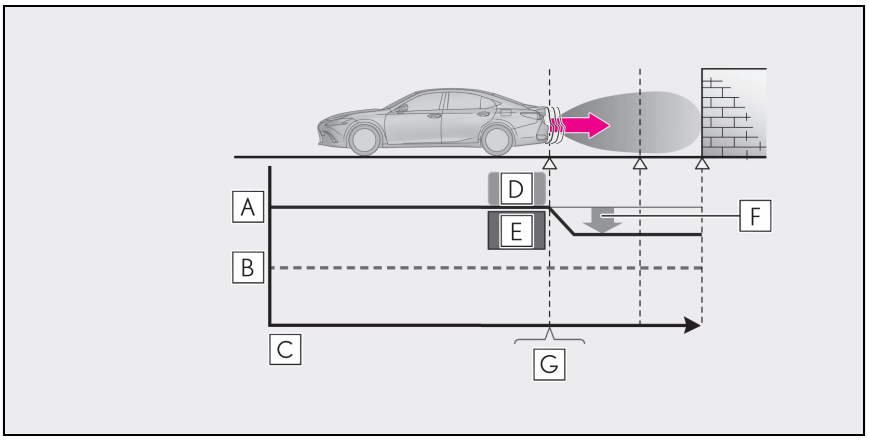


A Hybridsystemleistung

B Bremskraft

C Zeit

- Abbildung 2: Die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung greift ein



A Hybridsystemleistung

B Bremskraft

C Zeit

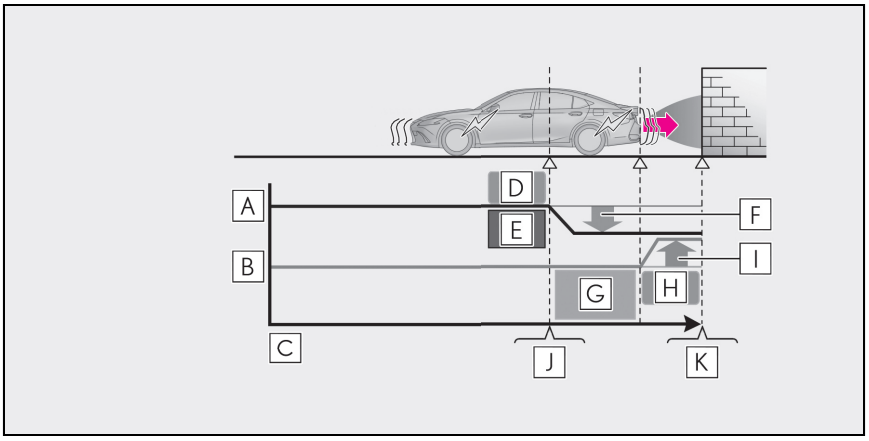
D Eingriff der Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung beginnt

E System stellt fest, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Kollision mit einem erfassten Objekt besteht

F Hybridsystemleistung reduziert

G Beispiel: Multi-Informationsdisplay: “BREMSEN!”

- Abbildung 3: Bremssteuerung greift ein



A Hybridsystemleistung

B Bremskraft

C Zeit

D Eingriff der Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung beginnt

E System stellt fest, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Kollision mit einem erfassten Objekt besteht

F Hybridsystemleistung reduziert

G System stellt fest, dass die Wahrscheinlichkeit für eine Kollision mit einem erfassten Objekt extrem hoch ist

H Eingriff der Bremssteuerung beginnt

I Bremssteuerung verstärkt

J Beispiel: Multi-Informationsdisplay: “BREMSEN!”

K Beispiel: Multi-Informationsdisplay: “Bremse betätigen.”

■ **Nach dem Eingreifen der Parkunterstützungsbremse**

Wenn das Fahrzeug durch Eingreifen der Parkunterstützungsbremse angehalten wurde, wird die Parkunterstützungsbremse deaktiviert und die PKSB OFF-Kontrollleuchte leuchtet auf. Wenn die Parkunterstützungsbremse fälschlicherweise eingreift, können Sie die Bremssteuerung abbrechen, indem Sie das Bremspedal treten, oder Sie können ca. 2 Sekunden lang warten, bis sie automatisch beendet wird. Das Fahrzeug kann danach durch Treten des Gaspedals weitergefahren werden.

■ **Erneutes Aktivieren der Parkunterstützungsbremse**

Um die Parkunterstützungsbremse erneut zu aktivieren, nachdem sie eingegriffen hat und somit deaktiviert wurde, führen Sie einen der folgenden Schritte durch. Die PKSB OFF-Kontrollleuchte wird dann erlöschen. (→S.100)

- Schalten Sie das PKSB-System ein (→S.305)
- Schalten Sie den Start-Schalter aus und dann wieder in den Modus ON
- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf “P”
- Setzen Sie die Fahrt fort, wenn sich nichts mehr in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs befindet, was einen Systemeingriff auslöst
- Ändern Sie die Fahrtrichtung des Fahrzeugs*

*: Dies gilt nicht für die Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)

■ **Wenn “Parkunterstützungs- bremsfunktion nicht verfügbar.” auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird und die PKSB OFF-Kontrollleuchte blinkt**

Wird diese Meldung nur angezeigt, wenn der Schalt-/Wählhebel auf “R” steht, ist möglicherweise die Linse der Heckkamera verschmutzt. Reinigen Sie die Kameralinse. Wenn diese Meldung angezeigt wird, während sich der Schalt-/Wählhebel in einer anderen Position als “R” befindet, ist möglicherweise ein Sensor auf dem Front- oder dem Heckstoßfänger verschmutzt. Reinigen Sie die Sensoren und die umgebenden Bereiche auf den Stoßfängern.

■ **Wenn “Parkunterstützungs- bremsfunktion nicht verfügbar.” und “Clearance Sonar nicht verfügbar. Bitte den Sensor der Einparkhilfe reinigen.” auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt werden und die PKSB OFF-Kontrollleuchte blinkt**

- Möglicherweise befindet sich Eis, Schnee, Schmutz usw. auf einem Sensor. Befreien Sie in diesem Fall den Sensor von dem Eis, Schnee, Schmutz usw., damit das System wieder in den Normalzustand zurückkehrt. Wird diese Meldung auch angezeigt, nachdem der Schmutz vom Sensor entfernt wurde oder obwohl der Sensor gar nicht verschmutzt war, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- Ein Sensor kann eingefroren sein. Ist das Eis geschmolzen, kehrt das System wieder in den Normalzustand zurück.
- Möglicherweise strömt pausenlos Wasser über die Sensoroberfläche, z. B. während eines heftigen Regenfalls. Wenn das System feststellt, dass die Situation wieder normal ist, kehrt es in den Normalzustand zurück.

■ **Wenn ein Pol der 12-V-Batterie ab- und wieder angeklemmt wurde**

Das System muss initialisiert werden. Fahren Sie zum Initialisieren des Systems mindestens 5 Sekunden lang mit einer Geschwindigkeit von ca. 35 km/h oder mehr geradeaus.

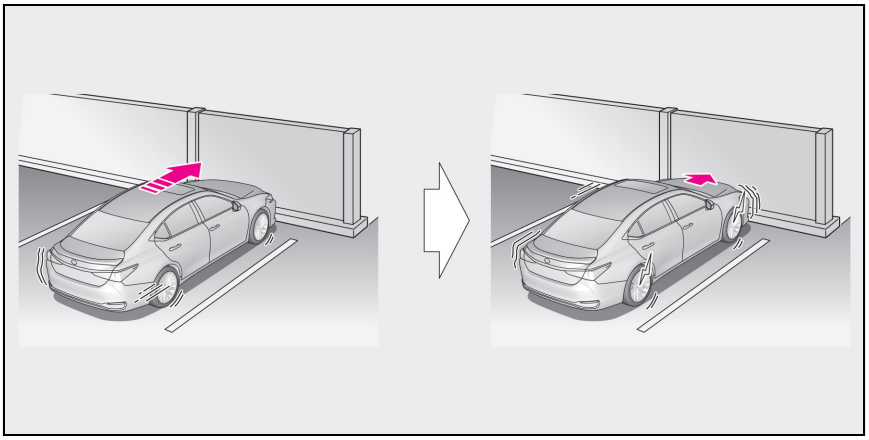
Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte)

Wenn die Sensoren ein statisches Objekt (wie eine Wand) in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs erfassen und das System feststellt, dass eine Kollisionsgefahr besteht, da sich das Fahrzeug aufgrund einer versehentlichen Betätigung des Gaspedals plötzlich vorwärts bewegt oder aufgrund der Auswahl der falschen Fahrstufe nicht in die geplante Richtung fährt, sowie beim Einparken oder bei langsamer Fahrt, greift das System ein, um den Aufprall auf das erfasste statische Objekt abzuschwächen und den Schaden gering zu halten.

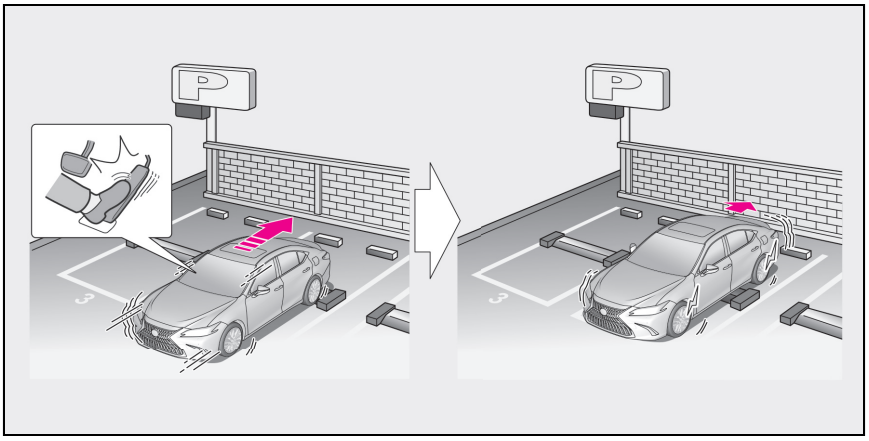
Beispiele für die Funktionsweise der Funktion

Diese Funktion greift in Situationen, wie beispielsweise den folgenden, ein, wenn ein Objekt in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs erfasst wird.

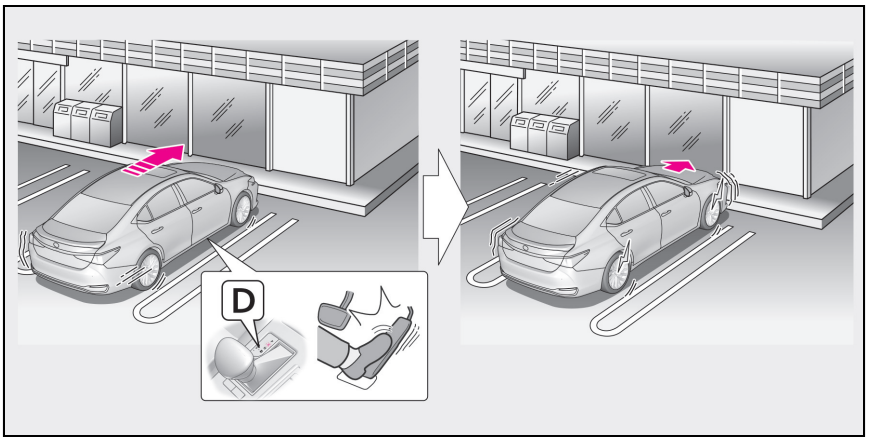
■ **Wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren und das Bremspedal nicht oder erst spät treten**



■ Wenn Sie das Gaspedal zu stark treten



■ Wenn sich das Fahrzeug nicht in die geplante Richtung bewegt, da Sie die falsche Fahrstufe gewählt haben



Sensortypen

→S.286

WARNUNG

■ So stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß arbeiten kann

→S.288

■ Bei einem fälschlichen Eingreifen der Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte), wie etwa an einem Bahnübergang

→S.309

■ Hinweise zum Waschen des Fahrzeugs

→S.288

■ **Voraussetzungen für den Betrieb der Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte)**

Die Funktion greift ein, wenn die PKSB OFF-Kontrollleuchte nicht leuchtet oder blinkt (→S.99, 100) und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

● Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung
- Die Parkunterstützungsbremse ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit beträgt maximal ca. 15 km/h.
- Es befindet sich ein statisches Objekt in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs, das ca. 2 bis 4 m entfernt ist.
- Die Parkunterstützungsbremse stellt fest, dass die Bremse zur Vermeidung einer Kollision kräftiger als üblich betätigt werden muss.

● Bremssteuerung
- Die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung greift ein.
- Die Parkunterstützungsbremse stellt fest, dass die Bremse zur Vermeidung einer Kollision sofort betätigt werden muss.

■ **Voraussetzungen für die Einstellung des Betriebs der Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte)**

Die Funktion stellt den Betrieb ein, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

● Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung
- Die Parkunterstützungsbremse wird deaktiviert.
- Das System stellt fest, dass die Kollision inzwischen mit einer normalen Bremsung vermieden werden kann.
- Das statische Objekt ist nicht mehr ca. 2 bis 4 m vom Fahrzeug entfernt bzw. es befindet sich nicht mehr in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

● Bremssteuerung
- Die Parkunterstützungsbremse wird deaktiviert.
- Es sind ca. 2 Sekunden vergangen, seit das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das Bremspedal wird getreten, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das statische Objekt ist nicht mehr ca. 2 bis 4 m vom Fahrzeug entfernt bzw. es befindet sich nicht mehr in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

■ **Erfassungsbereich der Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte)**

Der Erfassungsbereich der Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte) deckt sich nicht mit dem Erfassungsbereich des Lexus-Einparkhilfesensors. (→S.291) Deshalb kann es vorkommen, dass die Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte) nicht eingreift, obwohl der Lexus-Einparkhilfesensor ein Objekt erfasst und eine Warnung ausgibt.

■ **Situationen, in denen die Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte) möglicherweise nicht funktioniert**

Wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "N" befindet.

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

→S.289

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise eingreift, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht**

→S.290

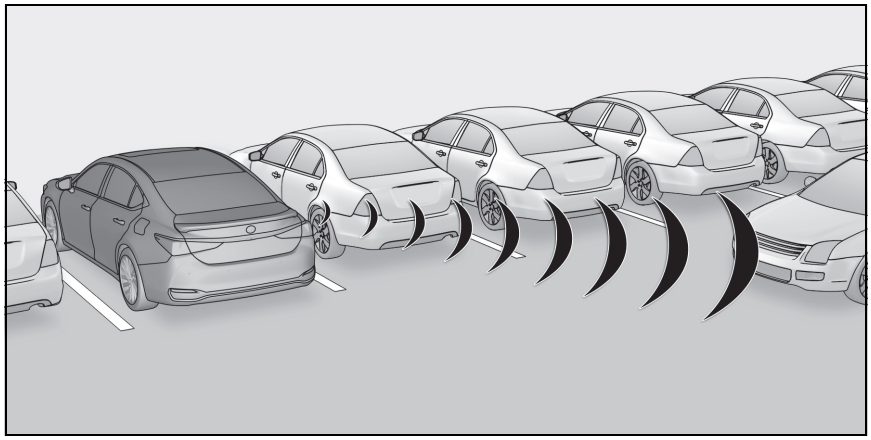
Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge)

Wenn ein Heckradarsensor ein Fahrzeug erfasst, das sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links nähert, und das System feststellt, dass eine hohe Kollisionsgefahr besteht, steuert diese Funktion die Bremsen so, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Zusammenstoß mit dem herannahenden Fahrzeug verringert wird.

Beispiele für die Funktionsweise der Funktion

Diese Funktion greift in Situationen, wie beispielsweise den folgenden, ein, wenn ein Fahrzeug in der Fahrtrichtung des Fahrzeugs erfasst wird.

■ **Wenn sich beim Zurücksetzen ein Fahrzeug nähert und Sie das Bremspedal nicht oder erst spät treten**



Sensortypen

→S.279

WARNUNG

■ **So stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß arbeiten kann**

→S.279

■ **Voraussetzungen für den Betrieb der Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge)**

Die Funktion greift ein, wenn die PKSB OFF-Kontrollleuchte nicht leuchtet oder blinkt (→S.99, 100) und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

● Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung

- Die Parkunterstützungsbremse ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit beträgt maximal ca. 15 km/h.
- Fahrzeuge nähern sich hinter Ihrem Fahrzeug von rechts oder links mit einer Geschwindig-

keit von mindestens ca. 8 km/h.
- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "R".
- Die Parkunterstützungsbremse stellt fest, dass die Bremse zur Vermeidung einer Kollision mit einem herannahenden Fahrzeug kräftiger als üblich betätigt werden muss.

● Bremssteuerung
- Die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung greift ein.
- Die Parkunterstützungsbremse stellt fest, dass zur Vermeidung einer Kollision mit einem herannahenden Fahrzeug eine Notbremsung erforderlich ist.

■ **Voraussetzungen für die Einstellung des Betriebs der Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge)**

Die Funktion stellt den Betrieb ein, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

● Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung
- Die Parkunterstützungsbremse wird deaktiviert.
- Die Kollision kann inzwischen mithilfe einer normalen Bremsung vermieden werden.
- Es nähert sich kein Fahrzeug mehr von hinten rechts oder hinten links.

● Bremssteuerung
- Die Parkunterstützungsbremse wird deaktiviert.
- Es sind ca. 2 Sekunden vergangen, seit das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das Bremspedal wird getreten, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Es nähert sich kein Fahrzeug mehr von hinten rechts oder hinten links.

■ **Erfassungsbereich der Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge)**

Der Erfassungsbereich der Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge) deckt sich nicht mit dem Erfassungsbereich der RCTA-Funktion (→S.297). Deshalb kann es vorkommen, dass die Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge) nicht eingreift, obwohl die RCTA-Funktion ein Fahrzeug erfasst hat und eine Warnung ausgibt.

■ **RCTA-Warnsummer**

Unabhängig davon, ob die RCTA-Funktion eingeschaltet ist oder nicht (→S.295), ertönt ein Warnsummer, wenn die Parkunterstützungsbremsfunktion aktiviert ist (→S.305) und die Bremssteuerung eingreift, um den Fahrer darauf hinzuweisen.

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

→S.298

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise eingreift, obwohl keine Kollisionsgefahr besteht**

→S.298

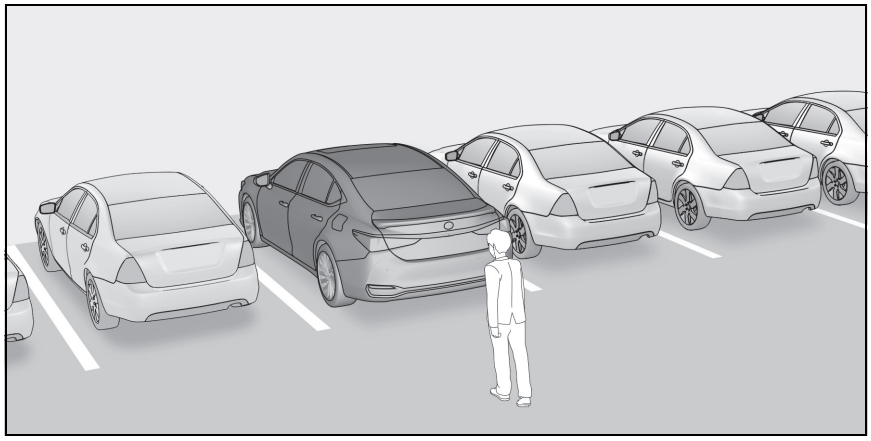
Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)*

*: Falls vorhanden

Wenn der Heckkamerasensor einen Fußgänger hinter dem Fahrzeug erfasst, während Sie zurücksetzen, und das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Kollision mit dem erfassten Fußgänger besteht, ertönt ein Warnsummer. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit für einen Zusammenstoß mit dem erfassten Fußgänger extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um zur Reduzierung der Auswirkungen der Kollision beizutragen.

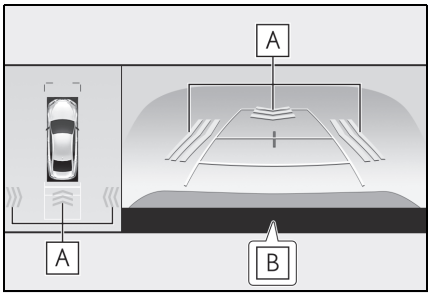
Beispiele für die Funktionsweise des Systems

Wenn ein Fußgänger hinter dem Fahrzeug erfasst wird, während Sie zurücksetzen, und Sie das Bremspedal nicht oder spät treten.



Anzeige von Fußgängern im Heckbereich

Wenn ein Fußgänger im Erfassungsbereich hinter dem Fahrzeug erfasst wird, wird automatisch eine Meldung auf dem Zentraldisplay angezeigt, in welcher der Fahrer dazu aufgefordert wird, Maßnahmen zur Vermeidung der Kollision zu ergreifen.



A Fußgänger-Erkennungssymbol

B "BREMSEN!"

WARNUNG

■ **Bei einem fälschlichen Eingreifen der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)**

Treten Sie das Bremspedal sofort nach dem Eingreifen der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich). (Der Eingriff der Funktion wird durch das Treten des Bremspedals abgebrochen.)

■ **Korrekte Verwendung der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)**

→S.300

■ **Voraussetzungen für den Betrieb der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)**

Die Funktion greift ein, wenn die PKSB OFF-Kontrollleuchte nicht leuchtet oder blinkt (→S.99, 100) und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

● Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung
- Die Parkunterstützungsbremse ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit beträgt maximal 15 km/h.
- Der Schalt-/Wählhebel steht auf "R".
- Ein Fußgänger befindet sich hinter dem Fahrzeug.
- Die Parkunterstützungsbremse (PKSB) stellt fest, dass die Bremse zur Vermeidung einer Kollision kräftiger als üblich betätigt werden muss.

● Bremssteuerung
- Die Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung greift ein.
- Die Parkunterstützungsbremse stellt fest, dass zur Vermeidung einer Kollision mit einem Fußgänger eine Notbremsung erforderlich ist.

■ **Voraussetzungen für die Einstellung des Betriebs der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)**

Die Funktion stellt den Betrieb ein, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

● Steuerung der Hybridsystem-Leistungsbeschränkung
- Die Parkunterstützungsbremse wird deaktiviert.
- Die Kollision kann inzwischen mithilfe einer normalen Bremsung vermieden werden.
- Der Fußgänger wird nicht mehr hinter Ihrem Fahrzeug erfasst.

● Bremssteuerung
- Die Parkunterstützungsbremse wird deaktiviert.
- Es sind ca. 2 Sekunden vergangen, seit das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das Bremspedal wird getreten, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.

■ **Erneutes Aktivieren der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)**

→S.309

■ **Erfassungsbereich der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich)**

Der Erfassungsbereich der Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) deckt sich nicht mit dem Erfassungsbereich der RCD-Funktion (→S.301). Deshalb kann es vorkommen, dass die Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) nicht eingreift, obwohl die RCD-Funktion einen Fußgänger erfasst und eine Warnung ausgibt.

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

→S.302

■ **Situationen, in denen das System möglicherweise unerwartet den Betrieb aufnimmt**

→S.303

OPF-System (Ottopartikelfilter-System)*

*: Falls vorhanden

Das OPF-System hält Partikel in den Abgasen mithilfe eines Abgasfilters zurück.

Das System führt je nach Fahrzeugzustand automatisch eine Regeneration des Filters durch.

■ Wenn "Abgasfilter voll. Siehe Betriebsanleitung." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

- Die Meldung kann angezeigt werden, wenn sich beim Fahren unter hoher Last Partikel angesammelt haben.
- Die Hybridsystemleistung (Motordrehzahl) wird eingeschränkt, wenn sich eine bestimmte Partikelmenge angesammelt hat, aber solange die Motorkontrollleuchte nicht aufleuchtet, kann das Fahrzeug weiterhin gefahren werden.
- Zu einer schnelleren Partikelansammlung kann es kommen, wenn häufig Kurzstreckenfahrten oder Fahrten mit geringer Geschwindigkeit unternommen werden oder wenn das Hybridsystem regelmäßig in extrem kalter Umgebung gestartet wird. Eine übermäßige Partikelansammlung kann verhindert werden, indem regelmäßig lange Strecken mit wechselnder Gaspedalbetätigung (z. B. auf Autobahnen oder Schnellstraßen) zurückgelegt werden.

■ Wenn die Motorkontrollleuchte aufleuchtet oder "Abgasfilter voll. Bitte Händler kontaktieren." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

Die Menge der angesammelten Partikel hat einen bestimmten Wert überschritten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

⚠ HINWEIS

■ So vermeiden Sie einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb des OPF-Systems

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Kraftstofftyp
- Verändern Sie nicht die Auspuffrohre

Fahrerassistenzsysteme

Die folgenden Systeme arbeiten automatisch als Reaktion auf verschiedene Fahrsituationen, um so zur Aufrechterhaltung der Fahrsicherheit und Leistungsfähigkeit beizutragen.
Bedenken Sie jedoch, dass es sich um Zusatzsysteme handelt, auf die Sie sich während der Fahrt nicht zu sehr verlassen sollten.

Zusammenfassung der Funktionen der Fahrerassistenzsysteme

■ **ECB (elektronisch gesteuertes Bremssystem)**

Das elektronisch gesteuerte Bremssystem erzeugt eine der Betätigung der Bremse entsprechende Bremskraft.

■ **ABS (Antiblockiersystem)**

Hilft ein Blockieren der Räder zu vermeiden, wenn die Bremsen plötzlich oder auf rutschiger Fahrbahn betätigt werden.

■ **Bremsassistent**

Erzeugt beim Treten des Bremspedals eine höhere Bremskraft, wenn das System eine Notbremsung erkennt.

■ **VSC (elektronisches Stabilitätsprogramm)**

Hilft dem Fahrer, bei plötzlichen Ausweichmanövern oder scharfen Kurven auf rutschiger Fahrbahn ein Schleudern des Fahrzeugs zu kontrollieren.

■ **VSC+ (elektronisches Stabilitätsprogramm VSC+)**

Kombiniert das Eingreifen der Systeme ABS, TRC, VSC und EPS. Hilft, die Richtungsstabilität bei Ausweichmanövern auf rutschiger Fahrbahn durch Kontrolle der Lenkbarkeit aufrechtzuerhalten.

■ **Folgekollision-Bremssystem (falls vorhanden)**

Wenn der SRS-Airbagsensor eine Kollision erfasst und das System eingreift, erfolgt eine automatische Steuerung der Bremsen und Bremsleuchten, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern und dazu beizutragen, die Wahrscheinlichkeit weiterer Schäden aufgrund einer zweiten Kollision zu verringern.

■ **TRC (Antriebsschlupfregelung)**

Hilft, die Antriebsleistung aufrechtzuerhalten und das Durchdrehen der Antriebsräder zu verhindern, wenn auf rutschiger Fahrbahn angefahren oder beschleunigt wird.

■ **Aktiver Kurvenassistent (ACA)**

Hilft, zu vermeiden, dass das Fahrzeug nach außen driftet, indem die kurveninneren Räder abgebremst werden, wenn der Fahrer versucht, in einer Kurve zu beschleunigen.

■ **Berganfahrkontrolle**

Hilft, die Rückwärtsbewegung des Fahrzeugs beim Anfahren an einer Steigung zu reduzieren.

■ **EPS (elektrische Servolenkung)**

Verringert mithilfe eines Elektromotors den zum Einschlagen des Lenkrads benötigten Kraftaufwand.

■ **AVS (aktives Dämpfungssystem) (falls vorhanden)**

Indem dieses System die Dämpfungskraft der Stoßdämpfer für jedes der 4 Räder entsprechend den Fahrbahn- und Fahrbedingungen unabhängig voneinander steuert, trägt es zu hohem Fahrkomfort bei bester Fahrzeugstabilität bei und sorgt für

eine gute Straßenlage des Fahrzeugs.

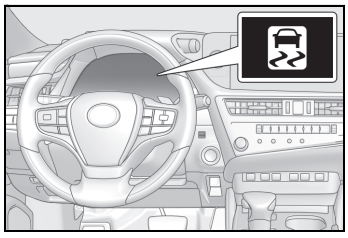
Die Dämpfungskraft ändert sich auch je nach gewähltem Fahrmodus. (→S.282)

■ Dynamisches Bremslicht

Wenn die Bremsen plötzlich betätigt werden, beginnen die Bremsleuchten automatisch zu blinken, um das nachfolgende Fahrzeug zu warnen.

■ Wenn die Systeme TRC/VSC/ABS eingreifen

Die Schlupf-Kontrollleuchte blinkt, während die Systeme TRC/VSC/ABS eingreifen.



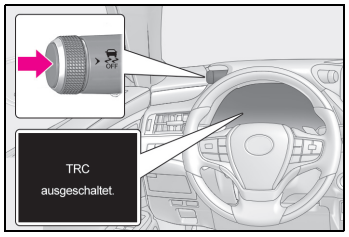
■ Deaktivieren des TRC-Systems

Wenn das Fahrzeug in Schlamm, Schmutz oder Schnee stecken bleibt, kann das TRC-System die vom Hybridsystem auf die Räder übertragene Antriebskraft reduzieren. Wenn Sie das System durch Drücken des Schalters > OFF ausschalten, können Sie dadurch das Fahrzeug durch ruckweises Vor- und Zurücksetzen möglicherweise besser freifahren.

Drücken Sie einmal kurz den Schalter > OFF , um das TRC-System auszuschalten.

Daraufhin wird “TRC ausgeschaltet.” auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Drücken Sie den Schalter > OFF erneut, um das System wieder einzuschalten.



■ Ausschalten von sowohl TRC- als auch VSC-System

Halten Sie den Schalter > OFF bei stehendem Fahrzeug mehr als 3 Sekunden lang gedrückt, um das TRC- und das VSC-System auszuschalten.

Die Kontrollleuchte VSC OFF leuchtet daraufhin auf und auf dem Multi-Informationsdisplay wird “TRC ausgeschaltet.” angezeigt.*

Drücken Sie den Schalter > OFF erneut, um das System wieder einzuschalten.

*: Bei Fahrzeugen mit PCS (Pre-Collision System) wird auch das PCS deaktiviert (nur die Pre-Collision Warnfunktion ist dann verfügbar). Die PCS-Warnleuchte leuchtet auf und eine Meldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt. (→S.247)

■ Wenn auf dem Multi-Informationsdisplay die Meldung angezeigt wird, dass das TRC-System deaktiviert wurde, obwohl der Schalter > OFF nicht gedrückt wurde

Das TRC-System ist vorübergehend deaktiviert. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ Betriebsbedingungen für die Berganfahrkontrolle

Die Berganfahrkontrolle wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Schalt-/Wählhebel befindet sich in einer anderen Position als “P” oder “N” (wenn vorwärts oder rückwärts an einer Steigung angefahren wird).

- Das Fahrzeug steht.
- Das Gaspedal wird nicht getreten.
- Die Feststellbremse ist gelöst.

■ **Automatischer Abbruch der Berganfahrkontrolle**

Die Berganfahrkontrolle wird in den folgenden Situationen ausgeschaltet:

- Der Schalt-/Wählhebel wird auf "P" oder "N" geschaltet.
- Das Gaspedal wird getreten.
- Die Feststellbremse wird betätigt.
- Seit dem Loslassen des Bremspedals sind maximal 2 Sekunden vergangen.

■ **Von ABS, Bremsassistent, VSC, TRC und Berganfahrkontrolle verursachte Geräusche und Vibrationen**

- Beim Starten des Hybridsystems oder direkt nach dem Anfahren kann bei wiederholtem Treten des Bremspedals ein Geräusch aus dem Motorraum zu hören sein. Dieses Geräusch deutet nicht auf eine Störung eines dieser Systeme hin.
- Die folgenden Situationen können eintreten, wenn die oben genannten Systeme eingreifen. Sie sind jedoch kein Zeichen für eine Funktionsstörung.
  - Es können Vibrationen durch Karosserie und Lenkung spürbar sein.
  - Nach dem Anhalten des Fahrzeugs kann außerdem ein Motorgeräusch zu hören sein.

■ **ECB-Betriebsgeräusch**

In den folgenden Fällen kann ein Betriebsgeräusch vom ECB zu hören sein. Dies ist jedoch kein Zeichen für eine Funktionsstörung.

- Betriebsgeräusch aus dem Motorraum, wenn das Bremspedal betätigt wird.
- Betriebsgeräusch des Bremssystems aus dem vorderen Fahrzeugbereich, wenn die Fahrertür geöffnet wird.
- Betriebsgeräusch aus dem Motorraum ein bis zwei Minuten nach dem Ausschalten des Hybridsystems.

■ **Vom aktiven Kurvenassistenten verursachte Geräusche und Vibrationen**

Wenn der aktive Kurvenassistent in Betrieb ist, kann das Bremssystem Betriebsgeräusche und Vibrationen erzeugen, was jedoch keine Funktionsstörung darstellt.

■ **Automatische Reaktivierung des TRC- und des VSC-Systems**

Nach dem Ausschalten des TRC- und des VSC-Systems werden diese Systeme in den folgenden Situationen automatisch reaktiviert:

- Wenn der Start-Schalter ausgeschaltet wird
- Falls nur das TRC-System ausgeschaltet wurde, schaltet es sich wieder ein, wenn die Geschwindigkeit zunimmt

Wurden sowohl das TRC- als auch das VSC-System ausgeschaltet, werden diese Systeme auch bei zunehmender Geschwindigkeit nicht automatisch reaktiviert.

■ **Betriebsbedingungen für das Folgekollision-Bremssystem**

Das System greift ein, wenn der SRS-Airbagsensor eine Kollision erfasst, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Das System funktioniert jedoch nicht, wenn die Bauteile beschädigt sind.

■ **Automatische Deaktivierung des Folgekollision-Bremssystems**

Das System wird automatisch deaktiviert, wenn einer der folgenden Umstände vorliegt.

- Die Geschwindigkeit sinkt auf ca. 10 km/h
- Das System war eine bestimmte Zeit lang in Betrieb
- Das Gaspedal wird kräftig getreten

■ **Betriebsbedingungen für den aktiven Kurvenassistenten**

Das System greift unter den folgenden Umständen ein.

- TRC/VSC ist betriebsbereit
- Der Fahrer versucht, in einer Kurve zu beschleunigen
- Das System stellt fest, dass das Fahrzeug nach außen driftet
- Das Bremspedal wird losgelassen

■ **Verringerte Wirkung des EPS-Systems**

Zum Schutz vor einer Überhitzung des Systems wird die Wirkung des EPS-Systems verringert,

wenn es über längere Zeit zu häufigen Lenkbewegungen kommt. Als Ergebnis kann sich das Lenkrad schwergängig anfühlen. Vermeiden Sie in diesem Fall übermäßige Lenkbewegungen oder halten Sie das Fahrzeug an und schalten Sie das Hybridsystem aus. Innerhalb von 10 Minuten sollte das EPS-System wieder in den Normalzustand zurückkehren.

■ **Betriebsbedingungen für das dynamische Bremslicht**

Das dynamische Bremslicht wird aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Warnblinkanlage ist ausgeschaltet.
- Die tatsächliche Geschwindigkeit beträgt mehr als 55 km/h.
- Das System stellt anhand der Fahrzeugverzögerung fest, dass eine Notbremsung stattfindet.

■ **Automatische Deaktivierung des dynamischen Bremslichts**

Das dynamische Bremslicht wird in den folgenden Situationen deaktiviert:

- Die Warnblinkanlage wird eingeschaltet.
- Das System stellt anhand der Fahrzeugverzögerung fest, dass keine Notbremsung mehr stattfindet.

WARNUNG

■ **Das ABS arbeitet in den folgenden Fällen nicht effizient**

- Die Grenzen des Reifen-Kraftschlusses wurden überschritten (beispielsweise bei zu stark abgenutzten Reifen auf schneebedeckter Fahrbahn).
- Es kommt bei hoher Geschwindigkeit auf nasser oder rutschiger Fahrbahn zu Aquaplaning.

■ **Der Bremsweg unter Einsatz des ABS kann länger sein als der Bremsweg unter normalen Bedingungen**

Das ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg des Fahrzeugs zu verkürzen. Halten Sie insbesondere in folgenden Situationen immer einen ausreichenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein:

- Beim Fahren auf schmutz-, schotter- oder schneebedeckten Straßen
- Bei Verwendung von Schneeketten
- Beim Fahren über Unebenheiten
- Auf Fahrbahnen mit Schlaglöchern oder auf unebenen Fahrbahnen

■ **In den folgenden Fällen arbeiten das TRC- und das VSC-System möglicherweise nicht effizient**

Auf rutschigen Fahrbahnen kann die Beherrschung von Richtung und Leistung des Fahrzeugs möglicherweise selbst bei eingreifendem TRC-/VSC-System nicht erreicht werden.

Fahren Sie vorsichtig, wenn Bedingungen vorliegen, unter denen Stabilität und Leistung eingebüßt werden können.

■ **In den folgenden Fällen arbeitet der aktive Kurvenassistent nicht effizient**

- Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf den aktiven Kurvenassistenten. Der aktive Kurvenassistent arbeitet möglicherweise nicht effizient, wenn Sie bei einer Bergabfahrt beschleunigen oder auf einer rutschigen Fahrbahn fahren.
- Wenn der aktive Kurvenassistent häufig eingreift, stellt er möglicherweise vorübergehend den Betrieb ein, um die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen, des TRC-Systems und des VSC-Systems sicherzustellen.

■ **In den folgenden Fällen arbeitet die Berganfahrkontrolle nicht effizient**

- Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf die Berganfahrkontrolle. Die Berganfahrkontrolle funktioniert an steilen Hängen oder auf vereister Fahrbahn eventuell nicht effizient.
- Im Gegensatz zur Feststellbremse ist die Berganfahrkontrolle nicht dafür gedacht, das Fahrzeug längere Zeit an einer Stelle zu halten. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug mithilfe der Berganfahrkontrolle an einer Steigung zu halten, da dies zu Unfällen führen kann.

WARNUNG

■ Wenn die Systeme TRC/ABS/VSC aktiviert werden

Die Schlupf-Kontrollleuchte blinkt. Fahren Sie stets vorsichtig. Eine riskante Fahrweise kann zu einem Unfall führen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Kontrollleuchte blinkt.

■ Bei deaktiviertem TRC- und VSC-System

Seien Sie besonders vorsichtig und fahren Sie mit einer den Straßenverhältnissen angemessenen Geschwindigkeit. Schalten Sie das TRC- und das VSC-System nur aus, wenn es wirklich erforderlich ist, da diese Systeme dazu beitragen, die Stabilität und Antriebskraft des Fahrzeugs zu gewährleisten.

■ Folgekollision-Bremssystem

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das Folgekollision-Bremssystem. Das System wurde entwickelt, um dazu beizutragen, die Wahrscheinlichkeit weiterer Schäden aufgrund einer zweiten Kollision zu verringern; seine Wirksamkeit wird jedoch von verschiedenen Umständen beeinflusst. Blindes Vertrauen in das System kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

■ Reifenwechsel

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen hinsichtlich Größe, Marke, Laufflächenmuster und Gesamt-Tragfähigkeit den Vorgaben entsprechen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Reifen auf den empfohlenen Reifendruck aufgepumpt sind.

Die Systeme ABS, TRC und VSC funktionieren nicht ordnungsgemäß, wenn unterschiedliche Reifen am Fahrzeug montiert sind.

Weitere Informationen zum Wechsel von Reifen oder Rädern erhalten Sie bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt.

■ Verwendung von Reifen und Radaufhängung

Die Verwendung fehlerhafter Reifen oder Veränderungen an der Radaufhängung beeinträchtigen die Fahrerassistenzsysteme und können zu Funktionsstörungen eines Systems führen.

Hinweise zum Fahren eines Hybridfahrzeugs

Beachten Sie für eine wirtschaftliche und umweltbewusste Fahrweise die folgenden Punkte:

Verwenden des Eco-Fahrmodus

Im Eco-Fahrmodus kann das der Gaspedalbetätigung entsprechende Drehmoment sanfter erzeugt werden als unter normalen Bedingungen. Außerdem wird der Betrieb der Klimaanlage (Heizen bzw. Kühlen) auf ein Minimum reduziert, wodurch ein geringerer Kraftstoffverbrauch erzielt wird. (→S.282)

Verwendung der Hybridsystem-Anzeige

Eine umweltfreundliche Fahrweise kann erzielt werden, indem Sie die Balkenanzeige der Hybridsystem-Anzeige im Eco-Bereich halten. (→S.104, 109)

Betätigung des Schalt-/Wählhebels

Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel beim Anhalten an einer Ampel oder bei starkem Verkehrsaufkommen usw. auf "D". Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel beim Parken auf "P". Die Verwendung der Position "N" trägt nicht zur Kraftstoffeinsparung bei. In Position "N" läuft zwar der Ottomotor, es kann jedoch kein Strom erzeugt werden. Ferner wird durch den Betrieb der Klimaanlage usw. die Leistung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) verbraucht.

Betätigung des Gaspedals/Bremspedals

- Fahren Sie gleichmäßig. Vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Abbremsen. Gleichmäßiges Beschleunigen und Abbremsen führt zu einer effektiveren Nutzung des Elektromotors (Traktionsmotors), ohne dass die Leistung des Ottomotors benötigt wird.
- Vermeiden Sie wiederholtes Beschleunigen. Wiederholtes Beschleunigen verbraucht die Leistung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) und führt dadurch zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Wird das Gaspedal beim Fahren leicht losgelassen, kann sich die Batterieleistung wieder aufbauen.

Beim Bremsen

Bremsen Sie besser rechtzeitig langsam ab als zu heftig im letzten Moment. Beim allmählichen Verlangsamen kann eine größere Menge elektrischer Energie zurückgewonnen werden.

Verkehrsbehinderungen

Wiederholtes Beschleunigen und Abbremsen sowie lange Wartezeiten vor Ampeln führen zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Achten Sie vor Fahrtbeginn auf die Verkehrsmeldungen und vermeiden Sie möglichst Strecken mit Verkehrsbehinderungen. Wenn Sie sich in einem Stau befinden, lassen Sie das Bremspedal langsam los, damit das Fahrzeug etwas weiterrollen kann, und vermeiden Sie eine übermäßige Betätigung des Gaspedals. Auf diese Weise können Sie überhöhten Kraftstoffverbrauch vermeiden.

Fahren auf der Autobahn

Fahren Sie mit möglichst konstanter Geschwindigkeit. Wenn Sie an einer Mautstelle o. Ä. halten müssen, beginnen Sie schon früh, das Gaspedal langsam loszulassen, und bremsen Sie sanft. Beim allmählichen Verlangsamen kann eine größere Menge elektrischer Energie zurückgewonnen werden.

Klimaanlage

Verwenden Sie die Klimaanlage nur, wenn dies erforderlich ist. Auf diese Weise können Sie überhöhten Kraftstoffverbrauch vermeiden.

Im Sommer: Verwenden Sie bei hohen Außentemperaturen den Umwälzluft-Modus. Dadurch entlasten Sie die Klimaanlage und sparen außerdem Kraftstoff.

Im Winter: Da der Ottomotor nicht automatisch ausgeschaltet wird, solange er und der Fahrzeuginnenraum nicht warm sind, verbraucht der Motor Kraftstoff. Vermeiden Sie eine übermäßige Nutzung der Heizung, um Kraftstoff zu sparen.

Prüfen des Reifendrucks

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Ein falscher Reifendruck kann zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch führen.

Außerdem kann die Verwendung von Winterreifen auf trockenen Straßen schlechte Verbrauchswerte nach sich ziehen, da deren Reibung sehr viel höher ist. Verwenden Sie für die Jahreszeit angemessene Reifen.

Gepäck

Der Transport von schwerem Gepäck erhöht den Kraftstoffverbrauch. Vermeiden Sie es, unnötiges Gepäck mitzuführen. Große Dachgepäckträger erhöhen ebenfalls den Kraftstoffverbrauch.

Warmlaufen des Motors vor Fahrtantritt

Es ist nicht erforderlich, den Motor warmlaufen zu lassen, da sich der kalte Ottomotor automatisch ein- und ausschaltet. Häufige Kurzstreckenfahrten führen dazu, dass der Motor wiederholt warmläuft, was den Kraftstoffverbrauch erhöhen kann.

Hinweise für den Winterbetrieb

Führen Sie vor Fahrtantritt im Winter die erforderlichen Vorbereitungen und Überprüfungen durch. Passen Sie Ihre Fahrweise immer den Witterungsbedingungen an.

Vorbereitung auf den Winter

- Verwenden Sie den Außentemperaturen angemessene Flüssigkeiten.
  - Motoröl
  - Motorkühlmittel/Leistungssteuereinheit-Kühlmittel
  - Waschflüssigkeit
- Lassen Sie den Zustand der 12-V-Batterie von einem Service-Mechaniker überprüfen.
- Lassen Sie das Fahrzeug mit vier Winterreifen ausrüsten oder kaufen Sie einen Satz Schneeketten für die Vorderreifen.*

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen hinsichtlich Größe und Marke den Vorgaben entsprechen und dass die Ketten zur Reifengröße passen.

*: Bei Fahrzeugen mit 18- bzw. 19-Zoll-Reifen dürfen keine Schneeketten aufgezogen werden.

WARNUNG

■ Fahren mit Winterreifen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um die Unfallgefahr zu minimieren.

Bei Nichtbeachtung könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Verwenden Sie Reifen der vorgeschriebenen Größe.
- Sorgen Sie für die Einhaltung des empfohlenen Luftdrucks.
- Überschreiten Sie weder die allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung noch die Geschwindigkeitsbegrenzung für die verwendeten Winterreifen.
- Ziehen Sie auf alle Räder Winterreifen auf und nicht nur auf einige Räder.

■ Fahren mit Schneeketten (Fahrzeuge mit 17-Zoll-Reifen)

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um die Unfallgefahr zu minimieren.

Bei Nichtbeachtung kann das Fahrzeug möglicherweise nicht sicher gefahren werden, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Überschreiten Sie nicht die für die Schneeketten vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung oder 50 km/h, je nachdem, was niedriger ist.
- Vermeiden Sie holprige Fahrbahnen und Schlaglöcher.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen, abrupte Lenkmanöver, plötzliches Bremsen und Schaltvorgänge, die eine plötzliche Motorbremswirkung hervorrufen.
- Setzen Sie die Geschwindigkeit entsprechend herab, ehe Sie in eine Kurve einfahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Verwenden Sie nicht das LTA-System (Spurfolge-Assistent). (falls vorhanden)

HINWEIS

■ **Reparieren und Wechseln von Winterreifen**

Lassen Sie die Reparatur und den Wechsel von Winterreifen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt durchführen.

Das ist deshalb erforderlich, weil Demontage und Montage von Winterreifen die Funktion der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems beeinflussen.

Vor Fahrtantritt

Gehen Sie gemäß den Fahrbedingungen wie folgt vor:

- Versuchen Sie nicht, ein angefrorenes Fenster gewaltsam zu öffnen oder einen angefrorenen Scheibenwischer zu bewegen. Gießen Sie warmes Wasser über den gefrorenen Bereich, um das Eis zu schmelzen. Wischen Sie das Wasser sofort ab, um ein Anfrieren zu verhindern.
- Um die ordnungsgemäße Funktion des Gebläses der Klimaanlage zu gewährleisten, entfernen Sie jeglichen Schnee, der sich auf den Lufteinlässen vor der Windschutzscheibe angesammelt hat.
- Prüfen Sie, ob sich Eis oder Schnee auf den Außenleuchten, dem Fahrzeugdach, dem Fahrwerk, rund um die Reifen oder an den Bremsen angesammelt hat, und entfernen Sie eventuelle Ansammlungen.
- Entfernen Sie jeglichen Schnee oder Schlamm von Ihren Schuhsohlen, bevor Sie ins Fahrzeug einsteigen.

■ **So werden die Frontscheibenwischer geschützt**

→S.225

Während der Fahrt

Beschleunigen Sie langsam, halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen ein und fahren Sie mit verminderter, den Fahrbahnbedingungen angepasster Geschwindigkeit.

Beim Parken des Fahrzeugs

- Parken Sie das Fahrzeug und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P", ohne die Feststellbremse zu betätigen. Die Feststellbremse kann festfrieren und dann nicht mehr zu lösen sein. Wenn Sie das Fahrzeug parken, ohne die Feststellbremse zu betätigen, müssen Sie die Räder mit Unterlegkeilen blockieren. Anderenfalls kann es zu Gefahrensituationen kommen, da das Fahrzeug unerwartet wegrollen und möglicherweise einen Unfall verursachen kann.

Wenn sich die Feststellbremse im Automatik-Modus befindet, lösen Sie die Feststellbremse, nachdem Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" geschaltet haben. (→S.206)

- Wenn das Fahrzeug bei niedrigen Temperaturen mit feuchten Bremsen geparkt wird, können die Bremsen einfrieren.
- Wenn Sie das Fahrzeug ohne betätigte Feststellbremse parken, stellen Sie sicher, dass der Schalt-/Wählhebel nicht aus Position "P" bewegt werden kann.*

*: Der Schalt-/Wählhebel wird gesperrt, wenn versucht wird, ohne getretenes Bremspedal von Position "P" in eine andere Fahrstufe zu schalten. Falls der Schalt-/Wählhebel aus Position "P" bewegt werden kann, liegt möglicherweise eine Störung der Schaltsperre

vor. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ Beim Parken des Fahrzeugs

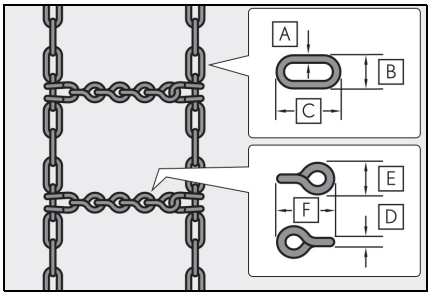
Wenn Sie das Fahrzeug parken, ohne die Feststellbremse zu betätigen, müssen Sie die Räder mit Unterlegkeilen blockieren. Wenn Sie die Räder nicht mit Unterlegkeilen blockieren, kann sich das Fahrzeug unerwartet bewegen, was zu einem Unfall führen kann.

Auswählen der Schneeketten

▶ Fahrzeuge mit 17-Zoll-Reifen

Verwenden Sie Schneeketten der korrekten Größe.

Für jede Reifengröße gibt es passende Schneeketten.



Seitliche Kette:

A Durchmesser 3 mm

B Breite 10 mm

C Länge 30 mm

Laufflächenkette:

D Durchmesser 4 mm

E Breite 14 mm

F Länge 25 mm

▶ Fahrzeuge mit 18- bzw. 19-Zoll-Reifen

Es dürfen keine Schneeketten aufgezogen werden.

Verwenden Sie stattdessen Winterreifen.

Vorschriften zur Verwendung von Schneeketten (Fahrzeuge mit 17-Zoll-Reifen)

Die Vorschriften für die Verwendung von Schneeketten können je nach Land und Straßenart unterschiedlich sein. Machen Sie sich daher immer mit den jeweiligen örtlichen Vorschriften vertraut, bevor Sie Schneeketten aufziehen.

■ Aufziehen von Schneeketten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln beim Aufziehen und Abnehmen von Schneeketten:

- Führen Sie das Aufziehen und Abnehmen der Schneeketten an einem sicheren Ort durch.
- Ziehen Sie die Schneeketten auf die Vorderreifen auf. Ziehen Sie keine Schneeketten auf die Hinterreifen auf.
- Ziehen Sie die Schneeketten so fest wie möglich auf die Vorderreifen auf. Spannen Sie die Ketten nach einer Strecke von 0,5 bis 1,0 km nach.
- Bringen Sie die Schneeketten gemäß der mit den Ketten gelieferten Anleitung an.

HINWEIS

■ Aufziehen von Schneeketten

Die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems funktionieren eventuell nicht einwandfrei, wenn Schneeketten aufgezogen sind.

Frontscheibenwischer

Damit Sie die Frontscheibenwischer gegebenenfalls abheben können, wenn starker

Schneefall oder Frost erwartet wird, bringen Sie die Frontscheibenwischer mithilfe des Scheibenwischerhebels von der Ruhestellung unter der Motorhaube in die Wartungsstellung. (→S.225)

5-1. **Lexus Klima-Concierge**

Lexus Klima-Concierge..... 330

5-2. **Verwenden der Klimaanlage**

Automatische Klimaanlage 331

Lenkradheizung/Sitzheizungen/Sitzbelüftungen 341

5-3. **Verwenden der Innenraumleuchten**

Liste der Innenraumleuchten.....344

5-4. **Verwenden der Ablagemöglichkeiten**

Liste der Ablagemöglichkeiten...347

Kofferraum-Merkmale 350

5-5. **Verwenden der weiteren Innenraumausstattung**

Weitere Innenraumausstattung..352

Lexus Klima-Concierge

Dieses System steuert die Vordersitzheizungen, die Sitzbelüftungen (falls vorhanden) und die Lenkradheizung (falls vorhanden) jeweils automatisch entsprechend der für die Klimaanlage eingestellten Temperatur, der Außen- und Innenraumtemperatur usw. Mit dem Lexus Klima-Concierge kann ein angenehmes Klima aufrechterhalten werden, ohne dass jedes System einzeln eingestellt werden muss.

Der Lexus Klima-Concierge kann über den Klimaanlagen-Bedienbildschirm auf dem Zentraldisplay bedient werden (→S.335).

Einschalten des Lexus Klima-Concierge

1 Wählen Sie im Hauptmenü auf dem Zentraldisplay.

2 Wählen Sie "Klimaanlage".

3 Wählen Sie "Vorne".

4 Wählen Sie "Klima-Concierge".

Die Kontrollleuchte auf dem Klimaanlagen-Bedienbildschirm leuchtet daraufhin auf und die automatische Klimaanlage, die Vordersitzheizungen und -belüftungen sowie die Lenkradheizung beginnen im Automatik-Modus zu arbeiten.

Wird eines der Systeme manuell eingestellt, erlischt die Kontrollleuchte. Abgesehen von der eingestellten Funktion arbeiten jedoch alle übrigen Funktionen weiterhin im Automatik-Modus.

Betrieb der einzelnen Systeme

■ **Automatische Klimaanlage (→S.331)**

Die Temperatur kann für den Fahrersitz und den Beifahrersitz separat eingestellt werden.

■ **Vordersitzheizungen und -belüftungen (falls vorhanden) (→S.341)**

Je nach der für die Klimaanlage eingestellten Temperatur, der Außentemperatur usw. wird die Heizung bzw. die Belüftung automatisch aktiviert. Möglicherweise werden die Heizung und die Belüftung aber auch ausgeschaltet.

Die Sitzheizung und -belüftung des Beifahrersitzes arbeiten im Automatik-Modus, wenn auf dem Sitz ein Insasse erfasst wird.

■ **Lenkradheizung (falls vorhanden) (→S.341)**

Je nach der für die Klimaanlage eingestellten Temperatur, der Außentemperatur usw. nimmt die Lenkradheizung automatisch den Betrieb auf.

■ **Betrieb der Vordersitzheizung/-belüftung**

Wenn mithilfe des Schalters für die Vordersitzheizung/-belüftung der Automatik-Modus ausgewählt ist, wird keine Beifahrersitz-Belegungserfassung durchgeführt.

Automatische Klimaanlage

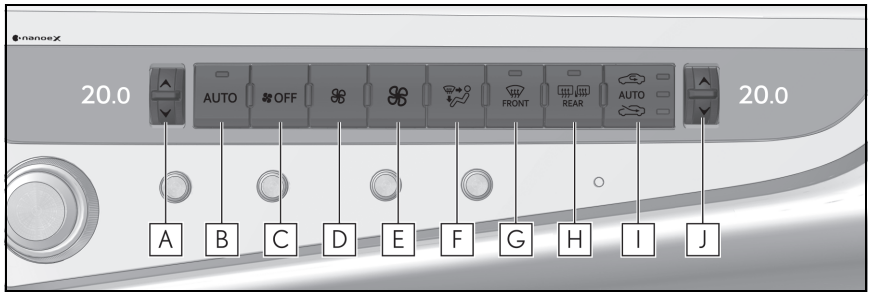
Luftauslässe und Gebläsestufe werden automatisch entsprechend der Temperatureinstellung angepasst.

Die Klimaanlage kann über das Klimaanlagen-Bedienfeld und den Klimaanlagen-Bedienbildschirm auf dem Zentraldisplay (→S.335) bedient werden.

Die nachstehenden Abbildungen beziehen sich auf Fahrzeuge mit Linkslenkung.

Die Tastenpositionen und -formen sind bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung unterschiedlich.

Bedienung der Klimaanlage (vorn)



A Schalter zum Einstellen der Temperatur für die linke Seite

B Schalter für den Automatik-Modus

C Ausschalter

D Schalter zum Verringern der Gebläsestufe

E Schalter zum Erhöhen der Gebläsestufe

F Schalter zum Einstellen des Luftverteilungs-Modus

G Schalter für die Windschutzscheibenbeheizung

H Schalter für die Heckscheiben- und Außenspiegelheizung (falls vorhanden) bzw. für die Heckscheiben- und Kameraheizung der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden)

I Schalter zum Umschalten zwischen Außenluft-/Umwälzluft-Modus

J Schalter zum Einstellen der Temperatur für die rechte Seite

Einstellen der Temperatur

Drücken Sie den Schalter zum Einstellen der Temperatur nach oben, um die Temperatur zu erhöhen, und drücken Sie ihn nach unten, um die Temperatur zu verringern.

Wenn die "A/C"-Kontrollleuchte nicht leuchtet, bläst das System Luft auf Außentemperatur oder erwärmte Luft ein.

Einstellen der Gebläsestufe

Drücken Sie den Schalter zum Erhöhen der Gebläsestufe, um die Gebläsestufe zu erhöhen, und drücken Sie den Schalter zum Verringern der Gebläsestufe, um die Gebläsestufe zu verringern.

Um das Gebläse auszuschalten, drücken Sie den Ausschalter.

Ändern des Luftverteilungs-Modus

Drücken Sie den Schalter zum Einstellen des Luftverteilungs-Modus.

Der Modus wechselt bei jedem Drücken des Schalters wie folgt.

→S.335

Umschalten zwischen Außenluft- und Umwälzluft-Modus

Drücken Sie den Schalter zum Umschalten zwischen Außenluft-/Umwälzluft-Modus.

Der Modus wechselt bei jeder Betätigung des Schalters wie folgt.

(Umwälzluft-Modus) → Automatik-Modus* → (Außenluft-Modus) → (Umwälzluft-Modus)

Wenn das System in den Automatik-Modus geschaltet wird, arbeitet die Klimaanlage automatisch.

*: Diese Option kann nicht gewählt werden, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist.

Entfernen von Beschlag auf der Windschutzscheibe

Die Scheibenheizung dient zum Entfernen von Beschlag auf der Windschutzscheibe und den vorderen Seitenfenstern.

Drücken Sie den Schalter für die Windschutzscheibenbeheizung.

Falls der Umwälzluft-Modus gewählt ist, wechseln Sie mit dem Schalter zum Umschalten zwischen Außenluft-/Umwälzluft-Modus in den Außenluft-Modus.

Um die Windschutzscheibe und die Seitenfenster schneller von Beschlag frei zu bekommen, erhöhen Sie die Gebläsestufe und die Temperatur.

Um zum vorherigen Modus zurückzukehren, drücken Sie den Schalter für die Windschutzscheibenbeheizung erneut, wenn die Windschutzscheibe nicht mehr beschlagen ist.

Entfernen von Beschlag auf der Heckscheibe und den Außenspiegeln (falls vorhanden) bzw. den Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden)

Die Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizung/Kameraheizung dienen zum Entfernen von Beschlag auf der Heckscheibe und zum Entfernen von Regentropfen, Tau oder Reif von den Außenspiegeln bzw. den Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung.

Drücken Sie den Schalter für die Heckscheiben- und Außenspiegelheizung.

Die Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizung werden nach 15 Minuten automatisch ausgeschaltet.

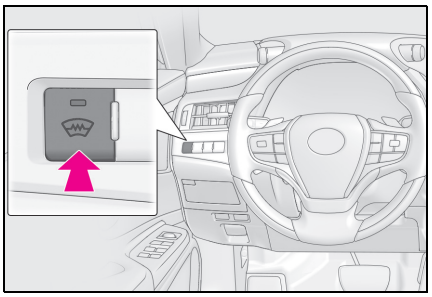
Frontscheibenheizung (falls vorhanden)

Diese Funktion dient der Verhütung von Eisbildung auf der Windschutzscheibe und den Wischerblättern.

Drücken Sie den Schalter, um das System ein- bzw. auszuschalten.

- Die Frontscheibenheizung schaltet sich nach 4 Minuten automatisch aus.
- Wenn die Außentemperatur 5 °C oder mehr beträgt, ist die Frontscheibenheizung deaktiviert.

Wenn Sie versuchen, die Frontscheibenheizung bei einer Außentemperatur von 5 °C oder mehr einzuschalten, blinkt die Kontrollleuchte auf dem Schalter für die Frontscheibenheizung 5-mal. Die Frontscheibenheizung ist in diesem Fall deaktiviert.



■ Frontscheibenwischer-Enteiser (falls vorhanden)

→S.336

■ Individuelle Anpassung der Gebläseleistung

→S.336

■ Beschlagen der Fenster

Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Fahrzeug können die Fenster schnell beschlagen. Durch Einschalten von "A/C" wird die aus den Luftauslässen austretende Luft entfeuchtet und der Beschlag wird wirkungsvoll von der Windschutzscheibe entfernt.

- Wenn Sie "A/C" ausschalten, können die Fenster leichter beschlagen.
- Die Fenster können beschlagen, wenn der Umwälzluft-Modus verwendet wird.

■ Beim Fahren auf staubigen Straßen

Schließen Sie alle Fenster. Wenn vom Fahrzeug aufgewirbelter Staub nach dem Schließen der Fenster weiterhin in das Fahrzeug gelangt, empfehlen wir Ihnen, den Luftzufuhrmodus auf den Außenluft-Modus und das Gebläse auf eine andere Stufe als "OFF" zu schalten.

■ Außenluft-/Umwälzluft-Modus

- Es wird empfohlen, vorübergehend in den Umwälzluft-Modus zu wechseln, um zu verhindern, dass schmutzige Luft in das Fahrzeuginnere gelangt, und um dabei zu helfen, das Fahrzeug abzukühlen, wenn die Außentemperatur hoch ist.
- Je nach Temperatureinstellung oder Innenraumtemperatur wird eventuell ungeachtet der Klimaanlagen-Einstellung automatisch zwischen Außenluft- und Umwälzluft-Modus umgeschaltet.

■ Speichern der Klimaanlagen-Einstellungen auf elektronischen Schlüsseln

- Wenn Sie das Fahrzeug mit einem elektronischen Schlüssel entriegeln und den Start-Schalter in den Modus ON schalten, werden die auf diesem Schlüssel gespeicherten Einstellungen der Klimaanlage abgerufen.
- Beim Ausschalten des Start-Schalters werden die momentan gewählten Einstellungen der Klimaanlage automatisch auf dem elektronischen Schlüssel gespeichert, der zum Entriegeln des Fahrzeugs verwendet wurde.
- Das System arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, wenn sich mehrere elektronische Schlüssel in der Nähe befinden oder wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem zum Entriegeln der Beifahrertür verwendet wird.
- Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher: Die Türen, bei deren Entriegelung mithilfe des intelligenten Zugangs- und Startsystems die Klimaanlagen-Einstellungen* abgerufen werden sollen, können geändert werden. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

*: Gleichzeitig werden auch die Türen geändert, die mit dem Fahrpositionsspeicher verknüpft sind.

■ **Betrieb der Klimaanlage im Eco-Fahrmodus**

Um den Kraftstoffverbrauch gering zu halten, wird die Klimaanlage im Eco-Fahrmodus folgendermaßen gesteuert:

- Die Motordrehzahl und der Kompressorbetrieb werden gesteuert, um die Heiz-/Kühlleistung zu begrenzen
- Die Höhe der Gebläsestufe wird im Automatik-Modus begrenzt

Führen Sie zur Verbesserung der Klimaanlagenleistung folgende Schritte durch:

- Ändern Sie die Gebläsestufe
- Schalten Sie den Eco-Fahrmodus aus (→S.282)

■ **Wenn die Außentemperatur auf nahe 0 °C sinkt**

Die Entfeuchtungsfunktion arbeitet möglicherweise nicht, selbst wenn "A/C" gewählt wird.

■ **Lüftungs- und Klimaanlagengerüche**

- Stellen Sie die Klimaanlage auf Außenluft-Modus, um frische Luft in das Fahrzeug zu lassen.
- Während des Betriebs können verschiedene Gerüche von außen und von innerhalb des Fahrzeugs in die Klimaanlage gelangen und sich dort ansammeln. Dadurch können Gerüche aus den Luftauslässen austreten.
- Damit es zu keiner Geruchsbildung kommt, kann unmittelbar nach dem Einschalten der Klimaanlage im Automatik-Modus der Beginn des Gebläsebetriebs um eine kurze Zeitspanne verzögert werden.
- Die Anlage schaltet beim Parken automatisch in den Frischluftzufuhrmodus, um die Luftzirkulation im gesamten Fahrzeug zu verbessern und somit zu verhindern, dass beim Starten des Fahrzeugs Gerüche auftreten.

■ **Verwenden der Sprachsteuerung**

Die Klimaanlage kann per Sprachbefehle bedient werden. Einzelheiten finden Sie in der "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".

■ **Klimaanlagenfilter**

→S.398

■ **Persönliche Einstellungen**

Bestimmte Einstellungen (z. B. der Automatik-Modus der Klimaanlage durch Schalterbetätigung) können geändert werden.
(Anpassbare Funktionen: →S.480)

WARNUNG

■ **So verhindern Sie ein Beschlagen der Windschutzscheibe**

Betätigen Sie bei extrem feuchter Witterung während des Kaltluftbetriebs nicht den Schalter für die Windschutzscheibenbeheizung. Aufgrund des Temperaturunterschieds zwischen der Außenluft und der Windschutzscheibe kann die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen und die Sicht behindert werden.

■ **Bei aktivierter Außenspiegelheizung (falls vorhanden) bzw. aktivierter Kameraheizung der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden)**

Berühren Sie nicht die Oberflächen der Außenspiegel bzw. der Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung, da diese sehr heiß werden können und Verbrennungsgefahr besteht.

■ **So vermeiden Sie Verbrennungen (Fahrzeuge mit Frontscheibenheizung)**

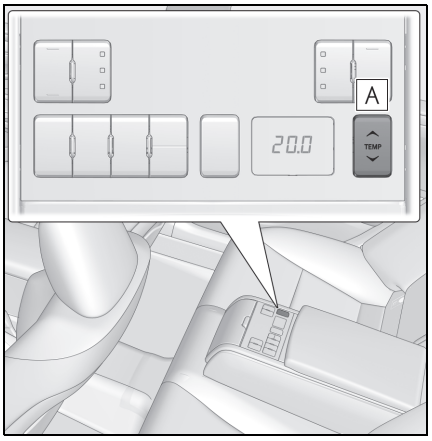
Berühren Sie nicht die Windschutzscheibe oder den Scheibenbereich neben den A-Säulen, während die Frontscheibenheizung eingeschaltet ist.

HINWEIS

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

Lassen Sie die Klimaanlage bei ausgeschaltetem Hybridsystem nicht länger als nötig laufen.

Bedienung der Klimaanlage (hinten) (falls vorhanden)



A Schalter zum Einstellen der Temperatur

■ Einstellen der Temperatur

Drücken Sie "∧" auf dem Schalter, um die Temperatur zu erhöhen, und "∨", um die Temperatur zu verringern.

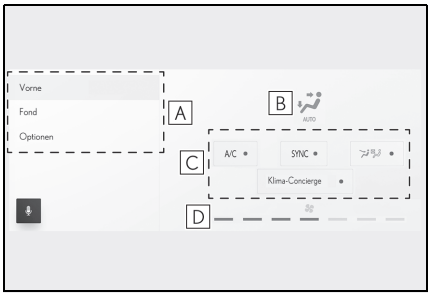
Klimaanlagen-Bedienbildschirm

■ Bedienbildschirm für die Hauptklimaanlage

1 Wählen Sie im Hauptmenü auf dem Zentraldisplay.

2 Wählen Sie "Klimaanlage".

3 Wählen Sie "Vorne".



A Untermenü

Wählen Sie einen Eintrag, um die Bildschirmanzeige umzuschalten.

"Vorne": Aufrufen des Klimaanlagen-Bedienbildschirms

"Fond" (falls vorhanden): Aufrufen des Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirms

"Optionen": Aufrufen des Optionenbildschirms

B Auswählen des Luftverteilungs-Modus

Bei jeder Auswahl des Schalters wird der Luftverteilungs-Modus geändert.

: Luft strömt in den oberen Bereich

: Luft strömt in den oberen Bereich und in den Fußraum

: Luft strömt in den Fußraum

: Luft strömt in den Fußraum und die Windschutzscheibenbeheizung ist in Betrieb

C Ein-/Ausschalten einer Funktion

Jede der folgenden Funktionen kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte auf dem Bedienbildschirm.

"A/C": Aktivieren der Kühl- und Entfeuchtungsfunktion

"SYNC": Gleichzeitige Temperatureinstellung für Fahrersitz, Beifahrersitz und Rücksitze

(Fahrzeuge mit Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirm) (Modus "SYNC") (→S.339)

: Auswählen des Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität (S-FLOW) (→S.338)

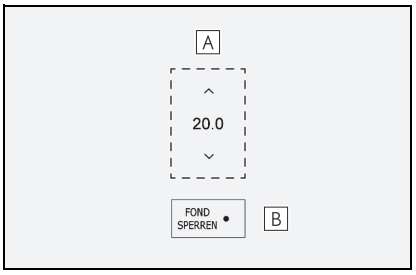
"Klima-Concierge": Einstellen des Lexus Klima-Concierge (→S.330)

D Gebläsestufenanzeige

Die aktuelle Gebläsestufe wird angezeigt.

■ **Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirm (falls vorhanden)**

Wählen Sie "Fond" auf dem Klimaanlagen-Bedienbildschirm (→S.335).



A Einstellen der Temperatur

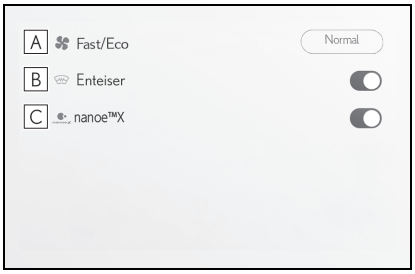
B Die Bedienung der Fond-Klimaanlage mi den Bedienelementen der Fond-Klimaanlage wird deaktiviert.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte auf dem Bedienbildschirm.

■ **Optionenbildschirm**

Wählen Sie "Optionen" auf dem Klimaanlagen-Bedienbildschirm (→S.335).

Sie können die Funktionen zwischen (ein) und (aus) umschalten oder unter mehreren Optionen die gewünschten Funktionseinstellungen auswählen.



A Ändern der Gebläsestufeneinstellung im Automatik-Modus (individuelle Anpassung der Gebläseleistung)

B Verhindern von Eisbildung auf der Windschutzscheibe und den Wischerblättern (Frontscheibenwischer-Enteiser) (falls vorhanden)

C nanoe™ X* ein/aus (falls vorhanden)
nanoe™ X ist ein nanoe™-Generator.

*: nanoe™ und das nanoe™-Zeichen sind Marken der Panasonic Corporation.

■ **Frontscheibenwischer-Enteiser (falls vorhanden)**

Diese Funktion dient der Verhütung von Eisbildung auf der Windschutzscheibe und den Wischerblättern.

Der Frontscheibenwischer-Enteiser wird nach ca. 15 Minuten automatisch ausgeschaltet.

■ **Individuelle Anpassung der Gebläseleistung**

Die Gebläsestufeneinstellung für den Automatik-Modus kann angepasst werden.

Wählen Sie zum Ändern des Gebläsestufeneinstellungsmodus den aktuellen Gebläsestufeneinstellungsmodus auf dem Optionenbildschirm.

Bei jeder Auswahl des aktuellen Gebläsestufeneinstellungsmodus ändert sich der Gebläsestufeneinstellungsmodus wie folgt.

"Normal" → "Eco" → "Fast" → "Normal"

■ **nanoe™ X**

Bei diesem Fahrzeug kommt ein Biozid-Produkt zum Einsatz.

Ionisierte Luft, die von einem in das Fahrzeug eingebauten Gerät erzeugt wird, reinigt durch die Unterdrückung von Bakterien die Luft im Innenraum.

Wirkstoff: Aus der Umgebungsluft oder aus Wasser in situ erzeugte freie Radikale

Das nanoe™-Gerät liefert gereinigte Luft durch Abgabe von elektrisch geladenen Wasserpartikeln durch den vorderen Mittelauslass auf der Fahrerseite.*

- Wenn das Gebläse eingeschaltet ist und "nanoe™ X" auf dem Optionenbildschirm ausgewählt wird, wird nanoe™ X aktiviert.
- Wenn das Gebläse unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, wird die Systemleistung maximiert. Werden die folgenden Bedingungen nicht erfüllt, wird die Leistung eingeschränkt.
  - Der Luftauslass , oder wird verwendet.
  - Der vordere Mittelauslass auf der Fahrerseite ist offen.
- Beim nanoe™-Betrieb wird eine kleine Menge Ozon abgegeben, dessen Geruch unter Umständen schwach wahrnehmbar ist. Dies ist jedoch ungefähr die gleiche Menge wie die bereits in der Natur (z. B. in Wäldern) vorhandene Menge und sie hat keinen Einfluss auf den menschlichen Körper.
- Während des Betriebs kann ein leises Geräusch zu hören sein. Dies ist keine Funktionsstörung.

*: Je nach den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen, der Gebläsestufe und der Luftstromrichtung arbeitet das nanoe™-System möglicherweise nicht mit voller Kapazität.

WARNUNG

■ So vermeiden Sie Verbrennungen (Fahrzeuge mit Frontscheibenwischer-Enteiser)

Berühren Sie nicht den unteren Teil der Windschutzscheibe oder den Scheibenbereich neben den A-Säulen, während der Frontscheibenwischer-Enteiser eingeschaltet ist.

■ nanoe™ X

Zerlegen oder reparieren Sie den Generator nicht; er enthält Hochspannungsbauteile. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung, falls der Generator repariert werden muss.

HINWEIS

■ So vermeiden Sie eine Beschädigung des nanoe™ X

Führen Sie keine Gegenstände in den vorderen Mittelauslass auf der Fahrerseite ein, befestigen Sie nichts an dem Auslass und verwenden Sie im diesem Bereich keine Sprays. Diese Dinge können ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Generators verhindern.

Verwenden des Automatik-Modus

1 Drücken Sie den Schalter für den Automatik-Modus.

2 Drücken Sie den Schalter zum Umschalten zwischen Außenluft-/Umwälzluft-Modus, um auf den automatischen Luftzufuhrmodus umzuschalten.

Die Klimaanlage schaltet automatisch zwischen Außenluft- und Umwälzluft-Modus um.

3 Ändern Sie die Temperatureinstellung.

4 Um den Betrieb zu stoppen, drücken Sie den Ausschalter.

Wenn die Gebläsestufe oder der Luftverteilungs-Modus eingestellt wird, erlischt die Kontrollleuchte für den Automatik-Modus. Der Automatik-Modus bleibt jedoch für die übrigen Funktionen, die nicht manuell eingestellt wurden, eingeschaltet.

■ **Verwenden des Automatik-Modus**

Die Gebläsestufe wird automatisch entsprechend der Temperatureinstellung und den Umgebungsbedingungen angepasst.

Daher kann das Gebläse unmittelbar nach dem Drücken des Schalters für den Automatik-Modus für eine Weile stoppen, bis warme oder kalte Luft zur Verfügung steht.

Aufgrund von Sonneneinstrahlung kann selbst bei eingeschalteter Heizung kalte Luft in den oberen Bereich geblasen werden.

■ **Erkennungsfunktion für Windschutzscheibenbeschlag**

Im Automatik-Modus erkennt der Feuchtigkeitssensor Beschlag auf der Windschutzscheibe und die Klimaanlage wird so geregelt, dass ein Beschlagen verhindert wird.

■ **Automatik-Modus für Luftzufuhrsteuerung**

Im Automatik-Modus erkennt das System Abgase und andere Schadstoffemissionen und schaltet automatisch zwischen Außenluft- und Umwälzluft-Modus um.

Wenn die Entfeuchtungsfunktion ausgeschaltet ist und das Gebläse läuft, wird die Entfeuchtungsfunktion durch Einschalten des Automatik-Modus aktiviert. Wird die Entfeuchtungsfunktion wieder ausgeschaltet, so wird auch der Automatik-Modus für das Umschalten zwischen Außenluft- und Umwälzluft-Modus deaktiviert.

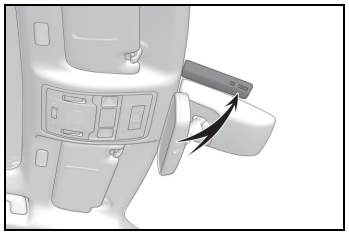
⚠ HINWEIS

■ **Feuchtigkeitssensor**

Um Beschlag auf der Windschutzscheibe zu erkennen, ist ein Sensor eingebaut, der die Temperatur der Windschutzscheibe, die Umgebungsfeuchtigkeit usw. erfasst.

Befolgen Sie die folgenden Punkte, um eine Beschädigung des Sensors zu vermeiden:

- Zerlegen Sie den Sensor nicht
- Sprühen Sie keinen Glasreiniger auf den Sensor und setzen Sie ihn keinen heftigen Stößen aus
- Kleben Sie nichts auf den Sensor



Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität (S-FLOW)

Diese Funktion steuert die Luftverteilung der Klimaanlage automatisch so, dass Luft vorwiegend zu den Vordersitzen strömt. Wenn der Beifahrersitz nicht besetzt ist, wird der gesamte Luftstrom unter Umständen nur zum Fahrersitz geleitet. So wird eine unnötige Klimatisierung verhindert und ein Beitrag zur Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs geleistet.

Der Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität funktioniert in den folgenden Situationen.

- Es werden keine Mitfahrer auf den Rücksitzen erfasst
- Die Windschutzscheibenbeheizung ist nicht in Betrieb

Während des Betriebs leuchtet die Kontrollleuchte auf dem Schalter.

■ **Manuelles Ein-/Ausschalten des Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität**

Wenn der Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität aktiviert ist, können Sie

per Schalterbetätigung auswählen, ob die Luft nur zu den Vordersitzen oder zu allen Sitzen strömen soll. Wenn der Modus manuell verändert wurde, stellt die automatische Luftverteilungssteuerung den Betrieb ein.

Wählen Sie auf dem Klimaanlagen-Bedienbildschirm und ändern Sie die Luftverteilung.

- Kontrollleuchte leuchtet: Luftstrom ausschließlich zu den Vordersitzen
- Kontrollleuchte aus: Luftstrom zu allen Sitzen

■ **Betrieb der automatischen Luftverteilungssteuerung**

- Um ein angenehmes Innenraumklima zu schaffen oder aufrechtzuerhalten, wird der Luftstrom direkt nach dem Starten des Hybridsystems sowie zu anderen Zeitpunkten je nach Außentemperatur möglicherweise zu unbesetzten Sitzen gelenkt.
- Wenn ein Mitfahrer nach dem Starten des Hybridsystems seinen Sitzplatz wechselt oder ein- bzw. aussteigt, kann das System die Anwesenheit von Mitfahrern nicht richtig erfassen und die automatische Luftverteilungssteuerung wird nicht arbeiten.

■ **Betrieb der manuellen Luftverteilungssteuerung**

Wenn einer der Rücksitze besetzt ist, wird der Luftstrom eventuell automatisch zu allen Sitzen gelenkt, selbst wenn Sie die Funktion manuell so eingestellt haben, dass die Luft nur zu den Vordersitzen strömen soll.

■ **So kehren Sie zur automatischen Luftverteilungssteuerung zurück**

1. Schalten Sie den Start-Schalter bei ausgeschalteter Kontrollleuchte aus.
2. Schalten Sie den Start-Schalter wieder in den Modus ON, nachdem mindestens 60 Minuten vergangen sind.

Gleichzeitiges Einstellen der Temperatur für Fahrersitz, Beifahrersitz und Rücksitze (Fahrzeuge mit Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirm) (Modus "SYNC")

Wählen Sie zum Einschalten des Modus "SYNC" die Option "SYNC" auf dem Klimaanlagen-Bedienbildschirm.

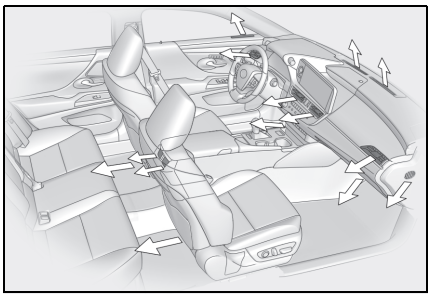
Mit den Schaltern zum Einstellen der Temperatur für die Fahrerseite kann die Temperatur für Fahrersitz, Beifahrersitz und Rücksitze (Fahrzeuge mit Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirm) eingestellt werden. Betätigen Sie zum Umschalten in den individuellen Modus die Schalter zum Einstellen der Temperatur für die Beifahrerseite oder wählen Sie die Option "SYNC" erneut.

Die Kontrollleuchte auf dem Klimaanlagen-Bedienbildschirm leuchtet auf, wenn der Modus "SYNC" aktiviert ist.

Anordnung und Bedienung der Luftauslässe

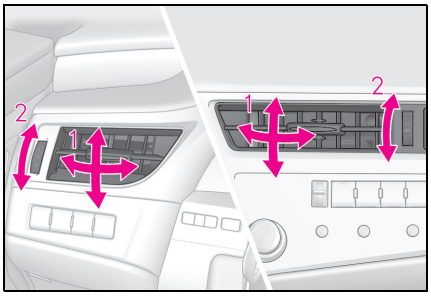
■ **Anordnung der Luftauslässe**

Aus welchen Luftauslässen Luft ausströmt und wie viel Luft ausströmt, variiert je nach gewähltem Luftverteilungs-Modus.



■ Einstellen der Luftstromrichtung und Öffnen/Schließen der Luftauslässe

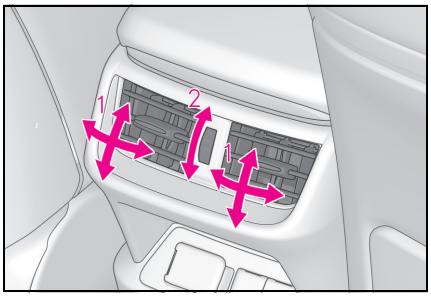
▶ Vorn Mitte/vorn Seite



1 Lenken Sie den Luftstrom nach links, rechts, oben oder unten

2 Drehen Sie den Knopf, um den Auslass zu öffnen oder zu schließen

▶ Hinten



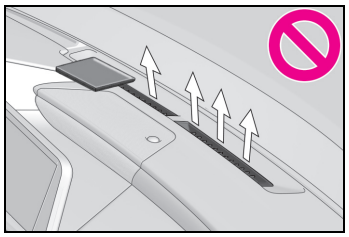
1 Lenken Sie den Luftstrom nach links, rechts, oben oder unten

2 Drehen Sie den Knopf, um den Auslass zu öffnen oder zu schließen

WARNUNG

■ So verhindern Sie einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb der Windschutzscheibenbeheizung

Legen Sie keine Gegenstände, die die Luftauslässe verdecken könnten, auf die Instrumententafel. Anderenfalls wird möglicherweise der Luftstrom behindert und die Windschutzscheibenbeheizung könnte dann den Beschlag nicht entfernen.



Lenkradheizung*/Sitzheizungen/Sitzbelüftungen*

*: Falls vorhanden

● Lenkradheizung

Wärmt den Griff des Lenkrads

● Sitzheizungen

Wärmen die Sitzpolster

● Sitzbelüftungen

Sorgen für eine gute Belüftung der Sitzpolster, indem sie Luft in die Sitze einsaugen

Die Lenkradheizung/Sitzheizungen/Sitzbelüftungen können über die Schalter und den Bedienbildschirm auf dem Zentraldisplay bedient werden (→S.343).

WARNUNG

■ So vermeiden Sie leichte Verbrennungen

Seien Sie achtsam, wenn folgende Personen bei eingeschalteter Lenkrad- oder Sitzheizung mit dem Lenkrad oder den Sitzen in Berührung kommen:

- Säuglinge, Kleinkinder, ältere Personen, Kranke und Körperbehinderte
- Personen mit empfindlicher Haut
- Erschöpfte Personen
- Personen unter Einfluss von Alkohol oder Müdigkeit verursachenden Medikamenten (Schlaftabletten, Erkältungsmittel usw.)

HINWEIS

■ So vermeiden Sie eine Beschädigung der Sitzheizungen und Sitzbelüftungen

Legen Sie keine schweren Gegenstände mit unregelmäßig geformten Oberflächen auf die Sitze und achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände (wie Nadeln, Nägel usw.) in die Sitze gesteckt werden.

■ So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie

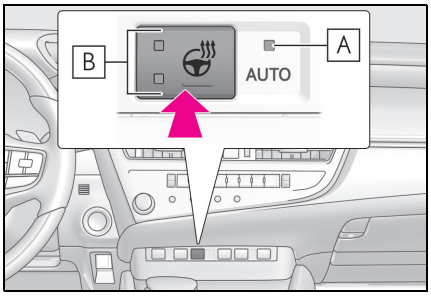
Verwenden Sie diese Funktionen nicht bei ausgeschaltetem Hybridsystem.

Lenkradheizung

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.

AUTO (leuchtet) → Hoch (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

Die AUTO-Kontrollleuchte A und/oder die Stufen-Kontrollleuchte B leuchtet während des Betriebs.



■ Betriebsbedingung

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ Bei Auswahl des Modus "AUTO"

Je nach der für die Klimaanlage eingestellten Temperatur, der Außentemperatur usw. schaltet sich die Lenkradheizung möglicherweise aus.

■ Gespeicherte Einstellungen

Wenn der Start-Schalter in den Modus ON

geschaltet wird, werden die gespeicherten Einstellungen abgerufen.

Sitzheizungen/Sitzbelüftungen

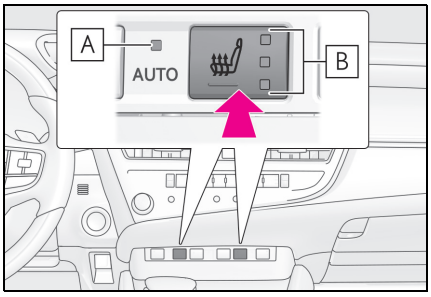
■ Vordersitzheizungen

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.

AUTO (leuchtet) → Hoch (3 Segmente leuchten) → Mittel (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

Die AUTO-Kontrollleuchte [A] und/oder die Stufen-Kontrollleuchte [B] leuchtet während des Betriebs.

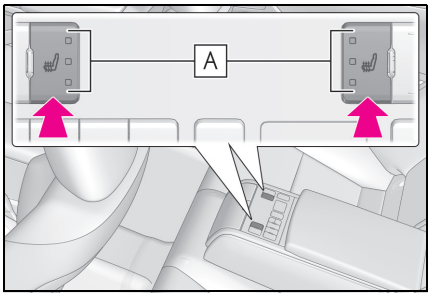
Im Modus AUTO nehmen Sitzheizung und Sitzbelüftung automatisch entsprechend den Umständen den Betrieb auf.



■ Rücksitzheizungen (falls vorhanden)

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.
Hoch (3 Segmente leuchten) → Mittel (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

Die Stufen-Kontrollleuchte [A] leuchtet während des Betriebs.

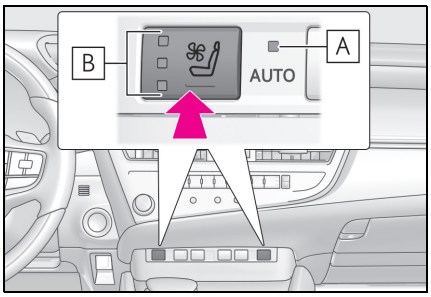


■ Sitzbelüftungen

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.
AUTO (leuchtet) → Hoch (3 Segmente leuchten) → Mittel (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

Die AUTO-Kontrollleuchte [A] und/oder die Stufen-Kontrollleuchte [B] leuchtet während des Betriebs.

Im Modus AUTO nehmen Sitzheizung und Sitzbelüftung automatisch entsprechend den Umständen den Betrieb auf.



■ Betriebsbedingung

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.

■ Mit der Klimaanlage verknüpfter Steuerungsmodus

Wenn für die Gebläsestufe der Sitzbelüftung die Stufe Hoch gewählt ist (und "AUTO" aktiviert ist), wird die Gebläsestufe der Sitzbelüftung bei einer Erhöhung der Gebläsestufe der Klimaanlage möglicherweise ebenfalls erhöht.

■ **Bei Auswahl des Modus "AUTO"**

Je nach der für die Klimaanlage eingestellten Temperatur, der Außentemperatur usw. schalten sich die folgenden Funktionen möglicherweise aus.

- Vordersitzheizungen
- Sitzbelüftungen

■ **Gespeicherte Einstellungen**

Wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird, werden die gespeicherten Einstellungen der folgenden Funktionen abgerufen.

- Vordersitzheizungen
- Sitzbelüftungen

WARNUNG

■ **So vermeiden Sie eine Überhitzung sowie leichte Verbrennungen**

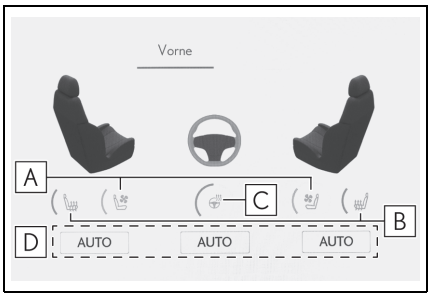
Beachten Sie bei der Verwendung der Sitzheizungen die folgenden Vorsichtsmaßregeln.

- Decken Sie den Sitz bei eingeschalteter Sitzheizung nicht mit einer Decke oder einem Kissen ab.
- Verwenden Sie die Sitzheizung nur bei Bedarf.

Bedienbildschirm

1 Wählen Sie im Hauptmenü auf dem Zentraldisplay.

2 Wählen Sie "Komfort".



A Einstellen der Gebläsestufe der Sitzbelüftung

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.

AUTO → Hoch (3 Segmente leuchten) → Mittel (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

Im Modus AUTO nehmen Sitzheizung und Sitzbelüftung automatisch entsprechend den Umständen den Betrieb auf.

B Einstellen der Temperaturstufe der Vordersitzheizung

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.

AUTO → Hoch (3 Segmente leuchten) → Mittel (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

Im Modus AUTO nehmen Sitzheizung und Sitzbelüftung automatisch entsprechend den Umständen den Betrieb auf.

C Einstellen der Temperaturstufe der Lenkradheizung

Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich der Betriebszustand wie folgt.

AUTO → Hoch (2 Segmente leuchten) → Niedrig (1 Segment leuchtet) → Aus

D Aktivieren des Automatik-Modus

Die folgenden Funktionen können jeweils in den Automatik-Modus geschaltet werden.

Wenn der Automatik-Modus aktiviert ist, leuchtet der Schalter auf dem Bildschirm.

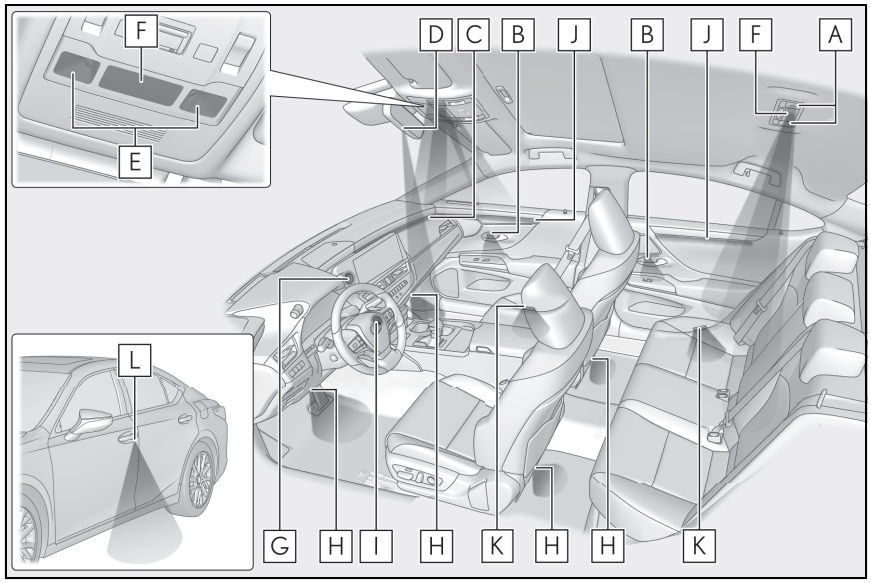
- Sitzheizung/Sitzbelüftung der vorderen linken Seite
- Sitzheizung/Sitzbelüftung der vorderen rechten Seite
- Lenkradheizung

■ **Persönliche Einstellungen**

Die Präferenz bezüglich der Lenkradheizung im Automatik-Modus und die Einstellungen des Automatik-Modus für die Sitzheizungen und Sitzbelüftungen können geändert werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

Liste der Innenraumleuchten

Anordnung der Innenraumleuchten



A Hintere Fahrgastleuchten (→S.345)

B Türinnengriffbeleuchtung (falls vorhanden)

C Zierleistenbeleuchtung der Instrumententafel (falls vorhanden)

D Schalt-/Wählhebelbeleuchtung

E Vordere Fahrgastleuchten (→S.345)

F Innenraumleuchten (→S.345)

G Uhrbeleuchtung

H Fußraumbeleuchtung

I Beleuchtung des Start-Schalters

J Zierleistenbeleuchtung der Türverkleidung (falls vorhanden)

K Einstiegsleuchten

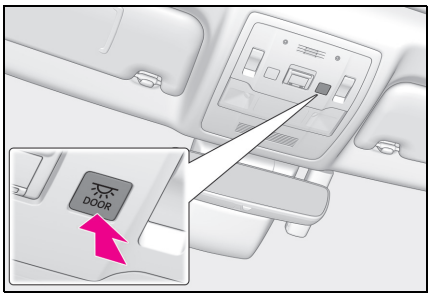
L Äußere Bodenbeleuchtung

Betätigen der Innenraumleuchten

■ Aktivieren der Türstellung

Drücken Sie den Schalter für die mit der Tür verknüpften Innenraumleuchten

Die Leuchten werden anschließend immer ein- und ausgeschaltet, wenn die Türen geöffnet bzw. geschlossen werden.

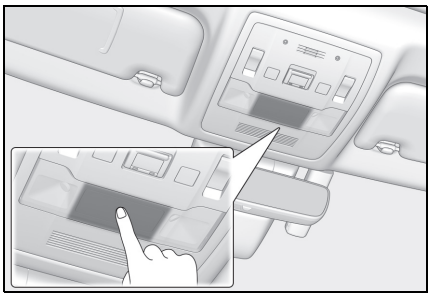


■ Ein-/Ausschalten der Leuchten

Leuchten ein-/ausschalten (berühren Sie die Leuchte)

Die hintere Innenraumleuchte wird zusammen mit der vorderen Innenraumleuchte ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn eine Tür geöffnet wird, während die Türstellung aktiviert ist, werden die Leuchten eingeschaltet.

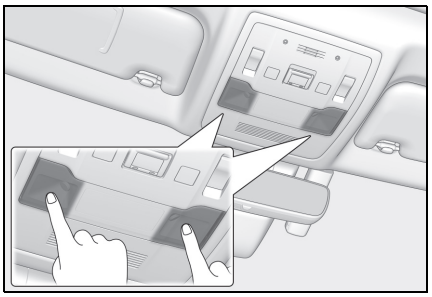


Betätigen der Fahrgastleuchten

■ Ein-/Ausschalten der Leuchten

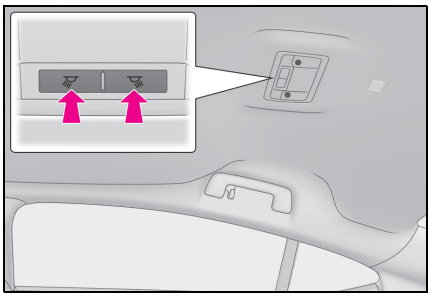
▶ Vorn

Leuchten ein-/ausschalten (berühren Sie die Leuchte)



▶ Hinten

Leuchten ein-/ausschalten



■ Einstiegsbeleuchtungssystem

Die Leuchten schalten sich automatisch ein/aus, je nachdem, in welchem Modus sich der Start-Schalter befindet, ob sich der elektronische Schlüssel im Fahrzeug befindet, ob die Türen verriegelt/entriegelt sind und ob die Türen offen/geschlossen sind.

■ So wird ein Entladen der 12-V-Batterie verhindert

Falls die Innenraumleuchten beim Ausschalten des Start-Schalters eingeschaltet bleiben, erlöschen sie nach 20 Minuten automatisch.

■ **Situationen, in denen die vorderen Innenraumleuchten bzw. die vorderen Fahrgastleuchten nicht wie gewöhnlich reagieren**

- Wenn sich Wasser, Schmutz usw. auf der Linsenoberfläche befindet
- Bei Betätigung mit einer nassen Hand
- Beim Tragen von Handschuhen usw.

■ **In den folgenden Fällen werden die Innenraumleuchten automatisch eingeschaltet**

Wenn einer der SRS-Airbags ausgelöst (aufgeblasen) wird oder wenn es zu einem starken Heckaufprall kommt, werden die Innenraumleuchten automatisch eingeschaltet.

Die Innenraumleuchten schalten sich nach ca. 20 Minuten automatisch aus. Die Innenraumleuchten können von Hand ausgeschaltet werden. Es ist jedoch zur Verhinderung weiterer Kollisionen empfehlenswert, sie eingeschaltet zu lassen, bis sichergestellt ist, dass keine Gefahr mehr besteht. (Je nach Stärke des Aufpralls und Umständen der Kollision werden die Innenraumleuchten möglicherweise nicht automatisch eingeschaltet.)

■ **Persönliche Einstellungen**

Einige Funktionen können angepasst werden. (Anpassbare Funktionen: →S.480)

⚠ HINWEIS

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

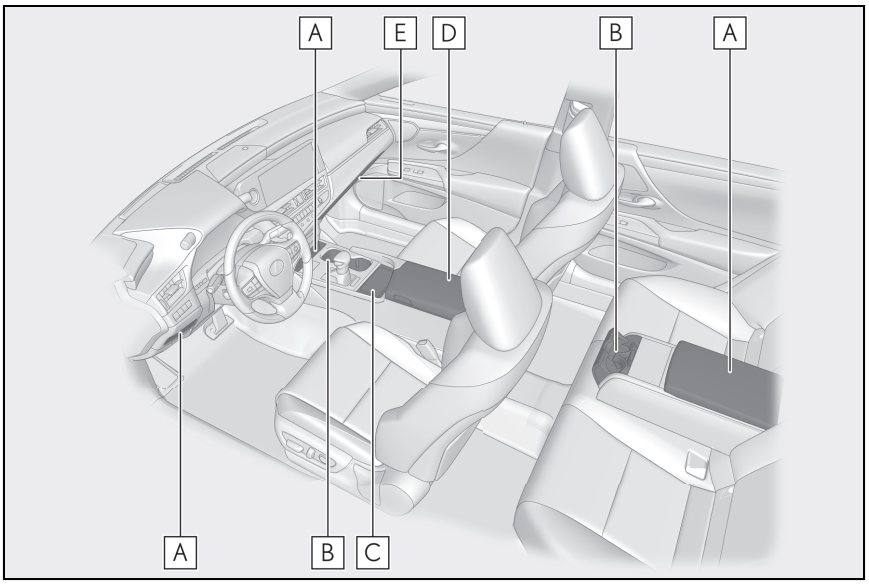
Schalten Sie die Leuchten bei ausgeschaltetem Hybridsystem nicht länger als nötig ein.

■ **Ausbauen der Linsen der Leuchten**

Bauen Sie niemals die Linsen der vorderen Innenraumleuchten bzw. der vorderen Fahrgastleuchten aus. Anderenfalls werden die Leuchten beschädigt. Falls eine Linse entfernt werden muss, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Liste der Ablagemöglichkeiten

Anordnung der Ablagemöglichkeiten



A Zusatzstaufächer (→S.349)

B Becherhalter (→S.348)

C Offenes Ablagefach (falls vorhanden) (→S.350) / Kabelloses Ladegerät (falls vorhanden) (→S.355)

D Konsolenkasten (→S.348)

E Handschuhfach (→S.348)

WARNUNG

■ **Gegenstände, die nicht im Fahrzeug zurückgelassen werden sollten**

Lassen Sie keine Brillen, Feuerzeuge oder Spraydosen in den Ablagefächern, da dies beim Ansteigen der Temperatur im Innenraum zu folgenden Schäden führen kann:

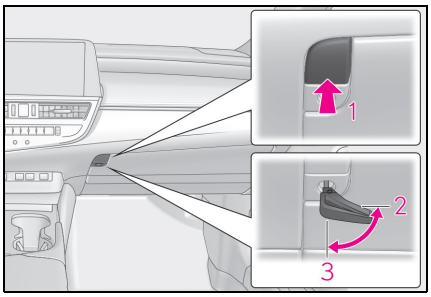
- Brillen können durch Wärme verformt werden oder Risse bekommen, wenn sie in Kontakt mit anderen dort aufbewahrten Gegenständen kommen.
- Feuerzeuge oder Spraydosen können explodieren. Wenn sie mit anderen dort aufbewahrten Gegenständen in Berührung kommen, können sich Feuerzeuge entzünden oder Spraydosen ihren Inhalt abgeben und somit zu einer Feuergefahr werden.

WARNUNG

■ Bei Nichtbenutzung der Staufächer

Lassen Sie die Abdeckungen der Staufächer während der Fahrt und bei Nichtbenutzung geschlossen.
Bei plötzlichem Bremsen oder einem plötzlichen Ausweichmanöver kann es zu einem Unfall kommen, wenn sich ein Insasse an der Abdeckung eines geöffneten Staufachs oder den darin abgelegten Gegenständen verletzt.

Handschuhfach



1 Öffnen (drücken Sie den Handschuhfachöffner)

2 Entriegeln mit dem mechanischen Schlüssel

3 Verriegeln mit dem mechanischen Schlüssel

■ Handschuhfachbeleuchtung

Die Handschuhfachbeleuchtung schaltet sich bei eingeschalteten Schlussleuchten ein.

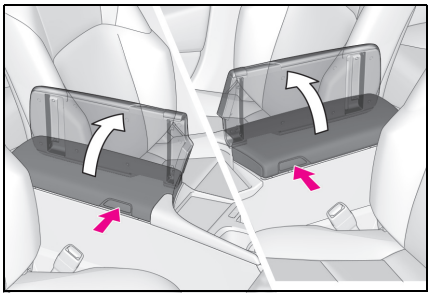
■ Hauptschalter für den Kofferraumöffner

→S.144

Konsolenkasten

Drücken Sie zum Öffnen des Konsolenkastens eine der Tasten.

Der Konsolenkasten kann von beiden Seiten geöffnet werden.



■ Konsolenkastenbeleuchtung

Die Konsolenkastenbeleuchtung schaltet sich bei eingeschalteten Schlussleuchten ein.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt

Halten Sie den Konsolenkasten geschlossen. Anderenfalls kann es bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.

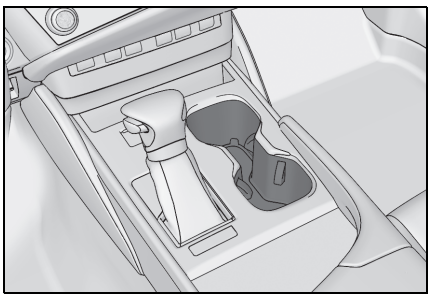
HINWEIS

■ So vermeiden Sie eine Beschädigung des Konsolenkastens

Wenn der Konsolenkasten offen ist, üben Sie keine übermäßige Kraft in die Richtung aus, in die er geöffnet wurde.

Becherhalter

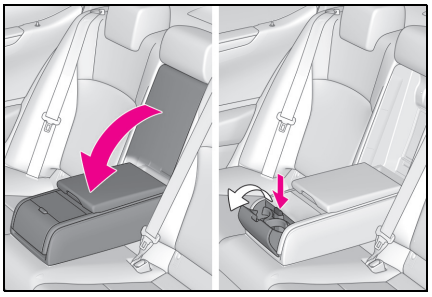
▶ Vorn



▶ Hinten

Klappen Sie die Armlehne herunter und

drücken Sie zum Öffnen auf den Becherhalter in der Armlehne.



■ **Beim Verstauen der hinteren Becherhalter**

Verstauen Sie den Becherhalter bei heruntergeklappter Armlehne. Der Becherhalter kann nicht verstaut werden, wenn die Armlehne nicht heruntergeklappt ist.

WARNUNG

■ **Für den Becherhalter ungeeignete Gegenstände**

Stellen Sie nichts anderes als Becher oder Getränkedosen in die Becherhalter. Selbst wenn die Abdeckung geschlossen ist, dürfen keine anderen Gegenstände in den Becherhaltern aufbewahrt werden.
Andere Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen aus dem Halter geschleudert werden und Verletzungen verursachen. Decken Sie heiße Getränke möglichst ab, um Verbrühungen zu vermeiden.

HINWEIS

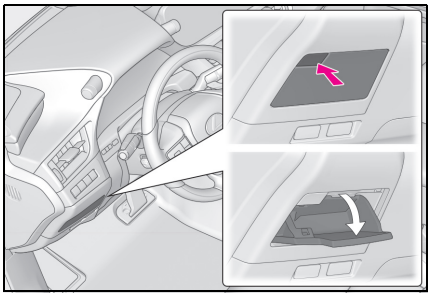
■ **So vermeiden Sie eine Beschädigung des Becherhalters**

Verstauen Sie den hinteren Becherhalter, bevor Sie die Armlehne verstauen.

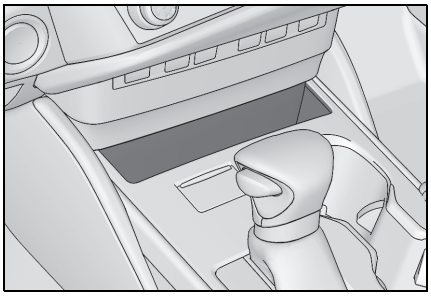
Zusatzstaufächer

▶ Instrumententafel

Drücken Sie auf die Taste.

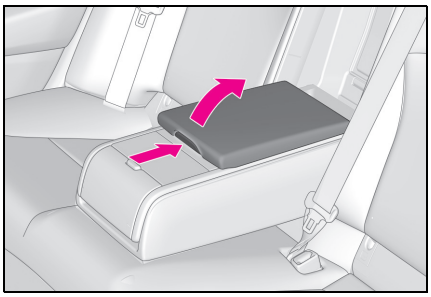


▶ Vorn



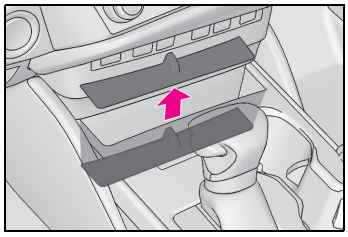
▶ Hinten

Ziehen Sie die Armlehne nach unten und drücken Sie dann zum Öffnen der Abdeckung auf den Knopf.

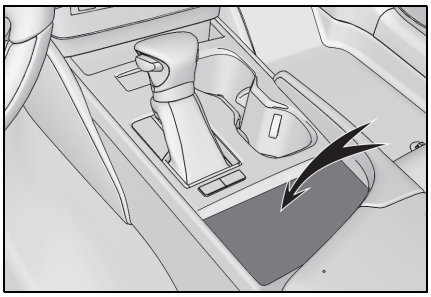


■ **Zusatzstaufach (vorn)**

Die Einlage für das Zusatzstaufach kann zur Reinigung herausgenommen werden.



Offenes Ablagefach (falls vorhanden)



WARNUNG

■ **Für das offene Ablagefach ungeeignete Gegenstände**

Beachten Sie beim Ablegen von Gegenständen im offenen Ablagefach die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls können die Gegenstände bei einem plötzlichen Brems- oder Lenkmanöver aus dem Ablagefach geschleudert werden. Ist dies der Fall, können die Gegenstände die Betätigung der Pedale beeinträchtigen oder den Fahrer vom Fahrgeschehen ablenken, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.

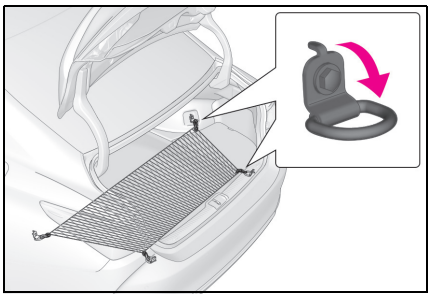
- Legen Sie keine Gegenstände im Ablagefach ab, die leicht umkippen oder herausrollen können.
- Stapeln Sie Gegenstände im Ablagefach maximal bis zur Höhe der Ablagefach-Kante.
- Legen Sie keine Gegenstände in das Ablagefach, die über die Ablagefach-Kante hinausragen können.

Kofferraum-Merkmale

Verzurrösen

Heben Sie die Ösen an, wenn Sie sie verwenden möchten.

Die Verzurrösen dienen zur Sicherung loser Gegenstände.

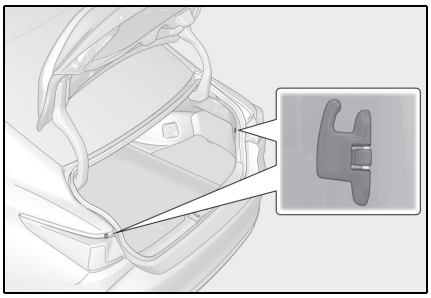


WARNUNG

■ **Bei Nichtbenutzung der Verzurrösen**

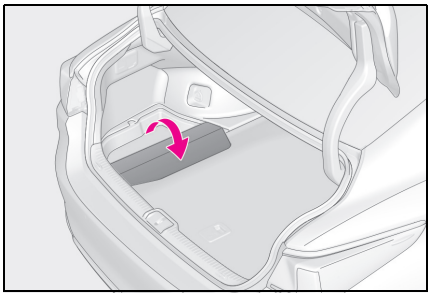
Um Verletzungen zu vermeiden, klappen Sie die Verzurrösen bei Nichtbenutzung stets wieder ein.

Einkaufstaschenhaken



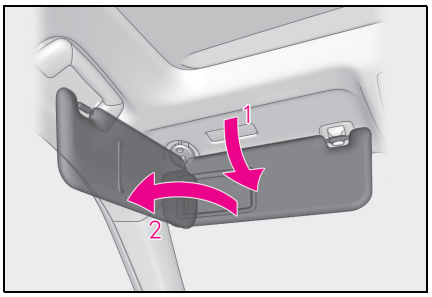
Gepäckmatte

Heben Sie die Gepäckmatte an.



Weitere Innenraumausstattung

Sonnenblenden



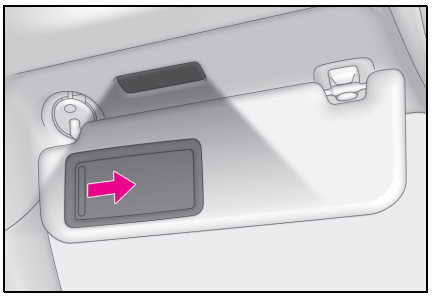
1 Klappen Sie die Sonnenblende nach unten, um vor Blendungen von vorn geschützt zu sein.

2 Klappen Sie die Sonnenblende nach unten, haken Sie sie aus und schwenken Sie sie zur Seite, um vor Blendungen von der Seite geschützt zu sein.

Schminkspiegel

Schieben Sie zum Öffnen die Abdeckung zur Seite.

Beim Öffnen der Abdeckung schaltet sich die Leuchte ein.



HINWEIS

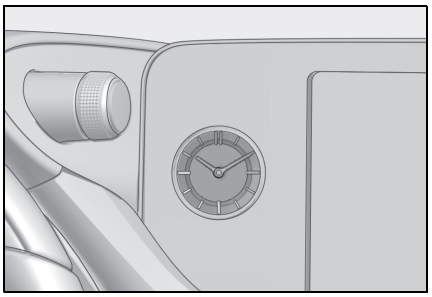
■ So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie

Schalten Sie die Leuchten bei ausgeschaltetem Hybridsystem nicht länger als nötig ein.

Uhr

Die Uhrzeit der GPS-Uhr wird anhand von GPS-Zeitinformationen automatisch eingestellt.

Einzelheiten finden Sie in der “MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG”.

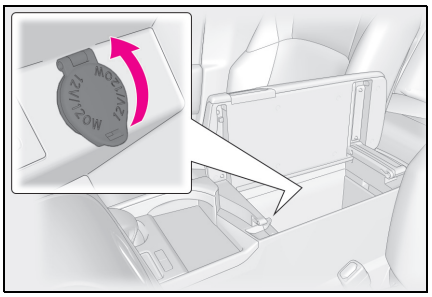


Bordnetz-Steckdose

Bitte verwenden Sie die Bordnetz-Steckdose nur für die Stromversorgung von elektronischen Geräten, die weniger als 12 V DC/10 A (120 W) verbrauchen.

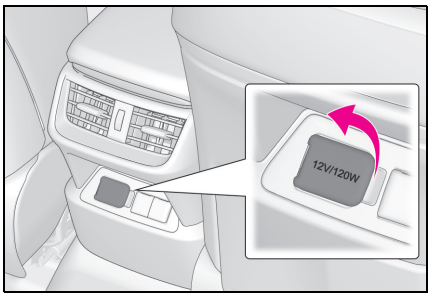
▶ Vorn

Öffnen Sie die Abdeckung.



▶ Hinten

Öffnen Sie die Abdeckung.



■ **Voraussetzung für die Verwendung der Bordnetz-Steckdose**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder ON.

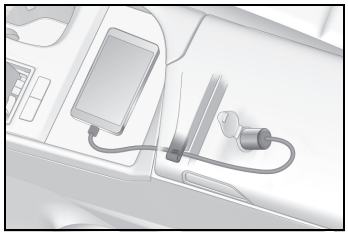
■ **Beim Ausschalten des Hybridsystems**

Trennen Sie elektrische Geräte mit Ladefunktion, wie z. B. mobile Akkupacks, von der Bordnetz-Steckdose.

Wenn solche Geräte angeschlossen bleiben, wird das Hybridsystem möglicherweise nicht normal ausgeschaltet.

■ **Verwenden der Bordnetz-Steckdose**

Die Konsolenkasten-Trennwand ist so geformt, dass Kabel durch sie hindurchgeführt werden können, wenn der Konsolenkastendeckel nicht ganz geschlossen ist.



HINWEIS

■ **Bei Nichtbenutzung der Bordnetz-Steckdose**

Um Schäden an der Bordnetz-Steckdose zu vermeiden, schließen Sie die Abdeckung der Bordnetz-Steckdose bei Nichtverwendung. Fremdkörper oder Flüssigkeiten, die in die Bordnetz-Steckdose gelangen, können einen Kurzschluss verursachen.

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

Nutzen Sie die Bordnetz-Steckdose bei ausgeschaltetem Hybridsystem nicht länger als nötig.

USB-Typ-C-Ladeanschlüsse

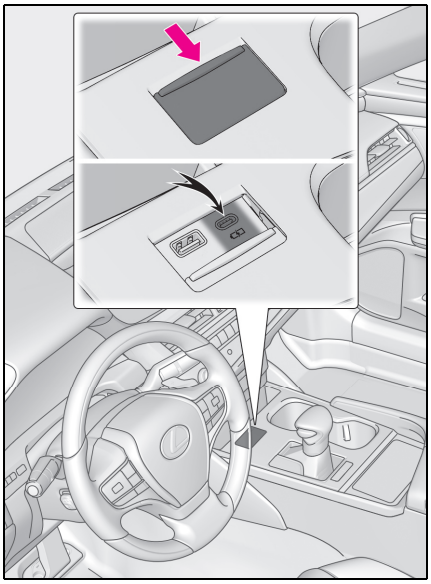
Die USB-Typ-C-Ladeanschlüsse dienen dazu, externe Geräte mit Strom mit einer Stromstärke von 3 A und einer Spannung von 5 V zu versorgen.
Die USB-Typ-C-Ladeanschlüsse können nur zum Laden verwendet werden. Sie sind nicht zum Übertragen von Daten oder für andere Zwecke vorgesehen.
Je nach externem Gerät wird der Ladevorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Geräts, bevor Sie den USB-Typ-C-Ladeanschluss verwenden.

■ **Verwenden der USB-Typ-C-Ladeanschlüsse**

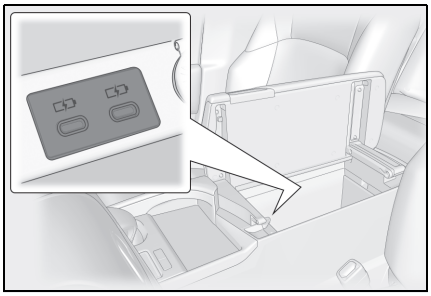
▶ Vorn

Öffnen der Abdeckung

Drücken Sie zum Schließen auf die Abdeckung, um sie freizugeben.

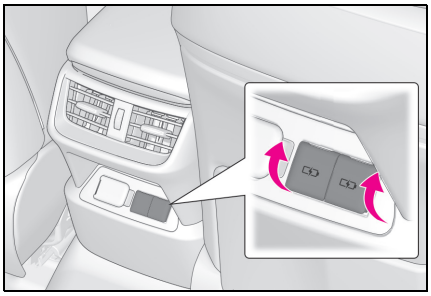


▶ Innenseite des Konsolenkastens



▶ Hinten

Öffnen Sie die Abdeckung.



■ **Voraussetzung für die Verwendung der USB-Typ-C-Ladeanschlüsse**

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder ON.

■ **Situationen, in denen die USB-Typ-C-Ladeanschlüsse möglicherweise nicht korrekt funktionieren**

- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das mehr als 3 A und 5 V benötigt
- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das dafür ausgelegt ist, mit einem PC zu kommunizieren, wie etwa ein USB-Speichergerät
- Wenn das angeschlossene externe Gerät ausgeschaltet ist (je nach Gerät)
- Wenn die Temperatur im Fahrzeug hoch ist, wie etwa wenn es zuvor in der Sonne geparkt war

■ **Informationen zu angeschlossenen externen Geräten**

Je nach dem angeschlossenen externen Gerät wird der Ladevorgang möglicherweise zeitweise ausgesetzt und dann wieder aufgenommen. Dies ist keine Funktionsstörung.

⚠ HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Beschädigungen der USB-Typ-C-Ladeanschlüsse**

- Führen Sie keine Fremdkörper in die Anschlüsse ein.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine andere Flüssigkeit in die Anschlüsse gelangt.
- Hinten: Schließen Sie die Abdeckungen der USB-Typ-C-Ladeanschlüsse, wenn die Ladeanschlüsse nicht verwendet werden. Fremdkörper oder Flüssigkeiten, die in einen Anschluss gelangen, können einen Kurzschluss verursachen.
- Setzen Sie die USB-Typ-C-Ladeanschlüsse keiner übermäßigen Krafteinwirkung und keinen Stößen aus.
- Zerlegen und verändern Sie die USB-Typ-C-Ladeanschlüsse nicht.

HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Beschädigungen von externen Geräten**

- Lassen Sie kein externes Gerät im Fahrzeug zurück. Die Temperatur im Fahrzeuginnenraum kann so stark ansteigen, dass externe Geräte beschädigt werden können.
- Während ein externes Gerät angeschlossen ist, sollten Sie weder das externe Gerät noch sein Kabel herunterdrücken oder unnötigen Druck darauf ausüben.

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

Verwenden Sie die USB-Typ-C-Ladeanschlüsse nicht für längere Zeit, wenn das Hybridsystem ausgeschaltet ist.

Kabelloses Ladegerät (falls vorhanden)

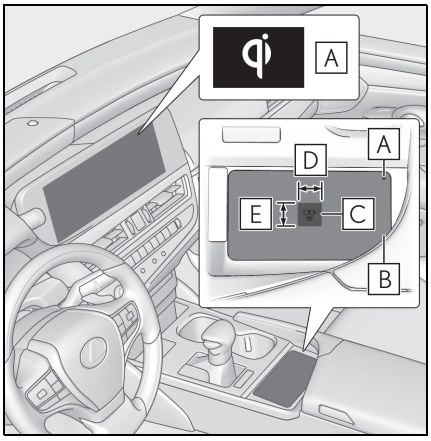
Tragbare Geräte wie Smartphones, mobile Akkus usw., die mit dem Qi-Standard des Wireless Power Consortium für kabellose Stromversorgung kompatibel sind, können geladen werden, indem sie einfach auf den Ladebereich gelegt werden.

Diese Funktion kann nicht für tragbare Geräte verwendet werden, die größer sind als die Ladeablage. Je nach tragbarem Gerät kann die Funktionstüchtigkeit eingeschränkt sein. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten tragbaren Geräts.

■ Das "Qi"-Logo

Das "Qi"-Logo ist eine Marke des Wireless Power Consortium.

■ Bezeichnungen der Bestandteile



A Betriebskontrollleuchte

B Ladeablage

C Ladebereich*

D Ca. 7 cm

E Ca. 6 cm

*: Tragbare Geräte und kabellose Ladegeräte sind mit Ladespulen ausgestattet.

Die Ladespule im kabellosen Ladegerät lässt sich innerhalb des Ladebereichs in der Nähe der Mitte der Ladeablage bewegen. Wird die Ladespule eines tragbaren Geräts im Ladebereich erfasst, bewegt sich die Ladespule des kabellosen Ladegeräts auf die Ladespule im tragbaren Gerät zu und der Ladevorgang wird gestartet. Verlässt die Ladespule im tragbaren Gerät den Ladebereich, wird der Ladevorgang automatisch beendet.

Werden 2 oder mehr tragbare Geräte auf die Ladeablage gelegt, kann es geschehen, dass ihre Ladespulen nicht richtig erfasst werden und dass die Geräte nicht geladen werden.

■ Verwenden des kabellosen Ladegeräts

Legen Sie das tragbare Gerät auf die

Ladeablage.

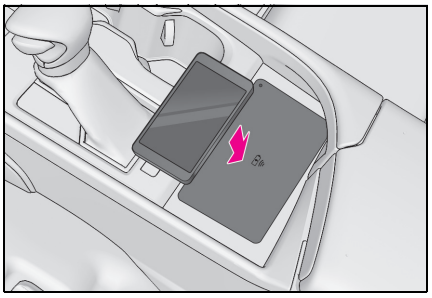
Legen Sie das tragbare Gerät mit der Ladeseite nach unten so auf den Ladebereich, dass die Mitte des Geräts in der Mitte des Ladebereichs liegt.

Je nach tragbarem Gerät befindet sich dessen Ladespule möglicherweise nicht in der Mitte des Geräts. Ist dies der Fall, positionieren Sie das tragbare Gerät so, dass seine Ladespule in der Mitte des Ladebereichs zu liegen kommt.

Während des Ladens leuchtet die Betriebskontrollleuchte (orange).

Falls das Gerät nicht lädt, versuchen Sie, das tragbare Gerät so weit wie möglich in die Mitte des Ladebereichs zu legen.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die Betriebskontrollleuchte (grün).



Aufladefunktion

- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, beginnt er nach einem bestimmten Zeitraum erneut.
- Wenn sich die Position eines im Ladebereich liegenden tragbaren Geräts erheblich ändert, wird die Verbindung zur Ladespule getrennt und der Ladevorgang für einen Moment unterbrochen. Befindet sich jedoch eine Ladespule im Ladebereich, wird sich die Ladespule des kabellosen Ladegeräts auf die Ladespule im tragbaren Gerät zu bewegen und der Ladevorgang wird dann erneut gestartet.

Schnellladefunktion

- Die folgenden tragbaren Geräte unterstützen schnelles Laden.
  - Tragbare Geräte, die den Anforderungen von Ver. 1.2.4 des WPC-Standards entsprechen und mit schnellem Laden kompatibel sind
  - iPhones mit einer iOS-Version, die das Laden mit 7,5 W unterstützt (Modelle ab iPhone 8)
- Wird ein tragbares Gerät geladen, das schnelles Laden unterstützt, wird automatisch zur Schnellladefunktion gewechselt.

Leuchtzustände der Betriebskontrollleuchte

Betriebskontrollleuchte		Status
Auf der Ladeablage	Auf dem Zentraldisplay	
Aus	Nicht angezeigt	Stromversorgung des kabellosen Ladegeräts ausgeschaltet
Leuchtet (grün)	Grau	Standby (Laden möglich)*1
		Ladevorgang ist abgeschlossen*2
Leuchtet (orange)	Blau	Tragbares Gerät liegt auf dem Ladebereich (und wird erkannt)
		Laden

*1: Im Standby-Betrieb wird kein Ladestrom abgegeben. Wenn in diesem Zustand ein metallischer Gegenstand auf die Ladeablage gelegt wird, wird sich dieser nicht erhitzen.

*2: Bei bestimmten tragbaren Geräten kann es vorkommen, dass die Betriebskontrollleuchte weiterhin orange leuchtet, obwohl der Ladevorgang bereits abgeschlossen ist.

■ Wenn das kabellose Ladegerät nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das kabellose Ladegerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, beheben Sie die wahrscheinliche Ursache gemäß den Anweisungen in den folgenden Tabellen.

Betriebskontrollleuchte		Vermutliche Ursachen/Erforderliche Vorgehensweise
Auf der Ladeablage	Auf dem Zentraldisplay	
Orange (wiederholtes Blinken im Abstand von einer Sekunde)	Grau	**Kommunikationsverlust zwischen Fahrzeug und kabellosem Ladegerät** **→ Wenn das Hybridsystem in Betrieb ist, schalten Sie es aus und starten Sie es dann erneut.** Wenn sich der Start-Schalter auf ACCESSORY befindet, starten Sie das Hybridsystem. (→S.194)
Grün (wiederholtes Blinken im Abstand von einer Sekunde)	Nicht angezeigt	**Kommunikationsverlust zwischen kabellosem Ladegerät und Multimediasystem** **→ Wenn das Hybridsystem in Betrieb ist, schalten Sie es aus und starten Sie es dann erneut.** Wenn sich der Start-Schalter auf ACCESSORY befindet, starten Sie das Hybridsystem. (→S.194)
Leuchtet (grün)	Blau	**Das intelligente Zugangs- und Startsystem erfasst gerade den Schlüssel.** **→ Warten Sie, bis die Schlüsselerfassung abgeschlossen ist.**
Orange (blinkt wiederholt 3-mal hintereinander)	Grau	**Ein metallischer Fremdkörper befindet sich im Ladebereich und der Ladevorgang wurde vorübergehend unterbrochen.** **→ Entfernen Sie den Fremdkörper aus dem Ladebereich.**

Betriebskontrollleuchte		Vermutliche Ursachen/Erforderliche Vorgehensweise
Auf der Ladeablage	Auf dem Zentraldisplay	
Orange (blinkt wiederholt 3-mal hintereinander) oder blinkt abwechselnd grün und orange	Grau	**Die Ladespule im tragbaren Gerät hat den Ladebereich verlassen und der Ladevorgang wurde vorübergehend unterbrochen.** **→ Entfernen Sie das tragbare Gerät von der Ladeablage, vergewissern Sie sich, dass die Betriebskontrollleuchte zurück zu grün wechselt, und legen Sie das tragbare Gerät dann erneut mittig auf die Ladeablage. Wenn am tragbaren Gerät eine Hülle oder Abdeckung angebracht ist, entfernen Sie sie.**
Orange (blinkt wiederholt 4-mal hintereinander)	Grau	**Sicherheitsabschaltung, da die Temperatur im Inneren des kabellosen Ladegeräts den eingestellten Wert überschritten hat** **→ Beenden Sie den Ladevorgang, entfernen Sie das tragbare Gerät von der Ladeablage, warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist, und starten Sie den Ladevorgang dann erneut.**

■ Voraussetzung für den Betrieb des kabellosen Ladegeräts

Der Start-Schalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder ON.

■ Geeignete tragbare Geräte

- Kompatible Geräte, die dem Qi-Standard für kabellose Stromversorgung entsprechen, können verwendet werden.
  Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Geräte, die dem Qi-Standard entsprechen, kompatibel sind.
- Die Funktion ist zunächst für tragbare Geräte wie Mobiltelefone und Smartphones vorgesehen, die lediglich eine Stromversorgung von maximal 5 W benötigen.
- Die folgenden tragbaren Geräte unterstützen allerdings ein Laden mit mehr als 5 W.
  - Ein Laden mit höchstens 7,5 W wird von iPhones unterstützt, die ein Laden mit 7,5 W erlauben.
  - Ein Laden mit höchstens 10 W wird von tragbaren Geräten unterstützt, die der EPP-Spezifikation gemäß der Definition von Ver. 1.2.4 des WPC-Standards entsprechen.

■ Falls Abdeckungen oder Zubehör an den tragbaren Geräten angebracht sind

Laden Sie ein tragbares Gerät nicht, wenn Abdeckungen oder Zubehör die Qi-Funktion beeinträchtigen können. Je nach Art der Abdeckung (dies gilt auch für bestimmte Originalteile) oder des Zubehörs ist das Laden u. U. nicht möglich. Wenn das tragbare Gerät nicht geladen wird, obwohl es auf dem Ladebereich liegt, entfernen Sie die Abdeckung und das Zubehör.

■ **Wichtige Hinweise zum kabellosen Ladegerät**

- Wenn der elektronische Schlüssel nicht im Fahrzeug erfasst werden kann, ist kein Laden möglich. Wenn eine Tür geöffnet und geschlossen wird, kann das Laden vorübergehend unterbrochen werden.
- Beim Laden werden das kabellose Ladegerät und das tragbare Gerät warm, was jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hindeutet. Wenn ein tragbares Gerät beim Laden warm wird, kann der Ladevorgang durch die Schutzfunktion des tragbaren Geräts abgebrochen werden. Laden Sie in diesem Fall das tragbare Gerät erneut, wenn seine Temperatur erheblich gesunken ist.

Eventuell wird zur Senkung der Temperatur im Inneren des kabellosen Ladegeräts das Gebläse aktiviert, was jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hindeutet.

■ **Betriebsgeräusche**

Ein Summen kann zu hören sein, wenn der Start-Schalter gedrückt wird, um in den Modus ACCESSORY oder ON zu schalten, oder wenn ein tragbares Gerät erfasst wird. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt**

Während ein tragbares Gerät geladen wird, sollte es vom Fahrer während der Fahrt aus Sicherheitsgründen nicht bedient werden.

■ **Vorsichtsmaßregeln bei einem sich in Bewegung befindlichen Fahrzeug**

Während das Fahrzeug in Bewegung ist, sollten Sie keine leichten Geräte, wie kabellose Kopfhörer, laden. Solche Geräte sind sehr leicht und können aus der Ladeablage geschleudert werden, wodurch es zu unerwarteten Unfällen kommen kann.

■ **Vorsichtsmaßregeln im Hinblick auf Interferenzen mit elektronischen Geräten**

Träger von implantierbaren Herzschrittmachern, Herzschrittmachern zur kardialen Resynchronisationstherapie, implantierbaren Kardiovertern oder anderen elektrischen medizinischen Geräten sollten im Hinblick auf die Verwendung des kabellosen Ladegeräts ihren Arzt konsultieren.

■ **So vermeiden Sie Funktionsstörungen bzw. Verbrennungen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls kann es zu einem Ausfall oder einer Beschädigung der Ausrüstung, zu einem Brand, zu Verbrennungen durch Überhitzung oder zu einem Stromschlag kommen.

- Legen Sie während des Ladens keine Metallgegenstände zwischen das tragbare Gerät und den Ladebereich
- Bringen Sie keinen Aluminiumaufkleber oder anderen metallischen Gegenstand am Ladebereich an
- Bringen Sie keinen Aluminiumaufkleber oder anderen metallischen Gegenstand auf der Seite des tragbaren Geräts (oder seiner Hülle bzw. Abdeckung) an, die mit dem Ladebereich in Berührung kommt
- Verwenden Sie die Ladeablage nicht als kleines Staufach
- Vermeiden Sie starke Stöße bzw. große Krafteinwirkungen
- Nehmen Sie keine Zerlegung, Veränderung oder Demontage vor
- Laden Sie keine anderen als die angegebenen tragbaren Geräte
- Halten Sie magnetische Gegenstände fern
- Laden Sie keine Geräte, wenn der Ladebereich staubig ist
- Decken Sie den Bereich nicht mit einem Tuch o. Ä. ab

HINWEIS

■ **Situationen, in denen die Funktion möglicherweise nicht normal arbeitet**

In den folgenden Situationen werden Geräte möglicherweise nicht normal geladen.

- Das tragbare Gerät ist bereits vollständig geladen
- Das tragbare Gerät wird geladen, während ein Kabel daran angeschlossen ist
- Zwischen dem Ladebereich und dem tragbaren Gerät befindet sich ein Fremdkörper
- Das tragbare Gerät hat sich durch das Laden erhitzt
- Die Temperatur im Bereich der Ladeablage beträgt 35 °C oder mehr, z. B. bei extremer Hitze
- Das tragbare Gerät wird mit der Ladeseite nach oben abgelegt
- Das tragbare Gerät wird in einen Bereich gelegt, der vom Ladebereich abweicht
- Das tragbare Gerät ist größer als die Ladeablage
- Ein faltbares und tragbares Gerät wird außerhalb des Ladebereichs abgelegt
- Das Fahrzeug befindet sich in einem Bereich, in dem starke elektromagnetische Wellen ausgesendet werden oder elektrisches Rauschen auftritt, wie etwa in der Nähe eines Fernsehturms, eines Elektrizitätswerks, einer Tankstelle, eines Rundfunksenders, eines großen Bildschirms, eines Flughafens usw.
- Wenn die Kamera des tragbaren Geräts weit herausragt
- Eines der folgenden Objekte mit einer Stärke von mindestens 2 mm steckt zwischen der Ladeseite des tragbaren Geräts und dem Ladebereich fest oder ist dort angebracht.
  - Dicke Hüllen oder Abdeckungen
  - Eine angebrachte Hülle oder Abdeckung mit einer unebenen oder schrägen Oberfläche, die bewirkt, dass die Ladeseite nicht flach ist
  - Dicke Verzierungen
  - Eine Hülle, an der sich ein Magnet auf der Ladeseite des tragbaren Geräts befindet
  - Zubehör, wie Fingerringe, Schlaufen usw.
- Wenn das tragbare Gerät mit einem der folgenden Metallgegenstände in Berührung kommt oder davon abgedeckt wird:
  - Eine Karte, auf der sich Metall (Aluminiumfolie usw.) befindet
  - Eine Zigarettenschachtel, die Aluminiumfolie enthält
  - Eine Brieftasche oder andere Tasche aus Metall
  - Münzen
  - Ein Heizkissen
  - CDs, DVDs oder andere Medien
  - Ein Zubehörteil aus Metall
  - Eine Hülle oder Abdeckung aus Metall
- Fernbedienungen, die mit elektromagnetischen Wellen arbeiten, werden in der Nähe verwendet
- Wenn der elektronische Schlüssel sich nicht im Fahrzeug befindet
- 2 oder mehr tragbare Geräte werden gleichzeitig auf die Ladeablage gelegt

Falls aus einem anderen Grund nicht normal geladen wird oder die Betriebskontrollleuchte nicht aufhört zu blinken, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des kabellosen Ladegeräts vor. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Funktionsstörungen und Datenbeschädigungen**

- Wenn Sie während des Ladens eine Kreditkarte oder andere Magnetkarte bzw. ein magnetisches Speichermedium nahe an den Ladebereich heranbringen, kann es durch das Magnetfeld zu einer Löschung der gespeicherten Daten kommen. Bringen Sie auch keine Armbanduhr und kein anderes Präzisionsinstrument nahe an den Ladebereich heran, da es anderenfalls zu einer Funktionsstörung kommen kann.
- Laden Sie nicht, wenn sich eine kontaktlose Chipkarte wie z. B. eine Verkehrssystem-Chipkarte zwischen der Ladeseite des tragbaren Geräts und dem Ladebereich befindet. Der Chip kann sehr heiß werden und das tragbare Gerät oder die Chipkarte beschädigen. Achten insbesondere darauf, kein tragbares Gerät zu laden, das sich innerhalb einer Hülle oder Abdeckung befindet, an der eine kontaktlose Chipkarte angebracht ist.
- Lassen Sie keine tragbaren Geräte im Fahrzeug zurück. Bei extremer Hitze kann der Innenraum des Fahrzeugs heiß werden, was zu einer Funktionsstörung führen kann.

■ **Wenn das Betriebssystem des Smartphones aktualisiert wurde**

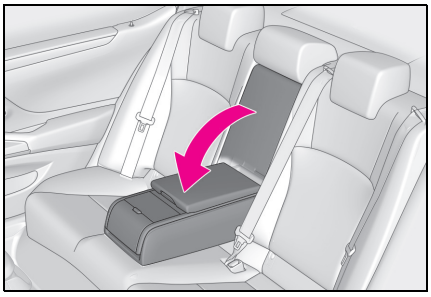
Wenn das Betriebssystem des Smartphones auf eine neuere Version aktualisiert wurde, können sich seine Ladespezifikationen erheblich geändert haben. Lesen Sie die Informationen auf der Website des Herstellers, um Einzelheiten zu erfahren.

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

Verwenden Sie das kabellose Ladegerät nicht für längere Zeit, wenn das Hybridsystem ausgeschaltet ist.

Armlehne

Klappen Sie die Armlehne zur Benutzung herunter.



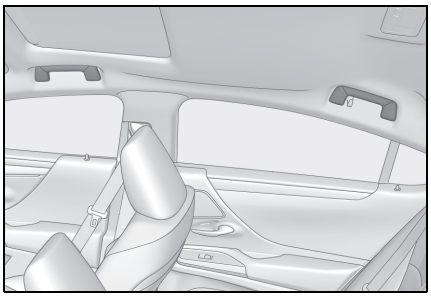
HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Beschädigungen der Armlehne**

Üben Sie nicht zu viel Druck auf die Armlehne aus.

Haltegriffe

Verwenden Sie den an der Decke angebrachten Haltegriff, um sich abzustützen, während Sie auf dem Sitz sitzen.



WARNUNG

■ **Haltegriffe**

Verwenden Sie den Haltegriff nicht zum Ein- oder Aussteigen oder um sich von Ihrem Sitz zu erheben.

HINWEIS

■ So vermeiden Sie Beschädigungen des Haltegriffs

Hängen Sie keine schweren Gegenstände an den Haltegriff und belasten Sie ihn nicht zu sehr.

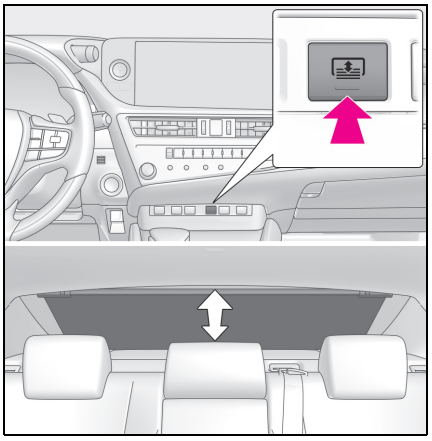
Heckscheiben-Sonnenblende (falls vorhanden)/Sonnenblenden für die hinteren Türen (falls vorhanden)

■ Heckscheiben-Sonnenblende

Die Heckscheiben-Sonnenblende kann durch Betätigen des nachstehend abgebildeten Schalters angehoben und abgesenkt werden.

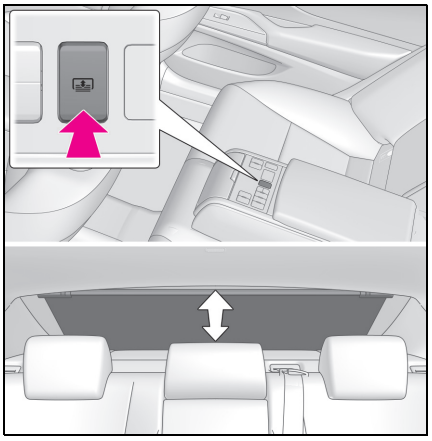
▶ Von den Vordersitzen aus

Drücken Sie den Schalter. (Anheben/Absenken)



▶ Von den Rücksitzen aus (falls vorhanden)

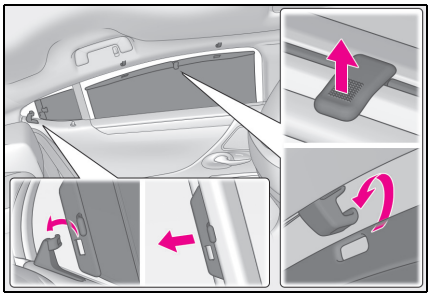
Drücken Sie den Schalter. (Anheben/Absenken)



■ Sonnenblenden für die hinteren Türen

Ziehen Sie an der Lasche der Sonnenblende für die hintere Tür und hängen Sie die Sonnenblende in die Verankerungen ein.

Um die Sonnenblende für die hintere Tür wieder einzuziehen, hängen Sie sie aus und lassen Sie sie langsam einziehen.



■ Voraussetzung für die Verwendung der Heckscheiben-Sonnenblende

- Der Start-Schalter befindet sich im Modus ON.
- Die Heckscheiben-Sonnenblende kann noch ca. 1 Minute betätigt werden, nachdem der Start-Schalter in den Modus ACCESSORY geschaltet oder ausgeschaltet wurde.

■ Rückfahr-Absenkfunktion

Um ausreichende Sicht nach hinten zu gewährleisten, wird die Heckscheiben-Sonnenblende

automatisch abgesenkt, wenn der Schalt-/Wählhebel auf "R" geschaltet wird.

Die Heckscheiben-Sonnenblende wird jedoch wieder angehoben, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Die Taste wird erneut gedrückt.*
- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".
- Der Schalt-/Wählhebel wird aus "R" herausgeschaltet und das Fahrzeug erreicht eine Geschwindigkeit von 15 km/h.
  Falls das Hybridsystem ausgeschaltet wird, nachdem die Heckscheiben-Sonnenblende durch die Rückfahr-Absenkfunktion abgesenkt wurde, wird sie nicht wieder angehoben, wenn das Hybridsystem wieder eingeschaltet wird und das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 15 km/h erreicht. Um die Sonnenblende wieder anzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

*: Es kann gelegentlich vorkommen, dass die Rückfahr-Absenkfunktion nach dem Drücken des Schalters nicht ausgeführt wird. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um die Funktion auszuführen.

WARNUNG

■ Wenn die Heckscheiben-Sonnenblende angehoben oder abgesenkt wird

Stecken Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände in den Bereich mit den Befestigungshaken oder in die Öffnung, während die Heckscheiben-Sonnenblende betätigt wird. Sie könnten eingeklemmt werden, was zu Verletzungen führen kann.

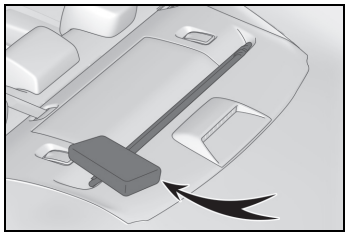
HINWEIS

■ So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie

Betätigen Sie die Heckscheiben-Sonnenblende nicht, wenn das Hybridsystem nicht in Betrieb ist.

■ So stellen Sie eine einwandfreie Funktion der Sonnenblenden sicher

- Betätigen Sie die Heckscheiben-Sonnenblende nicht, wenn sich Gegenstände auf dem Öffnungs- bzw. Schließteil befinden. Die Heckscheiben-Sonnenblende funktioniert dann möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

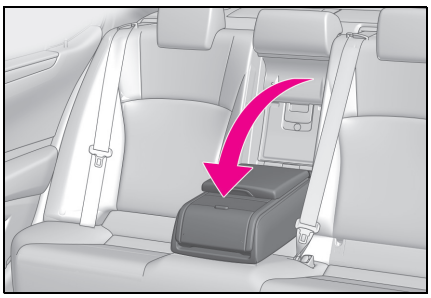


- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um eine einwandfreie Funktion der Heckscheiben-Sonnenblende und der Sonnenblenden für die hinteren Türen sicherzustellen:
  - Überlasten Sie den Motor und andere Bauteile der Heckscheiben-Sonnenblende nicht.
  - Befestigen Sie keine Gegenstände an der Heckscheiben-Sonnenblende und den Sonnenblenden für die hinteren Türen.
  - Halten Sie die Öffnung sauber und frei von Hindernissen.
  - Betätigen Sie die Heckscheiben-Sonnenblende nicht wiederholt über längere Zeitspannen.

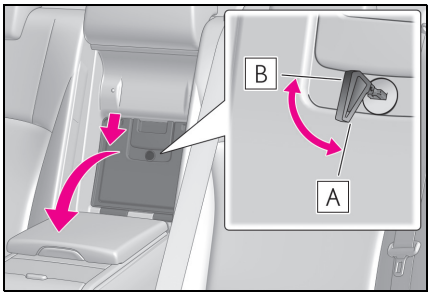
Kofferraumverlängerung

Lange Gegenstände können in das Fahrzeug geladen werden, indem der Kofferraum und der Rücksitzbereich genutzt werden.

1 Klappen Sie die Armlehne herunter.



2 Klappen Sie den Griff nach unten und öffnen Sie die Armlehnenklappe.



Die Armlehnenklappe kann mit dem mechanischen Schlüssel verriegelt und entriegelt werden.

A Entriegeln

B Verriegeln

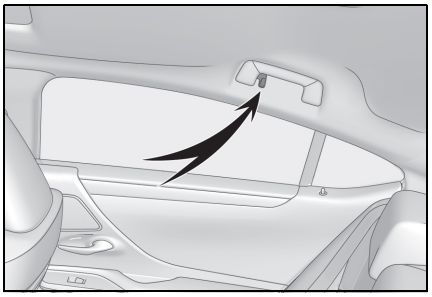
WARNUNG

■ Bei Nichtbenutzung

Stellen Sie sicher, dass die Armlehnenklappe geschlossen ist. Bei plötzlichem Bremsen können im Kofferraum verstaute Gegenstände nach vorn in den Innenraum geschleudert werden, was zu Verletzungen führen kann.

Mantelhaken

Die Mantelhaken sind an den hinteren Haltegriffen angebracht.



WARNUNG

■ Gegenstände, die nicht aufgehängt werden sollten

Hängen Sie keine Kleiderbügel und keine anderen harten oder scharfen Gegenstände an den Haken. Falls die SRS-Kopf-/Schulterairbags ausgelöst werden, können diese Gegenstände zu Geschossen werden und tödliche oder schwere Verletzungen verursachen.

6-1. Wartung und Pflege

Reinigung und Schutz der Fahrzeugaußenseiten 366

Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums 369

6-2. Wartung

Anforderungen für die Fahrzeugwartung 372

6-3. Wartung in Eigenregie

Vorsichtsmaßregeln für Wartungsarbeiten in Eigenregie 374

Motorhaube 376

Ansetzen eines Rangierwagenhebers 376

Motorraum 378

12-V-Batterie 383

Reifen 385

Reifendruck 394

Räder 395

Klimaanlagenfilter 396

Reinigen der Lufteinlassöffnung und des Filters der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) 398

Batterie des elektronischen Schlüssels 402

Kontrollieren und Austauschen von Sicherungen 404

Lampen 406

Reinigung und Schutz der Fahrzeugaußenseiten

Reinigen Sie die verschiedenen Komponenten in einer der Komponente und deren Material angemessenen Weise.

Reinigung

- Spülen Sie Karosserie, Radkästen und Fahrzeugunterboden mit reichlich Wasser ab, um jeglichen Schmutz und Staub zu entfernen. Gehen Sie dabei von oben nach unten vor.
- Waschen Sie die Karosserie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, z. B. einem Fensterleder.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen Autoreiniger und spülen Sie mit reichlich Wasser nach.
- Wischen Sie das Wasser ab.
- Wachsen Sie das Fahrzeug, wenn die wasserfeste Beschichtung abgenutzt ist.

Wenn das Wasser auf einer sauberen Oberfläche nicht abperlt, tragen Sie bei kalter Karosserie Wachs auf.

■ Selbstheilende Beschichtung

Die Karosserie ist mit einer selbstheilenden Beschichtung überzogen, die resistent ist gegen kleine Kratzer, die z. B. in Waschanlagen entstehen.

- Nach Verlassen des Werks bleibt die Beschichtung des Fahrzeugs 5 bis 8 Jahre lang wirksam.
- Der Originalzustand der Karosserieoberfläche wird je nach Tiefe des Kratzers und Außentemperatur unterschiedlich schnell wiederhergestellt.
  Die Wiederherstellungszeit kann verkürzt werden, indem die Beschichtung durch Begießen mit warmem Wasser erwärmt wird.
- Tiefe Kratzer, die durch Schlüssel, Münzen usw. verursacht wurden, können nicht geglättet werden.
- Verwenden Sie kein Wachs, das Scheuermittel enthält.

■ Automatische Waschanlagen

- Vor dem Waschen des Fahrzeugs:
  - Klappen Sie die Spiegel (falls vorhanden) bzw. die Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) ein.
  - Deaktivieren Sie den elektrisch betätigten Kofferraumdeckel (falls vorhanden).

Beginnen Sie beim Waschen des Fahrzeugs an der Vorderseite. Klappen Sie die Spiegel (falls vorhanden) bzw. die Kameras der digitalen Seitensicht-Überwachung (falls vorhanden) vor der Weiterfahrt unbedingt wieder aus.

- Die in automatischen Waschanlagen verwendeten Bürsten können die Fahrzeugoberfläche sowie verschiedene Teile (Räder usw.) zerkratzen und den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen.
- Der Heckspoiler kann in einigen automatischen Waschanlagen nicht gewaschen werden. Es besteht außerdem ein erhöhtes Risiko der Fahrzeugbeschädigung.

■ Hochdruck-Waschanlagen

Halten Sie die Düsenspitze nicht nahe an die Spalte rund um die Türen oder die Ränder der Fenster und richten Sie den Wasserstrahl nicht ununterbrochen auf diese Bereiche, da anderenfalls Wasser in den Innenraum gelangen kann.

■ Anmerkungen zum intelligenten Zugangs- und Startsystem

Falls der Türgriff nass wird, während sich der elektronische Schlüssel im Wirkungsbereich befindet, verriegelt und entriegelt sich die Tür unter Umständen mehrmals hintereinander. Um das zu verhindern, gehen Sie beim Waschen des Fahrzeugs wie folgt vor:

- Legen Sie den Schlüssel an einer mindestens 2 m vom Fahrzeug entfernten Stelle ab, während das Fahrzeug gewaschen wird. (Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht gestohlen

werden kann.)

- Aktivieren Sie den Batteriesparmodus des elektronischen Schlüssels, um das intelligente Zugangs- und Startsystem zu deaktivieren. (→S.146)

■ Räder und Radzierkappen

- Entfernen Sie Schmutz sofort mit einem neutralen Reinigungsmittel.
- Waschen Sie das Reinigungsmittel sofort nach Gebrauch mit Wasser ab.
- Beachten Sie zum Schutz des Lacks vor Beschädigung unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
  - Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen oder scheuernden Reinigungsmittel.
  - Verwenden Sie keine harten Bürsten.
  - Verwenden Sie kein Reinigungsmittel an den Felgen, wenn diese heiß sind, wie etwa nach dem Fahren oder nach dem Parken bei heißem Wetter.

■ Bremsbeläge und -sättel

Wird das Fahrzeug mit nassen Bremsbelägen oder Bremsscheiben abgestellt, kann es zu Rostbildung kommen, wodurch diese aneinander haften können. Fahren Sie deshalb zum Trocknen der Teile langsam und betätigen Sie mehrmals die Bremsen, bevor Sie das Fahrzeug nach dem Waschen abstellen.

■ Stoßfänger

Benutzen Sie zum Reinigen keine Scheuermittel.

■ Wasserabweisende Beschichtung der vorderen Seitenfensterscheiben

Die folgenden Vorsichtsmaßregeln können die Wirksamkeit der wasserabweisenden Beschichtung verlängern.

- Entfernen Sie regelmäßig sämtlichen Schmutz usw. von den vorderen Seitenfensterscheiben.
- Achten Sie darauf, dass sich Schmutz und Staub nicht über längere Zeiträume auf den Fenstern ansammeln.
  Reinigen Sie die Fenster möglichst bald mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Fenster kein Wachs und keine scheuernden Glasreiniger.
- Verwenden Sie zum Entfernen von Kondenswasser keine Metallgegenstände.

■ Beschichtete Teile

Falls der Schmutz nicht entfernt werden kann, reinigen Sie die Teile wie folgt:

- Verwenden Sie ein weiches, mit einer Lösung aus ca. 5 % neutralem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchtetes Tuch, um den Schmutz zu entfernen.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen Tuch ab, um noch vorhandene Feuchtigkeit zu beseitigen.
- Verwenden Sie zur Entfernung von öligen Ablagerungen alkoholhaltige Feuchttücher oder ein ähnliches Produkt.

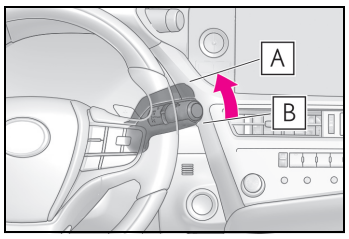
⚠ WARNUNG

■ Beim Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Innere des Motorraums nicht mit Wasser. Anderenfalls könnten elektrische Bauteile usw. Feuer fangen.

■ Beim Reinigen der Windschutzscheibe

Schalten Sie den Scheibenwischerschalter aus.
Befindet sich der Scheibenwischerschalter in der Stellung "AUTO", können die Scheibenwischer in den folgenden Situationen unerwartet einsetzen, was zum Einklemmen der Hände und anderen schweren Verletzungen sowie zu Schäden an den Wischerblättern führen kann.



A Aus

B AUTO

- Wenn der obere Bereich der Windschutzscheibe, in dem sich der Regensensor befindet, mit der Hand berührt wird

WARNUNG

- Wenn ein nasser Lappen o. Ä. in die Nähe des Regensensors gebracht wird
- Wenn etwas gegen die Windschutzscheibe stößt
- Wenn Sie das Gehäuse des Regensensors direkt berühren oder etwas gegen den Regensensor stößt

Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf die Auspuffrohre

Da die Auspuffrohre durch die Abgase sehr heiß werden, berühren Sie die Auspuffrohre nicht, während das Hybridsystem läuft oder direkt nach dem Ausschalten des Hybridsystems.

Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs darauf, die Auspuffrohre nicht zu berühren, bevor sie nicht ausreichend abgekühlt sind, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

Vorsichtsmaßregel in Bezug auf den Heckstoßfänger bei einem Fahrzeug mit Spurwechsel-Assistent

Wenn der Lack am Heckstoßfänger abgeplatzt oder zerkratzt ist, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie sich in diesem Fall mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

HINWEIS

So vermeiden Sie eine Verschlechterung des Lacks und Korrosion an Karosserie und Bauteilen (Leichtmetallfelgen usw.)

- Waschen Sie in folgenden Fällen das Fahrzeug sofort:
  - Nach Fahrten an der Küste
  - Nach Fahrten auf salzbestreuten Straßen
  - Wenn sich Teerflecke, Pollen oder Baumharz auf dem Lack befinden
  - Wenn sich tote Insekten, Insektenkot oder Vogelkot auf dem Lack befinden
  - Nach Fahrten in mit Ruß, öligem Rauch, Minenstaub, Eisenstaub oder chemischen Substanzen belasteten Gegenden
  - Wenn das Fahrzeug mit Staub oder Schlamm stark verschmutzt ist
  - Wenn Flüssigkeiten wie Benzol oder Benzin auf den Lack gelangt sind
- Wenn der Lack abgeplatzt oder verkratzt ist, lassen Sie ihn umgehend ausbessern.
- Wenn Sie die Räder lagern möchten, entfernen Sie jeglichen Schmutz und wählen Sie einen trockenen Ort zur Lagerung aus, um eine Korrosion der Räder zu vermeiden.

Reinigen der Außenleuchten

- Gehen Sie beim Waschen vorsichtig vor. Verwenden Sie keine organischen Substanzen und keine harte Bürste. Anderenfalls könnten die Oberflächen der Leuchten beschädigt werden.
- Bringen Sie kein Wachs auf die Oberflächen der Leuchten auf. Wachs kann die Linsen beschädigen.

Bei Nutzung einer automatischen Waschanlage

Schalten Sie den Scheibenwischerschalter aus.
Falls sich der Scheibenwischerschalter in Stellung “AUTO” befindet, werden die Wischer möglicherweise betätigt und die Wischerblätter könnten beschädigt werden.

HINWEIS

■ **Bei Nutzung einer Hochdruck-Waschanlage**

- Richten Sie den Wasserstrahl beim Waschen des Fahrzeugs mit einem Hochdruckreiniger nicht direkt auf die Kamera oder den sie umgebenden Bereich. Durch das Auftreffen des unter hohem Druck stehenden Wassers kann die Funktionstüchtigkeit der Komponente beeinträchtigt werden.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf den Radar, der hinter dem Emblem montiert ist. Anderenfalls kann die Komponente beschädigt werden.
- Halten Sie die Düsenspitze nicht nahe an Manschetten (aus Gummi oder Kunstharz hergestellte Abdeckungen), Steckverbinder oder folgende Bauteile. Die Bauteile könnten beschädigt werden, wenn das unter hohem Druck stehende Wasser auf sie trifft.
  - Bauteile des Antriebsstrangs
  - Bauteile der Lenkung
  - Bauteile der Radaufhängung
  - Bauteile der Bremse
- Bringen Sie die Reinigungsdüse nicht näher als 30 cm an die Karosserie heran. Anderenfalls können Kunstharz-Teile (wie Leisten oder Stoßfänger) verformt und beschädigt werden. Richten Sie die Düse auch nicht ununterbrochen auf dieselbe Stelle.
- Lassen Sie den Wasserstrahl nicht ununterbrochen auf den unteren Bereich der Windschutzscheibe treffen. Wenn Wasser in den Lufteinlass der Klimaanlage nahe dem unteren Bereich der Windschutzscheibe gelangt, kann es zu einer Funktionsstörung der Klimaanlage kommen.
- Waschen Sie Fahrzeugunterseite nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums

Reinigen Sie die verschiedenen Komponenten in einer der Komponente und deren Material angemessenen Weise.

Schutz des Fahrzeuginnenraums

- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem Staubsauger. Wischen Sie verschmutzte Oberflächen mit einem mit lauwarmem Wasser angefeuchteten Tuch ab.
- Falls der Schmutz nicht entfernt werden kann, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab, das mit einem auf ca. 1% verdünnten neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet wurde.
  Wringen Sie überschüssiges Wasser aus dem Tuch aus und wischen Sie noch verbliebene Reinigungsmittel- und Wasserspuren gründlich ab.

■ **Schaumreinigung der Bodenteppiche**

Es sind verschiedene Schaumreiniger im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Schwamm oder eine Bürste zum Aufbringen des Schaums. Reiben Sie mit kreisenden, einander überlappenden Bewegungen. Verwenden Sie kein Wasser. Wischen Sie verschmutzte Flächen ab und lassen Sie sie trocknen. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn der Teppich so trocken wie möglich bleibt.

■ **Umgang mit den Sicherheitsgurten**

Reinigen Sie die Gurte mit einem Tuch oder Schwamm und mit milder Seife und lauwarmem Wasser. Prüfen Sie die Gurte außerdem regelmäßig auf zu starke Abnutzung, Ausfasern oder Einschnitte.

■ **Beim Reinigen der mit Teppich ausgelegten Bereiche des Handschuhfachs, Konsolenkastens usw.**

Bei der Verwendung von starkem Klebeband besteht die Gefahr, dass die Teppichoberfläche beschädigt wird.

WARNUNG

■ **Wasser im Fahrzeug**

- Verschütten und verspritzen Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum oder Kofferraum und verhindern Sie, dass Flüssigkeiten beispielsweise auf den Fahrzeugboden, auf die Rücksitze oder in die Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) gelangen. (→S.88) Dies könnte zu Funktionsstörungen der Hybridbatterie, der elektrischen Bauteile usw. führen oder einen Brand verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die SRS-Bauteile und Kabel im Fahrzeuginnenraum nicht nass werden. (→S.41) Durch eine elektrische Funktionsstörung können die Airbags ausgelöst werden oder nicht korrekt funktionieren, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
- Fahrzeuge mit kabellosem Ladegerät: Lassen Sie das kabellose Ladegerät (→S.355) nicht nass werden. Anderenfalls kann das Ladegerät heiß werden und zu Verbrennungen führen oder einen Stromschlag hervorrufen, der tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

■ **Reinigen des Innenraums (insbesondere der Instrumententafel)**

Verwenden Sie kein Polierwachs oder Poliermittel. Die Instrumententafel könnte sich ansonsten in der Windschutzscheibe spiegeln, was die Sicht des Fahrers behindern und einen Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS

■ **Reinigungsmittel**

- Verwenden Sie nicht die folgenden Reinigungsmittel, da sie zu einer Verfärbung der Innenraumausstattung und zu Streifenbildung oder Schäden an lackierten Flächen führen können:
  - Bereiche außer den Sitzen: Organische Substanzen, wie Benzol bzw. Benzin, Alkali- oder Säurelösungen, Färbe- und Bleichmittel
  - Sitze: Alkali- oder Säurelösungen, wie Verdünner, Benzol und Alkohol
- Verwenden Sie kein Polierwachs oder Poliermittel. Die lackierten Oberflächen der Instrumententafel oder anderer Innenraumausstattungsteile könnten ansonsten beschädigt werden.

■ **So vermeiden Sie eine Beschädigung der Lederoberflächen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um eine Beschädigung und Abnutzung der Lederoberflächen zu vermeiden:

- Entfernen Sie Staub oder Schmutz sofort von den Lederoberflächen.
- Setzen Sie das Fahrzeug nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Parken Sie das Fahrzeug im Schatten, vor allem im Sommer.
- Legen Sie keine Gegenstände aus Vinyl oder Kunststoff und keine wachshaltigen Gegenstände auf die Polster, da diese bei einer starken Erwärmung des Innenraums am Leder festkleben können.

■ **Wasser im Fußraum**

Waschen Sie den Fahrzeugboden nicht mit Wasser.
Fahrzeugsysteme wie das Audiosystem können beschädigt werden, wenn Wasser mit den elektrischen Bauteilen über oder unter dem Fahrzeugboden in Kontakt kommt. Außerdem kann die Karosserie zu rosten beginnen.

HINWEIS

■ **Beim Reinigen der Innenseite der Windschutzscheibe (Fahrzeuge mit Lexus Safety System +)**

Achten Sie darauf, dass kein Glasreiniger auf die Linse gerät. Berühren Sie die Linse außerdem nicht. (→S.230)

■ **Reinigen der Innenseite der Heckscheibe**

- Verwenden Sie keinen Glasreiniger zum Reinigen der Heckscheibe, da dies die Heiz- bzw. Antennendrähte der Heckscheibe beschädigen kann. Verwenden Sie ein mit lauwarmem Wasser angefeuchtetes Tuch, um die Scheibe vorsichtig abzuwischen. Wischen Sie die Scheibe parallel zum Verlauf der Heiz- bzw. Antennendrähte mit geradlinigen Wischbewegungen sauber.
- Achten Sie darauf, die Heiz- bzw. Antennendrähte nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.

Reinigen der Bereiche mit satinierten Metall-Akzenten

- Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch oder synthetischen Fensterleder.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen Tuch ab, um noch vorhandene Feuchtigkeit zu beseitigen.

■ **Reinigen der Bereiche mit satinierten Metall-Akzenten**

Die Metallbereiche verfügen an der Oberfläche über eine Schicht echten Metalls. Diese Bereiche sollten regelmäßig gereinigt werden. Werden verschmutzte Bereiche lange Zeit nicht gereinigt, kann sich eine Reinigung schwierig gestalten.

Reinigen der Lederbereiche

- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem Staubsauger.
- Wischen Sie weiteren Schmutz und Staub mit einem mit verdünntem Reinigungsmittel angefeuchteten, weichen Tuch ab.

Verwenden Sie eine verdünnte Wasserlösung mit ca. 5 % neutralem Wollreinigungsmittel.

- Wringen Sie überschüssiges Wasser aus dem Tuch aus und wischen Sie alle noch verbliebenen Reinigungsmittelspuren gründlich ab.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen Tuch ab, um noch vorhandene Feuchtigkeit zu beseitigen. Lassen Sie das Leder im Schatten an einem gut belüfteten Ort trocknen.

■ **Pflege der Lederbereiche**

Lexus empfiehlt, mindestens zweimal jährlich eine Innenreinigung durchzuführen, um die Qualität der Innenraumausstattung des Fahrzeugs zu erhalten.

Reinigen der Kunstlederbereiche

- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem Staubsauger.
- Wischen Sie die Bereiche mit einem weichen Tuch ab, das mit einem auf ca. 1 % verdünnten neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet wurde.
- Wringen Sie überschüssiges Wasser aus dem Tuch aus und wischen Sie noch verbliebene Reinigungsmittel- und Wasserspuren gründlich ab.

Anforderungen für die Fahrzeugwartung

Um sicheres und wirtschaftliches Fahren zu gewährleisten, sind tägliche Pflege und regelmäßige Wartung unerlässlich. Lexus empfiehlt die folgenden Wartungsarbeiten:

Wo kann ich mein Fahrzeug warten lassen?

Um Ihr Fahrzeug im bestmöglichen Zustand zu erhalten, empfiehlt Lexus, alle Wartungsarbeiten sowie andere Überprüfungen und Reparaturen bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt durchführen zu lassen. Für Reparaturen und Leistungen, die durch Ihre Garantie abgedeckt sind, wenden Sie sich bitte an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Vertragswerkstatt, wo für die Reparatur aller auftretenden Probleme Lexus-Originalteile verwendet werden. Auch für nicht unter die Garantieleistungen fallende Reparaturen oder Wartungsarbeiten kann die Beauftragung eines Lexus-Vertragshändlers bzw. einer Vertragswerkstatt von Vorteil sein, da die Mitglieder des Lexus-Vertriebsnetzes Ihnen bei allen eventuell auftretenden Schwierigkeiten fachkundig helfen können.

Ihr Lexus-Händler bzw. Ihre Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt wird dank seiner/ihrer Erfahrung mit Lexus-Fahrzeugen alle vorgeschriebenen Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug zuverlässig und kostengünstig ausführen.

⚠ WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gewartet wird

Eine nicht ordnungsgemäße Wartung kann schwere Schäden am Fahrzeug und möglicherweise tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Umgang mit der 12-V-Batterie

Pole, Anschlussklemmen und Zubehörteile der 12-V-Batterie enthalten Blei und Bleiverbindungen, die bekanntermaßen Schädigungen des Gehirns verursachen können. Waschen Sie sich die Hände, wenn Sie die Batterie angefasst haben. (→S.383)

Planmäßige Wartung

Die planmäßige Wartung sollte in den im Wartungsplan festgelegten Intervallen durchgeführt werden.

Einzelheiten zu den Wartungsarbeiten und -intervallen können Sie dem "Lexus-Kundendienstheft" oder dem "Lexus-Garantieheft" entnehmen.

Wartung in Eigenregie

Wie steht es mit Wartung in Eigenregie?

Mit ein wenig technischem Geschick und einigen einfachen Kfz-Werkzeugen können Sie viele Wartungsarbeiten selbst durchführen.

Bedenken Sie jedoch, dass einige Wartungsarbeiten Spezialwerkzeuge und Fachkenntnisse erfordern. Diese sollten von qualifizierten Mechanikern durchgeführt werden. Selbst wenn Sie ein erfahrener Hobby-Mechaniker sind, empfehlen wir Ihnen, Reparatur- und Wartungsarbeiten nur von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt durchführen zu lassen. Ein Lexus-Vertragshändler bzw. eine Vertragswerkstatt fertigt einen Wartungsbericht für den Fall einer Inanspruchnahme der Garantieleistungen an. Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht in einer Lexus-Vertragswerkstatt, sondern in einer anderen qualifizierten und entsprechend ausgerüsteten Fachwerkstatt warten lassen, empfehlen wir Ihnen, einen Wartungsbericht anfertigen zu lassen.

■ **Muss Ihr Fahrzeug repariert werden?**

Achten Sie aufmerksam auf Änderungen der Leistung und Geräusche sowie auf sichtbare Anzeichen, die darauf hinweisen, dass Wartungsarbeiten erforderlich sind. Einige wichtige Anzeichen dafür sind:

- Motor hat Fehlzündungen, stottert oder klingelt
- Spürbarer Leistungsverlust
- Ungewöhnliche Motorgeräusche
- Eine Leckstelle unter dem Fahrzeug (Nach Benutzung der Klimaanlage abtropfendes Wasser ist jedoch normal.)
- Änderung des Auspuffgeräuschs (Kann auf Austreten gefährlichen Kohlenmonoxids hindeuten. Fahren Sie mit geöffneten Fenstern und lassen Sie das Auspuffsystem sofort überprüfen.)
- Reifen, aus denen Luft zu entweichen scheint, übermäßiges Reifenquietschen bei Kurvenfahrten, ungleichmäßiger Profilabrieb
- Fahrzeug zieht bei Geradeausfahrt auf ebener Strecke zu einer Seite
- Ungewöhnliche Geräusche bei Bewegung der Radaufhängung
- Nachlassen der Bremswirkung, schwammiges Gefühl bei Betätigung des Bremspedals, Pedal lässt sich fast bis auf den Boden durchtreten, Fahrzeug zieht beim Bremsen zu einer Seite
- Ständig überhöhte Motorkühlmitteltemperatur (→S.464)

Sollten Sie eines dieser Anzeichen bemerken, bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt. Ihr Fahrzeug muss möglicherweise korrekt eingestellt oder repariert werden.

Vorsichtsmaßregeln für Wartungsarbeiten in Eigenregie

Wenn Sie Wartungsarbeiten selbst ausführen, befolgen Sie unbedingt die in diesen Abschnitten beschriebenen Schritte.

Wartung

Wartungspunkte	Teile und Werkzeuge
Zustand der 12-V-Batterie (→S.383)	• Fett • Herkömmlicher Schlüssel (für Batterieklemmen-Befestigungsschrauben)
Füllstand des Motor-/Leistungssteuereinheit-Kühlmittels (→S.380)	• "Toyota Super Long Life Coolant" (Toyota-Langzeitkühlmittel) oder ein gleichermaßen hochwertiges, äthylenglykolhaltiges Kühlmittel ohne Silikat-, Amin-, Nitrit- und Boratverbindungen auf der Grundlage langlebiger, hybrider, organischer Säuren "Toyota Super Long Life Coolant" (Toyota-Langzeitkühlmittel) ist eine vorgefertigte Mischung aus 50 % Kühlmittel und 50 % destilliertem Wasser. • Trichter (der nur zum Nachfüllen von Kühlmittel verwendet wird)
Motorölstand (→S.378)	• "Toyota Genuine Motor Oil" (Original Toyota-Motoröl) oder gleichwertiges Produkt • Lappen oder Papiertuch • Trichter (der nur zum Nachfüllen von Motoröl verwendet wird)
Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) (→S.398)	• Staubsauger usw. • Kreuzschlitzschraubendreher
Sicherungen (→S.404)	• Sicherung mit derselben Amperezahl wie das Original
Lampen (→S.406)	• Lampe mit derselben Nummer und Wattzahl wie das Original • Schlitzschraubendreher
Kühler und Kondensator (→S.382)	—
Reifendruck (→S.394)	• Reifendruckmesser • Druckluftkompressor
Waschflüssigkeit (→S.382)	• Wasser oder Waschflüssigkeit mit Frostschutzmittel (für Gebrauch im Winter) • Trichter (der nur zum Nachfüllen von Wasser oder Waschflüssigkeit verwendet wird)

WARNUNG

Im Motorraum befinden sich zahlreiche Vorrichtungen und Flüssigkeiten, die sich plötzlich bewegen, heiß werden oder sich elektrisch aufladen können. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um tödliche oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

■ Beim Arbeiten im Motorraum

- Stellen Sie sicher, dass sowohl die "Zündung Ein"-Kontrollleuchte auf dem Multi-Informationsdisplay als auch die "READY"-Kontrollleuchte ausgeschaltet sind.
- Halten Sie Hände, Kleidung und Werkzeuge von einem sich bewegenden Lüfter und Antriebsriemen fern.
- Berühren Sie Motor, Leistungssteuereinheit, Kühler, Auspuffkrümmer usw. nicht direkt nach der Fahrt, da sie heiß sein können. Auch das Öl und andere Flüssigkeiten können heiß sein.
- Lassen Sie keine leicht brennbaren Materialien, wie Papier oder Lappen, im Motorraum zurück.
- Brennende Zigaretten, Funken oder offenes Feuer sind in der Nähe von Kraftstoff nicht zulässig. Kraftstoffdämpfe sind entflammbar.
- Seien Sie vorsichtig, denn Bremsflüssigkeit kann Ihre Hände und Augen verletzen und lackierte Oberflächen beschädigen. Wenn Ihre Hände oder Augen mit Bremsflüssigkeit in Kontakt kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem Wasser ab.
  Wenn Sie weiterhin Beschwerden haben, suchen Sie einen Arzt auf.

■ Beim Arbeiten in der Nähe des elektrischen Kühlerlüfters oder des Grills

Stellen Sie sicher, dass der Start-Schalter ausgeschaltet ist.
Befindet sich der Start-Schalter im Modus ON, kann es passieren, dass der elektrische Kühlerlüfter automatisch einsetzt, wenn die Klimaanlage eingeschaltet und/oder die Kühlmitteltemperatur hoch ist. (→S.382)

■ Schutzbrille

Tragen Sie eine Schutzbrille, um zu verhindern, dass umherfliegende oder herabfallende Materialien oder Flüssigkeiten usw. in Ihre Augen gelangen.

HINWEIS

■ Wenn Sie den Luftfilter ausbauen

Fahren mit ausgebautem Luftfilter kann übermäßigen Motorverschleiß durch verschmutzte Luft verursachen.

■ Bei einem zu hohen oder zu niedrigen Flüssigkeitsstand

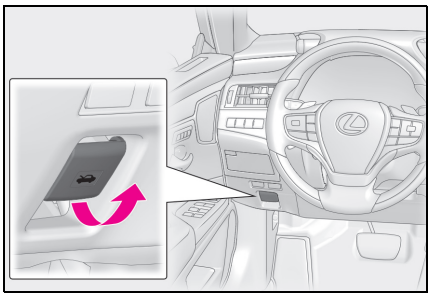
Es ist normal, dass der Bremsflüssigkeitsstand etwas absinkt, wenn sich die Bremsbeläge abnutzen oder wenn der Flüssigkeitsstand im Druckspeicher hoch ist.
Wenn der Behälter häufig aufgefüllt werden muss, kann dies auf ein schwerwiegendes Problem hindeuten.

Motorhaube

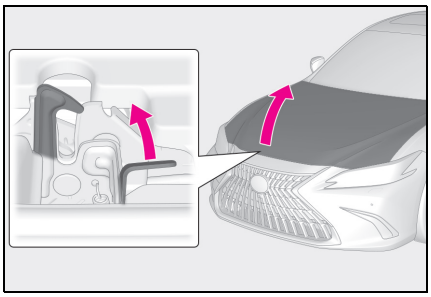
Öffnen der Motorhaube

1 Ziehen Sie den Entriegelungshebel für die Motorhaube.

Die Motorhaube springt daraufhin ein wenig auf.



2 Ziehen Sie den Zusatzverriegelungshebel nach oben und heben Sie die Motorhaube an.



WARNUNG

■ Kontrolle vor Fahrtantritt

Stellen Sie sicher, dass die Motorhaube vollständig geschlossen und verriegelt ist.
Ist die Motorhaube nicht ordnungsgemäß verriegelt, kann sie sich während der Fahrt öffnen, was zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

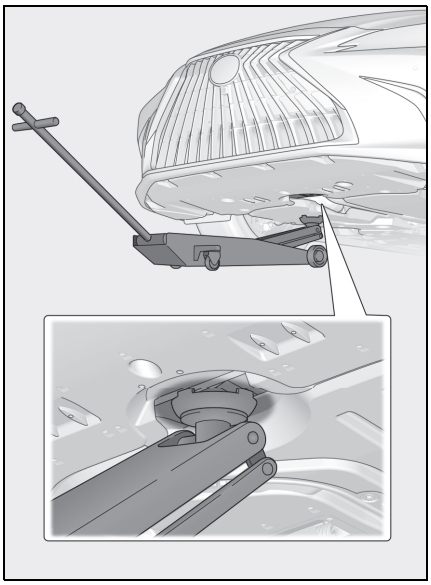
Ansetzen eines Rangierwagenhebers

Wenn Sie einen Rangierwagenheber benutzen, befolgen Sie die Anweisungen in der mit dem Wagenheber gelieferten Anleitung und achten Sie dabei auf Ihre Sicherheit.

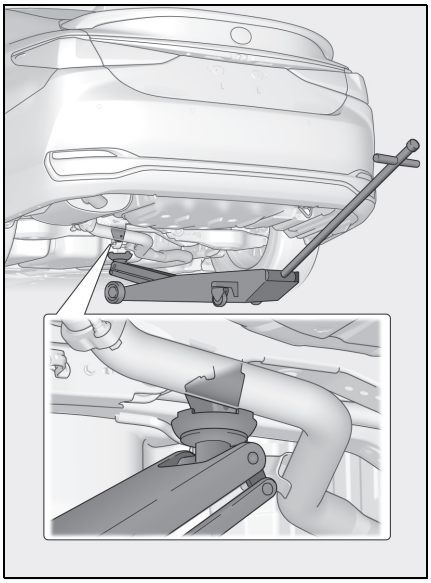
Setzen Sie den Rangierwagenheber beim Anheben des Fahrzeugs an der richtigen Stelle an. Wird er an einer falschen Stelle angesetzt, können Beschädigungen des Fahrzeugs oder Verletzungen die Folge sein.

Position des Ansatzpunktes

■ Vorn

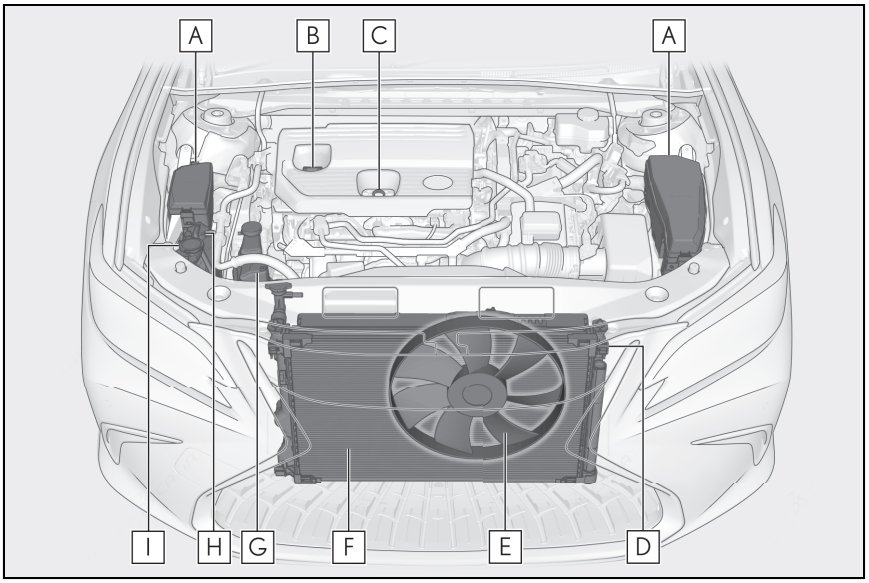


■ Hinten



Motorraum

Komponenten



A Sicherungskästen (→S.404)

B Öleinfülldeckel (→S.379)

C Ölmessstab (→S.378)

D Kühler (→S.382)

E Elektrischer Kühlerlüfter

F Kondensator (→S.382)

G Leistungssteuereinheit-Kühlmittelbehälter (→S.381)

H Motor-Kühlmittelbehälter (→S.381)

I Waschflüssigkeitsbehälter (→S.382)

■ 12-V-Batterie
→S.383

Kontrollieren und Korrigieren des Motorölstands

Führen Sie die Ölstandsmessung bei betriebswarmem, ausgeschaltetem Motor

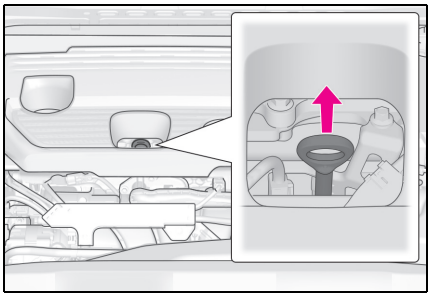
mit dem Messstab durch.

■ Kontrollieren des Motorölstands

1 Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund ab.

Warten Sie nach dem Warmlaufen des Motors und dem Ausschalten des Hybridsystems mehr als 5 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.

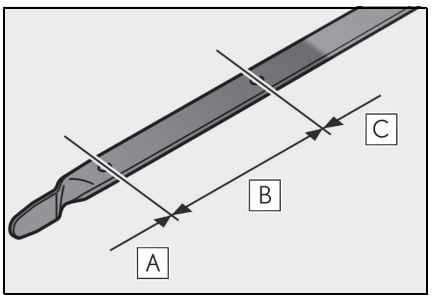
2 Ziehen Sie den Messstab heraus und halten Sie dabei einen Lappen unter das Ende des Messstabs.



3 Wischen Sie den Messstab ab.

4 Führen Sie den Messstab wieder vollständig ein.

5 Ziehen Sie den Messstab heraus, halten Sie dabei einen Lappen unter das Ende des Messstabs und prüfen Sie den Ölstand.



A Niedrig

B Normal

C Zu viel

Abhängig vom Fahrzeug- oder Motortyp kann die Form des Messstabs abweichen.

6 Wischen Sie den Messstab ab und führen Sie ihn wieder vollständig ein.

■ Kontrollieren der Ölsorte und Vorbereiten der Hilfsmittel

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Ölsorte verwenden, und legen Sie die zum Nachfüllen von Öl benötigten Hilfsmittel bereit.

- Wahl des richtigen Motoröls

→S.472

- Ölfüllmenge (Minimum → Maximum)

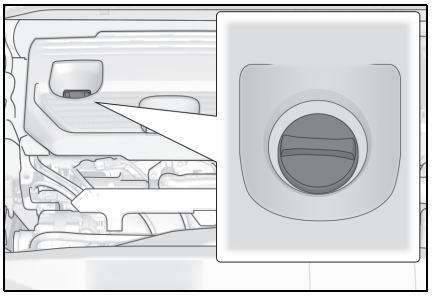
1,5 L

- Hilfsmittel

Sauberer Trichter

■ Nachfüllen von Motoröl

Füllen Sie Motoröl derselben Sorte nach, wenn der Ölstand unter oder in der Nähe der Minimum-Markierung liegt.



1 Schrauben Sie den Öleinfülldeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.

2 Füllen Sie das Motoröl langsam ein und kontrollieren Sie dabei den Ölstand mithilfe des Messstabs.

3 Schrauben Sie den Öleinfülldeckel im Uhrzeigersinn wieder auf.

■ Motorölverbrauch

Während der Fahrt wird eine gewisse Menge Motoröl verbraucht. In den folgenden Fällen kann der Ölverbrauch ansteigen und Motoröl muss möglicherweise zwischen den regulären Ölwechselintervallen aufgefüllt werden.

- Wenn der Motor neu ist, beispielsweise direkt nach dem Kauf des Fahrzeugs oder dem Austausch des Motors
- Wenn Öl minderwertiger Qualität oder Öl mit falscher Viskosität verwendet wird
- Bei Fahrten mit hohen Motordrehzahlen oder hoher Last oder bei Fahrten mit häufigem Beschleunigen und Abbremsen
- Wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf läuft oder wenn häufig bei starkem Verkehrsaufkommen gefahren wird

■ Nach dem Motorölwechsel

Die Motoröl-Wartungsdaten müssen zurückgesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug auf den Instrumentenschaltern.

2 Drücken Sie < oder > auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie ⚙.

3 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie "Fzg.Einst." und drücken Sie anschließend "OK".

4 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Instrumentenschaltern, wählen Sie "Ölwartung" und drücken Sie anschließend "OK".

5 Wählen Sie "Ja" und drücken Sie anschließend "OK".

Wenn der Rücksetzvorgang abgeschlossen ist, wird eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

⚠ WARNUNG

■ Altöl

- Da Altöl Schadstoffe enthält, die unter Umständen zu Hautentzündungen und Hautkrebs führen können, sollten Sie darauf achten, dass Ihre Haut nicht längere Zeit und wiederholt mit Altöl in Berührung kommt. Um Altöl von Ihrer Haut zu entfernen, waschen Sie es gründlich mit Wasser und Seife ab.
- Entsorgen Sie Altöl und gebrauchte Ölfilter nur auf sichere und vorschriftsgemäße Weise. Entsorgen Sie Altöl und gebrauchte Filter weder über die Mülltonne noch über die Kanalisation oder das Erdreich.
  Informationen zum Recycling bzw. zur Entsorgung erhalten Sie bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt sowie bei Tankstellen oder Autozubehörgeschäften.
- Bewahren Sie Altöl für Kinder unzugänglich auf.

⚠ HINWEIS

■ So vermeiden Sie schwere Motorschäden

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand.

■ Beim Wechseln des Motoröls

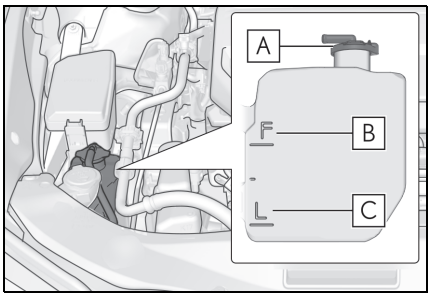
- Achten Sie darauf, dass kein Motoröl auf die Fahrzeugbauteile gelangt.
- Vermeiden Sie ein Überfüllen, da sonst der Motor beschädigt werden könnte.
- Kontrollieren Sie den Ölstand bei jedem Nachfüllen mit dem Messstab.
- Stellen Sie sicher, dass der Öleinfülldeckel ordnungsgemäß festgezogen ist.

Kontrollieren des Kühlmittelstands

Der Kühlmittelstand muss sich bei kaltem Hybridsystem zwischen der "F"/"FULL"-

und der "L"/"LOW"-Markierung des Behälters befinden.

■ **Motor-Kühlmittelbehälter**



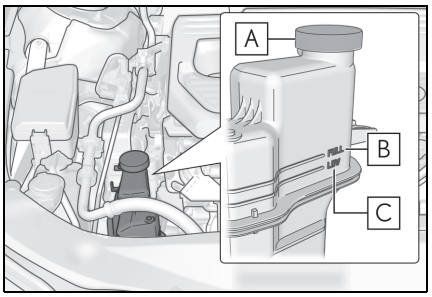
A Verschlusskappe des Kühlmittelbehälters

B "F"-Markierung

C "L"-Markierung

Befindet sich der Füllstand unter oder an der "L"-Markierung, füllen Sie Kühlmittel bis zur "F"-Markierung nach. (→S.464)

■ **Leistungssteuereinheit-Kühlmittelbehälter**



A Verschlusskappe des Kühlmittelbehälters

B "FULL"-Markierung

C "LOW"-Markierung

Befindet sich der Füllstand unter oder an der "LOW"-Markierung, füllen Sie Kühlmittel bis zur "FULL"-Markierung nach. (→S.464)

■ **Wahl des richtigen Kühlmittels**

Verwenden Sie ausschließlich "Toyota Super Long Life Coolant" (Toyota-Langzeitkühlmittel) oder ein gleichermaßen hochwertiges, äthylenglykolhaltiges Kühlmittel ohne Silikat-, Amin-, Nitrit- und Boratverbindungen auf der Grundlage langlebiger, hybrider, organischer Säuren.

"Toyota Super Long Life Coolant" (Toyota-Langzeitkühlmittel) ist eine Mischung aus 50 % Kühlmittel und 50 % destilliertem Wasser. (Geeignet für Temperaturen bis: -35 °C)

Für weitere Einzelheiten zum Kühlmittel setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Wenn der Kühlmittelstand kurz nach dem Nachfüllen wieder absinkt**

Unterziehen Sie Kühler, Schläuche, Verschlusskappen des Motor- bzw. Leistungssteuereinheit-Kühlmittelbehälters, Ablasshahn und Wasserpumpe einer Sichtprüfung.
Wenn Sie keine undichte Stelle finden können, lassen Sie die Verschlusskappe und das Kühlsystem von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt auf Undichtigkeiten prüfen.

⚠ WARNUNG

■ **Bei heißem Hybridsystem**

Entfernen Sie nicht die Verschlusskappe des Motor- bzw. Leistungssteuereinheit-Kühlmittelbehälters oder die Verschlusskappe des Kühlmitteleinlasses. (→S.467)

Das Kühlsystem kann unter Druck stehen, und wenn die Verschlusskappe entfernt wird, kann heißes Kühlmittel herausspritzen und schwere Verletzungen verursachen, wie zum Beispiel Verbrennungen.

HINWEIS

■ Beim Nachfüllen von Kühlmittel

Als Kühlmittel eignet sich weder reines Wasser noch reines Frostschutzmittel. Nur die korrekte Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel gewährleistet einwandfreie Schmierung, Korrosionsschutz und Kühlung. Lesen Sie in jedem Fall das Etikett des Frostschutz- oder Kühlmittels.

■ Wenn Kühlmittel verschüttet wird

Waschen Sie es mit Wasser ab, um Schäden an Bauteilen oder Lack zu verhindern.

Überprüfen des Kühlers und Kondensators

Überprüfen Sie den Kühler und den Kondensator und entfernen Sie jegliche Fremdkörper.
Falls eines der oben genannten Teile stark verschmutzt ist oder Sie nicht wissen, in welchem Zustand es ist, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

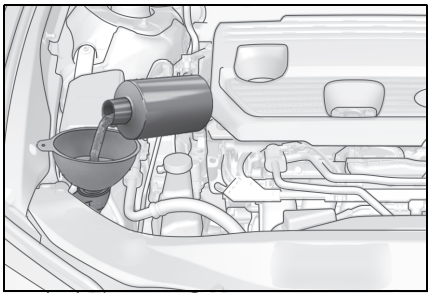
WARNUNG

■ Bei heißem Hybridsystem

Berühren Sie weder Kühler noch Kondensator, da diese heiß sein und schwere Verletzungen verursachen können, wie zum Beispiel Verbrennungen.

Nachfüllen von Waschflüssigkeit

Falls eine Scheibenwaschanlage nicht funktioniert oder “Scheiben- waschflüssigkeitsstand niedrig.” auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, könnte der Waschflüssigkeitsbehälter leer sein. Füllen Sie Waschflüssigkeit nach.



WARNUNG

■ Beim Nachfüllen von Waschflüssigkeit

Füllen Sie keine Waschflüssigkeit nach, während das Hybridsystem heiß ist oder läuft, da die Waschflüssigkeit Alkohol enthält und sich entzünden kann, falls sie mit dem Motor usw. in Kontakt kommt.

HINWEIS

■ Verwenden Sie keine anderen Flüssigkeiten außer Waschflüssigkeit

Verwenden Sie kein Seifenwasser oder Motor-Frostschutzmittel anstelle von Waschflüssigkeit.
Anderenfalls kann es zu Streifenbildung auf dem Lack kommen und die Pumpe kann beschädigt werden, wodurch keine Waschflüssigkeit mehr versprüht werden kann.

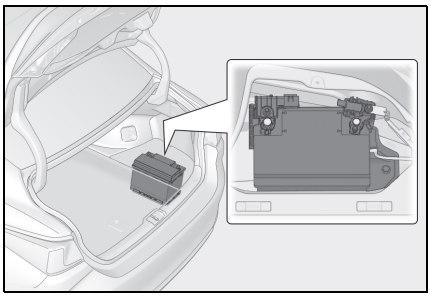
■ Verdünnen von Waschflüssigkeit

Verdünnen Sie die Waschflüssigkeit nach Bedarf mit Wasser.
Beachten Sie die Gefriertemperaturen, die auf dem Etikett der Waschflüssigkeitsflasche angegeben sind.

12-V-Batterie

Einbauort

Die 12-V-Batterie befindet sich auf der rechten Seite des Kofferraums.



Vor dem Aufladen

Beim Aufladen produziert die 12-V-Batterie entflammbares und explosives Wasserstoffgas. Beachten Sie daher vor dem Aufladen die folgenden Vorsichtsmaßregeln:

- Klemmen Sie unbedingt das Massekabel ab, wenn Sie die 12-V-Batterie im Fahrzeug aufladen.
- Achten Sie darauf, dass der Ein-/Aus-Schalter des Ladegeräts ausgeschaltet ist, wenn die Ladekabel an die 12-V-Batterie angeklemmt bzw. von ihr abgeklemmt werden.

Nach dem Aufladen/Wiederanklemmen der 12-V-Batterie

- Fahrzeuge mit Lenkradschlossfunktion: Das Hybridsystem kann möglicherweise nicht gestartet werden. Gehen Sie wie folgt vor, um das System zu initialisieren.

1 Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".
2 Öffnen und schließen Sie eine der Türen.
3 Starten Sie das Hybridsystem erneut.

- Unmittelbar nach dem Wiederanklemmen der 12-V-Batterie ist das Entriegeln der Türen mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem eventuell nicht möglich. Ist dies der Fall, verwenden Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel zum Verriegeln/Entriegeln der Türen.
- Starten Sie das Hybridsystem, während sich der Start-Schalter im Modus ACCESSORY befindet. Das Hybridsystem startet eventuell nicht, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet ist. Beim zweiten Versuch wird das Hybridsystem jedoch normal funktionieren.
- Der Modus des Start-Schalters wird vom Fahrzeug gespeichert. Wird die 12-V-Batterie wieder angeklemmt, schaltet das Fahrzeug den Modus des Start-Schalters zurück in den Zustand vor dem Abklemmen der 12-V-Batterie. Achten Sie darauf, vor dem Abklemmen der 12-V-Batterie den Start-Schalter auszuschalten. Seien Sie beim Anklemmen der 12-V-Batterie besonders vorsichtig, wenn der Modus des Start-Schalters vor einer Entladung der Batterie nicht bekannt ist.

Lässt sich das Hybridsystem auch nach mehrmaligen Versuchen mit keiner der oben beschriebenen Methoden starten, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

WARNUNG

Chemikalien in der 12-V-Batterie

Die 12-V-Batterie enthält giftige und ätzende Schwefelsäure und kann entflammbares und explosives Wasserstoffgas produzieren. Befolgen Sie bei Arbeiten im Bereich der 12-V-Batterie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um das Risiko tödlicher oder schwerer Verletzungen zu minimieren:

- Berühren Sie die Pole der 12-V-Batterie nicht mit Werkzeugen, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Rauchen Sie nicht und zünden Sie kein Streichholz in der Nähe der 12-V-Batterie an.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung.
- Elektrolyt darf keinesfalls eingeatmet oder verschluckt werden.
- Tragen Sie beim Arbeiten in der Nähe der 12-V-Batterie eine Schutzbrille.
- Halten Sie Kinder von der 12-V-Batterie fern.

WARNUNG

■ **Geeignete Orte für das Aufladen der 12-V-Batterie**

Laden Sie die 12-V-Batterie immer in einem offenen Bereich auf. Laden Sie die 12-V-Batterie nicht in einer Garage oder einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung auf.

■ **Aufladen der 12-V-Batterie**

Laden Sie die Batterie mit einer Stromstärke von 5 A oder weniger auf und stellen Sie sicher, dass die Gesamtladezeit 12 Stunden nicht überschreitet.

■ **Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kontakt mit Elektrolyt**

- Bei Kontakt des Elektrolyts mit Ihren Augen
  Spülen Sie Ihre Augen mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenn möglich, tragen Sie auf dem Weg zum nächsten Arzt weiterhin Wasser mit Hilfe eines Schwamms oder Tuchs auf.
- Bei Kontakt des Elektrolyts mit Ihrer Haut
  Spülen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Wasser ab. Wenn Sie danach noch immer Schmerzen oder ein Brennen verspüren, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Kontakt des Elektrolyts mit Ihrer Kleidung
  Der Elektrolyt kann durch die Kleidung auf die Haut dringen. Legen Sie die Kleidung umgehend ab und befolgen Sie, wenn nötig, die o. g. Schritte.
- Bei versehentlichem Verschlucken von Elektrolyt
  Trinken Sie reichlich Wasser oder Milch. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

■ **Beim Abklemmen der Pole der 12-V-Batterie**

Klemmen Sie den Minuspol (-) nicht an der Karosserieseite ab. Der abgeklemmte Minuspol (-) könnte den Pluspol (+) berühren und einen Kurzschluss verursachen, der zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

■ **Wenn nicht ausreichend Batterieflüssigkeit vorhanden ist**

Verwenden Sie die 12-V-Batterie nicht, wenn nicht ausreichend Batterieflüssigkeit vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass die 12-V-Batterie explodiert.

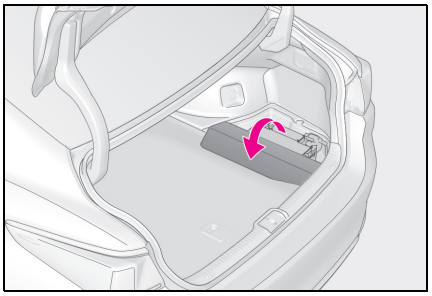
HINWEIS

■ **Beim Aufladen der 12-V-Batterie**

Laden Sie die 12-V-Batterie niemals bei laufendem Hybridsystem auf. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Nebenverbraucher ausgeschaltet sind.

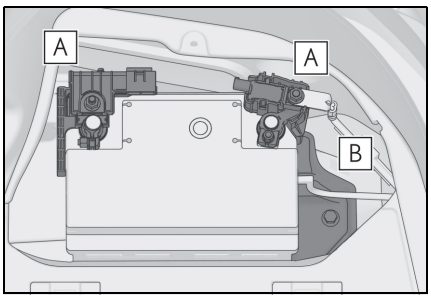
Entfernen der Abdeckung der 12-V-Batterie

Heben Sie die Gepäckmatte an.



Außen

Stellen Sie sicher, dass die Pole der 12-V-Batterie nicht korrodiert sind und dass keine lockeren Anschlüsse, Risse oder lockere Klemmen vorhanden sind.

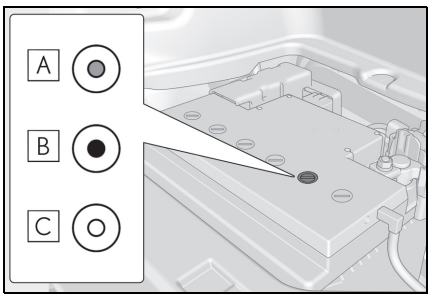


A Batteriepole

B Haltebügel

Überprüfen des Zustands der 12-V-Batterie

Überprüfen Sie den Zustand der 12-V-Batterie, indem Sie die Anzeigefarbe kontrollieren.



A Blau: Guter Zustand

B Rot: Laden ist erforderlich.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

C Transparent: Austausch ist erforderlich.

Lassen Sie die 12-V-Batterie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

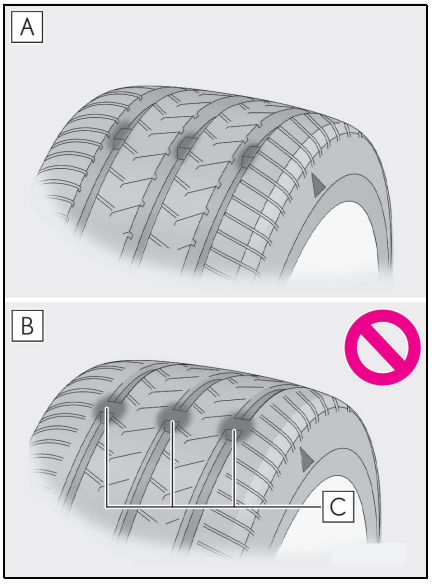
Reifen

Richten Sie sich beim Austauschen der Reifen oder Umsetzen der Räder nach dem Wartungsplan und dem Laufflächenverschleiß.

Überprüfen der Reifen

Kontrollieren Sie, ob die Reifen-Verschleißanzeiger an den Reifen zu sehen sind. Überprüfen Sie die Reifen auch auf ungleichmäßigen Verschleiß (wie einen übermäßigen Profilabrieb auf einer Seite der Lauffläche).

Prüfen Sie Zustand und Luftdruck des Reserverads, falls es nicht umgesetzt wurde.



A Neue Lauffläche

B Verschlissene Lauffläche

C Reifen-Verschleißanzeiger

Die Position der Reifen-Verschleißanzeiger ist durch die Markierung "TWI" bzw. " △ " usw. an den Seitenwänden der Reifen gekennzeichnet.

Ersetzen Sie die Reifen, falls die Reifen-Verschleißanzeiger an einem Reifen zu sehen sind.

■ Wann die Reifen Ihres Fahrzeugs gewechselt werden sollten

● In den folgenden Fällen müssen die Reifen gewechselt werden:

- An einem Reifen sind die Reifen-Verschleißanzeiger zu sehen.
- Es sind Reifenschäden wie Einschnitte, Sprünge, Risse, die das Gewebe sichtbar werden lassen, und Wölbungen, die auf einen Schaden im Inneren des Reifens hinweisen, erkennbar.
- Ein Reifen ist wiederholt platt oder kann aufgrund der Größe oder Position eines Schnitts bzw. einer Beschädigung nicht mehr ordnungsgemäß repariert werden.

Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

● Fahrzeuge mit 17-Zoll-Reifen:
Fahrzeuge mit diesen Reifen haben einen anderen Radwinkel als Fahrzeuge mit 18- oder 19-Zoll-Reifen. Da aus diesem Grund ein ausreichender Abstand zu angrenzenden Bauteilen nicht garantiert werden kann, können keine 18- bzw. 19-Zoll-Reifen montiert werden.

■ Lebensdauer der Reifen

Jeder Reifen, der älter als 6 Jahre ist, muss von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden, selbst wenn er selten oder nie gebraucht wurde und kein offensichtlicher Schaden erkennbar ist.

■ Niederquerschnittsreifen (18- bzw. 19-Zoll-Reifen)

Im Allgemeinen ist bei Niederquerschnittsreifen der Verschleiß etwas höher und die Haftung auf Schnee und/oder Eis etwas geringer als bei herkömmlichen Reifen. Verwenden Sie auf schneeglatten und/oder vereisten Straßen unbedingt Winterreifen und fahren Sie vorsichtig mit einer an die Straßen- und Witterungsverhältnisse angepassten Geschwindigkeit.

■ Wenn die Profiltiefe von Winterreifen weniger als 4 mm beträgt

Die Reifen haben als Winterreifen keine Wirkung mehr.

⚠ WARNUNG

■ Beim Überprüfen oder Wechseln der Reifen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um Unfälle zu vermeiden.
Anderenfalls kann es zu Schäden an Teilen des Antriebsstrangs sowie zu gefährlichen Fahreigenschaften kommen, die zu Unfällen mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen können.

● Verwenden Sie nicht gleichzeitig Reifen verschiedener Marken, Modelle oder Laufflächenmuster.
Verwenden Sie außerdem nicht gleichzeitig Reifen mit stark unterschiedlichem Verschleiß.

● Verwenden Sie ausschließlich die von Lexus empfohlenen Reifengrößen.

● Verwenden Sie nicht gleichzeitig Reifen verschiedener Bauarten (Radial-, Diagonal- und Gürtelreifen).

● Verwenden Sie nicht gleichzeitig Sommer-, Ganzjahres- und Winterreifen.

● Verwenden Sie keine Reifen, die bereits an einem anderen Fahrzeug verwendet wurden.
Verwenden Sie keine Reifen, von denen Sie nicht wissen, auf welche Weise sie zuvor verwendet wurden.

HINWEIS

Fahren auf schlechten Straßen

Lassen Sie beim Fahren auf Straßen mit unbefestigter Fahrbahn oder Schlaglöchern besondere Vorsicht walten.
Diese Bedingungen können zum Verlust von Reifendruck führen, wodurch sich die Dämpfungsfähigkeit der Reifen verringert. Zudem kann das Fahren auf schlechten Straßen zu Schäden an den Reifen selbst sowie an den Rädern und der Karosserie des Fahrzeugs führen.

Niederquerschnittsreifen (18- bzw. 19-Zoll-Reifen)

Bei harten Schlägen durch Fahrbahnschäden usw. können Niederquerschnittsreifen die Felge stärker als gewöhnlich beschädigen. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck korrekt eingestellt ist. Reifen mit zu geringem Druck können stärker beschädigt werden.
- Vermeiden Sie Schlaglöcher, unebene gepflasterte Straßen, Bordsteine und andere Gefahren auf der Straße. Anderenfalls können schwere Reifen- und Radschäden die Folge sein.

Wenn der Reifendruck aller Reifen während der Fahrt absinkt

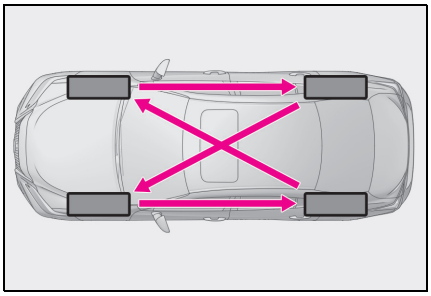
Setzen Sie die Fahrt nicht fort, da sonst die Reifen und/oder Räder schwer beschädigt werden können.

Umsetzen von Rädern

Setzen Sie die Räder in der gezeigten Reihenfolge um.

Um die Reifen gleichmäßig abzunutzen und ihre Lebensdauer zu verlängern, empfiehlt Lexus, die Räder etwa alle 10000 km umzusetzen.

Vergessen Sie nach dem Umsetzen der Räder nicht, das Reifendruckkontrollsystem zu initialisieren.



Beim Umsetzen der Räder

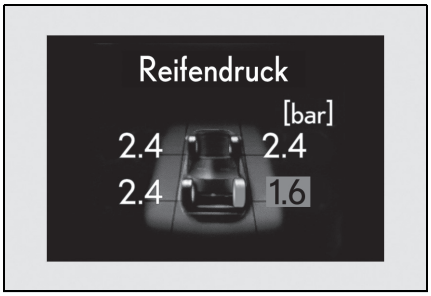
Stellen Sie sicher, dass der Start-Schalter ausgeschaltet ist. Falls die Räder umgesetzt werden, während sich der Start-Schalter im Modus ON befindet, werden die Reifenpositionsinformationen nicht aktualisiert.
Wenn dies versehentlich geschieht, schalten Sie entweder den Start-Schalter aus und dann wieder in den Modus ON oder initialisieren Sie das Reifendruckkontrollsystem, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Reifendruck korrekt eingestellt ist.

Reifendruckkontrollsystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem Reifendruckkontrollsystem ausgestattet, das mithilfe von speziellen Ventilen und Sendern einen zu niedrigen Reifendruck erfasst, bevor ernsthafte Probleme entstehen.

- Falls der Reifendruck unter einen bestimmten Wert sinkt, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und eine Warnleuchte gewarnt. (→S.424)
- Der vom Reifendruckkontrollsystem erfasste Reifendruck kann auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt werden. (→S.113)

Die verwendete Abbildung dient nur als Beispiel und kann von der tatsächlichen Anzeige auf dem Multi-Informationsdisplay abweichen.



■ **Routinemäßige Kontrollen des Reifendrucks**

Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die routinemäßigen Reifendruckkontrollen. Überprüfen Sie den Reifendruck im Rahmen Ihrer täglichen routinemäßigen Fahrzeugkontrollen.

■ **Reifendruck**

- Nachdem der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wurde, können einige Minuten bis zur Anzeige des Reifendrucks vergehen. Nach einer Anpassung des Reifendrucks kann es ebenfalls einige Minuten dauern, bis die neuen Werte angezeigt werden.
- Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur. Die angezeigten Werte können sich außerdem von den Werten unterscheiden, die mit einem Reifendruckmesser gemessen werden.

■ **Situationen, in denen das Reifendruckkontrollsystem eventuell nicht richtig funktioniert**

- In den folgenden Fällen funktioniert das Reifendruckkontrollsystem eventuell nicht richtig.
  - Wenn Räder, die nicht von Lexus stammen, verwendet werden.
  - Ein Reifen wurde durch einen anderen ersetzt, der nicht der Originalausstattung entspricht.
  - Ein Reifen wurde durch einen anderen ersetzt, der nicht die vorgeschriebene Größe hat.
  - Schneeketten usw. werden verwendet.
  - Wenn eine Fenstertönung angebracht ist, die die Funksignale beeinträchtigt.
  - Wenn sich viel Schnee oder Eis auf dem Fahrzeug befindet, insbesondere um die Räder oder Radkästen herum.
  - Wenn der Reifendruck bedeutend höher ist als der vorgeschriebene Wert.
  - Wenn Räder ohne Ventile und Sender für das Reifendruckkontrollsystem verwendet werden.
  - Wenn der ID-Code der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems nicht im Computer des Reifendruckkontrollsystems gespeichert ist.
- In den folgenden Situationen kann die Leistung beeinträchtigt werden.
  - In der Nähe eines Fernsehturms, eines Elektrizitätswerks, einer Tankstelle, eines Radiosenders, eines großen Bildschirms, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung, die starke Funkwellen oder elektrisches Rauschen erzeugt
  - Wenn Sie ein tragbares Funkgerät, ein Mobiltelefon, ein Schnurlostelefon oder ein anderes drahtloses Kommunikationsgerät bei sich haben

Falls die Reifenpositionsinformationen aufgrund der Funkbedingungen nicht korrekt angezeigt werden, kann die Anzeige durch Fahren und Ändern der Funkbedingungen korrigiert werden.

- Wenn das Fahrzeug geparkt ist, kann es länger dauern, bis die Warnung aktiviert bzw. deaktiviert wird.
- Wenn der Reifendruck rasch abfällt, z. B. bei einem geplatzten Reifen, funktioniert die Warnung u. U. nicht.

■ **Warnleistung des Reifendruckkontrollsystems**

Wann eine Warnung vom Reifendruckkontrollsystem ausgegeben wird, hängt von den Bedingungen ab, unter denen das System initialisiert wurde. Aus diesem Grund kann das System eine Warnung ausgeben, auch wenn der Reifendruck noch nicht seinen unteren Grenzwert erreicht hat oder wenn der Reifendruck höher ist als der zum Zeitpunkt der Initialisierung des Systems eingestellte Druck.

Anbringen der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems

Wenn Reifen oder Räder ausgetauscht

werden, müssen auch die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems angebracht werden.

Nachdem neue Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems angebracht wurden, müssen neue ID-Codes im Computer des Reifendruckkontrollsystems gespeichert werden und das Reifendruckkontrollsystem muss initialisiert werden. (→S.391)

■ **Beim Wechseln von Reifen und Rädern**

Wenn der ID-Code des Ventils und Senders des Reifendruckkontrollsystems nicht gespeichert ist, funktioniert das Reifendruckkontrollsystem nicht ordnungsgemäß. Nach ca. 10 Minuten Fahrt blinkt die Reifendruck-Warnleuchte 1 Minute lang und leuchtet dann dauerhaft, um eine Funktionsstörung des Systems anzuzeigen.

⚠ HINWEIS

■ **Reparieren oder Wechseln von Reifen, Rädern, Ventilen und Sendern des Reifendruckkontrollsystems und Ventilkappen**

- Setzen Sie sich zum Demontieren oder Montieren von Rädern, Reifen oder Ventilen und Sendern des Reifendruckkontrollsystems mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung, da die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems bei unsachgemäßer Handhabung beschädigt werden können.
- Denken Sie daran, die Ventilkappen anzubringen. Bei fehlenden Ventilkappen kann Wasser in die Ventile des Reifendruckkontrollsystems eindringen, sodass diese klemmen könnten.
- Verwenden Sie beim Ersetzen der Ventilkappen nur Ventilkappen des vorgeschriebenen Typs. Die Kappe kann sonst festklemmen.

■ **So vermeiden Sie Beschädigungen der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems**

Wenn ein Reifen mit flüssigem Dichtmittel repariert wird, können das Ventil und der Sender des Reifendruckkontrollsystems funktionsunfähig werden. Setzen Sie sich bei der Verwendung von flüssigem Dichtmittel so bald wie möglich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt bzw. einer anderen qualifizierten Fachwerkstatt in Verbindung. Stellen Sie sicher, dass nach dem Gebrauch von flüssigem Dichtmittel bei einer Reifenreparatur oder einem Reifenwechsel auch das Ventil und der Sender des Reifendruckkontrollsystems ausgetauscht werden. (→S.388)

Initialisieren des Reifendruckkontrollsystems

■ **Das Reifendruckkontrollsystem muss unter den folgenden Umständen initialisiert werden:**

- Nach dem Umsetzen der Räder.
- Nach einer Änderung des Reifendrucks bei einer Änderung der Fahrgeschwindigkeit.
- Nach einer Änderung des Reifendrucks, z. B. bei einer Änderung der Reifengröße. (Wenn es verschiedene Druckvorgaben gibt.)
- Nach dem Speichern der ID-Codes. (→S.391)

Bei der Initialisierung des Reifendruckkontrollsystems wird der aktuelle Reifendruck als Bezugswert festgelegt.

■ **So initialisieren Sie das Reifendruckkontrollsystem**

1 Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle und schalten Sie das Hybridsystem für mindestens 20 Minuten aus.

Die Initialisierung kann nicht bei fahrendem Fahrzeug gestartet werden.

2 Stellen Sie den Reifendruck auf den unter “Empfohlener Reifendruck bei kalten Reifen” angegebenen Wert ein.

Stellen Sie den Reifendruck unbedingt auf den unter “Empfohlener Reifendruck bei kalten Reifen” angegebenen Wert ein. Das Reifendruckkontrollsystem arbeitet auf der Basis dieses Druckwerts.

3 Starten Sie das Hybridsystem. (→S.194)

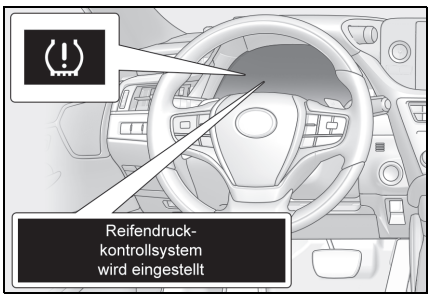
4 Drücken Sie ◄ oder ► auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie ⚙.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie “Fzg.Einst.”; drücken Sie anschließend “OK”.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie “TPWS”; drücken Sie anschließend “OK”.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie “Luftdruck einst.”; halten Sie dann “OK” gedrückt, bis die Reifendruck-Warnleuchte zu blinken beginnt.

Eine Meldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt. Außerdem wird auf dem Multi-Informationsdisplay für den Reifendruck der einzelnen Reifen “--” angezeigt, während das Reifendruckkontrollsystem die Position bestimmt.



8 Fahren Sie ungefähr 10 bis 30 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h.

Nach erfolgter Initialisierung wird der Reifendruck der einzelnen Reifen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Selbst wenn Sie nicht mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h fahren, kann die Initialisierung abgeschlossen werden, wenn Sie eine längere Zeit fahren. Wenn die Initialisierung jedoch nach einer Fahrt von 1 Stunde oder mehr noch immer nicht abgeschlossen ist, parken Sie das Fahrzeug ca. 20 Minuten lang an einer sicheren Stelle und fahren Sie es danach noch einmal.

■ Beim Initialisieren

- Die Initialisierung wird beim Fahren mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h durchgeführt.
- Führen Sie nach einer Reifendruckkorrektur unbedingt eine Initialisierung durch. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Reifen kalt sind, bevor Sie die Initialisierung vornehmen oder den Reifendruck einstellen.
- Sie können das Reifendruckkontrollsystem eigenständig initialisieren; je nach Fahrbedingungen und Fahrumgebung dauert es jedoch möglicherweise etwas länger, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

■ Durchführung der Initialisierung

- Falls Sie während der Initialisierung versehentlich den Start-Schalter ausgeschaltet haben, erübrigt sich ein manuelles Neustarten der Initialisierung, da die Initialisierung automatisch neu beginnt, wenn der Start-Schalter

das nächste Mal in den Modus ON geschaltet wird.

● Falls Sie die Initialisierung versehentlich durchführen, obwohl keine Initialisierung erforderlich ist, stellen Sie den Reifendruck auf den vorgeschriebenen Wert bei kalten Reifen ein und führen Sie die Initialisierung erneut durch.

● Falls der Reifendruck bei einem Reifen sinkt, während das System gerade die Position der einzelnen Reifen bestimmt und der jeweilige Reifendruck noch nicht auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte auf.

■ **Wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig initialisiert wird**

● In den folgenden Situationen dauert es möglicherweise länger als üblich, bis die Initialisierung abgeschlossen ist, oder die Initialisierung kann nicht durchgeführt werden. Normalerweise ist die Initialisierung innerhalb von ca. 30 Minuten abgeschlossen.

- Das Fahrzeug wird nicht mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h gefahren
- Das Fahrzeug wird auf unbefestigten Straßen gefahren
- Das Fahrzeug wird in der Nähe von anderen Fahrzeugen gefahren und das System ist nicht in der Lage, die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems Ihres Fahrzeugs von jenen anderer Fahrzeuge zu unterscheiden

Wenn die Initialisierung nach einer Fahrt von 1 Stunde oder mehr noch immer nicht abgeschlossen ist, parken Sie das Fahrzeug ca. 20 Minuten lang an einer sicheren Stelle und fahren Sie es danach noch einmal.

● Wenn Sie mit dem Fahrzeug während der Durchführung der Initialisierung rückwärtsfahren, werden die bis dahin gespeicherten Daten zurückgesetzt und Sie müssen die Initialisierung von Anfang an erneut durchführen.

● In den folgenden Situationen wird die Initialisierung nicht gestartet oder wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen und das System wird nicht ordnungsgemäß funktionieren. Führen Sie das Initialisierungsverfahren erneut durch.

- Wenn die Reifendruck-Warnleuchte beim Versuch, die Initialisierung zu starten, nicht 3-mal blinkt.
- Wenn die Reifendruck-Warnleuchte ca. 1 Minute lang blinkt und dann dauerhaft leuchtet, nachdem das Fahrzeug nach Durchführung der Initialisierung ca. 20 Minuten lang gefahren wurde.

Wenn die Initialisierung trotz Durchführung der oben angegebenen Schritte nicht abgeschlossen werden kann, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

⚠ WARNUNG

■ **Beim Initialisieren des Reifendruckkontrollsystems**

Führen Sie eine Initialisierung des Reifendrucks nur durch, nachdem Sie zuvor den Reifendruck auf den vorgeschriebenen Wert eingestellt haben. Anderenfalls leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte eventuell nicht auf, obwohl der Reifendruck niedrig ist, oder sie leuchtet auf, obwohl der Reifendruck normal ist.

Speichern der ID-Codes

Alle Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems besitzen einen individuellen ID-Code. Wenn ein Ventil und ein Sender des Reifendruckkontrollsystems ausgewechselt werden, muss der ID-Code gespeichert werden.

Gehen Sie beim Speichern der ID-Codes wie folgt vor.

1 Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle, warten Sie ca. 20 Minuten lang und starten Sie dann das Hybridsystem. (→S.194)

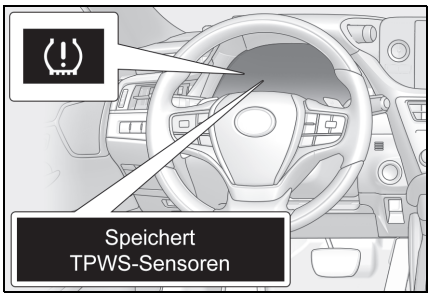
2 Drücken Sie < oder > auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie ⚙.

3 Drücken Sie ^ oder v auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie “Fzg.Einst.”; drücken Sie anschließend “OK”.

4 Drücken Sie ^ oder v auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie “TPWS”; drücken Sie anschließend “OK”.

5 Drücken Sie ^ oder v auf den Instrumentenschaltern und wählen Sie “Radsatz wechs.”; halten Sie dann “OK” gedrückt, bis die Reifendruck-Warnleuchte beginnt, langsam 3-mal zu blinken.

Daraufhin wird eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt. Während die Speicherung durchgeführt wird, blinkt die Reifendruck-Warnleuchte ca. 1 Minute lang und leuchtet dann dauerhaft; außerdem wird auf dem Multi-Informationsdisplay für den Reifendruck der einzelnen Reifen “--” angezeigt.



6 Fahren Sie ungefähr 10 bis 30 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h.

Der Speichervorgang ist abgeschlossen, wenn die Reifendruck-Warnleuchte erlischt und der Reifendruck der einzelnen Reifen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.
Wenn Sie nicht ununterbrochen mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h fahren können, dauert es u. U. länger als üblich, bis der Speichervorgang abgeschlossen ist.

Wenn der Speichervorgang nach einer Fahrt von 1 Stunde oder mehr noch immer nicht abgeschlossen ist, führen Sie das Verfahren zum Speichern erneut von Anfang an durch.

7 Initialisieren Sie das Reifendruckkontrollsystem. (→S.389)

■ **Beim Speichern der ID-Codes**

- Die ID-Code-Speicherung wird beim Fahren mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h durchgeführt.
- Stellen Sie vor dem Speichern der ID-Codes sicher, dass sich keine anderen Räder mit Ventilen und Sendern eines Reifendruckkontrollsystems in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden.
- Initialisieren Sie das Reifendruckkontrollsystem nach dem Speichern der ID-Codes. Wird das System vor dem Speichern der ID-Codes initialisiert, sind die initialisierten Werte ungültig.
- Sie können die ID-Codes eigenständig speichern; je nach Fahrbedingungen und Fahrumgebung dauert es jedoch möglicherweise etwas länger, bis der Speichervorgang abgeschlossen ist.

■ **Abbrechen der ID-Code-Speicherung**

- Um die Speicherung der ID-Codes abzubrechen, nachdem sie gestartet wurde, schalten Sie den Start-Schalter aus, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.
  Wenn Sie losgefahren sind, nachdem die Speicherung der ID-Codes gestartet wurde, müssen Sie zum Abbrechen der Speicherung das Verfahren zum Starten der ID-Code-Speicherung erneut durchführen und anschließend den Start-Schalter ausschalten, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.
- Wenn die ID-Code-Speicherung abgebrochen wurde, blinkt die Reifendruck-Warnleuchte ca. 1 Minute lang, nachdem der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wurde, und leuchtet dann dauerhaft. Das Reifendruckkontrollsystem ist wieder betriebsbereit, sobald die Reifendruck-Warnleuchte erlischt.
- Erlischt die Warnleuchte auch nach mehreren Minuten nicht, wurde die ID-Code-Speicherung möglicherweise nicht

ordnungsgemäß abgebrochen. Führen Sie zum Abbrechen der Speicherung das Verfahren zum Starten der ID-Code-Speicherung erneut durch und schalten Sie dann den Start-Schalter aus, bevor Sie losfahren.

■ **Wenn die ID-Codes nicht ordnungsgemäß gespeichert wurden**

● In den folgenden Situationen dauert es möglicherweise länger als üblich, bis die ID-Code-Speicherung abgeschlossen ist, oder die Speicherung kann nicht durchgeführt werden. Normalerweise ist der Speichervorgang innerhalb von ca. 30 Minuten abgeschlossen.
- Das Fahrzeug war vor der Fahrt nicht mindestens ca. 20 Minuten lang geparkt
- Das Fahrzeug wird nicht mit einer Geschwindigkeit von mindestens ca. 40 km/h gefahren
- Das Fahrzeug wird auf unbefestigten Straßen gefahren
- Das Fahrzeug wird in der Nähe von anderen Fahrzeugen gefahren und das System ist nicht in der Lage, die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems Ihres Fahrzeugs von jenen anderer Fahrzeuge zu unterscheiden
- Es befindet sich ein Rad mit einem Ventil und einem Sender des Reifendruckkontrollsystems im Fahrzeug oder in der Nähe des Fahrzeugs

● Wenn der Speichervorgang nach einer Fahrt von 1 Stunde oder mehr noch immer nicht abgeschlossen ist, führen Sie das Verfahren zum Speichern der ID-Codes erneut von Anfang an durch.

● Wenn Sie mit dem Fahrzeug während der Durchführung des Speichervorgangs rückwärtsfahren, werden die bis dahin gespeicherten Daten zurückgesetzt und Sie müssen den Speichervorgang von Anfang an erneut durchführen.

● In den folgenden Situationen wird die ID-Code-Speicherung nicht gestartet oder wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen und das System wird nicht ordnungsgemäß funktionieren. Führen Sie das Verfahren zum Speichern der ID-Codes erneut durch.
- Wenn die Reifendruck-Warnleuchte beim Versuch, die ID-Code-Speicherung zu starten, nicht 3-mal langsam blinkt.
- Wenn die Reifendruck-Warnleuchte ca. 1 Minute lang blinkt und dann dauerhaft leuchtet, nachdem das Fahrzeug nach Durchführung der ID-Code-Speicherung ca. 20 Minuten lang gefahren wurde.

● Wenn die ID-Code-Speicherung trotz Durchführung der oben angegebenen Schritte nicht abgeschlossen werden kann, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Reifendruck

Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stets korrekt eingestellt ist. Der Reifendruck sollte mindestens einmal im Monat kontrolliert werden. Lexus empfiehlt jedoch, den Reifendruck alle zwei Wochen zu prüfen.

■ Auswirkungen eines falschen Reifendrucks

Das Fahren mit einem falschen Reifendruck kann Folgendes verursachen:

- Erhöhten Kraftstoffverbrauch
- Verschlechterung des Fahrkomforts und der Fahrzeugbeherrschung
- Verkürzte Lebensdauer der Reifen durch Abnutzung
- Verminderte Sicherheit
- Beschädigung des Antriebsstrangs

Sollte ein Reifen ständig Luft verlieren, lassen Sie ihn von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ Anweisungen zum Prüfen des Reifendrucks

Beachten Sie beim Prüfen des Reifendrucks Folgendes:

- Messen Sie den Reifendruck nur bei kalten Reifen.
  Hat das Fahrzeug mindestens 3 Stunden gestanden und wurde danach nicht weiter als 1,5 km gefahren, erhalten Sie genaue Werte für den Reifendruck bei kalten Reifen.
- Verwenden Sie immer einen Reifendruckmesser.
  Mit bloßem Auge lässt sich nur schwer beurteilen, ob der Reifendruck dem vorgeschriebenen Wert entspricht.
- Es ist ganz normal, dass der Reifendruck nach einer Fahrt höher ist, da Hitze im Reifen entsteht. Reduzieren Sie den Reifendruck nicht nach einer Fahrt.
- Das Gewicht von Insassen und Gepäck muss so verteilt werden, dass das Fahrzeug gleichmäßig belastet wird.

WARNUNG

■ Ein korrekter Reifendruck ist für die sichere Leistung der Reifen unerlässlich

Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck stets korrekt eingestellt ist.
Entspricht der Reifendruck der einzelnen Reifen nicht den vorgeschriebenen Werten, kann Folgendes auftreten und es kann zu Unfällen mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen:

- Übermäßiger Verschleiß
- Ungleichmäßiger Verschleiß
- Schlechte Fahrzeugbeherrschung
- Gefahr des Platzens der Reifen aufgrund von Überhitzung
- Zwischen Reifen und Felge kann Luft entweichen
- Verformung der Felge und/oder Beschädigung des Reifens
- Erhöhtes Risiko eines Reifenschadens während der Fahrt (verursacht durch gefährliche Straßenverhältnisse, Dehnungsfugen, scharfe Kanten auf der Fahrbahn usw.)

HINWEIS

■ Beim Überprüfen und Einstellen des Reifendrucks

Vergessen Sie nicht, die Ventilkappen wieder aufzuschrauben.
Fehlt eine Ventilkappe, können Schmutz und Feuchtigkeit in das Ventil gelangen und einen Luftaustritt verursachen, wodurch der Reifendruck abnimmt.

Räder

Wenn ein Rad verbogen, rissig oder stark korrodiert ist, muss es ausgetauscht werden. Anderenfalls kann sich der Reifen von dem Rad lösen oder es kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen.

Wahl der richtigen Räder

Achten Sie beim Austauschen von Rädern darauf, dass die neuen Räder hinsichtlich Tragfähigkeit, Durchmesser, Felgenbreite und positiver Einpresstiefe* mit den bisherigen Rädern übereinstimmen.
Neue Räder erhalten Sie bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt.

*: Zuweilen auch "Offset" genannt.

Lexus empfiehlt, folgende Räder nicht zu verwenden:

- Räder unterschiedlicher Größen oder Typen
- Gebrauchte Räder
- Verbogene Räder, die geradegerichtet wurden

Beim Ersetzen von Rädern

Die Räder Ihres Fahrzeugs sind mit Ventilen und Sendern ausgestattet, die es dem Reifendruckkontrollsystem ermöglichen, bei sinkendem Reifendruck frühzeitig eine Warnung auszugeben. Wenn Räder ersetzt werden, müssen auch die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems angebracht werden. (→S.388)

WARNUNG

Beim Ersetzen von Rädern

- Verwenden Sie keine Räder, deren Größe von der in der Betriebsanleitung angegebenen Größe abweicht, da dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen kann.
- Reparieren Sie niemals ein undichtes Rad, das für schlauchlose Reifen ausgelegt ist, durch Einziehen eines Reifenschlauchs. Anderenfalls kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

Die Verwendung schadhafter Räder ist verboten

Verwenden Sie keine Räder, die Risse oder Verformungen aufweisen.

Anderenfalls kann während der Fahrt Luft aus dem Reifen austreten, was zu einem Unfall führen kann.

HINWEIS

Ersetzen der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems

- Da eine Reifenreparatur oder ein Reifenwechsel Auswirkungen auf die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems haben kann, lassen Sie die Reifen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt bzw. einer anderen qualifizierten Fachwerkstatt warten. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie die Ventile und Sender für das Reifendruckkontrollsystem nur bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt kaufen.
- Achten Sie darauf, dass nur Original-Lexus-Räder an Ihrem Fahrzeug montiert werden.
  Mit markenfremden Rädern funktionieren die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems eventuell nicht ordnungsgemäß.

Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf Leichtmetallfelgen

- Verwenden Sie nur Lexus-Radmuttern und -Radmutternschlüssel für Leichtmetallfelgen.
- Prüfen Sie nach dem Umsetzen, Reparieren oder Wechseln Ihrer Räder, ob die Radmuttern nach 1600 km noch immer fest angezogen sind.
- Achten Sie beim Aufziehen von Schneeketten darauf, dass die Leichtmetallfelgen nicht beschädigt werden.
- Verwenden Sie zum Auswuchten der Räder nur Original Lexus-Auswuchtgewichte oder Gleichwertiges und einen Kunststoff- oder Gummihammer.

Klimaanlagenfilter

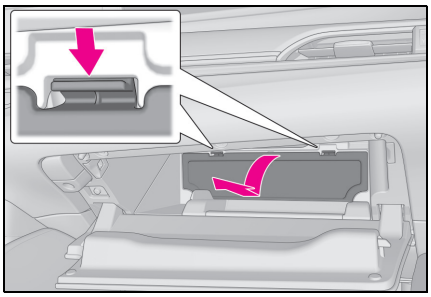
Der Klimaanlagenfilter muss regelmäßig gewechselt werden, um die Leistung der Klimaanlage aufrechtzuerhalten.

Ausbauen des Klimaanlagenfilters

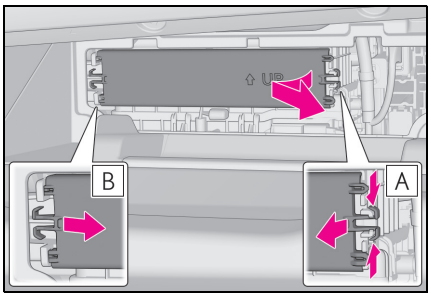
1 Schalten Sie den Start-Schalter aus.

2 Öffnen Sie das Handschuhfach.

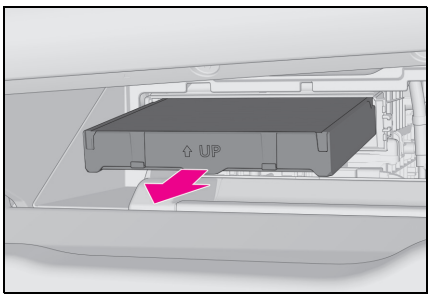
3 Entfernen Sie die Platte.



4 Entriegeln Sie die Filterabdeckung (A), ziehen Sie sie aus den Klauen heraus (B) und entfernen Sie sie.

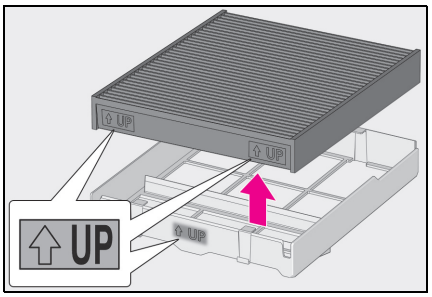


5 Entfernen Sie das Filtergehäuse.



6 Nehmen Sie den Klimaanlagenfilter aus dem Filtergehäuse und ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Die "⇧ UP"-Markierungen auf dem Filter und dem Filtergehäuse müssen nach oben weisen.



■ **Prüfintervall**

Prüfen und ersetzen Sie den Klimaanlagenfilter gemäß dem Wartungsplan. In staubigen Gegenden oder Gegenden mit starkem Verkehrsaufkommen kann ein Austausch früher notwendig sein. (Informationen zur planmäßigen Wartung können Sie dem "Lexus-Kundendienstheft" oder dem "Lexus-Garantieheft" entnehmen.)

■ **Wenn der Luftstrom aus den Auslässen deutlich abnimmt**

Der Filter könnte verstopft sein. Überprüfen Sie den Filter und ersetzen Sie ihn, falls nötig.

■ **Klimaanlagenfilter mit Geruchsneutralisierungsfunktion**

Wenn Duftstoffe im Fahrzeug verwendet werden, kann die geruchsneutralisierende Wirkung nach kurzer Zeit deutlich nachlassen.

Ersetzen Sie den Klimaanlagenfilter, wenn von der Klimaanlage fortdauernd Gerüche ausgehen.

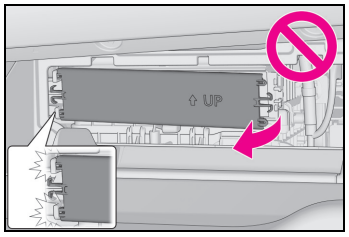
HINWEIS

■ **Bei Verwendung der Klimaanlage**

- Stellen Sie sicher, dass immer ein Filter installiert ist.
  Wird die Klimaanlage ohne Filter betrieben, kann sie beschädigt werden.
- Der Filter ist austauschbar. Sie dürfen den Filter nicht mit Wasser oder einer Druckluftpistole reinigen.

■ **So vermeiden Sie eine Beschädigung der Filterabdeckung**

Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die Klauen aus, wenn Sie die Filterabdeckung beim Lösen aus der Halterung in Pfeilrichtung verschieben. Anderenfalls können die Klauen beschädigt werden.



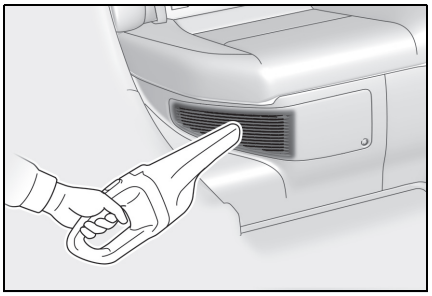
Reinigen der Lufteinlassöffnung und des Filters der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

Um einen Anstieg des Kraftstoffverbrauchs zu vermeiden, überprüfen Sie die Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) regelmäßig auf Staub und Verstopfungen. Bei Staub oder Verstopfungen oder wenn "Wartung erforderlich an Kühlteilen der Traktionsbatterie, siehe Anleitung." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, reinigen Sie die Lufteinlassöffnung wie folgt:

Reinigen der Lufteinlassöffnung

Entfernen Sie Staub von der Lufteinlassöffnung mit einem Staubsauger usw.

Verwenden Sie zum Absaugen von Staub und Verstopfungen ausschließlich Unterdruck. Wenn Sie versuchen, Staub und Verstopfungen mit einer Druckluftpistole usw. herauszublasen, können die Verunreinigungen in die Lufteinlassöffnung gelangen. (→S.401)

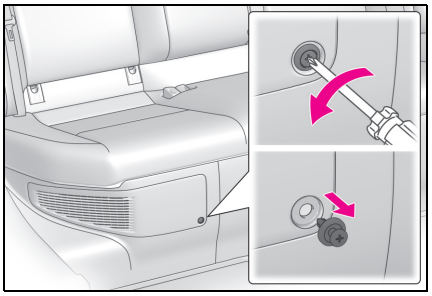


Wenn sich Staub und Verstopfungen nicht vollständig entfernen lassen

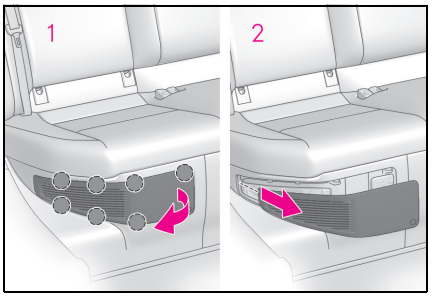
Wenn sich Staub und Verstopfungen bei eingebauter Lufteinlassöffnung nicht vollständig entfernen lassen, nehmen Sie die Abdeckung ab und reinigen Sie den Filter.

1 Schalten Sie den Start-Schalter aus.

2 Entfernen Sie den Clip mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.



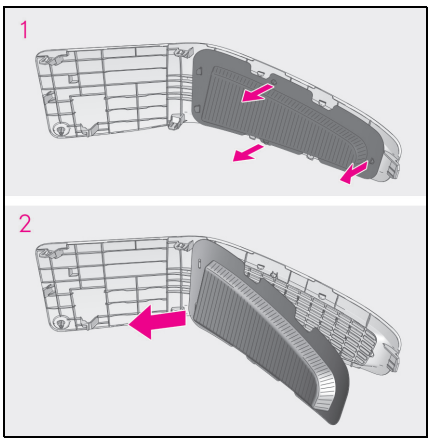
3 Nehmen Sie die Abdeckung der Lufteinlassöffnung ab.



1 Ziehen Sie an der Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt, um die 7 Klauen zu lösen, und beginnen Sie dabei mit der Klaue in der rechten oberen Ecke.

2 Ziehen Sie die Abdeckung in Richtung Fahrzeugfront, um sie abzunehmen.

4 Entfernen Sie den Filter der Lufteinlassöffnung.

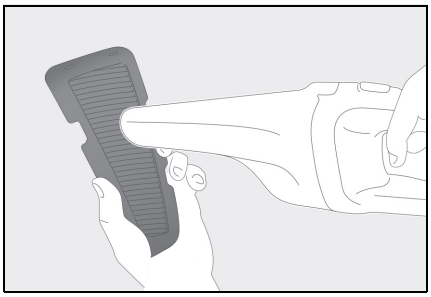


1 Lösen Sie die 3 Klauen wie in der Abbildung gezeigt.

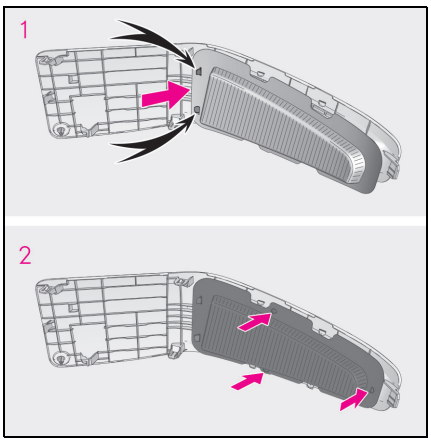
2 Nehmen Sie den Filter von der Abdeckung ab.

5 Befreien Sie den Filter mit einem Staubsauger usw. von Staub und Verstopfungen.

Entfernen Sie auch von der Innenseite der Abdeckung der Lufteinlassöffnung Staub und Verstopfungen.



6 Bringen Sie den Filter wieder an der Abdeckung an.

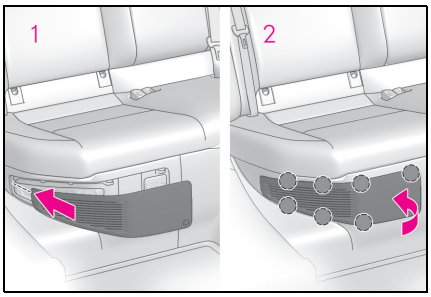


1 Setzen Sie den Filter wie in der Abbildung gezeigt auf die 2 Klauen.

2 Lassen Sie die 3 Klauen einrasten, um den Filter zu befestigen.

Achten Sie darauf, den Filter beim Einbau nicht zu verbiegen oder zu verformen.

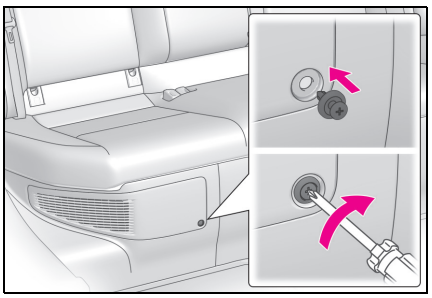
7 Bringen Sie die Abdeckung der Lufteinlassöffnung an.



1 Setzen Sie die Lasche der Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt ein.

2 Drücken Sie auf die Abdeckung, damit die 7 Klauen einrasten.

8 Bringen Sie den Clip mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an.



■ **In den folgenden Fällen muss die Lufteinlassöffnung planmäßig gewartet werden**

Unter bestimmten Bedingungen, z. B. wenn das Fahrzeug häufig oder bei starkem Verkehrsaufkommen oder in staubigen Gegenden zum Einsatz kommt, muss die Lufteinlassöffnung möglicherweise häufiger gereinigt werden. Einzelheiten können Sie dem "Lexus-Kundendienstheft" oder dem "Lexus-Garantieheft" entnehmen.

■ **Reinigen der Lufteinlassöffnung**

- Staub in der Lufteinlassöffnung kann die Kühlung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) beeinträchtigen. Wenn das Laden/Entladen der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) eingeschränkt wird, kann sich die Strecke, die mit dem Elektromotor (Traktionsmotor) zurückgelegt werden kann, verringern und der Kraftstoffverbrauch kann ansteigen. Überprüfen und reinigen Sie die Lufteinlassöffnung regelmäßig.
- Bei einem unsachgemäßen Umgang mit der Abdeckung der Lufteinlassöffnung und dem Filter können diese beschädigt werden. Wenn Sie Bedenken bezüglich der Reinigung des Filters haben, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Wenn "Wartung erforderlich an Kühlteilen der Traktionsbatterie, siehe Anleitung." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

- Wenn diese Warnmeldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, nehmen Sie die Abdeckung der Lufteinlassöffnung ab und reinigen Sie den Filter. (→S.398)
- Starten Sie nach dem Reinigen der Lufteinlassöffnung das Hybridsystem, um sicherzustellen, dass die Warnmeldung nicht mehr angezeigt wird.
  Das Fahrzeug muss nach dem Starten des Hybridsystems möglicherweise bis zu ca. 20 Minuten lang gefahren werden, ehe die Warnmeldung erlischt. Falls die Warnmeldung nach einer ca. 20-minütigen Fahrt weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ **Beim Reinigen der Lufteinlassöffnung**

- Verwenden Sie zum Reinigen der Lufteinlassöffnung kein Wasser oder andere Flüssigkeiten. Falls Wasser auf die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) oder andere Bauteile gelangt, kann es zu Funktionsstörungen oder zu einem Brand kommen.
- Schalten Sie vor dem Reinigen der Lufteinlassöffnung das Hybridsystem aus, indem Sie den Start-Schalter ausschalten.

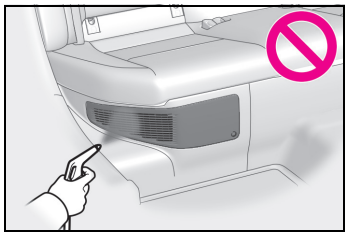
■ **Beim Entfernen der Abdeckung der Lufteinlassöffnung**

Berühren Sie nicht den Servicestecker neben der Lufteinlassöffnung. (→S.86)

HINWEIS

■ **Beim Reinigen der Lufteinlassöffnung**

Verwenden Sie beim Reinigen der Lufteinlassöffnung zum Absaugen von Staub und Verstopfungen ausschließlich Unterdruck. Wenn Sie eine Druckluftpistole usw. verwenden, um Staub und Verstopfungen herauszublasen, können die Verunreinigungen in die Lufteinlassöffnung gelangen, wodurch die Leistung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) beeinträchtigt werden kann und es zu Funktionsstörungen kommen kann.



■ **So vermeiden Sie eine Beschädigung des Fahrzeugs**

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Lufteinlassöffnung gelangen können, wenn die Abdeckung entfernt ist.
- Gehen Sie mit dem ausgebauten Filter vorsichtig um, um Beschädigungen zu vermeiden.
  Wird der Filter beschädigt, lassen Sie ihn von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt durch einen neuen Filter ersetzen.
- Achten Sie darauf, den Filter und die Abdeckung nach dem Reinigen wieder an den ursprünglichen Positionen anzubringen.
- Setzen Sie in die Lufteinlassöffnung ausschließlich den für dieses Fahrzeug vorgesehenen Filter ein und verwenden Sie das Fahrzeug nicht ohne eingesetzten Filter.

■ **Wenn "Wartung erforderlich an Kühlteilen der Traktionsbatterie, siehe Anleitung." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird**

Wird das Fahrzeug weiterhin gefahren, obwohl die Warnmeldung (Hinweis, dass das Laden/Entladen der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) eingeschränkt werden kann) angezeigt wird, kann es zu einer Funktionsstörung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) kommen. Wenn die Warnmeldung angezeigt wird, reinigen Sie sofort die Lufteinlassöffnung.

Batterie des elektronischen Schlüssels

Ersetzen Sie die Batterie, wenn sie entladen ist.

■ **Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels leer ist**

Folgende Symptome können auftreten:

- Das intelligente Zugangs- und Startsystem und die Fernbedienung funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Die Reichweite wird geringer.

■ **Wenn die Batterie des Kartenschlüssels (falls vorhanden) ersetzt werden muss**

Batterien für den Kartenschlüssel sind ausschließlich bei Lexus-Händlern erhältlich. Ihr Lexus-Händler kann die Batterie für Sie austauschen.

Bereitzulegende Hilfsmittel

Sorgen Sie vor dem Austauschen der Batterie dafür, dass Folgendes bereitliegt:

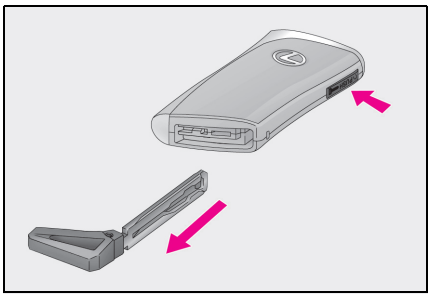
- Schlitzschraubendreher
- Kleiner Schlitzschraubendreher
- Lithium-Batterie CR2032

■ **Verwenden Sie eine Lithium-Batterie vom Typ CR2032**

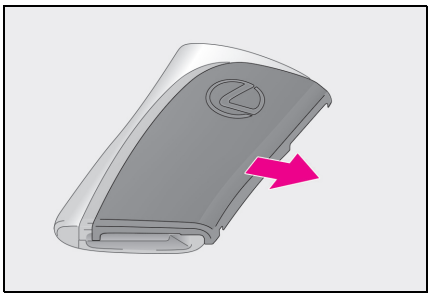
- Batterien sind bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder bei anderen zuverlässigen Werkstätten sowie in Elektrogeräteläden oder Kamerageschäften erhältlich.
- Ersetzen Sie die Batterie ausschließlich durch eine Batterie vom gleichen Typ bzw. durch eine vom Hersteller empfohlene gleichwertige Batterie.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den geltenden Gesetzen.

Austauschen der Batterie

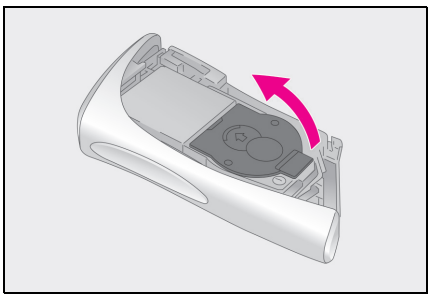
1 Nehmen Sie den mechanischen Schlüssel heraus.



2 Entfernen Sie die Abdeckung.



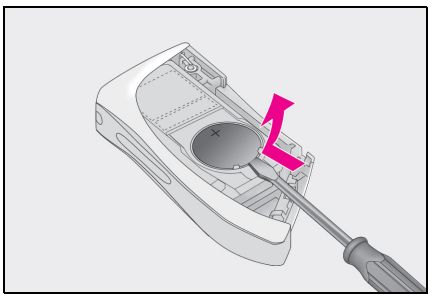
3 Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



4 Nehmen Sie die leere Batterie heraus.

Setzen Sie die neue Batterie mit nach oben wei-

sendem Pluspol (“+”) ein.



WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßregeln für den Umgang mit der Batterie**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Verschlucken Sie die Batterie nicht. Anderenfalls kann es zu chemischen Verbrennungen kommen.
- Der elektronische Schlüssel verwendet eine Knopfzellen-Batterie, die das Aussehen einer Münze hat. Wenn die Batterie verschluckt wird, kann sie in nur 2 Stunden schwere chemische Verbrennungen verursachen, die zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen können.
- Halten Sie neue und entfernte Batterien von Kindern fern.
- Wenn die Abdeckung nicht fest verschlossen werden kann, beenden Sie die Verwendung des elektronischen Schlüssels und verstauen Sie ihn an einem Ort, an dem er für Kinder nicht erreichbar ist. Setzen Sie sich anschließend mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Wenn Sie versehentlich eine Batterie verschluckt haben oder eine Batterie in ein Körperteil gelangt ist, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

■ **Um ein Explodieren der Batterie oder ein Austreten von entflammbarer Flüssigkeit oder Gas zu verhindern**

- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue Batterie desselben Typs. Wird ein falscher Batterietyp verwendet, kann die Batterie explodieren.
- Setzen Sie Batterien keinen extrem niedrigen Drücken aufgrund großer Höhe und keinen extrem hohen Temperaturen aus.
- Verbrennen, zerbrechen oder zerschneiden Sie niemals eine Batterie.

■ **Zertifizierung für die Batterie des elektronischen Schlüssels**

ACHTUNG
EXPLOSIONSGEFAHR BEI VERWENDUNG EINES FALSCHEN BATTERIETYPS.
ENTSORGEN SIE LEERE BATTERIEN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN

HINWEIS

■ **Beim Austauschen der Batterie**

Verwenden Sie einen Schraubendreher geeigneter Größe. Bei einer übermäßigen Krafteinwirkung kann die Abdeckung verformt oder beschädigt werden.

■ **So stellen Sie einen ordnungsgemäßen Betrieb nach dem Austausch der Batterie sicher**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um Unfälle zu vermeiden:

- Arbeiten Sie stets mit trockenen Händen. Feuchtigkeit kann dazu führen, dass die Batterie rostet.
- Berühren oder bewegen Sie keine anderen Bauteile in der Fernbedienung.
- Verbiegen Sie die Batteriepole nicht.

Kontrollieren und Austauschen von Sicherungen

Wenn eines der elektrischen Bauteile nicht funktioniert, kann eine Sicherung durchgebrannt sein. Kontrollieren Sie in diesem Fall die Sicherungen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

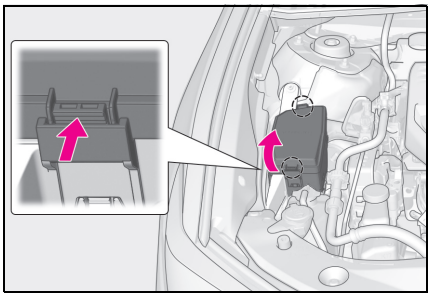
Kontrollieren und Austauschen von Sicherungen

1 Schalten Sie den Start-Schalter aus.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.

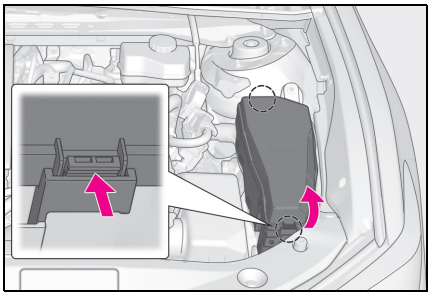
▶ Motorraum: Sicherungskasten Typ A

Drücken Sie die Lasche hinein und heben Sie den Deckel ab.



▶ Motorraum: Sicherungskasten Typ B

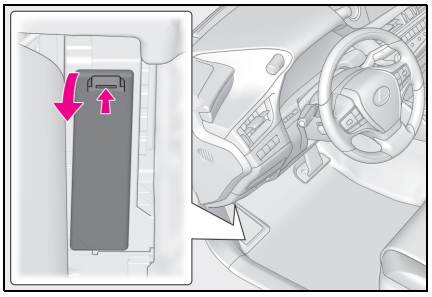
Drücken Sie die Lasche hinein und heben Sie den Deckel ab.



▶ Links neben der Instrumententafel

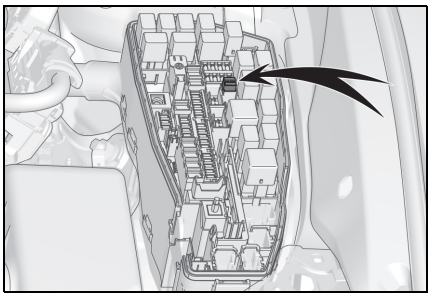
Drücken Sie die Lasche hinein und entfernen Sie den Deckel.

Drücken Sie beim Aus- bzw. Einbau unbedingt die Lasche hinein.



3 Entfernen Sie die Sicherung mit dem Abzieher.

Nur Sicherungen vom Typ A können mit dem Abzieher entfernt werden.

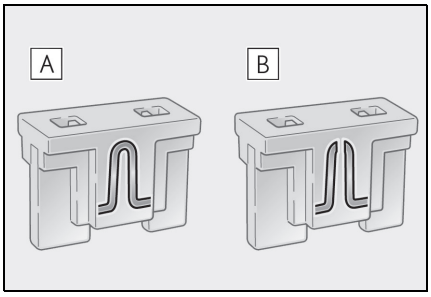


4 Prüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist.

Typ A und B:
Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung mit passender Amperezahl. Die Amperezahl ist auf dem Deckel des Sicherungskastens angegeben.

Typ C:
Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

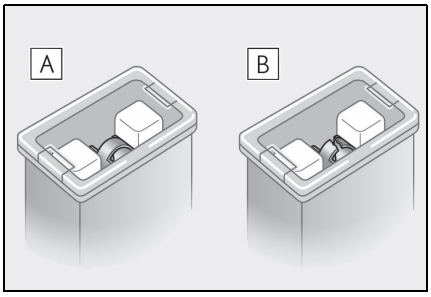
▶ Typ A



A Sicherung in Ordnung

B Sicherung durchgebrannt

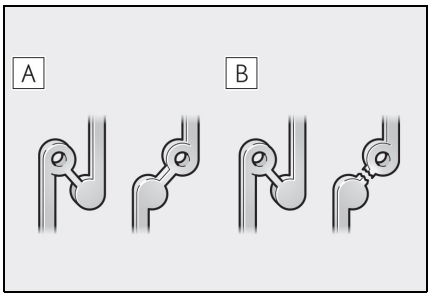
▶ Typ B



A Sicherung in Ordnung

B Sicherung durchgebrannt

▶ Typ C



A Sicherung in Ordnung

B Sicherung durchgebrannt

■ Nach dem Austauschen einer Sicherung

- Achten Sie beim Anbringen des Deckels darauf, die Lasche ordnungsgemäß einzusetzen.
- Wenn die Leuchten auch nach dem Austauschen der Sicherung nicht funktionieren, muss eventuell eine Lampe ausgewechselt werden. (→S.406)
- Falls die neue Sicherung ebenfalls durchbrennt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ Wenn eine Überlast in einem Schaltkreis vorliegt

Die Sicherungen sind so ausgelegt, dass sie durchbrennen, bevor der Kabelbaum beschädigt wird.

WARNUNG

■ So vermeiden Sie Systemausfälle und einen Fahrzeugbrand

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug und möglicherweise zu einem Brand oder Verletzungen kommen.

- Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit höherer Amperezahl als angegeben und setzen Sie auf keinen Fall einen Ersatzgegenstand ein.
- Verwenden Sie nur Original-Sicherungen von Lexus oder gleichwertige Sicherungen.
  Ersetzen Sie niemals eine Sicherung durch einen Draht, auch nicht als Übergangslösung.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Sicherungen oder Sicherungskästen vor.

HINWEIS

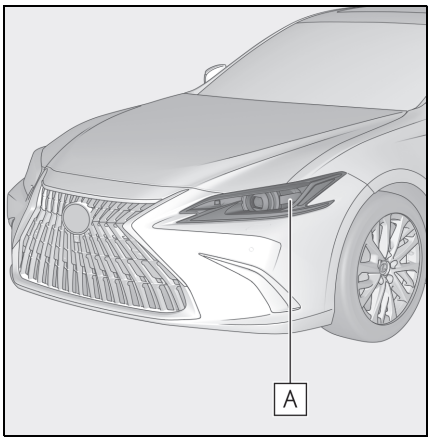
■ Vor dem Austauschen von Sicherungen

Lassen Sie die Ursache für die elektrische Überlastung so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt feststellen und reparieren.

Lampen

Die folgenden Lampen können Sie selbst austauschen. Prüfen Sie vor dem Austauschen die Wattzahl der auszutauschenden Lampe. Da das Risiko von Bauteilbeschädigungen besteht, empfehlen wir, den Austausch von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vornehmen zu lassen.

Einbauort der Lampe



A Vordere Blinkleuchten (Fahrzeuge mit Einzellampen-Scheinwerfern)

■ **Lampen, die von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt ausgetauscht werden müssen**

- Scheinwerfer
- Vordere Standlichter und Tagfahrlichter
- Vordere Blinkleuchten (Fahrzeuge mit

Dreifachlampen-Scheinwerfern)

- Abbiegelichter
- Seitliche Blinkleuchten
- Äußere Bodenbeleuchtung
- Schlussleuchten
- Bremsleuchten
- Hintere Blinkleuchten
- Rückfahrscheinwerfer
- Zusatzbremsleuchte
- Kennzeichenleuchten
- Nebelschlussleuchten

LED-Leuchten

Die Leuchten außer den vorderen Blinkleuchten (Fahrzeuge mit Einzellampen-Scheinwerfern) bestehen aus einer Anzahl von LEDs. Wenn eine der LEDs durchgebrannt ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt, um die Leuchte austauschen zu lassen.

Kondensatbildung auf der Innenseite der Linse

Eine vorübergehende Kondensatbildung auf der Innenseite der Scheinwerferlinse weist nicht auf eine Funktionsstörung hin. Setzen Sie sich in den folgenden Fällen für weitere Informationen mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung:

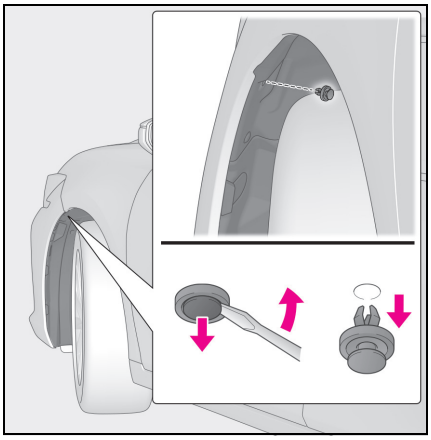
- Große Wassertropfen haben sich auf der Innenseite der Linse gebildet.
- Wasser hat sich im Inneren des Scheinwerfers angesammelt.

Auswechseln einer Lampe (Fahrzeuge mit Einzellampen-Scheinwerfern)

Vordere Blinkleuchten

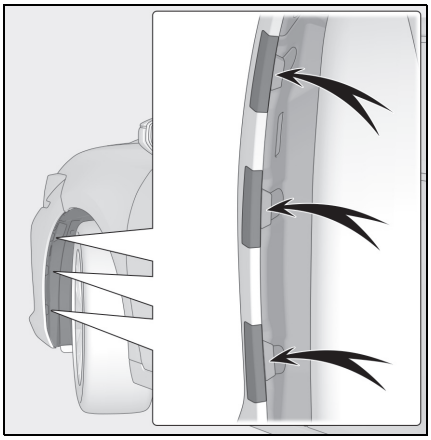
1 Drehen Sie das Lenkrad so, dass das Vorderrad von der auszuwechselnden Lampe weggedreht wird, damit Sie genug Platz zum Arbeiten haben. Entfernen Sie den Clip der Radlaufverkleidung.

Drehen Sie das Lenkrad nach links, wenn Sie die Lampe auf der rechten Seite austauschen, und nach rechts, wenn Sie die Lampe auf der linken Seite austauschen.



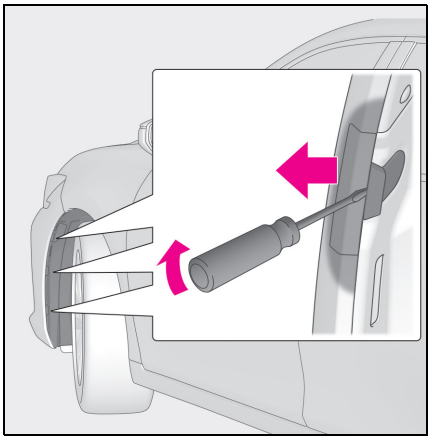
2 Bringen Sie zum Schutz des Frontstoßfängers vor Beschädigungen wie in der Abbildung gezeigt Schutzband rund um die Clips an.

Verwenden Sie Kreppband o. Ä. Verwenden Sie kein Gewebeklebeband, da dieses möglicherweise Rückstände hinterlässt oder den Lack beschädigt, wenn es abgezogen wird.

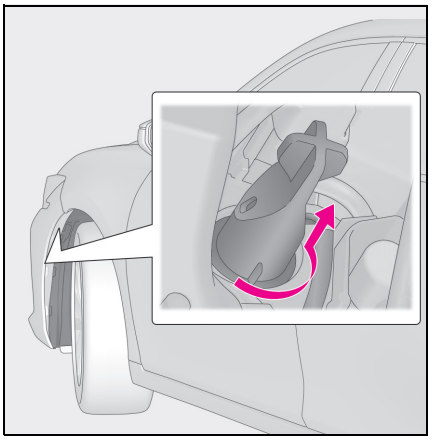


3 Führen Sie einen Schlitzschraubendreher zwischen dem Frontstoßfänger und der Radlaufverkleidung ein, und lösen Sie dann die Klaue.

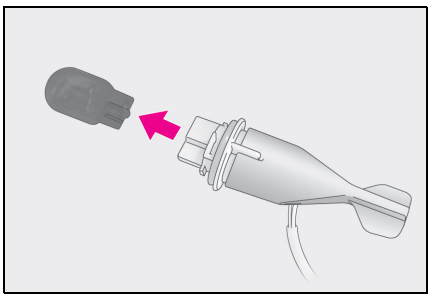
Wenn Sie den Frontstoßfänger wie in der Abbildung gezeigt nach außen ziehen, lässt sich die Klaue leicht lösen.



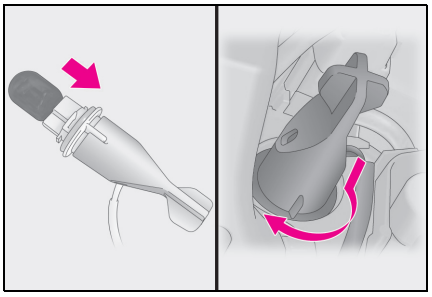
4 Ziehen Sie die Radlaufverkleidung nach hinten und drehen Sie die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn.



5 Entfernen Sie die Lampe.



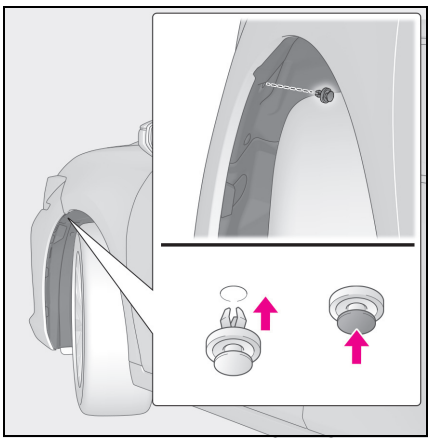
6 Setzen Sie eine neue Lampe ein und bringen Sie dann die Lampenfassung an der Leuchteneinheit an, indem Sie die Lampenfassung in die Einheit einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.



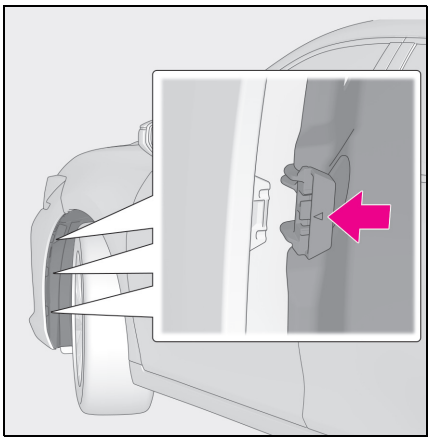
7 Bringen Sie die Radlaufverkleidung wieder in ihre ursprüngliche Position und befestigen Sie den Clip.

Stellen Sie sicher, dass die Radlaufverkleidung korrekt an der Innenseite des Frontstoßfängers

positioniert ist.



8 Zum Befestigen der Radlaufverkleidung lassen Sie die Clips am Frontstoßfänger einrasten und entfernen Sie anschließend das Schutzband.



WARNUNG

■ **Auswechseln von Lampen**

- Schalten Sie die Leuchte aus. Versuchen Sie nicht, eine Lampe direkt nach dem Ausschalten der Leuchte zu wechseln. Die Lampe wird sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.
- Berühren Sie den Lampenglaskolben nicht mit bloßen Händen. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, den Glaskolben zu berühren, fassen Sie ihn mit einem sauberen, trockenen Tuch an, damit er nicht mit Feuchtigkeit oder Öl in Kontakt kommt. Wenn die Lampe verkratzt oder fallen gelassen wird, kann sie durchbrennen oder zerspringen.
- Bauen Sie die Lampe und alle Befestigungsteile vollständig ein. Anderenfalls kann es zu Hitzeschäden, Feuer oder Wassereintritt in die Leuchteneinheit kommen. Dies kann zu Schäden an der Leuchte oder zu Kondensatbildung auf der Linse führen.

■ **So vermeiden Sie Beschädigungen und Brände**

- Stellen Sie sicher, dass die Lampe vollständig in die Fassung eingesetzt wurde und eingerastet ist.
- Überprüfen Sie vor dem Einsetzen einer Lampe deren Wattzahl, um Hitzeschäden zu vermeiden.

7-1. Wesentliche Informationen

Warnblinkanlage 412

Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss 412

Wenn das Fahrzeug in Wasser eintaucht oder das Wasser auf der Straße steigt 413

7-2. Vorgehen im Notfall

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss 415

Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht stimmt 418

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Warnsummer ertönt . 420

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird 429

Wenn Sie eine Reifenpanne haben (Fahrzeuge mit Reifenreparaturset) 435

Wenn Sie eine Reifenpanne haben (Fahrzeuge mit Reserverad) 446

Wenn das Hybridsystem nicht startet 453

Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren. 455

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 455

Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert 456

Wenn die 12-V-Batterie entladen ist 459

Wenn der Motor zu heiß wird 464

Wenn das Fahrzeug stecken bleibt 467

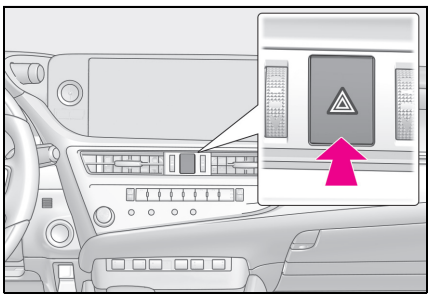
Warnblinkanlage

Die Warnblinkanlage dient dazu, andere Fahrer zu warnen, wenn das Fahrzeug auf der Straße angehalten werden muss, beispielsweise aufgrund einer Panne.

Hinweise zur Betätigung

Drücken Sie den Schalter, damit alle Blinkleuchten zu blinken beginnen.

Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter erneut.



■ **Warnblinkanlage**

- Wenn die Warnblinkanlage längere Zeit verwendet wird, ohne dass das Hybridsystem in Betrieb ist (während die "READY"-Kontrollleuchte nicht leuchtet), kann sich die 12-V-Batterie entladen.
- Wenn einer der SRS-Airbags ausgelöst (aufgeblasen) wird oder wenn es zu einem starken Heckaufprall kommt, wird die Warnblinkanlage automatisch eingeschaltet.

Die Warnblinkanlage schaltet sich nach ca. 20 Minuten automatisch aus. Um die Warnblinkanlage von Hand auszuschalten, drücken Sie den Schalter zweimal.

(Je nach Stärke des Aufpralls und Umständen der Kollision wird die Warnblinkanlage möglicherweise nicht automatisch eingeschaltet.)

Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss

Halten Sie das Fahrzeug nur in einem Notfall (wenn das Fahrzeug z. B. nicht auf normale Art angehalten werden kann) mithilfe des folgenden Verfahrens an:

Anhalten des Fahrzeugs

1 Halten Sie das Bremspedal ununterbrochen mit beiden Füßen fest gedrückt.

Pumpen Sie keinesfalls wiederholt das Bremspedal, da dies den zum Anhalten des Fahrzeugs erforderlichen Kraftaufwand erhöht.

2 Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "N".

▶ Wenn der Schalt-/Wählhebel auf "N" geschaltet wurde

3 Halten Sie das Fahrzeug nach Herabsetzen der Geschwindigkeit an einer sicheren Stelle neben der Straße an.

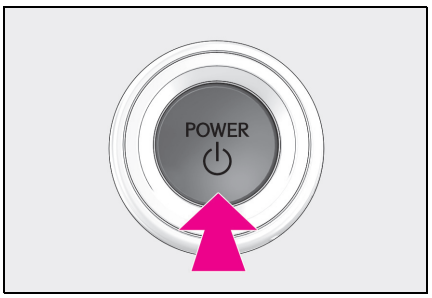
4 Schalten Sie das Hybridsystem aus.

▶ Wenn der Schalt-/Wählhebel nicht auf "N" geschaltet werden kann

3 Halten Sie das Bremspedal weiterhin mit beiden Füßen gedrückt, um die Geschwindigkeit so weit wie möglich zu verringern.

4 Um das Hybridsystem auszuschalten, halten Sie den Start-Schalter mindestens 2 Sekunden gedrückt oder drüc-

ken Sie den Schalter kurz 3-mal oder öfter in Folge.



5 Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle neben der Straße an.

WARNUNG

■ Wenn das Hybridsystem während der Fahrt ausgeschaltet werden muss

Die Servolenkung arbeitet dann nicht mehr und der Kraftaufwand beim Drehen des Lenkrads ist größer. Bremsen Sie so weit wie möglich ab, bevor Sie das Hybridsystem ausschalten.

Wenn das Fahrzeug in Wasser eintaucht oder das Wasser auf der Straße steigt

Dieses Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, auf stark überfluteten Straßen fahren zu können. Fahren Sie nicht auf Straßen, die streckenweise unter Wasser stehen können oder auf denen das Wasser möglicherweise gerade steigt. Es ist gefährlich, im Fahrzeug zu bleiben, wenn es absehbar ist, dass das Fahrzeug überflutet oder abgetrieben werden wird. Bewahren Sie Ruhe und tun Sie Folgendes.

- Wenn die Tür geöffnet werden kann, öffnen Sie die Tür und verlassen Sie das Fahrzeug.
- Falls die Tür nicht geöffnet werden kann, öffnen Sie das Fenster mithilfe des Fensterheberschalters und schaffen Sie sich einen Fluchtweg.
- Wenn das Fenster geöffnet werden kann, verlassen Sie das Fahrzeug durch das Fenster.
- Falls aufgrund des steigenden Wassers weder die Tür noch das Fenster geöffnet werden kann, bewahren Sie Ruhe, warten Sie, bis der Wasserspiegel im Fahrzeug so stark angestiegen ist, dass der Wasserdruck im Fahrzeug dem Wasserdruck außerhalb des Fahrzeugs entspricht; öffnen Sie die Tür, nachdem Sie abgewartet haben, bis das steigende Wasser in das Fahrzeug eingedrungen ist, und verlassen Sie dann das Fahrzeug. Reicht das Wasser außerhalb des Fahrzeugs bis über die Hälfte der Tür, kann die Tür aufgrund des Wasserdrucks nicht von innen

geöffnet werden.

Fahrzeugboden steht unter Wasser

Wenn der Fahrzeugboden eine gewisse Zeit lang unter Wasser steht, kommt es zu Schäden an der Fahrzeugelektrik, die elektrischen Fensterheber werden nicht mehr funktionieren, der Motor und der Elektromotor werden ausgehen und das Fahrzeug kann möglicherweise nicht mehr in Bewegung gesetzt werden.

Verwenden eines Nothammers*1

Die Windschutzscheibe und die anderen Fensterscheiben dieses Fahrzeugs bestehen aus Verbundglas*2.

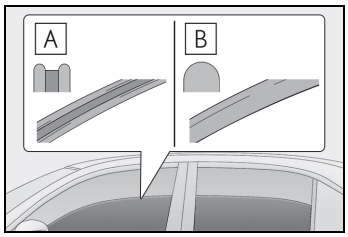
Verbundglasscheiben können nicht mit einem Nothammer*1 eingeschlagen werden.

*1: Setzen Sie sich für weitere Informationen über Nothämmer mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt bzw. mit einem Hersteller von Zubehörteilen in Verbindung.

*2: Falls vorhanden

Erkennungsmerkmale von Verbundglas

Wenn man Verbundglas im Querschnitt betrachtet, sieht man, dass es sich dabei um zwei miteinander verklebte Glasscheiben handelt.



A Verbundglas

B Einscheiben-Sicherheitsglas

WARNUNG

Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt

Fahren Sie nicht auf Straßen, die streckenweise unter Wasser stehen können oder auf denen das Wasser möglicherweise gerade steigt. Anderenfalls kann es dazu kommen, dass das Fahrzeug beschädigt wird und nicht mehr gefahren werden kann oder dass es überflutet und abgetrieben wird, was lebensgefährlich sein kann.

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss

Falls ein Abschleppen erforderlich wird, empfehlen wir, das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt, einer anderen zuverlässigen Werkstatt oder einem gewerblichen Abschleppdienst mit einem Abschleppfahrzeug mit Hubbrille oder einem Tieflader abschleppen zu lassen.

Verwenden Sie beim Abschleppen immer eine Sicherheitskette und beachten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften.

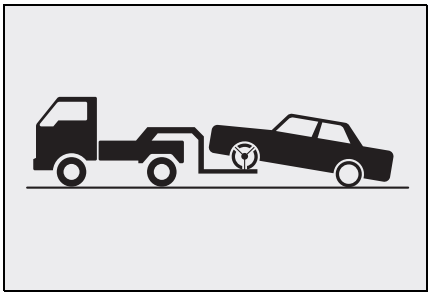
Situationen, in denen Sie sich vor dem Abschleppen mit einem Vertragshändler in Verbindung setzen müssen

Folgende Symptome können auf ein Problem mit dem Getriebe hindeuten. Setzen Sie sich vor dem Abschleppen mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt, einer anderen zuverlässigen Werkstatt oder einem gewerblichen Abschleppdienst in Verbindung.

- Die Hybridsystem-Warnmeldung wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt und das Fahrzeug kann nicht bewegt werden.
- Das Fahrzeug verursacht ungewöhnliche Geräusche.

Abschleppen mit einem Abschleppfahrzeug mit Hubbrille

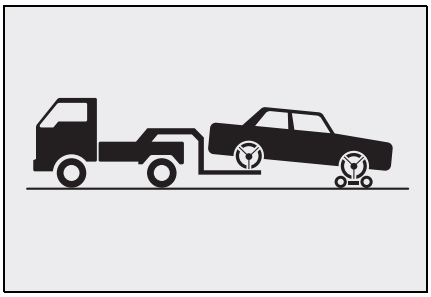
▶ Vorwärts



Lösen Sie die Feststellbremse.

Schalten Sie den Automatik-Modus aus. (→S.207)

▶ Rückwärts



Verwenden Sie einen Nachläufer unter den Vorderrädern.

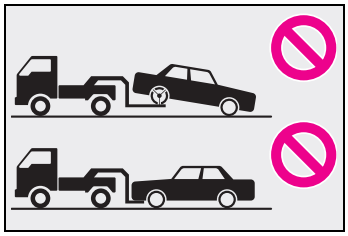
WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

WARNUNG

■ **Beim Abschleppen des Fahrzeugs**

Stellen Sie sicher, dass beim Transportieren des Fahrzeugs die Vorderräder angehoben oder alle vier Räder vom Boden abgehoben werden. Wenn die Vorderräder beim Abschleppen des Fahrzeugs Bodenkontakt haben, kann es zu einer Beschädigung des Antriebsstrangs oder der mit dem Antriebsstrang verbundenen Bauteile kommen. Je nach Schaden oder Funktionsstörung kann der durch den Betrieb des Elektromotors erzeugte Strom auch einen Brand verursachen.



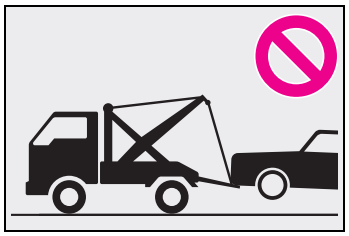
HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Fahrzeugschäden beim Abschleppen mit einem Abschleppfahrzeug mit Hubbrille**

- Schleppen Sie das Fahrzeug nicht rückwärts ab, wenn der Start-Schalter ausgeschaltet ist. Der Lenkradschlossmechanismus (falls vorhanden) ist nicht stark genug, um die Vorderräder gerade zu halten.
- Stellen Sie beim Anheben des Fahrzeugs sicher, dass am anderen Ende des Fahrzeugs ausreichend Bodenfreiheit zum Abschleppen besteht. Ohne ausreichende Bodenfreiheit kann das Fahrzeug beim Abschleppen beschädigt werden.

■ **Abschleppen mit einem Abschleppfahrzeug mit Kranaufbau**

Um Schäden an der Karosserie zu vermeiden, schleppen Sie das Fahrzeug nicht mit einem Abschleppfahrzeug mit Kranaufbau ab.



Transport mit einem Tieflader

Verwenden Sie bei einem Transport des Fahrzeugs mit einem Tieflader Reifenzurrgurte. Informationen zum Reifenverzurrverfahren finden Sie in der Betriebsanleitung des Tiefladers.

Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug während des Transports bewegt, betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Start-Schalter aus.

Abschleppen im Notfall

Ist in einem Notfall kein Abschleppwagen verfügbar, kann Ihr Fahrzeug vorübergehend mit an der Notabschleppöse sicher befestigten Abschleppseilen oder Abschleppketten abgeschleppt werden. Dies sollte nur auf befestigten Straßen für kurze Strecken und bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h erfolgen.
Ein Fahrer muss sich zum Lenken und Bremsen im Fahrzeug befinden. Darüber hinaus müssen Räder, Antriebsstrang, Achsen, Lenkung und Bremsen des Fahrzeugs in einwandfreiem Zustand sein.

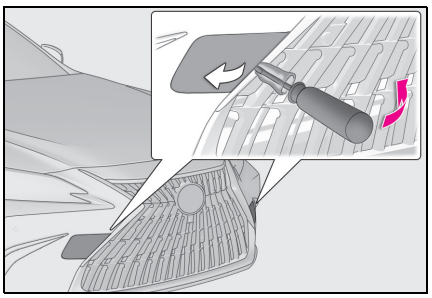
Vorgehensweise beim Abschleppen im Notfall

Damit Ihr Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug abgeschleppt werden kann, muss an Ihrem Fahrzeug die Notabschleppöse angebracht werden. Bringen Sie die Notabschleppöse wie folgt an.

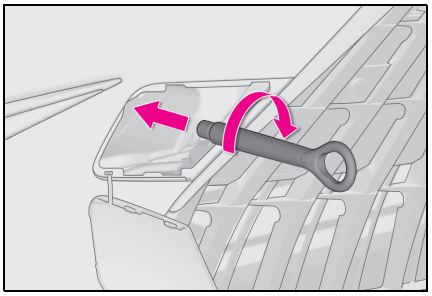
1 Nehmen Sie den Radmutternschlüssel und die Notabschleppöse aus dem Fahrzeug heraus. (→S.436, 447)

2 Entfernen Sie die Abschleppösenabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher.

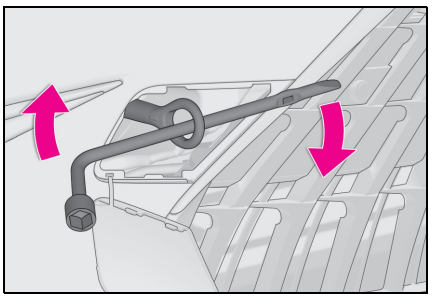
Legen Sie zum Schutz der Karosserie einen Lappen zwischen Schraubendreher und Karosserie (siehe Abbildung).



3 Führen Sie die Notabschleppöse in das Loch ein und ziehen Sie sie von Hand provisorisch fest.



4 Ziehen Sie die Notabschleppöse mit einem Radmutternschlüssel oder einer Hartmetallstange vollständig fest.



5 Befestigen Sie die Abschleppseile oder Abschleppketten ordnungsgemäß an der Notabschleppöse.

Achten Sie darauf, die Karosserie nicht zu beschädigen.

6 Setzen Sie sich in das abzuschleppende Fahrzeug und starten Sie das Hybridsystem.

Wenn das Hybridsystem nicht startet, schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON.

7 Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "N" und lösen Sie die Feststellbremse.

Schalten Sie den Automatik-Modus aus. (→S.207)

Wenn der Schalt-/Wählhebel nicht geschaltet werden kann: →S.202

■ Beim Abschleppen

Bei ausgeschaltetem Hybridsystem arbeiten Bremskraftverstärkung und Servolenkung nicht, sodass der Kraftaufwand zum Bremsen und Lenken größer ist.

■ Radmutternschlüssel

Der Radmutternschlüssel ist im Kofferraum untergebracht. (→S.436, 447)

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln. Anderenfalls kann es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

■ **Beim Abschleppen**

- Vermeiden Sie beim Abschleppen mit Abschleppseilen oder Abschleppketten ruckartiges Anfahren usw., damit die Notabschleppösen, Seile oder Ketten nicht übermäßig belastet werden. Die Notabschleppösen, Seile oder Ketten könnten beschädigt werden, wodurch möglicherweise Menschen von herabfallenden Bruchstücken getroffen und schwere Schäden verursacht werden.
- Schalten Sie den Start-Schalter nicht aus. Es besteht die Gefahr, dass das Lenkrad verriegelt wird und nicht mehr gedreht werden kann.

■ **Anbringen von Notabschleppösen am Fahrzeug**

Stellen Sie sicher, dass die Notabschleppösen ordnungsgemäß angebracht sind. Wenn die Notabschleppösen nicht ordnungsgemäß angebracht wurden, können sie sich während des Abschleppens lösen.

HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Fahrzeugschäden beim Abschleppen im Notfall**

Befestigen Sie keine Seile oder Ketten an den Bauteilen der Radaufhängung.

Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht stimmt

Wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken, muss Ihr Fahrzeug wahrscheinlich korrekt eingestellt oder repariert werden. Setzen Sie sich so bald wie möglich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Sichtbare Symptome

- Flüssigkeit tritt unter dem Fahrzeug aus. (Es ist normal, dass nach Benutzung der Klimaanlage Wasser abtropft.)
- Platt aussehende Reifen oder ungleichmäßiger Profilabrieb
- Die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige zeigt ständig einen über dem Normalwert liegenden Wert an.

Hörbare Symptome

- Veränderungen im Auspuffgeräusch
- Starkes Reifenquietschen bei Kurvenfahrten
- Ungewöhnliche Geräusche von der Radaufhängung
- Klingeln oder andere Geräusche vom Hybridsystem

Symptome beim Betrieb

- Fehlzündungen oder Zündaussetzer, Stottern oder unrunder Motorlauf
- Spürbarer Leistungsverlust
- Fahrzeug zieht beim Bremsen deutlich

zu einer Seite

- Fahrzeug zieht bei Geradeausfahrt auf ebener Strecke deutlich zu einer Seite
- Verlust der Bremswirkung, schwammiges Gefühl, Pedal berührt fast den Boden

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Warnsummer ertönt

Wenn eine der Warnleuchten aufleuchtet oder blinkt, bewahren Sie Ruhe und führen Sie die nachfolgenden Schritte aus. Wenn eine Leuchte aufleuchtet oder blinkt, dann jedoch wieder erlischt, muss dies nicht zwingend auf eine Funktionsstörung des Systems hindeuten. Falls dies jedoch häufiger auftritt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Zu ergreifende Maßnahmen beim Aufleuchten einer Warnleuchte bzw. Ertönen eines Warnsummers

■ Bremssystem-Warnleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
(rot)	Zeigt Folgendes an: ● Niedriger Bremsflüssigkeitsstand ● Funktionsstörung des Bremssystems → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung. Es kann gefährlich sein, die Fahrt fortzusetzen.**

■ Bremssystem-Warnleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
(gelb)	Zeigt eine Funktionsstörung eines der folgenden Systeme an: ● Regeneratives Bremssystem ● Elektronisch gesteuertes Bremssystem ● Feststellbremssystem → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte* (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt an, dass die Motorkühlmitteltemperatur zu hoch ist → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an. Erforderliche Vorgehensweise (→S.464)**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

■ Ladesystem-Warnleuchte* (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung des Ladesystems des Fahrzeugs an → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

■ Warnleuchte für zu niedrigen Motoröldruck* (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt an, dass der Motoröldruck zu niedrig ist → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

■ Motorkontrollleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung eines der folgenden Systeme an: ● Abgasreinigungssystem (bei einigen Modellen) ● Hybridsystem ● Elektronische Motorsteuerung ● Elektronisches Drosselklappensteuersystem → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.**

■ SRS-Warnleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung eines der folgenden Systeme an: ● SRS-Airbagsystem ● Gurtstraffersystem → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ **Warnleuchte für die aktive Motorhaube (Warnsummer)**

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt an, dass das aktive Motorhaubensystem aktiviert wurde → **Das aktive Motorhaubensystem kann nach einer Aktivierung nicht erneut verwendet werden. Lassen Sie es von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt austauschen.** Zeigt eine Funktionsstörung des aktiven Motorhaubensystems an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ **ABS-Warnleuchte (Warnsummer)**

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung eines der folgenden Systeme an: ● ABS ● Bremsassistentensystem → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ **Warnleuchte für unangebrachte Pedalbetätigung* (Warnsummer)**

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Wenn ein Warnsummer ertönt: ● das Brake-Override-System weist eine Funktionsstörung auf ● die Anfahrkontrolle weist eine Funktionsstörung auf ● die Anfahrkontrolle ist in Betrieb ● die PKSB (Parkunterstützungsbremse) ist in Betrieb → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen.** Wenn kein Warnsummer ertönt: das Brake-Override-System ist in Betrieb. → **Lassen Sie das Gaspedal los und treten Sie das Bremspedal.**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

■ Warnleuchte (Warnsummer) für die elektrische Servolenkung

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
(rot) oder (gelb)	Zeigt eine Funktionsstörung des EPS-Systems (elektrische Servolenkung) an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ Kraftstoffreserve-Warnleuchte

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt an, dass sich noch etwa 7 L Kraftstoff oder weniger im Tank befinden → **Tanken Sie das Fahrzeug auf.**

■ Warnleuchte für den Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurt (Warnsummer)*

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Weist den Fahrer und/oder Beifahrer darauf hin, den Sicherheitsgurt anzulegen → **Legen Sie den Sicherheitsgurt an.** **Wenn der Beifahrersitz besetzt ist, muss der Beifahrer ebenfalls seinen Sicherheitsgurt anlegen, damit die Warnleuchte (der Warnsummer) ausgeschaltet wird.**

*: Warnsummer für Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurt:

Der Warnsummer für den Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurt ertönt, um den Fahrer und den Beifahrer darauf hinzuweisen, dass ihre Sicherheitsgurte nicht angelegt sind. Wird der Sicherheitsgurt nicht angelegt, ertönt der Warnsummer eine bestimmte Zeit lang in kurzen Intervallen, nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat.

■ Warnleuchten*1 (Warnsummer)*2 für die Rücksitz-Sicherheitsgurte

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Weist die Mitfahrer auf den Rücksitzen darauf hin, die Sicherheitsgurte anzulegen → **Legen Sie den Sicherheitsgurt an.**

*1: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

*2: Warnsummer für die Rücksitz-Sicherheitsgurte:

Der Warnsummer für die Rücksitz-Sicherheitsgurte ertönt, um die Mitfahrer auf den Rücksitzen darauf hinzuweisen, dass ihre Sicherheitsgurte nicht angelegt sind. Wird der Sicherheitsgurt nicht ange-

legt, ertönt der Warnsummer eine bestimmte Zeit lang in kurzen Intervallen, nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat.

■ Reifendruck-Warnleuchte

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Wenn die Leuchte aufleuchtet, nachdem sie ca. 1 Minute lang geblinkt hat: Funktionsstörung des Reifendruckkontrollsystems → **Lassen Sie das System von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.** Wenn die Leuchte aufleuchtet: Reifendruck niedrig; mögliche Gründe: ● Natürliche Ursachen ● Platter Reifen → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an. Erforderliche Vorgehensweise (→S.428)**

■ LTA-Kontrollleuchte* (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
 (orange) (falls vorhanden)	Zeigt eine Funktionsstörung des LTA-Systems (Spurfolge-Assistent) an → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen. (→S.256)**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

■ OFF-Kontrollleuchte des Lexus-Einparkhilfesensors (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
 (blinkt)	Wenn ein Warnsummer ertönt: Zeigt eine Funktionsstörung des Lexus-Einparkhilfesensors an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.** Wenn kein Warnsummer ertönt: Zeigt an, dass das System vorübergehend nicht verfügbar ist, vermutlich da ein Sensor verschmutzt oder mit Eis bedeckt ist usw. → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen. (→S.289)**

■ RCTA OFF-Kontrollleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
RCTA OFF (blinkt)	Wenn ein Warnsummer ertönt: Zeigt eine Funktionsstörung der RCTA-Funktion (Ausparkhilfe) an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.** Wenn kein Warnsummer ertönt: Zeigt an, dass der Heckstoßfänger rund um den Radarsensor mit Schmutz usw. bedeckt ist (→S.279) → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen. (→S.296)**

■ RCD OFF-Kontrollleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
RCD OFF (blinkt oder leuchtet auf) (falls vorhanden)	Zeigt an, dass die RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion) eine Funktionsstörung aufweist oder deaktiviert ist. → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen. (→S.302, 429)**

■ PKSB OFF-Kontrollleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
OFF (blinkt)	Wenn ein Warnsummer ertönt: Zeigt eine Funktionsstörung des PKSB-Systems (Parkunterstützungsbremse) an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.** Wenn kein Warnsummer ertönt: Zeigt an, dass das System vorübergehend nicht verfügbar ist, vermutlich da ein Sensor verschmutzt oder mit Eis bedeckt ist usw. → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen. (→S.309)**

■ PCS-Warnleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
(blinkt oder leuchtet auf) (falls vorhanden)	Wenn gleichzeitig ein Warnsummer ertönt: Zeigt an, dass eine Funktionsstörung des PCS (Pre-Collision System) aufgetreten ist → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.** Wenn kein Warnsummer ertönt: Das PCS (Pre-Collision System) ist vorübergehend nicht verfügbar und möglicherweise ist eine Abhilfemaßnahme erforderlich. → **Befolgen Sie die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigten Anweisungen. (→S.233, 429)** Wenn das PCS (Pre-Collision System) oder das VSC-System (elektronisches Stabilitätsprogramm) deaktiviert wird, leuchtet die PCS-Warnleuchte auf. → S.247

■ Schlupf-Kontrollleuchte

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung eines der folgenden Systeme an: ● VSC-System ● TRC-System ● Berganfahrkontrolle → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ Kontrollleuchte für die Feststellbremse

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
(blinkt)	Zeigt eine Funktionsstörung des Feststellbremssystems an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ Kontrollleuchte für aktivierte Brake-Hold-Funktion (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
HOLD (blinkt)	Zeigt eine Funktionsstörung des Brake-Hold-Systems an → **Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.**

■ Warnleuchte für Überhitzung des Hybridsystems* (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Zeigt an, dass das Hybridsystem überhitzt ist Diese Leuchte kann beim Fahren unter erschwerten Betriebsbedingungen angezeigt werden. (Zum Beispiel bei einer langen, steilen Bergauffahrt.) → **Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an. Erforderliche Vorgehensweise (→S.464)**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Multi-Informationsdisplay auf.

■ Warnleuchte für offene vordere Tür*

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
(falls vorhanden)	Eine vordere Tür ist nicht vollständig geschlossen Wenn die vorderen Türen auch nur einen Spaltbreit offen sind, werden die Bilder der digitalen Seitensicht-Überwachung möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt. → **Schließen Sie die vordere Tür.**

*: Diese Leuchte leuchtet auf dem Display der digitalen Seitensicht-Überwachung auf.

■ Hauptwarnleuchte (Warnsummer)

Warnleuchte	Einzelheiten/Maßnahmen
	Ein Warnsummer ertönt und die Warnleuchte leuchtet auf und blinkt, um anzuzeigen, dass das Hauptwarnsystem eine Funktionsstörung erfasst hat. → S.429

■ Warnsummer

In einer lauten Umgebung oder bei hoher Lautstärke des Audiosystems ist der Warnsummer unter Umständen nicht zu hören.

■ Beifahrersitz-Belegungssensor, Sicherheitsgurt-Warnvorrichtung und Warnsummer

- Wird Gepäck auf dem Beifahrersitz abgelegt, lässt der Beifahrersitz-Belegungssensor möglicherweise die Warnleuchte aufblinken und den Warnsummer ertönen, selbst wenn niemand auf dem Beifahrersitz sitzt.
- Wird ein Kissen auf den Sitz gelegt, erfasst der Sensor einen auf dem Sitz sitzenden Insassen u. U. nicht und die Warnleuchte arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

■ **Warnleuchte (Warnsummer) für die elektrische Servolenkung**

Wenn die Ladung der 12-V-Batterie unzureichend ist oder die Spannung zeitweise absinkt, kann die Warnleuchte für die elektrische Servolenkung aufleuchten und der Warnsummer kann ertönen.

■ **Wenn die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet**

Untersuchen Sie die Reifen, um festzustellen, ob ein Reifen beschädigt ist.

Wenn ein Reifen beschädigt ist: →S.435, 446

Wenn kein Reifen beschädigt ist:
Schalten Sie den Start-Schalter aus und dann in den Modus ON. Stellen Sie fest, ob die Reifendruck-Warnleuchte leuchtet oder blinkt.

▶ Wenn die Reifendruck-Warnleuchte ca. 1 Minute lang blinkt und dann durchgehend leuchtet

Es liegt möglicherweise eine Störung des Reifendruckkontrollsystems vor. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

▶ Wenn die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet

1 Nachdem die Reifentemperatur ausreichend gesunken ist, überprüfen Sie den Reifendruck aller Reifen und stellen Sie ihn auf den vorgeschriebenen Wert ein.

2 Erlischt die Warnleuchte auch nach mehreren Minuten nicht, prüfen Sie, ob der Reifendruck aller Reifen dem vorgeschriebenen Wert entspricht, und führen Sie eine Initialisierung durch. (→S.389)

■ **Die Reifendruck-Warnleuchte kann auch aufgrund natürlicher Ursachen aufleuchten**

Die Reifendruck-Warnleuchte kann aufgrund natürlicher Ursachen aufleuchten, z. B. bei natürlichem Luftaustritt oder einer durch die Temperatur hervorgerufenen Änderung des Reifendrucks. In diesem Fall lässt eine Reifendruckkorrektur die Warnleuchte (nach wenigen Minuten) erlöschen.

■ **Wenn ein Rad durch ein Reserverad ersetzt wurde (Fahrzeuge mit Notrad)**

Das Notrad ist nicht mit einem Ventil und Sender für das Reifendruckkontrollsystem ausgestattet. Bei einer Reifenpanne erlischt die Reifendruck-Warnleuchte nicht, selbst wenn das Rad mit dem beschädigten Reifen durch das Reserverad ersetzt wurde. Ersetzen Sie das Reserverad durch das Rad mit dem reparierten Reifen und stellen Sie den Reifendruck ein. Die Reifendruck-Warnleuchte erlischt nach wenigen Minuten.

■ **Bedingungen, unter denen das Reifendruckkontrollsystem eventuell nicht ordnungsgemäß funktioniert**

→S.388

WARNUNG

■ **Wenn sowohl die "ABS"- als auch die Bremssystem-Warnleuchte ständig leuchten**

Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
Die Fahrzeugstabilität ist in diesem Fall beim Bremsen sehr stark beeinträchtigt und das ABS-System kann ausfallen, wodurch es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

■ **Wenn die Warnleuchte für die elektrische Servolenkung aufleuchtet**

Wenn die Leuchte gelb leuchtet, ist die von der Servolenkung geleistete Unterstützung eingeschränkt. Wenn die Leuchte rot leuchtet, leistet die Servolenkung keine Unterstützung mehr und das Drehen des Lenkrads wird extrem schwer.
Wenn sich das Lenkrad schwerer als sonst betätigen lässt, halten Sie das Lenkrad gut fest und betätigen Sie es mit einem höheren Kraftaufwand als sonst.

■ **Wenn die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet**

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, wodurch es zu tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

WARNUNG

- Halten Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich an einer sicheren Stelle an. Überprüfen und korrigieren Sie sofort den Reifendruck.
- Wenn die Reifendruck-Warnleuchte nach der Reifendruckkorrektur weiterhin leuchtet, haben Sie wahrscheinlich eine Reifenpanne. Überprüfen Sie die Reifen. Falls Sie eine Reifenpanne haben, montieren Sie das Reserverad und lassen Sie den platten Reifen vom nächstgelegenen Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt reparieren.
- Vermeiden Sie plötzliche Lenk- und Bremsmanöver.
  Bei einem schlechten Zustand der Reifen können Sie die Kontrolle über Lenkrad oder Bremsen verlieren.

■ **Wenn ein Reifen platzt oder plötzlich Luft verliert**

Das Reifendruckkontrollsystem wird unter Umständen nicht sofort aktiviert.

HINWEIS

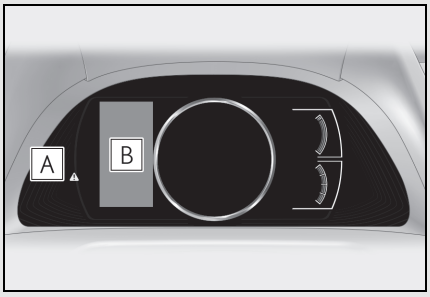
■ **So stellen Sie sicher, dass das Reifendruckkontrollsystem ordnungsgemäß funktioniert**

Montieren Sie keine Reifen unterschiedlicher Spezifikationen oder von verschiedenen Herstellern, da dies den ordnungsgemäßen Betrieb des Reifendruckkontrollsystems beeinträchtigen kann.

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird

Das Multi-Informationsdisplay zeigt Warnungen zu Systemstörungen, fehlerhaft ausgeführten Vorgängen und zu notwendigen Wartungsarbeiten an. Wenn eine Meldung angezeigt wird, führen Sie die entsprechenden Korrekturmaßnahmen durch.

Außer F SPORT-Modelle:



A Hauptwarnleuchte

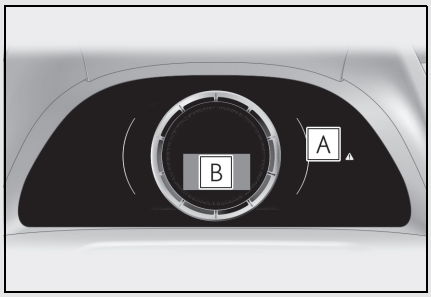
Die Hauptwarnleuchte leuchtet zusätzlich auf oder blinkt, um darauf hinzuweisen, dass gerade eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

B Multi-Informationsdisplay

Befolgen Sie die Anweisungen der Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay.

Wird eine der Warnmeldungen nach Ergreifen der entsprechenden Maßnahmen erneut angezeigt, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

F SPORT-Modelle (Hauptinstrument in der mittleren Position):



A Hauptwarnleuchte

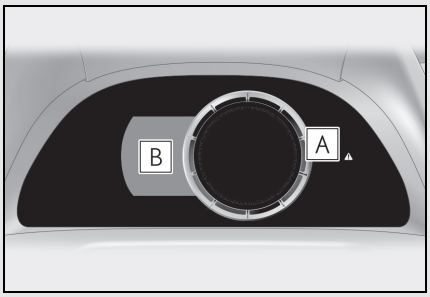
Die Hauptwarnleuchte leuchtet zusätzlich auf oder blinkt, um darauf hinzuweisen, dass gerade eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

B Multi-Informationsdisplay

Befolgen Sie die Anweisungen der Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay.

Wird eine der Warnmeldungen nach Ergreifen der entsprechenden Maßnahmen erneut angezeigt, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

F SPORT-Modelle (Hauptinstrument nach rechts verschoben):



A Hauptwarnleuchte

Die Hauptwarnleuchte leuchtet zusätzlich auf oder blinkt, um darauf hinzuweisen, dass gerade eine Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

B Multi-Informationsdisplay

Befolgen Sie die Anweisungen der Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay.

Wird eine der Warnmeldungen nach Ergreifen der entsprechenden Maßnahmen erneut angezeigt, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Meldungen und Warnungen

Die Hauptwarnleuchte und die Warnsummer arbeiten je nach Inhalt der Meldung wie nachfolgend beschrieben. Wenn eine Meldung anzeigt, dass eine Überprüfung durch einen Händler erforderlich ist, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

	Warnsummer*	Warnung
Leuchtet	Ertönt	Weist auf ein wesentliches Problem hin, z. B., dass ein für den Fahrbetrieb wichtiges System eine Störung aufweist, oder dass eine Gefahrensituation droht, wenn die Korrekturmaßnahme nicht durchgeführt wird
Blinkt	Ertönt	Weist auf ein Problem hin, z. B., wenn eine Beschädigung des Fahrzeugs oder eine Gefahrensituation droht
Leuchtet	Ertönt nicht	Zeigt einen Zustand an, z. B. eine Störung elektrischer Bauteile oder deren Status, oder weist auf erforderliche Wartungsarbeiten hin
Blinkt	Ertönt nicht	Zeigt ein Problem an, z. B., wenn ein Vorgang fehlerhaft ausgeführt wurde, oder zeigt an, wie ein Vorgang korrekt durchgeführt werden muss

*: Ein Warnsummer ertönt, wenn eine Meldung erstmals auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

- In einigen Situationen funktionieren die Hauptwarnleuchte und der Warnsummer möglicherweise nicht wie angegeben. Befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen der Warnmeldung.
- Falls eine Warnleuchte leuchtet oder blinkt und gleichzeitig eine Warnmeldung angezeigt wird, ergreifen Sie die der Warnleuchte entsprechende Abhilfemaßnahme. (→S.420)

Warnmeldungen

Die nachfolgend aufgeführten Warnmeldungen können je nach Betriebsbedingungen und technischen Daten des Fahrzeugs von den tatsächlich angezeigten Meldungen abweichen.

Warnsummer

In einer lauten Umgebung oder bei hoher Lautstärke des Audiosystems ist der Warnsummer unter Umständen nicht zu hören.

Wenn "Motorölstand niedrig. Nachfüllen oder wechseln." angezeigt wird

Der Motorölstand ist niedrig. Kontrollieren Sie den Motorölstand und füllen Sie gegebenenfalls Motoröl nach.

Diese Meldung kann angezeigt werden, wenn das Fahrzeug an einem Hang angehalten wird. Fahren Sie mit dem Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund, um festzustellen, ob die Meldung erlischt.

■ **Wenn "Hybrid-System gestoppt. Geringe Lenkkraft- unterstützung." angezeigt wird**

Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Hybridsystem während der Fahrt ausgeschaltet wurde.

Wenn sich das Lenkrad schwerer als sonst betätigen lässt, halten Sie das Lenkrad gut fest und betätigen Sie es mit einem höheren Kraftaufwand als sonst.

■ **Wenn "Hybridsystem überhitzt. Verringerte Leistung." angezeigt wird**

Diese Meldung kann beim Fahren unter erschwerten Betriebsbedingungen angezeigt werden. (Zum Beispiel bei einer langen, steilen Bergauffahrt.)
Erforderliche Vorgehensweise: →S.464

■ **Wenn "Hybrid-Batterie schwach. Zum Aufladen Schalthebel nicht in N-Pos. stellen." angezeigt wird**

Diese Meldung wird möglicherweise angezeigt, wenn sich der Schalt-/Wählhebel auf "N" befindet.

Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P", wenn Sie das Fahrzeug anhalten, da die Hybridbatterie (Traktionsbatterie) in Schalt-/Wählhebelposition "N" nicht geladen werden kann.

■ **Wenn "Hybrid-Batterie schwach. Hybrid-System gestoppt. Auf P schalten und neu starten." angezeigt wird**

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Ladestand der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) extrem niedrig ist, da der Schalt-/Wählhebel eine gewisse Zeit lang auf "N" gelassen wurde.

Schalten Sie auf "P" und starten Sie das Hybridsystem erneut, um das Fahrzeug zu fahren.

■ **Wenn "Vor Verlassen des Fahrzeugs auf P schalten." angezeigt wird**

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wurde, ohne dass der Start-Schalter ausgeschaltet wurde, und sich der Schalt-/Wählhebel in einer anderen Position als "P" befindet.

Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".

■ **Wenn "Schalthebel auf N. Gaspedal vor Schaltvorgang lösen." angezeigt wird**

Das Gaspedal wurde getreten, während sich der Schalt-/Wählhebel auf "N" befand.

Lassen Sie das Gaspedal los und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "D" oder "R".

■ **Wenn "Gaspedal wird getreten" angezeigt wird**

Das Gaspedal wurde getreten, während sich der Schalt-/Wählhebel auf "P" befand.

Lassen Sie das Gaspedal los.

■ **Wenn "Bei angehaltenem Fahrzeug Bremse treten. Hybridsystem kann überhitzen." angezeigt wird**

Diese Meldung wird möglicherweise angezeigt, wenn das Gaspedal getreten wird, um das Fahrzeug an einer Steigung usw. zu halten. Das Hybridsystem kann überhitzen. Lassen Sie das Gaspedal los und treten Sie das Bremspedal.

■ **Wenn "Stromversorgung ausgeschaltet, um Batterie zu schonen." angezeigt wird**

Die Stromversorgung wurde durch die Abschaltautomatik unterbrochen. Lassen Sie das Hybridsystem nach dem nächsten Start ca. 5 Minuten eingeschaltet, um die 12-V-Batterie aufzuladen.

■ **Wenn "Strom f. Klima- regelung tempo- rär z. Laden d. Batterie begrenzt." angezeigt wird**

Schalten Sie nicht benötigte elektronische Funktionen aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder normal ist.

■ **Wenn "Störung in Scheinwerfer- anlage. Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird**

Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung der folgenden Systeme vor. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

- LED-Scheinwerfersystem
- Automatische Leuchtweitenregulierung
- AHS (adaptives Fernlichtsystem) (falls vorhanden)
- AHB (Fernlichtassistent) (falls vorhanden)
- Allwetterlicht (falls vorhanden)

■ **Falls "Radar-Geschwindig-keitsregelung nicht verfügbar. Sensor reinigen." angezeigt wird**

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden) steht vorübergehend oder bis zur Behebung des in der Meldung angegebenen Problems nicht zur Verfügung. (Ursachen und Korrekturmaßnahmen:→S.233)

■ **Falls "Radar- Geschwindig- keitsregelung nicht verfügbar." angezeigt wird**

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden) ist vorübergehend nicht einsatzbereit. Verwenden Sie das System, wenn es wieder verfügbar ist.

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die auf eine Funktionsstörung der Frontkamera hinweist**

Der Betrieb der folgenden Systeme wird möglicherweise unterbrochen, bis das in der Meldung angegebene Problem behoben ist. (→S.233, 420)

- PCS (Pre-Collision System) (falls vorhanden)
- LTA (Spurfolge-Assistent) (falls vorhanden)
- AHS (adaptives Fernlichtsystem) (falls vorhanden)
- AHB (Fernlichtassistent) (falls vorhanden)
- RSA (Verkehrszeichenerkennung) (falls vorhanden)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden)

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die auf eine Funktionsstörung des Radarsensors hinweist**

Der Betrieb der folgenden Systeme wird möglicherweise unterbrochen, bis das in der Meldung angegebene Problem behoben ist. (→S.233, 420)

- PCS (Pre-Collision System) (falls vorhanden)
- LTA (Spurfolge-Assistent) (falls vorhanden)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden)

■ **Wenn "Enteiser bei >5 °C nicht verfügbar. Scheiben-heizung verwenden." angezeigt wird**

Zeigt an, dass die Frontscheibenheizung nicht verwendet werden kann, da die Außentemperatur über ca. 5 °C liegt.

Verwenden Sie die Windschutzscheibenbeheizung oder warten Sie, bis die Außentemperatur auf unter ca. 5 °C gefallen ist.

■ **Wenn "ÖLWECHSEL BALD ERFORDERLICH" angezeigt wird**

Zeigt an, dass ein planmäßiger Motorölwechsel fällig ist.

Überprüfen Sie das Motoröl und wechseln Sie es gegebenenfalls. Denken Sie daran, die Meldung nach dem Wechseln des Motoröls zurückzusetzen. (→S.380)

■ **Wenn "ÖLWECHSEL BALD ERFORDERLICH" angezeigt wird**

Zeigt an, dass das Motoröl gewechselt werden muss.

Lassen Sie die Überprüfung des Motoröls, den Ölwechsel und den Austausch des Ölfilters von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt durchführen. Denken Sie daran, die Meldung nach dem Wechseln des Motoröls zurückzusetzen. (→S.380)

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die auf einen notwendigen Besuch bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt hinweist**

Das auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigte System oder Bauteil weist eine Funktionsstörung auf. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die auf ein notwendiges Nachschlagen in der Betriebsanleitung hinweist**

- Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen.

• "Motorkühlmittel-temperatur hoch."

(→S.464)
- "Abgasfilter voll." (→S.317)

● Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, kann dies auf eine Funktionsstörung hindeuten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.
- "Störung im Zugangs-und Startsystem."
- "Störung im Hybrid-System."
- "Motor prüfen."
- "Störung im Hybrid-Batterie- System."
- "Störung im Beschleunigungs- system."

● Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, kann dies auf eine Funktionsstörung hindeuten. Halten Sie das Fahrzeug sofort an und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- "Geringe Bremskraft."
- "Störung im Ladesystem."
- "Niedriger Öldruck."

● Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, ist möglicherweise der Kraftstofftank des Fahrzeugs leer. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und betanken Sie das Fahrzeug, falls nur noch wenig Kraftstoff vorhanden ist. (→S.85)
- "Hybridsystem ausgeschaltet"
- "Motor ausgeschaltet"

● Wenn "Wartung erforderlich an Kühlteilen der Traktionsbatterie." angezeigt wird, kann es sein, dass der Filter verstopft ist, die Lufteinlassöffnung blockiert ist oder der Kanal ein Loch aufweist. Führen Sie daher die folgende Korrekturmaßnahme durch.
- Falls die Lufteinlassöffnung und der Filter der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) verschmutzt sind, reinigen Sie diese wie auf S.398 beschrieben.
- Falls die Warnmeldung angezeigt wird, obwohl die Lufteinlassöffnung und der Filter der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) nicht verschmutzt sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

HINWEIS

■ **Falls "Strom f. Klima- regelung tempo- rär z. Laden d. Batterie begrenzt." häufig angezeigt wird**

Es kann eine mit dem Ladesystem verbundene Funktionsstörung vorliegen oder die 12-V-Batterie ist möglicherweise überaltert. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Wenn Sie eine Reifenpanne haben (Fahrzeuge mit Reifenreparaturset)

Ihr Fahrzeug ist nicht mit einem Reserverad ausgestattet, sondern mit einem Reifenreparaturset.

Eine Reifenpanne, die durch das Eindringen eines Nagels oder einer Schraube in die Lauffläche des Reifens verursacht wurde, kann provisorisch mit dem Reifenreparaturset repariert werden. (Das Reifenreparaturset enthält eine Flasche Dichtmittel. Das Dichtmittel kann nur einmal verwendet werden, um einen Reifen provisorisch zu reparieren, ohne den Nagel oder die Schraube aus dem Reifen zu entfernen.) Je nach Art der Beschädigung ist es unter Umständen nicht möglich, den Reifen mit dem Reifenreparaturset zu reparieren.

Nachdem Sie den Reifen provisorisch mit dem Reparaturset repariert haben, lassen Sie den Reifen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt reparieren oder austauschen.

Mit dem Reifenreparaturset vorgenommene Reparaturen sind nur ein Notbehelf. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich reparieren oder austauschen.

WARNUNG

■ Wenn Sie eine Reifenpanne haben

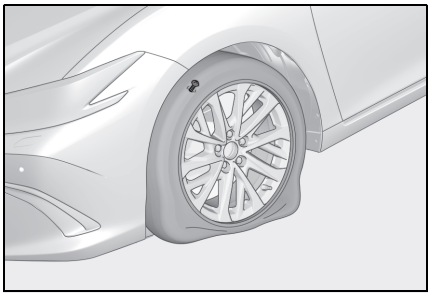
Setzen Sie bei einer Reifenpanne die Fahrt nicht fort.
Selbst das Fahren einer kurzen Strecke mit einem platten Reifen kann zu irreparablen Schäden an Reifen und Rad führen und einen Unfall zur Folge haben.

Vor dem Reparieren des Fahrzeugs

- Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle auf festem, ebenem Untergrund an.
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".
- Schalten Sie das Hybridsystem aus.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein. (→S.412)
- Überprüfen Sie das Ausmaß des Reifenschadens.

Ein Reifen darf nur dann mit dem Reifenreparaturset repariert werden, wenn der Schaden durch das Eindringen eines Nagels oder einer Schraube in die Lauffläche des Reifens verursacht wurde.

- Lassen Sie den Nagel oder die Schraube im Reifen stecken. Durch Entfernen des Gegenstands kann sich das Loch vergrößern, sodass eine Notreparatur mit dem Reparaturset nicht mehr möglich ist.
- Damit kein Dichtmittel austritt, bewegen Sie das Fahrzeug, bis sich die Stelle mit dem Reifenschaden, soweit bekannt, oben auf dem Reifen befindet.

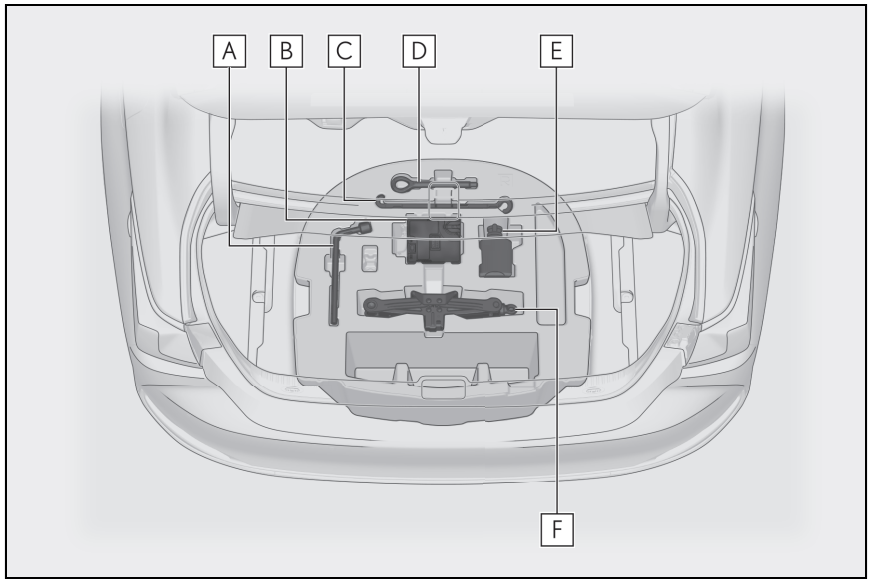


■ **Ein platter Reifen, der nicht mit dem Reifenreparaturset repariert werden kann**

In den folgenden Fällen kann der Reifen nicht mit dem Reifenreparaturset repariert werden. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

- Wenn die Beschädigung des Reifens auf Fahren mit zu geringem Reifendruck zurückzuführen ist
- Wenn es Risse oder Beschädigungen an einer anderen Stelle als der Lauffläche des Reifens gibt, beispielsweise an der Seitenwand
- Wenn sich der Reifen sichtbar vom Rad gelöst hat
- Wenn der Einschnitt bzw. die Beschädigung in der Lauffläche 4 mm lang oder länger ist
- Wenn die Felge beschädigt ist
- Wenn zwei oder mehr Reifen beschädigt sind
- Wenn mehr als ein scharfer Gegenstand, z. B. Nägel oder Schrauben, an einem einzigen Reifen durch die Lauffläche gedrungen ist

Aufbewahrungsort von Reifenreparaturset, Wagenheber und Werkzeugen



A Radmutternschlüssel

B Reifenreparaturset (Luftkompressor)

C Wagenheberkurbel

D Notabschleppöse

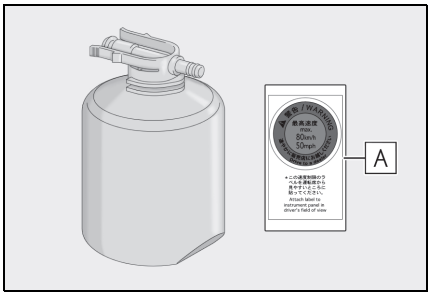
E Reifenreparaturset (Flasche)

F Wagenheber*

*: Verwendung des Wagenhebers (→S.449)

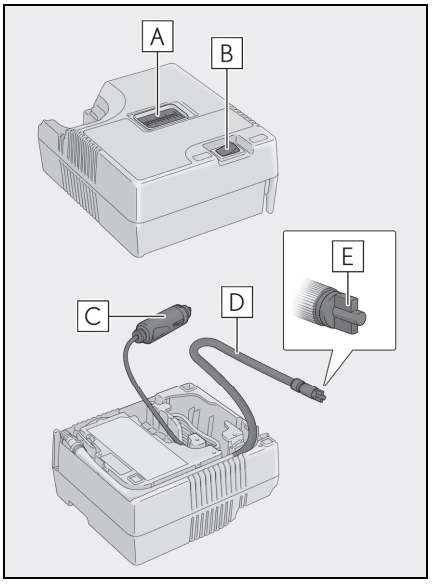
Bestandteile des Reifenreparatursets

Flasche



A Aufkleber

Luftkompressor



A Reifendruckmesser

B Kompressorschalter

C Anschlussstecker

D Schlauch

E Luftablasskappe

Reifenreparaturset

- Das im Reifenreparaturset befindliche Dichtmittel kann nur einmal verwendet werden, um einen einzigen Reifen provisorisch zu reparieren. Wenn das Dichtmittel in der Flasche und andere Teile des Reparatursets verwendet wurden und ersetzt werden müssen, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung. Der Kompressor kann mehrmals verwendet werden.
- Das Dichtmittel kann bei Außentemperaturen von -30 °C bis 60 °C verwendet werden.
- Das Reparaturset ist ausschließlich für die Art und Größe von Reifen vorgesehen, die ursprünglich an Ihrem Fahrzeug montiert waren. Verwenden Sie es nicht für andere Reifengrößen als die Originalgröße oder für andere Zwecke.
- Das Dichtmittel kann Flecken auf Ihrer Kleidung verursachen.
- An einer Felge oder auf der Karosserieoberfläche kann das Dichtmittel bleibende Flecken verursachen, wenn es nicht sofort entfernt wird. Wischen Sie das Dichtmittel sofort mit einem nassen Tuch ab.
- Beim Betrieb des Reparatursets wird ein lautes Geräusch erzeugt. Dies ist kein Zeichen für eine Funktionsstörung.
- Verwenden Sie das Reparaturset nicht zur Kontrolle oder Einstellung des Reifendrucks.

■ **Hinweis zur Überprüfung des Reifenreparatursets**

- Überprüfen Sie gelegentlich das Verfallsdatums des Dichtmittels.
  Das Verfallsdatum ist auf der Flasche angegeben.
- Verwenden Sie kein Dichtmittel, dessen Verfallsdatum bereits überschritten ist. Anderenfalls lässt sich eine Reparatur mit dem Reifenreparaturset eventuell nicht ordnungsgemäß durchführen.
- Ersetzen Sie das Dichtmittel vor Erreichen des Verfallsdatums. Setzen Sie sich für den Ersatz mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

WARNUNG

■ **Wenn Sie eine Reifenpanne haben**

Setzen Sie bei einer Reifenpanne die Fahrt nicht fort.

Selbst das Fahren einer kurzen Strecke mit einem platten Reifen kann zu irreparablen Schäden an Reifen und Rad führen.

Fahren mit einem platten Reifen kann zur Rissbildung in der Seitenwand führen. In diesem Fall kann der Reifen bei Verwendung eines Reparatursets platzen.

■ **Vorsichtsmaßregeln für die Fahrt**

- Bewahren Sie das Reparaturset im Kofferraum auf. Anderenfalls kann es bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.
- Das Reparaturset ist ausschließlich und speziell für Ihr Fahrzeug vorgesehen. Verwenden Sie das Reparaturset nicht für andere Fahrzeuge, da dies zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie das Reparaturset nicht für andere Reifengrößen als die Originalgröße oder für andere Zwecke. Eine unvollständige Reifenreparatur kann zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

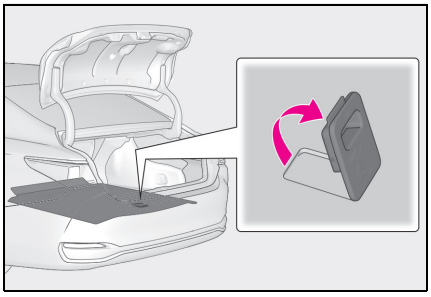
■ **Vorsichtsmaßregeln für die Verwendung des Dichtmittels**

- Eine Einnahme des Dichtmittels ist gesundheitsschädigend. Falls Sie Dichtmittel verschlucken, trinken Sie so viel Wasser wie möglich und wenden Sie sich dann sofort an einen Arzt.
- Gelangt Dichtmittel in die Augen oder auf die Haut, waschen Sie es sofort mit Wasser ab. Bleiben Beschwerden bestehen, ziehen Sie einen Arzt zu Rate.

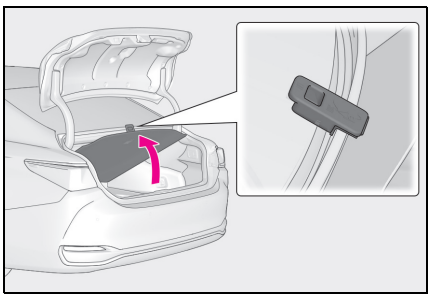
Herausnehmen des Reifenreparatursets

1 Öffnen Sie den Kofferraum.

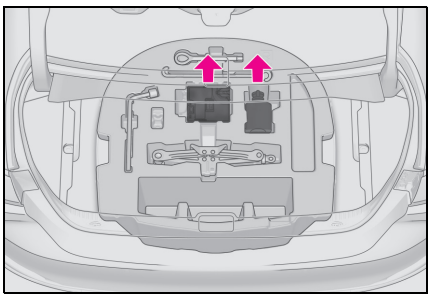
2 Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Gepäckmatte anzuheben.



3 Der Hebel kann an der Kante des Kofferraums eingehängt werden.



4 Nehmen Sie das Reifenreparaturset heraus.



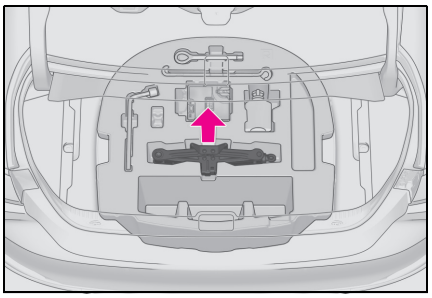
HINWEIS

■ **So vermeiden Sie eine Beschädigung der Gepäckmatte**

Lassen Sie den Gepäckmattenhebel beim Schließen des Kofferraumdeckels nicht an der Kante des Kofferraums eingehängt.

Herausnehmen des Wagenhebers

Nehmen Sie den Wagenheber heraus.

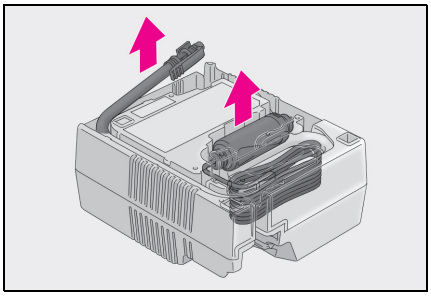


Vorgehensweise bei einer Notreparatur

1 Nehmen Sie das Reparaturset aus dem Kunststoffbeutel.

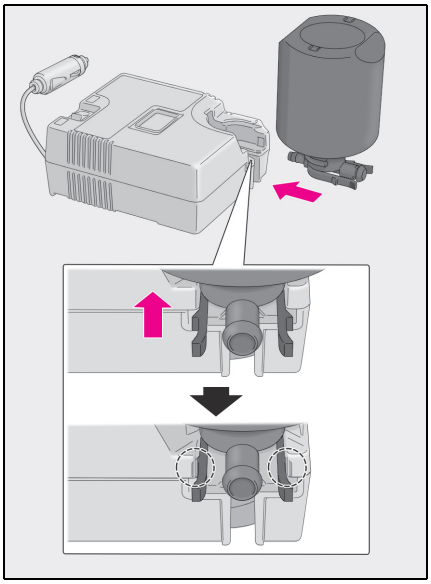
Kleben Sie den der Flasche beigefügten Aufkleber auf die angegebene Stelle. (Siehe Schritt **10**.)

2 Entfernen Sie den Schlauch und nehmen Sie den Anschlussstecker aus dem Luftkompressor heraus.



3 Schließen Sie die Flasche an den Luftkompressor an.

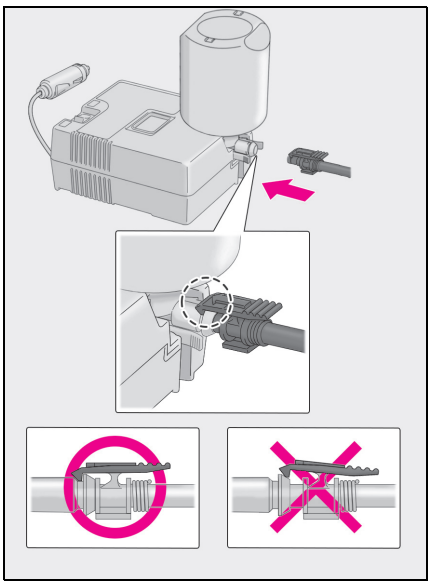
Führen Sie die Flasche zum Anschließen gerade in den Kompressor ein (siehe Abbildung) und achten Sie darauf, dass die Klauen der Flasche vollständig in den Öffnungen sitzen.



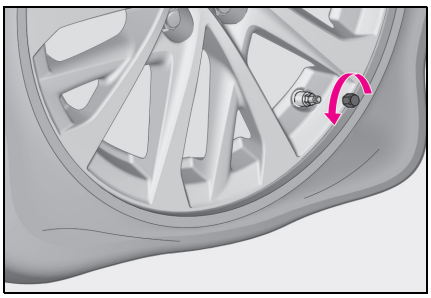
4 Schließen Sie den Schlauch an die Flasche an.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch fest an der

Flasche angeschlossen ist (siehe Abbildung).

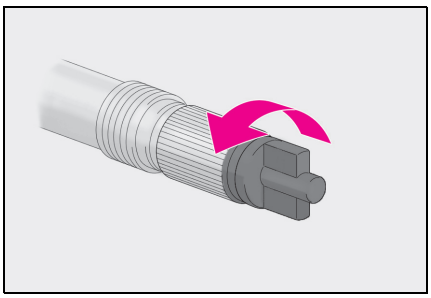


5 Entfernen Sie die Ventilkappe vom Ventil des platten Reifens.



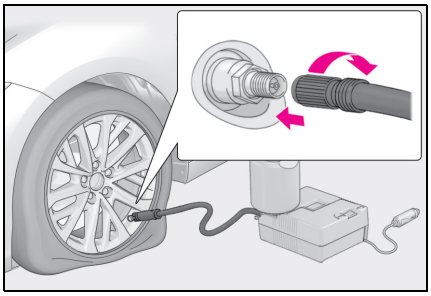
6 Ziehen Sie den Schlauch heraus. Entfernen Sie die Luftablasskappe vom Schlauch.

Sie müssen die Luftablasskappe später wieder anbringen. Bewahren Sie sie daher sicher auf.

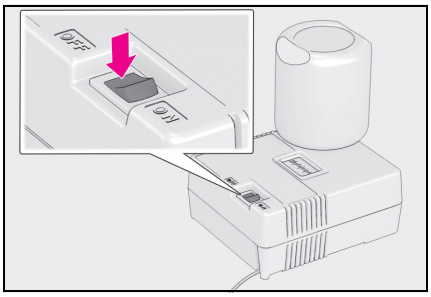


7 Schließen Sie den Schlauch an das Ventil an.

Schrauben Sie das Ende des Schlauchs so weit wie möglich im Uhrzeigersinn auf.

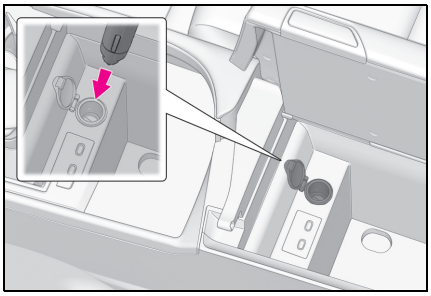


8 Stellen Sie sicher, dass der Kompressorschalter ausgeschaltet ist.

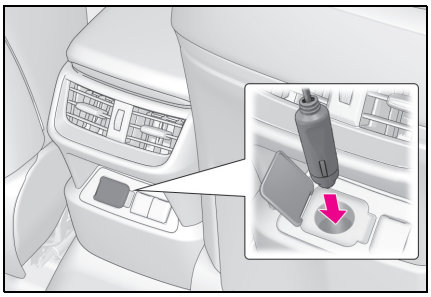


9 Stecken Sie den Anschlussstecker in die Bordnetz-Steckdose. (→S.352)

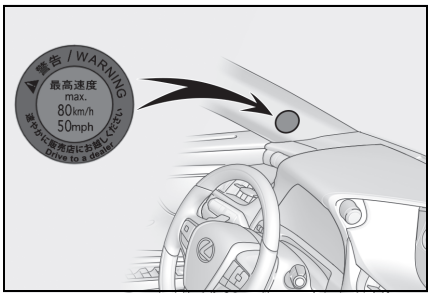
▶ Vorn



▶ Hinten



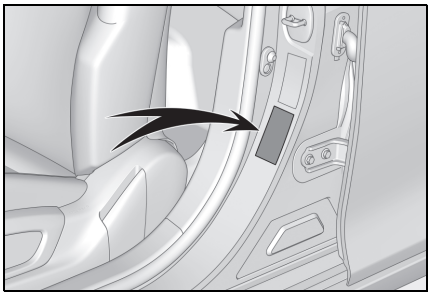
10 Bringen Sie den mit dem Reifenreparaturset gelieferten Aufkleber an einer vom Fahrersitz aus gut sichtbaren Stelle an.



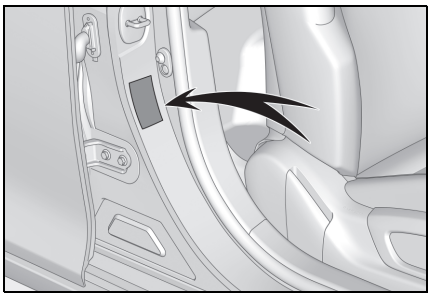
11 Stellen Sie fest, welcher Reifendruck vorgeschrieben ist.

Der Reifendruck ist auf dem in der Abbildung gezeigten Aufkleber angegeben. (→S.478)

▶ Fahrzeuge mit Linkslenkung

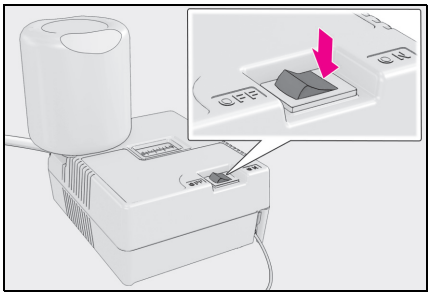


▶ Fahrzeuge mit Rechtslenkung

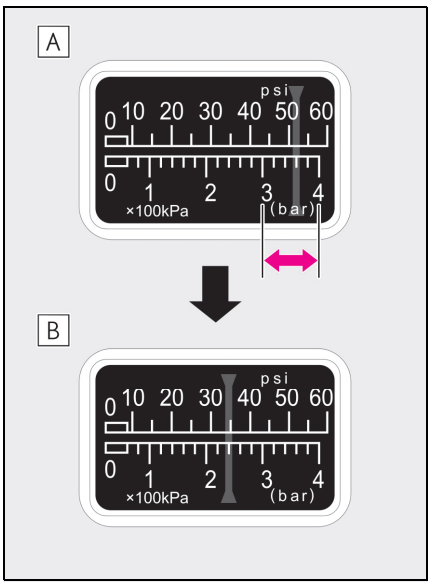


12 Starten Sie das Hybridsystem. (→S.194)

13 Schalten Sie den Kompressorschalter ein, um das Dichtmittel einzuspritzen und den Reifen aufzupumpen.



14 Pumpen Sie den Reifen auf, bis der empfohlene Druck erreicht ist.



A Das Dichtmittel wird eingespritzt, der Druck steigt bis auf 300 kPa (3,0 kgf/cm^2 oder bar) oder 400 kPa (4,0 kgf/cm^2 oder bar) an und nimmt dann allmählich ab.

B Der Reifendruckmesser zeigt den tatsächlichen Reifendruck ca. 1 bis 5 Minuten nach dem Einschalten des Schalters an.

- Schalten Sie den Kompressorschalter aus und kontrollieren Sie anschließend den Reifendruck. Wiederholen Sie die Kontrolle und das Aufpumpen, bis der vorgeschriebene Reifendruck erreicht ist, wobei darauf zu achten ist, den Reifen nicht zu stark aufzupumpen.
- Der Reifen kann (je nach Außentemperatur) ca. 5 bis 20 Minuten lang aufgepumpt werden. Liegt der Reifendruck nach 25-minütigem Aufpumpen noch immer unter dem vorgeschriebenen Wert, ist der Reifen zu stark beschädigt, um ihn reparieren zu können. Schalten Sie den Kompressorschalter aus und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Wenn der Reifendruck den vorgeschriebenen Wert übersteigt, lassen Sie etwas Luft ab. (→S.444)

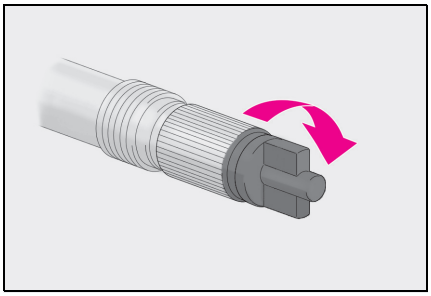
15 Lösen Sie bei ausgeschaltetem Kompressorschalter den Schlauch vom Ventil am Reifen und ziehen Sie anschließend den Anschlussstecker aus der Bordnetz-Steckdose.

Beim Entfernen des Schlauchs kann etwas Dichtmittel austreten.

16 Bringen Sie die Ventilkappe auf dem Ventil des notfallmäßig reparierten Reifens an.

17 Bringen Sie die Luftablasskappe am Schlauchende an.

Wird die Luftablasskappe nicht angebracht, kann Dichtmittel austreten und das Fahrzeug verschmutzen.



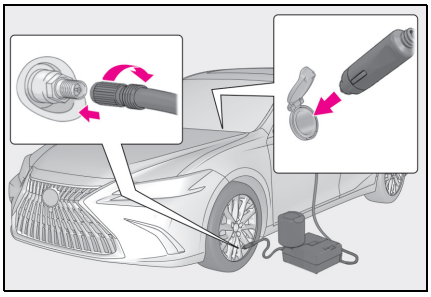
18 Bewahren Sie die Flasche mit angeschlossenem Luftkompressor vorübergehend im Kofferraum auf.

19 Um das flüssige Dichtmittel gleichmäßig im Reifen zu verteilen, fahren Sie

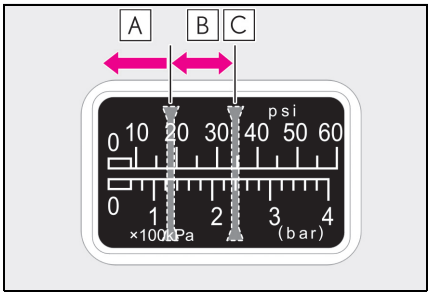
sofort vorsichtig ca. 5 km mit weniger als 80 km/h.

20 Halten Sie Ihr Fahrzeug nach der Fahrt an einem sicheren Ort auf festem, ebenem Untergrund an und schließen Sie das Reparaturset erneut an.

Bevor Sie den Schlauch wieder anschließen, entfernen Sie die Luftablasskappe vom Schlauch.



21 Schalten Sie den Kompressorschalter ein und warten Sie mehrere Sekunden, bevor Sie ihn wieder ausschalten. Überprüfen Sie den Reifendruck.



A Wenn der Reifendruck weniger als 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar) beträgt: Der Reifen kann nicht repariert werden. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

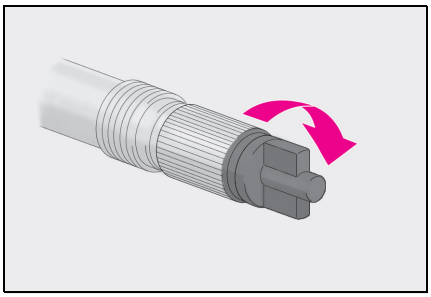
B Wenn der Reifendruck bei mindestens 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar), aber unter dem vorgeschriebenen Luftdruck liegt: Fahren Sie mit Schritt **22** fort.

C Wenn der Reifendruck dem vorgeschriebenen Luftdruck entspricht (→S.478): Fahren Sie mit Schritt **23** fort.

22 Schalten Sie den Kompressorschalter ein und pumpen Sie den Reifen auf, bis der vorgeschriebene Reifendruck erreicht ist. Fahren Sie ca. 5 km und führen Sie anschließend Schritt **20** durch.

23 Bringen Sie die Luftablasskappe am Schlauchende an.

Wird die Luftablasskappe nicht angebracht, kann Dichtmittel austreten und das Fahrzeug verschmutzen.



24 Bewahren Sie die Flasche mit angeschlossenem Luftkompressor im Kofferraum auf.

25 Fahren Sie vorsichtig ohne plötzliches Bremsen, plötzliches Beschleunigen oder scharfes Abbiegen mit weniger als 80 km/h zum nächstgelegenen Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer

anderen zuverlässigen Werkstatt, der bzw. die weniger als 100 km entfernt ist, um den Reifen reparieren oder austauschen zu lassen.

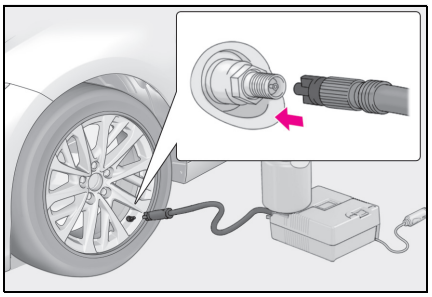
Wenden Sie sich für die Reparatur oder den Austausch eines Reifens oder für die Entsorgung eines Reifenreparatursets an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder an eine andere zuverlässige Werkstatt.

Informieren Sie den Lexus-Vertragshändler bzw. die Lexus-Vertragswerkstatt oder die andere zuverlässige Werkstatt, den bzw. die Sie mit der Reparatur oder dem Austausch des Reifens beauftragen, unbedingt darüber, dass Dichtmittel eingespritzt wurde.

■ Wenn der Reifendruck über dem vorgeschriebenen Wert liegt

1 Lösen Sie den Schlauch vom Ventil.

2 Bringen Sie die Luftablasskappe am Schlauchende an und drücken Sie die Nase der Luftablasskappe in das Ventil, um etwas Luft abzulassen.



3 Lösen Sie den Schlauch vom Ventil, entfernen Sie die Luftablasskappe vom Schlauch und schließen Sie dann den Schlauch wieder an.

4 Schalten Sie den Kompressorschalter ein und warten Sie mehrere Sekunden, bevor Sie ihn wieder ausschalten. Prüfen Sie, ob der Reifendruckmesser anzeigt, dass der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist. (→S.478)
Liegt der Luftdruck unter dem vorgeschriebenen Wert, schalten Sie den Kompressorschalter wieder ein und wiederholen Sie den Aufpumpvorgang, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

■ Nach einer Reifenreparatur mit dem Reifenreparaturset

- Das Ventil und der Sender des Reifendruckkontrollsystems müssen ausgetauscht werden.
- Selbst wenn der Reifendruck dem vorgeschriebenen Luftdruck entspricht, kann es vorkommen, dass die Reifendruck-Warnleuchte leuchtet/blinkt.

⚠ WARNUNG

■ Beim Reparieren des platten Reifens

- Halten Sie Ihr Fahrzeug an einer sicheren, ebenen Stelle an.
- Berühren Sie die Räder oder den Bereich um die Bremsen nicht, direkt nachdem das Fahrzeug gefahren wurde.
  Nachdem das Fahrzeug gefahren wurde, können die Räder und der Bereich rund um die Bremsen extrem heiß sein. Wenn Sie diese Bereiche mit den Händen, Füßen oder anderen Körperteilen berühren, besteht Verbrennungsgefahr.
- Schließen Sie das Ventil und den Schlauch fest an den am Fahrzeug montierten Reifen an.

Wenn der Schlauch nicht ordnungsgemäß an das Ventil angeschlossen ist, kann es zu Druckverlust kommen oder Dichtmittel wird herausgespritzt.

- Wenn sich der Schlauch beim Aufpumpen des Reifens vom Ventil löst, besteht das Risiko, dass der Schlauch durch den Luftdruck plötzlich umherwirbelt.
- Nachdem das Aufpumpen des Reifens beendet ist, kann das Dichtmittel verspritzen, wenn der Schlauch gelöst oder Luft aus dem Reifen gelassen wird.
- Befolgen Sie beim Reparieren des Reifens die angegebenen Arbeitsschritte. Werden die Arbeitsschritte nicht befolgt, kann Dichtmittel herausspritzen.

WARNUNG

- Halten Sie während der Reparatur Abstand zum Reifen, da die Gefahr besteht, dass der Reifen während des Reparaturvorgangs platzt. Wenn Sie Risse oder Verformungen am Reifen bemerken, schalten Sie den Kompressorschalter aus und beenden Sie den Reparaturvorgang sofort.
- Das Reparaturset kann bei langem Betrieb überhitzen. Verwenden Sie den Kompressor nicht länger als 40 Minuten durchgehend.
- Teile des Reparatursets werden während des Betriebs heiß. Lassen Sie beim Umgang mit dem Reparaturset und nach dem Betrieb Vorsicht walten. Berühren Sie nicht das Metallteil, das die Flasche mit dem Kompressor verbindet. Es wird extrem heiß.
- Bringen Sie den Geschwindigkeitswarnaufkleber nicht in einem anderen Bereich als dem angegebenen an.
  Wird der Aufkleber in einem Bereich angebracht, in dem sich ein SRS-Airbag befindet, wie beispielsweise auf dem Lenkradpolster, kann er die ordnungsgemäße Funktion des SRS-Airbags behindern.

■ Das flüssige Dichtmittel durch Fahren gleichmäßig verteilen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um die Unfallgefahr zu minimieren.

Anderenfalls kann es zu einem Verlust der Fahrzeugbeherrschung und damit zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig mit niedriger Geschwindigkeit. Seien Sie beim Abbiegen und in Kurven besonders vorsichtig.
- Wenn das Fahrzeug nicht geradeaus fährt oder Sie ein Ziehen durch das Lenkrad spüren, halten Sie das Fahrzeug an und überprüfen Sie Folgendes:
  - Reifenzustand. Der Reifen hat sich möglicherweise von der Felge gelöst.
  - Reifendruck. Wenn der Reifendruck 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar) oder weniger beträgt, ist der Reifen möglicherweise schwer beschädigt.

HINWEIS

■ Beim Durchführen einer Notreparatur

- Führen Sie die Notreparatur durch, ohne den im Reifenprofil steckenden Nagel bzw. die Schraube zu entfernen. Wird das Objekt entfernt, das die Reifenpanne verursacht hat, kann eine Reparatur mithilfe des Reifenreparatursets eventuell nicht mehr möglich sein.
- Das Reparaturset ist nicht wasserdicht. Stellen Sie sicher, dass das Reparaturset bei Einsatz im Regen nicht nass wird.
- Stellen Sie das Reparaturset nicht direkt auf staubigen Untergrund wie Sand am Straßenrand. Wenn das Reparaturset Staub usw. ansaugt, kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Dichtmittelflasche des Reparatursets aufrecht steht. Wenn sie hingelegt wird, funktioniert das Reparaturset nicht ordnungsgemäß.

■ Vorsichtsmaßregeln bei der Verwendung des Reifenreparatursets

- Die Stromversorgung für das Reparaturset muss 12 V DC für Fahrzeuge betragen. Schließen Sie das Reparaturset an keine andere Stromquelle an.
- Das Reparaturset kann durch Benzinspritzer beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass es nicht mit Benzin in Kontakt kommt.

HINWEIS

- Belassen Sie das Reifenreparaturset in dem Kunststoffbeutel und verwahren Sie es an seinem ordnungsgemäßen Aufbewahrungsort, wenn es nicht verwendet wird, um es vor Schmutz und Wasser zu schützen.
- Bewahren Sie das Reparaturset außerhalb der Reichweite von Kindern an dem ihm zugewiesenen Platz auf.
- Verändern oder zerlegen Sie das Reparaturset nicht. Setzen Sie Teile wie den Reifendruckmesser keinen Stößen aus. Dies könnte zu einer Funktionsstörung führen.

■ **So vermeiden Sie Beschädigungen der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems**

Wenn ein Reifen mit flüssigem Dichtmittel repariert wird, können das Ventil und der Sender des Reifendruckkontrollsystems funktionsunfähig werden. Setzen Sie sich bei der Verwendung von flüssigem Dichtmittel so bald wie möglich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt bzw. einer anderen qualifizierten Fachwerkstatt in Verbindung. Stellen Sie sicher, dass nach dem Gebrauch von flüssigem Dichtmittel bei einer Reifenreparatur oder einem Reifenwechsel auch das Ventil und der Sender des Reifendruckkontrollsystems ausgetauscht werden. (→S.388)

Wenn Sie eine Reifenpanne haben (Fahrzeuge mit Reserverad)

Ihr Fahrzeug ist mit einem Reserverad ausgestattet. Das Rad mit dem platten Reifen kann durch das Reserverad ersetzt werden.

Einzelheiten zu den Reifen: →S.385

WARNUNG

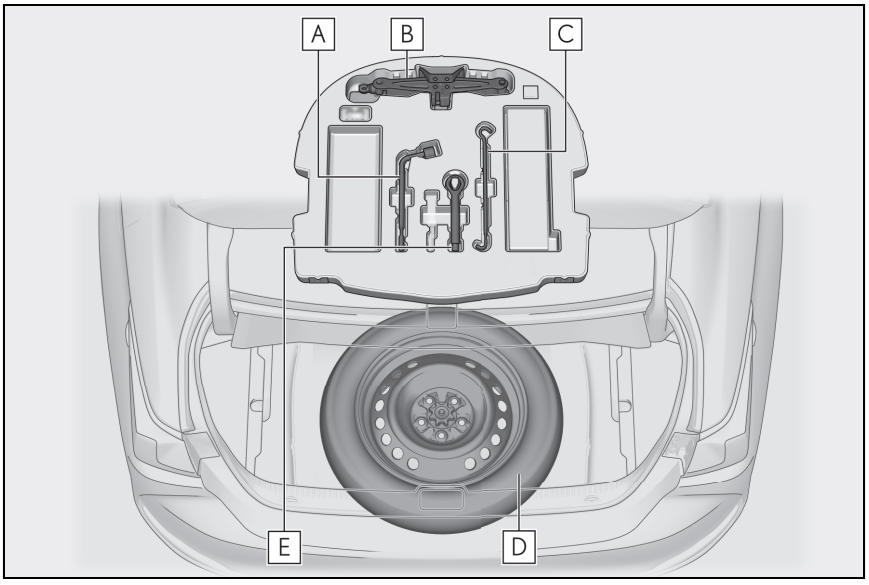
■ **Wenn Sie eine Reifenpanne haben**

Setzen Sie bei einer Reifenpanne die Fahrt nicht fort.
Selbst das Fahren einer kurzen Strecke mit einem platten Reifen kann zu irreparablen Schäden an Reifen und Rad führen und einen Unfall zur Folge haben.

Vor dem Aufbocken des Fahrzeugs

- Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle auf festem, ebenem Untergrund an.
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf “P”.
- Schalten Sie das Hybridsystem aus.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein. (→S.412)

Aufbewahrungsort von Reserverad, Wagenheber und Werkzeugen



A Radmutternschlüssel

B Wagenheber

C Wagenheberkurbel

D Reserverad

E Notabschleppöse

WARNUNG

■ Verwenden des Wagenhebers

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Bei einer unsachgemäßen Verwendung des Wagenhebers kann das Fahrzeug plötzlich vom Wagenheber fallen, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Verwenden Sie den Wagenheber ausschließlich zum Wechseln von Rädern oder zum Aufziehen und Entfernen von Schneeketten.
- Verwenden Sie zum Wechseln eines Rads mit einem platten Reifen nur den mit diesem Fahrzeug gelieferten Wagenheber. Verwenden Sie ihn nicht an anderen Fahrzeugen und verwenden Sie keine anderen Wagenheber zum Wechseln von Rädern an diesem Fahrzeug.
- Setzen Sie den Wagenheber korrekt an dem dafür vorgesehenen Ansatzpunkt an.
- Kriechen Sie nicht ganz oder teilweise unter das Fahrzeug, während es vom Wagenheber abgestützt wird.
- Starten Sie das Hybridsystem nicht bzw. fahren Sie nicht los, während das Fahrzeug vom Wagenheber abgestützt wird.

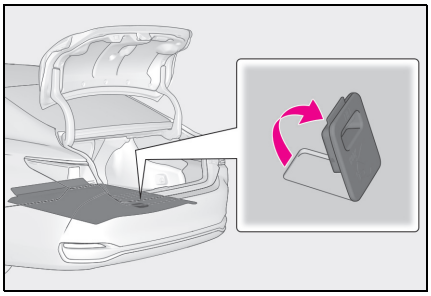
WARNUNG

- Heben Sie das Fahrzeug nicht an, während sich jemand darin befindet.
- Legen Sie beim Anheben keinen Gegenstand auf oder unter den Wagenheber.
- Heben Sie das Fahrzeug nicht höher an als zum Radwechseln erforderlich.
- Verwenden Sie Untersetzböcke, wenn es notwendig ist, unter das Fahrzeug zu kriechen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Absenken des Fahrzeugs, dass sich niemand in der Nähe des Fahrzeugs befindet. Falls sich Personen in der Nähe aufhalten, warnen Sie diese, bevor Sie das Fahrzeug absenken.

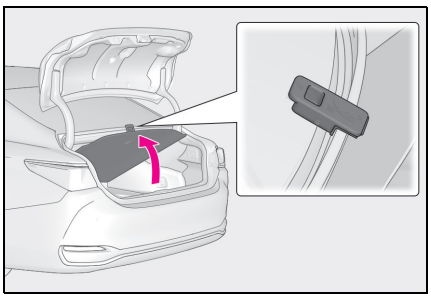
Herausnehmen des Wagenhebers

1 Öffnen Sie den Kofferraum.

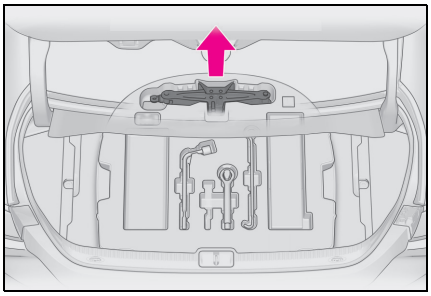
2 Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Gepäckmatte anzuheben.



3 Der Hebel kann an der Kante des Kofferraums eingehängt werden.



4 Nehmen Sie den Wagenheber heraus.



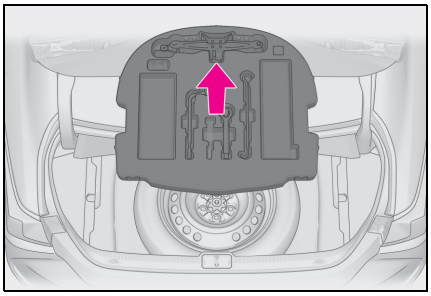
HINWEIS

■ So vermeiden Sie eine Beschädigung der Gepäckmatte

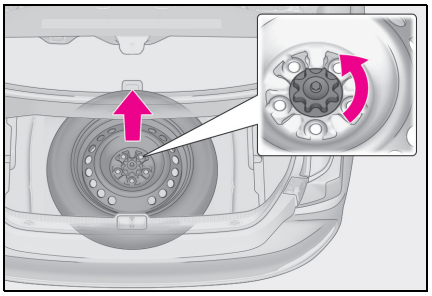
→S.439

Herausnehmen des Reserverads

1 Nehmen Sie das Werkzeugfach heraus.



2 Lösen Sie die mittige Befestigungsvorrichtung, mit der das Reserverad gesichert ist.



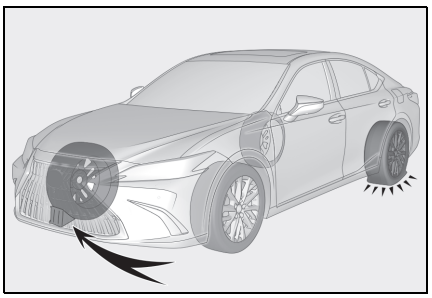
WARNUNG

■ Beim Verstauen des Reserverads

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger oder andere Körperteile zwischen Reserverad und Karosserie einzuklemmen.

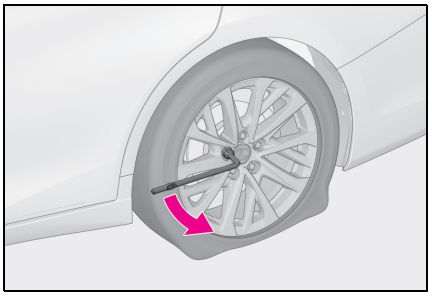
Radwechsel bei einer Reifenpanne

1 Blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen.



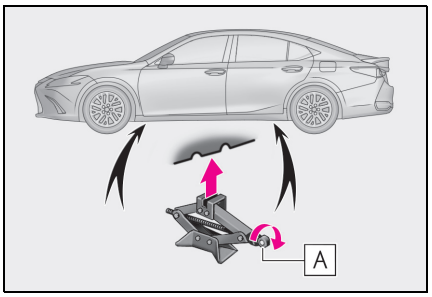
Platter Reifen	Position der Unterlegkeile
Vorn links	Hinter dem rechten Hinterrad
Vorn rechts	Hinter dem linken Hinterrad
Hinten links	Vor dem rechten Vorderrad
Hinten rechts	Vor dem linken Vorderrad

2 Lockern Sie die Radmuttern leicht (eine Umdrehung).

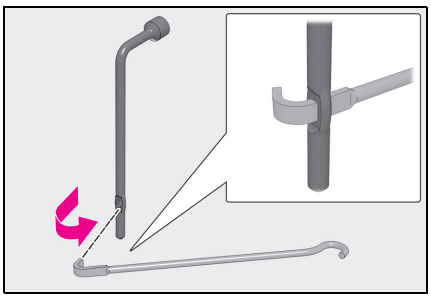


3 Drehen Sie den Bereich A des Wagenhebers von Hand, bis die Nut des Wagenhebers mit dem Ansatzpunkt in Kontakt ist.

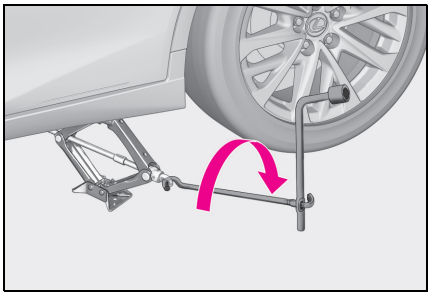
Die Ansatzpunktmarkierungen befinden sich unter dem Türschweller. Sie verweisen auf die Ansatzpunkte für den Wagenheber.



4 Setzen Sie die Wagenheberkurbel zusammen.

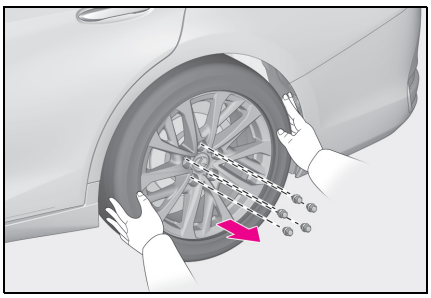


5 Heben Sie das Fahrzeug an, bis sich das Rad ein wenig über dem Boden befindet.



6 Entfernen Sie alle Radmuttern und das Rad.

Achten Sie beim Ablegen des Rads auf dem Boden darauf, dass die Felgenaußenseite nach oben weist, um ein Zerkratzen der Felgenoberfläche zu vermeiden.



WARNUNG

■ Radwechsel bei einer Reifenpanne

● Berühren Sie nicht die Felgen oder den Bereich um die Bremsen, direkt nachdem das Fahrzeug gefahren wurde. Nachdem das Fahrzeug gefahren wurde, sind die Felgen und der Bereich rund um die Bremsen extrem heiß. Wenn Sie diese Bereiche beim Radwechsel usw. mit den Händen, Füßen oder anderen Körperteilen berühren, besteht Verbrennungsgefahr.

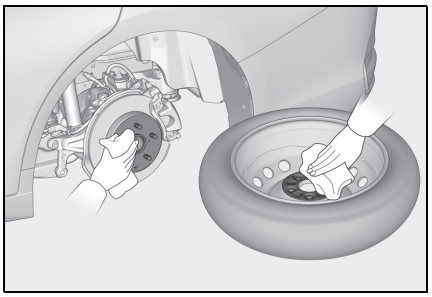
● Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregeln können sich die Radmuttern lockern und das Rad kann sich lösen, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Verwenden Sie niemals Öl oder Fett auf Radschrauben oder Radmuttern. Öl und Fett können dazu führen, dass die Radmuttern zu fest angezogen werden, wodurch es zu Schäden an den Schrauben oder der Felge kommt. Darüber hinaus können sich die Radmuttern durch Öl oder Fett lockern, wodurch das Rad abfallen und so einen schweren Unfall verursachen kann. Entfernen Sie jegliches Öl und Fett von den Radschrauben und Radmuttern.
- Lassen Sie die Radmuttern so schnell wie möglich nach dem Radwechsel mit einem Drehmomentschlüssel auf 103 N•m (10,5 kp•m) anziehen.
- Bringen Sie keine stark beschädigte Radzierkappe an, da sich diese während der Fahrt vom Rad lösen kann.
- Verwenden Sie beim Anbringen eines Rads nur die speziell für dieses Rad bestimmten Radmuttern.
- Sollten Sie Risse oder Verformungen an den Schrauben, den Gewindegängen der Muttern oder den Schraubenlöchern der Felge feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Montieren des Reserverads

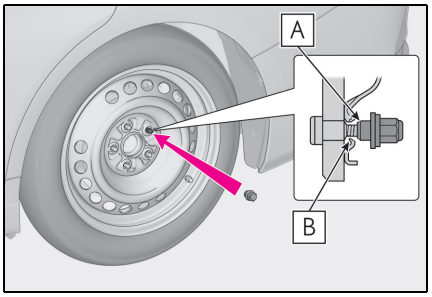
1 Entfernen Sie Schmutz und Fremdkörper von der Kontaktfläche der Felge.

Wenn sich Fremdkörper auf der Felgenkontaktfläche befinden, können sich die Radmuttern während der Fahrt lockern und das Rad kann sich lösen.

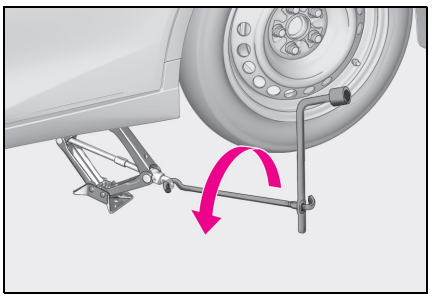


2 Bringen Sie das Rad an und ziehen Sie alle Radmuttern von Hand locker und gleichmäßig an.

Ziehen Sie die Radmuttern an, bis der abgeschrägte Bereich **A** lockeren Kontakt mit der Aufnahme in der Felge **B** hat.

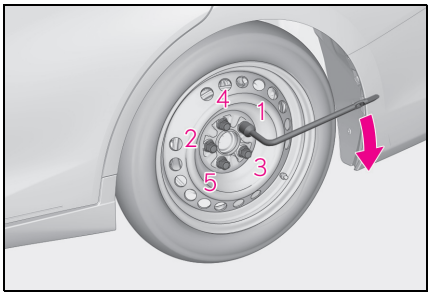


3 Senken Sie das Fahrzeug ab.



4 Ziehen Sie alle Radmuttern zwei- oder dreimal in der gezeigten Reihenfolge fest an.

Anzugsmoment:
103 N•m (10,5 kp•m)



5 Verstauen Sie den platten Reifen, den Wagenheber und alle Werkzeuge.

■ Notrad

- Sie erkennen das Notrad an der Kennzeichnung "TEMPORARY USE ONLY" an der Seitenwand des Reifens.
  Verwenden Sie das Notrad nur vorübergehend und nur in einem Notfall.
- Denken Sie daran, den Reifendruck des Notrads zu kontrollieren. (→S.478)

■ Nach erfolgtem Reifenwechsel

Das Reifendruckkontrollsystem muss zurückgesetzt werden. (→S.389)

■ Bei Verwendung des Notrads

Da das Notrad nicht mit einem Ventil und Sender des Reifendruckkontrollsystems ausgestattet ist, wird ein niedriger Reifendruck des

Notrads nicht vom Reifendruckkontrollsystem angezeigt. Ferner erlischt die Reifendruck-Warnleuchte nicht, wenn Sie das Notrad nach dem Aufleuchten der Leuchte montieren.

■ **Bei montiertem Notrad**

Das Fahrzeug liegt bei montiertem Notrad möglicherweise tiefer als beim Fahren mit Standardrädern.

■ **Bei einem platten Vorderreifen auf einer schnee- oder eisbedeckten Straße (Fahrzeuge mit 17-Zoll-Reifen)**

Bringen Sie das Notrad an der Hinterachse an. Führen Sie die folgenden Schritte durch und ziehen Sie Schneeketten auf die Vorderräder auf:

1 Tauschen Sie ein Hinterrad gegen das Notrad aus.
2 Ersetzen Sie das Vorderrad mit dem platten Reifen durch das von der Hinterachse entfernte Rad.
3 Ziehen Sie auf die Vorderräder Schneeketten auf.

⚠ WARNUNG

■ **Bei Verwendung des Notrads**

- Bedenken Sie, dass das Notrad speziell zur Verwendung an Ihrem Fahrzeug entwickelt wurde. Verwenden Sie das Notrad daher nicht an einem anderen Fahrzeug.
- Verwenden Sie niemals mehr als ein Notrad gleichzeitig.
- Ersetzen Sie das Notrad so bald wie möglich durch ein Standardrad.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen, abrupte Lenkmanöver, plötzliches Bremsen und Schaltvorgänge, die eine plötzliche Motorbremswirkung hervorrufen.

■ **Bei montiertem Notrad**

Es ist möglich, dass die Geschwindigkeit nicht richtig erfasst wird, und die folgenden Systeme arbeiten möglicherweise nicht korrekt:

- ABS und Bremsassistent
- VSC
- TRC
- Geschwindigkeitsregelung (falls vorhanden)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich (falls vorhanden)
- PCS (Pre-Collision System) (falls vorhanden)
- EPS
- Aktives Dämpfungssystem (falls vorhanden)
- LTA (Spurfolge-Assistent) (falls vorhanden)
- Panoramabildschirm (falls vorhanden)
- Lexus-Einparkhilfemonitor (falls vorhanden)
- Lexus-Einparkhilfesensor
- Navigationssystem (falls vorhanden)
- Reifendruckkontrollsystem
- BSM (Spurwechsel-Assistent)
- AHB (Fernlichtassistent) (falls vorhanden)
- AHS (adaptives Fernlichtsystem) (falls vorhanden)

■ **Geschwindigkeitsbegrenzung bei montiertem Notrad**

Fahren Sie mit einem montierten Notrad nicht schneller als 80 km/h.

Das Notrad ist nicht für Fahrten mit hoher Geschwindigkeit geeignet. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann einen Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen zur Folge haben.

■ **Nach Verwendung von Werkzeugen und Wagenheber**

Kontrollieren Sie vor der Weiterfahrt, ob die Werkzeuge und der Wagenheber an den dafür vorgesehenen Stellen sicher verstaut sind, um das Verletzungsrisiko bei einer Kollision oder einer Notbremsung zu verringern.

HINWEIS

■ **Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit einem montierten Notrad über Unebenheiten fahren.**

Das Fahrzeug liegt bei montiertem Notrad möglicherweise tiefer als beim Fahren mit Standardrädern. Seien Sie deshalb besonders beim Fahren auf unebener Fahrbahn vorsichtig.

■ **Fahren mit Schneeketten und Notrad**

Ziehen Sie niemals Schneeketten auf das Notrad auf.
Schneeketten können die Karosserie beschädigen und die Fahrleistung beeinträchtigen.

■ **Bei einem Reifenwechsel**

Setzen Sie sich zum Demontieren oder Montieren von Rädern, Reifen oder Ventilen und Sendern des Reifendruckkontrollsystems mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung, da die Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems bei unsachgemäßer Handhabung beschädigt werden können.

Wenn das Hybridsystem nicht startet

Falls sich das Hybridsystem nicht starten lässt, kann dies je nach Situation unterschiedliche Ursachen haben. Überprüfen Sie Folgendes und führen Sie dann die erforderlichen Schritte durch:

Das Hybridsystem startet nicht, obwohl Sie es gemäß dem korrekten Startverfahren versuchen. (→S.194)

Folgende Ursachen sind möglich:

- Der elektronische Schlüssel funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. (→S.457)
- Im Kraftstofftank befindet sich möglicherweise nicht genug Kraftstoff. Tanken Sie das Fahrzeug auf. (→S.228)
- Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung der Wegfahrsperre vor. (→S.90)
- Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Lenkradschloss-Systems (falls vorhanden) vor.
- Möglicherweise liegt durch eine elektrische Störung, z. B. eine entladene Batterie des elektronischen Schlüssels oder eine durchgebrannte Sicherung, eine Funktionsstörung des Hybridsystems vor. Abhängig von der Art der Funktionsstörung ist es jedoch eventuell möglich, das Hybridsystem mit einer Übergangsmaßnahme zu starten.

Die Innenraumleuchten und die Scheinwerfer leuchten nur schwach oder die Hupe ertönt nicht oder nur leise.

Folgende Ursachen sind möglich:

- Die 12-V-Batterie ist möglicherweise entladen. (→S.459)
- Die Batteriepolanschlüsse der 12-V-Batterie sind möglicherweise locker oder korrodiert. (→S.384)

Die Innenraumleuchten und die Scheinwerfer leuchten nicht oder die Hupe ertönt nicht.

Folgende Ursachen sind möglich:

- Die 12-V-Batterie ist möglicherweise entladen. (→S.459)
- Einer oder beide Pole der 12-V-Batterie sind möglicherweise nicht angeschlossen. (→S.384)

Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung, wenn Sie bei der Behebung des Problems Hilfe benötigen.

Starten des Hybridsystems in einem Notfall

Wenn das Hybridsystem nicht startet, können die folgenden Schritte als Übergangslösung zum Starten des Hybridsystems genutzt werden, sofern der Start-Schalter normal funktioniert. Greifen Sie nur in Notfällen auf diese Startmethode zurück.

1 Drücken Sie den Feststellbremsschalter, um sicherzustellen, dass die Feststellbremse betätigt ist. (→S.206)

Die Kontrollleuchte für die Feststellbremse leuchtet daraufhin auf.

2 Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".

3 Schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ACCESSORY.

4 Halten Sie den Start-Schalter ca. 15 Sekunden lang gedrückt, während Sie das Bremspedal fest durchtreten.

Auch wenn das Hybridsystem mit den oben genannten Schritten gestartet werden kann, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren

Neue mechanische Original-Schlüssel können mithilfe eines anderen mechanischen Schlüssels und der in Ihr Schlüsselnummernschild eingeprägten Schlüsselnummer bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt angefertigt werden. Bewahren Sie das Schlüsselnummernschild nicht im Fahrzeug, sondern an einem sicheren Ort auf, beispielsweise in der Brieftasche.

HINWEIS

■ **Bei Verlust eines elektronischen Schlüssels**

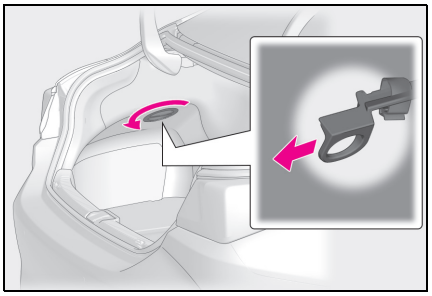
Wenn Sie einen elektronischen Schlüssel verlieren, steigt das Risiko eines Fahrzeugdiebstahls erheblich. Suchen Sie unverzüglich einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere zuverlässige Werkstatt auf und nehmen Sie alle übrigen mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten elektronischen Schlüssel mit.

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann

Wenn der Schalter für den Tankklappenöffner nicht betätigt werden kann, kann die Tankklappe mit dem folgenden Verfahren geöffnet werden.

Öffnen der Tankklappe

Entfernen Sie die Abdeckung im Kofferraum und ziehen Sie den Hebel.



Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert

Wenn die Kommunikation zwischen dem elektronischen Schlüssel und dem Fahrzeug unterbrochen ist (→S.147) oder der elektronische Schlüssel aufgrund einer entladenen Batterie nicht verwendet werden kann, können das intelligente Zugangs- und Startsystem und die Fernbedienung nicht genutzt werden. Gehen Sie in diesem Fall wie nachfolgend beschrieben vor, um die Türen und den Kofferraum zu öffnen und das Hybridsystem zu starten.

■ Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert

- Vergewissern Sie sich, dass das intelligente Zugangs- und Startsystem nicht über eine individuelle Anpassung deaktiviert wurde. Schalten Sie die Funktion ein, falls sie ausgeschaltet ist. (Anpassbare Funktionen: S.486)
- Überprüfen Sie, ob der Batteriesparmodus aktiviert ist. Falls die Funktion aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. (→S.146)
- Der elektronische Schlüssel hat sich möglicherweise deaktiviert. (→S.147)

HINWEIS

■ Im Fall einer Funktionsstörung des intelligenten Zugangs- und Startsystems oder anderer Probleme mit den Schlüsseln

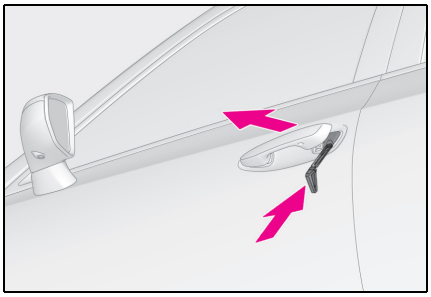
Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich mit allen mit dem Fahrzeug mitgelieferten elektronischen Schlüsseln (einschließlich Kartenschlüssel) zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt.

Verriegeln und Entriegeln der Türen, Öffnen des Kofferraums und Verwenden der mit dem Schlüssel gekoppelten Funktionen

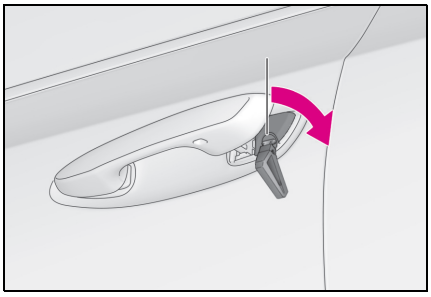
Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel (→S.131) zum Durchführen der folgenden Bedienvorgänge:

■ Entriegeln der Tür

1 Ziehen Sie am Fahrertürgriff und führen Sie den mechanischen Schlüssel ein.



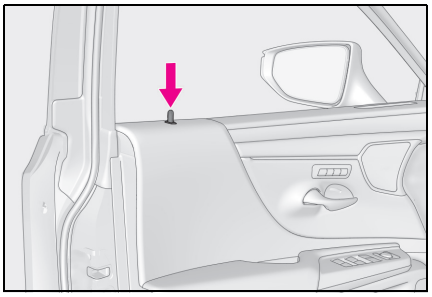
2 Entriegeln Sie die Tür.



3 Entfernen Sie den Schlüssel, lassen Sie den Griff los und ziehen Sie dann erneut am Griff.

■ Verriegeln der Tür

1 Drücken Sie die innere Verriegelungstaste, während die Tür offen ist.



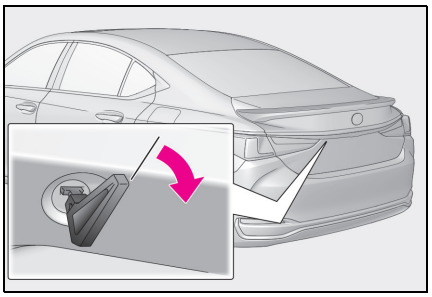
2 Schließen Sie die Tür.

Bei den vorderen Türen: Schließen Sie die Tür mit gezogenem Türgriff.

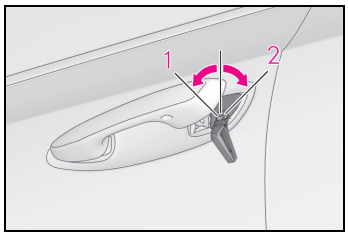
Bei den hinteren Türen: Schließen Sie die Tür.

■ Öffnen des Kofferraums

Drehen Sie den mechanischen Schlüssel zum Öffnen im Uhrzeigersinn.



■ Mit dem Schlüssel verbundene Funktionen



1 Fenster und Schiebedach schließen (drehen und halten)

2 Fenster und Schiebedach öffnen (drehen und halten)

Die individuelle Anpassung dieser Einstellungen muss bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt vorgenommen werden.

WARNUNG

■ Bei Verwendung des mechanischen Schlüssels zur Betätigung der elektrischen Fensterheber oder des Schiebedachs

Stellen Sie vor der Betätigung der elektrischen Fensterheber oder des Schiebedachs sicher, dass kein Körperteil eines Mitfahrers in einem Fenster oder im Schiebedach eingeklemmt werden kann.
Sorgen Sie zudem dafür, dass keine Kinder den mechanischen Schlüssel betätigen. Kinder oder andere Mitfahrer könnten im Fenster oder Schiebedach eingeklemmt werden.

Starten des Hybridsystems

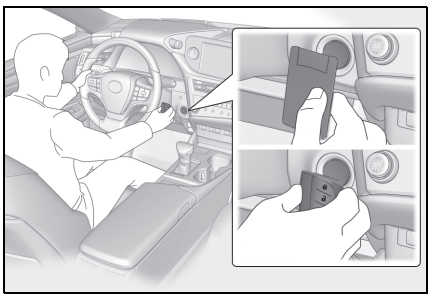
1 Stellen Sie sicher, dass der Schalt-/Wählhebel auf "P" steht, und treten Sie das Bremspedal.

2 Berühren Sie den Start-Schalter mit der Seite des elektronischen Schlüssels, auf der sich das Lexus-Emblem befindet.

Wenn der elektronische Schlüssel erfasst wird, ertönt ein Summer und der Start-Schalter wechselt in den Modus ON.

Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem über die individuelle Anpassung deaktiviert wurde, wechselt der Start-Schalter in den

Modus ACCESSORY.



3 Treten Sie fest das Bremspedal und vergewissern Sie sich, dass auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

4 Drücken Sie den Start-Schalter.

Falls sich das Hybridsystem weiterhin nicht starten lässt, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

■ **Ausschalten des Hybridsystems**

Betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P" und drücken Sie den Start-Schalter wie sonst auch zum Ausschalten des Hybridsystems.

■ **Batterie des elektronischen Schlüssels**

Da es sich beim oben beschriebenen Verfahren um eine Übergangsmaßnahme handelt, wird empfohlen, die Batterie des elektronischen Schlüssels sofort auszutauschen, wenn sie entladen ist. (→S.402)

■ **Alarmanlage (falls vorhanden)**

Bei Verwendung des mechanischen Schlüssels zum Verriegeln der Türen wird die Alarmanlage nicht aktiviert.
Wird bei aktivierter Alarmanlage eine Tür mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst.

■ **Ändern der Modi des Start-Schalters**

Lassen Sie während des zuvor beschriebenen Schrittes **3** das Bremspedal los und drücken Sie den Start-Schalter.
Das Hybridsystem startet nicht und der Modus wird bei jedem Drücken des Schalters geändert. (→S.196)

Wenn die 12-V-Batterie entladen ist

Bei entladender 12-V-Batterie kann das Hybridsystem unter Umständen mit dem folgenden Verfahren gestartet werden.

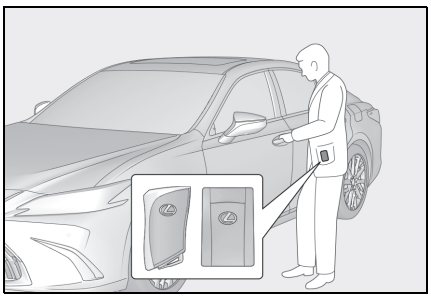
Sie können sich auch mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung setzen.

Neustarten des Hybridsystems

Wenn Sie über einen Satz Starthilfekabel (Überbrückungskabel) und ein zweites Fahrzeug mit einer 12-V-Batterie verfügen, können Sie Ihr Fahrzeug mittels Starthilfe wie nachfolgend beschrieben starten.

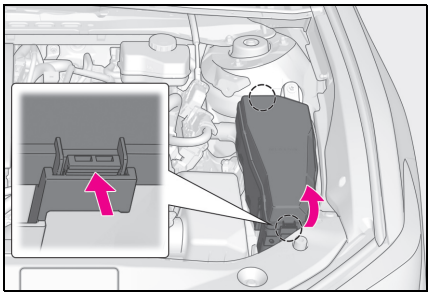
1 Stellen Sie sicher, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich tragen.

Beim Anklemmen der Starthilfekabel (Überbrückungskabel) kann es je nach Situation zum Auslösen des Alarms und Verriegeln der Türen kommen. (→S.93)

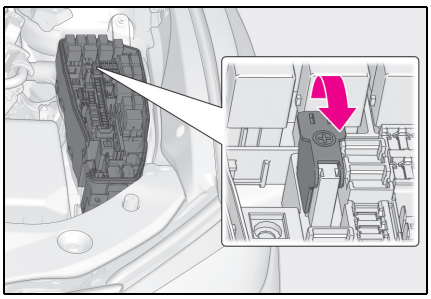


2 Öffnen Sie die Motorhaube (→S.376) und nehmen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens ab.

Drücken Sie die Lasche hinein und heben Sie den Deckel ab.

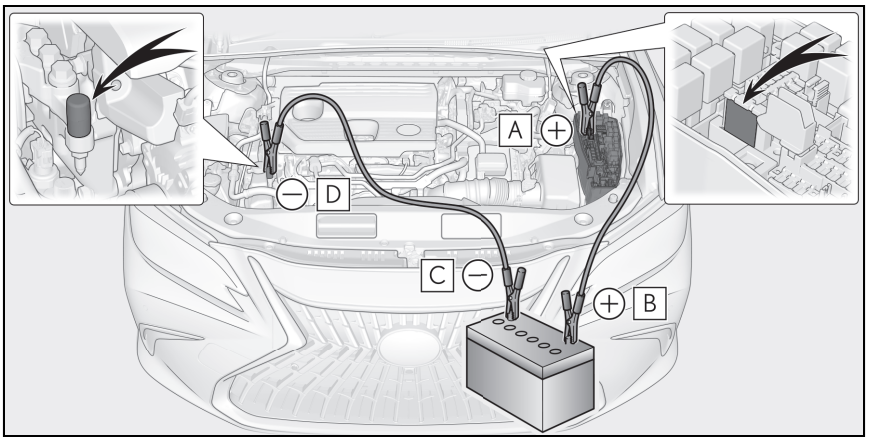


3 Öffnen Sie die Abdeckung des speziellen Starthilfeanschlusses.



4 Schließen Sie eine Klemme des Plus-Starthilfekabels an Punkt [A] in Ihrem Fahrzeug an und schließen Sie die andere Klemme des Pluskabels an Punkt [B] im zweiten Fahrzeug an.

Schließen Sie anschließend eine Klemme des Minuskabels an Punkt C im zweiten Fahrzeug an und schließen Sie die andere Klemme des Minuskabels an Punkt D an.



A Spezieller Starthilfeanschluss (Ihr Fahrzeug)

B Pluspol (+) der Batterie (zweites Fahrzeug)

C Minuspol (-) der Batterie (zweites Fahrzeug)

D Fester, unbeweglicher, unlackierter, metallischer Punkt, der sich in ausreichender Entfernung zum speziellen Starthilfeanschluss und zu beweglichen Teilen befindet (siehe Abbildung)

5 Starten Sie den Motor des zweiten Fahrzeugs. Erhöhen Sie die Motordrehzahl leicht und behalten Sie sie zum Aufladen der 12-V-Batterie Ihres Fahrzeugs ca. 5 Minuten lang bei.

6 Fahrzeuge mit Lenkradschlossfunktion: Öffnen und schließen Sie eine der Türen Ihres Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Start-Schalter.

7 Behalten Sie die höhere Motordrehzahl des zweiten Fahrzeugs bei und starten Sie das Hybridsystem Ihres Fahrzeugs, indem Sie den Start-Schalter in den Modus ON schalten.

8 Stellen Sie sicher, dass die "READY"-Kontrollleuchte aufleuchtet. Falls die Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder an eine andere zuverlässige Werkstatt.

9 Wenn das Hybridsystem des zu startenden Fahrzeugs läuft, entfernen Sie die Starthilfekabel in exakt der umgekehrten Reihenfolge, in der sie angeschlossen wurden.

10 Schließen Sie die Abdeckung des speziellen Starthilfeanschlusses und bringen Sie die Abdeckung des

Sicherungskastens wieder in ihrer ursprünglichen Position an.

Wenn das Hybridsystem gestartet werden konnte, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

■ **Starten des Hybridsystems bei entladener 12-V-Batterie**

Das Hybridsystem kann nicht durch Anschieben gestartet werden.

■ **So verhindern Sie ein Entladen der 12-V-Batterie**

- Schalten Sie die Scheinwerfer und das Audiosystem aus, wenn das Hybridsystem ausgeschaltet ist.
- Schalten Sie alle unnötigen elektrischen Verbraucher aus, wenn das Fahrzeug längere Zeit mit geringer Geschwindigkeit fährt, z. B. bei starkem Verkehrsaufkommen.

■ **Wenn die 12-V-Batterie ausgebaut wurde oder entladen ist**

- Die im elektronischen Steuergerät (ECU) gespeicherten Informationen werden gelöscht. Wenn die 12-V-Batterie entladen ist, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt überprüfen.
- Einige Systeme müssen eventuell initialisiert werden. (→S.496)

■ **Beim Abklemmen der Pole der 12-V-Batterie**

Wenn die Pole der 12-V-Batterie abgeklemmt werden, werden die im elektronischen Steuergerät (ECU) gespeicherten Informationen gelöscht. Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt in Verbindung, bevor Sie die Pole der 12-V-Batterie abklemmen.

■ **Laden der 12-V-Batterie**

Die in der 12-V-Batterie gespeicherte Energie entlädt sich aufgrund natürlicher Entladung und des Verbrauchs bestimmter elektrischer Geräte allmählich, auch wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird. Wenn das Fahrzeug lange Zeit nicht gefahren wird, kann sich die 12-V-Batterie entladen und das Hybridsystem lässt sich dann möglicherweise nicht starten. (Während des Betriebs des Hybridsystems lädt sich die 12-V-Batterie automatisch wieder auf.)

■ **Beim Aufladen oder Austauschen der 12-V-Batterie**

- In einigen Fällen ist es eventuell nicht möglich, die Türen mit dem intelligenten Zugangs- und Startsystem zu entriegeln, wenn die 12-V-Batterie entladen ist. Ist dies der Fall, verwenden Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel zum Verriegeln bzw. Entriegeln der Türen.
- Nach dem Aufladen der 12-V-Batterie startet das Hybridsystem eventuell nicht beim ersten Versuch; nach dem zweiten Versuch startet es jedoch normal. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Der Modus des Start-Schalters wird vom Fahrzeug gespeichert. Wird die 12-V-Batterie wieder angeklemmt, schaltet das System in den Modus zurück, in dem es sich vor der Entladung der 12-V-Batterie befand. Schalten Sie den Start-Schalter vor dem Abklemmen der 12-V-Batterie aus.
  Wenn Sie unsicher sind, in welchem Modus sich der Start-Schalter vor der Entladung der 12-V-Batterie befand, seien Sie beim Wiederanklemmen der 12-V-Batterie besonders vorsichtig.

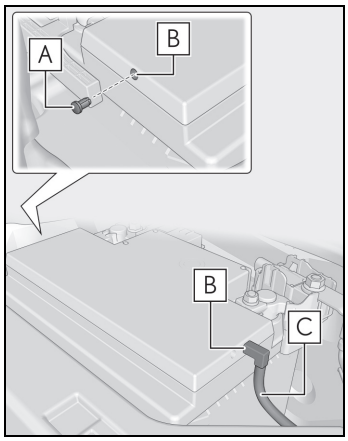
■ **Beim Austauschen der 12-V-Batterie**

- Verwenden Sie eine Batterie, die den europäischen Vorschriften entspricht.
- Verwenden Sie eine 12-V-Batterie, deren Gehäuse die gleiche Größe hat wie die alte Batterie (LN2), die mindestens dieselbe Nennkapazität bei einer Entladezeit von 20 Stunden (20HR/C20) aufweist (60 Ah) und die den gleichen oder einen höheren Kaltstartstrom (CCA) abgeben kann (345 A).
  - Wenn die Größe abweicht, kann die 12-V-Batterie nicht ordnungsgemäß befestigt werden.
  - Wenn eine Batterie mit einer geringeren Nennkapazität bei einer Entladezeit von 20 Stunden verwendet wird, kann sich die 12-V-Batterie möglicherweise selbst nach einer kurzen Zeit der Nichtverwendung des Fahrzeugs so weit entladen, dass das Hybridsy-

stem nicht mehr gestartet werden kann.

- Verwenden Sie eine Kalzium-Batterie mit Entlüftungsöffnungen.
- Verwenden Sie eine 12-V-Batterie mit Griff. Wenn eine 12-V-Batterie ohne Griff verwendet wird, ist das Ausbauen schwieriger.
- Bringen Sie nach dem Austausch die unten aufgeführten Elemente ordnungsgemäß an der Entgasungsöffnung der 12-V-Batterie an.

• Verwenden Sie den Entgasungsschlauch, der vor dem Austausch an der 12-V-Batterie angebracht war.
• Verwenden Sie den Entgasungsöffnungsstopfen, der mit der neuen 12-V-Batterie mitgeliefert wurde, oder den, der an der ausgebauten Batterie angebracht war. (Je nach der neu eingebauten 12-V-Batterie ist die Entgasungsöffnung möglicherweise mit einem Stopfen verschlossen.)



A Entgasungsöffnungsstopfen

B Entgasungsöffnung

C Entgasungsschlauch

Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt in Verbindung.

WARNUNG

■ Beim Abklemmen der Pole der 12-V-Batterie

Klemmen Sie immer zuerst den Minuspol (-) ab. Wenn der Pluspol (+) beim Abklemmen mit einem metallischen Gegenstand im umgebenden Bereich in Kontakt kommt, kann es zu Funkenbildung kommen, die neben einem Stromschlag sowie tödlichen oder schweren Verletzungen auch zu einem Feuer führen kann.

■ Vermeiden von Batteriebrand oder Explodieren der 12-V-Batterie

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um ein versehentliches Entzünden des eventuell von der 12-V-Batterie abgegebenen brennbaren Gases zu verhindern:

- Stellen Sie sicher, dass beide Starthilfekabel an die jeweils richtigen Pole angeklemmt werden und nicht versehentlich mit anderen Teilen als den beabsichtigen Polen in Kontakt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass das andere Ende des an den Pluspol (“+”) angeklemmten Starthilfekabels nicht mit anderen Teilen oder Metallflächen (wie mit Halterungen, unlackiertem Metall usw.) in der Umgebung in Kontakt kommt.
- Verhindern Sie, dass die Klemmen “+” und “-” der Starthilfekabel miteinander in Kontakt kommen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe der 12-V-Batterie, verwenden Sie keine Streichhölzer oder Feuerzeuge und vermeiden Sie offene Flammen.

■ Vorsichtsmaßregeln für den Umgang mit der 12-V-Batterie

Die 12-V-Batterie enthält giftigen und korrodierend-ätzenden Elektrolyt und die Zubehörteile der Batterie enthalten Blei und Bleiverbindungen. Beachten Sie beim Umgang mit der 12-V-Batterie die folgenden Vorsichtsmaßregeln:

WARNUNG

- Tragen Sie bei Arbeiten an der 12-V-Batterie immer eine Schutzbrille und vermeiden Sie, dass Batterieflüssigkeit (Säure) in Kontakt mit Ihrer Haut, Ihrer Kleidung oder der Karosserie kommt.
- Beugen Sie sich nicht über die 12-V-Batterie.
- Sollte Batterieflüssigkeit mit Ihrer Haut oder Ihren Augen in Kontakt kommen, waschen Sie die betroffenen Bereiche sofort mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.
  Legen Sie einen nassen Schwamm oder Lappen auf den betroffenen Bereich, bis ärztliche Hilfe verfügbar ist.
- Waschen Sie sich immer die Hände, nachdem Sie mit der Halterung der 12-V-Batterie, den Polen oder anderen Teilen der Batterie in Berührung gekommen sind.
- Halten Sie Kinder von der 12-V-Batterie fern.

■ Nach dem Aufladen der 12-V-Batterie

Lassen Sie die 12-V-Batterie so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen. Die fortgesetzte Verwendung einer überalterten 12-V-Batterie kann dazu führen, dass übel riechende Gase aus der 12-V-Batterie austreten, die für die Fahrzeuginsassen gesundheitsschädlich sein können.

■ Beim Austauschen der 12-V-Batterie

Bringen Sie nach dem Austauschen den Entgasungsschlauch und den Entgasungsöffnungsstopfen ordnungsgemäß an der Entgasungsöffnung der neu eingebauten 12-V-Batterie an. Bei einer nicht ordnungsgemäßen Anbringung kann Gas (Wasserstoff) in den Innenraum gelangen und es besteht die Gefahr, dass sich das Gas entzündet oder explodiert.

HINWEIS

■ Beim Umgang mit Starthilfekabeln

Achten Sie beim Anklemmen der Starthilfekabel darauf, dass sich diese nicht im Kühlerlüfter oder im Antriebsriemen verheddern.

■ So vermeiden Sie eine Beschädigung des Fahrzeugs

Der spezielle Starthilfeanschluss ist dafür vorgesehen, in einem Notfall die 12-V-Batterie mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs zu laden. Er kann nicht dazu verwendet werden, einem anderen Fahrzeug Starthilfe zu geben.

Wenn der Motor zu heiß wird

Folgendes kann auf eine Überhitzung hindeuten.

- Die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige (→S.103, 107) kommt in den roten Bereich oder ein Leistungsverlust des Hybridsystems ist spürbar. (Die Geschwindigkeit lässt sich z. B. nicht erhöhen.)
- "Motorkühlmittel-temperatur hoch. An sicherer Stelle anhalten. Siehe Handbuch." oder "Hybridsystem überhitzt. Verringerte Leistung." wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.
- Dampf quillt unter der Motorhaube hervor.

Korrekturmaßnahmen

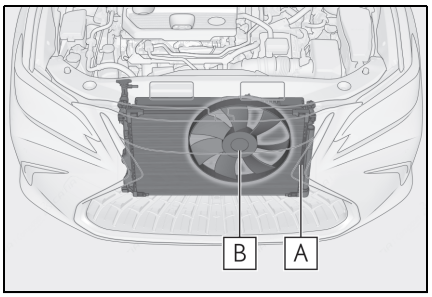
▶ Wenn die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige in den roten Bereich kommt oder "Motorkühlmittel-temperatur hoch. An sicherer Stelle anhalten. Siehe Handbuch." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

1 Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und schalten Sie die Klimaanlage und anschließend das Hybridsystem aus.

2 Wenn Sie Dampf sehen:
Nachdem sich der Dampf verflüchtigt hat, heben Sie vorsichtig die Motorhaube an.
Wenn Sie keinen Dampf sehen:
Heben Sie vorsichtig die Motorhaube an.

3 Nachdem das Hybridsystem hinreichend abgekühlt ist, kontrollieren Sie die Schläuche und das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.

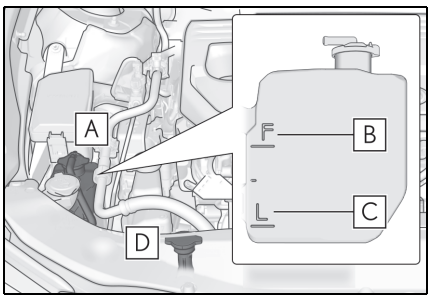
Tritt eine große Menge Kühlmittel aus, setzen Sie sich sofort mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.



A Kühler

B Kühlerlüfter

4 Der Kühlmittelstand muss sich zwischen den Markierungen "F" und "L" des Behälters befinden.



A Behälter

B "F"-Markierung

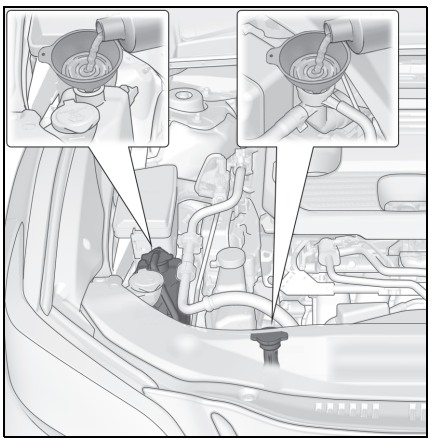
C "L"-Markierung

D Verschlusskappe des Kühlmitteleinlasses

5 Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.

In einem Notfall kann Wasser verwendet werden, wenn kein Motorkühlmittel zur Verfügung steht.

Wenn in einem Notfall Wasser hinzugefügt wurde, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.



6 Starten Sie das Hybridsystem und schalten Sie die Klimaanlage ein, um zu überprüfen, ob der Kühlerlüfter funktioniert, und um zu sehen, ob Kühlmittel aus dem Kühler oder den Schläuchen austritt.

Der Lüfter dreht sich, wenn die Klimaanlage sofort nach einem Kaltstart eingeschaltet wird. Kontrollieren Sie, ob der Lüfter funktioniert, indem Sie überprüfen, ob ein Betriebsgeräusch zu hören ist und ob ein Luftstrom spürbar ist. Wenn sich dies als schwierig herausstellt, schalten Sie die Klimaanlage wiederholt ein und wieder aus. (Der Lüfter funktioniert bei Frost möglicherweise nicht.)

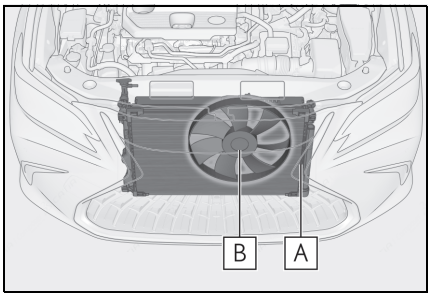
7 Wenn der Lüfter nicht läuft:
Schalten Sie das Hybridsystem sofort aus und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
Wenn der Lüfter läuft:
Lassen Sie das Fahrzeug beim nächstgelegenen Lexus-Vertragshändler bzw. der nächstgelegenen Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

▶ Wenn "Hybridsystem überhitzt. Verringerte Leistung." auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird

1 Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an.

2 Schalten Sie das Hybridsystem aus und heben Sie vorsichtig die Motorhaube an.

3 Nachdem das Hybridsystem abgekühlt ist, kontrollieren Sie die Schläuche und den Wärmetauscher des Kühlers (den Kühler) auf Undichtigkeiten.

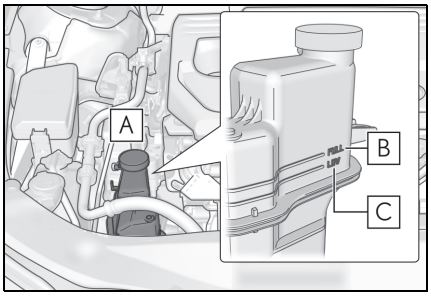


A Kühler

B Kühlerlüfter

Tritt eine große Menge Kühlmittel aus, setzen Sie sich sofort mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

4 Der Kühlmittelstand muss sich zwischen den Markierungen “FULL” und “LOW” des Behälters befinden.



A Behälter

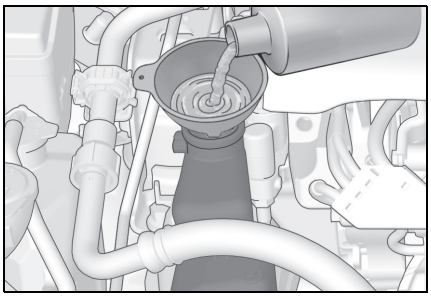
B “FULL”-Markierung

C “LOW”-Markierung

5 Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.

In einem Notfall kann Wasser verwendet werden, wenn kein Leistungssteuereinheit-Kühlmittel zur Verfügung steht.

Wenn in einem Notfall Wasser hinzugefügt wurde, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.



6 Nachdem Sie das Hybridsystem ausgeschaltet und mindestens 5 Minuten gewartet haben, starten Sie das Hybridsystem erneut und kontrollieren Sie, ob “Hybridsystem überhitzt. Verringerte Leistung.” auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird.

Wenn die Meldung nicht erlischt:

Schalten Sie das Hybridsystem aus und setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Wenn keine Meldung angezeigt wird:

Die Temperatur des Hybridsystems ist gesunken und das Fahrzeug kann normal gefahren werden.

Wenn die Meldung jedoch häufig erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

WARNUNG

■ Bei Überprüfungen unter der Motorhaube

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln.
Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen, z. B. Verbrennungen, kommen.

- Falls Dampf unter der Motorhaube hervorquillt, öffnen Sie die Motorhaube erst, wenn sich der Dampf verflüchtigt hat. Der Motorraum kann sehr heiß sein.
- Stellen Sie nach dem Ausschalten des Hybridsystems sicher, dass die “READY”-Kontrollleuchte nicht mehr leuchtet. Wenn das Hybridsystem in Betrieb ist, kann der Ottomotor automatisch starten oder der Kühlerlüfter kann plötzlich in Betrieb gehen, selbst wenn der Ottomotor nicht läuft. Berühren Sie niemals rotierende Teile, wie beispielsweise den Lüfter, und halten Sie sich fern von diesen; anderenfalls können Sie sich die Finger einklemmen oder Kleidungsstücke (insbesondere Krawatten, Tücher oder Schals) können sich in den Teilen verfangen und schwere Verletzungen wären die Folge.

WARNUNG

- Lösen Sie niemals die Verschlusskappe des Kühlmitteleinlasses oder die Verschlusskappen der Kühlmittelbehälter, wenn das Hybridsystem und der Kühler heiß sind.
  Heißer Dampf oder Kühlmittel könnte herausprühen.

HINWEIS

■ **Beim Nachfüllen von Motor-/Leistungssteuereinheit-Kühlmittel**

Füllen Sie Kühlmittel langsam nach, nachdem das Hybridsystem ausreichend abgekühlt ist. Durch zu schnelles Einfüllen von kaltem Kühlmittel in ein heißes Hybridsystem kann es zu Schäden am Hybridsystem kommen.

■ **So vermeiden Sie eine Beschädigung des Kühlsystems**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln:

- Vermeiden Sie eine Verunreinigung des Kühlmittels mit Fremdkörpern (Sand, Staub usw.).
- Verwenden Sie keinen Kühlmittelzusatz.

Wenn das Fahrzeug stecken bleibt

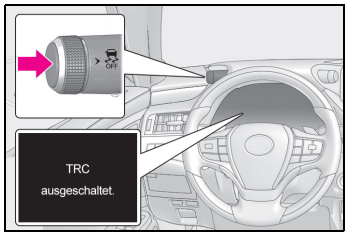
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Räder durchdrehen oder das Fahrzeug in Schlamm, Schmutz oder Schnee stecken bleibt:

Freifahren des Fahrzeugs

1. Schalten Sie das Hybridsystem aus. Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P".
2. Entfernen Sie den Schlamm, Schnee oder Sand um die Vorderräder herum.
3. Legen Sie Holz, Steine oder anderes Material unter die Vorderräder, um für eine bessere Traktion zu sorgen.
4. Starten Sie das Hybridsystem erneut.
5. Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "D" oder "R" und lösen Sie die Feststellbremse. Treten Sie dann vorsichtig auf das Gaspedal.

■ **Bei Schwierigkeiten beim Freifahren des Fahrzeugs**

Drücken Sie den Schalter > OFF , um die Antriebsschlupfregelung (TRC) auszuschalten.



WARNUNG

■ **Beim Versuch, ein stecken gebliebenes Fahrzeug freizufahren**

Wenn Sie ein Freifahren durch ruckweises Vor- und Zurücksetzen versuchen, stellen Sie sicher, dass Sie keine anderen Fahrzeuge, Gegenstände oder Personen in der Umgebung anfahren. Das Fahrzeug kann einen Satz nach vorn bzw. nach hinten machen, wenn es plötzlich freikommt. Seien Sie äußerst vorsichtig.

■ **Beim Betätigen des Schalt-/Wählhebels**

Betätigen Sie den Schalt-/Wählhebel niemals bei getretenem Gaspedal.
Dies kann zu einer unerwarteten, sprunghaften Beschleunigung des Fahrzeugs führen und einen Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen verursachen.

HINWEIS

■ **So vermeiden Sie Schäden am Getriebe und anderen Bauteilen**

- Lassen Sie nach Möglichkeit die Vorderräder nicht durchdrehen und treten Sie das Gaspedal nicht stärker als nötig.
- Wenn das Fahrzeug trotz Durchführung dieser Schritte weiterhin stecken bleibt, muss es möglicherweise freigeschleppt werden.

Technische Daten des Fahrzeugs

8

8-1. **Technische Daten**

Wartungsdaten (Kraftstoff, Ölstand usw.) 470

Kraftstoffinformationen 478

8-2. **Persönliche Einstellungen**

Anpassbare Funktionen 480

8-3. **Zu initialisierende Systeme**

Zu initialisierende Systeme 494

Wartungsdaten (Kraftstoff, Ölstand usw.)

Abmessungen und Gewichte

Gesamtlänge		4975 mm
Gesamtbreite		1865 mm
Gesamthöhe*		1445 mm
Radstand		2870 mm
Spurweite vorn*	Mit 17-Zoll-Reifen	1600 mm
	Mit 18-Zoll-Reifen/19-Zoll-Reifen	1590 mm
Spurweite hinten*	Mit 17-Zoll-Reifen	1610 mm
	Mit 18-Zoll-Reifen/19-Zoll-Reifen	1600 mm
Zulässige Gesamtmasse		2150 kg
Zulässige maximale Achslast	Vorn	1190 kg
	Hinten	1100 kg

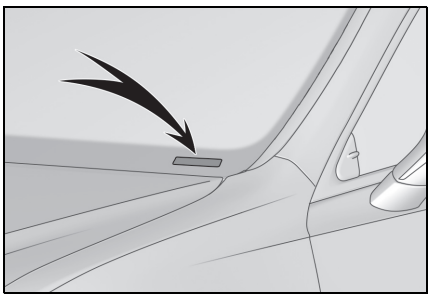
*: Unbeladenes Fahrzeug

Fahrzeugidentifizierung

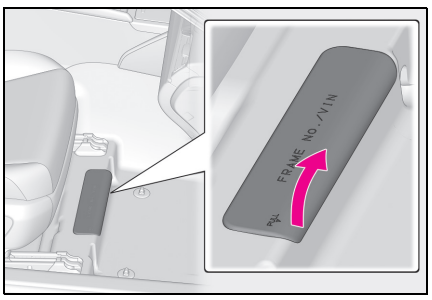
Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) ist die gesetzlich vorgeschriebene Kennnummer Ihres Fahrzeugs. Sie ist die Hauptidentifizierungsnummer Ihres Lexus. Sie dient zur Eigentumsregistrierung Ihres Fahrzeugs.

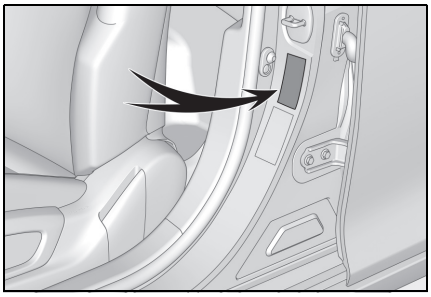
Diese Nummer befindet sich oben links auf der Instrumententafel.



Außerdem ist die Nummer unter dem rechten Vordersitz eingestanzt.

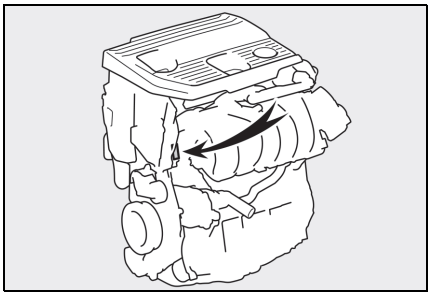


Die Nummer befindet sich auch auf dem Herstellerschild.



■ **Motornummer**

Die Motornummer befindet sich an der gezeigten Stelle.



Motor

Modell	A25A-FXS
Typ	4 Zylinder in Reihe, 4-Takt-Ottomotor
Bohrung und Hub	87,5 × 103,4 mm
Hubraum	2487 cm^3
Ventilspiel	Automatische Einstellung

Kraftstoff

Kraftstoffsorte	Wenn Sie diese Typen von Kraftstoffaufklebern an der Tankstelle vorfinden, verwenden Sie ausschließlich Kraftstoff mit einem der folgenden Aufkleber. E5 E10 EU-Gebiet: Nur bleifreies Benzin gemäß der Europäischen Norm EN 228 Außerhalb des EU-Gebiets: Nur bleifreies Benzin
Research-Oktanzahl	95 oder höher
Kraftstofftankinhalt (Richtwert)	50 L

Elektromotor (Traktionsmotor)

Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
Max. Leistung	88 kW
Max. Drehmoment	202 N•m (20,6 kp•m)

Hybridbatterie (Traktionsbatterie)

Typ	Nickel-Metallhydrid-Batterie
Spannung	7,2 V/Modul
Kapazität	6,5 Ah (3 HR)
Anzahl	34 Module
Nennspannung	244,8 V

Schmiersystem

■ Ölfüllmenge (Ablassen und Auffüllen [Richtwert*])

Mit Filterwechsel	4,5 L
Ohne Filterwechsel	4,2 L

*: Bei der angegebenen Motoröl-Füllmenge handelt es sich um einen Richtwert für den Motorölwechsel. Lassen Sie den Motor warmlaufen und schalten Sie das Hybridsystem aus. Warten Sie mindestens 5 Minuten und kontrollieren Sie dann mit dem Messstab den Ölstand.

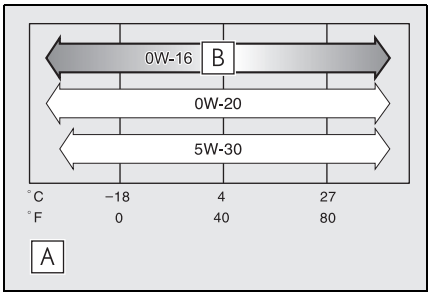
■ Wahl des richtigen Motoröls

Es wird "Toyota Genuine Motor Oil" (Original Toyota-Motoröl) in Ihrem Lexus verwendet. Lexus empfiehlt den Gebrauch des bewährten "Toyota Genuine Motor Oil" (Original Toyota-Motoröl). Ein anderes Motoröl entsprechender Qualität kann ebenfalls verwendet werden.

Ölqualität:
0W-16:
Mehrbereichsöl der API-Klasse SN "Resource-Conserving", SN PLUS "Resource-Conserving" oder SP "Resource-Conserving" oder ILSAC-GF-6B-Mehrbereichsöl
0W-20 und 5W-30:
Mehrbereichsöl der API-Klasse SM "Energy-Conserving", SN "Resource-Conserving", SN PLUS "Resource-Conserving" oder SP "Resource-Conserving" oder ILSAC-GF-6A-Mehrbereichsöl

Empfohlene Viskosität (SAE):

Ab Werk ist Ihr Lexus mit SAE 0W-16 befüllt. Dies ist die beste Wahl zur Kraftstoffeinsparung und erleichtert das Starten bei kaltem Wetter.
Falls kein SAE 0W-16 zur Verfügung steht, kann auch ein Öl der SAE-Klasse 0W-20 verwendet werden. Beim nächsten Ölwechsel sollte es jedoch durch SAE 0W-16 ersetzt werden.



A Voraussichtlicher Temperaturbereich vor dem nächsten Ölwechsel

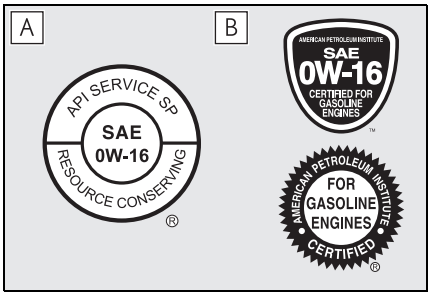
B Vorzugsweise

Ölviskosität (0W-16 dient hier als Beispiel zur Erklärung):

- Der 0W-Teil in 0W-16 bezeichnet die Kaltstarteigenschaft des Öls. Öle mit einem geringeren Wert vor dem W ermöglichen ein leichteres Starten des Motors bei Kälte.
- Die Zahl 16 in 0W-16 gibt die Viskositätseigenschaft des Öls bei einer hohen Öltemperatur an. Ein Öl mit höherer Viskosität (also mit einer höheren Zahl) kann bei hohen Geschwindigkeiten oder unter extremen Lastbedingungen besser geeignet sein.

Bedeutung der Kennzeichnungen auf Ölbehälter-Etiketten:

Häufig sind auf Ölbehältern eine oder beide API-Kennzeichnungen angebracht, um Ihnen bei der Wahl des Öls zu helfen.



A API-Service-Plakette

Oberer Bereich: "API SERVICE SP" gibt die durch das American Petroleum Institute (API) festgelegte Ölqualität an.

Mittlerer Bereich: "SAE 0W-16" gibt die SAE-Viskositätsklasse an.

Unterer Bereich: "Resource-Conserving" bedeutet, dass das Öl über kraftstoffsparende und umweltschonende Eigenschaften verfügt.

B ILSAC-Gütezeichen

Das Gütezeichen des International Lubricant Specification Advisory Committee (ILSAC) befindet sich auf der Vorderseite des Behälters.

Kühlsystem

Füllmenge*	Ottomotor	6,1 L
	Leistungssteuer-einheit	1,8 L
Kühlmitteltyp		Verwenden Sie eines der folgenden Produkte: • "Toyota Super Long Life Coolant" (Toyota-Langzeitkühlmittel) • Gleichermaßen hochwertiges, äthylenglykolhaltiges Kühlmittel ohne Silikat-, Amin-, Nitrit- und Boratverbindungen auf der Grundlage langlebiger, hybrider, organischer Säuren Verwenden Sie nicht nur reines Wasser.

*: Bei der angegebenen Füllmenge handelt es sich um einen Richtwert.
Wenn ein Wechsel erforderlich ist, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

Zündsystem

Zündkerze

Fabrikat	DENSO FC16HR-Q8
Elektrodenabstand	0,8 mm

HINWEIS

Iridium-Zündkerzen

Verwenden Sie ausschließlich Iridium-Zündkerzen. Stellen Sie keinesfalls den Zündkerzen-Elektrodenabstand ein.

Elektrisches System (12-V-Batterie)

Säuredichte bei 20 °C:		1,25 oder höher Laden Sie die Batterie auf, wenn die Säuredichte unter dem Vorgabewert liegt.
Ladestrom	Schnellladen	max. 15 A
	Langsames Laden	max. 5 A

Hybridgetriebe

Ölfüllmenge*	3,9 L
Art der Flüssigkeit	"Toyota Genuine ATF WS" (Original Toyota Automatikgetriebeöl WS)

*: Bei der angegebenen Füllmenge handelt es sich um einen Richtwert.
Wenn ein Wechsel erforderlich ist, setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

HINWEIS

■ Hybridgetriebeölsorte

Wenn Sie eine andere als die oben angegebene Getriebeölsorte verwenden, können ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auftreten oder das Getriebe Ihres Fahrzeugs kann im Endeffekt beschädigt werden.

Bremsen

Pedalrestweg*1	mit 16-Zoll-Vorderradbremse	min. 85 mm
	mit 17-Zoll-Vorderradbremse	min. 83 mm
Pedalspiel		1,0—6,0 mm
Kontrollleuchte für die Feststellbremse*2		Leuchtet auf, wenn Sie den Feststellbremsschalter 1 bis 2 Sekunden lang drücken. Erlischt, wenn Sie 1 bis 2 Sekunden lang am Feststellbremsschalter ziehen.
Art der Flüssigkeit		SAE J1703 oder FMVSS Nr. 116 DOT 3 SAE J1704 oder FMVSS Nr. 116 DOT 4

*1: Pedalrestweg-Mindestwert bei Betätigung mit einer Kraft von 300 N (30,6 kp) bei laufendem Hybridsystem.
Stellen Sie bei der Überprüfung des Bremspedals auch sicher, dass die Bremssystem-Warnleuchte nicht leuchtet, während das Hybridsystem läuft. (Falls die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet, lesen Sie die Informationen auf S.420.)

*2: Vergewissern Sie sich, dass die Bremssystem-Warnleuchte (gelb) nicht aufleuchtet. (Falls die Bremssystem-Warnleuchte aufleuchtet, lesen Sie die Informationen auf S.420.)

Lenkung

Spiel	Weniger als 30 mm

Reifen und Räder

▶ 17-Zoll-Reifen

Reifengröße	215/55R17 94W 215/55R17 94V	
Reifendruck (Empfohlener Reifendruck bei kalten Reifen)	Fahrzeuggeschwindigkeit	Vorderreifen und Hinterreifen
	Über 160 km/h	320 kPa (3,2 kgf/cm^2 oder bar)
	Bis 160 km/h	240 kPa (2,4 kgf/cm^2 oder bar)
Radgröße	17 × 7 1/2J	
Radmuttern-Anzugsdrehmoment	103 N•m (10,5 kp•m)	

▶ 18-Zoll-Reifen

Reifengröße	235/45R18 94Y 235/45R18 94W	
Reifendruck (Empfohlener Reifendruck bei kalten Reifen)	Fahrzeuggeschwindigkeit	Vorderreifen und Hinterreifen
	Über 160 km/h	320 kPa (3,2 kgf/cm^2 oder bar)
	Bis 160 km/h	240 kPa (2,4 kgf/cm^2 oder bar)
Radgröße	18 × 8J	
Radmuttern-Anzugsdrehmoment	103 N•m (10,5 kp•m)	

▶ 19-Zoll-Reifen

Reifengröße	235/40R19 96Y XL	
Reifendruck (Empfohlener Reifendruck bei kalten Reifen)	Fahrzeuggeschwindigkeit	Vorderreifen und Hinterreifen
	Über 220 km/h	320 kPa (3,2 kgf/cm^2 oder bar)
	Bis 220 km/h	230 kPa (2,3 kgf/cm^2 oder bar)
Radgröße	19 × 8J	
Radmuttern-Anzugsdrehmoment	103 N•m (10,5 kp•m)	

▶ Notrad (falls vorhanden)

Reifengröße	T155/70D17 110M
Reifendruck (Empfohlener Reifendruck bei kalten Reifen)	420 kPa (4,2 kgf/cm^2 oder bar)
Radgröße	17 × 4 T
Radmuttern-Anzugs-drehmoment	103 N•m (10,5 kp•m)

Lampen (Fahrzeuge mit Einzellampen-Scheinwerfern)

Lampen	W	Typ
Vordere Blinkleuchten	21	Quetschsockellampen (orange)

Kraftstoffinformationen

Wenn Sie diese Typen von Kraftstoffaufklebern an der Tankstelle vorfinden, verwenden Sie ausschließlich Kraftstoff mit einem der folgenden Aufkleber.

EU-Gebiet:
Ihr Fahrzeug darf nur mit bleifreiem Benzin gemäß der europäischen Norm EN 228 betankt werden.
Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher, um eine optimale Motorleistung zu erzielen.

Außerhalb des EU-Gebiets:
Ihr Fahrzeug darf nur mit bleifreiem Benzin betankt werden.
Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher, um eine optimale Motorleistung zu erzielen.

Verwendung von Ethanol-Benzingemischen für einen Ottomotor

Lexus erlaubt die Verwendung von Ethanol-Benzingemischen, deren Ethanolanteil nicht über 10 % liegt. Stellen Sie sicher, dass die Research-Oktanzahl des verwendeten Ethanol-Benzingemisches den oben stehenden Angaben entspricht.

Bei Motorklopfen

- Setzen Sie sich mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Beim Beschleunigen oder Bergauffahren kann hin und wieder ein kurzzeitiges leichtes Klopfen auftreten. Das ist normal und es besteht kein Grund zur Beunruhigung.

HINWEIS

Hinweis zur Kraftstoffqualität

- Verwenden Sie keine ungeeigneten Kraftstoffe. Bei Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe wird der Motor beschädigt.
- Verwenden Sie kein Benzin mit metallischen Zusätzen, wie Mangan, Eisen oder Blei, da der Motor oder das Abgasreinigungssystem anderenfalls beschädigt werden kann.
- Fügen Sie dem Kraftstoff keine auf dem Anschlussmarkt erhältlichen Additive zu, die metallische Zusätze enthalten.
- EU-Gebiet: Tanken Sie keinen Bioethanolkraftstoff, der unter Bezeichnungen wie “E50” oder “E85” verkauft wird, oder Kraftstoff mit einem hohen Ethanolanteil. Durch die Verwendung dieser Kraftstoffe wird das Kraftstoffsystem des Fahrzeugs beschädigt. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.
- Außerhalb des EU-Gebiets: Tanken Sie keinen Bioethanolkraftstoff, der unter Bezeichnungen wie “E50” oder “E85” verkauft wird, oder Kraftstoff mit einem hohen Ethanolanteil. Ihr Fahrzeug kann mit Benzin mit einer Beimischung von max. 10 % Ethanol gefahren werden. Durch die Verwendung von Kraftstoff mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 % (E10) wird das Kraftstoffsystem des Fahrzeugs beschädigt. Es darf nur bei Quellen nachgetankt werden, bei denen Kraftstoffspezifikation und -qualität garantiert werden können. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

HINWEIS

- Tanken Sie kein Benzin mit Methanolanteil, z. B. M15, M85 oder M100. Die Verwendung von Benzin, das Methanol enthält, kann zu Motorschäden oder einem Ausfall des Motors führen.

Anpassbare Funktionen

Ihr Fahrzeug ist mit einer Vielzahl elektronischer Funktionen ausgestattet, die an Ihren persönlichen Bedarf angepasst werden können. Die Einstellungen für diese Funktionen können mit den Instrumentenschaltern, über das Zentraldisplay oder von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt geändert werden.

Individuelle Anpassung von Fahrzeugfunktionen

■ Vornehmen von Änderungen mit den Instrumentenschaltern

1 Drücken Sie < oder >, um auszuwählen.

2 Betätigen Sie die Instrumentenschalter, um das Element auszuwählen, das Sie an Ihren persönlichen Bedarf anpassen möchten.

3 Wählen Sie je nach Anzeige die gewünschte Einstellung aus.

Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder um den Modus für die individuellen Einstellungen zu verlassen.

■ Vornehmen von Änderungen über das Zentraldisplay

1 Wählen Sie im Hauptmenü.

2 Wählen Sie "Fahrzeugperso." im Untermenü.

Verschiedene Einstellungen können geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Liste der Einstellungen, die geändert werden können.

■ Während der individuellen Anpassung

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an, betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Schalt-/Wählhebel auf "P". Lassen Sie außerdem das Hybridsystem während der individuellen Anpassung der Funktionen laufen, um ein Entladen der 12-V-Batterie zu verhindern.

WARNUNG

■ Während der individuellen Anpassung

Da das Hybridsystem während der individuellen Anpassung der Funktionen in Betrieb sein muss, muss das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort abgestellt sein. In geschlossenen Räumen wie einer Garage können sich Abgase, darunter das giftige Kohlenmonoxid (CO), ansammeln und ins Fahrzeug eindringen. Dies kann tödlich sein oder zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen.

HINWEIS

■ Während der individuellen Anpassung

Stellen Sie sicher, dass das Hybridsystem während der individuellen Anpassung der Funktionen in Betrieb ist, um ein Entladen der 12-V-Batterie zu verhindern.

Anpassbare Funktionen

Einige Funktionseinstellungen werden gleichzeitig mit anderen Funktionen geändert. Setzen Sie sich für weitere Einzelheiten mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung.

A Einstellungen, die über das Zentraldisplay geändert werden können

B Einstellungen, die mit den Instrumentenschaltern geändert werden können

C Einstellungen, die von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt geändert werden können

Bedeutung der Symbole: O = Verfügbar, — = Nicht verfügbar

■ **Anzeigen, Instrumente und Multi-Informationsdisplay (→S.103, 107, 113)**

Funktion*1	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Sprache*2, 3	Englisch	Französisch	—	O	—
		Deutsch			
		Spanisch			
		Italienisch			
		Russisch			
		Arabisch			
		Türkisch			
		Niederländisch			
		Ukrainisch			
Einheiten*2, 3	km (L/100 km)	km (km/L)	O	O	—
		Meilen (MPG)			
Tachometer-Anzeige*4	Digital	Analog	—	O	—
		Analog und digital			
Fahrdaten 1	Momentaner Kraftstoffverbrauch	Anpassbare Elemente: →S.114	—	O	—
	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (seit dem letzten Rücksetzen)				
Fahrdaten 2	Fahrstrecke (Reichweite)				
	Durchschnittsgeschwindigkeit (seit dem letzten Rücksetzen)				

Funktion*1	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Uhr	24-Stunden-Format	12-Stunden-Format	—	O	—
Pop-up-Anzeige	Ein	Aus	—	O	—
Drehzahlmesser-Einstellung	Wechselt je nach Fahrmodus	Immer Drehzahlmesser	—	O	—
		Immer Hybridsystem-Anzeige			
Drehzahlanzeige*5	4000 rpm (min-1)	2000 - 5700 rpm (min-1)	—	O	—
		Aus			
Spitzendrehzahl*5	Ein	Aus	—	O	—
EV-Kontrollleuchte	Ein	Aus	—	O	—
Vorschlagsfunktion	Ein	Ein (bei stehendem Fahrzeug)	O	—	O
		Aus			

*1: Einzelheiten zu den Funktionen: →S.117

*2: Die Standardeinstellung unterscheidet sich je nach Land.

*3: Die angepasste Einstellung unterscheidet sich je nach Land.

*4: Außer F SPORT-Modelle

*5: F SPORT-Modelle

■ Head-up-Display* (→S.119)

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Informationen auf der Anzeige	Hybridsystem-Anzeige	Drehzahlmesser	—	O	—
		Leerer Bildschirm			
Routenführung zum Ziel/Straßenname*	Ein	Aus	—	O	—
Fahrunterstützungssystem-Anzeige	Ein	Aus	—	O	—
Kompass*	Ein	Aus	—	O	—
Betriebsstatus des Audiosystems	Ein	Aus	—	O	—

*: Falls vorhanden

■ **Türverriegelung (→S.132, 137, 456)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Entriegeln mit einem mechanischen Schlüssel	Alle Türen werden in einem Schritt entriegelt	Die Fahrertür wird in einem Schritt, alle Türen in zwei Schritten entriegelt	—	—	○
Geschwindigkeitsabhängige Türverriegelungsfunktion	Ein	Aus	○	—	○
Mit dem Schalt-/Wählhebel verbundene Türverriegelungsfunktion	Aus	Ein	○	—	○
Mit dem Schalt-/Wählhebel verbundene Türentriegelungsfunktion	Aus	Ein	○	—	○
Mit der Fahrertür verbundene Türentriegelungsfunktion	Ein	Aus	○	—	○
Verriegeln/Entriegeln des Kofferraums, wenn alle Türen verriegelt/entriegelt werden	Ein	Aus	—	—	○

■ **Rücksitz-Warnfunktion (→S.134)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Rücksitz-Warnfunktion	Ein	Aus	—	○	—

■ **Intelligentes Zugangs- und Startsystem und Fernbedienung (→S.132, 145)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Betriebssignal (Warnblinkanlage)	Ein	Aus	○	—	○
Zeitraum bis zur Aktivierung der automatischen Türverriegelungsfunktion, wenn eine Tür nicht geöffnet wird, nachdem sie entriegelt wurde	30 Sekunden	60 Sekunden	—	—	○
		120 Sekunden			
Türwarnsummer (beim Verriegeln des Fahrzeugs)	Ein	Aus	—	—	○

■ **Intelligentes Zugangs- und Startsystem (→S.132, 145)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Intelligentes Zugangs- und Startsystem	Ein	Aus	O	—	O
Intelligente Türentriegelung	Alle Türen	Fahrertür	O	—	O
Zeitraum bis zur Entriegelung aller Türen beim Festhalten des Fahrertürgriffs	2 Sekunden	Aus	—	—	O
		1,5 Sekunden			
		2,5 Sekunden			
Anzahl der aufeinanderfolgenden Türschlossbetätigungen*	Unbegrenzt	2-mal	—	—	O

*: Die Standardeinstellung unterscheidet sich je nach Land.

■ **Fernbedienung (→S.128, 132, 137)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Fernbedienung	Ein	Aus	—	—	O
Entriegeln	Alle Türen werden in einem Schritt entriegelt	Die Fahrertür wird in einem Schritt, alle Türen in zwei Schritten entriegelt	O	—	O
Entriegeln des Kofferraums	Gedrückt halten (kurz)	Einmal kurz drücken	—	—	O
		Zweimal drücken			
		Gedrückt halten (lang)			
		Aus			

■ **Kofferraum (→S.137)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Komfort-Kofferraumdeckel (Kicksensor)*	Ein	Aus	—	O	—
Warnsummer, wenn der Kicksensor* einen Fuß erkennt	Ein	Aus	—	—	O

*: Falls vorhanden

■ **Fahrpositionsspeicher*** (→S.152)

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Auswählen der mit der Speicherabruffunktion verbundenen Türen*	Fahrertür	Alle Türen	—	—	○
Verschiebung des Fahrersitzes beim Aussteigen*	Vollständig	Aus	○	—	○
		Teilweise			
Bewegung des Lenkrads	Nur Wegschwenken	Aus	○	—	—
		Nur Einfahren			
		Wegschwenken und Einfahren			

*: Falls vorhanden

■ **Außenspiegel*/Digitale Seitensicht-Überwachung*** (→S.160, 163)

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Automatisches Ein- und Ausklappen der Spiegel*	Mit Verriegelung/Entriegelung der Türen verbunden	Aus	—	—	○
		Mit Betätigung des Start-Schalters verbunden			

*: Falls vorhanden

■ **Elektrische Fensterheber und Schiebedach** (→S.179, 182)

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Mit dem mechanischen Schlüssel verbundene Funktion (Öffnen)	Aus	Ein	—	—	○
Mit dem mechanischen Schlüssel verbundene Funktion (Schließen)	Aus	Ein	—	—	○
Mit der Fernbedienung verbundene Funktion (Öffnen)	Aus	Ein	—	—	○

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Mit der Fernbedienung verbundene Funktion (Schließen)	Aus	Ein	—	—	O
Signalton bei an die Fernbedienung gekoppeltem Betrieb (Warnsummer)	Ein	Aus	—	—	O

■ **Scheinwerferautomatik (→S.211)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Empfindlichkeit des Lichtsensors	Normal	Heller	O	—	O
		Hell			
		Dunkel			
		Dunkler			
Verlängerte Leuchtdauer der Scheinwerfer (Zeitraum bis zum automatischen Ausschalten der Scheinwerfer)	30 Sekunden	60 Sekunden	—	—	O
		90 Sekunden			
		120 Sekunden			

■ **Leuchten (→S.211)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Begrüßungsbeleuchtung	Ein	Aus	—	—	O

■ **AHS (adaptives Fernlichtsystem)*1 (→S.214)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Adaptive Fernlichtfunktion	Ein	Aus*2	—	—	O
Geschwindigkeit, ab der automatisch auf Fernlicht umgeschaltet wird*3	Ab einer Geschwindigkeit von ca. 15 km/h	Ab einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h	—	—	O
		Ab einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h			

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Helligkeitseinstellung des Fernlichts während einer Kurvenfahrt (hellere Ausleuchtung des Bereichs in der Richtung, in die sich das Fahrzeug bewegt)*3	Ein	Aus	—	—	O
Einstellung der Leuchtweite des Abblendlichts entsprechend dem Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug*3	Ein	Aus	—	—	O
Einschalten der Abbiegelichter beim Anfahren*3	Ein	Aus	—	—	O
Steuerung der Fernlichtverteilung bei Regen*3	Ein	Aus	—	—	O
Steuerung der Lichtverteilung in geschlossenen Ortschaften*3	Ein	Aus	—	—	O

*1: Falls vorhanden

*2: Selbst wenn hierfür "Off" gewählt wird, werden die Scheinwerfer automatisch zwischen Fernlicht und Abblendlicht umschalten. (→S.493)

*3: Diese Einstellungen werden ebenfalls auf "Off" gesetzt, wenn für den Betrieb des adaptiven Fernlichtsystems "Off" gewählt wird.

■ Allwetterlicht* (→S.221)

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Allwetterlicht	Ein	Aus	—	—	O

*: Falls vorhanden

■ PCS (Pre-Collision System)*1 (→S.235)

Funktion	Angepasste Einstellung	A	B	C
Einstellung des Warnzeitpunkts	Früh, Mittel, Spät	—	O	—
PCS (Pre-Collision System)*2	Ein, Aus	—	O	—

*1: Falls vorhanden

*2: Das System wird automatisch jedes Mal aktiviert, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird.

■ LTA (Spurfolge-Assistent)* (→S.247)

Funktion	Angepasste Einstellung	A	B	C
Fahrspurmittenführung	Ein, Aus	—	O	—
Art der Warnung	Lenkradvibration, Warnsummer	—	O	—
Empfindlichkeit der Warnung	Hoch, Standard	—	O	—
Fahrzeugschlinger-Warnfunktion	Ein, Aus	—	O	—
Empfindlichkeit der Fahrzeugschlingerwarnung	Hoch, Standard, Niedrig	—	O	—

*: Falls vorhanden

■ RSA (Verkehrszeichenerkennung)*1 (→S.257)

Funktion	Angepasste Einstellung	A	B	C
RSA (Verkehrszeichenerkennung)*2	Ein, Aus	—	O	—
Methode zur Meldung einer Geschwindigkeitsüberschreitung*3	Nur Anzeige, Keine Meldung, Anzeige und Warnsummer	—	O	—
Schwelle für Meldung einer Geschwindigkeitsüberschreitung	2 km/h, 5 km/h, 10 km/h	—	O	—
Methode zur Meldung eines Überholverbots	Nur Anzeige, Keine Meldung, Anzeige und Lenkradvibration	—	O	—
Methode zur Meldung anderer Bedingungen (Meldung eines Einfahrtverbots)*4	Nur Anzeige, Keine Meldung, Anzeige und Warnsummer	—	O	—

*1: Falls vorhanden

*2: Das System wird automatisch jedes Mal aktiviert, wenn der Start-Schalter in den Modus ON geschaltet wird.

*3: Der Warnsummer ertönt nicht, wenn eine mit einem Zusatzzeichen versehene Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

*4: Fahrzeuge mit Navigationssystem

■ **Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich*** **(→S.262)**

Funktion	Angepasste Einstellung	A	B	C
Funktion zur Geschwindigkeitsverringerung in Kurven	Hoch, Niedrig, Aus	—	O	—
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrszeichenerkennung*	Aus, Ein	—	O	—

*: Falls vorhanden

■ **BSM (Spurwechsel-Assistent) (→S.277)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
BSM (Spurwechsel-Assistent)	Ein	Aus	—	O	—
Helligkeit der Außenspiegel-Anzeige*/Anzeige der digitalen Seitensicht-Überwachung*	Hell	Abgeschwächt	—	O	—
Warnzeitpunkt bei sich nähernden Fahrzeug (Empfindlichkeit)	Mittel	Früh	—	O	—
		Spät			
		Nur bei Erfassung eines Fahrzeugs im toten Winkel			

*: Falls vorhanden

■ **PKSA (Parkunterstützungswarnung) (→S.285)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Lautstärke des Warnsummers	Stufe 2	Stufe 1	—	O	O
		Stufe 3			

■ **Lexus-Einparkhilfesensor (→S.286)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Lexus-Einparkhilfesensor	Ein	Aus	—	O	O

■ **RCTA-Funktion (Ausparkhilfe) (→S.294)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
RCTA-Funktion (Ausparkhilfe)	Ein	Aus	—	O	—

■ **RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion)* (→S.300)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
RCD-Funktion (Heckkamera-Erfassungsfunktion)	Ein	Aus	—	O	—

*: Falls vorhanden

■ **PKSB (Parkunterstützungsbremse) (→S.304)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
PKSB-Funktion (Parkunterstützungsbremse)	Ein	Aus	—	O	O

■ **Fahrmodus-Wahlschalter (→S.282)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Antriebsstrangsteuerung im benutzerdefinierten Modus*	Normal	Power	O	—	—
		Eco			
Fahrwerksteuerung im benutzerdefinierten Modus*	Normal	Sport	O	—	—
Klimaanlagenbetrieb im benutzerdefinierten Modus*	Normal	Eco	O	—	—

*: Falls vorhanden

■ **Automatische Klimaanlage (→S.331)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Mit der Betätigung des Schalters "AUTO" verbundenes Umschalten zwischen Außenluft- und Umwälzluft-Modus	Ein	Aus	O	—	O
Automatik-Modus der Klimaanlage durch Schalterbetätigung	Ein	Aus	O	—	O
Empfindlichkeit des Abgassensors	Standard	-3 bis 3	O	—	O

■ **Sitzheizung/Sitzbelüftungen* (→S.341)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Temperaturpräferenz für den Fahrersitz im Automatik-Modus	Standard	-2 (kühler) bis 2 (wärmer)	O	—	O
Temperaturpräferenz für den Beifahrersitz im Automatik-Modus	Standard	-2 (kühler) bis 2 (wärmer)	O	—	O

*: Falls vorhanden

■ **Lenkradheizung* (→S.341)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Präferenz bezüglich der Lenkradheizung im Automatik-Modus	Standard	-2 (niedrig) bis 2 (hoch)	O	—	O

*: Falls vorhanden

■ **Beleuchtung (→S.344)**

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Zeitraum bis zum Ausschalten der Innenraumleuchten	15 Sekunden	Aus	O	—	O
		7,5 Sekunden			
		30 Sekunden			

Funktion	Standardeinstellung	Angepasste Einstellung	A	B	C
Betrieb nach Ausschalten des Start-Schalters	Ein	Aus	—	—	O
Aktivierung beim Entriegeln der Türen	Ein	Aus	—	—	O
Aktivierung bei Annäherung an das Fahrzeug und mitgeführtem elektronischen Schlüssel	Ein	Aus	—	—	O
Fußraumbeleuchtung	Ein	Aus	—	—	O
Zierleistenbeleuchtung der Instrumententafel* und der Türverkleidung*	Ein	Aus	—	—	O
Zeitraum bis zum Ausschalten der äußeren Bodenbeleuchtung	15 Sekunden	Aus	O	—	O
		7,5 Sekunden			
		30 Sekunden			
Aktivierung der äußeren Bodenbeleuchtung bei Annäherung an das Fahrzeug und mitgeführtem elektronischen Schlüssel	Ein	Aus	—	—	O
Aktivierung der äußeren Bodenbeleuchtung beim Entriegeln der Türen	Ein	Aus	—	—	O
Aktivierung der äußeren Bodenbeleuchtung beim Öffnen einer Tür	Ein	Aus	—	—	O

*: Falls vorhanden

■ **Individuelle Anpassung der Fahrzeugfunktionen**

● Wenn die geschwindigkeitsabhängige Türverriegelungsfunktion und die mit dem Schalt-/Wählhebel verbundene Türverriegelungsfunktion aktiviert sind, funktioniert die Türverriegelung wie folgt.

- Wenn der Schalt-/Wählhebel auf eine andere Position als "P" geschaltet wird, werden alle Türen verriegelt.
- Wird das Fahrzeug gestartet, während alle Türen verriegelt sind, wird die geschwindigkeitsabhängige Türverriegelungsfunktion nicht aktiviert.
- Wird das Fahrzeug gestartet, ohne dass alle Türen verriegelt sind, wird die geschwindigkeitsabhängige Türverriegelungsfunktion aktiviert.

● Wenn das intelligente Zugangs- und Startsystem deaktiviert ist, kann die Zugangsentriegelungsfunktion nicht angepasst werden.

● Wenn die Türen nach dem Entriegeln geschlossen bleiben und die zeitgesteuerte

automatische Türverriegelungsfunktion aktiviert wird, werden die Signale entsprechend der Funktionseinstellung für das Betriebssignal (Warnblinkanlage) erzeugt.

- Einige Einstellungen können mithilfe eines Schalters oder über das Zentraldisplay geändert werden. Wenn Sie eine Einstellung mithilfe eines Schalters ändern, wird die geänderte Einstellung erst auf dem Zentraldisplay angezeigt, wenn Sie den Start-Schalter ausschalten und dann wieder in den Modus ON schalten.

Wenn die adaptive Fernlichtfunktion ausgeschaltet ist

- Wenn Sie das adaptive Fernlichtsystem aktivieren und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Fernlicht automatisch eingeschaltet (nach ca. 1 Sekunde):
  - Die Geschwindigkeit beträgt mehr als ca. 30 km/h.
  - Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
  - Vor Ihnen befinden sich keine Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten.
  - Die Fahrbahn vor Ihnen ist durch die Straßenbeleuchtung schwach ausgeleuchtet.
- Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das Fernlicht automatisch ausgeschaltet:
  - Die Geschwindigkeit fällt unter ca. 25 km/h.
  - Der Bereich vor dem Fahrzeug ist nicht dunkel.
  - Vor Ihnen befinden sich Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten.
  - Die Fahrbahn vor Ihnen ist durch die Straßenbeleuchtung hell ausgeleuchtet.

Uhreinstellungen

Wenn der Bildschirm zum Stellen der Uhr dauerhaft angezeigt wird, während Sie versuchen, die Uhreinstellungen zu ändern, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt überprüfen.

Zu initialisierende Systeme

Die folgenden Systeme müssen für einen normalen Systembetrieb initialisiert werden, nachdem z. B. die 12-V-Batterie wieder angeklemmt wurde oder Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchgeführt wurden:

Liste der zu initialisierenden Systeme

System	Wann initialisieren	Bezugsverweis
Lexus-Einparkhilfesensor	Nach dem Wiederanklemmen oder Austauschen der 12-V-Batterie	S.289
PKSB (Parkunterstützungsbremse)	Nach dem Wiederanklemmen oder Austauschen der 12-V-Batterie	S.309
Reifendruckkontrollsystem	• Nach dem Umsetzen der Räder. • Nach einer Änderung des Reifendrucks bei einer Änderung der Reifengröße. (Wenn es verschiedene Druckvorgaben gibt.) • Nach dem Speichern der ID-Codes. • Nach einer Änderung des Reifendrucks, z. B. bei einer Änderung der Fahrgeschwindigkeit.	S.389
Elektrische Fensterheber	Bei einer Funktionsstörung	S.179
Schiebedach		S.183
Ölwartung	Nachdem die Wartung durchgeführt wurde	S.380

Index

Problembehebung (Fehlersuche) 496
Alphabetischer Index 499

Problembehebung (Fehlersuche)

Wenn ein Problem auftritt, überprüfen Sie zunächst Folgendes, bevor Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder an eine andere zuverlässige Werkstatt wenden.

Die Türen können nicht verriegelt, entriegelt, geöffnet oder geschlossen werden

Sie haben Ihre Schlüssel verloren

- Wenn Sie Ihre mechanischen Schlüssel verlieren, können Sie neue mechanische Original-Schlüssel bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. jeder Lexus-Vertragswerkstatt oder bei einer anderen zuverlässigen Werkstatt anfertigen lassen. (→S.455)
- Wenn Sie Ihre elektronischen Schlüssel verlieren, steigt das Risiko eines Fahrzeugdiebstahls erheblich. Setzen Sie sich sofort mit einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen zuverlässigen Werkstatt in Verbindung. (→S.455)

Die Türen lassen sich nicht verriegeln oder entriegeln

- Ist die Batterie des elektronischen Schlüssels schwach oder leer? (→S.402)
- Befindet sich der Start-Schalter im Modus ON?

Schalten Sie vor dem Verriegeln der Türen den Start-Schalter aus. (→S.196)

- Wurde der elektronische Schlüssel im Fahrzeug gelassen?

Stellen Sie beim Verriegeln der Türen sicher, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben.

- Die Funktion arbeitet eventuell nicht ordnungsgemäß aufgrund eines Problems mit den Funkwellen. (→S.147)

Die hintere Tür kann nicht geöffnet werden

- Ist die Kindersicherung aktiviert?

Bei aktivierter Kindersicherung kann die hintere Tür nicht von innen geöffnet werden. Öffnen Sie die hintere Tür von außen und deaktivieren Sie die Kindersicherung. (→S.135)

Der Kofferraumdeckel wird geschlossen, während sich der elektronische Schlüssel im Kofferraum befindet

- Die Funktion zur Verhinderung der Kofferraumverriegelung, wenn sich der elektronische Schlüssel im Kofferraum befindet, wird aktiviert, und Sie können den Kofferraum wie gewöhnlich öffnen. Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Kofferraum. (→S.142)

Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht stimmt

Das Hybridsystem startet nicht

- Haben Sie den Start-Schalter gedrückt,

während Sie kräftig das Bremspedal getreten haben? (→S.194)

- Befindet sich der Schalt-/Wählhebel auf "P"? (→S.200)
- Kann der elektronische Schlüssel im Fahrzeug erfasst werden? (→S.145)
- Fahrzeuge mit Lenkradschlossfunktion: Ist das Lenkrad entriegelt? (→S.195)
- Ist die Batterie des elektronischen Schlüssels schwach oder leer?

In diesem Fall kann das Hybridsystem vorübergehend auf andere Weise gestartet werden. (→S.457)

- Ist die 12-V-Batterie entladen? (→S.459)

Der Schalt-/Wählhebel lässt sich trotz Treten des Bremspedals nicht aus "P" herausschalten

- Befindet sich der Start-Schalter im Modus ON?

Falls sich der Schalt-/Wählhebel nicht bewegen lässt, obwohl Sie das Bremspedal treten und sich der Start-Schalter im Modus ON befindet (→S.202)

Das Lenkrad lässt sich nach dem Ausschalten des Hybridsystems nicht drehen (Fahrzeuge mit Lenkradschlossfunktion)

- Das Lenkrad wird automatisch verriegelt, um einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern. (→S.195)

Die Fenster lassen sich nicht durch Betätigen der Fensterheberschalter öffnen oder schließen

- Wurde der Fensterverriegelungsschalter gedrückt?

Die elektrischen Fensterheber, außer für das Fahrerfenster, können nicht betätigt werden, wenn der Fensterverriegelungsschalter gedrückt wurde. (→S.181)

Der Start-Schalter wird automatisch ausgeschaltet

- Die Abschaltautomatik wird aktiviert, wenn das Fahrzeug eine bestimmte Zeit lang (bei ausgeschaltetem Hybridsystem) im Modus ACCESSORY oder ON belassen wird. (→S.197)

Ein Warnsummer ertönt während der Fahrt

- Die Sicherheitsgurt-Warnleuchte blinkt

Haben Fahrer und Mitfahrer ihre Sicherheitsgurte angelegt? (→S.423)

- Die Kontrollleuchte für die Feststellbremse leuchtet

Ist die Feststellbremse gelöst? (→S.206)

Unter Umständen können auch andere Warnsummer ertönen. (→S.420, 429)

Ein Alarm wird ausgelöst und die Hupe ertönt

- Hat jemand im Fahrzeug bei aktivierter Alarmanlage eine Tür geöffnet oder hat sich etwas im Fahrzeuginneren bewegt?

Der Sensor erkennt dies und löst den Alarm aus. (→S.92)

Um den Alarm abzustellen, schalten Sie den Start-Schalter in den Modus ON oder starten Sie das Hybridsystem.

Ein Warnsummer ertönt beim Verlassen des Fahrzeugs

- Wird auf dem Multi-Informationsdisplay eine Meldung angezeigt?

Lesen Sie die Meldung auf dem Multi-Informationsdisplay. (→S.429)

Eine Warnleuchte leuchtet auf oder eine Warnmeldung wird angezeigt

- Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder eine Warnmeldung angezeigt wird, siehe S.420, 429.

Wenn eine Störung aufgetreten ist

Wenn Sie eine Reifenpanne haben

- Fahrzeuge mit Reifenreparaturset:

Halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und reparieren Sie den platten Reifen provisorisch mit dem Reifenreparaturset. (→S.435)

- Fahrzeuge mit Reserverad:
  Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Platz ab und ersetzen Sie das Rad mit dem platten Reifen durch das Reserverad. (→S.446)

Wenn das Fahrzeug stecken bleibt

- Versuchen Sie, das Fahrzeug mit dem Verfahren bei Steckenbleiben in Schlamm, Schmutz oder Schnee zu befreien. (→S.467)

Alphabetischer Index

A

A/C 331
Automatische Klimaanlage 331
Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirm ... 336
Klimaanlagenfilter 396
Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität (S-FLOW) 338
Modus "SYNC" 335
Abbiegelichter 213
Ablagemöglichkeit 347
Abmessungen 470
ABS (Antiblockiersystem) 318
Funktion 318
Warnleuchte 422
Abschleppen
Abschleppen im Notfall 415
Anhängerbetrieb 193
Notabschleppöse 417
Abstandswarnung 268
ACA (aktiver Kurvenassistent) 318
Adaptives Fernlichtsystem (AHS) 214
AHB (Fernlichtassistent) 218
AHS (adaptives Fernlichtsystem) 214
Airbags 41
Airbag-Betriebsbedingungen 43
Airbag-Vorsichtsmaßregeln beim Kind 46
Allgemeine Airbag-Vorsichtsmaßregeln ... 46
Einbauorte der Airbags 41
Kopf-/Schulterairbag-Betriebsbedingungen 43
Kopf-/Schulterairbag-Vorsichtsmaßregeln 46
Richtige Fahrhaltung 35
Seiten- und Kopf-/Schulterairbag-Betriebsbedingungen 43
Seiten- und Kopf-/Schulterairbag-Vorsichtsmaßregeln 46
Seitenairbag-Betriebsbedingungen 43
Seitenairbag-Vorsichtsmaßregeln 46
SRS-Airbags 41
SRS-Warnleuchte 421
System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags 53
Veränderung und Entsorgung von Airbags 48
Aktive Motorhaube 49
Aktiver Kurvenassistent (ACA) 318
Aktives Dämpfungssystem (AVS) 318
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem 84
Alarmanlage 92
Alarmanlage 92
Warnsummer 420
Allwetterlicht
Schalter 221
Anfahrkontrolle (DSC)
Steuerung zur Reduzierung der Motorleistung bei plötzlichem Anfahren 191
Anhängerbetrieb 193
Anpassbare Funktionen 480
Antennen (intelligentes Zugangs- und Startsystem) 145
Antiblockiersystem (ABS) 318
Funktion 318
Warnleuchte 422
Antriebsschlupfregelung (TRC) 318
Anzeige
BSM (Spurwechsel-Assistent) 278
Digitale Seitensicht-Überwachung 163
Energie-Überwachungsanzeige 123
Geschwindigkeitsregelung 274
Head-up-Display 119
Lexus-Einparkhilfesensor 286
LTA (Spurfolge-Assistent) 253
Multi-Informationsdisplay 113
Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) 315
RCD (Heckkamera-Erfassung) 300
RCTA-Funktion (Ausparkhilfe) 294
Verbrauchsbildschirm 123
Warnmeldung 429
Anzeigen 103, 107

Anzeige von Audiosystemdaten 116
Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme 117
Anzeige von Navigationssystemdaten ... 116, 119
Armlehne 361
Aufkleber mit Warnhinweis 85
Aufzeichnung von Fahrzeugdaten 7
Ausparkhilfe (RCTA) 294
Außenspiegel 160
Außenspiegelheizung 332
BSM (Spurwechsel-Assistent) 277
Einklappen 161
Einstellung 160
Mit dem Zurücksetzen verbundene Spiegelfunktion 162
RCTA-Funktion 294
Spiegelpositionsspeicher 152
Außentemperatur 103, 107
Äußere Bodenbeleuchtung
Auswechseln von Lampen 406
Einbauort 344
Austauschen
Batterie des elektronischen Schlüssels 402
Lampen 406
Sicherungen 404
Automatische Freilaufsteuerung 284
Automatische Leuchtweitenregulierung 212
AVS (aktives Dämpfungssystem) 318

B

Batterie (12-V-Batterie) 383
Austauschen 461
Batterie überprüfen 383
Vorbereitungen und Prüfungen vor dem Winter 325
Warnleuchte 421
Wenn die 12-V-Batterie entladen ist 459
Batterie (Traktionsbatterie) 85
Becherhalter 348
Belüftungen (Sitzbelüftungen) 341
Benutzerdefinierter Modus 282
Berganfahrkontrolle 318
Blinkleuchten 205
Auswechseln von Lampen 406, 407
Blinkerhebel 205
Wattzahl 477
Bodenmatten 34
Bordnetz-Steckdose 352
Brake-Hold-Funktion 208
Bremsassistent 318
Bremse
Brake-Hold-Funktion 208
Feststellbremse 206
Flüssigkeit 475
Regeneratives Bremsen 83
Warnleuchte 420
Bremsleuchten
Auswechseln von Lampen 406
Dynamisches Bremslicht 319
BSM (Spurwechsel-Assistent) 277

D

Diebstahlschutzsystem
Alarmanlage 92
Doppelverriegelungssystem 91
Einbruchsensor und Neigungssensor 93
Wegfahrsperre 90
Digitale Seitensicht-Überwachung 163
BSM (Spurwechsel-Assistent) 277
Einklappen der Kameras 169
Einstellung 165
Kameraheizung 332
RCTA-Funktion 294
Doppelverriegelungssystem 91
Drehzahlanzeige 110
Drehzahlmesser 103, 107
Drehzahlanzeige 110
Spitzendrehzahl 110
DSC (Anfahrkontrolle)
Steuerung zur Reduzierung der Motorleistung bei plötzlichem Anfahren 191
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch 115

Durchschnittsgeschwindigkeit 115
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich 262
Dynamisches Bremslicht 319

E

eCall 72
ECB (elektronisch gesteuertes Bremssystem) 318
Eco-Fahrmodus 282
Einbruchsensor und Neigungssensor 93
Einfahrhinweise 187
Einkaufstaschenhaken 350
Einklemmschutzfunktion
Elektrisch betätigter Kofferraumdeckel 142
Elektrische Fensterheber 179
Schiebedach 182
Einparkhilfesensoren (Lexus-Einparkhilfesensor) 286
Einstellung der Instrumentenbeleuchtung 106, 112
Einstiegsleuchten 344
Elektrisch betätigter Kofferraumdeckel 137
Elektrische Einstiegshilfe 152
Elektrische Fensterheber 179
Betätigung 179
Einklemmschutzfunktion 179
Fensterverriegelungsschalter 181
Mit der Türverriegelung verbundene Fensterbetätigung 180
Elektrische Servolenkung (EPS)
Funktion 318
Warnleuchte 423
Elektromotor (Traktionsmotor) 82
Elektronischer Schlüssel 128
Austauschen der Batterie 402
Batteriesparfunktion 146
Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert 456
Elektronisches Stabilitätsprogramm (VSC) 318
Elektronisch gesteuertes Bremssystem (ECB) 318
Energie-Überwachungsanzeige 123
EPS (elektrische Servolenkung) 318
Funktion 318
Warnleuchte 423
EV-Fahrmodus 198
EV-Kontrollleuchte 83

F

Fahrdaten 1/Fahrdaten 2 115
Fahrdaten-Anzeige 114
Fahren 186
Einfahrhinweise 187
Fahrmodus-Wahlschalter 282
Fahrvorgänge 186
Hinweise für den Winterbetrieb 325
Hinweise zum Fahren eines Hybridfahrzeugs 323
Richtige Fahrhaltung 35
Fahrersitz-Positionsspeicher 152
Elektrische Einstiegshilfe 152
Fahrpositionsspeicher 153
Speicherabruffunktion 154
Fahrgastleuchten 344
Fahrmodus-Wahlschalter 282
Fahrpositionsspeicher 152
Elektrische Einstiegshilfe 152
Speicherabruffunktion 154
Fahrstrecke 115
Fahrzeug-Identifizierungsnummer 470
Fenster 179
Elektrische Fensterheber 179
Heckscheibenheizung 332
Scheibenwaschanlage 223
Fensterverriegelungsschalter 181
Fernbedienung 130
Austauschen der Batterie 402
Batteriesparfunktion 146
Verriegeln/Entriegeln 130
Fernlichtassistent (AHB) 218

Feststellbremse 206
Betätigung 206
Warnleuchte 426
Warnmeldung 207
Warnsummer für betätigte Feststellbremse 207
Flüssigkeit
Bremse 475
Hybridgetriebe 475
Scheibenwaschanlage 382
Folgekollision-Bremssystem 318
Frontscheibenwischer 223
Frontscheibenwischer mit Regensensor 223
Position 225
Frontscheibenwischer-Enteiser 336
Fußraumbeleuchtung 344

G

Gangwahlschalter 203
Gepäckmatte 350
Geschwindigkeitsregelung
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich 262
Geschwindigkeitsregelung 274
Getriebe
Fahrmodus-Wahlschalter 282
Gangwahlschalter 203
Hybridgetriebe 200
S-Modus 204
Gewicht 470
G-Kräfte 116

H

Haken
Befestigungshaken (Bodenmatte) 34
Einkaufstaschenhaken 350
Mantelhaken 364
Verzurrösen 350
Haltegriffe 361
Handschuhfach 348
Handschuhfachbeleuchtung 348
Hauptwarnleuchte 427
Head-up-Display 119
Anzeige von Navigationssystemdaten 119
Bereich für die Fahrdaten-Anzeige 119
Bereich für die Fahrunterstützungssystem-Anzeige 122
Einstellungen 121
Hybridsystem-Anzeige 123
Pop-up-Anzeige 122
Schalter "HUD" (Head-up-Display) 120
Hebel
Blinkerhebel 205
Entriegelungshebel für die Motorhaube 376
Schalt-/Wählhebel 200
Scheibenwischerhebel 223
Zusatzverriegelungshebel 376
Heckscheibenheizung 332
Heckscheiben-Sonnenblende 362
Heizungen
Außenspiegel 332
Digitale Seitensicht-Überwachung 332
Klimaanlage 331
Lenkradheizung 341
Sitzheizungen 341
Helligkeitsregler
Einstellung der Instrumentenbeleuchtung 106, 112
Hintere Blinkleuchten 205
Auswechseln von Lampen 406
Blinkerhebel 205
Hinweise für den Winterbetrieb 325
Hochspannungsbauteile 85
Höhe der Schultergurtverankerung
Einstellung 39
Hupe 158
Hybridbatterie (Traktionsbatterie)
Einbauort 85
Spezifikation 472
Warnmeldung 89

Hybridgetriebe 200
Gangwahlschalter 203
S-Modus 204
Hybridsystem 82
Akustisches Fahrzeug-Warnsystem 84
Energie-Überwachungsanzeige/Verbrauchsbildschirm 123
EV-Fahrmodus 198
Hinweise zum Fahren eines Hybridfahrzeugs 323
Hochspannungsbauteile 85
Notabschaltsystem 89
Regeneratives Bremsen 83
Starten des Hybridsystems 194
Start-Schalter (Zündschalter) 194
Überhitzung 465
Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf das Hybridsystem 85
Wenn das Hybridsystem nicht startet 453
Hybridsystem-Anzeige 104, 109, 123

I

Identifizierung
Fahrzeug 470
Motor 471
Initialisierung
Elektrische Fensterheber 179
Lexus-Einparkhilfesensor 289
PKSB (Parkunterstützungsbremse) 309
Reifendruckkontrollsystem 389
Wartung 380
Zu initialisierende Systeme 494
Innenraumleuchten 344
Innenrückspiegel 159
Instrument
Ändern der Position des Hauptinstruments 112
Einheiten 116
Einstellung der Instrumentenbeleuchtung 106, 112
Einstellungen 117
Hybridsystem-Anzeige 104, 109
Instrumente 103, 107
Instrumentenschalter 114
Kontrollleuchten 100
Multi-Informationsdisplay 113
Uhr 103, 107
Warnleuchten 420
Warnmeldung 429
Intelligentes Zugangs- und Startsystem 145
Antennenpositionen 145
Starten des Hybridsystems 194
Zugangsfunktionen 132

K

Kabelloses Ladegerät 355
Kartenschlüssel 128
Kennzeichenleuchten 211
Auswechseln von Lampen 406
Scheinwerferschalter 211
Ketten 327
Kilometerzähler 105, 111
Kilometerzähler- und Tageskilometerzähleranzeige
Angezeigte Elemente 105, 111
Pop-up-Anzeige 106, 112
Schalter "ODO TRIP" 106, 112
Kindersicherheit 54
Airbag-Vorsichtsmaßregeln 46
Anlegen des Sicherheitsgurts beim Kind 38
Fensterverriegelungsschalter 181
Kindersicherung der hinteren Türen 135
Kindersitz 55
Kofferraum-Vorsichtsmaßregeln 137
Sicherheitsgurt-Vorsichtsmaßregeln 69
Vorsichtsmaßregeln für den Umgang mit der 12-V-Batterie 383, 462
Vorsichtsmaßregeln zu den elektrischen Fensterhebern 180
Vorsichtsmaßregeln zum Schiebedach 183
Vorsichtsmaßregeln zur Lenkradheizung und Sitzheizung 341

Kindersicherung 135
Kindersitz 55
Anbringen eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz 56
Anbringen eines Kindersitzes auf dem Rücksitz 57
Anbringen von Kindersitzen 56
Befestigen eines Kindersitzes mit dem oberen Haltegurt 70
Befestigen eines Kindersitzes mit dem Sicherheitsgurt 67
Befestigen eines Kindersitzes mit einer unteren ISOFIX-Verankerung 69
Befestigung mit einem Sicherheitsgurt 67
Die verschiedenen Einbaumethoden für Kindersitze 66
Kinder im Fahrzeug 54
Verwenden einer Verankerung für den oberen Haltegurt 70
Wichtige Punkte 56
Klimaanlage 331
Automatische Klimaanlage 331
Fond-Klimaanlagen-Bedienbildschirm 336
Klimaanlagenfilter 396
Luftverteilungs-Modus mit Vordersitz-Priorität (S-FLOW) 338
Modus "SYNC" 335
Klimaanlagenfilter 396
Knieairbags 41
Kofferraum 137
Elektrisch betätigter Kofferraumdeckel 137
Fernbedienung 140
Hauptschalter für den Kofferraumöffner 144
Intelligentes Zugangs- und Startsystem 140
Kofferraumgriff 141
Kofferraumleuchte 142
Kofferraum-Merkmale 350
Kofferraum-Schließautomatik 142
Kofferraumverlängerung 363
Komfort-Kofferraumdeckel 140
Schalter für den Kofferraumöffner 140
Schalter für den Kofferraumschließer 141
Kofferraumleuchte 142
Komfort-Kofferraumdeckel 140
Kondensator 382
Konsolenkasten 348
Konsolenkastenbeleuchtung 348
Kontrollleuchten 100
Kopf-/Schulterairbags 41
Kopfstützen 156
Kraftstoff 228
Füllmenge 471
Informationen 478
Kraftstoffvorratsanzeige 103, 107
Tanken 228
Typ 471
Warnleuchte 423
Kraftstoffverbrauch
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch 115
Momentaner Kraftstoffverbrauch 115
Kraftstoffvorratsanzeige 103, 107
Kühler 382
Kühlmittel
Füllmenge 474
Überprüfen 380
Vorbereitungen und Prüfungen vor dem Winter 325
Kühlsystem 380
Überhitzen des Hybridsystems 465
Überhitzen des Motors 464

L

Lampen
Austauschen 406
Wattzahl 477
Leistungssteuereinheit 85
Leistungssteuereinheit-Kühlmittel 380
Füllmenge 474
Überprüfen 380
Vorbereitungen und Prüfungen vor dem Winter 325
Lenkrad 158

Einstellung....158
Elektrische Einstiegshilfe....152
Instrumentenschalter....114
Lenkradheizung....341
Lenkradpositionsspeicher....152
Lenkradheizung....341
Lenkradschloss....195
Entriegeln des Lenkradschlosses....195
Warnmeldung des Lenkradschloss-Systems....195
Leuchten
AHB (Fernlichtassistent)....218
AHS (adaptives Fernlichtsystem)....214
Auswechseln von Lampen....406
Blinkerhebel....205
Hintere Fahrgastleuchten....345
Innenraumleuchten....344, 345
Kofferraumleuchte....142
Liste der Innenraumleuchten....344
Schalter für die Nebelleuchten....222
Scheinwerferschalter....211
Schminkspiegelbeleuchtung....352
Steuerung der Begrüßungsbeleuchtung....212
System für eine verlängerte Leuchtdauer der Scheinwerfer....213
Vordere Fahrgastleuchten....345
Vordere Innenraumleuchten....345
Wattzahl....477
Lexus-Einparkhilfesensor....286
Funktion....286
Warnmeldung....289
Lexus Klima-Concierge....330
Lexus Safety System +....230
AHB (Fernlichtassistent)....218
AHS (adaptives Fernlichtsystem)....214
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich....262
LTA (Spurfolge-Assistent)....247
PCS (Pre-Collision System)....235
RSA (Verkehrszeichenerkennung)....257
LTA (Spurfolge-Assistent)....247
Funktionsweise....247
Warnmeldungen....256
Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie)....88

M

Mantelhaken....364
Menüsymbole....113
Momentaner Kraftstoffverbrauch....115
Motor
Drehzahlmesser....103, 107
Identifizierungsnummer....471
Modus ACCESSORY....196
Motorhaube....376
Motorraum....378
Starten des Hybridsystems....194
Start-Schalter....194
Überhitzung....464
Wenn das Hybridsystem nicht startet....453
Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss....412
Zündschalter (Start-Schalter)....194
Motorhaube....376
Aktive Motorhaube....49
Öffnen....376
Motorkontrollleuchte....421
Motorkühlmittel....380
Füllmenge....474
Überprüfen....380
Vorbereitungen und Prüfungen vor dem Winter....325
Motorkühlmittel-Temperaturanzeige....103, 107
Motoröl....378
Füllmenge....472
Überprüfen....378
Vorbereitungen und Prüfungen vor dem Winter....325
Warnleuchte....421
Motoröl-Wartungsdaten....380
Multi-Informationsdisplay....113

Anzeige von Audiosystemdaten 116
Anzeige von Informationen der Fahrunterstützungssysteme 117
Anzeige von Navigationssystemdaten 116
Einheiten 116
Einstellungen 117
Energie-Überwachungsanzeige 123
Fahrdaten 1/Fahrdaten 2 115
Fahrdaten-Anzeige 114
G-Kräfte 116
Instrumentenschalter 114
LTA (Spurfolge-Assistent) 253
Menüsymbole 113
Pop-up-Anzeige 113
Reifendruck 387
Vorschlagsfunktion 118
Warnmeldung 429

N

nanoe™ X 336
Nebelleuchte 222
Auswechseln von Lampen 406
Schalter 222
Nebelschlussleuchte
Schalter 222
Niederquerschnittsreifen 386
Notfall
Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren 455
Wenn das Fahrzeug in Wasser eintaucht oder das Wasser auf der Straße steigt 413
Wenn das Hybridsystem nicht startet 453
Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert 456
Wenn der Motor zu heiß wird 464
Wenn die 12-V-Batterie entladen ist 459
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 455
Wenn ein Warnsummer ertönt 420
Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet 420
Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird 429
Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss 415
Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss 412
Wenn Ihr Fahrzeug stecken bleibt 467
Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht stimmt 418
Wenn Sie eine Reifenpanne haben 435, 446

O

Oberer Haltegurt 70
Offenes Ablagefach 350
Öffner
Kofferraum 140
Motorhaube 376
Tankklappe 228
Öl
Motoröl 472
OPF-System (Ottopartikelfilter-System) 317
Warnmeldung 317

P

Parkunterstützungsbremsfunktion (für Fußgänger im Heckbereich) 315
Funktion 315
Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge) 313
Funktion 313
Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte) 310
Funktion 310
PCS (Pre-Collision System) 235
Funktion 235
Schalter zum Ausschalten des PCS 239
Warnleuchte 426
Pflege 366, 369
Außen 366
Digitale Seitensicht-Überwachung 175
Innen 369
Räder und Radzierkappen 367

Sicherheitsgurte ... 369
PKSA (Parkunterstützungswarnung) ... 285
PKSB (Parkunterstützungsbremse) ... 304
Warnmeldung ... 309
Platter Reifen ... 435, 446
Reifendruckkontrollsystem ... 387
Pre-Collision System (PCS) ... 235
Funktion ... 235
Schalter zum Ausschalten des PCS ... 239
Warnleuchte ... 426

R

Radar-Geschwindigkeitsregelung (dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Abstandsregelung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich) ... 262
Räder ... 395
Größe ... 476
RCD (Heckkamera-Erfassung) ... 300
Funktion ... 300
Warnmeldung ... 302
RCTA
Funktion ... 294
Warnmeldung ... 296
RCTA-Funktion (Ausparkhilfe) ... 285, 294
RCTA-Funktion ... 296
Regeneratives Bremsen ... 83
Reichweite ... 115
Reifen ... 385
Größe ... 476
Ketten ... 327
Reifendruck ... 394
Reifendruck-Anzeigefunktion ... 387
Reifendruckkontrollsystem ... 387
Reifenreparaturset ... 435
Reserverad ... 446
Überprüfen ... 385
Umsetzen der Räder ... 387
Warnleuchte ... 424
Wechseln ... 446
Wenn Sie eine Reifenpanne haben 435, 446
Winterreifen ... 325
Reifendruck ... 394
Reifendruck-Anzeigefunktion ... 387
Warnleuchte ... 424
Wartungsdaten ... 476
Reifendruckkontrollsystem ... 387
Anbringen der Ventile und Sender des Reifendruckkontrollsystems ... 388
Funktion ... 387
Initialisieren ... 389
Speichern der ID-Codes ... 391
Warnleuchte ... 424
Reifenreparaturset
Aufbewahrungsort ... 436
Reinigen ... 366, 369
Außen ... 366
Innen ... 369
Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) ... 398
Radarsensor ... 230, 279
Räder und Radzierkappen ... 367
Sicherheitsgurte ... 369
Reserverad
Aufbewahrungsort ... 447
RSA (Verkehrszeichenerkennung) ... 257
Rückfahrscheinwerfer
Auswechseln von Lampen ... 406
Rücksitze
Einstellung ... 151
Rücksitzheizungen ... 342
Rückspiegel
Außenspiegel ... 160
Innenrückspiegel ... 159

S

Schalt-/Wählhebel
Hybridgetriebe ... 200
Schalt-/Wählhebelbeleuchtung ... 344
Schalter
Allwetterlicht ... 221
Außenspiegelschalter ... 160

Digitale Seitensicht-Überwachung 163
Einstellschalter für die Instrumentenbeleuchtung 106, 112
Fahrmodus-Wahlschalter 282
Fensterheberschalter 179
Fensterverriegelungsschalter 181
Feststellbremsschalter 206
Gangwahlschalter 203
Hauptschalter für den Kofferraumöffner 144
Instrumentenschalter 114
LTA-Schalter (Schalter für den Spurfolge-Assistenten) 252
PKSB-Schalter (Schalter für die Parkunterstützungsbremse) 305
RCD-Schalter (Schalter für die Heckkamera-Erfassungsfunktion) 301
RCTA-Schalter 295
Schalter "HUD" (Head-up-Display) 120
Schalter "ODO TRIP" 106, 112
Schalter des kabellosen Ladegeräts 355
Schalter für das adaptive Fernlichtsystem 215
Schalter für den EV-Fahrmodus 198
Schalter für den Fahrpositionsspeicher 152
Schalter für den Fernlichtassistenten 218
Schalter für den Kofferraumöffner 140
Schalter für den Kofferraumschließer 141
Schalter für den Lexus-Einparkhilfesensor 287
Schalter für den Spurwechsel-Assistenten (BSM) 278
Schalter für die Brake-Hold-Funktion 208
Schalter für die Geschwindigkeitsregelung 274
Schalter für die Heckscheiben- und Außenspiegelheizung 331
Schalter für die Heckscheiben-Sonnenblende 362
Schalter für die Kameraheizung der digitalen Seitensicht-Überwachung 331
Schalter für die Lenkradheizung 341
Schalter für die Nebelleuchten 222
Schalter für die Sitzbelüftung 341
Schalter für die Sitzheizung 341
Schalter für die Warnblinkanlage 412
Schalter für Frontscheibenwischer und -waschanlage 223
Schalter VSC OFF 319
Schalter zum Ausschalten des PCS 239
Schalter zum Zurücksetzen des Reifendruckkontrollsystems 389
Scheinwerferschalter 211
Schiebedachschalter 182
Start-Schalter 194
Verstellschalter für die Schwenk-/Teleskoplenksäule 158
Zentralverriegelungsschalter 135
Zündschalter 194
Schalter "HUD" (Head-up-Display) 120
Schalter "ODO TRIP" 106, 112
Scheibenheizung
Außenspiegel 332
Digitale Seitensicht-Überwachung 332
Heckscheibe 332
Windschutzscheibe 332
Scheibenwaschanlage 223
Schalter 223
Scheinwerferreinigungsanlage 223
Überprüfen 382
Vorbereitungen und Prüfungen vor dem Winter 325
Scheinwerfer 211
AHB (Fernlichtassistent) 218
AHS (adaptives Fernlichtsystem) 214
Auswechseln von Lampen 406
Scheinwerferschalter 211
System für eine verlängerte Leuchtdauer der Scheinwerfer 213
Scheinwerferautomatik 211
Scheinwerferreinigungsanlage 223
Schiebedach
Betätigung 182
Einklemmschutzfunktion 182

Mit der Türverriegelung verbundene Schiebedachbetätigung....182
Schlüssel....128
Austauschen der Batterie....402
Batteriesparfunktion....146
Elektronischer Schlüssel....128
Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren....455
Fernbedienung....130
Kartenschlüssel....128
Mechanischer Schlüssel....128
Schlüsselloser Zugang....132, 145
Schlüsselnummernschild....128
Start-Schalter....194
Warnsummer....145
Wenn der elektronische Schlüssel nicht korrekt funktioniert....456
Schlüsselloser Zugang
Fernbedienung....130
Intelligentes Zugangs- und Startsystem....145
Schlussleuchten....211
Auswechseln von Lampen....406
Scheinwerferschalter....211
Schminkspiegel....352
Schminkspiegelbeleuchtung....352
Seitenairbags....41
Seitenfenster....179
Seitenspiegel....160
BSM (Spurwechsel-Assistent)....277
Einklappen....161
Einstellung....160
Mit dem Zurücksetzen verbundene Spiegelfunktion....162
RCTA-Funktion....294
Spiegelpositionsspeicher....152
Seitliche Blinkleuchten....205
Auswechseln von Lampen....406
Blinkerhebel....205
Sensor
AHB (Fernlichtassistent)....218
Aktive Motorhaube....49
Einbruchsensor und Neigungssensor....93
Feuchtigkeitssensor....338
Frontscheibenwischer mit Regensensor....224
Innenrückspiegel....160
Kicksensor....140
Lexus Safety System +....230
Lexus-Einparkhilfesensor....286
LTA (Spurfolge-Assistent)....247
Parkunterstützungsbremsfunktion (für quer von hinten herannahende Fahrzeuge)....279
Parkunterstützungsbremsfunktion (für statische Objekte)....286
Radarsensor....230, 279
RCTA....279
Scheinwerferautomatik....211
Sensor für die Einstellung der Scheinwerferhelligkeit....211
SRS-Airbags....42
Türaußengriff....132
Servicestecker....85
Servolenkung (elektrische Servolenkung)....318
Warnleuchte....423
S-FLOW....338
Sicherheitsgurte....37
Anbringen eines Kindersitzes....55
Anlegen des Sicherheitsgurts beim Kind....38
Anlegen des Sicherheitsgurts....38
ELR-Rückhalteautomatik....39
Gurtstraffer....39
Reinigen und Pflegen der Sicherheitsgurte....369
Schwangere Frauen, korrektes Anlegen des Sicherheitsgurts....37
SRS-Warnleuchte....421
Warnleuchte und Warnsummer....423
Sicherheitsgurt-Warnleuchte....423
Sicherungen....404
Sitzbelüftungen....341
Sitze....150, 151
Anbringen von Kindersitzen....55
Einstellung....150, 151
Elektrische Einstiegshilfe....152

Fahrpositionsspeicher 152
Kopfstützen 156
Reinigen 369
Richtige Sitzhaltung 35
Sitzbelüftungen 341
Sitzheizungen 341
Sitzpositionsspeicher 152
Vorsichtsmaßregeln bei der Einstellung 150
Sitzheizungen 341
Sitzpositionsspeicher 152
Sonnenblende
Heckscheiben-Sonnenblende 362
Schiebedach 182
Sonnenblende für die hinteren Türen 362
Sonnenblenden 352
Sonnenblenden für die hinteren Türen 362
Spiegel
Außenspiegel 160
Außenspiegelheizung 332
Innenrückspiegel 159
Schminkspiegel 352
Spitzendrehzahl 110
Sport-Modus 282
Sprache (Multi-Informationsdisplay) 117
Spurfolge-Assistent (LTA) 247
Funktionsweise 247
Warnmeldungen 256
Spurwechsel-Assistent (BSM) 277
Start-Schalter 194
Abschaltautomatik 197
Ändern der Modi des Start-Schalters 196
Starten des Hybridsystems 194
Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss 412
Steckenbleiben
Wenn das Fahrzeug stecken bleibt 467
Strecke bis zum nächsten Motorölwechsel 105, 111
System für eine verlängerte Leuchtdauer der Scheinwerfer 213
System zum manuellen Ein-/Ausschalten des Beifahrerairbags 53

T

Tachometer 103, 107
Tageskilometerzähler 105, 111
Tagfahrlichtsystem 211
Tanken 228
Füllmenge 471
Kraftstoffsorten 471
Öffnen des Tankdeckels 228
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 455
Tankklappe 228
Tanken 228
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 455
Technische Daten 470
Traktionsbatterie (Hybridbatterie) 85
Einbauort 85
Lufteinlassöffnung der Hybridbatterie (Traktionsbatterie) 88
Spezifikation 472
Warnmeldung 89
Traktionsmotor (Elektromotor) 82
TRC (Antriebsschlupfregelung) 318
Türaußengriffbeleuchtung 344
Türen 132
Außenspiegel 160
Digitale Seitensicht-Überwachung 163
Kindersicherung der hinteren Türen 135
System zur automatischen Türverriegelung und -entriegelung 136
Türscheiben 179
Türverriegelung 132
Türwarnsummer 135
Türinnengriffbeleuchtung 344
Türverriegelung
Fernbedienung 130
Intelligentes Zugangs- und Startsystem 145
Türen 132

U

Überhitzung 464
Uhr 103, 107, 352
Uhrbeleuchtung 344
Untere ISOFIX-Verankerung 69
USB-Ladeanschlüsse 353

V

Verankerungen für den oberen Haltegurt 70
Verankerungsbügel 70
Verbrauchsbildschirm 123
Verkehrszeichenerkennung 257
Verstrichene Zeit 115
Verzurrösen 350
Vordere Blinkleuchten 205
- Auswechseln von Lampen 406, 407
- Blinkerhebel 205
- Wattzahl 477

Vordere Standlichter
- Auswechseln von Lampen 406
- Schalter 211
- Steuerung der Begrüßungsbeleuchtung 212

Vordersitze 150
- Einstellung 150
- Elektrische Einstiegshilfe 152
- Fahrpositionsspeicher 152
- Kopfstützen 156
- Reinigen 369
- Richtige Fahrhaltung 35
- Sitzbelüftungen 341
- Sitzheizungen 341
- Sitzpositionsspeicher 152
- Speicherabruffunktion 154

Vorschlagsfunktion 118
Vorsichtsmaßregeln in Bezug auf Abgase 52
VSC (elektronisches Stabilitätsprogramm) 318

W

Wagenheber
- Ansetzen eines Rangierwagenhebers 376
- Im Fahrzeug vorhandener Wagenheber 436, 447

Wagenheberkurbel 436, 447
Warnblinkanlage 412
Warnleuchten 420
- ABS 422
- Aktive Motorhaube 422
- Bremssystem 420
- Elektrische Servolenkung 423
- Hauptwarnleuchte 427
- Hohe Kühlmitteltemperatur 420
- Kontrollleuchte für aktivierte Brake-Hold-Funktion 427
- Kontrollleuchte für die Feststellbremse 426
- Ladesystem 421
- LTA-Kontrollleuchte 424
- Motorkontrollleuchte 421
- Niedriger Kraftstoffstand 423
- Niedriger Motoröldruck 421
- OFF-Kontrollleuchte des Lexus-Einparkhilfe-sensors 424
- PCS 426
- PKSB OFF-Kontrollleuchte 425
- RCD OFF-Kontrollleuchte 425
- RCTA OFF-Kontrollleuchte 425
- Reifendruck 424
- Schlupf-Kontrollleuchte 426
- Sicherheitsgurt-Warnleuchte 423
- SRS 421
- Überhitzung des Hybridsystems 427
- Unangebrachte Pedalbetätigung 422

Warnmeldungen 429
Warnsummer
- ABS 422
- Abstandswarnung 268
- Airbags 421
- Aktive Motorhaube 422
- Anfahrkontrolle 422
- Brake-Hold-Funktion 427
- Brake-Override-System 422

Bremssystem ... 420
Elektrische Servolenkung ... 423
Hohe Kühlmitteltemperatur ... 420
Hybridsystem ... 421
Ladesystem ... 421
Lexus-Einparkhilfesensor ... 293, 424
LTA (Spurfolge-Assistent) ... 247, 424
Motor ... 421
Niedriger Motoröldruck ... 421
Offene Motorhaube ... 135
Offene Tür ... 135
Offener Kofferraum ... 135
Offenes Fenster ... 180
PKSA (Parkunterstützungswarnung) ... 294
PKSB (Parkunterstützungsbremse) ... 425
RCD (Heckkamera-Erfassung) ... 425
RCTA (Ausparkhilfe) ... 425
Sicherheitsgurt ... 423
Überhitzung des Hybridsystems ... 427
Zurückschalten ... 203, 204
Wartung
Anforderungen für die Fahrzeugwartung 372
Wartung in Eigenregie ... 374
Wartungsdaten ... 470
Wartung in Eigenregie ... 372
Waschen und Wachsen ... 366
Wechseln
Reifen ... 446
Wegfahrsperre ... 90
Werkzeuge ... 436, 447
Winterreifen ... 325

Z

Zündkerze ... 474
Zündschalter (Start-Schalter) ... 194
Abschaltautomatik ... 197
Ändern der Modi des Start-Schalters ... 196
Starten des Hybridsystems ... 194
Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss ... 412
Zusatzstaufächer ... 349

Informationen zu den nachfolgend aufgelisteten Ausstattungen finden Sie in der "MULTIMEDIA BETRIEBSANLEITUNG".

- Audio-/Videosystem
- Navigationssystem
- Lexus-Einparkhilfemonitor
- Panoramabildschirm

Toyota Motor Europe NV/SA, Avenue du Bourget 60 – 1140 Brüssel, Belgien

www.toyota-europe.com

Toyota (GB) PLC Great Burgh, Burgh Heath, Epsom, Surrey, KT18 5UX, UK

Zertifizierungen

eCall

Manufacturer : Continental Automotive Singapore Pte Ltd
Address : 80 Boon Keng Road, Continental Building Singapore 339780
Model : MCEU CBOX

Operation frequency (MHz) :
GSM 900 : Tx: 880 – 915 Rx: 925.0 – 960.0
GSM 1800 : Tx: 1710.2 – 1784.8 Rx: 1805.2 – 1879.8
WCDMA Band 1 : Tx: 1920 – 1980 Rx: 2110 – 2170
WCDMA Band 8 : Tx: 880 – 915 Rx: 925 – 960
LTE 1: Tx: 1920 – 1980 Rx: 2110 – 2170
LTE 3: Tx: 1710 – 1785 Rx: 1805 – 1880
LTE 7: Tx: 2500 – 2570 Rx: 2620 – 2690
LTE 8: Tx: 880 – 915 Rx: 925 – 960
LTE 20 : Tx: 832 – 862 Rx: 791 – 821
LTE 26: Tx: 814 – 849 Rx: 859 – 894
GNSS Receiver Frequency: 1559 – 1610
Maximum output power :
GSM 900 2W
GSM 1800 1W
WCDMA Band 1 : 0.25W
WCDMA Band 8 : 0.25W
LTE Band 1, 3, 7, 8, 20, 26 : 0.2W

The latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC) is available at the following address:
https://www.continental-homologation.com/

Hiermit erklärt Continental Automotive Singapore, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Hereby, Continental Automotive Singapore Pte Ltd declares that the radio equipment type MCEU CBOX/MCEU NCBOX is in compliance with <Directive 2014/53/EU / RER 2017 (SI 2017/1206)>.
The full text of the <EU/UK> declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.continental-homologation.com

שם המוצר וייעודו המסחרי: יחידת תקשורת לרכב
שם היצרן וכתובתו: קונטיננטל אוטומוטיב רפובליקת צ'כיה
סימן מסחרי רשום: Continental
שם דגם: MCEU CBOX
ארץ ייצור: צ'כיה
שנת ייצור: 2021

Wegfahrsperre

Hereby, TOYOTA MOTOR CORPORATION declares that the radio equipment type TMIMB-3 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TMIMB-3 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Radiotaajuus: 119 - 135 kHz
suurin mahdollinen lähetysteho: 55dBμA/m @10m

Hierbij verklaar ik, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dat het type radioapparatuur TMIMB-3 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequentieband: 119 - 135 kHz
Maximaal radiofrequentievermogen: 55dBμA/m @10m

Le soussigné, TOYOTA MOTOR CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type TMIMB-3 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Bande de fréquences: 119 - 135 kHz
Puissance de radiofréquence maximale: 55dBμA/m @10m

Härmed försäkrar TOYOTA MOTOR CORPORATION att denna typ av radioutrustning TMIMB-3 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensband: 119 - 135 kHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 55dBμA/m @10m

Hermed erklærer TOYOTA MOTOR CORPORATION, at radioudstyrstypen TMIMB-3 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55dBμA/m @10m

Hiermit erklärt TOYOTA MOTOR CORPORATION, dass der Funkanlagentyp TMIMB-3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequenzband: 119 - 135 kHz
Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 55dBμA/m @10m

Με την παρούσα ο/η TOYOTA MOTOR CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TMIMB-3 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ζώνη συχνοτήτων: 119 - 135 kHz
Μέγιστη ισχύς ραδιοσυχνότητας: 55dBμA/m @10m

Il fabbricante, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TMIMB-3 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda di frequenza: 119 - 135 kHz
Potenza massima radiofrequenza: 55dBμA/m @10m

Por la presente, TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico TMIMB-3 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecuencia: 119 - 135 kHz
Potencia máxima de radiofrecuencia: 55dBμA/m @10m

O(a) abaixo assinado(a) TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio TMIMB-3 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frequência: 119 - 135 kHz
Potência máxima de radiofrequências: 55dBμA/m @10m

B'dan, TOYOTA MOTOR CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TMIMB-3 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 119 - 135 kHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55dBμA/m @10m

Käesolevaga deklareerib TOYOTA MOTOR CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp TMIMB-3 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Sagedusriba: 119 - 135 kHz
Maksimaalne saatevõimsus: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION igazolja, hogy a TMIMB-3 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenciasáv: 119 - 135 kHz
Maximális jelerősség: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TMIMB-3 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčné pásmo: 119 - 135 kHz
Maximálny rádiofrekvenčný výkon: 55dBμA/m @10m

Tímto TOYOTA MOTOR CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení TMIMB-3 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Kmitočtové pásmo: 119 - 135 kHz
Maximální radiofrekvenční výkon: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme TMIMB-3 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčni pas: 119 - 135 kHz
Največja moč radijske frekvence: 55dBμA/m @10m

Aš, TOYOTA MOTOR CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TMIMB-3 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Dažnių juosta: 119 - 135 kHz
Didžiausia radijo dažnių galia: 55dBμA/m @10m

Ar šo TOYOTA MOTOR CORPORATION deklarē, ka radioiekārta TMIMB-3 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenču josla: 119 - 135 kHz Maksimālā radiofrekvenču jauda: 55dBμA/m @10m
TOYOTA MOTOR CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TMIMB-3 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Zakres częstotliwości: 119 - 135 kHz Maksymalna moc częstotliwości radiowej: 55dBμA/m @10m
TOYOTA MOTOR CORPORATION lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð TMIMB-3 er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU. Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Tíðnisvið: 119 - 135 kHz Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION erklærer herved at radioutstyrtypen TMIMB-3 er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55dBμA/m @10m

С настоящото TOYOTA MOTOR CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение TMIMB-3 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Радиочестотна лента: 119 - 135 kHz
Максимална радиочестотна мощност: 55dBμA/m @10m

Prin prezenta, TOYOTA MOTOR CORPORATION declară că tipul de echipamente radio TMIMB-3 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 119 - 135 kHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 55dBμA/m @10m

Ovime TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMIMB-3 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU. Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvencijski opseg: 119 - 135 kHz Maksimalna radio-frekvencijska snaga: 55dBμA/m @10m
Me anë të këtij dokumenti, TOYOTA MOTOR CORPORATION deklaron se tipi i radiopajisjes TMIMB-3 është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU. Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Brezi i frekuencës: 119 - 135 kHz Fuqia maksimale e radiofrekuencës: 55dBμA/m @10m
TOYOTA MOTOR CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TMIMB-3 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvencijski pojas: 119 - 135 kHz Maksimalna RF snaga: 55dBμA/m @10m

Ovim TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMIMB-3 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekventni opseg: 119 - 135 kHz
Maksimalna radio-frekventna snaga: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION, işbu belgeyle telsiz cihazı türünün TMIMB-3 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekans bandı: 119 - 135 kHz
Maksimum radyo frekans gücü: 55dBμA/m @10m

CE

Address: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

Справжнім TOYOTA MOTOR CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання TMIMB-3 відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Діапазон частот : 119 - 135 kHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання : 55dBμA/m @10m

Адреса: 1, Toyota-cho, Toyota, Aichi-ken, 471-8572,Japan

Prin prezenta, TOYOTA MOTOR CORPORATION declară că tipul de echipamente radio TMIMB-3 este în conformitate cu Reglementarea tehnică "Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio".

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 119 - 135 kHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 55dBμA/m @10m

Abordare: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

Hereby, TOYOTA MOTOR CORPORATION declares that the radio equipment type TMIMB-3 is in compliance with Radio Equipment Regulations 2017.

The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55dBμA/m @10m

UK
CA

Address: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

Intelligentes Zugangs- und Startsystem

Receiver:	Model: 23ABB	
Transmitter:	Model: 14CCM	
	Operation frequency:	433.58/434.42 MHz
	Maximum output power (ERP):	0.01 mW

Manufacturer: DENSO CORPORATION
Address: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hierbij verklaar ik, DENSO CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Le soussigné, DENSO CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Härmed försäkrar DENSO CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hermed erklærer DENSO CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Με την παρούσα ο/η DENSO CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Il fabbricante, DENSO CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Por la presente, DENSO CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
O(a) abaixo assinado(a) DENSO CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
B'dan, DENSO CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Käesolevaga deklareerib DENSO CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION igazolja, hogy a típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Tímto DENSO CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Aš, DENSO CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Ar šo DENSO CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hér með lýsir DENSO CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU. Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
С настоящото DENSO CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU. Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Amb aquest document, DENSO CORPORATION declara que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la Directiva 2014/53/UE. El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Me anë të kësaj deklaratë, subjekti DENSO CORPORATION deklaron se pajisjet radio është në përputhje me këtë rregull teknik për pajisjet radio dhe fundore të komunikimeve elektronike. Teksti i plotë i Deklaratës së Konformitetit është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio". Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

⚠ This mark is a safety/warning mark.

Do not ingest battery.
Chemical Burn Hazard
This product contains a coin / button cell battery.
If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
Keep new and used batteries away from children.
If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.

CAUTION
Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
Replace battery with the same type.

CAUTION
Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

Do not use in /store in /bring into environment of extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
Do not attempt to burn, crush, or cut used battery.

⚠ Tämä merkki on turvallisuus/varoitusmerkki.

Älä nielaise paristoa.
Syövyttävää!
Tuote sisältää nappipariston.
Jos nappiparisto joutuu nieluun, voi se aiheuttaa vakavia sisäisiä palovammoja kahden tunnin kuluessa ja aiheuttaa kuoleman.
Pidä uudet ja käytetyt paristot poissa lasten ulottuvilta.
Jos paristolokero ei sulkeudu kunnolla, lopeta tuotteen käyttö ja pidä se poissa lasten ulottuvilta.
Hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon, jos epäilet, että paristoja on joutunut jonkun nieluun tai muun kehonosan sisään.

VARO
Vääräntyyppinen paristo voi räjähtää.
Vaihda aina paristo samantyyppiseen.

VARO
Räjähdyksen tai syttyvien nesteiden tai kaasujen vuodon riski.

Älä käytä/säilytä tuotetta olosuhteissa, jossa se altistuu hyvin korkealle lämpötilalle tai paineelle tai suurten korkeuksien voimakkaalle alipaineelle.
Älä yritä polttaa, murskata tai leikata käytettyjä paristoja.

⚠ Dit is een veiligheids-/waarschuwingsteken.

Slik de batterij niet in.
Gevaar voor chemische brandwonden
Dit product bevat een knoopcelbatterij.
Bij inslikken kan de knoopcelbatterij binnen slechts 2 uur ernstige inwendige brandwonden veroorzaken, wat de dood tot gevolg kan hebben.
Houd nieuwe en gebruikte batterijen buiten het bereik van kinderen.
Stop met het gebruik van het product als het batterijvak niet goed sluit en houd het product buiten het bereik van kinderen.
Raadpleeg onmiddellijk een arts als u vermoedt dat een batterij is ingeslikt of in het lichaam is gestopt.

WAARSCHUWING
Er bestaat explosiegevaar als u de batterij vervangt door de verkeerde soort batterij.
Vervang de batterij door dezelfde soort batterij.

WAARSCHUWING
Explosiegevaar of gevaar voor lekken van brandbare vloeistof of brandbaar gas.

Niet gebruiken in/bewaren in/brengen naar een omgeving met extreem hoge temperatuur of extreem lage druk door zeer grote hoogte.
Verbrand en verpletter de gebruikte batterij niet en snijd deze niet open.

⚠ Ce marquage est un marquage de sécurité/d'avertissement.

Ne pas ingérer la pile.
Risque de brûlure chimique
Ce produit contient une pile bouton.
Si la pile bouton est avalée, elle peut provoquer de graves brûlures internes en seulement 2 heures et entraîner la mort.
Gardez les piles neuves et usagées hors de la portée des enfants.
Si le compartiment de pile ne se ferme pas correctement, arrêtez d'utiliser le produit et gardez-le à l'écart des enfants.
Si vous croyez que des piles ont été avalées ou placées dans n'importe quelle partie du corps, consultez immédiatement un médecin.

MISE EN GARDE
Risque d'explosion si la pile est remplacée par un type incorrect.
Remplacez la pile par le même type.

MISE EN GARDE
Risque d'explosion ou de fuite de liquide ou de gaz inflammable.

Ne pas utiliser / stocker / mettre dans un environnement de température extrêmement élevée ou de pression extrêmement basse en raison de l'altitude très élevée. N'essayez pas de brûler, écraser ou couper la pile usagée.

⚠ Denna etikett är en säkerhets-/varningsetikett.

Svälj inte batteriet (eller stoppa det i munnen).
Risk för kemisk brännskada
Denna produkt innehåller ett mynt-/knappbatteri.
Om mynt-/knappbatteriet sväljs ned kan det på bara 2 timmar orsaka allvarliga inre brännskador och kan leda till dödsfall.
Förvara nya och använda batterier utom räckhåll för barn.
Om batterifacket inte kan stängas säkert, sluta använda produkten och håll den borta från barn.
Om du tror att batterier har svalts ner eller kommit in i någon del av kroppen, sök omedelbart medicinsk hjälp.

OBSERVERA!
Explosionsrisk föreligger om batteriet ersätts med en felaktig typ.
Ersätt batteriet med ett batteri av samma typ.

OBSERVERA!
Risk för explosion eller läckage av brandfarlig vätska eller gas.

Använd inte i/förvara inte i/för inte i omedelbar närhet av extremt hög temperatur eller extremt lågt tryck beroende på mycket hög höjd.
Försök inte bränna, krossa eller skära sönder ett använt batteri.

⚠ Dette mærke er et sikkerheds-/ advarselsmærke.

Indsæt ikke batteri.
Kemisk forbrændingsfare
Dette produkt indeholder et mønt-/knapcellebatteri.
Hvis mønt-/knapcellebatteriet sluges, kan det forårsage alvorlige indre forbrændinger på kun 2 timer og kan føre til døden.
Hold nye og brugte batterier væk fra børn.
Hvis batterirummet ikke lukker sikkert, skal du holde op med at bruge produktet og holde det væk fra børn.
Hvis du tror, at batterier kan være blevet slugt eller være blevet placeret i nogen del af kroppen, skal du straks søge lægehjælp.

ADVARSEL
Fare for eksplosion, hvis batteriet udskiftes med en forkert type.
Udskift batteri med samme type.

ADVARSEL
Risiko for eksplosion eller lækage af brandfarlig væske eller gas.

Må ikke anvendes i/opbevares i/indbringes i omgivelser med ekstremt høj temperatur eller ekstremt lavt tryk på grund af den meget høje højde.
Forsøg ikke at brænde, knuse eller skære brugt batteri.

⚠ Dieses Zeichen ist ein Sicherheits-/Warnzeichen.

Nehmen Sie keine Batterien zu sich.
Chemische Verbrennungsgefahr
Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie.
Wird die Knopfzellenbatterie verschluckt, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tode führen.
Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, stellen Sie die Verwendung des Geräts ein und halten Sie es von Kindern fern.
Wenn Sie der Meinung sind, dass Batterien verschluckt oder in irgendeinen Teil des Körpers platziert wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

WARNUNG
Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird.
Ersetzen Sie die Batterie durch den gleichen Typ.

WARNUNG
Gefahr von Explosion oder Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Verwenden/lagern/bringen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit extrem hoher Temperatur oder extrem niedrigem Druck aufgrund von sehr großer Höhe.
Versuchen Sie nicht, verbrauchte Batterien zu verbrennen, zu zerquetschen oder zu zerschneiden.

⚠ Σήμα για την ασφάλεια/προειδοποιητικό σήμα.

Μην καταπίνετε την μπαταρία.
Κίνδυνος χημικού εγκαύματος
Αυτό το προϊόν περιέχει επίπεδη μπαταρία.
Σε περίπτωση κατάποσης της επίπεδης μπαταρίας μπορούν να προκληθούν σοβαρά εσωτερικά εγκαύματα σε διάστημα μόλις 2 ωρών και να επέλθει θάνατος.
Φυλάσσετε τις καινούριες και τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες μακριά από τα παιδιά.
Εάν η θήκη της μπαταρίας δεν κλείνει καλά, σταματήστε να χρησιμοποιείτε το προϊόν και φυλάξτε το μακριά από τα παιδιά.
Εάν πιστεύετε ότι υπάρχει περίπτωση να έχει γίνει κατάποση μπαταρίας ή εισχώρησή της σε κάποιο μέρος του σώματος, ζητήστε αμέσως ιατρική συμβουλή.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης εάν τοποθετηθεί λάθος τύπος μπαταρίας.
Αντικαταστήστε την μπαταρία με τον ίδιο τύπο μπαταρίας

ΠΡΟΣΟΧΗ
Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης ή διαρροής εύφλεκτου υγρού ή αερίου.

Μην χρησιμοποιείτε/αποθηκεύετε/μεταφέρετε την μπαταρία σε περιβάλλον με υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία ή υπερβολικά χαμηλή πίεση που οφείλεται σε πολύ υψηλό υψόμετρο. Μην επιχειρήσετε να κάψετε, να συνθλίψετε ή να κόψετε την χρησιμοποιημένη μπαταρία.

⚠ Questo simbolo è un simbolo di sicurezza / avvertenza.

Non ingerire la batteria.
Pericolo di ustione chimica
Il prodotto contiene una batteria a cella a moneta / bottone.
Se la batteria a cella a moneta / bottone viene inghiottita può causare delle gravi ustioni interne in sole due ore e provocare il decesso.
Tenere le batterie nuove e quelle usate fuori dalla portata dei bambini.
Se il vano batterie non si chiude in modo sicuro, smettere di usare il prodotto e tenerlo fuori dalla portata dei bambini.
Se si ritiene che delle batterie possano essere state inghiottite o essere state introdotte all'interno di qualsivoglia parte del corpo consultare immediatamente un medico.

ATTENZIONE
Se la batteria è sostituita con una di tipo scorretto c'è rischio che esploda.
Sostituire la batteria con una del medesimo tipo.

ATTENZIONE
Rischio di esplosione o di perdita di liquidi o gas infiammabili.

Non usare / custodire / mettere in ambienti con temperature estremamente alte o una pressione estremamente bassa dovuta a una notevole altitudine.
Non cercare di bruciare, frantumare o tagliare delle batterie usate.

⚠ Esta marca es una marca de seguridad/advertencia.

No ingiera la pila.
Riesgo de Quemadura Química
Este producto contiene una pila tipo moneda/botón.
Si la pila de moneda/botón se traga, puede provocar quemaduras internas graves en solo 2 horas y puede causar la muerte.
Mantenga las pilas nuevas y las usadas lejos de los niños.
Si el compartimiento de la pila no se cierra de forma segura, deje de usar el producto y manténgalo alejado de los niños.
Si cree que las pilas pueden haberse tragado o colocado dentro de cualquier parte del cuerpo, busque atención médica inmediata.

PRECAUCIÓN
Riesgo de explosión si la batería es reemplazada por una de tipo incorrecto.
Reemplace la batería con una del mismo tipo.

PRECAUCIÓN
Riesgo de explosión o fuga de líquido o gas inflamables.

No use/almacene/lleve a un entorno de temperatura extremadamente alta o extremadamente baja, debido a la gran altitud.
No intente quemar, aplastar o cortar la batería usada.

⚠ Esta marca é uma marca de segurança/alerta.

Não ingerir a pilha.
Perigo de queimaduras químicas
Este produto contém uma pilha de tipo moeda/botão.
Se a pilha de moeda/botão for engolida, pode causar queimaduras internas graves em apenas 2 horas e conduzir à morte.
Mantenha as pilhas novas e usadas longe das crianças.
Se o compartimento da pilha não se fechar de forma segura, pare de usar o produto e mantenha-o afastado das crianças.
Se achar que as pilhas podem ter sido engolidas ou colocadas dentro de qualquer parte do corpo, procure imediatamente um médico.

CUIDADO
Risco de explosão se a pilha for substituída por um tipo incorreto.
Substitua a pilha pelo mesmo tipo.

CUIDADO
Risco de explosão ou de vazamento de líquido ou gás inflamável.

Não use/armazene/coloque num ambiente com temperaturas extremamente altas ou pressões extremamente baixas devido a altitude elevada.
Não tente queimar, esmagar ou cortar a pilha usada.

⚠ Din il-marka hija marka ta' sigurtà/avviż.

Tiblax il-batterija.
Periklu ta' ħruq kimiku
Dan il-prodott fih batterija ċatta qisha buttuna żgħira.
Jekk din il-batterija ċatta tinbelha, tista' tikkawża ħruq intern sever f'temm sagħtejn u tista' twassal għall-mewt.
Żomm il-batteriji ġodda u użati 'l bogħod minn fejn jistgħu jilħquhom it-tfal.
Jekk il-kompartiment tal-batterija ma jistax jingħalaq b'mod sigur, tużax aktar il-prodott u żommu 'l bogħod minn fejn jistgħu jilħquh it-tfal.
Jekk ikollok xi suspett li l-batteriji nbelgħu jew ġew imdeffsa f'xi parti tal-ġisem, fittex għajnuna medika minnufih.

ATTENZJONI
Riskju ta' splużjoni jekk il-batterija jekk il-batterija tinbidel ma' waħda tat-tip skorrett.
Il-batterija għandha tinbidel ma' waħda tal-istess tip.

ATTENZJONI
Riskju ta' splużjoni jew ħruġ ta' likwidu jew gass fjammabbli.

Tużax/taħżinx f'ambjent b'temperatura għolja ħafna jew pressjoni estremament baxxa minħabba f'altitudni għolja ħafna.
Tipprovax taħraq, tgħaffeġ jew taqta' l-batterija ħażina.

⚠ See tähis on ohutus-/hoiatustähis.

Ärge neelake patareid alla.
Keemilise põletuse oht
See toode sisaldab kella-/nööppatareid.
Allaneelamisel võib kella-/nööppatarei juba kahe tunniga põhjustada raskeid sisemisi põletusi ning viia surmani.
Hoidke uusi ja kasutatud patareisid lastele kättesaamatus kohas.
Kui patareipesa ei sulgu kindlalt, lõpetage toote kasutamine ja paigutage see lastele kättesaamatusse kohta.
Kui kahtlustate patareide allaneelamist või kehasse sattumist, pöörduge viivitamata arsti poole.

ETTEVAATUST!
Patarei asendamine vale tüüpi patareiga põhjustab plahvatusohtu.
Asendage patarei sama tüüpi patareiga.

ETTEVAATUST!
Plahvatuse või tuleohtliku vedeliku või gaasi lekkimise oht.

Ärge kasutage/hoidke toodet keskkonnas ega viige keskkonda, kus on äärmiselt kõrge temperatuur või väga suurest kõrgusest tingitud äärmiselt madal õhurõhk.
Ärge üritage kasutatud patareid põletada, purustada ega lõigata.

⚠ Ez egy biztonsági/figyelmeztető jelzés.

Ne nyelje le az elemeket.
Vegyi égés veszély
Ez a termék gombelemeket tartalmaz.
Ha lenyeli a gombelemeket, akkor alig 2 órán belül halálos következményű, komoly égést szenvedhet.
Az új és lemerült elemeket gyermekektől tartsa távol.
Ha az elemrekesz nem zár biztonságosan, akkor ne használja tovább a terméket és gyermekektől tartsa távol.
Ha úgy gondolja, hogy az elemeket lenyelték vagy más testrészbe dugták, akkor azonnal hívja fel a háziorvosát.

VIGYÁZAT
Robbanásveszély áll fenn, ha nem megfelelő típusúra cseréli ki az elemet.
Az elemet mindig azonos típusúra cserélje.

VIGYÁZAT
Robbanásveszély, illetve éghető folyadék-, vagy gázszivárgás-veszély áll fenn.

Ne használja, tárolja vagy vigye nagyon magas hőmérsékletű vagy nagy magasságok miatti nagyon alacsony nyomású környezetbe.
A lemerült elemeket ne próbálja meg elégetni, széttörni vagy felvágni.

⚠ Táto značka je bezpečnostná značka/značka upozornenia.

Batériu nekonzumujte.
Nebezpečenstvo chemického popálenia
Tento výrobok obsahuje mincovú/gombíkovú článkovú batériu.
Ak dôjde k požitiu mincovej/gombíkovej článkovej batérie, v priebehu len 2 hodín môže dôjsť k vážnym vnútorným popáleninám a k smrti.
Nové a použité batérie uchovávajte mimo dosahu detí.
Ak priehradku na batérie nemožno bezpečne uzavrieť, prestaňte výrobok používať a uschovajte ho mimo dosahu detí.
Ak si myslíte, že došlo k požitiu batérií alebo k ich vloženiu do ktorejkoľvek časti tela, okamžite vyhľadajte zdravotnícku pomoc.

UPOZORNENIE
Ak batériu vymeníte za nesprávny typ, môže dôjsť k výbuchu.
Batériu nahraďte rovnakým typom.

UPOZORNENIE
Riziko výbuchu alebo unikania horľavej kvapaliny alebo plynu.

Nepoužívajte/neskladujte/neprinášajte do prostredia s extrémne vysokou teplotou alebo extrémne nízkym tlakom vo veľmi vysokej nadmorskej výške.
Použitú batériu sa nepokúšajte spaľovať, drviť ani prerezať.

⚠ Tato značka je bezpečnostní varovnou značkou.

Baterii nepolykejte.
Nebezpečí poleptání žíravinou.
Tento výrobek obsahuje knoflíkovou elektrickou baterii.
Pokud byste knoflíkovou elektrickou baterii spolkli, může to i jen do 2 hodin způsobit těžké vnitřní poleptání a vést to až k úmrtí.
Nové i použité baterie držte mimo dosah dětí.
Pokud by schránka baterie nebyla bezpečně uzavřena, pak takový výrobek přestaňte používat a držte jej mimo dosah dětí.
Pokud byste si mysleli, že mohlo dojít ke spolknutí baterie nebo k jejímu umístění do nějaké části těla, vyhledejte okamžitou lékařskou pomoc.

UPOZORNĚNÍ
Pokud by byla baterie vyměněna za nesprávný typ, hrozí riziko exploze.
Baterii vyměňujte za stejný typ.

UPOZORNĚNÍ
Hrozí exploze nebo únik hořlavých kapalin nebo plynů.

V prostředí s extrémně vysokou teplotou nebo extrémně nízkým tlakem kvůli hodně vysoké nadmořské výšce to nepoužívejte, neskladujte to v něm, ani to do něj nepřinášejte. Baterii se nepokoušejte spálit, rozbít nebo rozřezat.

⚠ Ta oznaka je varnostna/opozorilna oznaka.

Baterij ne zaužijte.
Nevanost kemiičnih opeklin.
Ta izdelek vsebuje baterijo v obliki kovanca / gumbasto celico.
V primeru zaužitja baterije v obliki kovanca / gumbaste celice, le ta lahko povzroči resne notranje opekline v samo 2 urah in celo smrt.
Nove in uporabljene baterije hranite izven dosega otrok.
Če razdelka za baterijo ne morete zaprete, prenehajte uporabljati izdelek in ga hranite izven dosega otrok.
Če menite, da je bila baterija zaužita ali pa se nahaja v notranjosti kateregakoli dela telesa, nemudoma poiščite zdravniško pomoč.

POZOR
Če baterijo zamenjate z nepravilno vrsto baterije, obstaja tveganje eksplozije.
Baterijo zamenjajte z njej enako baterijo.

POZOR
Tveganje eksplozije ali uhajanja gorljive tekočine ali plina.

Ne uporabljajte / skladiščite / hranite baterije v okolju z izredno visoko temperaturo ali z izredno nizkim tlakom zaradi visoke nadmorske višine.
Uporabljene baterije ne poskušajte zažgati, zdrobiti ali rezati.

⚠ Šis ženklas – tai saugos / įspėjamasis ženklas.

Neprarykite elemento.
Cheminio nudegimo pavojus
Šiame gaminyje yra monetos / sagos formos elementas.
Prarijus monetos / sagos formos elementą, vos per 2 valandas galima patirti sunkių vidinių nudegimų ir mirti.
Naujus ir naudotus elementus laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.
Jei elementų skyrius tvirtai neužsidaro, nenaudokite gaminio ir laikykite jį vaikams nepasiekiamoje vietoje.
Jei manote, kad elementai galėjo būti praryti arba įkišti į bet kurią kūno dalį, nedelsdami kreipkitės į medicinos įstaigą.

DĖMESIO
Elementą pakeitus netinkamo tipo gaminiu kyla sprogimo pavojus.
Elementą pakeiskite tokio paties tipo gaminiu.

DĖMESIO
Sprogimo arba degaus skysčio ar dujų nuotėkio pavojus.

Nenaudokite / nelaikykite / neatneškite į itin aukštos temperatūros aplinką ar aplinką, kurioje slėgis itin žemas dėl labai didelio aukščio.
Nemėginkite naudotą elementą deginti, traiškyti ar pjaustyti.

⚠ Šī ir drošības/brīdinājuma atzīme.

Nenorijiet akumulatoru.
Ķīmiska apdeguma risks
Šis produkts satur monētas/pogas elementa akumulatoru.
Monētas/pogas elementa akumulatora norīšanas gadījumā tas var izraisīt nopietnus iekšējus apdegumus 2 stundu laikā un, iespējams, nāvi.
Jaunus un lietotus akumulatorus sargājiet no bērniem.
Ja akumulatora nodalījumu nevar stingri aizvērt, pārtrauciet produkta lietošanu un sargājiet to no bērniem.
Ja domājat, ka akumulators ir norīts vai ievietots kādā ķermeņa atverē, nekavējoties nepieciešama medicīniska palīdzība.

UZMANĪBU
Ievietojot nepareiza veida akumulatoru, pastāv sprādziena risks.
Nomainiet tikai ar tāda paša veida akumulatoriem.

UZMANĪBU
Sprādziena vai uzliesmojoša šķidruma vai gāzes noplūdes risks.

Nelietojiet/neglabājiet/neienesiet vidē, kurā ir ļoti augsta temperatūra vai ārkārtīgi zems spiediens ļoti liela augstuma ietekmē.
Izlietoto akumulatoru nemēģiniet dedzināt, sasmalcināt vai sagriezt.

⚠ Niniejszy znak jest znakiem bezpieczeństwa/ostrzeżenia.

Nie wolno połykać baterii.
Istnieje zagrożenie poparzeniem chemicznym.
Produkt ten zawiera baterię typu guzikowego.
W przypadku połknięcia może ona spowodować poważne poparzenia wewnętrzne w ciągu zaledwie 2 godzin i doprowadzić do śmierci.
Nowe i zużyte baterie należy przechowywać z dala od dzieci.
Jeśli komora baterii nie zamyka się prawidłowo, należy zaprzestać używania produktu i przechowywać go z dala od dzieci.
Jeśli istnieje prawdopodobieństwo, że bateria została połknięta albo znalazła się w inny sposób wewnątrz ciała, należy natychmiast zgłosić się do lekarza.

UWAGA
W przypadku wymiany baterii na baterię nieprawidłowego typu istnieje zagrożenie wybuchem. Wymieniać wyłącznie na baterię takiego samego typu.

UWAGA
Zagrożenie wybuchem lub wyciekiem łatwopalnej cieczy lub gazu.

Nie stosować, nie przechowywać ani nie wprowadzać do środowiska o skrajnie wysokiej temperaturze lub skrajnie niskim ciśnieniu związanym z bardzo dużą wysokością nad poziomem morza. Nie próbować palić, miażdżyć ani ciąć baterii.

⚠ Þetta merki er öryggis-/viðvörunarmerki.

Gleypið ekki rafhlöðuna.
Hætta á efnabruna
Þessi vara inniheldur flata rafhlöðu.
Ef rafhlaðan er gleypt getur það valdið alvarlegum innvortis brunasárum á innan við 2 klukkutímum, sem getur leitt til dauða.
Geymið nýjar og notaðar rafhlöður þar sem börn ná ekki til.
Ef rafhlöðuhólfið lokast ekki örugglega, skal hætta notkun vörunnar og geyma hana þar sem börn ná ekki til.
Ef grunur leikur á að rafhlöður hafi verið gleyptar eða settar inn í eitthvert líkamsop, skal leita læknishjálpar tafarlaust.

VARÚÐ
Hætta á sprengingu ef rafhlöðunni er skipt út fyrir ranga gerð.
Notið sömu gerð af rafhlöðu þegar skipt er um hana.

VARÚÐ
Hætta á sprengingu eða leka á eldfimum vökva eða gasi.

Má ekki nota/geyma/flytja í umhverfi þar sem er afar hár hiti eða afar lágur loftþrýstingur vegna mikillar hæðar yfir sjávarmáli.
Ekki má reyna að brenna, kremja eða skera í notaða rafhlöðu.

⚠ Dette merket er sikkerhets-/advarselsmerke.

Du må ikke spise batterier.
Fare for kjemisk forbrenning
Dette produktet inneholder et cellebatteri.
Hvis cellebatteriet svelges, kan det forårsake alvorlige interne forbrenninger bare på 2 timer, og kan føre til døden.
Hold nye og brukte batterier utenfor barnas rekkevidde.
Hvis batterirommet ikke lukkes riktig, stopp bruken av produktet og hold det på avstand fra barn.
Hvis du har mistanke om at batteriene er blitt svelget eller kommet inn i kroppen, oppsøk lege umiddelbart.

FORSIKTIG!
Fare for eksplosjon hvis batteriet byttes ut med et feil batteri.
Skift ut batteriet med ett av samme type.

FORSIKTIG!
Fare for eksplosjon eller lekkasje av antennelig væske eller gass.

Bruk ikke/oppbevar ikke under ekstrem temperatur eller ekstremt trykk på grunn av betraktelig høyde over havet.
Forsøk ikke å brenne, knuse eller kappe batteriet.

⚠ Този знак представлява знак за безопасност/предупреждение.

Не поглъщайте батерията.
Опасност от изгаряне на химикали
Този продукт съдържа кръгла плоска батерия.
Ако кръглата плоска батерия е погълната, тя може да причини тежки вътрешни изгаряния само за 2 часа и може да доведе до смърт.
Пазете новите и използвани батерии далеч от деца.
Ако отделението за батериите не се затваря добре, спрете да използвате продукта и го дръжте далеч от деца.
Ако смятате, че батериите биха могли да бъдат погълнати или поставени в някоя част на тялото, потърсете незабавно медицинска помощ.

ВНИМАНИЕ
Опасност от експлозия, ако батерията е заменена от неправилен тип.
Сменете батерията със същия тип.

ВНИМАНИЕ
Опасност от експлозия или изтичане на запалима течност или газ.

Не използвайте/съхранявайте/въвеждайте в среда с изключително висока температура или изключително ниско налягане поради много високата височина. Не се опитвайте да изгаряте, смачквате или отрязвате използваната батерия.

⚠ Acest marcaj este un marcaj de siguranță/avertizare.

A nu se ingera bateria.
Pericol de arsură chimică
Acest produs conține o baterie tip monedă / nasture.
În cazul înghițirii bateriei tip monedă / nasture, în doar 2 ore se pot produce arsuri interne grave, care pot provoca decesul persoanei.
A nu se lăsa la îndemâna copiilor bateriile noi, precum nici cele uzate.
În cazul în care un compartiment pentru baterii nu se închide corect, întrerupeți utilizarea produsului și nu îl lăsați la îndemâna copiilor.
În cazul înghițirii sau al introducerii bateriei în orice parte a corpului, solicitați imediat îngrijire medicală.

ATENŢIE!
Risc de explozie în cazul înlocuirii bateriei cu una de alt tip.
Înlocuiți bateria cu una de același tip.

ATENŢIE!
Risc de explozie sau de scurgeri de lichide sau gaze inflamabile.

A nu se folosi / depozita / amplasa în medii cu temperaturi extrem de ridicate sau cu presiuni extrem de scăzute generate de altitudinii foarte mari.
A nu se arde, zdrobi sau tăia bateriile uzate.

⚠ Ovo je sigurnosna oznaka / oznaka upozorenja.

Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od kemijskih opeklina
Ovaj proizvod sadržava kovanica-baterije ili gumb-baterije.
Ako se kovanica-baterija ili gumb-baterija proguta, to u roku od samo dva sata može uzrokovati ozbiljne unutarnje opekline te rezultirati smrću.
Nove i upotrijebljene baterije držite dalje od djece.
Ako utor za bateriju nije sigurno zatvoren, prestanite upotrebljavati proizvod i držite ga dalje od djece.
Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene u bilo koji dio tijela, zatražite hitnu medicinsku pomoć.

OPREZ
Rizik od eksplozije ako se baterija zamijeni neispravnim tipom baterije.
Bateriju zamijenite istim tipom.

OPREZ
Rizik od eksplozije ili istjecanja zapaljive tekućine ili plina.

Nemojte upotrebljavati / pohranjivati / unositi u okruženje iznimno visokih temperatura ili iznimno niskog tlaka zbog vrlo visoke nadmorske visine.
Nemojte pokušavati spaljivati, drobiti ili rezati iskorištenu bateriju.

⚠ Ovo je oznaka za bezbednost/oznaka upozorenja.

Ne gutajte baterije.
Rizik od hemijskih opekotina
Ovaj proizvod sadrži baterije u obliku novčića / dugmeta.
U slučaju gutanja baterije u obliku novčića / dugmeta, može doći do ozbiljnih unutrašnjih opekotina u roku od samo 2 sata, što može dovesti do smrtnog ishoda.
Držite i nove i stare (korišćene) baterije van domašaja dece.
U slučaju da pregrada za baterije ne može da se zatvori na bezbedan način, prestanite da koristite proizvod i odložite ga van domašaja dece.
Ukoliko mislite da je došlo do gutanja baterija ili do njihovog umetanja u bilo koji deo tela, momentalno se obratite lekaru.

OPREZ
Rizik od eksplozije u slučaju zamene baterije drugom baterijom neodgovarajućeg tipa. Zamenite bateriju drugom baterijom istog tipa.

OPREZ
Rizik od eksplozije ili curenja zapaljive tečnosti ili gasa.

Ne koristite / ne odlažite / ne unosite u okruženje sa izuzetno visokim temperaturama ili u okruženje sa izuzetno niskim pritiskom zbog velike nadmorske visine. Ne pokušavajte da zapalite, da zgnječite ili da presečete korišćenu bateriju.

⚠ Aquesta marca és una marca de seguretat/advertència.

No ingeriu la pila.
Perill de cremades químiques
Aquest producte conté una pila de botó.
Si s'empasseu la pila de botó, aquesta pot causar greus cremades internes en només 2 hores i provocar la mort.
Mantingueu les piles noves i usades lluny de l'abast dels nens.
Si el compartiment de la pila no es tanca de manera segura, deixeu d'utilitzar el producte i allunyeu-lo dels nens.
Si creieu que les piles podrien haver estat empassades o col·locades dins de qualsevol part del cos, busqueu atenció mèdica immediata.

PRECAUCIÓ
Risc d'explosió si la pila se substitueix per una altra d'un tipus incorrecte.
Substituïu la pila per una altra del mateix tipus.

PRECAUCIÓ
Risc d'explosió o fuga de líquids o gasos inflamables.

No la utilitzeu/guardeu/porteu a un entorn de temperatura extremadament alta o amb una pressió extremadament baixa a causa de l'altitud molt elevada.
No intenteu cremar, aixafar o tallar la pila usada.

⚠ Bu bir güvenlik uyarısı/damgasıdır.

Pili yutmayınız.
Kimyasal Yanık Tehlikesi
Bu ürün, düğme / hücre pil içermektedir.
Düğme / hücre pil yutulduğu takdirde, sadece 2 saat içerisinde tehlikeli iç yanıklara neden olabilir ve ölüme yol açabilir.
Yeni ve kullanılmış pilleri çocuklardan uzak tutunuz.
Pil bölmesi güvenli bir şekilde kapanmıyorsa, ürünü kullanmayınız ve çocuklardan uzak tutunuz.
Pillerin yutulmuş veya vücudun içinde herhangi bir yere yerleştirilmiş olduğundan şüphelenirseniz, derhal tıbbi müdahale başvurusunda bulununuz.

DİKKAT
Pil yanlış bir türle değiştirildiği takdirde patlama riski ortaya çıkabilir.
Aynı türde bir pille değiştiriniz.

DİKKAT
Patlama veya yanıcı sıvı ya da gaz sızıntısı riski.

Aşırı yüksek ısı veya çok yüksek rakım sebebiyle aşırı düşük basınç olan ortamlarda kullanmayınız / saklamayınız / bulundurmayınız.
Kullanılmış pilleri yakma, ezme veya kesme girişiminde bulunmayınız.

⚠ Kjo shenjë është simbol sigurie/paralajmërimi.

Mos e përtypni baterinë.
Rrezik për Djegie Kimike
Ky produkt përmban pole/butona baterie.
Nëse poli/butoni gëlltitet, mund të shkaktojë djegie të brendshme të rënda në vetëm dy orë dhe mund të çojë drejt vdekjes.
Mbani bateritë e reja dhe të përdorura larg fëmijëve.
Nëse ndarja e baterisë nuk mbyllet mirë,, ndërpritni përdorimin e produktit dhe mbajeni larg fëmijëve.
Nëse mendoni se bateritë mund të jenë gëlltitur ose vendosur brenda çdo pjese të trupit, kërkoni kujdes të menjëhershëm mjekësor.

KUJDES
Rrezik shpërthimi nëse bateria zëvendësohet nga një tip tjetër i pasaktë.
Zëvendësoni baterinë me të njëjtin tip baterie.

KUJDES
Rrezik shpërthimi ose rrjedhje të lëngut apo gazit.

Mos e përdorni apo ta ruani në mjedis me temperaturë jashtëzakonisht të lartë ose presion jashtëzakonisht të ulët për shkak të lartësisë gjeografike shumë të lartë.
Mos u përpiqni të digjni, shtypni ose prisni me mjete baterinë e përdorur.

Dispose of used batteries according to the local laws.
Käytetyt paristot hävitetään paikallisten säännösten ja määräysten mukaisesti.
Gebruikte batterijen gerecycled in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften.
Les batteries utilisées doivent être recyclées selon les lois locales.
Förbrukade batterier återvinns i enlighet med lokala föreskrifter.
De brugte batterier genbruges i overensstemmelse med lokale regler.
Verbrauchte Batterien werden entsprechend den lokalen Rechtsvorschriften entsorgt.
Οι χρησιμοποιημένες μπαταρίες απορρίπτονται σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.
Smaltire le batterie esauste in base alle normative locali vigenti.
Deseche las baterías usadas de acuerdo con la ley local.
As baterias usadas são descartadas de acordo com as leis locais.
Armi l-batteriji qodma skont il-liġijiet lokali.
Kasutatud patareide utiliseerimine toimub vastavalt kohalikule seadusele.
A használt elemek megsemmisétése a helyi jogszabályok értelmében történik.
Použité batérie sa likvidujú podľa miestnych zákonov.
Použité baterie zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
Uporabljene baterije odstranite v skladu z lokalnimi predpisi.
Naudotas baterijas utilizuokite pagal vietinius įstatymus.
Izmantotās baterijas utilizē saskaņā ar vietējo likumdošanu.
Zużyte baterie należy utylizować zgodnie z prawem lokalnym.
Fargaðu notuðum rafhlöðum samkvæmt innlendum lögum.
Brukte batterier resirkuleres i henhold til lokale bestemmelser.
Използваните батерии се рециклират в съответствие с местните разпоредби.
Aruncați bateriile uzate în conformitate cu legile locale.
Iskorištene baterije reciklirati u skladu s lokalnim propisima.
Искоришћене батерије одлажите у складу са локалним прописима.
Eliminació de bateries utilitzades d'acord amb les lleis locals.
Kullanılmış piller yerel mevzuata uygun olarak bertaraf edilecektir.
Hidhni bateritë e përdorura sipas ligjeve lokale.

▶ Für im Vereinigten Königreich verkaufte Fahrzeuge

Receiver:	Model: 23ABB	
Transmitter:	Model: 14CCM	
	Operation frequency:	433.58/434.42 MHz
	Maximum output power (ERP):	0.01 mW

Manufacturer: DENSO CORPORATION
Address: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with the relevant statutory requirements. The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

UK CA

⚠ This mark is a safety/warning mark.

Do not ingest battery.
Chemical Burn Hazard
This product contains a coin / button cell battery.
If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
Keep new and used batteries away from children.
If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.

CAUTION
Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
Replace battery with the same type.

CAUTION
Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

Do not use in /store in /bring into environment of extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
Do not attempt to burn, crush, or cut used battery.

Dispose of used batteries according to the local laws.

▶ Für in der Ukraine verkaufte Fahrzeuge

приймач: модель : 23ABB

передавач: модель : 14CCM
смугу радіочастот: 433.58/434.42 МГц
максимальну потужність випромінювання (ERP): 0.01 мВт

виробник : DENSO CORPORATION
адреса : 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

▶ Für in Weißrussland verkaufte Fahrzeuge

Мадэль: 14CCM
Частата працы: 433.58/434.42 Мгц
Максімальная выходная магутнасць: 0.01 мВт

Месяц і год вытворчасці: Глядзі Прадукт
Вытворца: DENSO CORPORATION
Адрас: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

▶ Für in Israel verkaufte Fahrzeuge

טויוטה מוטור אירופה נו\סא, שדרות דו בורגט 60-1140 בריסל,
בלגיה www.toyota-europe.com

חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.

סימן רשום	DENSO:
שנת ייצור	ראה מוצר:
מוצר: מערכת כניסה מרחוק ללא מפתח ו- TPMS (מקלט)	
דגם	23ABB :
ארץ ייצור	יפן :
מוצר: כרטים חכם	
דגם	14CCM :
ארץ ייצור	יפן :

Hereby, TOYOTA MOTOR CORPORATION declares that the radio equipment type TMLF15-1 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TMLF15-1 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Radiotaajuus: 119 - 135 kHz
suurin mahdollinen lähetysteho: 55dBμA/m @10m

Hierbij verklaar ik, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dat het type radioapparatuur TMLF15-1 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequentieband: 119 - 135 kHz
Maximaal radiofrequentievermogen: 55dBμA/m @10m

Le soussigné, TOYOTA MOTOR CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type TMLF15-1 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Bande de fréquences: 119 - 135 kHz
Puissance de radiofréquence maximale: 55dBμA/m @10m

Härmed försäkrar TOYOTA MOTOR CORPORATION att denna typ av radioutrustning TMLF15-1 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensband: 119 - 135 kHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 55dBμA/m @10m

Hermed erklærer TOYOTA MOTOR CORPORATION, at radioudstyrstypen TMLF15-1 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55dBμA/m @10m

Hiermit erklärt TOYOTA MOTOR CORPORATION, dass der Funkanlagentyp TMLF15-1 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequenzband: 119 - 135 kHz
Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 55dBμA/m @10m

Με την παρούσα ο/η TOYOTA MOTOR CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TMLF15-1 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ζώνη συχνοτήτων: 119 - 135 kHz
Μέγιστη ισχύς ραδιοσυχνότητας: 55dBμA/m @10m

Il fabbricante, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TMLF15-1 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda di frequenza: 119 - 135 kHz
Potenza massima radiofrequenza: 55dBμA/m @10m

Por la presente, TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico TMLF15-1 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Banda de frecuencia: 119 - 135 kHz Potencia máxima de radiofrecuencia: 55dBμA/m @10m
O(a) abaixo assinado(a) TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio TMLF15-1 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Banda de frequência: 119 - 135 kHz Potência máxima de radiofrequências: 55dBμA/m @10m
B'dan, TOYOTA MOTOR CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TMLF15-1 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Tíðnisvið: 119 - 135 kHz Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55dBμA/m @10m

Käesolevaga deklareerib TOYOTA MOTOR CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp TMLF15-1 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Sagedusriba: 119 - 135 kHz Maksimaalne saatevõimsus: 55dBμA/m @10m
TOYOTA MOTOR CORPORATION igazolja, hogy a TMLF15-1 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenciasáv: 119 - 135 kHz Maximális jelerősség: 55dBμA/m @10m
TOYOTA MOTOR CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TMLF15-1 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenčné pásmo: 119 - 135 kHz Maximálny rádiofrekvenčný výkon: 55dBμA/m @10m

Tímto TOYOTA MOTOR CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení TMLF15-1 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Kmitočtové pásmo: 119 - 135 kHz
Maximální radiofrekvenční výkon: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme TMLF15-1 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčni pas: 119 - 135 kHz
Največja moč radijske frekvence: 55dBμA/m @10m

Aš, TOYOTA MOTOR CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TMLF15-1 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Dažnių juosta: 119 - 135 kHz
Didžiausia radijo dažnių galia: 55dBμA/m @10m

Ar šo TOYOTA MOTOR CORPORATION deklarē, ka radioiekārta TMLF15-1 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenču josla: 119 - 135 kHz
Maksimālā radiofrekvenču jauda: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TMLF15-1 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Zakres częstotliwości: 119 - 135 kHz
Maksymalna moc częstotliwości radiowej: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð TMLF15-1 er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU.

Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 119 - 135 kHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION erklærer herved at radioutstyrtypen TMLF15-1 er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55dBμA/m @10m

С настоящото TOYOTA MOTOR CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение TMLF15-1 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Радиочестотна лента: 119 - 135 kHz
Максимална радиочестотна мощност: 55dBμA/m @10m

Prin prezenta, TOYOTA MOTOR CORPORATION declară că tipul de echipamente radio TMLF15-1 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 119 - 135 kHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 55dBμA/m @10m

Ovime TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMLF15-1 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU. Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvencijski opseg: 119 - 135 kHz Maksimalna radio-frekvencijska snaga: 55dBμA/m @10m
Me anë të këtij dokumenti, TOYOTA MOTOR CORPORATION deklaron se tipi i radiopajisjes TMLF15-1 është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU. Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Brezi i frekuencës: 119 - 135 kHz Fuqia maksimale e radiofrekuencës: 55dBμA/m @10m
TOYOTA MOTOR CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TMLF15-1 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvencijski pojas: 119 - 135 kHz Maksimalna RF snaga: 55dBμA/m @10m

Ovim TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMLF15-1 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekventni opseg: 119 - 135 kHz
Maksimalna radio-frekventna snaga: 55dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION, işbu belgeyle telsiz cihazı türünün TMLF15-1 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekans bandı: 119 - 135 kHz
Maksimum radyo frekans gücü: 55dBμA/m @10m

CE

Address: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

▶ Für in der Ukraine verkaufte Fahrzeuge

Справжнім TOYOTA MOTOR CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання TMLF15-1 відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Діапазон частот : 119 - 135 kHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання : 55dBμA/m @10m

Адреса: 1, Toyota-cho, Toyota, Aichi-ken, 471-8572,Japan

▶ Für in Moldawien verkaufte Fahrzeuge

Prin prezenta, TOYOTA MOTOR CORPORATION declară că tipul de echipamente radio TMLF15-1 este în conformitate cu Reglementarea tehnică "Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio".

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 119 - 135 kHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 55dBμA/m @10m

Abordare: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

▶ Für im Vereinigten Königreich verkaufte Fahrzeuge

Hereby, TOYOTA MOTOR CORPORATION declares that the radio equipment type TMLF15-1 is in compliance with Radio Equipment Regulations 2017.

The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55dBμA/m @10m

UK
CA

Address: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

Hereby, TOKAI RIKA CO., LTD. declares that the radio equipment type B2C2K2R is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 433.050 - 434.790 MHz
Maximum radio-frequency power: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi B2C2K2R on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Radiotaajuus: 433.050 - 434.790 MHz
suurin mahdollinen lähetysteho: 10mW(ERP)

Hierbij verklaar ik, TOKAI RIKA CO., LTD., dat het type radioapparatuur B2C2K2R conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequentieband: 433.050 - 434.790 MHz
Maximaal radiofrequentievermogen: 10mW(ERP)

Le soussigné, TOKAI RIKA CO., LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type B2C2K2R est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Bande de fréquences: 433.050 - 434.790 MHz
Puissance de radiofréquence maximale: 10mW(ERP)

Härmed försäkrar TOKAI RIKA CO., LTD. att denna typ av radioutrustning B2C2K2R överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensband: 433.050 - 434.790 MHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 10mW(ERP)

Hermed erklærer TOKAI RIKA CO., LTD., at radioudstyrstypen B2C2K2R er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 10mW(ERP)

Hiermit erklärt TOKAI RIKA CO., LTD., dass der Funkanlagentyp B2C2K2R der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequenzband: 433.050 - 434.790 MHz
Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 10mW(ERP)

Με την παρούσα ο/η TOKAI RIKA CO., LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός B2C2K2R πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ζώνη συχνοτήτων: 433.050 - 434.790 MHz
Μέγιστη ισχύς ραδιοσυχνότητας: 10mW(ERP)

Il fabbricante, TOKAI RIKA CO., LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio B2C2K2R è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda di frequenza: 433.050 - 434.790 MHz
Potenza massima radiofrequenza: 10mW(ERP)

Por la presente, TOKAI RIKA CO., LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico B2C2K2R es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Banda de frecuencia: 433.050 - 434.790 MHz Potencia máxima de radiofrecuencia: 10mW(ERP)
O(a) abaixo assinado(a) TOKAI RIKA CO., LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio B2C2K2R está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Banda de frequência: 433.050 - 434.790 MHz Potência máxima de radiofrequências: 10mW(ERP)
B'dan, TOKAI RIKA CO., LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju B2C2K2R huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Tíðnisvið: 433.050 - 434.790 MHz Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 10mW(ERP)

Käesolevaga deklareerib TOKAI RIKA CO., LTD., et käesolev raadioseadme tüüp B2C2K2R vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Sagedusriba: 433.050 - 434.790 MHz Maksimaalne saatevõimsus: 10mW(ERP)
TOKAI RIKA CO., LTD. igazolja, hogy a B2C2K2R típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenciasáv: 433.050 - 434.790 MHz Maximális jelerősség: 10mW(ERP)
TOKAI RIKA CO., LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu B2C2K2R je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenčné pásmo: 433.050 - 434.790 MHz Maximálny rádiofrekvenčný výkon: 10mW(ERP)

Tímto TOKAI RIKA CO., LTD. prohlašuje, že typ rádiového zařízení B2C2K2R je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Kmitočtové pásmo: 433.050 - 434.790 MHz Maximální radiofrekvenční výkon: 10mW(ERP)
TOKAI RIKA CO., LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme B2C2K2R skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenčni pas: 433.050 - 434.790 MHz Največja moč radijske frekvence: 10mW(ERP)
Aš, TOKAI RIKA CO., LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas B2C2K2R atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Dažnių juosta: 433.050 - 434.790 MHz Didžiausia radijo dažnių galia: 10mW(ERP)

Ar šo TOKAI RIKA CO., LTD. deklarē, ka radioiekārta B2C2K2R atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Frekvenču josla: 433.050 - 434.790 MHz Maksimālā radiofrekvenču jauda: 10mW(ERP)
TOKAI RIKA CO., LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego B2C2K2R jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Zakres częstotliwości: 433.050 - 434.790 MHz Maksymalna moc częstotliwości radiowej: 10mW(ERP)
TOKAI RIKA CO., LTD. lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð B2C2K2R er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU. Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð: http://www.tokai-rika.co.jp/pc Tíðnisvið: 433.050 - 434.790 MHz Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. erklærer herved at radioutstyrtypen B2C2K2R er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 10mW(ERP)

С настоящото TOKAI RIKA CO., LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение B2C2K2R е в съответствие с Директива 2014/53/EC.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Радиочестотна лента: 433.050 - 434.790 MHz
Максимална радиочестотна мощност: 10mW(ERP)

Prin prezenta, TOKAI RIKA CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio B2C2K2R este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 433.050 - 434.790 MHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 10mW(ERP)

Ovime TOKAI RIKA CO., LTD. potvrđuje da je radio-oprema tipa B2C2K2R u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski opseg: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimalna radio-frekvencijska snaga: 10mW(ERP)

Me anë të këtij dokumenti, TOKAI RIKA CO., LTD. deklaron se tipi i radiopajisjes B2C2K2R është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU.

Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Brezi i frekuencës: 433.050 - 434.790 MHz
Fuqia maksimale e radiofrekuencës: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa B2C2K2R u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski pojas: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimalna RF snaga: 10mW(ERP)

Ovim TOKAI RIKA CO., LTD. potvrđuje da je radio-oprema tipa B2C2K2R u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekventni opseg: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimalna radio-frekventna snaga: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD., işbu belgeyle telsiz cihazı türünün B2C2K2R 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekans bandı: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimum radyo frekans gücü: 10mW(ERP)

CE

Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

⚠: This mark is a safety/warning mark.
・Do not ingest battery.
Chemical Burn Hazard
・This product contains a coin / button cell battery.
・If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
・Keep new and used batteries away from children.
・If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
・If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.
CAUTION
・Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
・Replace battery with the same type.
CAUTION
・Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

・Do not use in /store in /bring into environment of extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
・Do not attempt to burn, crush, or cut used battery.

⚠ : Tämä on turva-/varoitusmerkki.
・Paristoa ei saa laittaa suuhun.
Kemiallisen palovamman vaara
・Laitteessa on kolikko-/nappiparisto.
・Elimistöön joutunut kolikko-/nappiparisto voi aiheuttaa vakavia sisäisiä palovammoja vain 2 tunnissa, jolloin seurauksena voi olla hengen menetys.
・Uudet ja käytetyt paristot on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
・Jos paristolokero ei sulkeudu kunnolla, laitteen käyttö on lopetettava, ja laite on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
・Jos on syytä epäillä, että paristo on nielaistu tai muuten päässyt elimistöön, ota välittömästi yhteyttä lääkäriin.
TÄRKEÄ HUOMAUTUS
・Käytetyn pariston vaihtaminen tyypiltään väärään voi aiheuttaa räjähdysvaaran.
・Vaihda paristo tyypiltään samanlaiseen.
TÄRKEÄ HUOMAUTUS
・Räjähdysvaara tai syttyvän nesteen tai kaasun vuotovaara.

・Ei saa käyttää/säilyttää/tuoda lämpötilaltaan tai merenpinnasta mitattuna erittäin korkeaan ympäristöön, jossa ilmanpaine on erittäin alhainen.
・Käytettyä paristoa ei saa polttaa, murskata tai halkaista.

⚠ : Dit teken is een veiligheids-/waarschuwingsteken.
・Slik de batterij niet in.
Risico op chemische brandwonden
・Dit product bevat een munt-/knoopcelbatterij.
・Als de munt-/knoopcelbatterij wordt ingeslikt, kan het al binnen 2 uur ernstige interne brandwonden veroorzaken en de dood tot gevolg hebben.
・Houd nieuwe en gebruikte batterijen buiten bereik van kinderen.
・Als het batterijcompartiment niet goed sluit, stop dan met het gebruik van het product en houd het buiten bereik van kinderen.
・Als u denkt dat batterijen zijn ingeslikt of in enig deel van het lichaam zijn gestopt, roep dan onmiddellijk medische hulp in.
VOORZICHTIG
・Er bestaat een risico op ontploffing als de batterij wordt vervangen door een verkeerd type.
・Vervang de batterij door een van hetzelfde type.
VOORZICHTIG
・Er bestaat een risico op ontploffing of lekkage van brandbare vloeistof of gas.

・Niet gebruiken in/bewaren in/meenemen naar een omgeving met extreem hoge temperatuur of met extreem lage druk als gevolg van zeer grote hoogte.
・Een gebruikte batterij niet verbranden, platdrukken, of doorsnijden.

⚠ : Ce pictogramme est une marque de sécurité/avertissement.
・Ne pas ingérer la pile.
Risques de brûlure chimique
・Ce produit contient une pile bouton.
・Si la pile bouton est avalée, elle peut causer de graves brûlures internes en seulement 2 heures et peut entraîner la mort.
・Conservez les piles neuves et usagées hors de portée des enfants.
・Si le compartiment de la pile ne ferme pas correctement, cessez d'utiliser le produit et conservez-le hors de portée des enfants.
・Si vous pensez que des piles ont pu être avalées ou placées à l'intérieur d'une partie du corps, consultez immédiatement un médecin.
AVERTISSEMENT
・Risque d'explosion si la pile est remplacée par un type incorrect.
・Remplacez la pile par une pile du même type.
AVERTISSEMENT
・Risque d'explosion ou de fuite de liquide ou de gaz inflammable.

・Ne jamais utiliser, stocker, placer dans un environnement à la température extrêmement élevée ou à la pression extrêmement basse en raison d'une très haute altitude.
・Ne jamais essayer de brûler, écraser ou couper des piles usagées.

⚠: Det här märket är ett säkerhets-/varningsmärke.
・Förtär inte batteriet.
Risk för kemisk brännskada
・Den här produkten innehåller ett mynt-/knappbatteri.
・Om mynt-/knappbatteriet sväljs kan det orsaka allvarliga interna brännskador på bara två timmar, vilket kan leda till dödsfall.
・Håll nya och använda batterier borta från barn.
・Om batterifacket inte stängs ordentligt, sluta använda produkten och håll den undan från barn.
・Om du misstänker att batterier har svalts eller placerats inuti någon del av kroppen, sök omedelbart läkarvård.
VARNING
・Risk för explosion om batteriet byts ut mot ett av fel typ.
・Byt ut batteriet mot ett av samma typ.
VARNING
・Risk för explosion eller läckage av brandfarliga vätskor och gaser.

・Använd inte, förvara inte och ta inte in i miljö med extremt hög temperatur eller extremt lågt tryck p.g.a. hög höjd.
・Försök inte bränna, krossa eller skära använt batteri.

⚠ : Dette mærke er et sikkerheds-/advarselsmærke.
・Batteriet må ikke indtages.
Fare for kemisk forbrænding
・Dette produkt indeholder et mønt-/knapcellebatteri.
・Hvis mønt-/knapcellebatteriet sluges, kan det medføre alvorlige indre forbrændinger i løbet af kun 2 timer og kan føre til dødsfald.
・Opbevar nye og brugte batterier utilgængeligt for børn.
・Hvis batterirummet ikke kan lukkes ordentligt, skal du indstille brugen af produktet og opbevare det utilgængeligt for børn.
・Hvis du har mistanke om, at der måske er blevet slugt batterier, eller batterier på anden måde er kommet ind i kroppen, skal du øjeblikkeligt søge lægehjælp.
FORSIGTIG
・Risiko for eksplosion, hvis batteriet udskiftes med en forkert type.
・Udskift batteriet med et batteri af samme type.
FORSIGTIG
・Risiko for eksplosion eller lækage af brændbar væske eller gas.

・Må ikke anvendes på/opbevares på/tages med til meget varme steder eller steder med meget lavt tryk som følge af ekstreme højder.
・Forsøg ikke at brænde, knuse eller adskille brugte batterier.

⚠: Dieses Symbol ist ein Sicherheits-/Warnsymbol.
・Verschlucken Sie die Batterie nicht.
Verätzungsgefahr
・Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie.
・Falls die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verätzungen verursachen und zum Tode führen.
・Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
・Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, stellen Sie die Verwendung des Produkts ein und halten Sie es von Kindern fern.
・Falls Sie glauben, dass Batterien eventuell verschluckt oder in einen Teil des Körpers eingeführt worden sind, begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.
ACHTUNG
・Es besteht Explosionsgefahr, falls die Batterie durch eine Batterie der falschen Art ersetzt wird.
・Ersetzen Sie Batterien nur durch die gleiche Art.
ACHTUNG
・Es besteht Explosionsgefahr oder die Gefahr eines Austritts von brennbarer Flüssigkeit oder entzündlichem Gas.

・Das Produkt darf nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder extrem niedrigem Luftdruck aufgrund von extremen Höhenlagen verwendet / aufbewahrt / gebracht werden.
・Versuchen Sie nicht, gebrauchte Batterien zu verbrennen, zu zerstoßen oder zu schneiden.

⚠: Το σήμα αυτό είναι ένα σήμα ασφαλείας/προειδοποίησης.

・Μην καταπίνετε την μπαταρία.

Κίνδυνος χημικού εγκαύματος

・Αυτό το προϊόν περιέχει μια μπαταρία σχήματος νομίσματος / κουμπιού.

・Αν η μπαταρία σχήματος νομίσματος / κουμπιού καταποθεί, μπορεί να προκαλέσει σοβαρά εσωτερικά εγκαύματα σε μόλις 2 ώρες και μπορεί να επέλθει θάνατος.

・Διατηρείτε τις καινούργιες και τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες μακριά από παιδιά.

・Εάν το διαμέρισμα της μπαταρίας δεν κλείνει καλά, σταματήστε τη χρήση του προϊόντος και κρατήστε το μακριά από παιδιά.

・Αν νομίζετε ότι οι μπαταρίες ενδέχεται να έχουν καταποθεί ή τοποθετηθεί μέσα σε οποιοδήποτε μέρος του σώματος, ζητήστε αμέσως ιατρική φροντίδα.

ΠΡΟΣΟΧΗ

・Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης εάν η μπαταρία αντικατασταθεί με μπαταρία εσφαλμένου τύπου.

・Αντικαταστήστε την μπαταρία με μπαταρία του ίδιου τύπου.

ΠΡΟΣΟΧΗ

・Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης ή διαρροής εύφλεκτων υγρών ή αερίων.

・Μη χρησιμοποιείτε / αποθηκεύετε / μεταφέρετε το προϊόν σε περιβάλλον με εξαιρετικά υψηλή θερμοκρασία ή εξαιρετικά χαμηλή πίεση λόγω πολύ μεγάλου υψομέτρου.

・Μην επιχειρήσετε να κάψετε, να συνθλίψετε ή να κόψετε μια χρησιμοποιημένη μπαταρία.

⚠ : Questo è un simbolo di sicurezza/avvertenza.

・Non ingerire la batteria.

Pericolo di ustioni chimiche

・Questo prodotto contiene una batteria a bottone/moneta.

・Se la batteria a bottone/moneta viene ingerita, può causare gravi ustioni interne in sole 2 ore e provocare la morte.

・Tenere le batterie nuove e usate lontano dalla portata dei bambini.

・Se il vano batteria non si chiude in modo saldo, interrompere l'utilizzo del prodotto e tenerlo lontano dalla portata dei bambini.

・Se si ritiene che le batterie siano state ingerite o inserite in qualsiasi parte del corpo, consultare immediatamente un medico.

ATTENZIONE

・Rischio di esplosione in caso di sostituzione della batteria con una di tipo errato.

・Sostituire la batteria con una dello stesso tipo.

ATTENZIONE

・Rischio di esplosione o di perdita di liquidi o gas infiammabili.

・Non utilizzare / immagazzinare / portare in ambienti con temperatura estremamente alta o pressione estremamente a causa dell'elevata altitudine.

・Non provare a bruciare, schiacciare o tagliare la batteria usata.

⚠: Este símbolo es un símbolo de seguridad/precaución.
・No ingerir la batería.
Peligro de quemadura química
・Este producto contiene una batería de pila de botón.
・Si se ingiere la batería de pila de botón, esta puede causar graves quemaduras internas en solo 2 horas y puede provocar la muerte.
・Mantenga las baterías nuevas y usadas alejadas de los niños.
・Si el compartimento de la batería no se cierra correctamente, deje de usar el producto y manténgalo alejado de los niños.
・Si cree que las baterías hayan podido ser ingeridas o introducidas en alguna parte del cuerpo, busque inmediatamente atención médica.
ATENCIÓN
・Riesgo de explosión si la batería es reemplazada por una del tipo incorrecto.
・Reemplace la batería por una del mismo tipo.
ATENCIÓN
・Riesgo de explosión o escape de líquido o gas inflamable.

・No usar / almacenar / introducir en un ambiente de temperatura extremadamente alta o de presión extremadamente baja a causa de la alta altitud.
・No intente quemar, aplastar, o cortar la batería usada.

⚠: Esta marca é uma marca de segurança/aviso.
・Não ingerir a pilha.
Perigo de Queimadura Química
・Este produto contém uma pilha de tipo moeda/botão.
・Se a pilha de tipo moeda/botão for engolida, poderá causar queimaduras internas graves em apenas 2 horas e levar à morte.
・Manter as pilhas novas e usadas longe de crianças.
・Se o compartimento da pilha não se fechar completamente, cessar a utilização do produto e manter fora do alcance das crianças.
・Caso seja possível que as pilhas tenham sido engolidas ou colocadas dentro de qualquer parte do corpo, procurar cuidados médicos imediatamente.
CUIDADO
・Risco de explosão se a pilha for substituída por uma de tipo incorreto.
・Substituir a pilha por uma do mesmo tipo.
CUIDADO
・Risco de explosão ou fuga de líquidos ou gases inflamáveis.

・Não utilizar/armazenar/colocar em ambiente de temperatura extremamente alta, ou pressão extremamente baixa devido a altitude muito alta.
・Não tentar queimar, esmagar ou cortar a pilha usada.

⚠: Din il-marka hija marka ta' sigurtá/twissija.
・Tiblax il-batterija.
Periklu ta' Ħruq Kimiku
・Dan il-prodott fih batterija munita / button cell.
・Jekk tinbela' l-batterija munita / button cell, tista' tikkawża ħruq intern sever f'temp ta' sagħtejn biss u tista' twassal għall-mewt.
・Żomm il-batteriji ġodda u użati 'l bogħod mit-tfal.
・Jekk il-kompartiment tal-batterija ma jagħlaqx sew, waqqaf l-użu tal-prodott u żommu 'l bogħod mit-tfal.
・Jekk taħseb li l-batteriji setgħu nbelgħu jew tpoġġew ġewwa xi parti tal-ġisem, fittex attenzjoni medika immedjata.
ATTENZJONI
・Riskju ta' splużjoni jekk il-batterija tiġi ssostitwita b'tip inkorrett.
・Ibdel il-batterija bl-istess tip.
ATTENZJONI
・Riskju ta' splużjoni jew tnixxija ta' likwidu jew gass fjammabbli.

・Tużahx / taħżnux / iġġibux f'ambjent ta' temperatura estremament għolja jew pressjoni estremament baxxa minħabba l-altitudni għolja ħafna.
・Tippruvax taħraq, tfarrak jew tqatta' l-batteriji użati.

⚠: See märk on ohutus-/hoiatusmärk.
・Ärge patareid alla neelake.
Keemilise põletuse oht
・See toode sisaldab mündi/nööbi tüüpi elemendiga patareid.
・Mündi/nööbi tüüpi elemendiga patarei allaneelamine võib põhjustada raskeid sisemisi põletusi juba 2 tunni jooksul ning võib lõppeda surmaga.
・Hoidke uued ja kasutatud patareid lastele kättesaamatus kohas.
・Kui patareipesa ei sulgu kindlalt, lõpetage toote kasutamine ja hoidke seda lastele kättesaamatus kohas.
・Kui te arvate, et patareid võivad olla alla neelatud või mistahes kehaossa sattunud, pöörduge viivitamatult arsti poole.
ETTEVAATUST
・Plahvatusoht vahetamisel vale tüüpi patareiga.
・Vahetage sama tüüpi patareiga.
ETTEVAATUST
・Plahvatuse või tuleohtliku vedeliku või gaasi lekke oht.

・Ärge kasutage, hoidke ega tooge keskkonda eriti kõrge temperatuuriga või eriti madala rõhuga väga suure kõrguse tõttu merepinnast.
・Ärge üritage põletada, purustada ega lõigata kasutatud patareid.

⚠ : Ez a jelzés biztonsági/figyelmeztető jelzés.
・Ne nyelje le az elemet.
Vegyi anyag okozta égésisérülés-veszély
・Ez a termék gombelemet tartalmaz.
・Amennyiben a gombelemet lenyeli, az mindössze 2 órán belül komoly belső égési sérüléseket okozhat és halálhoz vezethet.
・Az új és használt elemeket tartsa távol a gyermekektől.
・Amennyiben az elemtartó rekesz nem zárható biztonságosan, függessze fel a termék használatát és tartsa gyermekektől távol.
・Amennyiben úgy véli, hogy az elemet lenyelték vagy bármely testrészbe helyezték, haladéktalanul forduljon orvoshoz.
VIGYÁZAT
・Nem megfelelő típusú csereelem használata robbanásveszélyes.
・Az elemcseréhez azonos típusú elemet használjon.
VIGYÁZAT
・Robbanásveszély vagy gyúlékony folyadékok vagy gázok szivárgása.
・Ne használja/ne tárolja/ne helyezze szélsőségesen magas hőmérsékletű környezetbe, és ne tegye ki a nagy magasságokban kialakuló rendkívül alacsony nyomásnak.
・A használt elemet ne kísérelje meg elégetni, összezúzni vagy szétvágni.

⚠ : Toto je bezpečnostná/výstražná značka.
・Dbajte na to, aby nedošlo k prehltnutiu batérie.
Nebezpečenstvo poleptania chemikáliou
・Tento výrobok obsahuje mincovú/gombíkovú batériu.
・Ak dôjde k prehltnutiu mincovej/gombíkovej batérie, už v priebehu 2 hodín môže spôsobiť vážne vnútorné poleptanie a viesť k usmrteniu.
・Nové a použité batérie uchovávajte mimo dosahu detí.
・Ak sa priestor pre batériu nezatvorí bezpečne, prestaňte používať výrobok a uchovávajte ho mimo dosahu detí.
・Ak si myslíte, že mohlo dôjsť k prehltnutiu batérií alebo ich umiestneniu do ktorejkoľvek časti tela, okamžite vyhľadajte lekársku pomoc.
UPOZORNENIE
・Hrozí nebezpečenstvo výbuchu, ak sa batéria vymení za nesprávny typ.
・Vymeňte batériu za rovnaký typ.
UPOZORNENIE
・Nebezpečenstvo výbuchu alebo úniku horľavej kvapaliny alebo horľavého plynu.
・Nepoužívajte/neskladujte v prostredí/neprinášajte do prostredia s mimoriadne vysokou teplotou, alebo mimoriadne nízkym tlakom v dôsledku veľmi vysokej nadmorskej výšky.
・Nepokúšajte sa spáliť, rozdrviť ani rozrezať použitú batériu.

⚠ : Tento symbol je bezpečnostním/výstražným symbolem.
・Baterii nepolykejte.
Nebezpečí chemických popálenin
・Tento výrobek obsahuje mincovou/knoflíkovou baterii.
・Pokud dojde ke spolknutí mincové/knoflíkové baterie, může za pouhé 2 hodiny způsobit závažné vnitřní popáleniny a v jejich důsledku případně i smrt.
・Použité a nové baterie udržujte mimo dosah dětí.
・Pokud nelze prostor pro baterii pevně uzavřít, přestaňte výrobek používat a udržujte jej mimo dosah dětí.
・Pokud si myslíte, že mohlo dojít ke spolknutí baterie nebo jejímu vsunutí dovnitř kterékoliv části těla, okamžitě vyhledejte lékařskou pomoc.
UPOZORNĚNÍ
・Nebezpečí výbuchu v případě výměny baterie za nesprávný druh baterie.
・Proto baterii vždy vyměňte za jinou stejného typu.
UPOZORNĚNÍ
・Nebezpečí výbuchu nebo úniku hořlavé kapaliny či plynu.

・Nepoužívejte/neskladujte/nepřinášejte je do prostředí s nesmírně vysokou teplotou nebo nesmírně nízkým tlakem zapříčiněným vysokou nadmořskou výškou.
・Nesnažte se baterii spálit, rozdrtit či rozříznout.

⚠ : Ta oznaka je varnostna/opozorilna oznaka.
・Ne zaužijte baterije.
Nevarnost kemijske opekline
・Ta izdelek vsebuje gumbasto baterijo.
・Če se gumbasto baterijo zaužije, lahko to povzroči hude notranje opekline v le 2 urah in lahko vodi v smrt.
・Nove in rabljene baterije hranite izven dosega otrok.
・Če se predalček za baterijo ne zapira pravilno, prenehajte z uporabo izdelka in ga hranite izven dosega otrok.
・Če sumite, da je morda nekdo zaužil baterijo ali jo dal v kateri koli del telesa, takoj poiščite zdravniško pomoč.
POZOR
・Nevarnost eksplozije, če baterijo zamenjate z baterijo napačne vrste.
・Zamenjajte baterijo z istim tipom.
POZOR
・Tveganje za eksplozijo ali puščanje vnetljivih tekočin ali plinov.

・Ne uporabljajte/shranjujte/prinašajte v okolje izredno visoke temperature ali izredno nizkega tlaka zaradi zelo visoke nadmorske višine.
・Ne poskušajte zažigati, uničiti, ali rezati rabljene baterije.

⚠: Šis ženklas yra saugos/įspėjamasis ženklas.
・Neprarykite baterijos.
Cheminio nudegimo pavojus
・Šiame gaminyje yra monetos/sagos formos baterija.
・Prarijęs monetos/sagos formos bateriją, asmuo per 2 valandas gali patirti sunkius vidinius nudegimus ir netgi mirti.
・Naujas ir panaudotas baterijas laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.
・Jei baterijų skyrelio nepavyksta tvirtai uždaryti, nebenaudokite gaminio ir laikykite jį vaikams nepasiekiamoje vietoje.
・Jei manote, kad baterijos buvo prarytos arba pateko į kūną, nedelsdami kreipkitės į gydytoją.
PERSPĖJIMAS
・Bateriją pakeitus netinkamo tipo baterija, kyla sprogimo pavojus.
・Pakeiskite seną bateriją tik to paties tipo nauja baterija.
PERSPĖJIMAS
・Sprogimo arba degių skysčių ar dujų nuotėkio pavojus.

・Negalima naudoti/laikyti/turėti labai aukštos temperatūros arba labai dideliame aukštyje esančioje itin žemo slėgio aplinkoje.
・Naudotos baterijos nebandykite deginti, ardyti ar perpjauti.

⚠ : Šī zīme ir drošības/brīdinājuma zīme.
・Nenorijiet bateriju.
Ķīmisku apdegumu briesmas
・Šis izstrādājums satur tabletes tipa bateriju.
・Ja ir norīta tabletes tipa baterija, tā 2 stundu laikā var radīt smagus apdegumus un izraisīt nāvi.
・Jaunas un lietotas baterijas uzglabājiet bērniem nepieejamā vietā.
・Ja bateriju nodalījumu nevar droši aizvērt, pārtrauciet lietot izstrādājumu un novietojiet to bērniem nepieejamā vietā.
・Ja jūsuprāt baterijas ir norītas vai ievietotas kādā ķermeņa daļā, nekavējoties vērsieties pēc medicīniskās palīdzības.
UZMANĪBU!
・Eksplozijas risks, ja baterija tiek nomainīta ar nepareiza tipa bateriju.
・Bateriju nomainiet pret tāda paša tipa bateriju.
UZMANĪBU!
・Eksplozijas vai uzliesmojoša šķidruma vai gāzes noplūdes risks.

・Nelietojiet, neuzglabājiet un neievietojiet vidē ar ļoti augstu temperatūru, kā arī vidē, kur ļoti lielā augstuma virs jūras līmeņa dēļ ir ļoti zems spiediens.
・Nemēģiniet sadedzināt, sagraut vai sagriezt nolietoto bateriju.

⚠ : ten symbol oznacza niebezpieczeństwo/ostrzeżenie.
・Nie połykać baterii.
Ryzyko oparzenia chemicznego
・Ten produkt zawiera baterię guzikową.
・Połknięta bateria guzikowa może spowodować poważne oparzenia wewnętrzne w czasie jedynie 2 godzin i prowadzić do śmierci.
・Przechowywać nowe i zużyte baterie z dala od dzieci.
・Jeśli solidne zamknięcie komory baterii jest niemożliwe, zaprzestać użytkowania produktu i przechowywać go w miejscu niedostępnym dla dzieci.
・W przypadku podejrzenia, że mogło dojść do połknięcia baterii lub ich umieszczenia w dowolnym otworze ciała, niezwłocznie uzyskać pomoc lekarską.
PRZESTROGA
・Istnieje ryzyko wybuchu, jeśli bateria zostanie zastąpiona baterią niewłaściwego typu.
・Wymieniać baterię na baterię tego samego typu.
PRZESTROGA
・Ryzyko wybuchu lub wycieku łatwopalnego płynu lub gazu.

・Nie używać i nie przechowywać w otoczeniu o skrajnie wysokiej temperaturze lub skrajnie niskim ciśnieniu wynikającym z bardzo dużej wysokości ani nie wnosić do takiego otoczenia.
・Nie podejmować prób spalenia, zgniecenia lub przecięcia zużytej baterii.

⚠ : Този знак е знак за безопасност/предупреждение.
・Не поглъщайте батерията.
Опасност от химическо изгаряне
・Този продукт съдържа плоска/бутонна батерия.
・Ако плоската/бутонна батерия бъде погълната, тя може да причини тежки вътрешни изгаряния само за 2 часа и може да доведе до смърт.
・Пазете новите и използваните батерии далеч от деца.
・Ако отделението за батериите не се затваря добре, спрете да използвате продукта и го дръжте далеч от деца.
・Ако смятате, че батериите може да са били погълнати или поставени в някоя част на тялото, незабавно потърсете медицинска помощ.
ВНИМАНИЕ
・Опасност от експлозия, ако батерията бъде сменена с неправилен тип.
・Сменете батерията със същия вид.
ВНИМАНИЕ
・Опасност от експлозия или изтичане на запалими течности или газове.

・Не използвайте/съхранявайте/носете в среда с изключително висока температура или изключително ниско налягане, причинено от голямата височина.
・Не се опитвайте да изгаряте, смачквате или режете използваната батерия.

⚠ : Acest marcaj este un marcaj de securitate/avertizare.
・Nu ingerați bateria.
Pericol de arsuri chimice
・Acest produs conține o baterie tip pastilă.
・Dacă bateria tip pastilă este înghițită, aceasta poate cauza arsuri interne grave în numai 2 ore și poate duce la deces.
・Nu lăsați bateriile noi și bateriile uzate la îndemâna copiilor.
・În cazul în care compartimentul bateriei nu se închide bine, încetați utilizarea produsului și nu îl lăsați la îndemâna copiilor.
・Dacă bănuiți că este posibil ca bateriile să fi fost înghițite sau introduse în orice parte a corpului, consultați imediat medicul.
ATENȚIE
・Risc de explozie dacă bateria este înlocuită cu un tip incorect.
・Înlocuiți bateria cu una de același tip.
ATENȚIE
・Risc de explozie sau de scurgeri de lichide sau gaze inflamabile.

・Nu utilizați/depozitați într-un mediu cu temperatură extrem de înaltă sau cu presiune extrem de joasă din cauza altitudinii foarte mari.
・Nu încercați să ardeți, să spargeți sau să tăiați bateriile uzate.

⚠ : Ova oznaka je oznaka sigurnosti/upozorenja.
・Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od kemijskih opeklina
・Ovaj proizvod sadrži novčić/gumb bateriju.
・Ako se novčić/gumb baterija proguta, može uzrokovati ozbiljne unutarnje opekline u samo 2 sata i može dovesti do smrti.
・Držite nove i rabljene baterije izvan dohvata djece.
・Ako se pretinac za baterije ne zatvara sigurno, prestanite koristiti proizvod i držite ga dalje od djece.
・Ako smatrate da su baterije možda progutane ili smještene unutar bilo kojeg dijela tijela, zatražite hitnu medicinsku pomoć.
OPREZ
・Ako je baterija zamijenjena pogrešnim tipom, postoji rizik od eksplozije.
・Zamijenite bateriju s baterijama iste vrste.
OPREZ
・Rizik od eksplozije ili istjecanja zapaljive tekućine ili plina.

・Nemojte koristiti u /pohranjivati u /unijeti u prostoru izuzetno visoke temperature ili izuzetno niskog tlaka zbog visoke nadmorske visine.
・Ne pokušavajte spaliti, lomiti ili rezati istrošenu bateriju.

⚠ : Þetta tákn er öryggis-/aðvörunartákn.
・Gleypið ekki rafhlöðuna.
Hætta á efnabruna
・Þessi vara inniheldur flata rafhlöðu.
・Ef rafhlaðan er gleypt getur hún valdið alvarlegum innvortis bruna á innan við 2 klukkustundum sem getur leitt til dauða.
・Geymið nýjar og notaðar rafhlöður þar sem börn ná ekki til.
・Ef rafhlöðuhólfið lokast ekki örugglega skal hætta notkun vörunnar og geyma hana þar sem börn ná ekki til.
・Ef þú telur að rafhlöður hafi verið gleyptar eða settar inn í eitthvert líkamsop, skaltu hafa samband við lækni tafarlaust.
VARÚÐ
・Hætta á sprengingu ef rafhlöðunni er skipt út fyrir ranga tegund.
・Skiptið rafhlöðunni ávallt út fyrir sömu tegund.
VARÚÐ
・Hætta á sprengingu eða leka á eldfimum vökva eða lofttegundum.

・Má ekki nota/geyma/setja í umhverfi þar sem er afar hár hiti, eða afar lágur þrýstingur vegna mikillar hæðar.
・Ekki reyna að brenna, kremja eða skera notaða rafhlöðu.

⚠ : Dette merket er et sikkerhets-/advarselsmerke.
・Ikke svelg batteriet.
Kjemisk brannfare
・Dette produktet inneholder et mynt-/knappecellebatteri.
・Dersom mynt-/knappecellebatteriet svelges, kan det frembringe alvorlige indre forbrenninger i løpet av kun to timer, og kan være dødelig.
・Hold nye og brukte batterier borte fra barn.
・Lukkes ikke batterirommet sikkert må du stanse å bruke produktet og holde det utenfor barns rekkevidde.
・Oppsøk medisinsk hjelp umiddelbart hvis du tror at batterier kan være svelget eller plassert inne i kroppen.
FORSIKTIG
・Eksplosjonsfare hvis batteriet erstattes med feil type.
・Bytt batteri med samme type.
FORSIKTIG
・Fare for eksplosjon eller lekkasje av brannfarlig væske eller gass.

・Ikke bruk i/oppbevar i/ta med inn i miljø med ekstremt høy temperatur eller ekstremt lavt trykk på grunn av den svært store høyden.
・Ikke forsøk å brenne, knuse eller skjære opp et brukt batteri.

⚠ : Ova oznaka je sigurnosna/upozoravajuća oznaka.
・Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od hemijskih opekotina
・Ovaj proizvod sadrži bateriju veličine kovanice/dugmeta.
・Ako se baterija veličine kovanice/dugmeta proguta, može izazvati ozbiljne unutrašnje opekotine za samo 2 sata i može dovjesti do smrti.
・Čuvajte nove i korišćene baterije dalje od djece.
・Ako se prostor za baterije ne zatvori dobro, prestanite sa korišćenjem proizvoda i držite ga dalje od djece.
・Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene u unutrašnjost bilo kog dijela tijela, potražite hitnu medicinsku pomoć.
OPREZ
・Opasnost od eksplozije ako se baterija zamijeni s baterijom pogrešnog tipa.
・Zamijenite bateriju sa baterijom istog tipa.
OPREZ
・Opasnost od eksplozije ili curenja zapaljive tečnosti ili gasa.

・Nemojte koristiti /skladištiti /unositi u okruženje izuzetno visoke temperature ili izuzetno niskog pritiska usljed veoma velike visine.
・Ne pokušavajte da spalite, lomite ili isječete iskorišćenu bateriju

⚠ : Kjo është shenjë sigurie/paralajmërimi.
・Mos e gëlltisni baterinë.
Rrezik djegieje kimike
・Ky produkt përmban një bateri të hollë në formë monedhe/kopse.
・Nëse bateria e hollë në formë monedhe/kopse gëlltitet, ajo mund të shkaktojë djegie të rënda të brendshme brenda vetëm 2 orëve dhe mund të sjellë vdekjen.
・Mbajini bateritë e reja dhe të përdorura larg nga fëmijët.
・Nëse foleja e baterisë nuk mbyllet mirë, ndaloni përdorimin e produktit dhe mbajeni larg nga fëmijët.
・Nëse mendoni se bateritë mund të jenë gëlltitur ose futur brenda ndonjë pjese trupi, kërkoni menjëherë vëmendjen e mjekut.
KUJDES
・Rrezik shpërthimi nëse bateria zëvendësohet me një lloj të pasaktë.
・Zëvendësojeni baterinë me të njëjtin lloj.
KUJDES
・Rrezik shpërthimi nga rrjedhja e lëngut apo gazit të ndezshëm.

・Mos e përdorni / ruani / sillni në mjedise me temperaturë jashtëzakonisht të lartë ose presion jashtëzakonisht të ulët në lartësi shumë të mëdha.
・Mos u përpiqni të digjni, shtypni ose prisni baterinë e përdorur.

⚠ : Ova oznaka je oznaka za bezbednost/upozorenje.
・Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od hemijskih opekotina
・Ovaj proizvod sadrži bateriju u obliku novčića/dugmeta.
・Ako se baterija u obliku novčića/gumba proguta, može da izazove ozbiljne interne opekotine za samo 2 sada i može da dovede do smrti.
・Nove i korišćene baterije čuvajte van domašaja dece.
・Ako se odeljak za bateriju ne zatvori dobro, prestanite da koristite proizvod i čuvajte ga van domašaja dece.
・Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene unutar bilo kog dela tela, odmah zatražite medicinsku pomoć.
OPREZ
・Rizik od eksplozije ako je baterija zamenjena nepravilnim tipom.
・Zamenite bateriju sa istim tipom.
OPREZ
・Rizik od eksplozije ili curenja zapaljive tečnosti ili gasa.

・Ne koristite/ne čuvajte/ne donosite u sredinu izuzetno visoke temperature ili izuzetno niskog pritiska usled vrlo visoke visine.
・Ne pokušavajte da zapalite, smrvite ili isečete korišćenu bateriju.

⚠ : Bu işaret bir güvenlik/uyarı işaretidir.
・Pili yutmayın.
Kimyasal Yanma Tehlikesi
・Bu üründe bir düğme pil bulunmaktadır.
・Düğme pil yutulursa, sadece 2 saat içinde ağır iç yanıklara neden olabilir ve ölüme yol açabilir.
・Yeni ve kullanılmış pilleri çocuklardan uzak tutun.
・Pil yuvası emniyetli bir şekilde kapanmıyorsa, ürünü kullanmayı bırakın ve çocuklardan uzak tutun.
・Pillerin yutulduğunu veya vücudun herhangi bir parçasının içine yerleştirildiğini düşünüyorsanız, derhal tıbbi yardım alın.
DİKKAT
・Pil yanlış tür bir pille değiştirilirse patlama riski vardır.
・Pili aynı tür pillerle değiştirin.
DİKKAT
・Patlama ya da yanıcı sıvı veya gaz sızıntısı riski vardır.

・Aşırı derecede yüksek sıcaklıktaki veya çok yüksek rakımdan dolayı aşırı derecede düşük basınca sahip ortamlarda kullanmayın /saklamayın veya bu ortamlara götürmeyin.
・Kullanılmış pili yakmaya, ezmeye veya kesmeye çalışmayın.

▶ Für in der Ukraine verkaufte Fahrzeuge

Справжнім TOKAI RIKA CO., LTD. заявляє, що тип радіообладнання B2C2K2R відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Діапазон частот : 433.050 - 434.790 MHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання : 10 mW(ERP)

Адреса: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

Ця позначка являє собою позначку про необхідність дотримання правил безпеки/застереження.

·Не допускайте проковтування батарейки.

Небезпека хімічного опіку

·Цей виріб містить батарейку монетного / таблеткового типу.

·Проковтування батарейки монетного / таблеткового типу може спричинити тяжкі внутрішні опіки всього лише за 2 години і може призвести до смерті.

·Зберігайте нові та використані батарейки подалі від дітей.

·Якщо кришка батарейного відсіку надійно не закривається, припиніть користуватися виробом і зберігайте його подалі від дітей.

·Якщо існує ймовірність проковтування батарейки або її розміщення всередині будь-якої частини тіла, негайно зверніться за медичною допомогою.

ОБЕРЕЖНО

·Ризик вибуху в разі заміни на батарейку неналежного типу.

·Замінюйте батарейку на батарейку такого ж самого типу.

ОБЕРЕЖНО

·Ризик вибуху або витоку горючої рідини або газу.

·Не використовуйте /не зберігайте /не розміщуйте в умовах надзвичайно високої температури або надзвичайно низького тиску через дуже велику висоту над рівнем моря.

·Не намагайтеся спалити, розбити або розрізати використану батарейку.

▶ Für in Moldawien verkaufte Fahrzeuge

Prin prezenta, TOKAI RIKA CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio B2C2K2R este în conformitate cu Reglementarea tehnică "Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio".

Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 433.050 - 434.790 MHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 10mW(ERP)

CE

Abordare: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

⚠ : Acest marcaj este un marcaj de securitate/avertizare.
・Nu ingerați bateria.
Pericol de arsuri chimice
・Acest produs conține o baterie tip pastilă.
・Dacă bateria tip pastilă este înghițită, aceasta poate cauza arsuri interne grave în numai 2 ore și poate duce la deces.
・Nu lăsați bateriile noi și bateriile uzate la îndemâna copiilor.
・În cazul în care compartimentul bateriei nu se închide bine, încetați utilizarea produsului și nu îl lăsați la îndemâna copiilor.
・Dacă bănuiți că este posibil ca bateriile să fi fost înghițite sau introduse în orice parte a corpului, consultați imediat medicul.
ATENȚIE
・Risc de explozie dacă bateria este înlocuită cu un tip incorect.
・Înlocuiți bateria cu una de același tip.
ATENȚIE
・Risc de explozie sau de scurgeri de lichide sau gaze inflamabile.

・Nu utilizați/depozitați într-un mediu cu temperatură extrem de înaltă sau cu presiune extrem de joasă din cauza altitudinii foarte mari.
・Nu încercați să ardeți, să spargeți sau să tăiați bateriile uzate.

▶ Für im Vereinigten Königreich verkaufte Fahrzeuge

Hereby, TOKAI RIKA CO., LTD. declares that the radio equipment type B2C2K2R is in compliance with Radio Equipment Regulations 2017.

The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 433.050 - 434.790 MHz
Maximum radio-frequency power: 10mW(ERP)

UK CA

Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

⚠: This mark is a safety/warning mark.
・Do not ingest battery.
Chemical Burn Hazard
・This product contains a coin / button cell battery.
・If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
・Keep new and used batteries away from children.
・If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
・If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.
CAUTION
・Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
・Replace battery with the same type.
CAUTION
・Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

・Do not use in /store in /bring into environment of extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
・Do not attempt to burn, crush, or cut used battery.

Millimeterwellen-Radarsensor

Transmitter:	Model: DNMWR009 Operation frequency: 76.5 GHz Maximum output power: 416.87 mW or less
Manufacturer:	DENSO CORPORATION
Address:	1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

01

DENSO CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

02

Hierbij verklaar ik, DENSO CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

03

Le soussigné, DENSO CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

04

Härmed försäkrar DENSO CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 05
Hermed erklærer DENSO CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 06
Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 07
Με την παρούσα ο/η DENSO CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 08
Il fabbricante, DENSO CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 09

Por la presente, DENSO CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 10
O(a) abaixo assinado(a) DENSO CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 11
B'dan, DENSO CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 12
Käesolevaga deklareerib DENSO CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 13
DENSO CORPORATION igazolja, hogy a típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 14

DENSO CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 15
Tímto DENSO CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 16
DENSO CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 17
Aš, DENSO CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 18
Ar šo DENSO CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 19

DENSO CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 20
Hér með lýsir DENSO CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU. Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 21
DENSO CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 22
С настоящото DENSO CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 23
Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 24

DENSO CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 25
Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU. Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 26
Amb aquest document, DENSO CORPORATION declara que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la Directiva 2014/53/UE. El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 27
İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 28

Transmitter:	Model: DNMWR009 Operation frequency: 76.5 GHz Maximum output power: 416.87 mW or less
Manufacturer:	DENSO CORPORATION
Address:	1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

UK CA

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with the relevant statutory requirements.
The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

טויוטה מוטור אירופה נו\סא, שדרות דו בורגט 60-1140 בריסל,

בלגיה www.toyota-europe.com

מוצר: מכ"מ התראה
סימן רשום: DENSO
ארץ ייצור: ראה מוצר
דגם: DNMWR009
שנת ייצור: ראה מוצר

▶ Für in der Ukraine verkaufte Fahrzeuge

UA RF: 3DENS FR09

модель: DNMWR009
смуга радіочастот: 76-77 ГГц
максимальна вихідна потужність: 416.87 мВт або менше
виробник: DENSO CORPORATION
адреса: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan
справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

▶ Für in Moldawien verkaufte Fahrzeuge

Transmitter:	Model: DNMWR009 Operation frequency: 76.5 GHz Maximum output power: 416.87 mW or less
Manufacturer:	DENSO CORPORATION
Address:	1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.
Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Manufacturer Postal Address
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Peter-Dornier-Strasse 10, 88131 Lindau, Germany

C3-009

ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
С настоящото ADC Automotive Distance Control Systems GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение SRR3-A е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:http://continental.automotive-approvals.com/

радиочестотната лента или ленти, в която или които работи радиосъоръжението:24.05–24.25 GHz

максималната радиочестотна мощност, излъчвана в радиочестотната лента или ленти, в която или които работи радиосъоръжението.:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-010

DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA
Por la presente, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico SRR3-A es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://continental.automotive-approvals.com/

Banda o bandas de frecuencia en las que opera el equipo radioeléctrico:24.05–24.25 GHz

Potencia máxima de radiofrecuencia transmitida en la banda o bandas de frecuencia en las que opera el equipo radioeléctrico:
100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-011

ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
Tímto ADC Automotive Distance Control Systems GmbH prohlašuje, že typ rádio-vého zařízení SRR3-A je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://continental.automotive-approvals.com/

Kmitočtové pásmo (kmitočtová pásma), v němž (v nichž) rádiové zařízení pracuje:24.05–24.25 GHz

Maximální radiofrekvenční výkon vysílaný v kmitočtovém pásmu (v kmitočtových pásmech), v němž (v nichž) je rádiové zařízení provozováno:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-012

FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING
Hermed erklærer ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, at ra-dioudstyrstypen SRR3-A er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvensbånd, som radioudstyret fungerer på:24.05–24.25 GHz

Maksimal radiofrekvenseffekt, der udsendes i de frekvensbånd, som radioudstyret fungerer på:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-013

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dass der Funkanlagentyp SRR3-A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://continental.automotive-approvals.com/

Das Frequenzband oder die Frequenzbänder, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird:24.05–24.25 GHz

Die in dem Frequenzband oder den Frequenzbändern, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird, abgestrahlte maximale Sendeleistung:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-014

LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON
Käesolevaga deklareerib ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp SRR3-A vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://continental.automotive-approvals.com/

Sagedusriba(d), millel raadioseade töötab:24.05–24.25 GHz

Raadioseadme töösagedus(t)el edastatav maksimaalne saatevõimsus:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-015

ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ
Με την παρούσα ο/η ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός SRR3-A πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://continental.automotive-approvals.com/

Οι ζώνες συχνοτήτων στις οποίες λειτουργεί ο ραδιοεξοπλισμός: 24.05–24.25 GHz

η μέγιστη ραδιοηλεκτρική ισχύς στις ζώνες συχνοτήτων στις οποίες λειτουργεί ο ραδιοεξοπλισμός:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-016

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY
Hereby, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declares that the radio equipment type SRR3-A is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frequency band(s) in which the radio equipment operates: 24.05–24.25 GHz

Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-017

DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE
Le soussigné, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type SRR3-A est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://continental.automotive-approvals.com/

Bandes de fréquences utilisées par l'équipement radioélectrique: 24.05–24.25 GHz

Puissance de radiofréquence maximale transmise sur les bandes de fréquences utilisées par l'équipement radioélectrique: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-018

POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa SRR3-A u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi::
http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvencijski pojas (frekvencijski pojasi) u kojem (kojima) radijska oprema radi: 24.05–24.25 GHz

Najveća radiofrekvencijska snaga koja se prenosi u frekvencijskom pojasu (frekvencijskim pojasima) u kojem (kojima) radijska oprema radi: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-019

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA
Il fabbricante, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio SRR3-A è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://continental.automotive-approvals.com/

Bande di frequenza di funzionamento dell'apparecchiatura radio: 24.05–24.25 GHz
Massima potenza a radiofrequenza trasmessa nelle bande di frequenza in cui opera l'apparecchiatura radio: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-020

VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA
Ar šo ADC Automotive Distance Control Systems GmbH deklarē, ka radioiekārta SRR3-A atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvenču joslu(-as), kurā(-ās) radioiekārtas darbojas: 24.05–24.25 GHz

Frekvenču joslā(-ās), kurā(-ās) darbojas radioiekārtas, maksimālo pārraidītā signāla jaudu.: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-021

SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA
Aš, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas SRR3-A atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://continental.automotive-approvals.com/

Dažnių juosta (-os), kurioje (-iose) veikia radijo įrenginiai: 24.05–24.25 GHz

Didžiausia radijo dažnių galia, perduodama toje (tose) dažnių juostoje (-ose), kurioje (-iose) veikia radijo įrenginiai: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-022

EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH igazolja, hogy a SRR3-A típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen::
http://continental.automotive-approvals.com/

Az(ok) a frekvenciasáv(ok), amely(ek)en a rádióberendezés működik: 24.05–24.25 GHz

Az abban a frekvenciasávban vagy azokban a frekvenciasávokban továbbított maximális jelerősség, amely(ek)ben a rádióberendezés üzemel: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-023

DIKJARAZZJONI SSIMPLIFIKATA TA' KONFORMITÀ TAL-UE
B'dan, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju SRR3-A huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://continental.automotive-approvals.com/

Il-medda/meded tal-frekwenza li jaħdem fihom it-tagħmir tar-radju: 24.05–24.25 GHz

Il-potenza massima tal-frekwenza tar-radju trażmessa fil-medda/meded tal-frekwenza li jaħdem fihom it-tagħmir tar- radju: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-024

VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING
Hierbij verklaar ik, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dat het type radioapparatuur SRR3-A conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frequentieband(en) waarin de radioapparatuur functioneert: 24.05–24.25 GHz

Maximaal radiofrequent vermogen uitgezonden in de frequentieband(en) waarin de radioapparatuur functioneert: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-025

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego SRR3-A jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
http://continental.automotive-approvals.com/

Zakresu(-ów) częstotliwości, w którym (których) pracuje urządzenie radiowe: 24.05–24.25 GHz

Maksymalnej mocy częstotliwości radiowej emitowanej w zakresie(-ach) częstotliwości, w którym (których) pracuje urządzenie radiowe: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-026

DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA
O(a) abaixo assinado(a) ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio SRR3-A está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://continental.automotive-approvals.com/

A(s) banda(s) de frequências em que o equipamento de rádio funciona: 24.05–24.25 GHz

A potência máxima de radiofrequências transmitida na(s) banda(s) de frequências em que o equipamento de rádio funciona: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-027

DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ
Prin prezenta, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declară că tipul de echipamente radio SRR3-A este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă in-ternet:
http://continental.automotive-approvals.com/

Banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 24.05–24.25 GHz

Puterea maximă de radiofrecvență transmisă în banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-028

ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu SRR3-A je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvenčné pásmo resp. pásma, v ktorých rádiové zariadenie pracuje: 24.05–24.25 GHz

Maximálny vysokofrekvenčný výkon prenášaný vo frekvenčnom pásme, resp. pásmach, v ktorých rádiové zariadenie pracuje: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-029

POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme SRR3-A skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvenčni pas ali pasovi, na katerih deluje radijska oprema:
24.05–24.25 GHz

Največja energija za radijsko frekvenco, preneseno po frekvenčnem pasu ali pasovih, na katerih radijska oprema deluje: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-030

YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi SRR3-A on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://continental.automotive-approvals.com/

Radiotaajuudet, joilla radiolaite toimii: 24.05–24.25 GHz

Suurin mahdollinen lähetysteho radiotaajuuksilla, joilla radiolaite toimii: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-031

FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
Härmed försäkrar ADC Automotive Distance Control Systems GmbH att denna typ av radioutrustning SRR3-A överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://continental.automotive-approvals.com/

Det eller de frekvensband där radioutrustningen arbetar: 24.05–24.25 GHz

Den maximala radiofrekvenseffekt som överförs inom det eller de frekvensband där radioutrustningen arbetar: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-032

EINFÖLDUÐ ESB SAMRÆMISYFIRLÝSING
Hér með lýsir ADC Automotive Distance Control Systems GmbH því yfir, að fjarskiptabúnaðurinn að gerð SRR3-A er í samræmi við tilskipun 2014/53/ ESB. Textinn í fullri lengd um Samræmisyfirlýsingu ESB er aðgengilegur á eftirfarandi veffangi:
http://continental.automotive-approvals.com/

Bandbreidd(ir), sem fjarskiptabúnaðurinn starfar í: 24.05–24.25 GHz

Hámarks fjarskiptatíðni sendistyrkleika í bandbreiddinni/bandbreiddunum sem fjarskiptabúnaðurinn starfar í: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-033

BASİTLEŞTİRİLMİŞ AB UYGUNLUK BEYANI
Işbu belge ile, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH şirketi SRR3-A tipi radyo ekipmanının 2014/53/AB sayılı direktife uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki İnternet adresinde mevcuttur:
http://continental.automotive-approvals.com/

Radyo cihazının çalıştığı frekans bandı/bantları: 24.05–24.25 GHz

Radyo ekipmanının çalıştığı frekans bandında/bantlarında iletilen maksimum radyo frekansı gücü: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-034

▶ Für in der Ukraine verkaufte Fahrzeuge

СПРОЩЕНА ДЕКЛАРАЦІЯ про відповідність
справжнім (найменування виробника ADC Automotive Distance Control Systems GmbH) заявляє, що тип радіообладнання (позначення типу радіообладнання SRR3-A) відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: http://continental.automotive-approvals.com/

найменування та адресу виробника
АДС Автомотів Дістанс Контрол Сістемс ГмбХ
Пітер-Дорніер-Штрассе 10, 88131, Ліндау, Німеччина
(ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Peter-Dornier-Strasse 10, 88131, Lindau, Germany)

СПРОЩЕНА ДЕКЛАРАЦІЯ ЄС ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ
Цим ADC Automotive Distance Control Systems GmbH заявляє, що радіообладнання типу SRR3-A відповідає вимогам Директиви 2014/53/EU. Повний текст декларації ЄС про відповідність доступний за наступною адресою в мережі Інтернет: http://continental.automotive-approvals.com/
Частотний діапазон(-и), в якому працює радіообладнання:
24.05–24.25 ГГц
Максимальна потужність радіочастотного сигналу, що передається у частотному діапазоні(-ах), в якому працює радіообладнання:
100 мВт (20 дБм) Пікова ефективна потужність випромінювання

SRR3-A has been registered with: UA RF: 1CONT 0006

C3-035

▶ Für in Moldawien verkaufte Fahrzeuge

Adresa poștală a producătorului
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Peter-DornierStrasse 10, 88131 Lindau, Germania

Declaraţia de conformitate simplificată
Prin prezenta, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declară că tipul de echipamente radio SRR3-A este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”. Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:
http://continental.automotive-approvals.com/

Banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 24.05– 24.25 GHz

Puterea maximă de radiofrecvență transmisă în banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 100mW (20dBm) Peak EIRP

C3-037

▶ Für im Vereinigten Königreich verkaufte Fahrzeuge

UK CA

Manufacturer Postal Address
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Peter-Dornier-Strasse 10, 88131 Lindau, Germany

SIMPLIFIED UK DECLARATION OF CONFORMITY
Hereby, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declares that the radio equipment type SRR3-A is in compliance with Radio Equipment Regulations of the United Kingdom. The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frequency band(s) in which the radio equipment operates:
24.05–24.25 GHz

Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates:
100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-057

▶ Für in Israel verkaufte Fahrzeuge

חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או חוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל חחשש לחפרעות אלחוטיות.

C3-058

Kabelloses Ladegerät

Manufacturer ・Name：Panasonic Corporation ・Address：4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan
Specifications of Wireless charger Frequency band：120.3-128.549kHz Maximum output power： 10W Max
Model No.[*] CA-QLMCX34D
CE
Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type [*] is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.ptc.panasonic.eu/

С настоящото Panasonic Corporation декларира, че този тип радиосъоръжение [*] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.ptc.panasonic.eu/
Tímto Panasonic Corporation prohlašuje, že typ rádiového zařízení [*] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hermed erklærer Panasonic Corporation, at radioudstyrstypen [*] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hiermit erklärt Panasonic Corporation, dass der Funkanlagentyp [*] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.ptc.panasonic.eu/
Käesolevaga deklareerib Panasonic Corporation, et käesolev raadioseadme tüüp [*] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.ptc.panasonic.eu/

Με την παρούσα ο/η Panasonic Corporation, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [*] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.ptc.panasonic.eu/
Por la presente, Panasonic Corporation declara que el tipo de equipo radioeléctrico [*] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.ptc.panasonic.eu/
Le soussigné, Panasonic Corporation, déclare que l'équipement radioélectrique du type [*] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.ptc.panasonic.eu/
Il fabbricante, Panasonic Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [*] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.ptc.panasonic.eu/
Ar šo Panasonic Corporation deklarē, ka radioiekārta [*] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.ptc.panasonic.eu/

Aš, Panasonic Corporation, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [*] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Corporation ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [*] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Corporation igazolja, hogy a [*] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.ptc.panasonic.eu/
B'dan, Panasonic Corporation, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju [*] huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hierbij verklaar ik, Panasonic Corporation, dat het type radioapparatuur [*] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.ptc.panasonic.eu/

Panasonic Corporation niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [*] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.ptc.panasonic.eu/
O(a) abaixo assinado(a) Panasonic Corporation declara que o presente tipo de equipamento de rádio [*] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.ptc.panasonic.eu/
Prin prezenta, Panasonic Corporation declară că tipul de echipamente radio [*] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [*] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Corporation potrjuje, da je tip radijske opreme [*] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.ptc.panasonic.eu/

Panasonic Corporation vakuuttaa, että radiolaitetyyppi [*] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.ptc.panasonic.eu/
Härmed försäkrar Panasonic Corporation att denna typ av radioutrustning [*] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.ptc.panasonic.eu/

▶ Für im Vereinigten Königreich verkaufte Fahrzeuge

Manufacturer
・Name：Panasonic Corporation
・Address：4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Specifications of Wireless charger
Frequency band：120.3-128.549kHz
Maximum output power： 10W Max

Model No.[*]
CA-QLMCX34D

UK CA

Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type[*] is in compliance with The Radio Equipment Regulations 2017.
The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.ptc.panasonic.eu/

▶ Für in der Ukraine verkaufte Fahrzeuge

Бездротовий зарядний пристрій
смугу радіочастот, в якій працює радіообладнання; 119.3-128.6kHz
максимальну потужність випромінювання в смузі радіочастот, в якій працює радіообладнання; 10W

моделі №.[*]
CA-QLMCX34D

справжнім Panasonic Corporation заявляє, що тип радіообладнання [*] відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://service.panasonic.ua/
(розділ «Технічне регулювання»)

▶ Für in Moldawien verkaufte Fahrzeuge

Producător
Nume : Panasonic Corporation
Adresa : 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japonia

încărcător wireless
Banda de frecvență : 120.3-128.549kHz
Puterea maximă a frecvenței radio : 10W

Numarul modelului.[*]
CA-QLMCX34D

CE

Prin prezenta, Panasonic corporație declară că tipul de echipamente radio [*] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață aechipamentelor radio”.
Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:https://service.panasonic.ua

▶ Für in Nordmazedonien verkaufte Fahrzeuge

CE

Access to https://www.ptc.panasonic.eu/, enter the below Model No. into the keyword search box, you can download the latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC).

Model No.[＊]
CA-QLMCX34D

▶ Für in Israel verkaufte Fahrzeuge

מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת:55-09057

חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו
האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או
הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת,
בשל החשש להפרעות אלחוטיות.

▶ Für in der Türkei verkaufte Fahrzeuge

Üretici firma
・İsim：Panasonic Corporation
・Adres：4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japonya

kablosuz şarj cihazı
Frekans bandı：120.3-128.549kHz
Maksimum radyo frekansı gücü：10W

Panasonic Corporation, [*] tipi radyo ekipmanının 2014/53 / AB Yönetmeliğine uygun olduğunu beyan eder.
Uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir:
https://www.ptc.panasonic.eu/

Model No.[＊]
CA-QLMCX34D

Reifendruckkontrollsystem

- Manufacturer's name: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.
- Registered trademark: PACIFIC

This trademark is registered in the following countries:
UK, Italy, Austria, Greece, Germany, France, Belgium, the Netherlands, Luxembourg, Portugal.

- Manufacturer's address:
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN
- Operating frequency band: 433.05 — 434.79MHz
- Maximum radio-frequency power: 100dBμV/m@3m(Radiated)

Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declares that the radio equipment type PMV-E100 is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi PMV-E100 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hierbij verklaar ik, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dat het type radioapparatuur PMV-E100 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Le soussigné, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type PMV-E100 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Härmed försäkrar PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. att denna typ av radioutrustning PMV-E100 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Hermed erklærer PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., at radioudstyrstypen PMV-E100 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Hiermit erklärt PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dass der Funkanlagentyp PMV-E100 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Με την παρούσα ο/η PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός PMV-E100 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Il fabbricante, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio PMV-E100 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Por la presente, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico PMV-E100 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
O(a) abaixo assinado(a) PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio PMV-E100 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponí vel no seguinte endereço de Internet: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
B'dan, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju PMV-E100 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Käesolevaga deklareerib PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., et käesolev raadioseadme tüüp PMV-E100 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav jä rgmisel internetiaadressil: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. igazolja, hogy a PMV-E100 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a kö vetkező internetes címen: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu PMV-E100 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Tímto PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. prohlašuje, že typ rá diového zařízení PMV-E100 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme PMV-E100 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Aš, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., patvirtinu, kad radijo į renginių tipas PMV-E100 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Ar šo PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklarē, ka radioiekārta PMV-E100 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego PMV-E100 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hér með lýsir PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. yfir því að PMV-E100 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. erklærer at PMV-E100 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

С настоящото PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение PMV-E100 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Prin prezenta, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio PMV-E100 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
U ovom dokumentu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklariše da je radio oprema model PMV-E100 usklađena sa Directive 2014/53/EU. Cio tekst EU deklaracije usklađenosti dostupan je na slijedećoj interent adresi: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Овим, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. изјављује да је радио опрема типа PMV-E100 усклађена са Directive 2014/53/EU. Комплетан текст декларације ЕУ за усаглашеност доступан је на следећој веб адреси: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa PMV-E100 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedeć oj internetskoj adresi: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Këtu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklaron se pajisja radio PMV-E100 është në përputhje me Directive 2014/53/EU. Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të BE-së gjendet në adresën e mëposhtme të internetit: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

İşbu belge; PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. telsiz ekipmanı tipinin PMV-E100 2014/53/AB sayılı Direktif' e uygun olduğ unu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/etc/

Prin prezenta, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio PMV-E100 este în conformitate cu Reglementarea Tehnică "Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio", aprobată prin HG nr. 34 din 30.01.2019.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/etc/

・UK (England, Wales and Scotland)

UK
CA

・Manufacturer's name: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.

・Registered trademark: PACIFIC

This trademark is registered in UK.

・Manufacturer's address:
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN

・Operating frequency band: 433.05 — 434.79MHz

・Maximum radio-frequency power: 100dB μ V/m@3m(Radiated)

Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declares that the radio equipment type PMV-E100 is in compliance with Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206).
The full text of the declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/etc/

- Модель: PMV-E100
- Виробник: Pacific Industrial Co., Ltd.

- Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника

Pacific Industrial Co., Ltd.
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-Gun, Gifu-Pref., 503-2397
Japan/Японія.

- Діапазон частот, МГц: 433,05 – 434,79
- Максимальна вихідна потужність передавача, мВт (дБм): 1,0 (0);

- Справжнім Pacific Industrial Co., Ltd. заявляє, що радіопередавач системи контролю тиску та температури в шинах автомобіля відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: https://www.pacific-ind.co.jp//eng/products/car/tpms/doc/ukr/

א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
כלומר - לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.
ד.האישור הנ"ל תקף אך ורק עבור ציוד אלחוטי, הפועל בתחום תדרים של 433.05-434.79MHz
ואשר הספק השידור שלו אינו עולה על10mW.

CE

Manufacturer's Declaration of Conformity

Manufacturer:
Kawasaki Industrial Co., Ltd.
1131 Kamo Kikugawa, Shizuoka, Japan

The EU Directives covered by this Declaration

2006/42/EC Machinery Directive

The product covered by this declaration

JACK SUB-ASSY,PANTOGRAPH

model
0.8ton , 1.1ton , 1.35ton , 1.4ton , 1.5ton

The basis on which conformity is being declared

The product identified above complies with the requirements of the Machinery Directive
Directive above by meeting following standards

JIS D 8103

The technical documentation required to demonstrate that the product meets the requirement the Machinery Directive has been compiled by the signatory belowand is available for inspection by the relevant enforcement authorities.

A sample of the product has been tested by the manufacturer

Technical File No: KSF-201-00-04

The CE mark was first applied in:2010

Done at Shizuoka, Japan

Signature:
Koji Kawasaki
PRESIDENT ,Kawasaki Industrial Co., Ltd.

Date of Issue: 1 MARCH ,2018

UK CA

Manufacturer's Declaration of Conformity

Manufacturer:
Kawasaki Industrial Co., Ltd.
1131 Kamo Kikugawa, Shizuoka, Japan

The Regulations covered by this Declaration

The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

The product covered by this declaration

JACK SUB-ASSY,PANTOGRAPH

model
0.8ton , 1.1ton , 1.3ton , 1.35ton , 1.4ton , 1.5ton

The basis on which conformity is being declared

The product identified above complies with the requirements of the Supply of Machinery (Safety) Regulations Directive above by meeting following standards

JIS D 8103

The technical documentation required to demonstrate that the product meets the requirement the Supply of Machinery (Safety) Regulations has been compiled by the signatory belowand is available for inspection by the relevant enforcement authorities.

A sample of the product has been tested by the manufacturer

Technical File No: KSF-201-00-05

The UKCA mark was first applied in:2021

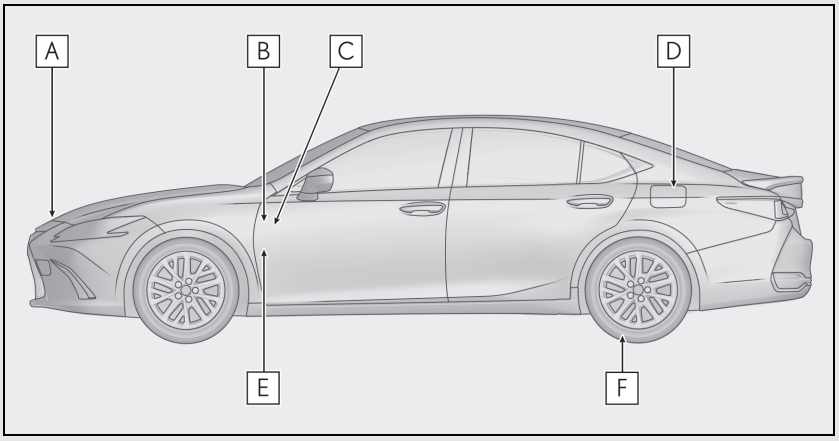
Done at Shizuoka, Japan

Signature:

Koji Kawasaki
PRESIDENT ,Kawasaki Industrial Co., Ltd.

Date of Issue: 21 SEP ,2021

TANKSTELLENINFORMATIONEN



A Zusatzverriegelungshebel (→S.376)

B Kofferraumöffner (→S.140)

C Tankklappenöffner (→S.229)

D Tankklappe (→S.229)

E Entriegelungshebel für die Motorhaube (→S.376)

F Reifendruck (→S.476)

Kraftstofftankinhalt (Richtwert)	50 L	
Kraftstoffsorte	EU-Gebiet: Nur bleifreies Benzin gemäß der Europäischen Norm EN 228 Außerhalb des EU-Gebiets: Nur bleifreies Benzin	S.471
Reifendruck bei kalten Reifen		S.476
Motoröl-Füllmenge (Ablassen und Auffüllen — Richtwerte)		S.472
Motorölsorte		S.472